

Europäische Reiseberichte des späten Mittelalters
Eine analytische Bibliographie
Teil 1: Deutsche Reiseberichte

Kieler Werkstücke

Reihe D:

Beiträge zur europäischen Geschichte
des späten Mittelalters

Herausgegeben von Werner Paravicini

Band 5



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · New York · Paris · Wien

Europäische Reiseberichte des späten Mittelalters

Eine analytische Bibliographie
Herausgegeben von Werner Paravicini

Teil 1

Deutsche Reiseberichte
bearbeitet von Christian Halm



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Europäische Reiseberichte des späten Mittelalters : eine analytische Bibliographie / hrsg. von Werner Paravicini. - Frankfurt am Main ; Berlin ; Bern ; New York ; Paris ; Wien : Lang.

NE: Paravicini, Werner [Hrsg.]

Teil 1. Deutsche Reiseberichte / bearb. von Christian Halm. - 1994

(Kieler Werkstücke : Reihe D, Beiträge zur europäischen Geschichte des späten Mittelalters ; Bd. 5)

ISBN 3-631-47130-0

NE: Halm, Christian [Bearb.]; Kieler Werkstücke / D

Erarbeitet und gedruckt
mit Mitteln der
Akademie der Wissenschaften zu Göttingen
(Residenzenkommission)

ISSN 0936-4161

ISBN 3-631-47130-0

© Peter Lang GmbH

Europäischer Verlag der Wissenschaften

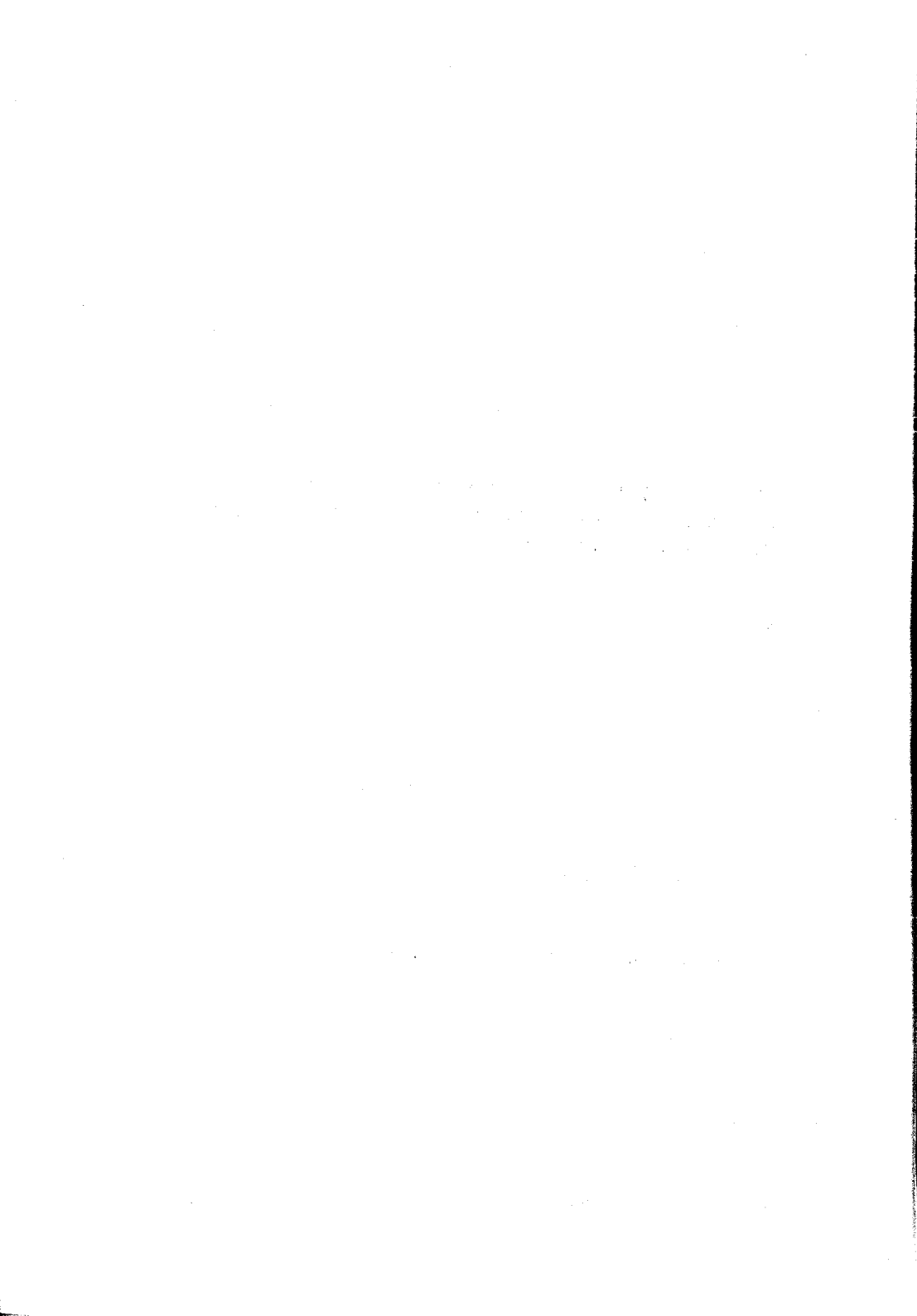
Frankfurt am Main 1994

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhalt

I.	Vorwort	7
II.	Einleitung	16
III.	Chronologisches Verzeichnis	25
IV.	Analytische Bibliographie der Reiseberichte, Beschreibungen des Heiligen Landes, autobiographischen Notizen Gesandts- schaftsberichte und Reiserechnungen	31
V.	Anhang	372
1.	Abkürzungen	372
2.	abgekürzte und mehrfach zitierte Literatur	376
3.	Handschriftenkataloge	385
4.	Konkordanz mittelalterlicher Ortsnamen	399
5.	Personenindex	414
6.	Ortsindex	468
7.	Alphabetisches Verzeichnis	520



Vorwort

Hilfsmittel, die man vermißt, muß man sich selber schaffen. Ist erst eine größere Bibliographie gesammelt, liegt es nahe, sie anzureichern, zu systematisieren und anderen zur Verfügung zu stellen, damit nicht ein jeder stets von neuem beginnen muß. Mehr als ein "Werkstück" will die vorliegende Bibliographie aber nicht sein. Herausgeber und Bearbeiter wissen, wie lückenhaft das darin ausbreitete Material noch ist. Es wird zwar mehr geboten, als bislang zum Thema greifbar war (insgesamt 154 Nummern), aber bei weitem weniger, als denkbar ist und wünschenswert wäre. Um den Preis der Unvollkommenheit wurde diese Bibliographie denn auch fertig, was ehrgeizigeren Unternehmungen oft nicht vergönnt ist. Wir haben uns bemüht, so viele Titel wie möglich selbst anzusehen (was bei den Inkunabeln nicht möglich war) und ältere Handschriftensignaturen anhand der (nicht immer zugänglichen) Kataloge zu verifizieren; doch blieb noch genug Veraltetes (und Verlorenes?) stehen und wird sicherlich mancher Fehler, wie üblich, fortgeschrieben. Mögen Rezensenten ihre Feder spitzen: Wem es um die Sache geht, der wird dankbar für die hier geleistete Arbeit sein und, hoffentlich, seine Addenda & Corrigenda mit bruderschaftlichem Gruß nach Paris oder Kiel senden.

Rund Hundert Jahre sind die Repertorien von Reinhold Röhrich und Heinrich Meisner und Peter Thomsen nun alt, älter noch sind diejenigen von Titus Tobler. Alle betreffen nur das Heilige Land. Unlängst hat Ursula Ganz-Blättler eine umfangreiche Bibliographie im Anhang zu ihrer Dissertaton vorgelegt, die auch die Fahrten nach Santiago erfaßt, für die Ilia Mieck nützliche Vorarbeiten geleistet hatte und die nunmehr ihre eigene Buchreihe, die "Jakobus-Studien", in Deutschland erhalten haben.¹ Was aber fehlte, war, außer den seither erschienenen Titeln, der Blick aufs Ganze und eine systematische Ordnung. Diese wird hier durch ein Erfassungsschema erreicht, das in der folgenden Einleitung näher erläutert werden wird und es erlaubt, diese Bibliographie eine analytische zu nennen.

Der vorliegende Band ist der erste einer geplanten Reihe. In Arbeit sind die Reiseberichte aus den Alten Niederlanden (Detlev Kraack) und aus Frankreich (Susanne Baus, Christian Halm). England, Italien, Spanien, diverse Länder sollen später folgen, um einen ersten Überblick über das Gesamtphänomen des

¹ Siehe die genauen Titel im Literaturverzeichnis am Ende des Bandes.

Reisens im ganzen europäischen Spätmittelalter zu eröffnen - den es in dieser Art noch nicht gibt. Denn bislang galt das Interesse vor allem Reisen in einzelnen Ländern (z. B.: Spanien: Farinelli, Fouché-Delbosc, Marcadel) oder zu einzelnen Pilgerorten (Hl. Land, Santiago, Rom), wodurch der Gesamtzusammenhang verloren ging und manch anderes Ziel vergessen wurde. Zum Beispiel Saint-Maximin-la-Sainte-Baume in der Provence, wohin 1474-1475 Hans von Waltheym aus Halle pilgerte: Seine überaus detaillierten Schilderungen südfranzösischer Verhältnisse waren dort unbekannt geblieben, bis der Herausgeber mit seinen Studenten sie in Aix-en-Provence bekannt machte. Daraus entstand eine eigene Nummer der Zeitschrift "Provence historique", die diese Quelle in Übersetzung und Kommentar der französischen Forschung erstmals erschloß (s. Nr. 73/1474-75). Wir erhoffen uns Ähnliches für andere Texte.

Die Geschichte von Land und Leuten, Religion, Wahrnehmung² und Empfindung³ mögen aus Bibliographien dieser Art Nutzen ziehen, zumal eigens auf Parallelberichte hingewiesen wird, aber auch und vor allem die Geschichte adliger Lebensformen und höfischer Existenz.⁴ Dies ist der Grund, weshalb die "Residenzenkommission" der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen das Projekt in ihr Programm aufnahm. Welche Juwelen für die Geschichte der Residenzen in diesen Texten verborgen sind, davon hat der Bearbeiter Christian Halm bereits eine Kostprobe gegeben.⁵ Weiteres zum höfischen Zeremoniell wird folgen.⁶ Besonders für die Hofforschung (aber auch für anderes) sind die

² ESCH, A., Anschauung und Begriff. Die Bewältigung fremder Wirklichkeit durch den Vergleich in Reiseberichten des Späten Mittelalters, in: HZ (1991), S. 281-312.

³ BRAUNSTEIN, Ph., Le Sinai décoloré: Vision, langage et paysage à la fin du moyen âge, in: Cahiers de psychologie de l'art et de la culture 10 (1984), S. 25-32.

⁴ Vgl. CONTAMINE, Ph., L'hospitalité dans l'Europe du milieu du XV^e siècle: aspects juridiques, matériels et sociaux d'après quelques récits de voyage, in: La conscience européenne au XIV^e et au XV^e siècle, Paris 1982, S. 75-87. - PARAVICINI, W., Von der Heidenfahrt zur Kavaliertour. Über Motive und Formen adligen Reisens im späten Mittelalter, in: Brunner, H./Wolf, N.R. (Hgg.), Wissensliteratur im Mittelalter und in der frühen Neuzeit, Wiesbaden 1993, S. 91-130.

⁵ HALM, Ch., Mitteilungen der Residenzenkommission 1/2 (1991), S. 9-11. - Zu Tier- und Gebäudebeschreibungen s. ESCH, wie Anm. 2. - Über Illustrationen in Berichten westeuropäischer Jerusalemreisender des 15. und 16. Jahrhunderts bereitet Andreas BETSCHART (Zürich) eine phil. Diss. vor.

⁶ In den Akten der Tagung "Zeremoniell und Raum", Potsdam, Herbst 1994, die in der Reihe "Residenzenforschung" erscheinen werden.

Itinerare nützlich, die jedem Reisebericht beigegeben sind. Aufgenommen wurden nur diejenigen Orte, an denen der Reisende erkennbar selbst gewesen ist; teilt er aber etwas über andere Orte mit, so sind auch diese vermerkt. Die Itinerare wurden aus den Texten erstellt - wenn sie veröffentlicht waren und vorlagen. Ein Index am Ende des Bandes macht sichtbar, ob zu diesem Ort, zu jener Residenz Nachrichten enthalten sein können. Wir haben davon Abstand genommen, besonders 'wichtige' Nachrichten eigens zu kennzeichnen; ein Maßstab dafür war nicht auszumachen. Eine Konkordanz alter Ortsnamensbezeichnungen soll künftige Arbeit weiterhin erleichtern, besonders schwierige Identifikationen überlassen wir aber den lokalen Fachleuten. Das Erkenntnisinteresse ist auf Europa gerichtet, was zur Folge hat, daß Berichte über Reisen, die aus Europa herausführten,⁷ ausgeschlossen wurden, darunter alle in die Neue Welt.⁸ Aus dem gleichen Grunde wurde unter den Ortsangaben im Heiligen Land ausgewählt und sind die Mitteilungen hierzu knapper gehalten.

Der Band verzeichnet Texte des 14. und 15. Jahrhunderts bis zur Reformation, genau von 1334 bis 1531. Er betrifft den deutschsprachigen Raum, nach dem Provenienzprinzip, nicht nach der Pertinenz. Es wird also nach der Herkunft gefragt, nicht nach dem Betreff. Erfasst wurden demnach Texte aus Deutschland, Österreich, der deutschsprachigen Schweiz, nicht jedoch aus den zum Reich gehörigen Niederlanden oder der Reichsromania. Die Sprache der Texte ist Deutsch und Lateinisch; in einem Falle (Nr. 126/1515-16) wurde ein Bericht französischer Sprache aufgenommen, aus der Stadt Freiburg im Üchtland, die ja, wie schon Hans von Waltheym wußte, *halb duczsch vnd halb welsch* ist.⁹

Schwieriger war die inhaltliche Abgrenzung. Grundsätzlich wurden nur gedruckte Texte aufgenommen. Den Kern bilden Berichte von Reisen und Wallfahrten, die tatsächlich stattgefunden haben, nur die betreffende(n) Reise(n) zum Gegenstand haben und literarischer Art sind. Weitaus die meisten Texte betreffen Pilgerfahrten ins Heilige Land und nach Santiago de Compostela. Einige sind "Europareisen" (Ehingen Nr. 50/1453, 52/1454-59; Rozmital Nr. 63/1465-67;

⁷ Vgl. HANTZSCH, V., Deutsche Reisende des sechzehnten Jahrhunderts, Leipzig 1895 (Leipziger Studien aus dem Gebiet der Geschichte 1/4).

⁸ Zum Beispiel KLÜPFEL, K. F., Federmanns und H. Stadens Reisen nach Südamerika (1529-1555), Stuttgart 1859 (BLVS 47). - LANGMANTEL, Valentin (Hg.), Ulrich Schmidels Reise nach Südamerika in den Jahren 1534-1554, in: BLVS 184 (1883), S. 191-281. - HASSLER, K. D., Reisen und Gefangenschaft Ulrich Krafts, Stuttgart 1861 (BLVS 61).

⁹ WELTI, F. E. (Hg.), Die Pilgerfahrt des Hans von Waltheym, Bern 1925, S. 13 (vgl. Nr. 73/1474-75).

Popplau Nr. 89/1483-86). Andere betreffen andere Ziele, so die erwähnte Maria Magdalena zu Saint-Maximin-la-Sainte-Baume in der Provence (Nr. 73/1474-75).

Wir wollten es aber bei dieser klar umgrenzten Gruppe nicht bewenden lassen, zumal wir Material weit darüber hinaus gesammelt hatten. Es sind deshalb einige wenige ungedruckte Berichte aufgenommen (Anonymus Nr. 17/1422; Eyb d. J. Nr. 74/1475; Kapfman Nr. 94/1491; Bommelberg Nr. 103/1493; Helmich Nr. 116/15.-16. Jh), dazu einige autobiographische Texte, die mehr als nur eine bestimmte Reise beschreiben (Schiltberger Nr. 12/1394-1427; Irmi Nr. 53/1458-62; Butzbach Nr. 93/1488-1506). In einigen Fällen haben wir uns auch in das weite Feld der archivalischen Überlieferung getraut und Krönungsreisen (Friedrich III. Nr. 33/1442-43, 45/1451-52), Gesandtschaftsberichte (Bracht Nr. 60/1464¹⁰; Herberstein Nr. 125ff/1515-52¹¹, sogar Reiserechnungen aufgenommen (Hundt Nr. 104/1493; van der Molen Nr. 51/1453-54; Dunkelgud Nr. 80/1479). Wegen der nahen Verwandtschaft und gegenseitigen Benutzung der Texte schlossen wir auch einige Beschreibung des Heiligen Landes ein, die im strengen Sinne keine Reiseberichte sind (Anonymus Coloniensis Nr. 3/1338-59; Anonymus Nr. 17/1422; Poloner Nr. 18/1422; Kapfman Nr. 94/1491). Zu den gedruckten Pilgerberichten haben wir also einiges hinzugegeben, was andere Quellengattung repräsentiert und der noch sehr literarischen Reiseforschung Anregungen zu geben vermag.

Was alles zu tun bleibt, zeigt die folgende Liste dessen, was wir grundsätzlich nicht aufgenommen haben:

¹⁰ Viele Texte finden sich noch in den Hanserezessen und im Hansischen Urkundenbuch, und vor allem bei TÖPPEN, M. (Hg.), Akten der Ständetage Preussens unter der Herrschaft des Deutschen Ordens, 5 Bde., Leipzig 1878-86; ND: Aalen 1973-74.

¹¹ Die Itinerare von Herberstein wurden als durchgängiger Lebensbericht bis ca 1554 bearbeitet. - Weitere Gesandtschaftsberichte finden sich bei ADELUNG, Friedrich von, Kritisch-Literarische Übersicht der Reisenden in Rußland bis 1700, deren Berichte bekannt sind, St. Petersburg 1846, Bd. 1 [Peter Suchenwirt (1377), S. 132-136; Georg von Thurn (1490-1492), S. 154-156; Justus Kantinger (1504), S. 158-160; Michael Snups (1492), S. 157f.; Mattaeus von Miechow (1521), S. 179-181; Johann Fabri (1525), S. 184-186].

- (a) Pilgerführer¹² und die zahllosen anonymen Beschreibungen des Heiligen Landes oder der heiligen Stätten, um die sich vor allem Dietrich Huschenbett mit seiner Gruppe in Würzburg bemüht.¹³ Diese Beschreibungen wurden in zahlreiche Pilgerberichte auszugsweise übernommen, z.B. bei Peter Rieter (Nr. 22/1428/1432; Nr. 27/1436, Nr. 41/1450), Hans Porner (Nr. 15/1418-19; 19/1424), Johannes Poloner (Nr. 18/1422) und Leo von Rozmital (Nr. 63/1465-67).
- (b) Unedierte Reiseberichte,¹⁴ außer es handelt sich um solche, die sich zum Teil in anderen Reiseberichten wiederfinden,¹⁵ die einen Parallelbericht darstellen,¹⁶ die von einer weiteren Reise eines schon bekannten Autors berichten,¹⁷ oder aus sonstigen Gründen wichtig erscheinen.¹⁸
- (c) Verschollene Reiseberichte wie z.B. das "Meerbuch", in dem der Ritter Werner Roth aus Zürich seine Pilgerreise nach Jerusalem von 1470 beschreiben ließ. Die Handschrift wurde 1513 seinem Sohn bei den Wirren in Luzern gestohlen und ist seitdem verschollen.¹⁹
- (d) Vollständige Lebensberichte, wie derjenige des Eberhard Windecke, des Wilwolt von Schaumburg oder des Götz von Berlichingen.²⁰

¹² Aufgenommen wurde der bekannte Pilgerführer des Hermann König von Vach (Nr. 107/1495).

¹³ Zum Beispiel: Von der schickung und gestalt des heil. grabes zu Jerusalem des heiligen lands allenhalb, das alles ein frummer bruder Benedictinerordens erfarn hat in aigener Person anno Domini 1454 [MÜNCHEN, SB, cgm. 1276, 4°, 15. Jh., (RÖHRICHT, BGP, ²1963, S. 114 Nr. 334)]. - Peregrinationes Terrae Sanctae (quae a modernis peregrinis visitantur 'et est sciendum'), (RÖHRICHT, BGP, ²1963, S. 100f. Nr. 267). - Vgl. zu dem Thema die zahlreichen Aufsätze von D. HUSCHENBETT.

¹⁴ Zum Beispiel: Dies ist der wege zu schiffen vber mere von Venedige kenn jherusalem, [BRESLAU, UB, Hs. IV, 105 Bil., vor 1466, (RÖHRICHT, BGP, ²1963, S. 119 Nr. 356)].

¹⁵ Anonymus (Nr. 17/1422).

¹⁶ Anonymus (Nr. 57/1461); Graf Eberhard im Bart von Württemberg (Nr. 67/1468); Steffan Kapfmann (Nr. 96/1491); Reinhard von Bommelberg und Konrad von Parsberg (Nr. 105/1493).

¹⁷ Ludwig von Eyb (Nr. 75/1475).

¹⁸ Paul Dolnstein (Nr. 117/15.-16. Jh.).

¹⁹ Vgl.: RÖHRICHT, BGP, ²1963, S. 121f. Nr. 367.

²⁰ Eberhard Windeckes Denkwürdigkeiten zur Geschichte des Zeitalters Kaiser Sigmunds, hg. v. W. ALTMANN, Berlin 1893. - KELLER, A. v. (Hg.), Die

- (e) Nicht stattgefundene Reisen, wie diejenige im "Schleiertüchlein" des Hermann von Sachsenheim,²¹ des "Fortunatus",²² oder die im Reisebuch des Jean de Mandeville beschriebenen,²³ auch wenn sie mit echten Reiseberichten in Sammelhandschriften vereinigt sind.
- (f) Geistliche, d.h. lediglich vorgestellte Pilgerfahrten, z.B. des Geiler von Kaiserserg.²⁴
- (g) Ehrenreden von Herolden und Sprechern (z. B. Gelre, Suchenwirt),²⁵ die zumeist Reisebeschreibungen sind, doch ohne konkrete geographisch-topographische Details. Dies gilt auch für Suchenwirts Gedicht über die Preußenfahrt Herzog Albrechts III. von Österreich vom Jahre 1377.²⁶

Geschichten und Taten Wilwolts von Schaumburg, Stuttgart 1859 (BLVS 50). - ULMENSCHNEIDER, H., Götz von Berlichingen. Mein Fehd und Handlungen, Sigmaringen 1981 (Forschungen aus Württembergisch Franken 17). - Vgl. WENZEL, H., Die Autobiographie des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, 2 Bde., München 1980 (Spätmittelalterliche Texte 3-4).

²¹ ROSENBERG, Donald K. (Hg.), The Schleiertüchlein of Hermann von Sachsenheim. A critical Edition with Introduction and Notes, Göppingen 1980 (GAG 260).

²² KÄSTNER, H., Fortunatus. Peregrinatio Mundi. Welterfahrung und Selbsterkenntnis im ersten deutschen Prosaroman der Neuzeit, Freiburg 1990.

²³ BAUMGÄRTNER, I., Mandeville, in: LdMA 6 (1993), Sp. 188f. [mit weiteren Nachweisen].

²⁴ Der bilger mit seinen eygenschaften auch figuren, in: DACHEUX, G., Die ältesten Schriften Geilers v. K., Freiburg i. Br. 1882, S. 229-316. - ANONYMUS (1514): Die walfart der pilgerin auff steigent in die heilige stat der hymelischen Hierusalem, Nürnberg 1514 (GANZ-BLÄTTLER, Andacht, 1990, S. 406, mit weiteren Nachweisen).

²⁵ NOLTE, Th., Lauda post mortem. Die deutschen und niederländischen Ehrenreden des Mittelalters, Frankfurt a. M. 1983. - BRINKER, Cl., *Van manigen helden gute tat*. Geschichte als Exempel bei Peter Suchenwirt, Frankfurt a. M./Bern 1987. - ANROOIJ, W. van, Spiegel van ridderschap. Heraut Gelre en zijn ereredes, Amsterdam 1990/²1992.

²⁶ PRIMISSER, A. (Hg.), Peter Suchenwirt's Werke aus dem vierzehnten Jahrhundert, Wien 1827 (ND: Wien 1961), S. 5-15 Nr. IV. - Vgl. PARAVICINI, W., Die Preußenreisen des europäischen Adels. Sigmaringen. Bd. 1, 1989. Bd. 2/1, 1994 (im Druck). Bd. 2/2 und 3 (in Vorber.), [vgl. o. Anm. 11].

- (h) Briefe, da diese eine andere Kategorie von historischen Quellen darstellen, z.B. der Brief Kurfürst Friedrichs II. von Brandenburg aus Rhodos nach Jerusalem von 1453²⁷ oder ein anonymes Brief vom Sinai aus dem Jahre 1512.²⁸
- (i) In dieselbe Kategorie gehören Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte in Form von Briefen, z.B. des Arztes Heinrich von Palzpaint.²⁹
- (j) Die Werke der neulateinischen Reisedichtung des 16. Jahrhunderts, die ebenfalls einem anderen Genre zugehören, überdies von Hermann Wiegand umfassend verzeichnet und besprochen sind.³⁰
- (k) Trachtenbücher, etwa des Christoph Weiditz aus Spanien und den Niederlanden aus dem ersten Viertel des 16. Jahrhunderts.³¹
- (l) Ins Deutsche übersetzte, ausländische Reiseberichte, z.B. des Ludovicus Vartomannus *Historia Syriae, Arabiae, Aethiopiae, Persiae*.³²

²⁷ RÖHRICHT, R. (Hg.), *Pilgerreisen* (1900), S. 122-123.

²⁸ ANONYMUS (1512), Ein gross wunderzaichen auff dem perg Sinai bey sant Katherinen grab geschehen im aylfften jare. Diese newe Zeyttung hat ein frumer parfusser pruder von der observanz von Jherusalem auf den Reychsstagen Trier pracht, Anno etc. ym zwelffften jare Fraytags nach Jacobi, Leipzig 1514 (GANZ-BLÄTTLER, *Andacht*, 1990, S. 405, mit weiteren Nachweisen). - In diesem Zusammenhang sind ebenfalls zu nennen: NEITZERT, D., Ein Göttinger Bettelmönch unterwegs in Europa. Ein Privatbrief von 1417, in: *Göttinger Jahrbuch* 35 (1987), S. 117-124. - THURHOFER, F., Die Romreise des Kurfürsten Ernst von Sachsen im Jahre 1480, in: *Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde* 42 (1921), S. 1-63.

²⁹ KEIL, G., Zur Geschichte der plastischen Chirurgie, in: *Laryngologie, Rhinologie, Otologie vereinigt mit Monatsschrift für Ohrenheilkunde* 7 (1978), S. 581-591. - PROBST, Ch., Zwei unbekanntes Briefe des Chirurgen Heinrich von Palzpaint aus dem Jahre 1453, in: *Sudhoffs Archiv* 50 (1966), S. 69-78. - KEIL, G., *Pfalzpaint*, in: *LdMA* 6 (1993), Sp. 2018f. [mit weiteren Nachweisen].

³⁰ WIEGAND, H., *Hodoeporica. Studien zur neulateinischen Reisedichtung des deutschen Kulturraums im 16. Jahrhundert*. Mit einer Bio-Bibliographie der Autoren und Drucke, Baden-Baden 1984 (*Saecula spiritalia* 12).

³¹ HAMPE, Th. (Hg.), *Das Trachtenbuch des Christoph Weiditz von seiner Reise nach Spanien (1529) und den Niederlanden (1531/32)*, Berlin/Leipzig 1927.

³² WIEN, ÖNB, cod. 3636 [Lunael O. 112], fol. 240r-268v [*Dye landfarumb ludouici vortmanis des ritters von bolonia khurczlich von Venedigern fert man gan Allexandria des land Aegypti ... Ausz walhisch zungen yn teutsch transferiert zu*].

- (m) Reiseberichte, die in größeren Geschichtsdarstellungen enthalten sind, etwa in den Chroniken der Deutschen Städte.³³
- (n) Itinerare.³⁴

Der vorliegende, gleichwohl stattliche Band hat eine längere Vorgeschichte. Heike Ahlborn hat ihn begonnen, Lars Bosse und Susanne Hofmann setzten die Arbeit an ihm fort. Die Mitarbeiter der Kieler Arbeitsstelle der "Residenzenkommission", Susanne Baus, Jan Hirschbiegel und Detlev Kraack³⁵ haben Christian Halm mit Rat und Tat unterstützt. Christian Halm aber hat ihn entschlossen mit Fleiß und Findigkeit zu dem gemacht, was er nun ist, weshalb zu Recht sein Name als einziger Bearbeiter genannt wird.

Zu danken ist der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen für die anhaltende Förderung des Unternehmens und für den gewährten Druckkostenzuschuß. Von den Mitgliedern ihrer "Residenzenkommission" gab Hartmut Boockmann (Göttingen) wertvolle Hinweise; Volker Honemann (Münster) hat nicht nur frühere Fassungen Korrektur gelesen, sondern durch Anregungen zu Inhalt und Form wesentlich zum Gelingen des Werks beigetragen; auch besorgte er zahlreiche Handschriftenbeschreibungen, die weder in Kiel noch in Hamburg zugänglich waren. Wenn ihm aber alle verbliebenen Fehler angelastet werden sollten, wird kein Kollege mehr bereit sein, dem anderen zu helfen. Bereitwillig hat Walter Leitsch (Wien) Auskunft über den Reisebericht des Sigmund von Herberstein erteilt (Nr. 125ff./1515-52). Julia Goette (Kiel) hat die russischen Ortsnamen überarbeitet. Das Personal des Kieler Historischen Seminars gewährte freundli-

Ugspurg 1515], (MENHARDT, 2, 1961, S. 935).

³³ Zum Beispiel die Reise des Bremer Domdekans Johann von Zesterfleth von Bremen nach Verden im Jahre 1376, in: Die CHRONIKEN der Deutschen Städte, Bremen 1968, Bd. 37: Bremen, Bremen 1968, S. 169-171 Kap. 508.

³⁴ KRÜGER, H., Des Nürnberger Meisters Erhard Etzlaub älteste Straßenkarte von Deutschland, in: Jb für Fränkische Landesforschung 18 (1958), S. 1-286. - KRÜGER, H., Das älteste deutsche Routenbüchlein. Jörg Gails "Raißbüchlein". Graz 1974. - WOLKENHAUER, A., Eine kaufmännische Itinerarrolle aus dem Anfange des 16. Jahrhunderts, in: Hansische Geschichtsblätter 14 (1908), S. 151-195.

³⁵ Seine Kieler phil. Diss. zum Thema "Monumentale Zeugnisse der spätmittelalterlichen Adelsreise. Inschriften und Graffiti des 14.-16. Jahrhunderts." wird i. J. 1994 eingereicht werden.

che Hilfe, während Frau Gundula Haß von der Kieler Universitätsbibliothek erstaunliche Geduld zeigte und an versteckter Stelle so manche bibliographische Angabe fand, die ohne sie verborgen geblieben wäre.

Paris, am 4. Advent 1993

Werner Paravicini

Einleitung

"Analytische Bibliographie" will besagen, daß die folgende Bibliographie mehr ist als die einfache Aneinanderreihung von Literatur zum Thema Reise und Wallfahrt. Über eine Systematisierung der vorhandenen Literatur hinaus wurde versucht, dem Benutzer durch zusätzliche Informationen den Zugang zu den spätmittelalterlichen Reiseberichten zu erleichtern. Derjenige, der sich mit der Reiseliteratur des Spätmittelalters auseinandersetzt, soll nicht nur einen schnellen und sicheren Zugriff zu den Quellen und der Sekundärliteratur finden, sondern darüber hinaus Hinweise erhalten, die ihm eine erste Einordnung des jeweiligen Reiseberichts ermöglichen.

Grundsätzlich ist jeder Reisebericht in gleicher Weise bearbeitet worden. In chronologischer Reihenfolge durchnummeriert, wird in der Überschrift der Name des Reisenden und das Reisejahr genannt.

In einem ersten Teil finden sich sodann allgemeine Informationen über die Reise und die an ihr beteiligten Personen.

Unter REISEZIEL und REISEZEIT werden die Angaben der Überschrift präzisiert, indem das Ziel der Reise und die genauen Reisedaten, soweit sie bekannt sind, angegeben werden.

Der darauf folgende Abschnitt (AUTOR) enthält eine Kurzbiographie des jeweiligen Verfassers. Sind die Person des Autors und des Hauptreisenden nicht identisch, wurde nur der Verfasser bearbeitet, soweit etwas über ihn bekannt war.

Erste bibliographische Angaben finden sich unter dem Stichpunkt ZUR PERSON. Dort werden die einschlägigen Artikel aus der ALLGEMEINEN DEUTSCHEN BIOGRAPHIE, der NEUEN DEUTSCHEN BIOGRAPHIE und dem VERFASSERLEXIKON aufgeführt, wobei der zweiten Auflage des Verfasserlexikons aufgrund ihrer Aktualität eine besondere Bedeutung zukommt. Allgemein ist anzumerken, daß alle bibliographischen Angaben in erster Linie chronologisch und erst in zweiter Linie alphabetisch angeordnet sind.

Als nächstes werden WEITERE REISEN unabhängig davon genannt, ob eine Reisebeschreibung existiert oder nicht.

Unter REISENDE/REISEGRUPPE sind die Mitreisenden in der Reihenfolge aufgezählt, wie sie Röhricht (Deutsche Pilgerreisen) im Jahre 1900 bereits genannt hat; seine Angaben wurden hier übernommen. In Klammern stehen dabei weitere Schreibweisen, wie sie sich in den verschiedenen Handschriften finden, oder aber die heutige Schreibweise des Namens.

Schließlich werden auch die PARALLELBERICHTE in einem eigenen Paragraphen erfaßt. Unter Parallelberichten wird hier nicht nur derjenige Bericht verstanden, der von einem Mitglied derselben Reisegesellschaft stammt, sondern alle Berichte, die im selben Jahr zum selben Ziel geführt haben.

Dem allgemeinen Teil folgen aufgegliedert in die Buchstaben a. - h. die speziellen bibliographischen Angaben zum Reisebericht.

a. Handschriftliche Überlieferung

Diese Aufzählung der zum Teil bekannten, aber auch bisher unbekanntem Handschriften mußte, bedingt durch den vorgegebenen Rahmen, zum Teil unbesehen aus der Literatur übernommen werden. Aus diesem Grund haben sicherlich nicht alle Angaben die wünschenswerte Vollständigkeit.

Soweit wie möglich wurden die Handschriften mit ihren wichtigsten Merkmalen beschrieben. Dazu standen die Handschriftenkataloge in den Universitätsbibliotheken Hamburg, Kiel und Münster zur Verfügung.

Außer der Bibliothek oder dem Archiv wird die Signatur, die Folioangabe mit der Überschrift bzw. dem Incipit der Handschrift und die Anzahl der Blätter der gesamten Handschrift genannt. Es folgt die Art des Materials (Papier oder Pergament), Format und Größe. Mit der Herkunft der Handschrift, der Mundart und der Entstehungszeit schließt die Handschriftenbeschreibung.

Die verwendeten Handschriftenkataloge wurden mit dem Namen des Autors, der Bandangabe und der Jahreszahl des zur Verfügung stehenden Bandes zitiert, so daß es dem Benutzer leichter möglich ist, gegebenenfalls neuere Ausgaben heranzuziehen, um die Handschriftenbeschreibung zu ergänzen. Zu beachten ist, daß Neudrucke nur im Literaturverzeichnis als solche besonders gekennzeichnet sind.

b. Allgemeine bibliographische Angaben

Hier wurden solche Werke und Aufsätze aufgenommen, die sich mit dem Pilgerbericht in allgemeiner Weise beschäftigen. Da diese Werke oft mehrere Reisende bearbeiten, wurden fast alle Titel in gekürzter Form zitiert, um den Umfang der Arbeit nicht durch zahlreiche Wiederholungen zu erweitern. Die abgekürzten Titel sind vollständig im Literaturverzeichnis aufgeführt.

c. Ältere Drucke

Die Angaben zu den älteren Drucken sind für Philologen sicherlich zu kurz geraten, was aber nicht zuletzt in der Forschungslage begründet liegt. Das VERZEICHNIS DER DRUCKE DES 16. JAHRHUNDERTS ist noch nicht über den Buchstaben P hinausgedrungen und ältere Werke sind zum Teil vor dem ersten Weltkrieg entstanden. Aus diesem Grund wurde wiedergegeben, was sich fand, ohne daß eine systematische Auswertung des Vorhandenen vorgenommen wurde.

d. Textausgaben des 19. und 20. Jahrhunderts

Ein Großteil der hier angegebenen Ausgaben folgt wissenschaftlichen Kriterien. Zu beachten ist jedoch, daß der Vollständigkeit halber auch Texte, die nur auszugsweise oder die nicht unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten ediert wurden, aufgeführt sind. Besonders hervorzuheben sind die Editionen von Röhrich und Meisner, die mit ihren Arbeiten dem Nestor der Palästinaforschung Titus Tobler nachfolgten und über deren Leben bisher nur kurz, ungenau und oft falsch in der Literatur berichtet wird. Die folgenden Angaben werden deshalb willkommen sein.

TITUS TOBLER wurde am 25. Juni 1806 in Stein im Kanton Appenzell geboren. 1821 Besuch der Kantonsschule in Trogen. Ab 1823 Studium der Medizin in Zürich, Wien und Würzburg, wo er 1827 mit einer Arbeit über das Scharlachfieber promoviert wurde. Neben seiner medizinischen Ausbildung befaßte sich Tobler mit fremden Sprachen, von denen er später zwölf beherrschen sollte. Seine Palästinabibliothek war mit mehreren tausend Bänden die wohl damals umfangreichste. Nach einem Aufenthalt in Paris arbeitete er ab 1827 in Teusen im Appenzellerland als Arzt. Sein Engagement in der Politik brachte ihm verschiedene Ehrenämter ein und die wiederholte Berufung in den Nationalrat. Ihm ist es zu verdanken, daß der Karfreitag als kirchlicher Feiertag in der ganzen Schweiz gefeiert wird. 1835 unternahm er seine erste Reise ins Heilige

Land. Nach der Übersiedlung nach Horn am Bodensee 1840 trat er 1845-46 die zweite Reise ins Heilige Land an, der acht Schriften über Jerusalem, Golgatha, den Ölberg und Bethlehem folgen, die für die Palästinaforschung bahnbrechend waren. Zwischen 1846 und 1877 reiste Tobler auf der Suche nach unedierten Handschriften und seltenen Drucken durch ganz Europa, wobei hier die Neuentdeckung der Handschrift des Johannes Poloner zu nennen ist. 1857-58 widmete sich Tobler während seiner dritten Reise ins Heilige Land zusammen mit dem aus Württemberg stammenden Baumeister Konrad Schick den topographischen Angaben in der Bibel. Seine letzte Reise ins Heilige Land führte er im Jahre 1865 im Alter von 59 Jahren durch, wobei sein Forschungsschwerpunkt diesmal auf Nazareth lag. Nach seiner Rückkehr konnte er, international anerkannt, sich ganz der Palästinaforschung widmen, weshalb er nach München übersiedelte, von wo aus er die Société de l'Orient Latin unterstützte. Ein Gewitter, das ihn während eines Waldspaziergangs überraschte, beeinträchtigte seine Gesundheit so, daß er am 21. Januar 1877 in München starb. Die von der theologischen Fakultät Zürich geplante Ernennung zum Doctor theologiae honoris causa erlebte Tobler nicht mehr. Begraben wurde er in Wolfhalden im Kanton Appenzell.

Lit.: HEIM, H. J., Dr. T. Tobler, der Palästinafahrer, ein appenzellisches Lebensbild, Zürich 1879. - FURRER, R., Nekrolog, ZDPV 1 (1878), S. 49-60. - FURRER, R., Tobler, Titus, in: ADB 38 (1894), S. 395-402.

REINHOLD RÖHRICHT wurde am 18. November 1842 in Bunzlau geboren. Nach dem Besuch des Gymnasiums in Sagan studierte er Theologie in Berlin, wo er 1867 zum Licentiat promoviert wurde. 1868 verlieh ihm die Universität Halle den Titel eines Doktors der Philosophie. Ab 1867 lehrte er Religion, Hebräisch, Latein und Griechisch am Dorotheenstädtischen Realgymnasium, ab 1868 am Luisenstädtischen Realgymnasium und seit 1876 am Humboldtgynasium zu Berlin. Eine Reise ins Heilige Land 1898, die der Kaiser finanzieren wollte, scheiterte am Widerstand des preußischen Unterrichtsministeriums. 1904 mußte sich Röhrich vorzeitig pensionieren lassen. Ein Jahr später bereits starb er, am 1. Mai 1905 in Berlin.

Lit.: BERNER, K. G. H., Reinhold Röhrich, in: Schlesische Landsleute, Jg. 1901. - ANONYMUS, Nekrolog, in: Revue de l'Orient Latin 10 (1903-1904), S. 543-548. - KÜRSCHNERS Deutscher Literatur-Kalender auf das Jahr 1904, Leipzig 1904, S. 1085. - DEGENER, H. A. L. (Hg.), Wer ist's (1905), S. 704. - ANONYMUS, Nekrolog, in: Zeitschrift für deutsche Philologie 37 (1905), S. 432. - ALLGEMEINE ZEITUNG (1906), Beilage 2, S. 240. - BETTELHEIM, A. (Hg.), Biographisches Jahrbuch und Deutscher Nekrolog 10 (1907), S. 235f. - MAYER, H. E., Aspekte der Kreuzzugsforschung, in: Geschichte und Gegenwart. FS für Karl Dietrich Erdmann, Neumünster 1980, S. 75-94, hier: S. 77-79. - MAYER, H. E., Röhrich, in: NDB [in Vorbereitung].

HEINRICH MEISNER wurde am 4. August 1849 in Jauer geboren. Nach dem Besuch des Gymnasiums studierte er Geschichte, Geographie und deutsche Philologie. Nach der Erlangung des Doktorgrades der Philosophie trat er 1874 in den Bibliothekarsdienst in Berlin ein. Nachdem er 1875 zum Assistenten ernannt worden war, folgte 1880 die Beförderung zum Kustos, 1891 zum Bibliothekar und 1894 zum Oberbibliothekar. 1905 wurde er zum Professor und 1908 zum Direktor der Staatsbibliothek in Berlin ernannt. Meisner starb am 7. März 1929 in Berlin-Charlottenburg.

Lit.: KÜRSCHNERS Deutscher Gelehrten-Kalender 1928/29, Berlin/Leipzig 1929, Sp. 1533f. - DEGENER, H. A. L. (Hg.), Wer ist's?, Berlin 1928, Sp. 1029f. - BETTENHEIM, A., Biographisches Jahrbuch und Deutscher Nekrolog 11 (1929), Sp. 360. - VOSSISCHE ZEITUNG vom 12. März 1929.

Neuere kritische Editionen wurden, auch soweit sie erst im Entstehen begriffen sind, vermerkt. Zu beachten ist an dieser Stelle, daß die Seitenangaben sich nicht nur auf die eigentliche Edition beziehen, sondern auch die einleitenden oder nachfolgenden Worte des Herausgebers mit einschließen, so daß eine erneute Erwähnung unter f. vermieden wurde. Auch wurden Auszüge nicht gesondert gekennzeichnet, da zum einen diese anhand der Seitenzahlen leicht zu erkennen sind, zum anderen häufig auch in scheinbar vollständigen Editionen Teile, die dem Herausgeber unwichtig erschienen, weggelassen wurden.

e. Fremdsprachige Ausgaben

Die hier aufgeführten fremdsprachigen Editionen sind selten und meist nur von den bekannteren Reiseberichten angefertigt worden.

f. Spezielle bibliographische Angaben

Den umfangreichsten Abschnitt bilden häufig die speziellen bibliographischen Angaben. Hier wurden solche Titel aufgenommen, die sich näher mit der Reise, dem Reisenden und seiner Familie befassen. In Einzelfällen wurden aber auch solche Werke aufgeführt, die für eine Beurteilung des Reiseberichts im weiteren Kontext unerlässlich sind.

g. Zusätzliche Angaben

Hier werden Besonderheiten genannt, die für die Quellengattung oder für die Zeit selten oder einmalig sind, oder Schilderungen, die gerade diesen Reisebe-

richt auszeichnen. Exemplarisch seien hier aufgeführt die Erwähnung historischer Ereignisse, Tierbeschreibungen, eine Schneewanderung auf Rhodos (Nr. 97/1492), ein Erdbeben (Nr. 103/1493), Gefangennahmen, Sprachproben (Nr. 111/1496-98), eine außergewöhnliche Reiseroute, Reisekostenabrechnungen, Ablaßregister, Hygienevorschriften, Schiffsverträge, Angaben über Maße und Zahlen, aber auch Fehler, die dem Verfasser bei der Niederschrift unterlaufen sind. - Zum anderen wird der Grund für die Pilgerfahrt oder das Abfassen des Reiseberichts genannt, aber auch, ob der Verfasser Teile früherer Reiseberichte übernommen hat. - Weitere Angaben betreffen zusätzliche Informationen wie das Aufhängen von Wappen, ein besonderer Schreibstil und Illustrationen in Inkunabeln.

h. Itinerar

Beim Erstellen des Itinerars wurden nur diejenigen Orte berücksichtigt, die der Reisende auf seiner Fahrt "berührt" hat. Die häufig erwähnten Nachbarorte wurden ebensowenig aufgeführt wie die Inseln, die das Pilgerschiff auf dem Weg nach Jaffa passierte. Alternative Routen, die in den Reiseberichten aufgeführt werden, sind in Klammern genannt. Die Ortsnamen sind, soweit identifiziert, so weit wie möglich der heutigen deutschen Schreibweise angepaßt worden. Alle übrigen Ortsnamen sind kursiv gekennzeichnet. War die Identifizierung eines Ortes zweifelhaft, so wurde der mögliche heutige Name in Klammern hinter dem Originalnamen aufgeführt [Zu den Besonderheiten der Itinerare des Sigmund von Herberstein, vgl. (Nr. 125/1515), g.].

Zur besseren Unterscheidung derjenigen Ortsnamen, die nach einem Heiligen benannt sind, wurde wie folgt verfahren: Alle italienischen Ortsnamen beginnen mit *San*, alle spanischen mit *S.*, alle französischen mit *Saint(e)*, und alle übrigen Ortsnamen mit *St.*

Zu beachten ist ferner, daß in Einzelfällen der "historische" Name einer Stadt beibehalten wurde. Hierbei handelt es sich in der Regel um Städte, die erst in der jüngeren Geschichte umbenannt worden sind, insbesondere solche aus dem ehemaligen Ostblock¹, aber auch linksrheinische Städte.²

Einige Itinerare wurden, soweit dies die chronologische Gliederung zuließ, zusammengefaßt und mit einer zweiten alphabetischen Nummerierung versehen.

¹ Bei der Schreibweise der osteuropäischen Namen mußte aus technischen Gründen auf die Akzente und sonstigen Betonungszeichen verzichtet werden.

² Mit Ausnahme der französischen Umbenennungen werden die heutigen Namen in der Konkordanz aufgeführt (z. B.: Ragusa = Dubrovnik; Modon = Methone; Candia = Heraklion).

Zur Erstellung des Itinerars wurde jeweils die ausführlichste Edition herangezogen. In Einzelfällen mußte auf Zusammenfassungen von Röhricht/Meisner zurückgegriffen werden.

Anhang

1.-3. Abkürzungen/Abgekürzte und mehrfach zitierte Literatur/Handschriftenkataloge

Im Anhang befinden sich neben dem Abkürzungsverzeichnis und der im Text abgekürzten und mehrfach zitierten Literatur ein Verzeichnis der hier verwendeten Handschriftenkataloge.

4. Konkordanz der mittelalterlichen Ortsnamen

Die auf den Ortsindex folgende Konkordanz mittelalterlicher Ortsnamen entstand bei der Arbeit an den oben mitgeteilten Itineraren und soll anderen die Beschäftigung mit den Quellen erleichtern. Sie enthält nicht alle vorkommenden Ortsnamen. Bezeichnungen, die sich in ihrer Schreibweise bis heute nicht geändert haben und solche, die nur selten vorkommen, wurden hier ebensowenig berücksichtigt wie die lateinischen Ortsnamen.³

5.-6. Personen- und Ortsindex

Um dem Benutzer das Auffinden von Städtebeschreibungen, Hofbeschreibungen, Empfangszeremonien etc. in den Reiseberichten zu erleichtern, ist ein INDEX der Reisenden und der Ortsnamen beigegeben. Der PERSONENINDEX verzeichnet sowohl Einzelpersonen als auch Personenfolgen in Ämtern und Herrschaften. Die verwandten Vornamen sind zusammengefaßt, die Nachnamen hingegen sind weitestgehend in der Orginalschreibweise übernommen und verweisen auf die Vornamen. Beim ORTSINDEX ist zu beachten, daß in einigen Fällen mehrere

³ Zu diesen: GRAESSE, J. T./BENEDIKT, F./PLECHL, H. (Hgg.), *Orbis Latinus. Lexikon lateinischer geographischer Namen des Mittelalters und der Neuzeit*, 3 Bde., Braunschweig 1972. - THOMSEN, P., *Loca Sancta. Verzeichnis der im 1. bis 6. Jahrhundert n. Chr. erwähnten Ortschaften Palästinas mit besonderer Berücksichtigung der Biblischen Stätten*, Halle 1907.

Itinerare unter einer Nummer zusammengefaßt wurden. In diesen Fällen sind die einzelnen Reisen durch eine angehängte alphabetische Numerierung unterschieden.

7. Alphabetisches Verzeichnis

Am Ende des Bandes sind alle Reisenden, ohne ihre Begleitpersonen in tabellarischer Form in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Es bleibt zu hoffen, daß das vorliegende Handbuch nicht nur die Bearbeitung der Quellengattung "Reisebericht" erleichtert, sondern darüber hinaus, ähnlich wie 1984 die Ausstellung "Wallfahrt kennt keine Grenzen" im Bayerischen Nationalmuseum in München⁴, wenn auch mit bescheideneren Mitteln, zu einer Intensivierung der Wallfahrts- und Reiseforschung führen wird.⁵

Christian Halm

⁴ KRISS-RETTENBECK, Lenz/MÖHLER, Gerda (Hgg.), Wallfahrt kennt keine Grenzen. Themen zu einer Ausstellung des Bayerischen Nationalmuseums und des Adalbert Stifter Vereins, München, München/Zürich 1984.

⁵ Eine theoretische Einführung in die umfassende mittelalterliche Wallfahrtsliteratur, die hauptsächlich für Studenten geschrieben wurde, gibt DAVIDSON, Linda Kay/DUNN-WOOD, Maryjane, Pilgrimage in the Middle Ages. A Research Guide, New York/London 1993 [mit einer kommentierten Bibliographie vornehmlich englischsprachiger Werke].

Bearbeitungsschema

Nr.

Reisender

Jahr

REISEZIEL:

REISEZEIT:

AUTOR:

ZUR PERSON:

WEITERE REISEN:

REISENDE/REISEGRUPPE:

PARALLELBERICHTE:

- a. Handschriftenbeschreibung: Ort, Signatur, Miscellenband/Sammelband, Folioangaben [Überschrift/Incipit], Anzahl der Blätter, Material [Pergament/Papier], Format, Größe, Herkunftsort, Mundart, Entstehungszeit, Fragment, Handschriftenkatalog
- b. Allgemeine bibliographische Angaben
- c. Ältere Drucke (bis 1800)
- d. Textausgaben des 19. und 20. Jahrhunderts
- e. Fremdsprachliche Ausgaben
- f. Spezielle bibliographische Angaben
- g. Zusätzliche Angaben
- h. Itinerar

Chronologisches Verzeichnis

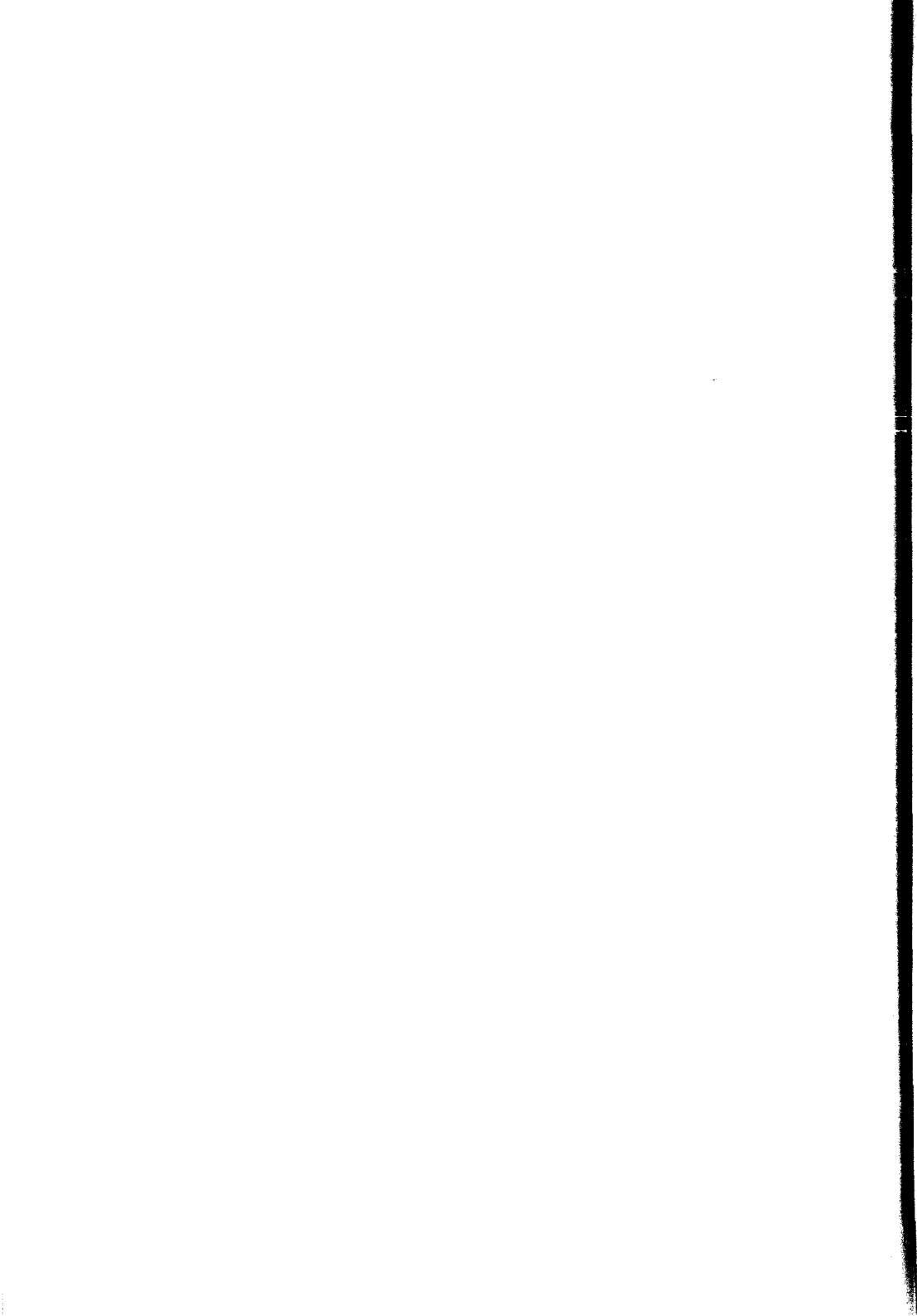
Nr.	Name	Zeit	Seite
1.	Wilhelm von Boldensele	1334-36	31
2.	Ludolf von Sudheim	1336-41	36
3.	Anonymus Coloniensis	1338-50	44
4.	Hugo von Lüttich	1342-43	45
5.	Rudolf von Frameynsberg	1346	46
6.	Jacobus von Verona [Bern]	1346-47	47
7.	Anonymus	1350-60	49
8.	Hans von Bodman	1376-77	50
9.	Hertel von Lichtenstein	1377	52
10.	Lorenz Egen	1385	53
11.	Peter Sparnau	1385	55
12.	Johannes Schiltberger	1394-1427	56
13.	Anonymus	15. Jh.	62
14.	Eygil von Sassen	1413-15	63
15.	Hans Porner	1418-19	64
16.	Anonymus	1420	66
17.	Anonymus	1422	67
18.	Johannes Poloner	1422	67
19.	Hans Porner	1424	69
20.	Johannes Bassenheimer	1426	70
21.	Pfalzgraf Ludwig III.	1426-27	71
22.	Peter Rieter	1428/1432	73
23.	Graf Philipp von Katzenelnbogen	1433-34	76
24.	Anonymus	1434	78
25.	Markgrafen Johann und Albrecht von Brandenburg-Ansbach	1435	79
26.	Herzog Friedrich III. von Österreich	1436	82
27.	Peter Rieter	1436	84
28.	Jörg Pfinzing	1436-37/1440	85
29.	Girnard von Schwalbach	1440	87
30.	Hans Rot	1440	88
31.	Ludwig von Diesbach	1440	91
32.	Anonymus von Donaueschingen	1441-42	93
33.	König Friedrich III.	1442-43	94

34.	Gesandtschaft der Stadt Köln	1442	98
35.	Anonymus von Augsburg	1444	99
36.	Sebastian Ilsung	1446	100
37.	Ludwig von Diesbach	1447-52	102
38.	Georg Müllich	1449	103
39.	Stephan III. von Gumpfenberg	1449	104
40.	Johannes Rellach aus Resum	1450	106
41.	Peter Rieter	1450	107
42.	Sebald Rieter d. Ä.	1450	108
43.	Herzog Johann I. von Kleve	1450-51	110
44.	Georg von Egloffstein, O. T.	1451-52	113
45.	Kaiser Friedrich III.	1451-52	115
46.	Andreas von Lappitz, der Krabath	1451-52	117
47.	Niklas Lankmann von Falkenstein	1451-52	119
48.	Nikolaus Muffel	1452	122
49.	Peter Rot	1453	124
50.	Georg von Ehingen	1453	125
51.	Albert van der Molen	1453-54	126
52.	Georg von Ehingen	1454-59	127
53.	Stephan Irmi, O. P.	1458-62	133
54.	Bernhard von Eptingen, Herr zu Pratteln	1460	134
55.	Herzog Wilhelm III. von Sachsen und Thüringen	1461	136
56.	Anonymus (Hans Coplär)	1461	140
57.	Graf Heinrich d. Ä. zu Stolberg	1461	141
58.	Sebald Rieter d. Ä.	1462	143
59.	Bernd [Koster = Küster]	1463	144
60.	Johann Bracht	1464	145
61.	Sebald Rieter d. Ä.	1464	148
62.	Gabriel Muffel	1465	148
63.	Leo von Rozmital	1465-67	153
64.	Johannes oder Hans von Redwitz	1467	158
65.	Nikolaus und Wilhelm von Diesbach	1467-68	159
66.	Graf Eberhard von Württemberg	1468	160
67.	Anselm von Eyb	1468	161
68.	Gaudenz von Kirchberg	1470	163
69.	Ulrich Brunner	1470	164
70.	Anonymus	1472	166
71.	Ulrich Leman	1472-80	167
72.	Kaiser Friedrich III.	1473-74	168

73.	Hans von Waltheym	1474-75	171
74.	Ludwig von Eyb d. Ä. zu Eybburg	1475	174
75.	Herzog Albrecht von Sachsen	1476	177
76.	Ludwig von Eyb d. J. zum Hartenstein	1476	182
77.	Martin Ketzell	1476	183
78.	Wilhelm Weber (Textor)	1477-78	185
79.	Hermann Sina	ca. 1478	187
80.	Hinrich Dunkelgud	1479	188
81.	Sebald Rieter d. Ä.	1479	188
82.	Hans Tucher	1479-80	189
83.	Felix Fabri, O. S. B.	1480	195
84.	Paul Walther Guglingen, O. F. M.	1481-83	195
85.	Georg von Gumpenberg	1483	197
86.	Konrad Beck	1483	199
87.	Bernhard von Breydenbach	1483-84	201
88.	Felix Fabri, O. S. B.	1483-84	210
89.	Nikolaus von Popplau	1483-86	220
90.	Graf Philipp d. J. von Hanau-Münzenberg	1484	223
91.	Graf Ludwig von Hanau-Lichtenberg	1484-85	225
92.	Konrad Grünemberg	1486	227
93.	Johannes Butzbach, O. S. B.	1488-1506	230
94.	Steffan Kapfman	1491	239
95.	Landgraf Wilhelm d. Ä. von Hessen	1491-92	240
96.	Peter Fassbender	1492	242
97.	Kurfürst Friedrich III. der Weise von Sachsen	1493	244
98.	Herzog Christoph von Bayern	1493	247
99.	Graf Botho III. von Stolberg	1493	249
100.	Johann (Boguslav) von Loblowitz und auf Hassenstein	1493	251
101.	Heinrich von Zedlitz	1493	253
102.	Ludwig von Greiffenstein	1493	255
103.	Reinhard von Bemmberg und Konrad von Parsberg	1493	257
104.	Hans Hundt	1493	258
105.	Kurfürst Friedrich III. der Weise von Sachsen	1494	260
106.	Hieronimus Münzer	1494-95	261
107.	Hermann König von Vach	1495	265

108.	Herzog Alexander, Pfalzgraf bei Rhein und Graf Johann Ludwig von Nassau-Saarbrücken	1495-96	268
109.	Wolf von Zülnhardt	1495-96	270
110.	Peter Rindfleisch	1496	272
111.	Arnold von Harff	1496-98	273
112.	Herzog Bogislaw X. von Pommern	1496-98	281
113.	Hans Schürpff	1497-98	286
114.	Herzog Heinrich der Fromme von Sachsen	1498	288
115.	Paul Dolnstein	15./16. Jh.	290
116.	Gerdt Helmich	Anf. 16. Jh.	291
117.	Herzog Heinrich der Fromme von Sachsen	1506	292
118.	Caspar von Mülinen	1506	293
119.	Peter Rindfleisch	1506-07	295
120.	Herzog Friedrich II. von Liegnitz und Brieg	1507	296
121.	Georg von Gaming	1507-08	297
122.	Martin Baumgarten in Breitenbach	1507-08	298
123.	Anselm von Krakau, O. F. M.	1508	300
124.	Nikolaus Wankel, O. F. M.	1510	301
125.	Sigmund Frhr. zu Herberstein	1515	302
126.	Peter Falk	1515-16	307
127.	Sigmund Frhr. zu Herberstein	1516	309
128.	Sigmund Frhr. zu Herberstein	1516-18	311
129.	Bernhard von Hirschfeld	1517-18	322
130.	Sigmund Frhr. zu Herberstein	1518	325
131.	Dietrich von Kettler	1519	325
132.	Hans Stockar	1519	327
133.	Heinrich Stulz, O. S. B.	1519	329
134.	Ludwig Tschudi von Glarus	1519	331
135.	Melchior zur Gilgen	1519	332
136.	Sigmund Frhr. zu Herberstein	1519-20	334
137.	Kurfürst Friedrich II. von der Pfalz	1520	335
138.	Albrecht Dürer	1520-21	335
139.	Heinrich Wölfl (Lupulus)	1520-21	342
140.	Pfalzgraf Ottheinrich bei Rhein	1521	345
141.	Anonymus	1521	347
142.	Anonymus	1521	348
143.	Sigmund Frhr. zu Herberstein	1521	349

144.	Sebald Örtel	1521-22	350
145.	Sigmund Frhr. zu Herberstein	1522-23	352
146.	Peter Fuessli	1523-24	353
147.	Philipp von Hagen	1523-24	355
148.	Sigmund Frhr. zu Herberstein	1524	356
149.	Kurfürst Friedrich II. von der Pfalz	1526	357
150.	Sigmund Frhr. zu Herberstein	1526	360
151.	Gabriel von Rattenberg, O. F. M.	1527	361
152.	Sigmund Frhr. zu Herberstein	1527-30	362
153.	Heinrich Schönbrunner	1531	364
154.	Sigmund Frhr. zu Herberstein	1531-52	365



1

Wilhelm von Boldensele**1334-36****REISEZIEL:** Heiliges Land, Sinai und Ägypten.**REISEZEIT:** 1334 bis 1336 [Die Angaben über die Reisezeit gehen auseinander. Zum Teil wird das Jahr 1336 angenommen, welches Alessandro Bassi 1863 als den Zeitpunkt der Niederschrift des Reiseberichts nachweist. Als weitere Daten werden die Jahre 1330, 1332, 1334 genannt].**AUTOR:** Mit jungen Jahren tritt Otto von Neuhaus aus Niedersachsen in das Mindener Dominikanerkloster St. Paul ein. - 1330 verläßt er seinen Orden eigenmächtig und nimmt nach dem Geschlecht seiner Mutter den Namen Wilhelm von Boldensele [*Boldeselle, Bolensele, Bolerisele, Botzencelle, Bottenzel, Bouldeselle*] an. - An der Kurie zu Avignon erwirkt er für seinen Austritt Dispens. - Eintritt in den Orden der Johanniter. - Wohl zur Buße reist er 1334 ins Heilige Land. - 1337 Frankreich. - Der Wunsch, im Kloster Königssaal in Böhmen Aufnahme zu finden, wird ihm nicht mehr erfüllt, da er 1339 in Köln auf dem Weg nach Böhmen stirbt.**ZUR PERSON:** ADB 3 (1876), S. 96f. - NDB 2 (1955), S. 430.**REISENDE/REISEGRUPPE:** Mit einem Priester und mehreren Knappen auf Veranlassung des Bischofs von Limoges und des späteren Kardinals (H)elias von Talleyrand-Périgord [nach Lahrkamp schrieb er den Reisebericht auf Veranlassung des Bischofs]. - Von seinen Begleitern bleiben drei in Hebron zurück, von denen Sudheim (Nr. 2/1336-41) berichtet, daß es ihnen sehr übel gehe.

- a. BASEL, UB, D. IV., 8 (alte Sign.: E. III. 20) [*Epistola domini Guilhelmi de Boldensele, De descriptione terrae sancte; Item descriptio Odoricij*], Pergament, (SCHMIDT, 18, 1919, S. 235 Nr. 418. - PERTZ, Archiv, 7 1839, S. 174). - BERN, BurgerB, Hs. 125, 4, fol. 196^v-213^r [*Traittié de l'estat de la terre sainte et en partie da la terre d'egipte fait a la requeste de Monsieur Taillerant de Pierregort cardinal de saint pierre ad vincula par mess. Guillaume de Bouldeselle chevalier d'Alemaigne en l'an de grace 1336 translaté par Jehan ... en 1351*], 2°, franz., 14. Jh., (HAGEN,

1875, S. 179). - BESANÇON, BM, Hs. II c. 4, franz., 14. Jh. - BRESLAU, UB, Hs. IV, 37, 4° [*Wilh. Boldensele liber de quibusdam ultramarinis partibus et praecipue de Terra Sancta, quem compilavit ad instantiam ... Thaylaradi S. Petri ad Vincula presbyteri*], (PERTZ, Archiv, 11, 1858, S. 698f.). - BRÜSSEL, BR, Hs. 7435 (alte Sign.: Hs. 8779), fol. 1^r-28^r [*Guilielmus Bolunzele. De partibus quibusdam ultramarinis et praecipue de terra sancta*], 30 Bll., Pergament, 4°, 18,4 x 13,3, ca. 1480, (LYNA, 11, 1927, S. 302f. Nr. 7435. - CALCOEN, 2, 1971, S. 47). - COLMAR, BM, Hs. 228 (Miscellenband), fol. 12^a-29^b. - GIEBEN, UB, Hs. 159, fol. 1-12 [*Guilielmus de Boldenselen, De partibus ultramarinis et de terra sancta*], 142 Bll., lat., 15. Jh., (PERTZ, Archiv, 9, 1847, S. 575. - ADRIAN, 1840, S. 55). - DEN HAAG, KB, Hs. Z 183, fol. 1-14, 4°, lat., 14 Jh. - KLOSTERNEUBURG, StB, Sign. unbekannt, (PEZ, Bernhard, Thesaurus anecdotorum ..., 6 Bde., Wien/Graz 1721, Bd. 1/1, S. LXXXVII). - LAMBACH, StB, Sign. unbekannt, (NEUMANN, Wilhelm Anton, Rezension von Toblers Bibliographia geographica Palaestinae, in: Tübinger Theologische Quartalschriften 50, 1868, S. 326). - LEIDEN, UB, Hs. B. P. L. 191 B., fol. 168-180 [*Guilmi de Boldensele peregrinatio ad terram sanctam*], 183 Bll., 180 x 123, 1351, (MERULA, 3, 1912, S. 94f.). - LONDON, BL, Hs. Cott. Otho D. II § 4, franz. - MÜNCHEN, BSB, clm 903, fol. 174-195 [*Gwilhelmus de Boldensel miles, De terra sancta*], 4°, 1420-1457, (HALM/LAUBMANN, 3/1, 1892, S. 205). - MÜNCHEN, BSB, clm 18621 (alte Sign.: Teg. 621), fol. 83-122 [*Gwilhelmus de Boldensele de quibusdam ultramarinis partibus et praecipue de terra sancta*], 292 Bll., 4°, 15. Jh., (HALM/KEINZ/ MEYER/THOMAS, 4/3, 1969, S. 190). - MÜNCHEN, BSB, clm 22377 (alte Sign.: Windberg 177), fol. 190-199 [*Wilhelmi de Boldensele liber ultra marinis partibus et praecipue de terra sancta*], 236 Bll., 2°, 14. Jh., (HALM/MEYER, 4/4, 1969, S. 45f.). - MÜNCHEN, BSB, clm 27006, fol. 231-244 [*Liber de quibusdam ultramarinis partibus et praecipue de terra sancta Gwilhelmi de Bodensele, a. 1437 scriptus in Nabpurgk per Conradum Waydentaler presbyterum*], 277 Bll., 2°, 15. Jh., (HALM/MEYER, 4/4, 1969, S. 233). - NAMUR, UB, Hs. 50, fol. 164^v-179^r [*Itinerarium Iherosolymitanum compil. per d. Bolonsele ad instanciam rev. d. Thalayrandi Petragoricensis card.*], 219 Bll., 29 x 21, Papier, lat., 1444, (FAIDER, 1934, S. 124. - PERTZ, Archiv, 8, 1843, S. 476). - NÜRNBERG, GNM, Hs. 500 (Klosterarchiv) [*Egressus igitur de Alemannia, terra natiuitatis mee, et pertransiens Lombardiam*], 28 Bll., 8°, 14.-15. Jh., (SCHMIEDER, s. u., 1866, S. 22f.). - NÜRNBERG, GNM, Hs. 42548, 2 Bll., 15. Jh., Fragment. - PARIS, BN, fonds franç., Hs. 1380, fol. 119-137 [*Un Traictié de l'Estat de la terre sainte et aussy en partie de la terre de Egipte ... par ... Guillaume de Bouldeselle ...*

translatez par Frere Jehan Le Long], 15. Jh., (TASCHERAU, 1, 1808, S. 220). - PARIS, BN, fonds franç., Hs. 2810, fol. 116-133 [*Traictié de l'estat de la terre sainte et ossy en partie de la terre de Egipte ... par ... Guillaume de Bouldeselle ... translatez par Frere Jehan Le Long*], 14. Jh., (TASCHERAU, 1, 1808, S. 485). - PRAG, St. Veit a. G., Hs. 42, Papier, 4°, lat., 15. Jh., (NEUMANN, Wilhelm Anton, Rezension von Toblers Bibliographia geographica Palaestinae, in: Tübinger Theologische Quartalschriften 50, 1868, S. 326). - ROM, BAV, Reg. Christ., Hs. 171, 14. Jh. - SAINT PAUL/MINNESOTA, UB, Hs. b 1424 Si (vorm. Cheltenham, Hs. Phillips 6650) [*Liber peregrinationis*], 4°, lat., 15. Jh. - STRAUBING, StA, Hs. d. früheren Dechanten Matthias Ebersperger. - UTRECHT, UB, Hs. 285 [*Sicud audiuiumus sic videmus in Ciuitate Domini virtutem in Ciuitate Dei*], 15. Jh. - UTRECHT, UB, Hs. 737 (alte Sign.: 285z), fol. 160^a-175^a [*Guiliemus Bolonsele. Liber de quibusdam partibus ultramarinis et praecipue de terra sancta*], 291 Bll., lat., 15. Jh., (TIELE, 1887, S. 25, 193). - UTRECHT, UB, Hs. autor. eccles. 339 [*Incipit liber de quiusdam partibus vltramarinis et praecipue de terra sancta ... compilatus per ... Guillelmum Bolonsele*], lat., 15. Jh. - WIEN, ÖNB, cvp 523 (alte Sign.: Hist. prof. 702), fol. 1-32 [*Guilelmus de Boldensel, Hodoeporicum in terram sanctam*], 32 Bll., 4°, 14. Jh., (UNTERKIRCHER, 1-2, 1965, S. 89). - WIEN, ÖNB, cvp 3529 (alte Sign.: Hist. prof. 720), fol. 132^a-153^a [*Liber de quibusdam partibus ultramarinis et precipue de terra sancta compilatus per nobilem virum d. Guilhelmum Bolonie ad instanciam ... Thalayrandi Petragoricensis tit. S. Petri ad V. cardinalis*], 331 Bll., 4°, 15. Jh., (PERTZ, Archiv 10 (1851), S. 478. - UNTERKIRCHER, 3-4, 1965, S. 12f.). - WILNA, Grfl. PotockischeB, fol. 188-201, 14. Jh. - WOLFENBÜTTEL, HAB, Hs. Weißenburg 40, fol. 95^a-110^v [*Itinerarius nobilis viri domini Wilhelmi de Beldensele*], 112 Bll., Papier, 29,3 x 21, Mainz, Mitte 15. Jh., (BUTZMANN, N. R., 10, 1964, S. 159-161).

- b. GRÄSSE, Lehrbuch (1837-58), Bd. 2/B, S. 769. - TOBLER, BGP (1867), S. 35f. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 465f. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 89. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - ECKENSTEIN, History (1921), S. 155-157, 163. - SOMMERFELD, Reisebeschreibungen (1924), S. 844f. - BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 47. - ATIYA, Crusades (1938), S. 160f. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 154-157. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 24-27, 263. - LAHRKAMP, Jerusalemfahrten (1956), S. 269-346, hier: S. 316-321. - LAHRKAMP, Orientreisen (1956), S. 113, 119-123. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 73 Nr. 192. - MORITZ, Untersuchungen

- (1970), S. 10f., 107, 113 und im Vergleich mit Ludolf von Sudheim, S. 27-37. - FEILKE, *Evagatorium* (1976), S. 87-89. - HOWARD, *Pilgrims* (1980), S. 29-31. - SCHUR, *Jerusalem* (1980), S. 118. - VAN DER VIN, *Travellers* (1980), Bd. 1, S. 25-30. - WOLF-CROME, *Reiseberichte* (1980), S. XXV, 488, 561. - KHATTAB, *Ägyptenbild* (1982), S. 38f. - DE BOOR, *Literaturgeschichte* (1987), Bd. 3/2, S. 387 und Bd. 4/1 (1970), S. 159. - HIPPLER, *Reise* (1987), S. 131-33. - GANZ-BLÄTTLER, *Andacht* (1990), S. 46, 358.
- c. (1) CANISIUS, Henricus (Hg.), *Thesaurus monumentorum ecclesiasticorum et historicorum*, Bd. 5: *Guilielmi de Baldensel hodoeporicon ad terram sanctam*, Ingolstadt 1604, S. 95-142.
- (2) BASNAGE, Jacques (Hg.), *Thesaurus monumentorum sive lectiones antiquae*, Bd. 4: *Guilielmi de Baldensel hodoeporicon ad terram sanctam*, Amsterdam 1725, S. 332-357.
- d. BECKMANN, Johann (Hg.), *Litteratur der älteren Reisebeschreibungen*, Göttingen 1807-1809; ND: Genf 1971, Bd. 2, S. 226-237, 561. - PETER, Karl (Hg.), *Reise nach Palästina durch Wilhelm von Boldensele*, in: Jäck, Joachim Heinrich (Hg.), *Taschenbibliothek der wichtigsten und interessantesten See- und Landreisen durch Palästina*, 6 Bde, Nürnberg 1827-32, Bd. 2, S. 109-162. - GROTEFEND, Karl Ludwig (Hg.), *Des Edelherrn Wilhelm von Boldensele Reise nach dem Gelobten Lande*, in: *Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen* (1852), S. 209-286. - L. VON L. (Hg.), *Des angeblichen Johanniter-Ordensritters Otto von Nienhus, genannt Wilhelm von Boldensele Reise nach Palästina*, in: *Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg* 34 (1861), S. 149-151. - SCHMIEDER, Pius P. (Hg.), *Beschreibung einer Pilgerfahrt in das gelobte Land, aus dem 14. Jahrhundert*, in: *AKDV* 13 (1866), Sp. 22f. - KORTH, Leonhard (Hg.), *Fragment einer Palästina-pilgerschrift des 15. Jahrhunderts*, in: *AKDV* 30 (1883), S. 316-318. - KHULL, Ferdinand (Hg.), *Zweier deutscher Ordensleute Pilgerfahrten nach Jerusalem in den Jahren 1333 und 1346 nach ihren eigenen Aufzeichnungen erzählt. Nebst einer Beigabe: Beschreibung des heiligen Landes durch Johann von Würzburg (1170)*, in: *Gaben des Katholischen Pressevereins*, Graz 1895, S. 1-46.
- e. JEHAN DE ST. DENYS (Hg.), *L'histoire merveilleuse, plaisante et recreative du grand empereur de Tartarie*, Paris 1529, S. LXVI-LXXVII. - REIFFENBERG, Frédéric Auguste F. T. (Hg.), *Voyage de Guillaume Bolunzele à la terre-sainte*, in: *Bulletin de l'academie de Bruxelles* 11/1 (1844), S. 176-192. - DELUZ, Christiane (Hg.), *Wilhelm von Boldensele:*

Liber de quibusdam ultramarinis partibus et praecipue de terra sancta de Guillaume de Boldensele (1336), suivi de la traduction de Frère Jean le Long, Diss. masch., Paris (Sorbonne) 1972.

- f. BALUZE, Stephanus, Notae ad vitas paparum avenionensivm, ca. 1690, Bd. 1, Sp. 575-1478, hier: Sp. 774. - SAINT-MARTIN, Vivien, Les vieux voyageurs à la terre sainte (du XIV^e au XVI^e siècle). Extrait d'une histoire géographique inédite de la Syrie et de la Palestine, in: Nouvelles annales des voyages et des sciences géographiques, Nouvelle série 33/1 (1853), S. 35-58, hier: S. 38. - POTTHAST, August, Henricus de Hervordia, Göttingen 1859, S. 250. - ALTEN, von, War Otto von Nienhus wirklich der letzte Spross der Grafen von Wölpe?, in: Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen (1861), S. 219-237. - GROTEFEND, Karl Ludwig, [Ergänzender Artikel zur Boldensele-Edition 1852], in: ZDMG 16 (1862), S. 710-713. - POTTHAST, August (Hg.), Bibliotheca Historiae Medii Aevi. Wegweiser durch die Geschichtswerke des europäischen Mittelalters bis 1500, 2 Bde., Berlin 1895-96, Bd. 1, S. 553. - BEAZLEY, Charles Raymond, The Dawn of modern geography, London 1906, Bd. 3, S. 393-398. - LÖFFLER, Klemens, Mindener Geschichtsquellen, Bd. 1, Münster 1917, S. 71. - SARTON, George, Science and learning in the fourteenth century, in: Introduction to the history of science 3 (1947), S. 787f. - SCHNATH, Georg, Drei niedersächsische Sinaipilger um 1330: Herzog Heinrich von Braunschweig-Grubenhagen, Wilhelm von Boldensele und Ludolf von Sudheim, in: FS für Percy Ernst Schramm, Wiesbaden 1964, Bd. 1, S. 461-477; ND in: SCHNATH, Georg (Hg.), Ausgewählte Beiträge zur Landesgeschichte Niedersachsens, Hildesheim 1968, S. 7-25. - SCHNATH, Georg, Neues über den niedersächsischen Orientreisenden Wilhelm von Boldensele (1334/35), in: NdsJb 48 (1976), S. 433-435. - DELUZ, Christiane, La "géographie" dans le liber de Guillaume de Boldensele, pèlerin de la terre sainte, in: Voyage, quête, pèlerinage dans la littérature et la civilisation médiévales, Aix 1976, S. 25-39 (Sénéfiance 2). - BECKERS, Hartmut, Der Orientreisebericht Wilhelms von Boldensele in einer ripuarischen Überlieferung des 14. Jahrhunderts, in: RhVB 44 (1980), S. 148-166. - RICHARD, Jean, Les relations de pèlerinages au Moyen Age et les motivations de leurs auteurs, in: Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984), S. 143-154, hier: S. 144, 146f. - WOLF, Gerhard, Die deutschsprachigen Reiseberichte des Spätmittelalters, in: Brenner (Hg.), Reisebericht (1989), S. 81-116, hier: S. 90. - GRAEFE, Erhard, A propos der Pyramidenbeschreibung des Wilhelm von Boldensele aus dem Jahre 1335, in: Hornung, Erik (Hg.), Zum Bild Ägyptens im Mittelalter und in der Renaissance, Göttingen 1990, S. 9-28 (Orbis biblicus et orientalis 95).

- BREMER, Ernst, Spätmittelalterliche Reiseliteratur - ein Genre? Überlieferungssymbiosen und Gattungstypologie, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), *Reisen* (1992), S. 329-355, hier: S. 340f., 349. - KÄSTNER, Hannes, Der zweifelnde Abt und die *mirabilia descripta*. Buchwissen, Erfahrung und Inspiration in den Reiseversionen der Brandan-Legende, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), *Reisen* (1992), S. 389-416, hier: S. 363f.

- g. Allgemeine geographische Beschreibungen und Tierbeschreibungen. - Boldensele reist zu Beginn an Jerusalem vorbei, um mit den Empfehlungsbriefen des Sultans sicherer durch das Heilige Land zu reisen. - Beschreibung von Konstantinopel und interessante Schilderung von Tieren.
- h. Ohne Angabe des Ausgangsortes durch die Lombardei nach Noli, Korsika, Sardinien, Sizilien, Achaia, Athen, Chios, Patmos, Ephesus, Patras, Myra (Kale), Kreta: Candia; Rhodos, Zypern: Limassol, Salamis; Tyrus, Akkon, Gaza, Cäsarea, Askalon, Jaffa, Ramla, Lydda, Gaza, Darium, *Belbeis*, Kairo, Alexandria, *Helym*, Sinai: Katharinenkloster; Beersheba, Hebron, Bethlehem, Jerusalem, Bethanien, Jericho, Rama, Silo, Nablus, Samaria, Nazareth, Tiberias, Damaskus, Beirut.

2

Ludolf von Sudheim

1336-41

REISEZIEL: Heiliges Land, Sinai und Orient.

REISEZEIT: 1336-1341.

AUTOR: *Rector ecclesiae parochialis* der Diözese Paderborn in der Pfarrei Sudheim/Westfalen. - Insgesamt 5 Jahre im Orient. - Ludolf verfaßt sein Reisehandbuch auf Wunsch des Paderborner Bischofs Balduin von Steinfurt (1341-1361), der ihm die Pfarrei Sudheim übertragen hat. - Schreibweise: Rudolf Peter Suthem. - Sudheim trifft im Orient viele Deutsche [vgl. RÖHRICHT, *Pilgerreisen* (1900), S. 90f.].

ZUR PERSON: ADB 19 (1884), S. 388. - BRODFÜHRER-VL 3 (1943), 85-87. - BULST-THIELE-VL 5 (1985), Sp. 984-986. - MÜLLER-DLL 10 (1986), Sp. 16.

REISENDE/REISEGRUPPE: Trifft in Hebron vier Deutsche aus der Diözese Minden. Unter ihnen befinden sich drei Vertraute (Diener?) des Wilhelm von Boldensele (Nr. 1/1334-36).

- a. ASCHAFFENBURG, HB, Hs. 44 (Sammelband), fol. 1^r-56^v [*Ludolphus de Suchem: De terra sancta et itinere jerosolymitano*], 291 Bll., Papier, 21 x 14,4, Mitteldeutschland, 15. Jh., (HOFMANN/THURN, 1978, S. 101f.). - BERLIN, SBPK, Hs. Görres 133 = Lat. Qu. 612 (Koblenz, St. Beatenberg) [*Ludolfus de Sudheim, Itinerarium terrae sanctae*], 101 Bll., Pergament und Papier, 21 x 14,3, 1398, (SCHILLMANN, 3, 1919, S. 188f.). - BERLIN, SBPK, Hs. 33. Phill. 1868 [*Ludovici Suchensis historia Hierosolymitana anno 1350*], Abschrift des Anton Matthaeus aus Bondam's Nachlaß, 66 Bll., Papier, 4°, 2. H. 17. Jh., lat., (ROSE, 1, 1883, S. 483). - BERLIN, SBPK, Hs. lat. fol. 583, fol. 4^r-38^v, 1446. - BERLIN, SBPK, Hs. Diez. C. f. 60, fol. 2a-34a. - BERLIN, SBPK, Hs. lat. 198, fol. 217^r-267^r [*Ludolphus viator tytilus huius libri*], 280 Bll., 20,5 x 15, 15. Jh., (ROSE, 2/3, 1905, S. 1013f.). - BRESLAU, StB, Hs. B 1752, fol. 46-52. - COLMAR, BM, Hs. N. 59, fol. 3a-42b, dt., 15-16. Jh. - DANZIG, StB, Hs. V, 9, 84, 14. Jh., (NEUMANN, s. u., 2-Documents, 1884, S. 305f.). - DANZIG, StB, Hs. Mar. F. 133, fol. 179-199^b [*Itinerarium et descriptio terrae sanctae*], 222 Bll., Papier, 4°, 29 x 21, 15. Jh., lat., (NEUMANN, s. u., 2-Documents, 1884, S. 306f. - GÜNTHER, 5, 1921). - DARMSTADT, HLHB, Hs. 810 fol. 92^v-96^r [*De itinere terre sancte et descriptio terre sancte*], 102 Bll., Pergament, 16 x 11,7 cm, Mundart: niederrheinisch, 14./15. Jh., Fragment (STAUB/SÄNGER, 1991, S. 61f.). - DÜSSELDORF, UB, Hs. B 112 fol. 165^r-198^r [*So welc mynsch over meer wil vare vn dat heilge lant soeken wil to wate die moet varen in eine cogge of in eener galeyden*], 198 Bll., Papier, Mundart: niedersächsisch, 15. Jh., (PERTZ, Archiv, 11, 1858, S. 748. - DEYCKS, s. u., 1848, S. 28-61. - KOSEGARTEN, s. u., 1861, S. 12-14. - BORCHLING, 1913, S. 88f.). - ERFURT, WAB, Hs. Amplon. 393, fol. 21-63^a, 4°, lat., um 1380. - FREIBURG I. Ü., Sign. unbekannt, (BARONETTUS, 1825, o. S.). - GENT, UB, Hs. 13, fol. 121-163 [*Registrum in librum Ludolphi de itinere ad terram sanctam*], 316 Bll., lat., 15. Jh. - GÖTTINGEN, NSUB, Hs. MS. hist. 61 (Sammelband), fol. 132^b-193^b [*Tractatus de dispositione terrarum et maris civitatum insularum et itinerum ad terram sanctam et de terra sancta et suis districtibus et locis*], 489 Bll., 31,5 x 21, lat., von verschiedenen Händen in Norddeutschland geschrieben, (MEYER, 2, 1893, S. 19f.). - GÖTTINGEN, UB, Hs. hist. 822, fol. 1^a-83^b [Titel fehlt], 83 Bll., 4°, 22 x 15, 2. H. 15. Jh., (MEYER, 2, 1893, S. 274f.). - HALBERSTADT, wahrscheinlich verschollen (vorm. Domgymnasium), Hs. 86

[*Ludolphi rectoris in Suchem descriptio terrae sanctae et itineris ejus Hierosolymitani*], 32 Bll., Papier, 21 x 15 cm, 4°, 1382 [stark beschädigt], (SCHMIDT, 1878, S. 36f.). - HAMBURG, SUB, Hs. theol 1029, fol. 261^r-286^v [*De itinere terrae sanctae*], 287 Bll., Papier, 2°, 28,5 x 21, 4. V. 14. Jh., Fragment, (BECKER, 2/1, 1975, S. 15-18). - HAMBURG, SUB, cod. geogr., Hs. 15, fol. 1-64 [*Chronicon Ludolphi clerici vom hilligen lande*], fol. 65-99 [*Clerici cuiusdam Osnaburgensis descriptio terrae sanctae*], 99 Bll., Papier, Mundart: niederdeutsch, (Handschriftlicher Katalog). - HANNOVER, StB, Hs. 188, lat., 14. Jh. - HANNOVER, StB, Hs. 13 chart., fol. 298^a-324^a. - HILDESHEIM, Gymnasium Joseph., Hs. 16 (21), 14. Jh., Fragmente. - KARLSBURG, Grfl. Batthyanisches Museum, 35 Bll., 8°, 14. Jh. - KARLSRUHE, BLB, (vorm. Donaueschingen, FFHB, Hs. 480), [*Her Ludolff van Süchem*], 51 Bll., Papier, 4°, Mundart: niederdeutsch, Anfang 15. Jh., (BARACK, 1974, S. 325f.). - KOPENHAGEN, KB, Hs. NY kgl. S. 150, fol. 82-112 [*Ludolphus de Suchem: Liber de itinere terre sancte*], 112 Bll., 29 x 20,5, 15. Jh., (JORGENSEN, 1926, S. 380). - LONDON, BL, Cotton Ms. Titus A. 25,3, fol. 36-71 [*Via nova diversarum regionum proprietatum declarativa, dispositio terrae sanctae, per Ludolphum*], (COOPER, Cottonian Library, 1974, S. 515). - LONDON, BL, Harley Hs. 3589 Nr. 1, fol. 1-68 [*Ludolphi de Suchem liber de terra sancta*], lat., 1386, (ANONYMUS, Harleian Manuscripts, 1973, S. 45). - LONDON, BL, Hs. Phill. 24505 [*Ain register uber das buch von dem weg zu dem hailigen grab oder gelobten land und wundern hie mit begriffen*], 125 Bll., Papier, 16,4 x 12, 4. H. 15. Jh., (PRIEBSCHE, 1, 1896, Nr. 137 S. 141f.). - LONDON, Payne Hs. 4215, Sir Thomas Phillipps, 8° [*Ludolphi de Suchem itinerarium ad Terram Sanctam a 1336*], lat., 14. Jh., (PERTZ, Archiv, 8, 1843, S. 765). - LÜTTICH, UB, Hs. 722 [crucif. Huyens.], fol. 56-87 [*Ludolfus, rector parochialis in Sudhem, itinera terrae sanctae*], lat., 1458, (GRANDJEAN, 1873, S. 352. - PERTZ, Archiv, 8, 1843, S. 478). - LUXEMBURG, NB, Hs. 121, fol. 129^r-157^v [*Reisebericht einer Reise Balduins von Steinfurt, Bischofs von Paderborn zum Heiligen Land, angefertigt von Ludolphus, Rektor der Parochiekirche zu Suchen*], lat. 15. Jh., [Kopie von Tolman Pluntsch, Kanoniker in Münstereifel, erweitert um Auszüge aus Marco Polos Asienreise], (NÜSTEN, Gerad, Het Hof van Gelre. Cultuur ten tijde van de hertogen uit het Gulikse en Egmondse huis, Kampen 1992, S. 143, 330 Anm. 68). - MILTENBERG, SA, Bestandteil der Habel'schen Sammlung, Hs. 1963, 4°, 15. Jh. - MÜNCHEN, BSB, clm 18377 [Teg. 377], fol. 269-307 [*Ludolfi parochialis in Suchem viarius terrae sanctae*], 310 Bll., 2°, 1466-1468, (HALM/KEINZ/MEYER/THOMAS, 4/3, 1969, S. 157). - MÜNCHEN, BSB, cgm 252, fol. 1^r-38^v, 39^r-55^v, 85^r-86^v [*Hie hebet sich an das puch von dem wege gen Jherusalem*], VI + 223

Bll., Papier, 30,5-31 x 21,5, Augsburg, 1455-77, 14. Jh. und 1. H. 15. Jh., Fragmente, (SCHNEIDER, 5/2, 1970, 139-141). - MÜNCHEN, BSB, cgm 318, fol. 59^r-117^v [*Hie hebet an das puech von dem weg oder zu dem heiligen grab*], 127 Bll., Papier, 28 x 21,5, Lofer (Salzburg), 1477-78, (SCHNEIDER, 5/2, 1970, S. 316f.). - NEUSTADT A. D. AISCH, KiB, Hs. 28, fol. 3-34 [*Anselm's von Eyb Pilgerbuch für das Morgenland; Aufzählung der Heiligen Stätten, die er während seiner Pilgerfahrt im Gefolge des Grafen Eberhard im Bart 1468 unternommen hat*], fol. 35-91 [*Ludwig's von Eyb d. J., Beschreibung seiner Palästinafahrt*], fol. 92-212 [*Ludwig's von Eyb d. Ä., Pilgerbuch für Rom; dt. Übersetzung der italienischen Mirabilia vel potius historia et descriptio urbis Romae*], fol. 215-445 [*Peter (Ludolf) von Suchem*], fol. 451-690 [*Marco Polo*], 362 Bll., 21 x 15, 1480, (SCHNIZER, 1, 1782, S. 44). - NORDKIRCHEN, Grfl. Plettenberg-EsterhazyscheB, Hs. Oliverii Scholastici Histor. Dalmatina, Nr. 4, dt., 14. Jh. - OXFORD, BL, Ms. James 24 (alte Sign.: Hs. 3861), [*Itinerarium terrae sanctae per Ludolfum parochialis ecclesiae in Sichem*], Abschrift von Richard James 1625-1638, 145 Bll., Papier, 8,5 x 6,7, lat., (MADAN/CRASTER/DENHOLM-YOUNG, 2/2, 1937, S. 762). - ROM, B-Chigi J. 7, 171 Bll., 14. Jh. - ROM, VB, Hs. 7317, fol. 401-444, lat., 15. Jh., (MERISALO, 19, 1985, S. 82). - ROSTOCK, UB, Hs. IV, 1, 28 [*Beschreibung des Heiligen Landes*], 52 Bll., 12°, Anfang fehlt. - ROSTOCK, UB, Hs. man. theol. 40, fol. 1-52, 52 Bll., 8°, 15. Jh. - SCHLIERBACH, StB, Hs. I, 53, fol. 58-138, 4°, 15. Jh. - TRIER, PriesterseminarB, Hs. 76, fol. 48-109 [*Ludolphus rector ecclesiae (in Suthem) itinerarius ad terram sanctam, dedicatus Balewino episcopo Paderbornensis*], 248 Bll., Papier, 27,8 x 19,8, lat., 15. Jh., (SAUERLAND, 2, 1890-91). - TRIER, PriesterseminarB, Hs. 81 [*Ludolphus de locis terre sancte*], lat., 15. Jh., (PERTZ, Archiv, 8, 1843, S. 608). - UPPSALA, UB, Hs. C. 43, fol. 18^v-20^v [*de viaggio terre sancte*], 58^r-137^v [*Descriptio terrae sanctae*], 122^v-137^v [*Ludolphus de Sudheim, De itinere terrae sanctae*], I + 158 Bll., Papier, 20,5 x 15, Schweden, 15. Jh., (ANDERSSON-SCHMITT/HEDLUND, 1, 1988, S. 286-289). - WERNIGERODE, St/KrB (vorm. Grfl. Stolbergische B), Hs. Zb 22 [*Ludolfs von Suchen Beschreibung seiner Reise nach Palästina aus dem Jahre 1356*], Papier, 4°, Mundart: niederdeutsch, 14. Jh., (FÖRSTEMANN, 1866, S. 110). - WIEN, ÖNB, cvp 107, 15. Jh. - WOLFENBÜTTEL, HAB, Hs. 116.6 Extravagantes [*Volgt ein beschreibung Deß gelobten Judischen Landes*], II + 507 Bll., Papier, 30,5 x 19, Mundart: hochdeutsch, 1. V. 17. Jh., (OTTE, N. R. 18, 1987, S. 58). - WOLFENBÜTTEL, HAB, Hs. 127a Blankenburg (vorm. Hs. 41), fol. 87^r-109^{vb} [*Guder lude is vele de enes ghewesent hebben over mer*], 190 Bll., Papier/Pergament, 19 x 21, Lüneburg, 3. V. 15. Jh., (BUTZMANN, N. R.

- 11, 1966, S. 137). - WOLFENBÜTTEL, HAB, Hs. 702 Helmstedt, fol. 61^a-92 [*Liber de terra sancta e notificatione Ludolfi Clippeatoris, abbreviatus per Detmarum de Huda*], fol. 95-98 [*De terra Egypti*], 152 Bll., Papier, 21,5 x 15, 14. Jh., (HEINEMANN, A. R. 2, 1965, S. 153f.). - WOLFENBÜTTEL, HAB, Hs. 450 Helmstedt, fol. 193^a-196^a [*Akkaron vel Ackon civitas gloriosa primarus anno Domini 1294*], 201 Bll., Papier, 29 x 21, aus dem Kloster Klus bei Gandersheim, lat., 15. Jh., Fragment, (HEINEMANN, 1, 1963, S. 353f.). - WÜRZBURG, UB, M. ch. q. 37 (vorm. Hs. 9, 37), fol. 1^r-119^v [*De itinere terrae sanctae*], dt., 120 Bll., Papier, 4°, 19,8 x 14,5, 1480, Mundart: oberdeutsch, (THURN, 1, 1970, 132).
- b. GRÄSSE, Lehrbuch (1837-58), Bd. 2 B, S. 770. - GRÄSSE, Trésor (1859-67), Bd. 4, S. 292f. - TOBLER, BGP (1867), S. 381. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 466f., 564f. - NEUMANN, Jerusalemfahrten (1881), S. 143. - POTTHAST, August, Wegweiser durch die Geschichtswerke des europäischen Mittelalters bis 1500, Berlin 1896, Bd. 1, S. 748f. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 90f. - ECKENSTEIN, History (1921), S. 155, 157, 161, 163. - ATIYA, Crusades (1938), S. 168-171. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 156f. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 26-34, 268. - LAHRKAMP, Jerusalemfahrten (1956), S. 269-346, hier: S. 321-327. - LAHRKAMP, Orientreisen (1956), S. 119, 123. - DIETZE, Pilgerwesen (1957), S. 43, 72. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 76-79 Nr. 195. - MORITZ, Untersuchungen (1970), S. 11 und im Vergleich mit Boldensele (Nr. 1/1334-36) S. 27-37, 42. - HOWARD, Pilgrims (1980), S. 31f. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 135, 150. - VAN DER VIN, Travellers (1980), Bd. 1, S. 30-37. - WOLF-CROME, Reiseberichte (1980), S. 63f., 488, 560f. - KHATTAB, Ägyptenbild (1982), S. 23f. - GRADENWITZ, Augenzeugenberichte (1984), S. 21f., 24. - RICHARD, Récits (1985), S. 41. - HIPPLER, Reise (1987), S. 133-135. - GANZBLÄTTLER, Andacht (1990), S. 47, 359.
- c. (1) Das buch vo de weg zu de heiligen grab od gelobten land und wund'n hiemit begriffen, [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 40 Nr. 71, 100f. Nr. 82].
 (2) Ludolphus s. Petrus rector Suchen. Descriptio terrae sanctae et itineris ejus Hierosolymitani, wahrscheinlich Straßburg [Nicolas Pistoris de Bernsheim u. Marc Reinhard] 1470, 34 Bll., [PANZER, Annales (1792-1803), Bd. 1, S. 84 Nr. 446f.; Bd. 5, S. 290. - EBERT, Lexicon (1821-30), Nr. 12489f. - HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 10307. - QUARITSCH, Bernhard, A general catalogue of books, London 1880, S. 8470].
 (3) Ludolphus s. Petrus rector Suchen. Descriptio terrae sanctae et

itineris ejus Hierosolymitani, Straßburg [Heinrich Eggesteyn] wahrscheinlich 1472, 34 Bll., [inhaltlich identisch mit (1) vgl.: FISCHER, Beschreibung typographischer Seltenheiten, Nürnberg 1804, Bd. 6, S. 117f. - HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 10309].

(4) Libellus de itinere ad terram sanctam, 36 Bll., 4°, wahrscheinlich Köln 1473.

(5) Ain register vber das buch von dem weg zu dem heiligen grab oder gelobten land vnd wundern hie mit begriffen, wahrscheinlich Augsburg [Günther Zainer] o. J., 115 Bll., 4°, [ZAPF, Georg Wilhelm, Augsburgs Buchdruckergeschichte nebst den Jahrbüchern derselben, Augsburg 1786-91, Bd. 1, S. 43; ND: Leipzig 1968. - PANZER, Annales (1792-1803), Bd. 1, S. 447f. Nr. 1009. - PANZER, Annalen (1802), Bd. 1/2, S. 15 Nr. 71. - HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 10310].

(6) Von dem gelobten land und weg gegen ihrusalem vin ire wesen und wund'n die in dem grossen mör gesehen werdent, Augsburg [Günther Zainer] 1477, 116 Bll., [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 100f. Nr. 82. - PANZER, Annales (1792-1803), Bd. 1, S. 40 Nr. 71. - EBERT, Lexicon (1821-30), Nr. 12491f. - HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 10311].

(7) Ludolf de Suchen, Libellus de itinere ad Terram Sanctam, Antwerpen [G. Leer] 1485, 4°.

(8) Ritter von Turn, herzog Ernst von Baiern und Österreich, Sand Brandons Buch, Schildtberger und Petrus, pfarrer zuo suochen, Basel 1513, 4°.

(9) FEYERABEND, Sigmund (Hg.), Reyßbuch des Heyligen Landes, Frankfurt a. Main 1584, fol. 433^a-454^b; 1609, Bd. 1, fol. 813-854.

(10) Registrum in librum ludolphi de itinere ad terram sanctam, o. O. o. J., 54 Bll., [HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 10309. - DELION, Catalogue (1866-67), Bd. 2, Nr. 5190-5193].

- d. PHILLIPPS, Thomas (Hg.), Itinerarius ad terram sanctam per Petrum de Suchen, Middlehill 1825, S. 53-68 [Auszug bis Rhodos; nach der Freiburger Hs.]. - PARTZ, August (Hg.), Mitteilungen aus einer Niederdeutschen Handschrift des Reisebuchs zum heiligen Lande von Ludolf von Suchen, in: Neues Jahrbuch der Berlinischen Gesellschaft für deutsche Sprache und Alterthumskunde 6 (1844), S. 52-72. - SIR THOMAS PHILIPS soll ein Fragment der hochdeutschen Übersetzung 1844 haben drucken lassen, [PETZHOLDT, Anzeiger (1862), S. 185f.]. - DEYCKS, Ferdinand (Hg.), Ludolphi rectoris ecclesiae parochialis in Suchem, de itinere terre sanctae liber, Tübingen 1851, S. 1-102 (BLVS 25). - KOSEGARTEN, Johann Gottfried L. (Hg.), Ludolf von Suchens Reisebuch ins Heilige Land, Greifswald 1861 (Wolfenbütteler Hs. Blankenburg 127a). - MAS-

- LATRIE, René de (Hg.), *Histoire de l'île de Chypre sans le règne des princes de la maison de Lusignan*, 4 Bde., Paris 1861-1873, Bd. 2, S. 210-217. - NEUMANN, Wilhelm Anton (Hg.), *Ludolphus de Sudheim, De itinere terrae sanctae*, in: *Les Archives de l'Orient latin, 2-Documents* (1884), S. 305-377; ND: New York 1978. - ROTH, Friedrich Wilhelm E. (Hg.), *Bericht des Ludolf von Sudheim über die Einnahme von Accre 1294. Nach einer Darmstädter Handschrift*, in: *ZDMG* 42 (1888), S. 422-444. - STAPELMOHR, Ivar von (Hg.), *Ludolfs von Sudheim Reise nach der Hamburger Hs.*, Lund 1937, S. 1-158 (Lunder Germanistische Forschungen 6).
- e. STEWART, Aubrey (Hg.), *Ludolph von Suchem's description of the holy land, and of the way thither*, London 1895 (Palestine Pilgrim's Text Society 12).
- f. FREYTAG, Friedrich Gotthilt, *Analecta literaria de libris rarioribus*, Leipzig 1750, S. 918. - KINDERLING, Johann Friedrich August, *Geschichte der niedersächsischen oder sogenannten plattdeutschen Sprache*, Magdeburg 1800, S. 341. - SCHELLER, Karl Friedrich A., *Bücherkunde der Sächsisch-Niederdeutschen Sprache, hauptsächlich nach den Schriftdenkmälern der Herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel entworfen*, Braunschweig 1826, S. 37 Nr. 165, S. 79 Nr. 381. - DEYCKS, Ferdinand, *Über ältere Pilgerfahrten nach Jerusalem, mit besonderer Rücksicht auf Ludolf's von Suchem Reisebuch des Heiligen Landes. Eine historisch-literarische Abhandlung nach Handschriften und alten Drucken*, Münster 1848. - FABRICIUS, Johann Albert, *Johannes Alberti Fabricii bibliotheca latina mediae et infimae aetatis*, Florenz 3/4 (1858), S. 286; ND: Graz 1962. - EVELT, Josef, *Ludolf von Suthem, Pfarrer im Hochstift Paderborn und dessen Reise nach dem Heiligen Lande*, in: *ZAGV N. F.* 10 (1859), S. 1-22. - MATKOVICA, Petar, *Putovanja po balkanskom poluotoku za srednjega vieka*, in: *Rad Jugoslavenske Akademije* 42 (1878), S. 56-184, hier: S. 162f. - BACHMANN, *Bezüglich der Pilgerreisen nach Jerusalem*, in: *CDA* 14/4 (1879), S. 257f. - FALK, Franz, *Die Druckkunst im Dienste der Kirche*, in: *Vereinsschrift der Görres-Gesellschaft* 1 (1879), S. 47-53. - KURDIAN, H., *A note on the "description of the holy land and of the way thither" by Ludolf von Suchem (1350)*, in: *Journal of the American Oriental Society* 55 (1935), S. 102-104. - SCHNATH, Georg, *Drei niedersächsische Sinaipilger um 1330, Herzog Heinrich von Braunschweig-Grubenhagen, Wilhelm von Boldensele, Ludolf von Sudheim*, in: *FS Percy Ernst Schramm, Wiesbaden* 1964, Bd. 1, S. 461-478, hier: S. 467-477; ND in: SCHNATH, Georg (Hg.), *Ausgewählte Beiträge zur Landes-*

geschichte Niedersachsens, Hildesheim 1968, S. 7-25. - BRINKEN, Anne-Dorothee von den, Die "Nationes christianorum orientalium" im Verständnis der lateinischen Historiographie, Köln 1973, S. 71f. (Kölner Historische Abhandlungen 22). - RICHARD, Jean, Les relations de pèlerinages au Moyen Age et les motivations de leurs auteurs, in: Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984), S. 143-154, hier: S. 144, 146, 148. - WOLF, Gerhard, Die deutschsprachigen Reiseberichte des Spätmittelalters, in: Brenner (Hg.), Reisebericht (1989), S. 81-116, hier: S. 91. - ESCH, Arnold, Anschauung und Begriff. Die Bewältigung fremder Wirklichkeit durch den Vergleich in Reiseberichten des Späten Mittelalters, in: HZ (1991), S. 281-312, hier: S. 298. - OTT, Norbert H., Zur Ikonographie der Reise. Bildformeln und Strukturprinzipien mittelalterlicher Reiseillustrationen, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 35-53, hier: S. 35. - SIMON, Anne, 'Gottesfahrt' oder 'Welterfahrung'. Das Erlebnis des Reisens in Pilgerberichten des fünfzehnten Jahrhunderts, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 173-184, hier: S. 176. - BREMER, Ernst, Spätmittelalterliche Reiseliteratur - ein Genre? Überlieferungssymbiosen und Gattungstypologie, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), Reisen (1992), S. 329-355, hier: S. 333, 337f., 348-352.

- g. Lateinischer Bericht über den Vorderen Orient, den Ludolf 1336-1341 als *Clippeator* [Schildträger] im Dienst eines Ritters des Königs von Armenien bereist hat. - Gewidmet dem Paderborner Bischof Balduin von Steinfurt, in dessen Auftrag er den Bericht einige Jahre nach seiner Rückkehr verfaßte. - Folgt in der Anordnung des Stoffes, oft wörtlich mit Erweiterungen, der Darstellung des Wilhelm von Boldensele (Nr. 1/1334-36). - Anschaulicher Bericht über Geographie und Geschichte des Nahen Ostens, über die Heiligen, die dort gelebt haben, über Land und Leute, Schiffe und Seefahrt, Tiere, Jagd und Pflanzen, jedoch keine chronologische Wiedergabe des Itinerars. - Verfasst ca. 1350 (datiert nach den genannten Judenverfolgungen) als Reisehandbuch. - Verfasser bekennt, einiges aus älteren Reisebeschreibungen übernommen zu haben.
- h. Barbarei, Marokko, Granada, *Königreich van Grap* bei Spanien, Aragonien, Korsika, Sardinien, Lombardei, Kampanien, Kalabrien und Apulien, Troia, Korsika, Sardinien: *Ylesamper*; Sizilien: Messina, Palermo, *Carpanam*, Catania, Syracus; Achaia, Patras, Athen, Korinth, Galathas, *Scia* (Ischia), Patmos, Ephesus, Pathera, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern: Paphos, Nikosia, Famagusta, Salamis, Nikosia; Alexandria, Tripolis, Beirut, Biblium, Jaspe, Sidon, Tyrus, Akkon, Cäsarea, Assur,

Askalon, Jaffa, *Bael*, *Dyospolis*, Kairo, *Tarra*, Alexandria, Sinai: Katharinenkloster; *Helym*, Jericho, Hebron, Bethlehem, Jerusalem, *Zacharia*, Bethanien, Jericho, Naum, Kapernaum, Bethsaida, Kana, *Bytulya*, Nazareth, Beirut. - [Alternativ nennt Sudheim den Landweg über Ungarn, Bulgarien, Parenzo, Konstantinopel, Zypern].

3

Anonymus Coloniensis

1338-50

REISEZIEL: Ägypten, Heiliges Land und Persien, Armenien.

REISEZEIT: 1338-1350.

AUTOR: Kleriker aus Köln.

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 7 (²1990), Sp. 687-696.

- a. KÖLN, Hist. StA, Hs. W. 4° 261 A. fol. 22^v-72^v [*dar na dat geschreven is von deme heiligen lande ind die koufmanschap en wissen ouch alle lude nijet etc.*], 72 Bll., Pergament, 15. Jh., Anfang fehlt, (MENNE, 1/2, 1937, S. 383f.). - KÖLN, Hist. StA, Hs. W. f° 3* (alte Sign.: XI, 11), fol. 116^r-161^r [*Dar na das geschreuen is van dem heiligen lande*], 376 Bll., 28 x 19,5, Blankenheim, ca. 1410-1420 [Schreiberdatierung auf d. J. 1408], (MENNE, 1/1, 1931, S. 10f.).
- b. RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 91. - THOMSEN, Palästina-Literatur A (1908-1972), S. 646. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 85 Nr. 199, S. 149. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 116. - KHATTAB, Ägyptenbild (1982), S. 8. - HÜFFER, Wallfahrt (1985), S. 22. - HIPPLER, Reise (1987), S. 153.
- d. ENNEN, Leonhard (Hg.), Bericht eines ungenannten Klerikers aus Köln, in: Benfey, Theodor (Hg.), Orient und Okzident, Leipzig 1862, Bd. 1, S. 448-480, 627-647. - RÖHRICHT, Reinhold/MEISNER, Heinrich (Hgg.), Ein Niederrheinischer Bericht über den Orient, in: ZDPH 19 (1887), S. 1-86.

- f. HILGERS, Heribert A., Das Kölner Fragment von Konrads 'Trojanerkrieg', in: *Amsterdamer Beiträge zur älteren Germanistik* 4 (1973), S. 129-185. - JANDESEK, Reinhold, *Das fremde China. Berichte europäischer Reisender des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit*, Pfaffenweiler 1992, S. 93-108.
- g. Der erste Teil schildert die Länder und Städte des Morgenlandes einschließlich der Sitten und Religionen, der zweite Teil die Natur der genannten Länder. - Keine persönlichen Erlebnisse. - Ausführliche Landesbeschreibungen mit Erwähnung der Pflanzen- und Tierwelt. - Der Text enthält die Erzählung vom Aufbruch der hl. Drei Könige nach Jerusalem bis zur Flucht der heiligen Familie nach Ägypten und deren Heimkehr. Daran schließt sich die Legende von den hl. Drei Königen an. Es folgt der Bericht über eine Reise bis zum Großkhan. - Als Vorlage werden lediglich die Aufzeichnungen des Haythin von Armenien verwendet, nicht aber die bekannten Reisebeschreibungen der Zeit. - Der Bericht selbst dient als Vorlage zur zweiten Textfassung des Ludolf von Sudheim (Nr. 2/1336-41).
- h. Kein Itinerar, sondern Nachrichten über das Heilige Land, Indien, Nubien, Tharsis, Georgien, Abchasien, Griechenland und Armenien.

4

Hugo von Lüttich

1342-43

REISEZIEL: Rom.

REISEZEIT: 1342 Juli 18 bis 1343 Januar 18.

AUTOR: Wohnhaft in Lüttich. - Von niedrigem Stand, aber gründliche geistliche und weltliche Ausbildung. - Priester an der Kirche des Hl. Paulus. - Zur Abfassungszeit des Werkes Pfarrer an der Kirche zum hl. Christophorus in Lüttich.

ZUR PERSON: NDB 10 (1974), S. 18. - MÜLLER-DLL 8 (1981), Sp. 262. - UNTERKIRCHER-VL 4 (1983), Sp. 239-242.

- a. WIEN, ÖNB, cod. ser. n. 12866 (Suppl. 271), 1^r-44^r, 44 Bl., Pergament, 4°, 16,6 x 11, 1342. Die Hs. befindet sich in einem Sammelband von 10 einzelnen Stücken aus dem 13.-15. Jh., die im 15. Jh. im Rookloster bei Brüssel zu einem Codex zusammengebunden wurden, (UNTERKIRCHER-VL 4, ²1983, Sp. 239-242).
- d. UNTERKIRCHER, Franz (Hg.), Hugo von Lüttich Peregrinarius, Leiden 1991 (Mittellateinische Studien und Texte 17).
- f. BECKER, Moritz Alois, Die Sammlungen der vereinten Familien- und Privatbibliothek S. M. des Kaisers, Wien 1873, Bd. 1, Sp. 10. - UNTERKIRCHER, Franz, "Peregrinarius Hugonis" vom Jahre 1342, ein Gedicht aus der Zeit des Hundertjährigen Krieges, in: MIÖG 59 (1951), S. 123-135; ND in: FG für Franz Unterkirchner zum 80. Geburtstag. Beiträge zur Buchkunde und Kulturgeschichte, Graz 1984.
- g. Der Text *Peregrinarius* umfaßt 3130 Verse. - Niederschrift dessen, was der Autor auf seiner Pilgerfahrt an Vision und Wirklichkeit erlebt hat. - Verfaßt während der Pilgerfahrt. - Hugo schildert neben den Verhältnissen seiner Zeit persönliche Verhältnisse und Erlebnisse. - Hauptanliegen ist die Aufforderung an den englischen und französischen König, den Krieg beizulegen und gemeinsam einen Kreuzzug zu unternehmen.
- h. Als einziger Ort wird Paris namentlich genannt, wenn auch über Lüttich lange berichtet wird.

5

Rudolf von Frameynsberg

1346

REISEZIEL: Heiliges Land und Sinai.

REISEZEIT: 1346 März 14 - (Datum der Rückkehr nicht bekannt).

AUTOR: Ritter aus Landshut.

- a. MÜNCHEN, BSB, clm 26636, fol. 385-388 [*Inuestigatio et locorum distinctio facta per Rudolfum militem de Frameynsperg*], 401 Bll., 2°, 15 Jh., (HALM/MEYER, 4/4, 1969, S. 197).
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 42. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 468. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 92. - ECKENSTEIN, History (1921), S. 155, 158. - RÖHRICHT, BGP (21963), S. 87 Nr. 204. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 360.
- c. (1) CANISIUS, Henricus (Hg.), Thesaurus monumentorum ecclesiasticorum et historicorum, Bd. 5: Itinerarium nobilis viri Rudolphi de Frameynsberg in Palestinam, ad montem Sinai et in Aegyptum, a. D. 1346, Ingolstadt 1604.
 (2) BASNAGE, Jacques (Hg.), Thesaurus monumentorum sive lectiones antiquae, Bd. 4: Itinerarium nobilis viri Rudolphi de Frameynsberg in Palestinam, ad montem Sinai et in Aegyptum, a. D. 1346, Amsterdam 1725, S. 358-360.
- f. BECKMANN, Johann, Litteratur der älteren Reisebeschreibungen, Göttingen 1807-1809, Bd. 2, S. 237, 376; ND: Genf 1971. - HORMAYR, Joseph Freiherr von/MEDNYANSKY Alois von (Hgg.), Taschenbuch für vaterländische Geschichte, N. F. Bd. 3, Wien 1832, S. 119.
- h. Landshut, Venedig, Jerusalem, Gaza, Sinai: Katharinenkloster; Kairo, Alexandria, Landshut.

6

Jacobus von Verona [Bern]

1346-47

REISEZIEL: Heiliges Land, Sinai und Orient.

REISEZEIT: 1346-47.

AUTOR: Geb. ca. 1290. - Lesemeister der Augustiner-Eremiten in Bern [Verona].
 - Im 25. Jahr seines Ordenslebens reist er, wahrscheinlich im Auftrag eines Souveräns, als Pilger verkleidet auf Kundschaft ins Heilige Land.

ZUR PERSON: SCHNEIDER-VL 4 (²1980), Sp. 447f.

- a. LONDON, BL, Hs. 6650 B, § 2 (vorm. Middelhill), 4°, lat., 15. Jh. - SAINT PAUL/MINNESOTA, UB, Hs. b 1424 Si (vorm. Cheltenham, Hs. Phillips 6650) [*Liber peregrinationis*], 4°, lat., 15. Jh. - MÜNCHEN, BSB, cgm 235 [*Jacobus de Verona: Buch der Kirchfahrt*], fol. 1^{ra}-105^{vb} [*Liber peregrinationis*], I + 106 Bll., Papier, 28,9 x 20, Bayern, Mundart: mittelbayrisch, 16. Jh., (SCHNEIDER, 5/2, 1970, S. 107f. - Lt. RÖHRICHT/MEISNER nicht das Original). - MÜNCHEN, BSB, cgm 298 [*Jacobus de Verona: Buch der Kirchfahrt*], fol. 1^r-109^v [*Liber peregrinationis*], 102 Bll., 29,3 x 21, Bayern, Mundart: mittelbayrisch, Anfang 16. Jh., (SCHNEIDER, 5/2, 1970, S. 261).
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 468. - NEUMANN, Jerusalemfahrten (1881), S. 139. - ECKENSTEIN, History (1921), S. 155, 157f. - BEHREND, Pilgerreisen (1930), S. 12. - ATIYA, Crusades (1938), S. 165-168. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 21, 149, 169, 171, 185, 197, 200, 245, 263. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 85 Nr. 198. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 125. - HIPPLER, Reise (1987), S. 135-138. - GANZBLÄTTLER, Andacht (1990), S. 48, 358.
- d. RÖHRICHT/MEISNER (Hg.), Pilgerreisen (1880), S. 45-64 [Auszug aus Hs. MÜNCHEN, BSB, cgm 235, s. o.]. - KHULL, Ferdinand (Hg.), Zweier deutscher Ordensleute Pilgerfahrten nach Jerusalem in den Jahren 1333 und 1346 nach ihren eigenen Aufzeichnungen erzählt. Nebst einer Beigabe: Beschreibung des Heiligen Landes durch Johann von Würzburg (1170), in: Gaben des Katholischen Pressevereins, Graz 1895, S. 47-105 [Auszug in neuhochdeutscher Übersetzung].
- e. RÖHRICHT, Reinhold (Hg.), Le pèlerinage du moine augustin Jacques de Vérone (1335), in: ROL 3 (1895), S. 155-302; ND: Brüssel 1964. - MONNERET DE VILLARD, Ugo (Hg.), Liber peregrinationis di Jacopo da Verona, Rom 1950 (Il Nuovo Ramusio 1).
- f. DOCEN, Bernhard Josef, Bruder Jacobs von Bern Beschreibung seiner Reise, in: BGL 9 (1807), S. 1229-1232. - BRASLAWSKI, J., Jacques de Vérone on the jews of Palestine in the 14th century, in: Bulletin of the Jewish Palestine Exploration Society 4 (1936-37), S. 27-32. - ZUMKELLER, Adolar, Manuskripte von Werken der Autoren des Augustiner-Eremitenordens in mitteleuropäischen Bibliotheken, Würzburg 1966, S. 212 Nr. 438 (Cassiciacum 20). - RICHARD, Jean, Le transport outre-mer

des Croisés et des pèlerins (XIIIe-XVe siècles), in: Quellen und Darstellungen zur Hansischen Geschichte N. F. 34 (1989), S. 27-44, hier: S. 40; ND: RICHARD, Jean, Croisades et Etats latins d'Orient. Points de vue et documents, Aldershot 1992, VII.

- g. Beginnt mit einer kurzen Aufzählung der hl. Stätten in Jerusalem und dem übrigen Palästina nach Art bekannter Pilgeranweisungen (fol. 1-13). - Lateinische Beschreibung der Pilgerreise teils aus der Erinnerung, teils angelehnt an die verbreitete *Descriptio terrae sanctae* des Burchardus de Monte Sion. - Das Werk wurde im 15. Jh., wohl in Bayern, unter dem Titel *Buch der Kirchfahrt* ins Deutsche übersetzt; die Verdeutschung folgt dem lat. Original ziemlich getreu (erhalten in 2 Hss. des frühen 16. Jh's., die als Reisedaten die Jahre 1434, 1435 und 1437 angeben). - Das Werk enthält neben Hinweisen über Bevölkerung und Geographie der bereisten Länder auch Entfernungsangaben sowie einen Exkurs über die Machtverhältnisse des ägyptischen Sultanats und über den Islam. - Erwähnung der Belagerung von Lajazzo durch den Sultan von Ägypten 1346/47. - Mahnung zum Kreuzzug. - Dem Reisebericht wurde eine Einleitung mit Pilgerführer und Gebet vorangestellt. - Jacobus bleibt 20 Tage in Zypern.
- h. Verona [Bern], Vicenza, Padua, Venedig, Loreto, Otranto, Koron, Kithira, Kreta: Candia; Zypern: Paphos, Famagusta, Nikosia, Famagusta, Limassol; Cäsarea, Arsuf, Jaffa, Ramla, Lydda, Ramla, Jerusalem, Bethanien, Jericho, St. Hieronymus-Kloster, Jerusalem, Bethlehem, Askalon, Gaza, Sinai: Katharinenkloster; *Helym*, Katharinenkloster, Kairo, *Maltana*, Damiette, *Tampnis*, *Cahia*, Gaza, Askalon, *Versabe*, Gaza, *Neelezeth*, Hebron, Ramla, Jerusalem, Ramla, *Maginas*, Nablus, Samaria, *Zarzia*, Nazareth, Bethsaida, Tiberias, *Schloß Sephet* (Safad), *Melote*, *Bethsan*, Damaskus, Sardenai, Beirut, Akkon, Tyrus, Sarepta, Sidon, Beirut.

7

Anonymus

ca. 1350-60

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: ca. 1350-60.

AUTOR: Wahrscheinlich ein Franziskaner aus Frankfurt.

- a. MILTENBERG, Habel'sche Sammlungen, Hs. 1693 (Sammelband), [*Beschreibung einer reise nach dem gelobten lande*], 82 Bl., Papier, 4°, lat., 16. Jh., (CONRADY, s. u., 1882, S. 1-19).
- b. SCHUR, Jerusalem (1980), S. 116. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 368.
- d. CONRADY, Ludwig, Vier rheinische Pilgerschriften des XIV., XV. und XVI. Jahrhunderts, Wiesbaden 1882, S. 1-48.
- f. GÖTZE, Ludwig, Die archivalischen Sammlungen auf Schloß Miltenberg in Bayern, in: Archivalische Zeitschrift 2 (1877), S. 202f.
- g. Sowohl als Reisebericht als auch als Pilgerführer verfaßt.
- h. Zypern: Salina; Jaffa, Ramla, Jerusalem, Emmaus, Jerusalem, Bethlehem, Jericho, Bethanien, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Salina; Myra, Rhodos, Modon, Venedig.

8

Hans von Bodman

1376-77

REISEZIEL: Heiliges Land und Orient.

REISEZEIT: 1376 August 15 bis 1377 Januar 21.

AUTOR: Geb. um 1356. - 1378 Verlobung mit Anna von Königsegg. - Gest. 1395 Oktober 15.

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 4 (1983), Sp. 542.

REISENDE/REISEGRUPPE: Gemeinsam mit Diethelm d. J. dem Schilter aus Konstanz.

- a. GIEBEN, UB, Hs. 992 (vorm. Ulm), aus der Senckenbergischen Sammlung, 48^v-53^v [*Ditz ist die vart die her hands von Bodman und der Jung Diethalm der Schilter hand getan zu dem hailigen Grab*], 166 Bll., Fragment [die Handschrift, die die Reise auf 1381/82 datiert, muß zwischen 1382 und 1400 geschrieben worden sein], (ADRIAN, 1840, S. 300f.). - KARLSRUHE, BLB, Hs. Pap. Germ. 71 [Bodmannsche Sammelhandschrift], fol. 109^r-118^v [*Dis fartt zu dem hailigen wirdigen grab ... haut gtan vnd volbracht ... Johans von Bodmen Ritter vnd mit Jm Junckher Diethelm Schilfter*], 148 Bll., 30,5 x 22, 15. Jh., Fragment, [der Reisebericht ist nach Angabe auf Bl. 109^r im Jahre 1464 geschrieben], (LÄNGIN, Beilage II/2, 1974, S. 22-25, 144).
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 42. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 468. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 81f., 85, 94. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 90 Nr. 219. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 364.
- d. SEMLER, Alfons (Hg.), Die Pilgerreise des Johann von Bodman, in: MGN 10/11 (1910), S. 127-146 [nach der Karlsruher Handschrift].
- f. SENCKENBERG, Heinrich Christian, Corpus Iuris Germanici, 2 Bde., Frankfurt a. M. 1760, Bd. 1, S. XXIX. - MONE, Franz Joseph, Reisen einiger Niederländer durch Deutschland, in: AKDV 4 (1835), S. 273. - VIERORDT, Karl Friedrich, Badische Geschichte bis zum Ende des Mittelalters, Tübingen 1865, S. 410. - RÖHRICHT, Reinhold, Zur Geschichte der Kreuzzüge, in: Neues Archiv 11 (1886), S. 571 Nr. 1. - BODMAN, Johann Leopold Frhr. von, Geschichte der Freiherren von Bodman, Lindau 1894, S. 88, 90.
- g. Ausführliche Schilderung der Lebensgewohnheiten der Menschen in Ägypten und interessante Tierbeschreibungen.
- h. Venedig, Modon, Koron, Kreta: Candia; *Zitig* (Cerigo), Alexandria, Kairo, Sinai: Katharinenkloster; Gaza, Ramla, Jerusalem, Bethlehem, Jericho, Jerusalem, Nablus, Damaskus, Zebdani, Beirut, Venedig.

9

**Hertel von Lichtenstein
(Leopold Stainreuter)**

1377

REISEZIEL: Rom, Heiliges Land und Sinai.

REISEZEIT: 1377.

AUTOR: HERTEL VON LICHTENSTEIN (Reisender): Geb. in Wien. - 1368 erste urkundliche Erwähnung als Terminierer des Augustinerklosters in Wien. - Studium in Paris. - Pilgerfahrt nach Rom. - 1377 Lektor im Kloster der Augustiner-Eremiten. - 1378 Kaplan Herzogs Albrecht von Österreich. - 1386 artistisches Baccalaureat. - 1392 Rektor des Apostelaltars in der Stephanskirche zu Wien. - Gest. um 1400.

JOHANN VON LICHTENSTEIN (Auftraggeber): Bruder Hertels von Lichtenstein. - 1358 erstmals urkundlich erwähnt. - 1368 Hofmeister Herzog Albrechts von Österreich. - 1377 erteilt er nach seiner Rückkehr aus dem Heiligen Land den Auftrag, den Reisebericht des Hertel von Lichtenstein zu übersetzen und zu bearbeiten. - 1378 Prior desselben Augustinerklosters bei der Wiener Hofburg. - 1385 Besuch des neuen herzoglichen *Studium Generale*. - 1394 bei Herzog Albrecht III. in Ungnade gefallen. - Gest. 1397.

LEOPOLD STAINREUTER (Übersetzer und Bearbeiter): Augustinermönch. - Hat 1377 die lateinische Vorlage übersetzt und bearbeitet. - Weitere Reisen nach Paris und Rom.

ZUR PERSON: ²VL: in Vorbereitung.

- a. ROSTOCK, UB, Nachlaß Bachmann, fol. 143b-154b, dt., 15. Jh. - WIEN, ÖNB, cod. 3490 (alte Sign.: Hist. prof. 707), fol. 90^a-94^b [*Von der Stat ze Rom*], fol. 94^b-102^a [*Von der Stat ze Jerusalem*], fol. 102^a-103^a [*Von der rais des pergs Synai*], hat eventuell eine lateinische Vorlage benutzt (vgl. WIEN, ÖNB, cod. 2906, 3221, 3836, 4117), 137 Bll., Papier, 4°, 14. Jh., (UNTERKIRCHER, 1, 1965, S. 310).
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 42. - NEUMANN, Jerusalemfahrten (1881), S. 146. - RÖHRICHT, BGP (1890), S. 42. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S.

223, 266. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 90f. Nr. 220. - POSCH, Mittelalter (1971), S. 10. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 364.

- d. HAUPT, Joseph (Hg.), *Philippi liber de terra sancta* in der deutschen Übersetzung des Augustiner Lesemeisters Leupold, vom Jahre 1377, in: Österreichische Vierteljahrsschrift für katholische Theologie 10 (1871), S. 511-540. - HAUPT, Joseph (Hg.), *Philippi liber de terra sancta* oder Hertels von Lichtenstein Pilgerbüchlein, deutsch von Leupold, Augustiner-Lesemeister, Wien 1872.
- f. FALKE, Jacob, Geschichte des fürstlichen Hauses Liechtenstein, 2 Bde., Wien 1868. - NEUMANN, Wilhelm Anton, Drei mittelalterliche Pilgerschriften: III. *Philippi descriptio terrae sanctae*, in: Österreichische Vierteljahrsschrift für katholische Theologie 11 (1872), S. 19. - HEILIG, Konrad Joseph, Leopold Stainreuter von Wien, der Verfasser der sog. Österreichischen Chronik von den 95 Herrschaften, in: MIÖG 47 (1933), S. 225-289. - ZIRWES, Margarethe, Studien zu dem Pilgerbüchlein des Leopold Stainreuter, Diss. masch., Wien 1953.
- g. Nach NEUMANN, s. o., 1872, handelt es sich bei dem Reisebericht um keine wörtliche Übersetzung, sondern um eine ungeschickte Verkürzung des Reiseberichtes von Philippus Brusserius Savonensis (1285-91), dessen Urheber weder im Heiligen Land, noch Hertel von Lichtenstein gewesen ist; Leupold hat nur den lateinischen Bericht des aus dem Orient heimgekehrten Hofmeisters (Johann von Lichtenstein) des Herzogs Albrecht von Österreich über den Berg Sinai erhalten und übersetzt, die übrigen Stücke aus einer Ablaßschrift und einem Philippustext verkürzend zusammengetragen. - Erwähnung der Löwenhöhle bei Jerusalem.
- h. Rom, Jerusalem, Sinai: Katharinenkloster.

10

Lorenz Egen

1385

REISEZIEL: Heiliges Land, Sinai und Ägypten.

REISEZEIT: 1385.

AUTOR: Augsburger Bürger. - Zwischen 1396 und 1415 mehrfach als Bürgermeister aus der Zunft der Kaufleute und 1416 als Baumeister bezeugt. - 1410 Stiftung eines Spitals und einer Kapelle St. Anton. - Gest. 1418.

ZUR PERSON: HARTNACK-VL 1 (1933), Sp. 506. - KULLY-DLL 3 (1971), Sp. 931. - SCHNEIDER-VL 2 (1980), Sp. 365. - HUSCHENBETT-VL 7 (1990), Sp. 687-696.

REISENDE/REISEGRUPPE: Sieben weitere deutsche Reisende, darunter Peter Sparnau und Ulrich Tennstädt mit dem Knecht Claus Frybate. - Ab Venedig mit dem Reeder Nicolao Paulo gemeinsam mit Reinhold Spendener (Splender), Johann Wickersheim (von Weigersheim) aus Straßburg, Hans Mettler aus Lübeck, Hans dem Koch, Johannes von der Swemming, Hans Kothin aus dem Elsaß. Auf Rhodos Zusammentreffen mit Espetis von Besnek (Besnik?), Konrad von Weitra aus Österreich und Johannes Wildberg (genannt Tösegger, Herr zu Gössgen im Aargau).

PARALLELBERICHT: Peter Sparnau (Nr. 11/1385).

- a. COBURG, LB, Ms. Sche. 16 (alte Sign.: Cas. 8790), fol. 274^{va}-279^{rb} [*wie Lorenz Egen von auspurg zoh gen sant kathrein*], 318 Bll., Papier/Pergament, 27,6 x 19, um 1500, (KALTWASSER, 3, 1960, S. 192-194). - MÜNCHEN, BSB, cgm 267, fol. 256^r-260^v [*Wie Lorenz Egen von Augspurg zoch gen sant Kathereinen*], 264 Bll., Papier, 30,8 x 21,4, Nordbayern, Mundart: nordbayrisch, um 1448, (SCHNEIDER, 5/2, 1970, S. 180-184).
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 43. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 468f., 566. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 96. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 92 Nr. 225. - KHATTAB, Ägyptenbild (1982), S. 26. - DE BOOR, Literaturgeschichte (1987), Bd. 3/2, S. 386f. - HIPPLER, Reise (1987), S. 139f. - GANZBLÄTTER, Andacht (1990), S. 52, 365.
- d. KEINZ, Friedrich (Hg.), *Wie Lorenz egen von Augsburg etc. zoch gen Sant Kathareinen*, in: DA 38 (1865) S. 917-919.
- f. CHRONIKEN, Die, der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert, Bd. 5: Die Chroniken der schwäbischen Städte, Bd. 1-2: Augsburg,

Leipzig 1865, S. 196f., 395f. - ASSION, Peter, Die Mirakel der Heiligen Katharina von Alexandrien, Diss., Heidelberg 1969, S. 139-261.

- g. Knappe, nüchterne Aufzählung der wichtigsten Heiligen Stätten.
- h. Venedig, Alexandria, Kairo, Sinai: Katharinenkloster; Gaza, Bethlehem, Jerusalem, Nazareth, Sidon, Beirut, Rhodos, Durazzo, *Padus* (Padua).

11

Peter Sparnau

1385

REISEZIEL: Heiliges Land, Sinai und Ägypten.

REISEZEIT: 1385 Juli 31 - (Datum der Rückkehr nicht bekannt).

AUTOR: Wahrscheinlich aus Erfurt.

ZUR PERSON: KROGMANN-VL 4 (1953), Sp. 225f.

REISENDE/REISEGRUPPE: Beginnt die Reise mit Ulrich Tennstädt und dem Knecht Claus Frybate. - Ab Venedig mit Reinhold Spendener (Splender) und Johann Wickersheim (von Weigersheim) aus Straßburg, Lorenz Egen aus Augsburg, Hans Mettler aus Lübeck, Hans dem Koch.

PARALLELBERICHT: Lorenz Egen (Nr. 10/1385).

- a. WEIMAR, HSA, Hs. O. 55^b, 8°, 15. Jh.
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 468f. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 96. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 92 Nr. 226. - HIPPLER, Reise (1987), S. 139f. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 52, 365.
- d. RÖHRICHT, Reinhold (Hg.), Die Jerusalemfahrt des Peter Sparnau und Ulrich von Tennstädt (1385), in: Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin 26 (1891), S. 479-491.

- e. IORGA, Neculai (Hg.), *Din descrierea calatorii la Ierusalim a lui Peter Sparnau si Ulrich von Tennstädt*, in: *Acte si fragmente en privire la istoria Rominilor [Bukarest] 3 (1897)*, S. 1-2 [nur die Route von Konstantinopel bis Wien].
- g. Dem eigentlichen Reisebericht wird ein Pilgerführer vorangestellt. - Berichtet über die täglichen Ausgaben für Nahrungsmittel, Unterkunft etc.
- h. Plauen, Venedig, Meleda, San Andrea, Lissa, Pelagonien, Barletta, Trani, Kephalaria, Zante, Andritsena, Modon, Koron, Kreta: Candia; Alexandria, Kairo, Sinai: Katharinenkloster; Gaza, Bethlehem, Beirut, Zypern, Rhodos, *Ithyna*, Ephesus, Izmir, *Silie*, *Nückelin*, *Froundo*, *Palacastro*, *Gunczumer*, *Pamdo*, Gelibolu, *Aretola*, *Ryga*, Konstantinopel, Pera, *Selymbria*, Adrianopel, Philippopel, Bulgarien, Tirnowo, *Schistowa*, über die Donau in die Walachei, Bukarest, Tirgoviste, *Campolung*, Kronstadt, Hermannstadt, Klausenburg, Großwardein, Ofen, Wien, Prag.

12

Johannes Schiltberger

1394-1427

REISEZIEL: Türkei, Indien, Mongolei, Inneres Asien, Orient.

REISEZEIT: 1394-1427.

AUTOR: Geb. 1380 in der Nähe von Freising. - 1394 Knappe des Leinhart Richtinger auf dem Kreuzzug König Sigismunds von Ungarn gegen die Türken. - 1396 fällt er bei der Belagerung von Nikopolis in die Hände der Feinde. - Sklave des Sultans Bajazid, des Sultans Tamerlan, dann des Abu Bekr - nach der Freilassung Besuch des Orients. - Nach 32 Jahren Rückkehr nach München. - Kammerherr und Befehlshaber der Leibwache bei Herzog Albrecht III. von Österreich.

ZUR PERSON: ADB 31 (1890), S. 262-264. - BRODFÜHRER-VL 4 (1953), Sp. 69-71. - HUSCHENBETT-LL 10 (1991), S. 243-244. - MÜLLER-DLL 15 (1993), Sp. 6-7.

- a. GENT, UB, Hs. 418 (9^e. supplém.) [*Le commencement de la domination de Theurnebe autrement appelé Tamerlan*], 15. Jh. - HEIDELBERG, UB, Hs. 121 (Pal. germ. 216), fol. 1^a-96^b [*Ich Johans schiltberger zoch vß von miner haymat*], 96 Bll., Papier, 15 x 20,8, 15. Jh., (BARTSCH, 1, 1887, S. 49). - KARLSRUHE, BLB, (vorm. DONAUESCHINGEN, FFHB, Hs. 481), Bl. 1^a-134^a [*Ich Johans schiltperger zoch vsz*], 134 Bll., Papier, 4^o, 15. Jh., (BARACK, 1974, 326f.). - MÜNCHEN, StB, Hs. Mon. 22, (vorm.: Nürnberg, StB, Hs. 34), [*Sammelband; zusammen mit den Reiseberichten des Hl. Brandan, des Johann von Montafilla und des Bruders Ulrich von Friaul. Am Anfang des Bandes befindet sich eine gedruckte Ausgabe von Marco Polo*], [*Item Hanns Schiltperger, ain warhafftiger frumer edelman der unnser zeyt gelebt hat und ain Diener ist gewesen des durchleuchtigten fürsten und herren, hern Albrechten pfaltzgraven bey Rein, hertzog in oberen und niederen Bayern, graven zu Vohburg etc. den man nennt den guetigen Hertzog Albrecht*] 60 Bll., Papier, 4^o, 15. Jh. - ST. GALLEN, StiB, Hs. 628, fol. 918-940, 940 Bll., Papier 2^o, 15. Jh., Fragment, (SCHERRER, 1975, S. 204f.).
- b. GRÄSSE, Literaturgeschichte (1845-50), Bd. 2, S. 781. - TOBLER, BGP (1867), S. 44f. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 470. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 102. - ADELUNG, Übersicht (1846), Bd. 1, , S. 136-138. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 35-38, 267. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 103f. Nr. 277. - DE BOOR, Literaturgeschichte (1970), Bd. 4/1, S. 160. - MORITZ, Untersuchungen (1970), S. 12, 16, 19. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 134. - KHATTAB, Ägyptenbild (1982), S. 26-28. - OHLER, Reisen (1986), S. 72f. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 366.
- c. (1) Hie vahet an d'schildberger der vil wonders erfahren hatt in der heydenschafft und in d'türcken, Ulm [Johann Zainer], 1473 (?), 40 Bll., mit Holzschnitten, [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 41 Nr. 73].
 (2) Hey vahet an der Schiltberger ... , Augsburg [Anton Sorg] um 1476, 48 Bll., 2^o, [SCHREIBER, Wilhelm L., Manuel de l'amateur de la gravure sur bois et sur métal au 15^e siècle, Bd. 1-8, Berlin 1891-1911, Nr. 5208].
 (3) Von dem Schiltberger ..., Augsburg [Anton Sorg] um 1477, [SCHREIBER, s. o., Nr. 5209. - KLÖB, Erhard, Der Frankfurter Drucker-Verleger Weigand Han und seine Erben, 1555-1581. Ein Beitrag zur Geschichte des Frankfurter Buchgewerbes im 16. Jahrhundert, in: Archiv für Geschichte des Buchwesens 2 (1959), S. 189. - GECK, Elisabeth (Hg.), Hans Schiltbergers Reisebuch, Wiesbaden 1969; Faksimile Ausgabe der

2. Ausgabe von 1477].

(4) Ich Schiltberger zoche auß von meiner heimat mit Namen auß der stat münchen ..., Augsburg [Anton Sorg] um 1478, [SCHREIBER, s. o., Nr. 5210].

(5) Frankfurt 1494, [GRÄSSE, Lehrbuch (1837-58), Bd. 2, S. 781].

(6) Basel 1513 [Ritter von Turn, herzog Ernst von Baiern und Österreich, Sand Brandons Buch, Schildtberger und Petrus, pfarrer zu suochen], [vgl. Nr. 2/1336-41 b (7)].

(7) Schiltberger. Ein wunderbarlich vnnd kurtzweylige Histeri wie Schiltberger einer auß der Stat München in bayern von den Türcken gefangen in die Heydenschafft gefüret vnnd wider heymkommen. Item was sich für krieg vnnd wunderbarlicher thaten dieweyl er inn der Heydenschafft gewesen zugetragen ..., Nürnberg [Johann vom Berg/Ulrich Newber] um 1548, 63 Bll., 4°, [VD 16, S 2875].

(8) Schildtberger. Ein wunderlich und kurzweilige History, Wie Schildtberger, einer auss der Stad München inn Beyern, von den Türken gefangen ..., Frankfurt a. M. [Hermann Gülfferich] 1549, 4°, 62 Bll., [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 41 Nr. 73. - LANGMANTEL, Valentin (Hg.), Hans Schiltbergers Reisebuch nach der Nürnberger Handschrift, Stuttgart 1885, S. 154 (BLVS 172). - GÖLLNER, Turcica (1961/1968), Bd. 1/2, Nr. 885].

(9) Schildtberger. Ein wunderbarliche und kurtzweilige History, wie Schildtberger, eyner auss der Stadt München in Bayern von den Türken gefangen in die Heydenschafft gefüret vnnd wider heym kommen. Item was sich für krieg vnnd wunderbarlicher thatten dieweil er inn der Heydenschafft gewesen zugetragen, gantz kurtzweilig zu lesen..., Nürnberg [Johann vom Berg u. Ulrich Neuber] um 1549, 4°, 63 Bll., [LANGMANTEL, s. o., S. 153. - GÖLLNER, Turcica (1961/1968), Bd. 1/2, Nr. 886. - VD 16, S 2876].

(10) Schiltberger. Ein wunderbarlich vnnd kurtzweilige History wie Schiltberger einer auß der Stadt München in Beyern von den Türcken gefangen inn die Heydenschafft gefüret vnnd wider heim kommen ist, sehr lustig zu lesen, Frankfurt a. M. [Hermann Gülfferich] 1553; gleiche Ausgabe wie Nr. 4, [LANGMANTEL, s. o., S. 154. - VD 16, S 2877].

(11) Schildtberger. Ein Wunderbarliche, vnnd kurtzweilige History, Wie Schildtberger, einer auß der Stadt München inn Beyern, von den Türcken gefangen in die haydenschafft gefüret und wider heym gekommen. Item, was sich für Krieg, unnd wunderbarlicher thaten dieweyl er in der haydenschafft gewesen zugetragen, gantz kurtzweilig zu lesen, Frankfurt a. M. [Hermann Gülfferich] 1554, 70 Bll., [MALTZAHN, Wendelin von, Deutscher Bücherschatz des 16., 17. und 18. Jahrhunderts bis um die

Mitte des 19. Jahrhunderts, Hildesheim 1961, Bd. 1, Nr. 1196].

(12) Schildtberger. Ein Wunderbarliche, vnnnd kurtzweilige History, Wie Schildtberger, einer auß der Stadt München inn Beyern, von den Türckem gefangen in die Heydenschaftt gefüret vnnnd wider heym kommen, sehr lustig zu lesen, Frankfurt a. M. [Weygandt Han] um 1556, 4°, 70 Bll., [VD 16, S 2878].

(13) Frankfurt 1557, [COMPANS, Bibliothèque (1841), Nr. 369].

(14) Ein wunderbarliche vnnnd kurtzweilige History, Wie Schildtberger, einer auß der Stadt München in Bayern, von den Türcken gefangen ..., Frankfurt a. M. [Weygand Han] um 1560, 4°, 70 Bll., [GÖLLNER, Turcica (1961/1968), Bd. 1/2, Nr. 939. - QUARITSCH, Nr. 4934].

(15) Schildtberger. Ein wunderbarliche vnnnd kurtzweilige History, Wie Schildtberger, einer aus der Statt München in Beyern, von den Türken gefangen ..., Frankfurt a. M. [Weygand Han] um 1565, 4°, 80 Bll.

(16) Schildtberger. Ein wunderbarliche vnnnd kurtzweilige History, Wie Schildtberger, einer aus der Statt München in Beyern, von den Türken gefangen in die Heydenschaftt gefüret vnnnd wider heimkommen ist, ser lustig zu lesen, Frankfurt a. M. [Weygand Hanen Erben] um 1570, 4°, 80 Bll., [VD 16, S 2879].

(17) Erzelung eines Burgers Son, auss der Statt München, in Bayerlandt Hans Schilborg genandt etc. So von den Türcken, 32 Jar gefangen ... mitler zeit des Machomets anfang, Türcken Ceremonien, inn Kirchen, Schülen, vnd Heusern erfahren, jetzt aber nach seiner Erledigung, zu Trewer warnung an alle gläubige Christen Geschrieben, So da sprechen, das der Türck die Christen jhres Glaubens [Frey] vnder seinen Tribut wohnen lest ..., Wien [Gregor Huber] 1597, 4 Bll., 4°, [VD 16, S 2881].

(18) Magdeburg [Iohann Franncke] 1606, 8°, [GRÄSSE, Lehrbuch (1837-58), Bd. 2, S. 781].

(19) Frankfurt 1606, 8°, [COMPANS, Bibliothèque (1841), Nr. 958].

(20) o. O. 1678, 8°.

(21) o. O. 1700; ND der Ausgabe von 1553.

(22) Erzelung eines Bürgers Sohn, aus der Stadt München, in Bayerlandt Hans Schilborg genandt. So von den Türcken, 32 Jar gefangen... vnd mitler zeit des Machomets anfang, Türcken Ceremonien, in Kirchen, Schülen, vnd Heusern erfahren, nach seiner Erledigung, zu trewen warnung an alle gläubige geschrieben... Auch mit was Lis ehr eine gar Alte Türkische Propheceung bekommen, Welche..., jtzo vnter dem andern Keyser Machomet vollenden sol Anno, [VD 16, S 2880].

- d. PENZEL, Abraham Jacob (Hg.), Schiltbergers Reise in den Orient in den Jahren 1395-1427 und wunderbare Begebenheiten von ihm selbst

- beschrieben, aus einer alten Handschrift übersetzt, München 1814. - **HORMAYR**, Joseph Freiherr von/**MEDNYANSKY** Alois von (Hgg.), Taschenbuch für vaterländische Geschichte Bd. 8, Wien 1827, S. 155-166; N. F. Bd. 3, Wien 1832, S. 105-111. - **NEUMANN**, Karl Friedrich (Hg.), Reisen des Johannes Schiltberger in Europa, Asien, Afrika von 1394-1427. Zum ersten Mal nach der gleichzeitigen Heidelberger Handschrift hg. und erläutert. Mit Zusätzen von Fallmerer und Hammer-Purgstall, München 1859; ND: Amsterdam 1976, Osnabrück 1985. - **LANGMANTEL**, Valentin (Hg.), Hans Schiltbergers Reisebuch nach der Nürnberger Handschrift, Stuttgart 1885 (BLVS 172). - **SCHILTBERGERS** Reise in den Orient in den Jahren 1395-1427, hg. als Inselbüchlein, Leipzig 1917. - **GRÄSSEL**, Rose (Hg.), Hans Schiltbergers Reise in die Heidenschaft. Was ein bayrischer Edelmann von 1394-1427 als Gefangener der Türken und Mongolen in Kleinasien, Ägypten, Turkestan, der Krim und dem Kaukasus erlebte, Hamburg 1947. - **GECK**, Elisabeth (Hg.), Hans Schiltbergers Reisebuch, Faksimile-Druck der Ausgabe Augsburg 1477, Wiesbaden 1969. - **SCHLEMMER**, Ulrich (Hg.), Johannes Schiltberger. Als Sklave im Osmanischen Reich und bei den Tataren 1394-1427, Stuttgart 1983.
- e. **BRUUN**, Philipp, Johannes Schiltberger, in: Annalen der Odessaer Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde 1 (1866), S. 516f. [russ. Übersetzung der Neumannschen Ausgabe]. - **TELFER**, Buchan/**BRUUN**, Philipp (Hgg.), The bondage and travels of Iohann Schiltberger, a native of Bavaria in Europe, Asia and Afrika 1396-1427. Translated from the Heidelberg MS, ed. by Prof. Neumann, London 1859 (Hakluyt Society 59). - **STRACHAN**, Diane S., Five fifteenth century german Reisebeschreibungen. A study in genre, Diss. Utah, Microfilm, Michigan 1975.
- f. **HAMMER-PURGSTALL**, Josef von, Berichtigungen der orientalischen Namen Schiltbergers in: Denkschriften der Königlich Bayerischen Academie 9 (1825), S. 217-232. - **QUATREMÈRE DE QUINCY**, Antoine Chrysostome, Mémoires historiques sur la vie du sultan Schah-Rokh, in: Journal Asiatique, 3^e série, 2 (1836), S. 193-233, 338-364; 5^e série, 18 (1861), S. 23; 20 (1862), S. 269. - **KERTBENY**, Karoly Maria, Bibliographie der ungarischen nationalen und internationalen Literatur, Budapest 1880, S. 4-6 [zu den politischen Verhältnissen in Ungarn]. - **NÈVE**, Felix, Exposé des guerres de Tamerlan et de Schah Rokh dans l'Asie occidentale d'après la chronique arménienne inédite de Thomas de Medzoph, Brüssel 1860. - **BRUUN**, Philipp, Geographische Anmerkungen zum Reisebuch von Schiltberger, in: Sitzungsberichte der Königlich bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München Jg. 1869, S. 271-289; Jg. 1870, S. 441-458;

Jg. 1870, S. 221-237. - MATKOVIC, Petar, Putovanja po balkanskom poluotoku za srednjega veka, in: Rad Jugoslavenske Akademije 42 (1878), S. 56-184, hier: S. 163-166. - LANGMANTEL, Valentin, Die Handschriften und gedruckten Ausgaben Schiltberger's, in: Jahresbericht der geographischen Gesellschaft in München 7 (1880/81), S. 148-152. - LANGMANTEL, Valentin, Schiltbergers Studien, in: DA 56 (1883), S. 166-171 [über die Handschriften]. - BERGBAUER, Joseph, Das Itinerar des Münchener Orientreisenden Hans Schiltberger von der Zeit seines Aufbruchs aus der Heimat (1394) bis zu seiner Gefangennahme durch Tamerlan in der Schlacht bei Angora (1402), in: Petermanns Mitteilungen aus Justus Perthes' Geographischer Anstalt 60 (1914), S. 263-265. - HENNIG, Richard, Terrae Incognitae, Leiden 1953, Bd. 3, S. 325-333. - ZAENKER, Karl, Wirklichkeit und Fiktion in der spätmittelalterlichen Reiseliteratur, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 123-131, hier: S. 130. - RICHARD, Jean, Le transport outre-mer des Croisés et des pèlerins (XIIe-XVe siècles), in: Quellen und Darstellungen zur Hansischen Geschichte N. F. 34 (1989), S. 27-44, hier: S. 36; ND: RICHARD, Jean, Croisades et Etats latins d'Orient. Points de vue et documents, Aldershot 1992, VII. - KÄSTNER, Hannes, Fortunatus. Peregrinator Mundi. Welterfahrung und Selbsterkenntnis im ersten deutschen Prosaroman der Neuzeit, Freiburg i. Br. 1990. - WOLF, Gerhard, Das Individuum auf dem Weg zu sich selbst. Frühneuzeitliches Reisen nach Osten: Hans Dernschwam, Balthasar Springer und Fortunatus, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 196-214, hier: S. 199f., 210. - BREMER, Ernst, Spätmittelalterliche Reiseliteratur - ein Genre? Überlieferungssymbiosen und Gattungstypologie, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), Reisen (1992), S. 329-355, hier: S. 337f., 348f., 352. - RIDDER, Klaus, Werktyp, Übersetzungstention und Gebrauchsfunktion. Jean de Mandevilles Reiseerzählung in deutscher Übersetzung Ottos von Diemeringen, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), Reisen (1992), S. 357-388, hier: S. 384.

- g. Zunächst Wiedergabe der Kriegszüge mit dem türkischen Sultan. - Das eigentliche Itinerar beginnt erst ab Kapitel 28. - Detaillierte Angaben über Geographie, Lebensgewohnheiten und Religion der bereisten Länder.
- h. Bayern, Ungarn, Bukarest, Ismail, Hermannstadt, Braschow, Widin, Nikopolis, Tirnowo, Gallat, Adrianopel, Saloniki, Seres, Gallipoli, Konstantinopel, Bursa, Ephesus, Smyrna, Magnesia, Tonguslik, Adala, Kütahaya, Ankara, Wegureisari, Karaman, Konia, Kayseri, Sivas, Samson, Nasun, Trapezunt, Kereson, Ersingen in Kleinarmenien, Baiburt, Kamach, Farahissar, Hamunt, Bestan, Georgien, Suchumi, Chori,

Teheran, Sultania, Rajj, Nachitschewan, Maracha, Chelat, Chram, Magu, Rescht, Astrabad, Alandschik, Schamachia, Herat, Schiras, Keschan, Ormus, Katsch, Badakschan, Bagdad, Chaldäa, Delhi, Samarkand, Mongolei, Orgens im Fürstentum Choresm, Zulat, Astrachan, Sarei, Bolgar, Ibissibur, Asow, Sudak, Kaffa, Cherson, Kairo, Jerusalem [hier ist Schiltberger nicht als Pilger, sondern auf einem Kriegszug mit seinem türkischen Herrn], Hebron, Alexandria, Konstantinopel, Galata, Insel Lemprie, Armenien. Nach seiner Freilassung reist er über Kaffa, Tscherkeß, Mingrelien, Boti, Amastris, Sinope, Konstantinopel, Kilia, Weißenburg, Scheripeni, Sudschawa, Lemberg, Krakau, Neichsen, Breslau, Eger, Regensburg, Landshut nach Freising.

13

Anonymus

15. Jh.

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1. H. 15. Jh.

- a. WÜRZBURG, UB, Hs. M. ch. f. 82, fol 1^v-2^v [*Via ad sepulcrum domini in Ierusalem*], 59 Bll., Papier, 30 x 22,5, Basel, 4. V. 15. Jh., (THURN/WILLIAMS-KRAPP, 4, 1990, S. 257f.).
- b. ZRENNER, Berichte (1981), S. 105. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 401.
- d. BERNOULLI, August (Hg.), Ein Reisebüchlein für Jerualemfahrer, in: Zeitschrift für Kirchengeschichte N. F. 38 (1920), S. 79-86.
- g. Datierung erfolgte nach der Erwähnung, daß die Insel Korfu bereits venezianisch, die Stadt Ragusa hingegen noch vom König von Ungarn abhängig sei. - Autor verwechselt die Insel Cerigo mit Delos, das er überdies mit Delphi verwechselt. Rhodos verwechselt er mit Colossae. Mit *Goete* scheint die Insel Kreta gemeint zu sein. - Hauptinhalt der Schrift betrifft die Beschreibung der Heiligen Stätten, wobei der volle Wortlaut der Gesänge und Gebete, die für die Prozessionen vorgeschrieben waren, wiedergegeben wird.

- h. Venedig, Pola, Ragusa, Korfu, Modon, *Goete* (Kreta), Rhodos, Zypern: Paphos, Limassol; Beirut, Akkon, Jaffa, Ramla, Lydda, Jerusalem.

14

Eygil von Sassen

1413-15

REISEZIEL: Deutsches Reich.

REISEZEIT: (a) 1413.
(b) 1414.
(c) 1414.
(d) 1414.
(e) 1415.

AUTOR: Aus der Nähe von Grünberg (Hessen). - 1402-25 Schöffe und 1412-13 Bürgermeister von Friedberg (Hessen).

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 2 (1980), Sp. 669f.

REISENDE/REISEGRUPPE: (a-e) Begleitet zusammen mit dem Schreiber Heinrich Burghimmer Herzog Friedrich III. von Österreich und König Sigismund auf ihren Reisen.

- (b) Eberhart Remel.
(c) Graf von Schwarzburg.

- a. DARMSTADT, HSA, uneingeheftet in einem Manuskript auf Papier in kl. Quart, überschrieben: *Prothocollum antiquitatum ab annis 1400 usque ad annum 1442, welches aus dem Archive der ehemaligen Reichsburg Friedberg in der Wetterau herrührt.*
- d. BAUR, Ludwig (Hg.), Eigel's von Sassen Reiseberichte, in: AKDV N. F. 12 (1865), S. 300-306. - KERLER, Dietrich (Hg.), Deutsche Reichstagsakten, München 1878, Bd. 7, S. 195, 243-245.
- f. SCHIEFFER, Rudolf, Die Besuche mittelalterlicher Herrscher in Bonn, in: Bonner Geschichtsblätter 37 (1985), S. 26.

- g. Es handelt sich um die Aufzeichnung von Reiserouten, die Eygil von Sassen von Amts wegen unternahm. Ausführlich geschildert sind die Krönung von König Sigismund in Aachen und das Konzil von Konstanz. - Auf der vierten Reise trifft er in Frankfurt a. M. die Gemahlin des Königs (Barbara von Cilli) und in Bingen den König selbst.
- h. (a) Friedberg, Amoeneburg, Fritzlar, Kassel, Witzenhausen, *Arnsberg* (Arnstein), Burg Hanstein, Rusteberg, Heiligenstadt, Mühlhausen, Sondershausen, Wolkramshausen, Sondershausen, Weißensee, Erfurt, Salze, Heiligenstadt, Geismar, Brackenburg, Göttingen, Emmenhausen, Schonburg, Geismar, Mengershausen, Wolfhagen, Fritzlar, Rosdorf, Amoeneburg, *Arnsburg* (Arnstein), Friedberg.
- (b) Speyer [Eygil reitet von Speyer dem König Sigismund bis Straßburg entgegen, um ihn nach Speyer zu geleiten].
- (c) Frankfurt a. M., Heidelberg, Wimpfen, Öhringen, Neuenstein, Waldenburg, Crailsheim, Alitzheim, Nürnberg, Langenzenn, Windsheim, Rothenburg o. d. T., Schwäbisch Hall, Heilbronn, Speyer, Oppenheim, Frankfurt a. M., Friedberg.
- (d) Frankfurt a. M. [Treffen mit der Königin], Mainz, Bingen [Treffen mit dem König. In dessen Begleitung nach] Boppard, Koblenz, Andernach, Bonn, Aachen, Köln, Jülich, Aachen [detaillierte Beschreibung der Königskrönung], Jülich, Köln, Brühl, Köln, Bonn, Remagen, Andernach, Koblenz, Lahnstein, Braubach, Eltville, Mainz, Frankfurt a. M., Friedberg [Reitet dem König nach Wetzlar entgegen], Gelnhausen, Frankfurt a. M., Mainz, Oppenheim [der König reitet weiter zum Konzil von Konstanz], Eygil über Frankfurt a. M. zurück nach Friedberg.
- (e) Frankfurt a. M. [der Bericht der Reise zum Konzil von Konstanz bricht ohne weitere Ortsangaben ab].

15

Hans Porner

1418-19

REISEZIEL: Heiliges Land, Einsiedeln, Rom.

REISEZEIT: 1418 Dezember 27 bis 1419 September.

AUTOR: Geb. um 1355. - Braunschweiger Bürger. - 1377 Hochzeit mit der Tochter Jacobs von Vimmelse. - 1398 von der Kammergilde in den Rat der Altstadt entsandt, dem er bis zu seinem Tode angehört. - Daneben Ämter als Beutelherr, Ratswechsler, Münz- und Gießherr. - Gest. um 1430.

ZUR PERSON: MÜLLER-DLL 12 (1990), Sp. 186-187.

WEITERE REISEN: Vgl. Hans Porner (Nr. 19/1424).

REISENDE/REISEGRUPPE: Gemeinsam mit seinem Neffen Arndt Porner und dem Geistlichen Lippold Fabri.

- a. WOLFENBÜTTEL, HAB, Hs. 42.3. Aug., fol. 305^b-313^b [*Hans Porners Meerfahrt*], 315 Bll., Papier, 2°, 38,25 x 20,25, 15. Jh., (HEINEMANN, A. R., 6/3, 1966, S. 229-233).
- b. RÖHRICHT/MEISNER, *Pilgerreisen* (1880), S. 471. - RÖHRICHT, *Pilgerreisen* (1900), S. 104 [mit Kurz-Itinerar]. - BERG, *Reisebeschreibungen* (1912), S. 1-51. - SOMMERFELD, *Reisebeschreibungen* (1924), S. 845. - BEYER-FRÖHLICH, *Selbstzeugnisse* (1930), Bd. 1, S. 48. - LEPSZY, *Reiseberichte* (1952), S. 26, 146f., 154, 157, 164, 166, 267. - RÖHRICHT, BGP (21963), S. 105 Nr. 284. - GANZ-BLÄTTLER, *Andacht* (1990), S. 371.
- d. HÄNSELMANN, Ludwig (Hg.), *Hans Porners Meerfahrt*, in: ZVN, Jg. 1874/75, S. 113-156.
- f. CHRONIKEN, *Die, der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert*, Bd. 16: *Die Chroniken der niedersächsischen Städte*, Bd. 1: *Chronik von Braunschweig*, Leipzig 1880, S. 229. - HONEMANN, Volker, *Der Bericht des Hans Rot über seine Pilgerfahrt ins Heilige Land im Jahre 1440. Überlegungen zum Umgang mit mittelalterlichen Reiseberichten*, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), *Reisen* (1991), S. 306-326, hier: S. 310.
- g. Buß-Motiv der Pilgerreise erwähnt. - Naturkundliche und biblisch-historische Bemerkungen. - Entfernungsangaben zwischen den einzelnen Orten und namentliche Erwähnung der Wirte. - Da Porner selber wohl über Jerusalem nicht hinausgekommen ist, sind die Beschreibungen der Orte außerhalb Jerusalems vermutlich von einem anderen Reisebericht übernommen.

- h. Braunschweig, Schöningen, Magdeburg, Calbe, Köthen, Halle, Leipzig, Altenburg, Zwickau, Plauen, Hof, Münchberg, Berneck, Bayreuth, Pegnitz, Gräfenberg, Nürnberg, Schwabach, Weißenburg, Monheim, Donauwörth, Augsburg, Schongau, Oberammergau, Garmisch-Partenkirchen, Mittenwald, Seefeld, Zirl, Innsbruck, Matrei, Sterzing, Brixen, Klausen, Bozen, Neumarkt, Trient, Vicenza, Padua, Venedig, Treviso, Venedig, Ferrara, Bologna, Francolino, Venedig, Parenzo, Rovinj, Pola, Zadar, Sibenik, Ragusa, Korfu, Modon, Rhodos, Zypern, Beirut, Damaskus, Kapadokien, Jaffa, Sidon, Tyrus, Akkon, Haifa, Cäsarea, Arsuf, Jaffa, Ramla, Lydda, Ramla, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Ramla. Rückreise über *Dimisso*, Zypern, Rhodos, Modon, Korfu, Venedig, Trient, Kaltern, Meran, Schlanders, Nauders, Prutz, Landeck, über den Arlbergpaß, Klösterle, Bludenz, Feldkirch, Vaduz, Walenstadt, Weesen, Einsiedeln, Zürich, Baden, Rheinfelden, Basel, Straßburg, *Botsenhusen*, Seltz, Rheinzabern, Speyer, Worms, Oppenheim, Mainz, Bingen, Wesel, Koblenz, Bonn, Köln, Maastricht, Hasselt, Diest, Dendemonde, Mecheln, Brügge, Antwerpen, *Astrat*, 's-Hertogenbosch, Nimwegen, Deventer, Münster, Bielefeld, Lemgo, Hameln, Hildesheim, Braunschweig.

16

Anonymus

1420

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1420.

- a. OSNABRÜCK, Gymnasium Carolinum, Hs. 36, fol. 132-162 [*Palästina-Pilgerbericht*], 208 Bll., Papier, aus dem Benediktinerkloster Gertrudenberg, 4. V. 15. Jh., heute wahrscheinlich verschollen, (THYEN, 2, 1875-1877, S. 11f.).
- b. THOMSEN, Palästina-Literatur, 1908-1972, Bd. 7, S. 533. - LAHRKAMP, Jerusalemfahrten (1956), S. 269-346, hier: S. 330. - LAHRKAMP, Orientreisen (1956), S. 124. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 372.

- d. DELLA VALLE, Hermann (Hg.), Ein Osnabrücker Palästina-Reisebericht aus dem Jahre 1420, in: Osnabrücker Mitteilungen 59 (1939), S. 99-115.
- h. Venedig, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Jaffa, Ramla, Emmaus, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Jericho, Jerusalem, Bethanien, Betphage, Jerusalem, Ramla, Jaffa.

17

Anonymus

1422

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1422.

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 7 (²1990), Sp. 687-696.

- a. NÜRNBERG, StB, Hs. Cent. III, 93, fol. 170^r-172^r [lat. Sammelhandschrift mit historischen und Pilgertexten], 172 Bl., 15. Jh.
- c. Unediert.
- g. Lat. Bericht eines Pilgers vom Jahre 1422 und dt. Beschreibung der hl. Stätten von Jerusalem. Lt. HUSCHENBETT (s. o.) eventuell Vorlage für die Reiseberichte von Jörg Pfinzing (Nr. 28/1436-37, 1440) und Felix Fabri (Nr. 83/1480; Nr. 88/1483-84).

18

Johannes Poloner

1422

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1422.

AUTOR: Aus Regensburg.

- a. MÜNCHEN, BSB, clm 721, fol. 70^b-86 [*Descriptio terrae sanctae*], 362 Bl., 2°, 1454, (HALM/LAUBMANN, 3/1, 1892, S. 184). - MÜNCHEN, BSB, clm 7488 (1255), fol. 86-97 [*Johannis Poloner Peregrinationes ciuitatis Jerusalem et aliorum locorum ibidem*], 363 Bll., 2°, 15. Jh., (HALM/THOMAS/MEYER, 3/3 1968, S. 164). - MÜNCHEN, BSB, clm 26630 (2153), fol. 260-272 [*Johannis Poloner descriptio terrae Sanctae*], 354 Bll., 2°, 15. Jh., (HALM/MEYER, 4/4, 1969, S. 196). - ROM, VB, Hs. 3851, [*Terre promissionis longitudo - - faciunt unum miliare Alamannicum secundum hanc tabulam quam ego peregrinus in Ier. erpinxi in s. monte Syon - montibus*], 15. Jh., (PERTZ, Archiv, 12, 1874, S. 238). - SALZBURG, StB, St. Peter CC cist. XXXIV. - WOLFENBÜTTEL, HAB, Hs. 354 Helmstedt, fol. 288^a-291^b [*Peregrinatio Iohannis Poloner ad terram sanctam*], fol. 132-167 [*Descriptio terre sancte*], fol. 284-288 [*Brevis descriptio terre sancte*], fol. 300-303 [*De civitatibus et locis terre sancte*], 303 Bll., Papier, 29 x 21, 15. Jh., (HEINEMANN, 1, 1963, S. 287f).
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 471. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 104. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 106f. Nr. 289. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 131. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 373.
- d. TOBLER, Titus, Descriptiones Terrae Sanctae ex saeculo VIII., IX., XI. et XV. S. Willibaldus. Commemoratorium de casis Dei. Bernardus Monachus. Innominatus VII. Johannes Wirziburgensis. Innominatus VIII. La Citez de Iherusalem. Johannes Poloner, Leipzig 1874; ND: Hildesheim 1974, S. 225-281, 497-522.
- e. STEWART, Aubrey (Hg.), John Poloner's description of the Holy Land, London 1894 (Palestine Pilgrims' Text Society 6).
- f. THOMAS, Georg Martin, Ein neuer Palästinafahrer (Johannes Poloner), mit einigen bibliographischen Bemerkungen, in: Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften, München, phil.- hist. Klasse 2 (1872), S. 718-720.
- g. Wahrscheinlich mit dem *Johannes exul* identisch, der über seine Pilgerfahrt einige Notizen in einem Burchardustext der Stiftsbibliothek St. Peter

in Salzburg niederschrieb. - Kartographische Erfassung einzelner Orte. - Text mit Illustrationen.

- h. Beschreibung des Heiligen Landes in neun Kapiteln. 1. *De portis civitatis Jerusalem*. 2. *Ordo peregrinationis civitatis Jerusalem et aliorum locorum ibidem*. 3. *Peregrinatio a Jerusalem versus orientem ad Bethaniam*. - 4. Jerusalem nach Bethlehem. 5. Bethlehem nach Hebron. - 6. Hebron nach Jerusalem. - 7. *Divisio Terrae Sanctae*. - 8. *De civitatibus et locis terrae sanctae*. - 9. *De terra Aegypti*.

19

Hans Porner

1424

REISEZIEL: Rom.

REISEZEIT: 1424.

WEITERE REISEN: Vgl. Hans Porner (Nr. 15/1418-19).

REISENDE/REISEGRUPPE: Gemeinsam mit seinem Neffen Arndt Porner und dem Geistlichen Lippold Fabri.

a.-f. Vgl. Hans Porner (Nr. 15/1418-19).

g. Ursprünglich sollte die Reise nach Jerusalem führen. Da aber keine Überfahrt nach Jerusalem möglich ist, reist Porner nach Rom.

h. Venedig, Ferrara, Bologna, Firenzuola, Scarperia, Florenz, Rom, Venedig, Mestre, Treviso, Conegliano, Serravalle, *Plasbruck* (Ponte n. Algi), *Murten*, *Heyden* (Cortina d'Ampezzo), Toblach, Bruneck, Sterzing, Matrei, Landeck, über den Arlberg, Klösterle, Bludenz, Feldkirch, Vaduz, Walenstadt, Weesen, Einsiedeln, Zürich, Baden, Rheinfelden, Basel, Straßburg, *Rotsenhusen*, Seltz, Rheinzabern, Speyer, Worms, Oppenheim, Mainz, Bingen, Wesel, Koblenz, Bonn, Köln, Frankfurt a. M.

20

Johannes Bassenhaimer

1426

REISEZIEL: Heiliges Land.**REISEZEIT:** 1426.**AUTOR:** Nicht genau nachweisbar. - Wahrscheinlich stammt er aus dem Herzogtum Niederösterreich. - Auch bekannt als Bassenheimer, Passerhammer, Passenhanner, Bassenhanner, Bassenhamer, Bassenhammer oder Passenhaimer.**ZUR PERSON:** HARTNACK-VL 1 (1933), Sp. 177. - HUSCHENBETT-VL 1 (1978), Sp. 634-635.**WEITERE REISEN:** Rom 1430.**REISENDE/REISEGRUPPE:** Möglicherweise im Gefolge Herzog Albrechts IV. von Österreich (1398) oder des Pfalzgrafen Ludwigs III. (Nr. 21/1426-27) mit dem Grafen Johann V. von Sponheim und Ludwig von Flersheim. - Nach TOBLER, BGP (1964), S. 46 soll Bassenheimer überhaupt nicht im Heiligen Land gewesen sein.**PARALLELBERICHT:** Pfalzgraf Ludwig III. (Nr. 21/1426-27).

- a. DRESDEN, SLB, Hs. M 65 fol. 85^{vb}-88^{ra} [*Dasz ist die ordnung wie man sich halten sol vber mer vnd auch die heiligen stet besuchen*], fol. 88^{rb}-89^{rb} [*Vermerckt was ich hanns passenhaimer hailthum ze Rome gesehen hab*], 89 Bll., Papier, 4°, 29 x 21,5, Mundart; bayerisch, 1. H. 15. Jh., (SCHNORR VON CAROLSFELD, 2, 1883, S. 466).
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 46. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 471f., 569 Nr. 111. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 43 Anm. 86, S. 105. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - EIS, Fachliteratur (1961), S. 23. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 107 Nr. 291. - GANZBLÄTTLER, Andacht (1990), S. 373.

- d. **HERSCHEL (Hg.)**, Zur Reiseliteratur des Mittelalters [*Daz ist die ordnung wie man sich halten sol uber mer und auch die heiligen stet besuchen*], in: AKDV N. F. 9 (1862), S. 319-322.
- f. **HERSCHEL**, Johann Passenhanner, in: Serapeum 15 (1854), S. 232-234. - **HERSCHEL**, Der Kampf gegen die Romantik, in: Serapeum 16 (1855), S. 13-16. - **HÄUSER**, Ludwig, Geschichte der Rheinischen Pfalz, 2 Bde., Heidelberg 1856, Bd. 1, S. 294. - **WALTZ**, Otto, Die Flersheimer Chronik. Zur Geschichte des 15. und 16. Jahrhunderts, Leipzig 1874, S. 6, 111.
- g. Der Pilgerführer enthält im wesentlichen Hygiene- und Diätvorschriften, Entfernungsangaben, sowie Aufzählungen von Sehenswürdigkeiten und Eintrittsgeldern.
- h. Venedig, Pola, Korfu, Modon, Rhodos, Zypern: Paphos; Jaffa, Lydda, Ramla, Arimathäa, Jerusalem, Bethlehem, Bethanien, Jericho.

21

**Pfalzgraf Ludwig III.
(Johannes von Frankfurt)**

1426-27

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1426 August 30 bis 1427 Februar 19.

AUTOR: [JOHANNES VON FRANKFURT] Geb. in Dieburg. - Studium in Paris. - 1401 als Magister Artium nach Heidelberg, wo er an der Artisten-Fakultät lehrt und Theologie studiert. -1413-23 und 1431-40 Kanonikus und Prediger am Heiliggeiststift. Geistlicher Rat des Pfalzgrafen und Herzogs von Bayern Rupert III. und seines Sohnes Ludwig III. (1410-36). - 1415-16 Doktor und Professor der Theologie. - 1402-03 Dekan der Artisten-Fakultät. - 1413-14 Dekan der Theologischen Fakultät. - 1406, 1416, 1428-29 Rektor der Universität Heidelberg. - Gest. 1440 Mai 13.

ZUR PERSON: ADB 5 (1877), S. 138-139. - HAUBST-VL 4 (1980), Sp. 599-603.

WEITERE REISEN: Johannes begleitet seinen Herrn auf Feldzügen und auf Reisen nach Frankreich, nach Böhmen und ins Heilige Land.

REISENDE/REISEGRUPPE: Graf Johann V. von Sponheim, Friedrich von Flersheim und ein Hofstaat von 45 Personen.

PARALLELBERICHT: Johannes Bassenheimer (Nr. 20/1426).

- a. BERLIN, SBPK, Hs. theol. 141 (Sammelhandschrift), fol. 93-102^v, Papier, 4°, Amorbach, lat. - HAMBURG, SUB, Hs. theol. 1029, fol. 220^r-226^r [*Itinerarium*], fol. 218^r-220^r [*Rede vor dem Dogen Francesco Foscari (1423-57) anlässlich der Rückkehr des Pfalzgrafen Ludwig III. aus dem Hl. Land, 15. Jan. 1427*], 287 Bll., Papier, 2°, 28,5 x 21, 4 V. 14. Jh., (BECKER, 2, 1975, S. 15-18). - MAINZ, Bischöfliches Priesterseminar, Hs. 214 (M) (Sammelhandschrift), fol. 125-132, 4°, Fragment.
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 471f. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 106. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 107 Nr. 294. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 373.
- d. ADLER, Nikolaus (Hg.), Des Magister Johannes von Frankfurts Beschreibung seiner Palästinafahrt mit dem Pfalzgrafen Ludwig III. 1426/27, in: Das Heilige Land 86 (1954), S. 1-10. - ADLER, Nikolaus (Hg.), Des Magister Johannes von Frankfurts Dankansprache in Venedig nach der Rückkehr aus Palästina im Jahre 1427, in: Das Heilige Land 87 (1955), S. 68-75. - BULST-THIELE, Marie Luise (Hg.), Johannes de Francfordia. Opuscula: Itinerarius. Die Pilgerfahrt des Pfalzgrafen Ludwig III. ins Heilige Land 1426/1427. Arenga. Collatio. Ansprachen, Heidelberg 1986 (Editiones Heidelbergenses 22).
- e. HOADE, Fr. E. (Hg.), Guide to the Holy Land, Jerusalem 1962.
- f. EBERHARD, Wilhelm, Ludwig III. Kurfürst von der Pfalz, und das Reich (1410-1427), Gießen 1896. - KRETSCHMAYR, Heinrich, Geschichte von Venedig, Bd. 2: Die Blüte, Gotha 1920, S. 331-394. - MORAW, Peter, Kanzlei und Kanzleipersonal König Ruprechts, in: Archiv für Diplomatik 15 (1969), S. 428-531. - MORAW, Peter, Beamtentum und Rat König Ruprechts, in: ZGPRh 116 (1970), S. 59-126, hier: S. 87. - BULST-THIELE, Marie Luise, Johannes von Frankfurt (gest. 1440), Professor der Theologie an der Universität Heidelberg, Rat des Pfalzgrafen und Kurfürsten Ludwigs III., in: Semper apertus. Sechshundert Jahre

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg 1386-1986, Bd. 1, München 1986, S. 136-161.

- g. Das eigentliche Itinerar folgt nach einem Verzeichnis der Heiligen Stätten und der dort gewährten Ablässe sowie der Rede vor dem Dogen in Venedig 1427. - Ludwig III. der Oswald von Wolkenstein erfolglos gebeten hatte, an seiner Pilgerfahrt teilzunehmen, befolgt dessen Rat, ein neues Schiff zu nehmen. - Aus Sicherheitsgründen reist Pfalzgraf Ludwig III. verkleidet.
- h. Heidelberg, Venedig, Pola, Korfu, Modon, Rhodos, Zypern, Akkon [der Bericht über den Besuch des Heiligen Landes fehlt in der Handschrift], Rhodos, Modon, Korfu, Zadar, Venedig, durch die Grafschaft Görz, Salzburg, Landshut, Augsburg, Ulm, Stuttgart, Maulbronn, Heidelberg.

22

Peter Rieter

1428/1432

REISEZIEL: (a) Santiago de Compostela.
(b) Mailand.

REISEZEIT: (a) 1428.
(b) 1432.

AUTOR: Erziehung in Brügge. - 1450 Eintritt in das Barfüßerkloster in Nürnberg.
- Gest. 1462 September 26.

ZUR PERSON: ULMSCHNEIDER-VL 8 (21990), Sp. 73-75.

WEITERE REISEN: Jerusalem (Nr. 27/1436), Rom (Nr. 41/1450).

REISENDE/REISEGRUPPE: (a) Zusammen mit einem Knecht.
(b) Zusammen mit dem *alt Paumgartner* und Gabriel Tetzl, beide aus Nürnberg [vgl. Peter Rieter (Nr. 27/1436), Jörg Pfinzing (Nr. 28/1436-37, 1440)].

- a. ANSBACH, SchloßB, ohne Signatur, fol. 2 [*Wen Peter Rieter gehn Sant Jacob zoge (1428); Wen Peter Rieter gehn Mayland zohe (1432); Wen Peter Rieter gehn dem hailigen grab zoge (1436); Wen Peter Rieter gehen Rohm zoge*], fol. 3-7 [*Wen Sebald Rieter gehn Rohm zohe (1450); Wen Sebald Rieter gehn Sant Jacob zohe (1462)*], fol. 7-24 [*Wie sebald Rieter gehn dem heiligen grab zohe (1464)*], fol. 24-47 [*Volgen Sebelden Rieters dess jüngern seligen gethane und aigener handt beschribene raysen (1479)*], fol. 48-79 [*Diss hernach geschriben püchlein han ich Sewald Rieter der junger geschriben gleich lauttend meins vaters Sewald Rieters seligen püchlein (= Pilgerbuch des älteren Sebald Rieter)*], fol. 80-124 [*Erzählung der Sinaireise des jüngeren Sebald Rieter*], fol. 125ff. [*Ausgabenbuch*], Abschrift des Hans Rieter (Reisebuch 1594, mit älteren Texten, darunter Autograph Sebalds d. J.), 4°, (ANONYMUS, 1907, S. 47 Nr. 2). - MÜNCHEN, BSB, cgm 378, fol. 1^r-138^v [*Im namen des almechtigen gottes der allerheyliststenn junckfrawen Marie ... ist hynach geschriben der wege von Nurmberg aus zu dem heyligen grab genn Jherusalem*], I + 138 Bll., Papier, 21 x 15, Bayern, Mundart: bayrisch, Ende 15. Jh., (SCHNEIDER, 5/3, 1973, S. 95f.). - LONDON, BL, Hs. Egerton 1901, fol. 1^a-30^b [*Account by Sebaldt Rietter, or Rieter, of Nuremberg, of a journey to the Holy Land made by himself and Sigmundt von Egloffstain in 1474; with descriptions of the Holy Places. Prefixed is an account by Sebaldt Rietter, of Pieter Rietter, his father, and of a pilgrimage made by himself to Compostela in 1462*], fol. 30^b-33^a [*Itinerary, with distances, from Nuremberg to London and Edinburgh, thence through France, Spain, and Italy, and by Venice to Jerusalem, and Mount Sinai, and Norway*], fol. 39^a-44^b [*Wie Hans Tuecher seliger vorgemelte Rais gehn Jerusalem mit Sebalden Rieter, meinem vrvrahnherren, vnd andern gefürten auch seliger Gedechnus, anno 1479 verbracht*], 44 Bll., Papier, 19,6 x 13,2, 4°, 16. Jh., (SKEAT, Egerton Manuscripts, 1967, S. 907f. - PRIEBSCH, 2, 1901, S. Nr. 98 S. 76f, 318). - NÜRNBERG, StA, WStÄSpR XIIIr Nr. 57 [*Schwarzes Rieterbuch*], fol. 425-427 [*Genealogie der Familie Rieter mit Lebensgeschichte und Wallfahrten des Peter Rieter nach St. Jakob 1428, zum Heiligen Grab 1436 und nach Rom 1450*], fol. 427-438 [*Wallfahrten Sebald Rieters d. Ä. nach St. Jakob und ins Heilige Land mit Itinerar nach St. Jakob*], fol. 444-452 [*u. a. Notiz über Sebalds d. J. Reise ins Heilige Land 1479*], Pergament, 15.-16. Jh.
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 96, 475f., 648. - HAEBLER, Wallfahrtsbuch (1899), S. 42. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 112. - BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 47f. - VORETZSCH, Reisen (1940), S. 30-110, hier: S. 78. - FARINELLI, Viajes por España y

Portugal (1942), Bd. 1, S. 116f. - VAZQUEZ DE PARGA/LACARRA/RIU, Peregrinaciones (1948/49), Bd. 3, S. 247. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 70f., 128, 180, 267. - HÜFFER, Sant' Jago (1957), S. 60. - Eis, Fachliteratur (1961), S. 25. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 107 Nr. 389. - DE BOOR, Literaturgeschichte (1970), Bd. 4/1, S. 162. - MIECK, Témoignages (1977), S. 12 Nr. 7. - HÜFFER, Wallfahrt (1985), S. 22. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 376.

- d. RÖHRICHT, Reinhold/MEISNER, Heinrich (Hgg.), Das Reisebuch der Familie Rieter, Tübingen 1884, S. 9f. (BLVS 168).
- f. WILL, Georg Andreas, Die Nürnberger Münzbelustigung, Nürnberg 1764-67, Bd. 3, S. 346, 352. - KAMANN, Johann, Die Pilgerfahrten Nürnberger Bürger nach Jerusalem im 15. Jh., namentlich der Reiseberichte des Dr. med. Hans Lochner und des Jörg Pfinzing, in: MVGN 2 (1880), S. 44-46. - BARTELMESS, Albert, Lebensbeschreibungen des Hans Rieter von Kornburg (1522-1584) und seine beiden Kopial- und Sammelbücher, in: MVGN 56 (1969), S. 360-383, hier: S. 376, 381. - PLÖTZ, Robert, Deutsche Pilger nach Santiago de Compostela bis zur Neuzeit, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 1-27, hier: S. 25. - HONEMANN, Volker, Sebastian Ilung als Spanienreisender und Santiagopilger (mit Textedition), in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 61-95, hier: S. 77. - HONEMANN, Volker, Der Bericht des Hans Rot über seine Pilgerfahrt ins Heilige Land im Jahre 1440. Überlegungen zum Umgang mit mittelalterlichen Reiseberichten, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 306-326, hier: S. 311.
- g. Vermutlich waren die Aufzeichnungen ursprünglich ausführlicher. Evtl. wurden sie von Hans Rieter, der das Reisebuch Ende des 16. Jahrhunderts redigierte, gekürzt. - Anlaß für die 2. Reise ist die Pest in der Heimatstadt. - Besuch des Konzils in Basel.
- h. (a) Santiago de Compostela, Finisterre, Astorga, Saragossa, Montserrat, Saint-Antoine-en-Viennois, Rom.
(b) Mailand, Pavia, Basel, Wien.

**Graf Philipp von Katzenelnbogen
(Erhard Wameszhafft)**

1433-34

REISEZIEL: Heiliges Land, Sinai, Wilsnack, Köln und Aachen.

REISEZEIT: 1433 Juli 14 bis 1434 Mai 3.

AUTOR: [Erhard Wameszhafft] Geb. 1402. - Über den Berufsdichter, der die Pilgerreise in 2400 Versen beschrieben hat, ist wenig bekannt. Wahrscheinlich handelt es sich um einen Wappendichter aus Rheinfranken. - Gest. 1479 Juni 27.

ZUR PERSON: NIEMÖLLER-VL 4 (1953), Sp. 826-830.

REISENDE/REISEGRUPPE: Bernhard Kress, Daniel von Muderspach, Konrad von Frankenstein, Gaudenz von Rechberg und Albrecht von Rechberg.

- a. GIEBEN, UB, Hs. 161 [*Hodoeporicon sive Itineris in Palestinam suscepti ab Illustr. Comite Catimelibocensi Philippo hujus nominis et III. stemmatis ultimo Descriptio*], 56 Bll., dt., 18. Jh., (ADRIAN, 1840, S. 56). - KASSEL, LB u. MurhardscheB, Hs. 116, fol. 65^v-79^v [*Extract auss dem in Teutschen reimen durch Erhardum Wamesshafften verfassten und in anno 1477 publizierten Hodoporicon oder Weg- und Reisebeschreibung Graven Philippi zu Catzenelenbogen und Dietz Jahrs 1433 in Egypten, zum berge Synai undt heiligen Grabe zu Jerusalem sampt Candia, Creta, Bolag, S. Paul, Gaffera, St. Abraham undt Bethlehem*], III + 85 Bll., 4°, 18,5 x 15, 17. Jh (?), (VOGEL, 5, 1986, o. S.). - KEMPTEN, um 1900 in der Bibliothek des Herrn Leichtle, (SERAPEUM, 1863, S. 114 Nr. 3) - KLITSCHDORF (bei Bunzlau), Grfl. Solms'sche SchloßB, Hs. X, 4, 47 Bll., 4°, 16. Jh., (WERNICKE, s. u., 1888, S. 44-50). - WIESBADEN, HHSA, Sign. unbekannt, 50 Bll., 4°, Mitte 18. Jh., aus dem Nachlaß Vogel, [Prosabericht um 1434, Gedicht um 1477], (BACH, s. u., 1916/17, S. 118)
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 47. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 472, 569. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 107f. [Kurz-Itinerar]. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - LEPSZY, Reiseberichte

(1952), S. 76f., 265. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 108f. Nr. 300. - KHATTAB, Ägyptenbild (1982), S. 28f. - KÜHNEL, Aspekte (1987), S. 507. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 232, 374f.

- d. ARNOLDI, Johann von (Hg.), Gereimter Pilgerbericht des Grafen von Katzenelnbogen, in: Die Vorzeit (1821), S. 43-74. - RÖHRICHT, Reinhold/MEISNER, Heinrich (Hgg.), Die Pilgerreise des letzten Grafen von Katzenelnbogen (1433-1434), in: ZDA N. F. 14 (1882), S. 348-372; ND: Grazer Volksblatt 1895. - WERNICKE, Ewald (Hg.), Die Pilgerreise des letzten Grafen [Philipp] von Katzenelnbogen. Gedicht von Erhard Wameshaft, in: ZDA 32 (1888), S. 44-50. - BACH, Adolf (Hg.), Erhart Wameszhaffts Hodoeporicon oder Beschreibung der Reise des Grafen Philipp von Katzenelnbogen nach dem Heiligen Land 1433/34, in: Nassauische Annalen 44 (1916/17), S. 107-152, 337f.; ND in: Heinrichs, Heinrich M./Schützeichel, Rudolf (Hgg.), Germanistische Studien. Gesammelte Abhandlungen, Bonn 1964, S. 393-441. - DUSSLER, Hildebrand (Hg.), Reisen und Reisende in Bayerisch-Schwaben und seinen Randgebieten in Oberbayern, Franken, Württemberg, Vorarlberg und Tirol. Reiseberichte aus elf Jahrhunderten, Bd. 1: Reiseberichte aus Bayerisch-Schwaben, Weißenhorn 1968, S. 36f.
- f. WERNICKE, Ernst, Das Wappen Philipps, des letzten Grafen von Katzenelnbogen, in: Deutscher Herold 18 (1887), S. 11f. [Abdruck der Verse über das Wappen]. - BACH, Adolf, Die Pilgerreise des letzten Grafen von Katzenelnbogen, in: ZDA 32 (1888), S. 44-50. - DEMANDT, Karl Ernst, Die Dienstreisen der Katzenelnbogener Grafen, in: Archiv für Hessische Geschichte N. F. 33 (1975), S. 27-54. - SCHMITZ, Silvia, Die Pilgerreise Philipps d. Ä. von Katzenelnbogen in Prosa und Vers. Untersuchungen zum dokumentarischen und panegyrischen Charakter spätmittelalterlicher Adelsliteratur, München 1990 (Forschungen zur Geschichte der älteren deutschen Literatur 11). - RIDDER, Klaus, Werktyp, Übersetzungsintention und Gebrauchsfunktion. Jean de Mandevilles Reiseerzählung in deutscher Übersetzung Ottos von Diemeringen, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), Reisen (1992), S. 357-388, hier: S. 386. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 158 Anm. 351.
- g. Grund der Pilgerreise ist die Bitte um männliche Nachkommen. - Technische Details über die Seefahrt. - Teilweise werden die Ausgaben für die Reise notiert. - In einer Moses-Kapelle auf dem Moses-Berg (Sinai-Halbinsel) erhält der Graf einen Ritterschlag. - Das Hodoeporicon wird nicht im Auftrag des Grafen Philipp von Katzenelnbogen gedichtet. - Der

Dichter greift nach eigenen Angaben auf ein altes Werk zurück. - Dem Reisebericht folgt eine Wappenbeschreibung.

- h. Darmstadt, Zwingenberg, Sinsheim, Marbach, Stuttgart, Nürtingen, Blaubeuren, Ulm, Memmingen, Kempten, Vils, Lermoos, Telfs, Innsbruck, Matrei, Sterzing, Mühlbach, Bruneck, Toblach, Cortina d'Ampezzo, San Martin, Ospitale, San Croce, Serravalle, Conegliano, Treviso, Mestre, Venedig, Kreta: Candia; Alexandria, Fuah, Bulak, Saidieh, Kairo, *Dethonaledy*, Dericamesa, St. Antonius-Kloster, Dericamesa, Kairo, Sinai: Katharinenkloster; Darum, Gaza, Zacharie, Hebron, Bethlehem, Jerusalem, Bethlehem, Betphage, Ramla, Jaffa. Nach einem Schiffbruch in Karmel an Land. Von dort Weiterreise nach Akkon, Tyrus, Sidon, Beirut, *Kan Debruthy*, *Kan Demort* (Ed Damour), Zebdani, *Kan Dyorathy* (Ed Dimas), Damaskus, Beirut, Rhodos, Kreta: Paleokastion; Melos, Koron, Modon, Kephalonien, Parga, Korfu, Porto di Slano, Korcula, Lesina, Murta, Zadar, Rovinj, Venedig, Padua, Venedig, Mestre, Treviso, Conegliano, Serravalle, Capo di Ponte, Machietto, Toblach, Bruneck, Sterzing, Matrei, Innsbruck, Seefeld, Mittenwald, Oberammergau, Schongau, Augsburg, Wemding, Schwabach, Nürnberg, Forchheim, Bamberg, Coburg, Grafenau, Erfurt, Rossla, Naumburg, Halle, Calbe, Magdeburg, Tangermünde, Wilsnack, Tangermünde, Magdeburg, Halle, Naumburg, Erfurt, Eisenach, Kassel, Treysa, Marburg, Hachenburg, Köln, Aachen, Jülich, Köln, Poppelsdorf, Andernach, Boppard, Rheinfels.

24

Anonymus

1434

REISEZIEL: Beirut.

REISEZEIT: 1434.

- a. LONDON, BL, Hs. Arundel 6, fol. 53^b-58^a [*für ich von venedig auß uber mer mit tzehe gallein; Finitum et completum per me Johannem Schumann de Lutzenburg anno 1460; Narrative of a voyage from Venice to Alexandria, Beirat, Tripoli, and Raffo in 1434*], 342 Bll., 1460, (FORSHALL, 1/1, 1834, S. 2. - PRIEBSCHE, 2, 1901, Nr. 57 S. 36-38, hier: S. 37).

- b. RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 108f. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 109 Nr. 302. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 375.
- d. HENRICI, Ernst (Hg.), Beschreibung einer Seereise von Venedig nach Beirut im Jahre 1434, in: ZDA 25 (1881), S. 59-70 [Text], 182-188 [Wörterklärungen].
- g. Der Bericht enthält weder den Namen des Reisenden, noch persönliche Angaben. - Am Schluß die Notiz: *Finitum et completum per me Johannem Schumann de Lutzenburg anno domini 1460.*
- h. Venedig, Pola, Zadar, Agorus (Gernagorzen), Korfu, Modon, Koron, Rhodos, Beirut.

25

**Markgrafen Johann und Albrecht
von Brandenburg-Ansbach
(Dr. Hans Lochner)**

1435

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1435 März 31 bis September 25.

AUTOR: [HANS LOCHNER] Aus alteingesessener Nürnberger Patrizierfamilie. - 1423 Studium in Erfurt. - Leibarzt bei Kurfürst Friedrich I. von Brandenburg. - 1438 Stadtphysikus in Nürnberg, danach Leibarzt des Kurfürsten Friedrichs II. von Sachsen. - 1457 Erneuerung seiner Bestallung als ansbachischer Leibarzt durch Markgraf Johann. - Aus seiner Ehe mit Klara Pirckheimer gehen 16 Kinder hervor (volljährig werden nur 3 Söhne und 1 Tochter). - 1467 Tod seiner Frau und Eintritt in das Augustiner-Chorherrenstift Neunkirchen am Brand. - Gest. 1491 April 19.

ZUR PERSON: SUDHOFF-VL 3 (1943), Sp. 55. - WLODARCZYK/ZIMMERMANN VL 5 (1985), Sp. 894-898.

REISENDE/REISEGRUPPE: Eberhard Förtsch, Hans von Rothenhahn, Dr. (med.)

Hans Lochner, Darius von Heßberg, Hans von Lichtenstein, Hans von Egloffstein, Franz Rummel, Albrecht von Giech, Hans Schenk von Geyern, Friedrich von Künsberg, Konrad von Eyb, Hans von Absberg, Martin von Wallenfels, Jordan (Marschall von Lindenberg), Heinz Kracht, Kraft von Lenkersheim, Heinz Thaundorfer, Sebastian Volkamer, Hans Stromer, Nicolaus Roder, Hans (Harnischknecht), Bernhard Michel und Niklas (Dolmetscher), Pulsinger (Schneider), Cunz (Barbier), Leckerhennslein (Bäcker ?), zwei Franziskaner und elf andere Pilger; weiter werden genannt: Graf Heinrich von Gera, die Poltguss, Marschall Konrad von Pappenheim, Wilhelm Preussinger, Bertholdt, Hans und Sigmund von Stein, Hermann von Hirschberg, Georg Knöringer, Heinz von Kozau, Konrad und Niklaus von Zebitz oder Zedwitz, Sebald Pfinzing, Dietrich Poster, Ulrich Sack, Hans von Kinsberg, Hans Tepen, dazu drei Brüder aus der Mark und fünf Knechte. - Es ist unklar, ob Jacob Truchseß von Waldburg an der Fahrt teilgenommen hat.

- a. MÜNCHEN, SA, Sign. unbekannt [*Beschreibung des zugß der fart zu dem heiligen grab*], Kopie, 14 Bll., (SCHAEFER, 11, 1886, S. 231). - NÜRNBERG, SA, Hs. A. A. 816, 44 Bll., Papier, 4°, um 1550, (BACHMANN, Bezüglich der Pilgerreisen nach Jerusalem, in: CDA 16/4, 1879, S. 257f.).
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 47. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 472-474, 569f. - NEUMANN, Jerusalemfahrten (1881), S. 139. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 109f. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 163. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 38-40, 266. - RÖHRICHT, BGP (21963), S. 109f. Nr. 303. - WOLF-CROME, Reiseberichte (1980), S. 156f., 534. - HIPPLER, Reise (1987), S. 89f. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 375.
- c. BÜTTNER/KEERL/FISCHER (Hgg.), Abdruck einer handschriftlichen Nachricht von einer von den Markgrafen Johann und Albrecht im Jahr 1435 gemachten Wallfarth nach Jerusalem, in: Fränkisches Archiv 2 (1790), S. 24-70 [vgl. LOCHNER, s. u., (1853), S. 264-266, 298-300].
- d. HORMAYR, Joseph Frhr. von/MEDNYANSKY, Alois von (Hgg.), Taschenbuch für vaterländische Geschichte, Bd. 8, Wien 1827, S. 179-207. - SCHNEIDER, L. (Hg.), Zwei Hohenzollern-Fürsten in Jerusalem, in: Märkische Forschungen 5 (1857), S. 100-108. - GEISHEIM, F. von (Hg.),

Die Hohenzollern am heiligen Grabe zu Jerusalem, insbesondere die Pilgerfahrt der Markgrafen Johann und Albrecht von Brandenburg im Jahre 1435, Berlin 1858, S. 205-253 [aufgrund des Erstabdrucks von 1790]. - KAMANN, Johann (Hg.), Die Pilgerfahrten Nürnberger Bürger nach Jerusalem im 15. Jahrhundert, namentlich die Reiseberichte des Dr. med. Hans Lochner und des Jörg Pfinzing, in: MVGN 2 (1880), S. 78-163. - BAYER, Victor (Hg.), Die Jugendzeit des Markgrafen Albrecht Achilles von Brandenburg, 1414-1440, in: Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte 11 (1898), S. 33-102, hier: S. 46-50. - RIEDEL, Adolph (Hg.), Codex diplomaticus Brandenburgensis, Berlin 1859-61, Bd. 3, S. 197-217.

- f. LOCHNER, H., Die Pilgerfahrt der Markgrafen Johann und Albrecht im Jahre 1435, in: AGNM 1 (1853), S. 264-266, 298-300. - LEWINSKI, Ludwig, Die Brandenburgische Kanzlei und das Urkundenwesen während der Regierung der beiden ersten Hohenzollerschen Markgrafen (1411-1470), Diss., Straßburg 1893, S. 49-52. - WOLF, Gerhard, Die deutschsprachigen Reiseberichte des Spätmittelalters, in: Brenner (Hg.), Reisebericht (1989), S. 81-116, hier: S. 98.
- g. Die *Beschreibung des zugß der fart zu dem heiligen grab* ist vermutlich auf Geheiß seiner fürstlichen Dienstherren entstanden. - Zum Teil beachtliche geo- und topographische Einzelheiten. - Vom gleichen Autor stammt ein Reisekonsilium aus dem Jahre 1480 [VERMEER, Hans J., Johann Lochners "Reisekonsilia", in: Sudhoffs Archiv 56 (1972), S. 145-196].
- h. Nürnberg, Neumarkt, Regensburg, Landshut, Neumarkt, Burghausen, Salzburg, Golling, Radstadt, Mautendorf, Gmund, Villach, Malborghetto, Pontebba, Spilimbergo, Conegliano, Treviso, Venedig, Torcello, Triest, Parenzo, Rovinj, Pola, Chersa, Leuba, Korcula, Zadar, Sibenik, *Trau* (Trogin), *Turla*, Korcula, Split, Lesina, Meleda, Ragusa, Cattaro, Durazzo, Sazan, Valona, *Alano*, *Trigo*, Korfu, Lissa, Schloß Fundigo, St. Helias, Modon, Cerigo, Kreta: Candia; *Centurin*, *Naphi*, Elbasan, Kos, St. Nikolaus, Nisyros, Rhodos, Zypern: Limassol, Famagusta, Safa, *Zara*; Cäsarea, Akkon, Jaffa, Ramla, Lydda, Ramla, Emmaus, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Jericho, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Limassol; Rhodos, Kreta: Candia; Venedig, Mantua, Padua, Treviso, Nürnberg.

26

**Herzog Friedrich III. von Österreich
(Anonymus)**

1436

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1436 August 9 [Triest] bis 1436 Dezember 2. H. [Venedig].

AUTOR: Vermutlich der Wappendichter Peter Leschenbrand.

ZUR PERSON: DENECKE-VL 5 (1955), Sp. 406f. - HUSCHENBETT-VL 4 (21983), Sp. 943-944.

WEITERE REISEN: Aachen (Nr. 33/1442-43). - Rom (Nr. 45/1451-52). - Rom (Nr. 72/1473).

REISENDE/REISEGRUPPE: Herzog Friedrich III. von Österreich mit 100 Begleitern, von denen aber nur zwischen 50 und 60 die päpstliche Erlaubnis zur Fahrt erhielten. Im Bericht werden erwähnt: Bischof Marinus von Triest, Graf Eberhard von Kirchberg d. J., Graf Bernhard von Schauberg, Albrecht und Hans von Neipperg, Georg und Hans von Puchhaim (Buchheim), Sigmund von Eberstorf, Leutold und Otto von Stubenberg, Paul von Pottendorf, Bertold von Losenstein, Wilhelm von Perneck, Hans von Starhemberg, Ludwig von Eckartsau, Ulrich von Polheim, Wolfgang von Winden, Hans Ungnad von Weissenwolf (Hofmarschall), Wolfart Fuchs von Fuchsberg, Burchard von Ellerbach, Gamaret Silberberger, Heinrich Encestorffer, Ulrich Saurär d. Ä., Georg Fuchs von Fuchsberg, Ludbeig von Ratenstein, Andreas Holenecker, Nikolaus von Pollencz, Tristan Teufenpechk (Teufenbach), Veit Wolkensteiner, Leopold Taumar, Georg Apphalterer, Lienhard Harracher, Friedrich Tunner, Bernhard Tehenstainer (Dachensteiner), Ulrich Fledenniczzer, Hans Waldsteiner, Georg Tschernembel, Hans Saurer, Pancraz Rinkschad, Heidenreich Czebinger, Wilhelm von der Alben, Sigmund Windischgrätzer, Wilhelm Reisberger, Anton Holenecker, Friedrich Lugaster, Georg Steinreuter, Hans Lampoltiner, Lienhard Vilsekker, Sigmund Kirperger, Hans Greisseneker, Peter Leschenbrand, (vgl. HOHENECK, Johann Georg Frhr. von, Genealogische und historische Beschreibung der Stände Österreichs

ob der Ens mit Wappen und Tabellen, Bd. 2, Passau 1732, S. 118f.).

- a. LONDON, BL, Hs. Add. 16592, fol. 12'-21' [*Kayser Fridrichs moerfahrt in zeit als er Ertzhertzog zu Osterreich gewest ist*], 81 Bll., Papier, 20,7 x 13,6, 16. Jh., (MADDEN, Additions, 1864, S. 289. - PRIEBSCHE, 2, 1901, Nr. 176 S. 158f.). - WIEN, ÖNB, cod. 2674, fol. 3-6 [*Diarium Friderici IV. (d.i. III.) Imperatoris manu sua scriptum*], Pergament, Mundart: österreichisch, 15. Jh., (MENHARDT, 1, 1960, S. 84f.).
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 474f. - NEUMANN, Jerusalemfahrten (1881), S. 146-148. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 110-112. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 163, 164, 165, 175. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 155, 163, 175, 264. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 110 Nr. 307. - HIPPLER, Reise (1987), S. 95f. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 376.
- d. GRÜNPECK, Joseph (Hg.), *Historia Friderici IV. et Maximilian I.*, in: *Der österreichische Geschichtsforscher* 1 (1838), S. 64-97. - CHEMEL, Joseph (Hg.), *Geschichte Kaiser Friedrichs III. und seines Sohnes Maximilian I.*, Hamburg 1840, Bd. 1, S. 277-280, 576-593, hier: S. 580-584 [nach der Wiener Hs.]. - HORMAYR, Joseph Frhr. von/MEDNYANSKY Alois von (Hgg.), *Taschenbuch für vaterländische Geschichte*, Bd. 8, Wien 1827, S. 24. - RÖHRICHT, Reinhold (Hg.), *Die Jerusalemfahrt des Herzogs Friedrich von Österreich, nachmaligen Kaisers Friedrichs III. von Deutschland (1436). Ein mittelhochdeutsches Gedicht*, in: *ZDPh* 23 (1891), S. 26-41, 422-424 [nach der Londoner Hs.].
- f. Moser, Johann Jakob (Hg.), *Josef Grünbecks Lebensbeschreibung Kaiser Friedrichs III.*, Tübingen 1721, S. 24ff. - LICHNOWSKY, Eduard M., *Geschichte des Hauses Habsburg*, Wien 1841, Bd. 5, Nr. 3603, 3582. - STEINWENTER, Arthur, *Beiträge zur Geschichte der Leopoldiner*, in: *Archiv für österreichische Geschichte* 63 (1882), S. 1-146. - SEEMÜLLER, Joseph, *Friedrichs III. Aachener Krönungsreise*, in: *MIÖG* 17 (1896), S. 584-625, 625-665 [Beschreibung der Hs.]. - PIRCHEGGER, Hans, *Geschichte der Steiermark, 1282-1740*, Graz/Wien/Leipzig 1931, S. 48. - LHOTSKY, Alphons, *Quellenkunde zur mittelalterlichen Geschichte Österreichs*, Innsbruck 1963, S. 66f. (*MIÖG*, Erg. Bd. 19). - LHOTSKY, Alphons, *Aufsätze und Vorträge*, Bd. 2: *Das Haus Habsburg*, Wien 1971, darin: *Kaiser Friedrich III. Sein Leben und seine Persönlichkeit*, S. 119-163; *AEIOV. Die Devise Kaiser Friedrichs III. und sein Notizbuch*, S.

164-222. - SCHMIDT, Roderich, AEIOV. Das 'Vokalspiel' Friedrich III. von Österreich. Ursprung und Sinn einer Herrscherdevise, in: AKG 55 (1973), S. 391-431.

- g. Herzog Friedrich von Österreich, der spätere Kaiser Friedrich III., nimmt in Venedig Geld durch Anleihen und Pfandgabe auf und kauft nach seiner Rückkehr aus dem Heiligen Land von dem überschüssigen Geld Atlas-, Samt- und Brokatstoffe und einen Zentner Baumwolle. Insgesamt kauft er für 2799 Goldgulden Geschenke.
- h. Triest, Zypern, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Bethanien, Zypern, Venedig.

27

Peter Rieter

1436

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1436.

WEITERE REISEN: Santiago de Compostela/Mailand (Nr. 22/1428, 1432), Rom (Nr. 41/1450).

REISENDE/REISEGRUPPE: Gemeinsam mit Berthold Deichsler, dem Prior Hans Bart, Gabriel Fürterer, Peter Harsdörfer, Konrad Haller, Jörg Pfinzing, Gabriel Tetzl [vgl. Peter Rieter (Nr. 22/1428, 1432). - Jörg Pfinzing (Nr. 28/1436-37, 1440)] und zwei Knechten.

PARALLELBERICHT: Jörg Pfinzing (Nr. 28/1436-37, 1440).

- a.-c. Vgl. Peter Rieter (Nr. 22/1428, 1432).
- d. RÖHRICHT, Reinhold/MEISNER, Heinrich (Hgg.), Das Reisebuch der Familie Rieter, Tübingen 1884, S. 10 (BLVS 168).
- f. Vgl. Peter Rieter (Nr. 22/1428, 1432).

h. Akkon, Samaria, Nazareth, Nablus.

28

Jörg Pfinzing

1436-37 und 1440

REISEZIEL: (a) Heiliges Land.
(b) Heiliges Land.

REISEZEIT: (a) 1436 August 25 bis 1437 Februar 10.
(b) 1440.

AUTOR: Stammt aus bedeutender Nürnberger Patrizierfamilie, Sohn des Sebald Pfinzing. - Verheiratet mit Dorothea Haller.

ZUR PERSON: EIS-VL Suppl. (1955), Sp. 892. - MÜLLER-DLL 11 (1988), Sp. 1216. - SCHNYDER-VL 7 (1990), Sp. 567f. - HUSCHENBETT-VL 7 (1990), Sp. 687-696.

WEITERE REISEN: Ofen (1424; zusammen mit Gabriel Tetzl und Sebald Grinlach aus Nürnberg). - Santiago de Compostela (1437). - Wilsnack.

REISENDE/REISEGRUPPE: (b) Hans Bart, Johann Lochner, Berthold Deichsler, Gabriel Fütterer, Peter Harsdörfer, Konrad, Paulus und Eberhard Haller, Peter Rieter (vgl. Nr. 22/1428, 1432. - Nr. 27/1436), Gabriel Tetzl und der Knecht Sebold Grinlach. In Venedig kommt ein weiterer Knecht Marco hinzu.

PARALLELBERICHTE: (a) Peter Rieter (Nr. 27/1436).
(b) Girnand von Schwalbach (Nr. 29/1440). - Hans Rot (Nr. 30/1440).
- Ludwig von Diesbach (Nr. 31/1440).

a. NÜRNBERG, StB, Hs. Amb. 28, 8°, fol. 5^r-51^r [*Es ist zu wissen das ich Joerg Pfinzcing pin ausgezogen uber mer gen dem heyligen grab*], fol. 52^r-57^r [*anonyme Beschreibung der Heiligen Stätten von Jerusalem*], fol. 57^r-58^r [*lat. Textstück über Bau und Zerstörung Jerusalems*], fol. 60-64 [*Notizen über die Überführung von Reliquien nach Nürnberg durch*

Pfinzing und Stomer im Jahr 1424 von 1626], fol. 65^{r-v} [ein Verzeichnis der Nürnberger, die in Jerusalem von 1389 bis 1612 zu Rittern geschlagen wurden], 73 Bll., Pergament, 14,8 x 10, 1445, (SCHNEIDER, 1965, S. 491f.).

- b. GEISHEIM, Hohenzollern (1858), S. 205-253. - TOBLER, BGP (1867), S. 47. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 475f. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 109. - BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 73. - FARINELLI, Viajes por España y Portugal (1942), Bd. 1, S. 118, 124. - VAZQUEZ DE PARGA/LACARRA/RIU, Peregrinaciones (1948/49), Bd. 1, S. 94. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 128, 163, 166, 175, 181, 185, 266. - HÜFFER, Sant' Jago (1957), S. 60. - Eis, Fachliteratur (1961), S. 25. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 110 Nr. 306. - DE BOOR, Literaturgeschichte (1970), Bd. 4/1, S. 162. - MIECK, Témoignages (1977), S. 12. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 131. - BUCHHOLZ, Magdalena, Die Anfänge der deutschen Tagebuchschreibung, Münster 1981, S. 92. - HÜFFER, Wallfahrt (1985), S. 22. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 375.
- d. RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Pilgerreisen (1880), S. 65-96. - KAMANN, Johann (Hg.), Die Pilgerfahrten Nürnberger Bürger nach Jerusalem im 15. Jh., namentlich der Reiseberichte des Dr. med. Hans Lochner und des Jörg Pfinzing, in: MVGN 2 (1880), S. 40-43, 78-163.
- f. ZAENKER, Karl, Wirklichkeit und Fiktion in der spätmittelalterlichen Reiseliteratur, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 123-131, hier: S. 126, 130.
- g. Ausführliche Liste der Etappen und besuchten Heiligtümer. - Zum großen Teil eine Übernahme der Beschreibung von Hans Lochner (Nr. 25/1435). - Hans von der Gruben (Nr. 31/1440) scheint von Pfinzing abgeschrieben zu haben. - Im Bericht sind wahrscheinlich zwei Reisen aus den Jahren 1436/37 und 1440 zusammengezogen worden. Während der Hinweg aus den Jahren 1436-37 stammt, ist die Beschreibung der Heiligen Stätten wohl während einer Fahrt im Jahre 1440 entstanden, da in einer Nürnberger Chronik als Begleiter Pfinzings Peter Rieter und Gabriel Tetzl genannt werden, die erst 1440 nach Nürnberg zurückgekehrt sind. - Teilweise fragliche Reihenfolge des Itinerars. - Dem Reisebericht folgt ein Verzeichnis der Heiligen Stätten und der erworbenen Ablässe.

- h. (a-b) Nürnberg, Stopfenheim, Donauwörth, Augsburg, Weilheim, Mittenwald, Seefeld, Innsbruck, Sterzing, Bruneck, *Heyden* (Cortina d'Ampezzo), Longarone, Serravalle, Treviso, Conegliano, Motta, Portogruaro, Caorle, *Altisona* (Anziano), per Schiff nach Piran in Istrien, Umag, Parenzo, Pola, Lesina, Ragusa, Korfu, Modon, Rhodos, Zypern: Paphos, Salina, Nikosia; Beirut, Akkon, Jaffa, Akkon, Nazareth, Djinnin, Birah, Jerusalem, Bethlehm, Jerusalem, Bethanien, *Abieram*, Nablus, Sabastiya, Nazareth, Akkon, Beirut, Tyrus, Sidon, Beirut, *Apri*, Rhodos, *Capud Insule* (Charki), Telos, Modon, Korfu, Ragusa, Zadar, Fiuma, Venedig.

29

Girnard von Schwalbach

1440

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1440 März 12 - (Datum der Rückkehr nicht bekannt).

AUTOR: Das Geschlecht der von Schwalbach ist seit Anfang des 14. Jh's nachweisbar. - Girnard von Schwalbach stammt aus Kleberg bei Gießen.

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 3 (1981²), Sp. 44-45.

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit seinem Bruder. - Vgl. Hans Rot (s. u.).

PARALLELBERICHTE: Jörg Pfinzing (Nr. 28/1436-37, 1440). - Hans Rot (Nr. 30/1440). - Ludwig von Diesbach (Nr. 31/1440).

- a. GIEBEN, UB, Hs. 162, fol. 1^r-17^v [*Item diszen wegk reynt juncker Girant von Swalbach da he zu dem heiligen grabe wolte ryten*], Abschrift des Conrad Rendel vom Jahre 1461, 17 Bll., Papier, 4°, 21 x 15, Kleeberg bei Butzbach, Mundart: mittelfränkisch, 1451, (BAYERER, 4, 1980, S. 20, 57).
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 476. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 114f. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 163. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 161, 166, 268. - RÖHRICHT,

- BGP (1963), S. 111 Nr. 313. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 377.
- d. RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Pilgerreisen (1880), S. 97-99. - FRIES, Petra (Hg.), Die Palästina-reise des Girnand von Schwalbach, Magister-Arbeit, masch., Würzburg 1986.
- f. KNESCHKE, Ernst Heinrich (Hg.), Neues Allgemeines Deutsches Adels-Lexicon, Leipzig 1929-30, Bd. 8, S. 379f. - WOLF, Gerhard, Die deutschsprachigen Reiseberichte des Spätmittelalters, in: Brenner (Hg.), Reisebericht (1989), S. 81-116, hier: S. 97.
- g. Nach Sachgruppen geordneter Bericht, der offenbar als Reiseführer dienen sollte. - Sehr ausführliche Schilderung über Trinkgelder und die Ausrüstung, die ein Pilger für die Schiffsfahrt benötigte. - Ferner Angaben über Strecken, Unterkunft, Schiffspassagen und Ablassorte.
- h. Cleeburg, Kronberg, Mainz, Oppenheim, Worms, Speyer, *Molisheim*, Rastatt, Bischofsheim, Straßburg, Schlettstadt, Breisach, Heitersheim, Basel, Stein bei Säkingen, Brugg, Zürich, Rapperswil, Uznach, Weesen, Walenstadt, Plon, Sargans, Vaduz, Feldkirch, Bludenz, Klösterle, Stuben, Pettneu, Strengen, Landeck, Mils, Ruine Kronburg, Silz, Innsbruck, Matrei, Gossensaß, Sterzing, Mühlbach, Bruneck, Niederdorf, Höhlenstein, Ruine Peutelstein, Cortina d'Ampezzo, *Boforcka* (Borca de Cadore), Ospitale, Longarone, Ponte nell' Alpi, *Bloyßbruck* (Belluno), Serravalle, Conegliano, Treviso, Mestre, Marghera, Venedig, Parenzo, Rovinj, Pola, Premantura, Candiola, *St. Pedersport*, Zadar, Korcula, Ragusa, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Castelorizon, Zypern: Paphos, Limassol, Salina; Jaffa, Ramla, Lydda, Emmaus, Jerusalem, Bethelhem, Jerusalem, Bethanien, Jericho, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Venedig, Padua.

30

Hans Rot

1440

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1440 März 4 - (Datum der Rückkehr nicht bekannt).

AUTOR: 1431-52 Ratsherr in Basel. - 1435 *Freischöffe*. - 1444-52 Bürgermeister in Basel. - Gest. 1452.

ZUR PERSON: HONEMANN-VL 8 (²1990), Sp. 260-262. - MÜLLER-DLL 13 (1991), Sp. 345.

REISENDE/REISEGRUPPE: Graf Heinrich von Schwarzburg, Heinrich Hag (Ritter), Hermann von Greussen, Bertholdt von Wetterode, Konrad Hogge, Heinrich Gasenmann (Schreiber), Heinrich von Rastenberg, Jakob von Schmiedeberg, Klaus von Hagen, Klaus Woldersleben (Koch), Georg in der Wisse; aus Thüringen: Friedrich, Dietrich und Georg von Hopfgarten (Ritter), Lutz Wurm, Heinrich von Küllstadt (Barfüßer), Konrad (Schreiber); aus dem Stift von Mainz: Hans Löslin (oder Lösel, Komtur der Johanniter zu Mainz und zu Rheinfeldern), Heinrich von Winzingerode (Ritter), Heinrich Schmidt (Knecht); aus dem Berner Land: Ludwig von Diesbach, Hans von der Gruben, Hans Holmann; aus Eger: Lorenz Rup (Priester), Hans Kessler; aus der Steiermark: Hans von Lichtenberg (Ritter), Matthias Hirtz (Knecht); aus der Wetterau: Girnand von Schwalbach (Johanniterkomtur zu Wisselsheim), Erben Fuchs von Fridberg; aus Ungarn: Bartholomaeus von Torna, Matthias (Archidiakon in Beregh), Peter von Slavonien (Ritter), Stephan von Warasdin, Peter von Fünfkirchen (Priester), Bartholomaeus und Nikolaus (Priester aus Bussia); aus Ragusa: Blasius von Causeli, Jakob von Bisia; aus Lüneburg: Hans Dalenburg, Berthold Lang, Heinrich Unna (Priester), Bernhard Hagensnider (Priester), Dietrich Radmacher, Ludechim von Alten-Uelzen; aus Braunschweig: Johann Stadweg (Priester); aus Wernigerode: Heinrich (Augustiner); aus dem Stift zu Lüttich: Engelbert von Luitter (Ritter), Johann Nennes (Knecht); aus Brabant: Heinrich von Colem (Ritter), Reinhard Wifflet, Heinrich von Hoggenien (Knecht), Lorenz Golintz; aus Candia: Bartholomaeus und Johannes (Barfüßer); aus Hessen: Werner von der Elben (Ritter), Hermann Hund (Ritter), Hans von Burnen, Werner Holtzadel, Hans von der Malsperg, Engelbert von Rugershusen, Gerhard Spiegel, Henigin Hofmann; Aus der Mark Brandenburg: Klaus Schade-wachter, Hans Happe, Konrad Strilleman, Andreas (Barfüßer); aus Mecklenburg: Konrad Lobe (Ritter), Dietrich Liebzow, Peter (Barfüßer); aus Lothringen: Jakob von Harcourt (Ritter), Desiderius von Mirecourt, Nikolaus von Bayonville; aus Straßburg: Johann von Benfelden; aus Preußen: Johann Krug, Mathias; aus Schwaben: Walter von Busnang (Komtur der Johanniter zu Heitersheim), Hans Radwiler (Knecht); aus

England: Walter Viloy (Johanniter); aus dem Hennegau: anonymes Mönch, Thomas (Koch); aus Basel: Hans Adolf Sas und Heinrich von Badenweiler.

PARALLELBERICHTE: Jörg Pfinzing (Nr. 28/1436-37, 1440). - Girnand von Schwalbach (Nr. 29/1440). - Ludwig von Diesbach (Nr. 31/1440).

- a. BASEL, UB, Hs. H V 15 (*Nachlaß Prof. J. Schnell*), fol. 1-53 [*Pilgerbericht des Hans Rot, 1440*]; fol. 54-88 [*Pilgerbericht des Peter Rot, 1453*]; fol 101-103 [*dt. Gebete*], 105 Bll., 4°, Mitte 15. Jh.
- b. CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 163. - VETTER, Italienreisen (1952), S. 20-22. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 111 Nr. 312, 113f. Nr. 333. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (²1967), S. 114-116. - GANZBLÄTTLER, Andacht (1990), S. 376.
- d. HÄNLE, Siegfried, Urkunden und Nachweise zur Geschichte des Schwanennordens, Ansbach 1876, S. 37-39; SD aus den Jahresberichten des historischen Vereins für Mittelfranken 39 (1880). - BERNOULLI, August (Hg.), Hans und Peter Rot's Pilgerreisen 1440 und 1453, in: Beiträge für vaterländische Geschichte 11 (1882), S. 329-408. - FRIES, Petra (Hg.), Die Palästinareise des Girnand von Schwalbach, Magister-Arbeit, masch., Würzburg 1986.
- f. STILLFRIED-ALCÁNTARA, Rudolf Frhr. von/HÄNLE, Siegfried, Das Buch vom Schwanenorden, Berlin 1881, hier: S. 197f. - HUSCHENBETT, Dietrich, *Von landen und ynselen*. Literarische und geistliche Meerfahrten nach Palästina im späten Mittelalter, in: Wolf, Norbert R. (Hg.), Literatur (1987), S. 187-207. - HONEMANN, Volker, Der Bericht des Hans Rot über seine Pilgerfahrt ins heilige Land im Jahre 1440. Überlegungen zum Umgang mit mittelalterlichen Reiseberichten, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 306-326. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 495-496 Nr. 11.
- g. Im Heiligen Land werden auch Orte beschrieben, die Hans Rot nicht selbst besucht hat. - Rot sieht im Pilgerhospiz der St. Christophs-Bruderschaft auf dem Arlberg das Wappen seines Vaters in einem der ausliegenden Bücher. - Bemerkungen über merkwürdige Tiere und die politischen Verhältnisse im Heiligen Land. - Verzeichnis der zu entrichtenden Zölle und Trinkgelder sowie der Entfernungsangaben und ein Schiffsvertrag. - Dem Itinerar ist ein Ablaßregister beigegeben. - Erwähnung der Orte

Nazareth, Damaskus, Sinai: Katharinenkloster und Kairo, die Rot aber nicht besucht hat.

- h. Basel, Rheinfelden, Baden im Aargau, Pfäffikon am Zürichsee, Einsiedeln, Rapperswil, Walenstadt, Bludenz, Klösterle, St. Christoph a. Arlberg, Pettneu, Nassereith, Stams, Innsbruck, Matrei, Mühlbach, Niederdorf, San Martin, Serravalle, Treviso, Venedig, Murano, Venedig, Parenzo, Rovinj, Pola, Premantura, Candiola, St. Pietro di Nembi, Zadar, Korcula, Ragusa, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Jaffa, Ramla, Lydda, Ramla, Emmaus, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Jericho, Bethanien, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Limassol; Rhodos, Kreta: Candia; Modon, Korfu: Kassiope.

31

Ludwig von Diesbach
(Hans von der Gruben)

1440

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: Mai 1440 [Venedig] - (Datum der Rückkehr nicht bekannt).

AUTOR: [HANS VON DER GRUBEN] Geb. Anfang 15. Jh. in Köln. - Von Beruf Goldschmied. - 1435 reist er nach Venedig, Savoyen und Bern, wo er als Diener Ludwigs von Diesbach bleibt. - 1440 Mitglied im Großen Rat und in der adligen Gesellschaft zum Distelzweig. - Heirat in Bern, seine Frau stirbt 1443. Später heiratet er Agnes, die Tochter Hans von Diesbachs - 1450 folgt er Ludwig von Diesbach nach Godesberg, um sich dort niederzulassen. Dort erfährt er 1452 von dem Tode Ludwigs von Diesbach, der auf einer Reise nach Bern gestorben ist. - Im weiteren Verlauf verteidigt er die Ansprüche der Familie Diesbach gegen Forderungen des Bischofs von Köln auf die Hinterlassenschaft. - 1468 Teilnahme am Krieg zwischen der Eidgenossenschaft und Österreich. - 1474 November freiwillige Teilnahme am Kampf gegen Karl den Kühnen bei Héricourt, Grandson und Murten (1475-76). - Belohnung für seine Tapferkeit durch Ludwig XI. von Frankreich mit einer Pension. - Auch nach dem Tode des Nikolaus von Diesbach unterstützt er Frankreich durch diplomatische Missionen. - Gest. ca. 1479.

ZUR PERSON: ADB 5 (1877), S. 145 (Wilhelm); S. 142-145 (Nikolaus). - ADB 5 (1877), S. 145 (Ludwig). - HUSCHENBETT-VL 3 (1981²), Sp. 455.

WEITERE REISEN: Deutschland, Italien, Frankreich und Spanien (Nr. 37/1447-52). - Heiliges Land (Nr. 65/1467-68).

REISENDE/REISEGRUPPE: 1440 mit großer Reisegesellschaft [vgl. Hans Rot (Nr. 30/1440)].

PARALLELBERICHTE: Jörg Pfinzing (Nr. 28/1436-37, 1440). - Girnand von Schwalbach (Nr. 29/1440). - Hans Rot (Nr. 30/1440).

- a. 1896 als Abschrift im Besitz des Grafen Max von Diesbach, fol. 1-60 [*Ankunft des Hans von Gruben in Bern, seine Pilgerfahrt als Begleiter Ludwig von Diesbachs nach Jerusalem 1440*], fol. 63-91 [*Reise Ludwigs von Diesbach in Begleitung seines Dieners nach Italien, Spanien, Frankreich und Deutschland und Diesbachs Tod 1447-1452*], fol. 92-144 [*Hans von Gruben begleitet Nikolaus und Wilhelm von Diesbach 1467 nach Jerusalem und auf den Berg Sinai*], fol. 145-155 [*Inhaltsverzeichnis*], 156 Bll., 4°, (DIESBACH, s. u., 1896, S. 99f.).
- b. ZIEGLER, *Jerusalem-pilgerfahrten* (1879), S. 4. - RÖHRICHT, *Pilgerreisen* (1900), S. 113-116, 136f., 214. - RÖHRICHT, *BGP* (1963), S. 111 Nr. 311. - DE BOOR, *Literaturgeschichte* (1970), Bd. 4/1, S. 158. - WENZEL, *Autobiographie* (1980), Bd. 1, S. 92-152. - KÜHNEL, *Aspekte* (1987), S. 504. - REIN, *Selbstbiographie* (1989), S. 321-342, hier: 335f., 338. - GANZ-BLÄTTLER, *Andacht* (1990), S. 376.
- d. DIESBACH, Max von (Hg.), *Hans von der Grubens Reise- und Pilgerbuch 1435-1467*, in: *AHVB* 14 (1896), S. 95-119 [entspricht der Kopie von 1773/1790]
- f. HAGEN, Hermann, *Nikolaus von Diesbach, Schultheis von Bern*, in: *AHVB* 14 (1896), S. 90-94. - DIESBACH, Robert von, *Clewi Goldschmit alias Niklaus von Diesbach, 1413 bis 1436 (?)*, in: *Sammlung Bernischer Biographien*, Bd. 3, Bern 1898. - MOSER, Franz, *Ritter Wilhelm von Diesbach, Schultheiss von Bern, 1442 bis 1517*, Bern 1930. - STETTLER, Karl, *Ritter Nikolaus von Diesbach, Schultheiss von Bern, 1430-1475*, Bern 1924. - WELTEN, Peter, *Reisen nach der Ritterschaft. Jerusalem-pilger in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts*, in: *ZDPV* 93 (1977), S. 283-293. - ZAHND, Urs Martin, *Die autobiographischen Aufzeich-*

nungen Ludwig von Diesbachs. Studien zur spätmittelalterlichen Selbstdarstellung im oberdeutschen und schweizerischen Raum, Bern 1986 (Schriften der Berner Burgerbibliothek 17). - MILITZER, Klaus, Jakobusbruderschaften in Köln, in: RhVB 55 (1991), S. 84-134, hier: S. 88.

- g. Der Bericht wird von Hans von Gruben 1538 aller Wahrscheinlichkeit nach bei Jörg Pfinzing (Nr. 28/1436-37, 1440) abgeschrieben, der wiederum bei Hans Lochner (Nr. 25/1435) abgeschrieben hat. - Wappen am Eingang des alten Refektorium der St. Markus-Kirche in Candia von Ludwig von Diesbach u. a. [Lt. RÖHRICHT, Pilgerreisen (²1967), S. 214]. - Im Katharinenkloster auf dem Sinai befindet sich eine Ritzzeichnung Wilhelms von Diesbach aus dem Jahre 1466.
- h. Bern, Venedig, Parenzo, Pola, Zadar, Ragusa, Korfu, Kreta: Candia; Modon, Rhodos, Zypern, Jaffa, Ramla, Lydda, Ramla, Emmaus, Jerusalem, Korfu, Venedig, Bern.

32

Anonymus von Donaueschingen

1441-42

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1441 September 21 [Venedig] bis 1442 Februar 11/17 [Venedig].

AUTOR: Anonymer Reisender aus Süddeutschland, wohl eine kunstinteressierter Geistlicher.

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 7 (²1990), Sp. 687-696.

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit seinem Bruder.

- a. KARLSRUHE, BLB, (vorm. Donaueschingen, FFHB, Hs. 484), fol. 1^r-15^v [*Hje ist zu wissen der ablasz vnd die walfart des helgen lands*], 23 Bll., Papier, 4°, 21,4 x 15, Mundart: wahrscheinlich südrheinfränkisch, 15. Jh., (BARACK, 1974, S. 329).

- b. RÖHRICHT, BGP (1963), S. 111 Nr. 315. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 377.
- d. RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Pilgerreisen (1880), S. 100f. [Auszug über Rhodos]. - REINEKE, Uwe (Hg.), Der Palästina-Pilgerbericht im Codex Donaueschingen 484: Text, Beschreibung, Interpretation, Magisterarbeit masch., Würzburg 1987.
- g. Autor berichtet von 500 Rittern auf Rhodos, die sich nach ihren *zungen und sprachen* auf den Befestigungsanlagen verteilen. In Friedenszeiten sollen die Wehrtürme mit Windmühlen bestückt gewesen sein. - Beschreibung des Grabes des hl. Simeon in Zadar. - Auffällig ist der Zeitpunkt der Reise im Herbst, der wegen der Stürme sonst vermieden wird.
- h. Venedig, Ragusa, Korfu, Modon, Rhodos, Zypern, Akkon, Kana, Nablus, Kapernaum, Nazareth, Nain, Nablus, Samaria, Jerusalem, Bethphage, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Bethanien, Jericho, Jerusalem, Zadar, Venedig.

33

König Friedrich III.
(Clemens Specker, O. F. M.)

1442-43

REISEZIEL: Aachen (Krönungsreise).

REISEZEIT: 1442 Februar 3 bis 1443 Februar 9.

AUTOR: Minoritenbruder Clemens Specker von Sulgen, Sakristan in Königsfelden.

WEITERE REISEN: Heiliges Land (Nr. 26/1436). - Rom (Nr. 45/1451-52). - Rom (Nr. 72/1473).

REISENDE/REISEGRUPPE: Bischof von Augsburg, Bischof von Konstanz, Bischof Friedrich von Regensburg, Bischof Friedrich von Basel, Bischof Johann von Gurk, Bischof Silvester von Krems, Herzog Rudolf von Sagan,

Wilhelm (von Baden) Markgraf zu Hochberg Herr zu Rötteln und Sausenberg, Graf Heinrich von Monfort, Graf Bernhard von Schauenburg, Graf Haug von Montfort, Graf Ulrich von Montfort, Graf Hans von Tierstein, Graf Wilhelm von Wertheim, Graf Eberhard von Kirchberg, Graf Ulrich von Matsch, Graf Rudolf von Sulz, ein Graf von Arco, ein Graf von Lupfen, Kaspar Schlick (Kanzler), Konrad Herr zu Weinsberg (Erbkämmerer), Johann von Neitperg (Hofmeister), Erhart von Zecking (Rat des Königs), Hans von Starhemberg, Horg von Volkesdarff, Caspar von Starhemberg, Niclas von Liechtenstain (Marschall), Jorg von Pernegk, Jacob Truchseß von Waldburg, Georg Truchseß von Waldburg, Weichart von Polheim, Heinrich Marschall von Pappenheim, ein Herr von Brandis, Konrad von Bussnang, Hartong von Clux, Heinrich von Ramstein (Ritter), Hans Ungnad (Kammermeister), Jorg Fuchs, Walter Zebinger (Pfleger zu Pfannberg), Wolfhart Fuchs, Wolf Wolfenreiser (Kämmerer), Wolfgang von Frentsparg, Wilhalben von Gruenberg, Turing von Hallwyl, Hans von Spaur (Pfleger zu Kastelpfund), Sigmund Schlandesbersger, der von Valkenstain, Ulnmueck, der von Walteck, Hans von Gamerke, zwei Ritter aus Freiburg, Puppelly von Ellerbach, Ludwig von Rotenstein, Bernhard Dechenstainer, Oswald Sebener von Reifenstein, Pangratz Rintschaid, Jörg Tschernembel, Hans Preisynger, Walthauser Rottmperger, Wentzlaw Nesper, Wilhalbm Fux, Bernhart Kranwestoffer, Ulrich Saurär, Jörg Weissensecker, Purkart Kyenperger, Hans Sechker, Hans von Mersperg, Cainrad Holtzer, Martin Rauwnacher, Jörg Herberstainer, Jacob de Castro barkho, Tamman von Haselpach, Eneas de Seins, Bernhart Fuxperger, Sigmund Chneberger, Liennhart Felsecker, Hans Chrottentorfer, Hans Gradner, Fridrich Tanner, Cainrad Tieffenwacher, Hans Laimynger, Wolfgang von Khamer, Wolf Oberhainer, Khainrad Schenck, Hans Küchenmaister, Fridrich Schenck, Wolfgang Preisynger, Hans Beltzer, Fridrich Herberstarffer, Swayckhart Mertin, Stanntzlaw von Olmantz, Ernst von Welden, Jorst Harnstain, Khainrad Kum, Sigmund Greutzer, Steffen Mittendorfer, der Halnckher, Jorg Dyeyerskircher, Paul Blochlein, Windischgrätzer, Nitzsch, Staimer, Marqwart Preysacher, Hermann Hechde, Herward, Peleiter, Hack Happe, Haller Leupolt, Erhart (Büchsenmeister), Hans (Büchsenmeister), Liennhart Anweig, Jorg Marschalckh, Urban Dieperskircher, Hauch von Tannhaim, Herr von Zwinger, der junge Rotenstein, Randecker, Heimerlin, Mauselin, Neidlinger, Niculeuß von Stul, Caspar Guettentag, Petter Leschenprant, Cainrad Silberkamer, Vintzenntz Pranger, Herbart von Sul, Steffan Geumann Trauner, Sigmund Messbech, Neydecher, Fleuyt, Grasser, Sunnkerer, Anngreger, Galspecker.

- a. BERN, BurgerB, Hs. A 45, fol. 244-251 [*Hie nacher findest du Wie Keiserr fridrich von Österrich ze Auch gekroennet ist worden. Vnd wie er ist uss geritten von Gretz vnd es im ist ergangen*], Abschrift der Hs. des Minderbruders Clemens Specker von Sulgen aus den Jahren 1479-1482, 311 Bll., Papier, 4°, 15. Jh., (HAGEN, 1875, S. 54). - LONDON, BL, Hs. 16592 (Plut. CXXXIII C), fol. 24^a-77^b [*Bericht eines Augenzeugen über die Fahrt Friedrichs von Graz zur Krönung nach Aachen und zurück nach Wiener Neustadt mit einem anhängigen Verzeichnis der Fürsten..., die den König dabei begleiteten*], 81 Bll., Papier, 20,7 x 13,6, 8°, 16. Jh., (WAITZ, 4, 1878, S. 323-393, hier: S. 355. - PRIEBSCH, 2, 1901, Nr. 176 S. 158f.).
- b. NEUMANN, Jerusalemfahrten (1881), S. 138-148.
- d. LIEBENAU, Theodor von (Hg.), Königsfelder Chroniken zur Geschichte Kaiser Friedrichs III., in: Jahrbuch der K. K. heraldischen Gesellschaft Adler 11 (1884), S. 11-24 [unvollständig, aus der Berner Hs.]. - HANSEN, Josef (Hg.), Zur Krönung König Friedrichs III. in Aachen im Juni 1442, in: ZAGV 9 (1887), S. 211-216. - SEEMÜLLER, Joseph (Hg.), Friedrichs III. Aachener Krönungsreise, in: MIÖG 17 (1896), S. 584-625 [mit Beschreibung der Hs.], 625-665. - BOECKMANN, Hartmut (Hg.), Das Mittelalter. Ein Lesebuch aus Texten und Zeugnissen des 6.-16. Jahrhunderts, München 1988, hier: S. 207-216 [Die Reise König Friedrichs III. von Graz nach Aachen; nach Seemüller].
- f. TSCHUDI, Aegidius, Chronicon Helvetium, hg. v. Jselin, Joh. Rüd., Basel 1736, Bd. 2, S. 345-352. - MONE, Franz Josef (Hg.), Quellensammlung der badischen Landesgeschichte, Karlsruhe 1845-1846, Bd. 1, S. 374 § 12, S. 377 § 20. - SARGANS, Anton Henne von (Hg.), Die Klingenberg Chronik, Gotha 1861, S. 214-220. - CHRONIKEN, Die, der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert, Bd. 10: Die Chroniken der fränkischen Städte, Bd. 3: Nürnberg, Leipzig 1864, S. 354-401. - JANSSEN, Johannes (Hg.), Frankfurts Reichskorrespondenz: Nebst andern verwandten Aktenstücken von 1376-1519, Freiburg i. Br. 1866, Bd. 2, S. 1-116, hier: S. 48. - CHRONIKEN, Die, der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert, Bd. 12: Die Chronik der niederrheinischen Städte, Köln, Bd. 1, Leipzig 1875, S. 364-368. - LIEBENAU, Theodor von, Fridericus Aquisgrani coronatur in regem Romanorum ... Rex et principes recedunt a neutralitate ... De dissolutione concilii Basileensis fraudulentè attemptata ..., in: Anzeiger für schweizerische Geschichte N. F. 4 (1885), S. 460. - HANSEN, Josef, Zur Krönung König Friedrichs III. in Aachen im Juni

1442, in: ZAGV 9 (1887), S. 211-216. - VOGT, Friedrich, Zu Herzogs Friedrichs Jerusalemfahrt, in: ZdPh 23 (1891), S. 422-424. - HERRE, Hermann (Hg.), Deutsche Reichstagsakten, Bd. 16/1: 1441-42, Stuttgart/Gotha 1928, S. 186-206. - LHOTSKY, Alphons, Aufsätze und Vorträge, Bd. 2: Das Haus Habsburg, Wien 1971, darin: Kaiser Friedrich III. Sein Leben und seine Persönlichkeit, S. 119-163; AEIOV. Die Devise Kaiser Friedrichs III. und sein Notizbuch, S. 164-222. - SCHMIDT, Roderich, AEIOV. Das 'Vokalspiel' Friedrich III. von Österreich. Ursprung und Sinn einer Herrscherdevise, in: AKG 55 (1973), S. 391-431. - UIBLEIN, Paul, Die Quellen des Spätmittelalters, in: Zöllner, Erich (Hg.), Die Quellen der Geschichte Österreichs, Wien 1982, S. 50-113, hier: S. 112 (Schriften des Instituts für Österreichkunde 40). - KOLLER, Heinrich, Kaiser Friedrich III. und die Stadt Linz, in: Historisches Jahrbuch der Stadt Linz, Linz 1985, S. 269-281. - MEUTHEN, Erich, Das Basler Konzil als Forschungsproblem der europäischen Geschichte, Opladen 1985 (Rheinisch-Westfälische Akademie der Wissenschaften Vorträge G 274). - BOOCKMANN, Hartmut, Erfahrene Umwelt. Deutschland in einem Reisebericht des 15. Jahrhunderts, in: Herrmann, Bernd/Budde, Angela (Hgg.), Naturwissenschaftliche und historische Beiträge zu einer ökologischen Grundbildung, Göttingen 1989, S. 35-43. - STREICH, Brigitte, "uf dem zcoge zcu unserm Herrn dem romischen kunige ...". Die Aachenfahrt des sächsischen Hofes im Sommer 1442, in: RhVB 55 (1991), S. 32-57.

- g. Der Bericht wurde wahrscheinlich zwischen 1479 und 1482 verfaßt. - Besonders notiert werden geographische Merkmale, Naturangaben wie Quellen, Salz, Wild etc. und staatliche Besitzverhältnisse. Der Schwerpunkt liegt auf der Person Friedrichs III. mit den Empfangsfeierlichkeiten, Ehrungen, Belehungen, Ritterschlägen, Turnieren etc. anlässlich seiner Krönung in Aachen. - Reist zum Teil abseits der bekannten Wege.
- h. Graz, Frohnleite, Bruck a. d. Mur, Leoben, Mautern, Rottenmann, Pürgg, (Bad) Aussee, (Bad) Ischel, Gmunden, Kremsmünster, Steyr, Wels, Vöcklabruck, Straßwalchen, Salzburg, (Bad) Reichenhall, Lofer, Kitzbühel, Rattenberg, Hall, Innsbruck, Seefeld, Mittenwald, Ettal, Schongau, Landsberg, Augsburg, Weißenburg, Ansbach, Nürnberg, Neustadt a. d. Aisch, Kitzingen, Würzburg, Wertheim, Aschaffenburg, Frankfurt a. M., Sachsenhausen, Mainz, Eltville, Bacharach, Koblenz, Burg Hammerstein, Bonn, Lövenich, Düren, Aachen, Jülich, Köln, Bonn, Andernach, Boppard, Bingen, Mainz, Wiesbaden, Frankfurt a. M., Mainz, Oppenheim, Worms, Speyer, Weißenburg, Hagenau, Straßburg, Schlettstadt, Breisach, Freiburg i. Br., Neuenburg, Ensisheim, Thann,

Mühlhausen, Rheinfelden, Säckingen, Laufenburg, Waldshut, Zürich, Rapperswil, Zürich, Winterthur, Baden, Königsfelden, Aarau, Solothurn, Bern, Freiburg i. Ü., Moudon, Lausanne, Thonon-les-Bains, Ripaille, Genf, Rolle, Romainmôtier, Pontarlier, *Monasterio Alta Petra* (Mouthier-Haute-Pierre), Besançon, Montbozon, Mömpelgard, Altkirch, Basel, Rheinfelden, Waldshut, Schaffhausen, Stein, Konstanz, Überlingen, Konstanz, Arbon, St. Gallen, Feldkirch, Bludenz, St. Christoph a. Arlberg, Pettneu, Zams, Stams, Innsbruck, Sterzing, Brixen, Klausen, Bozen, Neumarkt, Trient, Meran, Bozen, Klausen, Brixen, Sterzing, Innsbruck, Rattenberg, Kitzbühel, Loser, (Bad) Reichenhall, Salzburg, Straßwalchen, Vöcklabruck, Wels, Enns, Amstetten, Melk, Altlengbach, Perchtoldsdorf, Wien, Wiener Neustadt.

34

Gesandtschaft der Stadt Köln

1442

REISEZIEL: Frankfurt a. M.

REISEZEIT: 1442 Mai 26 bis Juni 24.

REISENDE/REISEGRUPPE: Bischof von Trier mit Kammerherren und *dorwarteren*, die Herren zu Weinsberg mit Knecht, Hans von Neipperg, Markgraf van Routlyncke mit zwei Dienern, Herr Caspar Slick, Herr Gerart van Reyde, Arnold van Odenkirchen, Joirgen Hoittellen, Herr Johan van Heymbach, Herr Godert van deme Wasservass, Herr Johann van Stummel, Wilhelm van Lyskirchen, Wilhelm Hix, Luys van Hoete.

- a. KÖLN, Hist. StA, Hs. 413 nott. cart. coevae [*Rechenschaff der herren, die zo Frankenfort zom koeninge geweist sint*], 10 Bl.
- d. HEERE, Hermann (Hg.), Deutsche Reichstagsakten, Bd. 16/1: 1441-1442, Stuttgart/Gotha 1928, S. 639-640 Nr. 263.
- g. Grund der Reise ist die Wahl Friedrich III. - Detaillierte Aufstellung von Kosten, die zahlreiche Auskünfte über die Reisetchnik des Späten Mittelalters gibt.

- h. Köln, Bonn, Remagen, Boppard, Rüdesheim, Mainz, Höchst, Frankfurt a. M., Mainz, Rüdesheim, Koblenz.

35

Anonymus von Augsburg

1444

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: (Datum der Abfahrt nicht bekannt) - 1444 Oktober 15.

AUTOR: Benediktiner von St. Ulrich in Augsburg.

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 7 (²1990), Sp. 687-696.

REISENDE/REISEGRUPPE: Gemeinsam mit Wilhelm von Jochem aus Westfalen, Diepold von Hasberg und Heinrich Spiegel, sowie einem Knecht.

- a. MÜNCHEN, BSB, cgm 736, fol. 70^r-85^v [*item da ich von Venedig auß-
zaich*], fol. 68^r-69^r [*Pilgergebete*], fol. 87^r-91^v [*die hailigen stett*], II + 93
Bll., 21,5 x 15,2, 4°, Schwaben, Mundart: ostschwäbisch, 3. V. 15. Jh.,
(SCHNEIDER, 5/5, 1984, S. 192-195).
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 477. - RÖHRICHT, Pilger-
reisen (1900), S. 117. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. -
MAHRHOLZ, Werner, Deutsche Selbstbekenntnisse. Ein Beitrag zur Ge-
schichte der Selbstbiographie von der Mystik bis zum Pietismus, Berlin
1919, S. 26. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 112 Nr. 320. - GANZ-BLÄTT-
LER, Andacht (1990), S. 377.
- d. BIRLINGER, Anton (Hg.), Ein Pilgerbüchlein. Reise nach Jerusalem 1444,
in: Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen 40
(1867), S. 301-322.
- g. Interessant für die Handelsgeschichte des Orients.

- h. Venedig, Parenzo, Zadar, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Akkon, Samaria, Nazareth, Nablus, Jerusalem, Nablus, Nazareth, Akkon, Beirut, Tripolis, Zypern: Limassol; Modon.

36

Sebastian Ilsung

1446

REISEZIEL: Santiago de Compostela.

REISEZEIT: 1446 April 11 bis September 29.

AUTOR: Aus bekannter Augsburger Patrizierfamilie stammend.

ZUR PERSON: ADB 14 (1881), S. 33-35. - NDB 10 (1974), S. 141f. - HONEMANN-VL 4 (1983), Sp. 364-365.

REISENDE/REISEGRUPPE: Ein reitender Bote und ein Herold des Herzogs von Savoyen. - Ab Genf zwei Ritter des Herzogs von Savoyen.

- a. AUGSBURG, SSStB, Aug. 228, S. 121-123 [*Ilsungisches Stammbuch von 1624*], 4°, (HONEMANN, s. u. 1988, S. 62). - LONDON, BL, Hs. Add. 14.326, fol. 1^r-6^r [*Darnach kam ich durch vil schener stet in katalania und kam in die grose stat parslone*], 10 Bll., Pergament, 24 x 17,5, dt., mit Illustrationen, 15. Jh., Fragment, (MADDEN, Additions, 1850, S. 56. - PRIEBSCHE, 2, 1901, Nr. 143 S. 122, 350).
- b. FOULCHÉ-DELBOSC, Bibliographie (1896), S. 15. - HAEBLER, Wallfahrtsbuch (1899), S. 47f. [datiert falsch]. - FARINELLI, Viajes por España y Portugal (1942), Bd. 1, S. 127f. - VAZQUEZ DE PARGA/LACARRA/RIU, Peregrinaciones (1948/49), Bd. 1, S. 95, 237f. - HÜFFER, Sant' Jago (1957), S. 60. - MIECK, Témoignages (1977), S. 13 Nr. 10. - MIECK, Wallfahrt (1978), S. 483. - HÜFFER, Wallfahrt (1985), S. 22. - GANZBLÄTTLER, Andacht (1990), S. 416.
- d. STETTEN, Paul von (Hg.), Lebensbeschreibungen zur Erweckung und Unterhaltung bürgerlicher Tugenden, Zweyte Sammlung, Augsburg 1782,

- S. 23-50 [Auszug auf der Grundlage einer verschollenen Augsburger Handschrift]. - HAUSLEUTNER, Philipp Wilhelm G. (Hg.), Auszug aus dem Ilsung. Ehrenbuch, Sebastian Ilsungs Reise, Orden und Gesellschaften auch anders betr., in: Schwäbisches Archiv 2 (1793), S. 338-343. - HORMAYR, Joseph Frhr. von/MEDNYANSKY Alois von (Hgg.), Taschenbuch für vaterländische Geschichte, N. F. Bd. 20, Wien 1849, S. 225. - WAITZ, Georg (Hg.), Handschriften in englischen Bibliotheken, in: Neues Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde 4 (1878), S. 323-393, hier: S. 350. - HONEMANN, Volker (Hg.), Sebastian Ilsung als Spanienreisender und Santiagopilger, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 61-95, Text: S. 81-95.
- e. GAYANGOS DE RIAÑO, Emilia (Hg.), Viaje de España por un anónimo trucidado directamante del aleman, Madrid 1883. - MERCADAL, José García (Hg.), Viajes de extranjeros por España y Portugal desde los tiempos mas remotos hasta fines del siglo XVI, Madrid 1952, Bd. 1, S. 181-186.
- f. RIAÑO, Juan Facundo, Viajes de extranjeros por España en el siglo XV., in: Boletín de la Sociedad Geográfica de Madrid 10 (1877), S. 289-301, hier: S. 293. - LACARRA, J. M., Historia politica del reino de Navarra desde los origenes hanta la Baja Edad Media, Bd. 3, Pamplona 1973, S. 248. - HONEMANN, Volker, Zur Überlieferung der Reisebeschreibung Arnolds von Harff, in: ZDA 107 (1978), S. 167. - HERBERS, Klaus, Der erste deutsche Pilgerführer: Hermann König von Vach, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 29-49, hier: S. 47, 48. - ZAENKER, Karl, Wirklichkeit und Fiktion in der spätmittelalterlichen Reiseliteratur, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 123-131, hier: S. 130. - HERBERS, Klaus, Via peregrinalis, in: Plötz (Hg.), Wege (1990), S. 1-25, hier: S. 8. - PLÖTZ, Robert, Pilger und Pilgerfahrt gestern und heute am Beispiel Santiago de Compostela, in: Plötz (Hg.), Wege (1990), S. 171-213, hier: S. 189. - GANZ-BLÄTTLER, Ursula, Zur Spiritualität in den Santiago-Berichten des 15. und 16. Jahrhunderts, in: Herbers/Plötz (Hgg.), Spiritualität (1993), S. 59-82, hier: S. 67f. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 356-357, 497 Nr. 13.
- g. Kulturgeschichtlich interessante Reisebeschreibung. - Möglicherweise reiste Ilsung auch in diplomatischer Mission für den um Anerkennung kämpfenden schismatischen Papst Felix V., da er von diesem in Genf auf der Hin- und Rückreise empfangen wird und in Begleitung eines Savoyer Boten reist. - Besuch des Kriegslagers des Königs von Kastilien. - Reise-

bericht mit Illustrationen, der erst nach der Rückkehr Illsungs geschrieben wird, was einige Unstimmigkeiten im Text erklärt. - Illsung beschreibt in seinem Bericht, wie er sein Wappen in der Kirche zu Santiago und in einer Kapelle am Kap Finisterre anbringt.

- h. Augsburg, Memmingen, Luzern, Bern, Freiburg i. Br., Genf, durch Savoyen, Burgund und Armagnac nach Toulouse, Saint-Antoine-en-Viennois, Nîmes [nach einer Lücke in der Überlieferung], Barcelona, Montserrat, Tortosa, Saragossa, Olite, Burgos, Leon, S. Domingo de la Calzada, Santiago de Compostela, Finisterre, Santiago de Compostela, Gerona, Genf, Augsburg.

37

Ludwig von Diesbach
(Hans von der Gruben)

1447-52

REISEZIEL: Deutschland, Italien, Frankreich und Spanien (1447-48).

REISEZEIT: 1447 bis 1452.

WEITERE REISEN: Heiliges Land (Nr. 31/1440), Heiliges Land (Nr. 65/1467-68).

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit Hans von der Gruben.

- a.-f. Vgl. Ludwig von Diesbach (Nr. 31/1440).
- g. Die Reise kann nur Dank eines Waffenstillstandes während des sog. *Alten Zürcherkrieges* erfolgen. - Nach der Rückkehr des Hans von der Gruben nach Köln stirbt Ludwig von Diesbach in Bern.
- h. Bern, Köln, durch Schwaben nach Venedig, Rom, Besuch des Königs von Neapel, Genua, La Sainte-Baume, Saint-Maximin-la-Sainte-Beaume, Marseille, Les Saintes-Maries-de-la-Mer, Arles, Tarascon, Languedoc, Barcelona, Montserrat, Kastilien, Tordesillas, Galizien, Santiago de Compostela, Finisterre, Santiago de Compostela, Pamplona, Toulouse, Köln, Bern.

38

Georg Müllich

1449

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1449 April 2 bis November 24.

AUTOR: Aus einer Augsburger Kaufmannsfamilie. - Geb. zwischen 1410 und 1420. - 1456 und 1457 erste Erwähnung in den Steuerbüchern. - 1463 Flucht mit Frau und Kind vor der Pest von Augsburg nach Memmingen und Schwabmünchen. - 1465-86 Ratsherr in Augsburg. - 1466 Zunftmeister der Krämer. - Zwischen 1466 und 1473 Tod seiner ersten Frau Otilia Conzelmann. Danach heiratet er Anna Fugger. - 1470 Wahl zum *Einnehmer* und gleichzeitige Aufnahme in den *Dreizehnerausschuß*. - 1472-74 Siegler. - 1475, 1477, 1478 Stadtbaumeister. - 1478 Auseinandersetzung mit Kaiser Friedrich III. um die Zulassung Augsburger Bürgersöhne zum adeligen Domkapitel. - 1479, 1480 *Einnehmer*. - 1486 zählt er mit 6000 Gulden zu den reichsten Steuerzahlern.

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 7 (1990), Sp. 687-696.

WEITERE REISEN: Rom (1450).

REISENDE/REISEGRUPPE: Johannes Truchseß von Waldburg, Hans Stauffer zu Ehrenfels, Martin Sattelbog zu Lichtenberg und Georg von Seiboltsdorf.

- a. GIEBEN, UB, Hs. 813, fol. 284-289 [*von den hailigen wirdigen stetten die zu und umb jerusalem liegend, die die pilger suchend*], 289 Bll., 1450, (ADRIAN, 1840, S. 245f.). - HARVARD, HoughtonL, MS Riant 55, fol. 1^r-7^r, 1454.
- b. RÖHRICHT, BGP (1963), S. 112 Nr. 322. - GANZ-BLÄTTLER, *Andacht* (1990), S. 377.
- d. RÖHRICHT, *Pilgerreisen* (1900), S. 118. - SEELBACH, Ulrich (Hg.), Jörg Müllich. *Beschreibung der Heiligen Stätten zu Jerusalem*, Göppingen 1993 (GAG 557).

- f. LEHMANN-HAUPT, Hellmut, Schwäbische Federzeichnungen. Studien zur Buchillustration Augsburgs im 15. Jahrhundert, Berlin/Leipzig 1929, S. 49-71, 187-190. - SCHMIDT, Wieland, Die vierundzwanzig Alten Ottos von Passau, Leipzig 1938, S. 110-114 (Palaestina 12). - ROSS, David John A., Illustrated Medieval Alexander-Books, Cambridge 1971, S. 131f. (Publications of the Modern Humanities Research Association 3). - SCHMID, Helmut H., Augsburger Einzelformschnitt und Buchillustration im 15. Jahrhundert, Baden-Baden 1971 (Studien zur deutschen Kunstgeschichte 315). - OTT, Norbert H., Handschriftenillustrationen und Inkunabelholzschnitte, in: PBB 105 (1983), S. 355-379. - WEBER, Dieter, Geschichtsschreibung in Augsburg. Hektor Müllich und die reichsstädtische Chronistik des Spätmittelalters, Diss. phil., Augsburg 1984 (Abhandlungen zur Geschichte der Stadt Augsburg 30).
- g. Text mit Illustrationen.
- h. Landsberg, über den Brenner nach Venedig, Rhodos, Jaffa, Venedig.

39

Stephan III. von Gumpenberg

1449

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1417 August 7 bis 1418 Mai 15.

AUTOR: Da Stephan III. von Gumpenberg 1449 November 14 in Jerusalem verstarb, kommt als Verfasser des Reiseberichts sein Schreiber oder der Kaplan Johann Eyselsauer (so HIPPLER, s. u.) in Betracht.

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit Friedrich von Wolfskel, Hans von Kamerau, sowie Hans Striegel und Nikolaus Magerer, beide Bürger zu Würzburg. - Vier Diener, ein Koch, ein Maler, ein Reiter, ein Schreiber, sowie der Kaplan Johann Eyselhauer (Verfasser?). - In Nikosia treffen sie Wolf Striegel. - Auf dem Rückweg schließt sich ihnen der Nürnberger Kaufmann Lorenz von Boln an.

- a. MÜNCHEN, BSB (vorm. KlosterB Tegernsee), in München nicht nachweisbar.
- b. PETZHOLDT, Anzeiger (1861), S. 281f. - TOBLER, BGP (1867), S. 47f. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 8, 478. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 42, 119. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 178. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 21, 97, 108, 164, 173, 181, 192, 221, 234, 265. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 112 Nr. 323. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 124. - HIPPLER, Reise (1987), S. 59, 93, 103, 141f., 296. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 377.
- c. (1) BAWER, Kaspar (Hg.), Warhaftige beschreybung der Meerfahrt so von den Gestrengen, Edelen vnd Ehrfesten Stephan von Gumpfenberg ... im Winter ist vollbracht worden, wie sie mit hülff des Allmechtigen zum heyligen Grab, vnd fürters gen Damascon, da Sanct Paulus bekert ist worden vnd andere end der Heydenschaft, gewesst, vnd was für angst, not vnd gefar sie erlitten, auch wunders gesehen vnd erfahren haben. Von tag zu tag fleissig vnd gründtlich beschrieben, vnd in Truck verfertigt, vor niemals gesehen, Frankfurt a. M. [G. Raben vnd Weygand Han] 1561.
(2) FEYERABEND, Sigmund (Hg.), Reyßbuch des Heyligen Landes, Frankfurt a. M. 1584, fol. 235^a-250^a; 1609, fol. 438-465.
- d. DUSSLER, Hildebrand (Hg.), Reisen und Reisende in Bayerisch-Schwaben und seinen Randgebieten in Oberbayern, Franken, Württemberg, Vorarlberg und Tirol. Reiseberichte aus elf Jahrhunderten, Bd. 1: Reiseberichte aus Bayerisch-Schwaben, Weißenhorn 1968, S. 34f.
- f. GOLDMAYER, P. (Hg.), Reise von Würzburg nach Jerusalem im Jahre 1449, in: Fränkisch-würzburgische Chronik, Würzburg 1811. - GOLDMAYER, P. (Hg.), Reise von Würzburg nach Jerusalem im Jahre 1449, in: Zeitschrift für Bayern und die angrenzenden Länder 2/2 (1817), S. 237-246. - GUMPPENBERG, Ludwig Albert Frhr. von, Die Gumpfenberger auf Turnieren. Nachtrag zur Geschichte der Familie von Gumpfenberg, Würzburg 1856. - GUMPPENBERG, Ludwig Albert Frhr. von (Hg.), Geschichte der Familie von Gumpfenberg, 2. Aufl., Würzburg 1881, S. 131-133. - WOLF, Gerhard, Die deutschsprachigen Reiseberichte des Spätmittelalters, in: Brenner (Hg.), Reisebericht (1989), S. 81-116, hier: S. 97. - SIMON, Anne, 'Gotterfahrung' oder 'Welterfahrung'. Das Erlebnis des Reisen in Pilgerberichten des fünfzehnten Jahrhunderts, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 173-184.

- g. RÖHRICHT, Pilgerfahrten, S. 119 geht davon aus, daß L. Albrecht Frhr. von Gumpenberg [Geschichte der Familie von Gumpenberg, Würzburg 1856], das Jahr 1417-18 falsch angegeben hat; DUSSLER, Reisen (1974), Bd. 1, S. 34 will die Reise dem Jahr 1419 zuordnen. - Gumpenberg stirbt am 14. November 1449 in Jerusalem. - Der Verfasser kopierte zum Teil aus anderen Schriften [vgl. fol. 444: *Ich schrieb den ganzen tag an die Schrift von dem Berg Caluarie biss in pilatus Hauss, vnd andere ding mehr*]. - Dem Tagebuch folgt eine kurze Beschreibung (fol. 460-465) der Heiligen Stätten und Bethlehems, die als eine in Jerusalem leicht erhältliche Kopie betrachtet werden kann [TOBLER, BGP (²1964), S. 47f.]. - Auf Zypern weigert sich Gumpenberg, den Orden vom Schwert anzunehmen, da er nur ein *armer Gesell* sei.
- h. Würzburg, Ochsenfurt, Rothenburg o. d. T., Dinkelsbühl, Donauwörth, Augsburg, Venedig, Korfu, Rhodos, Zypern: Paphos; Jaffa, Ramla, Jerusalem, Damaskus, Beirut, Tripolis, Zypern: Famagusta, Nikosia, Limassol; Rhodos, Modon, Korfu, Ragusa, Zadar, Venedig, Würzburg.

40

Johannes Rellach aus Resum

1450-1466

REISEZIEL: Deutschland, Skandinavien, Deutschordensland, Rußland, Polen, Böhmen, Ungarn, Kroatien, Süddeutschland.

REISEZEIT: vor 1450 bis vor 1466.

AUTOR: Geb. in Konstanz. - Dominikanermönch (?).

ZUR PERSON: VOLLMER-VL 3 (1943), Sp. 1073-1075. - MÜLLER-DLL 12 (1990), Sp. 977.

- a. NÜRNBERG, StB, Hs. Solg. 16.2, V + 123 Bll., Papier, 30 x 20,5, Ende 15. Jh., (SCHNEIDER, 1, 1965, S. 475-481).
- d. WULF, Christine, Eine volkssprachige Laienbibel des 15. Jahrhunderts, München 1991, S. 114-117, 140-142, 243f.

- g. Lt. WULF (s. o.) wird der Reisebericht Johannes Rellach wahrscheinlich nur fiktiv zugeschrieben. - Die Datierung erfolgte nach der Erwähnung des 1450 gestorbenen Trondheimer Bischofs Aslak Bolt, mit dem der Reisende zusammengetroffen sein soll. Zwischen dem Besuch in Trondheim und der Ankunft im Deutschordensland liegen aber mindestens sechs Jahre, die der Reisende wahrscheinlich in Schweden und Finnland verbracht hat. - Die Ortsnamen sind zum Teil mit Personennamen verwechselt worden. - Im Text finden sich keinerlei Reiseindrücke.
- h. Rom, Konstanz, Aachen, Köln, Lübeck, Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland, Kurland, *Welffen* (Wenden in Livland), *Wyburg* (Vyborg), Alands-Inseln, Öland, Gotland, Livland, Nowgorod, *Lygwenwitz*, Wilna, Rußland, Samland, Marienburg, Krakau, Böhmen, Ungarn, *Windißmarck*, *Krabbatten* (Kroatien), Krain, Kärnten, Steiermark, Österreich, Bayern, Schwaben.

41

Peter Rieter

1450

REISEZIEL: Rom.

REISEZEIT: 1450.

WEITERE REISEN: Santiago de Compostela/Mailand (Nr. 22/1428, 1432), Jerusalem (Nr. 27/1436).

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit Barbara von Seckendorff (sein *hausfrau*), einem Priester, einer Jungfrau und etlichen Knechten.

a.-c. Vgl. Peter Rieter (Nr. 22/1428, 1432).

d. RÖHRICHT, Reinhold/MEISNER, Heinrich (Hgg.), Das Reisebuch der Familie Rieter, Tübingen 1884, S. 10 (BLVS 168).

f. Vgl. Peter Rieter (Nr. 22/1428, 1432).

h. Rom.

42

Sebald Rieter d. Ä.

1450

REISEZIEL: Rom.

REISEZEIT: 1450.

AUTOR: Zusammen mit Sebald Schreyer bei Jörg Urspringer in Amberg erzogen. - Siebenjähriger Aufenthalt am Hofe Herzog Ludwigs in Bayern. - Teilnahme an verschiedenen Turnieren. - Ehe mit Ursula Mendlin. - 1473 Eintritt in den Rat. - 1475 zusammen mit Gabriel Tetzl, Hauptmann des Nürnberger Aufgebots, im Reichskrieg mit Karl dem Kühnen von Burgund, wo er sich vor Neuss ausgezeichnet haben soll. - Gest. 1488.

ZUR PERSON: ULMSCHNEIDER-VL 8 (21990), Sp. 73-75.

WEITERE REISEN: Santiago de Compostela (Nr. 58/1462); Heiliges Land (Nr. 61/1464); Heiliges Land (Nr. 81/1479).

REISENDE/REISEGRUPPE: Sein Oheim Ruprecht Haller und Hans Tucher. - Unterwegs treffen sie die Eltern Sebalds, Peter Rieter mit seiner Frau, die ebenfalls nach Rom gereist sind.

- a. ANSBACH, SchloßB, ohne Signatur, fol. 2 [*Wen Peter Rieter gehn Sant Jacob zoge (1428); Wen Peter Rieter gehn Mayland zohe (1432); Wen Peter Rieter gehn dem hailigen grab zoge (1436); Wen Peter Rieter gehen Rohm zoge*], fol. 3-7 [*Wen Sebald Rieter gehn Rohm zohe (1450); Wen Sebald Rieter gehn Sant Jacob zohe (1462)*], fol. 7-24 [*Wie sebald Rieter gehn dem heiligen grab zohe (1464)*], fol. 24-47 [*Volgen Sebelden Rieters dess jüngern seligen gethane und aigener handt beschribene raysen (1479)*], fol. 48-79 [*Diss hernach geschriben püchlein han ich Sewald Rieter der junger geschriben gleich lautend meins vaters Sewald Rieters seligen püchlein (= Pilgerbuch des älteren Sebald Rieter)*], fol. 80-124 [*Erzählung der Sinaireise des jüngeren Sebald Rieter*], 125ff. [*Ausgaben-*

buch], Abschrift des Hans Rieter (Reisebuch 1594, mit älteren Texten, darunter Autograph Sebalds d. J.), 4°, (ANONYMUS, 1907, S. 47 Nr. 2). - MÜNCHEN, BSB, cgm 378, fol. 1^r-138^v [*Im namen des almechtigen gottes*], I + 138 Bll., Papier, 21 x 15, Bayern, Mundart: bayerisch, Ende 15. Jh., (SCHNEIDER, 5/3, 1973, S. 95f.). - LONDON, BL, Hs. Egerton 1901, fol. 1^a-30^b [*Account by Sebaldt Rieter, or Rieter, of Nuremberg, of a journey to the Holy Land made by himself and Sigmundt von Egloffstain in 1474; with descriptions of the Holy Places. Prefixed is an account by Sebaldt Rieter, of Pieter Rieter, his father, and of a pilgrimage made by himself to Compostela in 1462*], fol. 30^b-33^a [*Itinerary, with distances, from Nuremberg to London and Edinburgh, thence through France, Spain, and Italy, and by Venice to Jerusalem, and Mount Sinai, and Norway*]; fol. 39^a-44^b [*Wie Hans Teucher seliger vorgemelte Rais gehn Jerusalem mit Sebalden Rieter, meinem vvrahn Herrn, vnd andern gefürten auch seliger Gedechnus, anno 1479*], Papier, 4°, 16. Jh., (SKEAT, Egerton Manuscripts, 1967, S. 907f. - PRIEBSCHE, 2, 1901, Nr. 98 S. 76f, 318). - NÜRNBERG, StA, WStÄSpR XIIIr Nr. 57 [*Schwarzes Rieterbuch*], fol. 425-427 [*Genealogie der Familie Rieter mit Lebensgeschichte und Wallfahrten des Peter Rieter nach St. Jakob 1428, zum Heiligen Grab 1436 und nach Rom 1450*], fol. 427-438 [*Wallfahrten Sebald Rieter d. Ä. nach St. Jakob und ins Heilige Land mit Itinerar nach St. Jakob*], fol. 444-452 [*u. a. Notiz über Sebalds d. J. Reise ins Heilige Land 1479*], Pergament, 15.-16. Jh.

- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 113f., 484f., 648. - HAEBLER, Wallfahrtsbuch (1899), S. 42. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 142. - ECKENSTEIN, History (1921), S. 167. - BEHREND, Pilgerreisen (1930), S. 11. - BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 47. - FARINELLI, Viajes por España y Portugal (1942), Bd. 1, S. 116f., 137. - VAZQUEZ DE PARGA/LACARRA/RIU, Peregrinaciones (1948/49), Bd. 1, S. 98; Bd. 3, S. 247. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 69-72, 267. - HÜFFER, Sant' Jago (1957), S. 60. - EIS, Fachliteratur (1961), S. 25. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 118 Nr. 352. - DE BOOR, Literaturgeschichte (1970), Bd. 4/1, S. 162. - MIECK, Témoignages (1977), S. 12 Nr. 7, S. 14 Nr. 14. - ROTSCCHILD, Chronik (1979), S. 67. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 132. - ZRENNER, Berichte (1981), S. 20-35. - KHATTAB, Ägyptenbild (1982), S. 30-32. - GRADENWITZ, Augenzeugenberichte (1984), S. 106, 108. - HÜFFER, Wallfahrt (1985), S. 22. - HIPPLER, Reise (1987), S. 90f. - KÜHNEL, Aspekte (1987), S. 505, 507. - GANZBLÄTTLER, Andacht (1990), S. 82. - BOTTINEAU, Jakobspilger (1992), S. 324.

- d. RÖHRICHT, Reinhold/MEISNER, Heinrich (Hgg.), Das Reisebuch der Familie Rieter, Tübingen 1884, S. 10 (BLVS 168).
- f. WILL, Georg Andreas, Die Nürnberger Münzbelustigung, Nürnberg 1764-67, Bd. 3, S. 356. - BARTELMESS, Albert, Lebensbeschreibungen des Hans Rieter von Kornburg (1522-1584) und seine beiden Kopial- und Sammelbücher, in: MVGN 56 (1969), S. 360-383, hier: S. 376, 381. - HONEMANN, Volker, Sebastian Ilung als Spanienreisender und Santiagopilger (mit Textedition), in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 61-95, hier: S. 77. - PLÖTZ, Robert, Deutsche Pilger nach Santiago de Compostela bis zur Neuzeit, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 1-27, hier: S. 25. - ZAENKER, Karl, Wirklichkeit und Fiktion in der spätmittelalterlichen Reiseliteratur, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 123-131, hier: S. 129f. - WOLF, Gerhard, Die deutschsprachigen Reiseberichte des Spätmittelalters, in: Brenner (Hg.), Reisebericht (1989), S. 81-116, hier: S. 99f., 101. - ESCH, Arnold, Anschauung und Begriff. Die Bewältigung fremder Wirklichkeit durch den Vergleich in Reiseberichten des Späten Mittelalters, in: HZ (1991), S. 281-312, hier: S. 284, 293-295. - RAPP, Francis, Neue Formen der Spiritualität im Spätmittelalter, in: Herbers/Plötz (Hgg.), Spiritualität (1993), S. 39-58, hier: S. 48. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 357-358, 501-502 Nr. 18.
- g. Text mit Illustrationen.
- h. Rom, Venedig.

43

Herzog Johann I. von Kleve
(Anonymus)

1450-51

REISEZIEL: Heiliges Land und Rom.

REISEZEIT: 1450 April 7 bis 1451 April 1.

AUTOR: ADB 14 (1881), S. 208-210. - NDB 10 (1974), S. 492f. - BECKERS/PETERS-VL 3 (1981), Sp. 1-6. - HUSCHENBETT-VL 4 (1983), Sp. 658f.

ZUR PERSON: Geb. 1419 Januar 14. - Ausbildung am burgundischen Hof. - 1444 Teilnahme an der Soester Fehde. - 1448 Ernennung zum Herzog. - 1450-57 mehrere Waffengänge mit Kurköln in der Münsterischen Stiftsfehde. - 1462-63 zweite Soester Fehde. - 1467-69 Krieg mit Erzbischof Ruprecht. - Mit dem kinderlosen Tod des Grafen Gerhards von der Mark gelingt es Herzog Johann ein klevisch-märkisches Doppeltterritorium zu bilden. - Gest. 1481 September 5.

REISENDE/REISEGRUPPE: Johann von Alpen, Goswin Ketteler, Johann von Brockhuysen, Johann von Loë (herzoglicher Rat), Friedrich von Palandt, Herr von Wittem, Matthias von Eyll, Helmich Bentingk, Bert van Beeke (Torwärter), Hendrik (Kaplan), Johann Reynier (Reymer; Kammerdiener), Albert Kock (Trommelschläger). In Venedig schließen sich der Reisegesellschaft an: Godert und Otto von Wijlaeck, Jacob von Horne, Dirk von Bronkhorst-Batenburg (Junker), Herr zu Anholt, Anton van Eger, Wilhelm van Vlodrop (Erbvogt von Roermond, 1460 Marschall von Geldern), Wilhelm van Ghoor (Goer), Adrian van Herlaer und Johann van Hemert (Hemmerden). - In Jerusalem trifft der Herzog von Kleve auf Arnulf von Cercy. - Nach Rom begleiten ihn Dietrich von Battenberg. Dort trifft er Herzog Arnold von Geldern und Graf Heinrich von Schwarzenberg.

- a. DÜSSELDORF, N-WHSA, Kleve-Mark (Familien-Sachen), Hs. 12. - KLEVE, StB, Hs. 15 [*Liber Illustrissimj Domini Ducis et Cancellariae Clu-ensjs*], 131 Bll., 4°, 2. H. 15 Jh., (BECKERS/PETERS-VL, s. o., Sp. 5).
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 479f. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 119-121. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 163. - LOHMANN, Pilger (1940), Bd. 2, S. 200-232, hier: S. 203-205. - LAHRKAMP, Orientreisen, (1956), S. 113-130, hier: S. 114, 126-127. - LAHRKAMP, Jerusalemfahrten (1956), S. 269-346, hier S. 334-336. - DIETZE, Pilgerwesen (1957), S. 92. - HÜFFER, Sant' Jago (1957), S. 60. - MIECK, Wallfahrt (1978), S. 501. - WASSER, Nederlandse Pelgrims (1983), S. 147. - HIPPLER, Reise (1987), S. 93 Anm. 137. - GANZBLÄTTLER, Andacht (1990), S. 378.
- d. SPAEN, W. A. van (Hg.), Reisebeschreibungen, in: Proeven van Historie en Oudheidkunde, Kleve, 1808, S. 85-91. - TROSS, Ludwig (Hg.), Gert van der Schüren. Chronik von Cleve und Mark, Hamm 1824, S. 294-308. - HABETS, Josef (Hg.), Eene pelgrimsreis naar het Heilig Land in 1450, in: Publications de la société historique de Limbourg 9 (1872), S. 204-

216. - SCHOLTEN, Robert (Hg.), *Clevische Chronik nach der Originalhandschrift des Gert van der Schuren*, Kleve 1884, S. 162-170. - HARLESS, Woldemar (Hg.), *Bericht über die Pilgerfahrt Herzog Johanns I. von Cleve nach dem Heiligen Lande (1450-51)*, in: *Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins* 35 (1900/1901), S. 125-145. - SCHOLTEN, Robert (Hg.), *Herzog Johannes I. von Kleves Wallfahrt im Jubiläumsjahr 1450 nach dem Heiligen Lande und Rom*, in: *Niederrheinischer Geschichts- und Altertumsfreund* 1 (1903), S. 68f.
- f. TESCHENMACHER, Werner, *Annales Cliviae, Juliae, Montium etc.*, Frankfurt a. M., 1721, Bd. 2, S. 302f. - HANSEN, Josef, *Westfalen und Rheinland im 15. Jahrhundert*, Bd. 1: *Die Soester Fehde*, Leipzig 1888 (Publikationen aus den Königlich-Preußischen Staatsarchiven 34). - GRAFT, C. C. van de (Hg.), *Middelnederlandsche Historieliedereren*, Arnheim 1968, S. 84-90 [Lied über die Reise]. - SCHAFFK, R. W. M. van, 'Wer weite Reisen macht ...'. *Niederländische Palästinareisen und Palästinareiseberichte aus dem fünfzehnten Jahrhundert*, in: Gosman, Martin/Os, Jaap van (Hgg.), *Non Nova, Sed Nove. Mélanges de civilisation médiévale dédiés à Willem Noomen*, Groningen 1984, S. 211-224. - PLÖTZ, Robert, *Deutsche Pilger nach Santiago de Compostela bis zur Neuzeit*, in: Herbers (Hg.), *Jakobspilger* (1988), S. 1-27, hier: S. 26. - SCHNÜTGEN, Wiltrud, *Literatur am klevischen Hof vom hohen Mittelalter bis zur frühen Neuzeit*, Kleve 1990, S. 78-92 Nr. 10.
- g. Dem Reisebericht folgt eine Ordensregel.
- h. Kleve, Ravenstein, s'-Hertogenbosch, Breda, Zandhoven, Lier, Mecheln, Vilvorde, Brüssel, Halle, Braine-le-Comte, Mons, Maubeuge, Avesnes-sur-Helpe, Vervins, Soissons, *Batabarry*, Reims, Beaumont-sur-Vesle, Courtivron, Châlons-sur-Marne, Arcis-sur-Aube, Troyes, Châtillon-sur-Seine, *Lumeney*, *Lancbert*, Chanceaux, Sainte-Seine-l'Abbaye, Dijon, Auxonne, *Hagerani*, Salins-les-Bains, Pontarlier, Jougne, La Sarraz, Lausanne, Vevey, Villeneuve, Saint-Maurice, *Saint-Brante* (St. Bernhard), *Andenbuet*, Saint-Rhémy, Aosta, Châtillon, Ivrea, Cavaglia, Santhia, San Germano, Vercelli, Mortara, Pavia, Pont San Johann, Piacenza, Borgo San Donnino, Parma, Reggio Nell'Emilia, Modena, Ferrara, Padua, Venedig, San Arcangela di Romagna, Ancona, Ragusa, Durazzo, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern, Jaffa, Ramla, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern, Rhodos, Kreta: Candia; Modon, Ancona (hier gehen Herr van Horn und Herr van Batenborch an Land), Venedig, Ferrara, Argenta, Lugo, Forli, Cesena, Rimini, Urbino, Cagli, Gubbio, Assisi, Spoleto,

Narni, Civita Castellana, Castelnuovo di Porto, Rom, Marino, Velletri, Sermoneta, Terracina, Fondi, Itri, Giugliano, *Castelmaer*, *Persoel*, Neapel, Aversa, *Steas*, Gaeta, Fondi, Terracina, Sermoneta, *Belitten*, Marino, Rom, Sutri, Viterbo, *Poeghe*, Buonconvento, *Staese*, Florenz, Scaperia, *Keverein*, *Sanctassain*, Bologna, Modena, Reggio Nell' Emilia, Parma, Firenzuola, Piacenza, Castel San Giovanni, *Ereven*, Pavia, Novara, Vercelli, Ivrea, Châtillon, St. Rhémy, Bourg-Saint-Pierre, Saint Maurice, Thonon-les-Bains, Genf, Gex, Nozeroy, Salins-les-Bains, *Pemen*, Dijon, Courtivron, Aisey-sur-Seine, Châtillon-sur-Seine, Bar-sur-Seine, Troyes, Châlons-sur-Marne, Reims, *Lieten*, Vervins, La Capelle, Avesnes-sur-Helpe, Maubeuge, Mons, Soignies, Halle, Brüssel, Löwen, Brüssel.

44

Georg von Egloffstein, O. T.

1451-52

REISEZIEL: Deutschland, Österreich, Norditalien.

REISEZEIT: 1451 Februar 14 bis 1452 Januar 17.

AUTOR: Geb. zwischen 1405 und 1410 als Sohn des Hartung von Egloffstein und der Margarete von Wolfstein. - 1441-48 Vogt in der vom Deutschen Orden 1402 erworbenen (vormals brandenburgischen) Neumark. - 1451 Vogt von Leipe (Preußen). - 1451 Ernennung zum Visitator der deutschen und italienischen Ordensballeien mit anschließender Visitationsreise (hierüber der Reisebericht). - 1452-53 Vertretung des Deutschen Ordens im Rechtsstreit mit dem Preußischen Bund vor dem Hofgericht in Wien. - Nach längerer polnischer Gefangenschaft als Gesandter in Brandenburg und Rom. - 1458 letzter Nachweis (vermutliches Todesjahr).

ZUR PERSON: ARNOLD-VL 2 (21980), Sp. 1198f. - RUPRECHT-LL 6 (1978), Sp. 206.

REISENDE/REISEGRUPPE: In Begleitung des Deutschordenspriesters und Marienburger Chorregenten Jost Krop.

- a. BERLIN, SBPK, HA XX: StA Königsberg, OBA 11020 und 11021 [2 gleichzeitige Kanzleiabschriften, wohl Handexemplare der beiden Visitatoren Georg von Egloffstein (11020) und des Deutschordenspriesters und Marienburger Chorherrn Jost Krop (11021)], (HUBATSCH, Joachim/WALTER, Erich [Hgg.], *Regesta historica-diplomatica Ordinis S. Mariae Theutonicorum*, Göttingen ²1948, Bd. 2/1, S. 716).
- d. KOCH, Herbert (Hg.), *Reise der von dem Deutschen Orden im Jahre 1451 ausgesandten Visitatoren*, in: *Zeitschrift des Vereins für die Thüringische Geschichte und Altertumskunde* 28 (1911), S. 198-204.
- f. JOACHIM, Erich (Hg.), *Reisebericht der von dem Deutschen Orden im Jahre 1451 ausgesandten Visiratoren*, in: *Sitzungsberichte des Vereins für die Geschichte Ost- und Westpreußens* Jg. 1917/19, S. 42f. - BENNINGHOVEN, Friedrich, *Zur Zahl und Standortverteilung der Brüder des Deutschen Ordens in den Balleien um 1400*, in: *Preußenland* 26 (1988), S. 1-20. - KATALOG: 800 Jahre Deutscher Orden. Ausstellung des Germanischen Nationalmuseums vom 30.6. bis 30.9.1990, Gütersloh/München 1990, S. 407, 543f.
- g. Wahrscheinlich ist das Tagebuch der Visitationsreise eine Gemeinschaftsarbeit beider Visitatoren. - Den Abschluß der Reise bildet die Teilnahme am Ordenskapitel mit dem Deutschmeister in (Bad) Mergentheim.
- h. Marienburg, Marienwerder, Graudenz, Althausen, Schwetz, Tuchel, Konitz, Schlochau, Landeck, Deutschkrone, Woldenberg, Landsberg, Neudamm, Lebus, Beeskow, Luckau, Herzberg, bei Prettin über die Elbe, Domnitzsch, Wittenberg, Aken, Zerbst, Magdeburg, Halberstadt, Braunschweig, Wolfenbüttel, Gandersheim, Göttingen, Mühlhausen, Nägelstedt, Griefstedt, Weimar, Liebstedt, Zwätzen, Altenburg, Altschillen, Meissen, Altschillen, Zwickau, Reichenbach, Plauen, Adorf, Eger, Hof, Schleiz, Zwätzen, Weimar, Liebstedt, Erfurt, Gotha, Kreuzburg, Waldkappel, Spangenberg, Felsberg, Treysa, Marburg, Gießen, Butzbach, Friedberg, Wöllstadt, Frankfurt a. M., Heidelberg, Hornegg, (Bad) Mergentheim, Würzburg, Rothenburg o. d. T., Nördlingen, Nürnberg, Regensburg, Straubing, Deggendorf, Passau, Mauthausen, Wien, Gumpoldskirchen, Wiener Neustadt, Aspang, Graz, Pettau a. d. Drau, Windisch-Peistriz, Cilli, Oberlaibach, Wippach, Görz, Venedig, Brixen, Sacile, Treviso, Mestre, Venedig, Padua, Bassano, Trient, Salurn, Bozen, Brixen, Sterzing, Matri, Innsbruck, Nassereith, Füssen, Kempten, Memmingen, Ulm, Biberach, Althausen, Radolfzell, Waldshut, Groß-Laufenburg,

Beuggen, Schlingen, Krozingen, Freiburg i. Br., Rastatt, Speyer, Mainz, Koblenz, Trier, Prüm, Kaltenberg, Aachen, Maastricht, Mecheln, Tiel, Buren, Utrecht, Leiden, Dieren, Doesburg, Doetinchem, Emmerich, Rees, Xanten, Koblenz, Bacharach, Mainz, Frankfurt a. M., Wertheim, (Bad) Mergentheim, Rothenburg o. d. T., Nürnberg, Hiltspoltstein, Pottenstein, Bayreuth, Hof, Schleiz, Gera, Zeitz, Leipzig, Eilenburg, Jüterbog, Trebbin, Berlin, bei (Bad) Freienwalde über die Oder, Schwetz, Althausen, Graudenz, Marienwerder, Marienburg.

45

Kaiser Friedrich III.
(Kaspar Enenkel von Albrechtsberg)

1451-52

REISEZIEL: Rom.

REISEZEIT: 1451-52.

AUTOR: [KASPAR ENENKEL VON ALBRECHTSBERG] Österreichischer Adliger. - Rat Friedrichs III. - Gest. 1487.

ZUR PERSON: JOHANEK-VL 2 (1980), Sp. 523.

WEITERE REISEN: Aachen (Nr. 33/1442-43). - Trier (Nr. 72/1473).

REISENDE/REISEGRUPPE: Begleiter Kaiser Friedrichs III. zur Kaiserkrönung 1452 in Rom (vgl. Parallelberichte).

PARALLELBERICHTE: Andreas Lappitz, der Krabath (Nr. 46/1451-52). - Niklas Lankmann von Falkenstein (Nr. 47/1451-52). - Nikolaus Muffel (Nr. 48/1452).

- a. BERN, BurgerB, Hs. A 45, fol. 251-259 [*Hie nacher vindest du wie der Durchluchst fürst vnd König fridrich von Oesterrich gekroennet ward loblichen ze Auch der nachy mechtiklichen ze Röm die keisserlichen Krön enpfieng. Item am frytag dār was Sannt vitztag - Als er wider von baden gen frankfurt solt komen*], Abschrift der Hs. des Minderbruders Clemens Specker von Sulgen aus den Jahren 1479-1482, 311 Bll., Papier, 4°, 15.

- Jh., (HAGEN, 1875, 54-58). - LINZ, OÖ-LA, Schlüsselberger Archiv (Slg. Hohereck), Bd. 110, 2. Teil von Job Hartmann von Enenkels *Collectanea genealogica*, fol. 195^v-200^r [*Mein, Caspar Ennenckel, Verzeichnuß, was sich bey kayser Friedrichen rayß nach Rom zugetragen etc.*], eine offenbar vom Hersteller veranlaßte, vielfach verkürzte Abschrift, [CORETH, Anna, Job Hartmann von Enenkel, ein Gelehrter der Spätrenaissance in Österreich, in: MIÖG 55 (1944), S. 247-302, hier: S. 285f. - LHOTSKY, Alphons, Quellenkunde zur mittelalterlichen Geschichte Österreichs, Graz/Köln 1963, S. 361-364, hier: S. 362 (MIÖG Erg.-Bd. 19)]. - WIEN, NÖ-LA, Hs. 85 [*Job Hartmann von Enenkels Collectanea genealogica*], 1602-08, (CORETH, s. o., 1944, S. 285f.).
- c. (1) HOHENECK, Georg Adam Freiherr von, Die loblichen Herren, Herren Stände von Herren- und Ritterstand in dem Ertz-Herzogthum Oesterreich ob der Enns, Passau 1747, S. 134ff.
- (2) WÜRDTWEIN, Stephan Alexander (Hg.), *Subsidia diplomatica ad Selecta iuris ecclesiastici Germaniae etc.*, Frankfurt a. M./Leipzig 1778, Bd. 12, S. 4-37 [mit Abweichungen (anderer Anfang); zit. nicht nach der Originalüberlieferung (Hodoeporicon Friderici III. pro corona Imperii adipiscenda anno MCCCCLII°), sondern nach der Angabe beim Druck Hohenecks aus dem 18. Jahrhundert: Bd. 2, fol. 195]. - Ob die Druckschrift *Der Auszug aus teutschen Landen gen Rom Friedrichs des Romischen Kunigs zu empfahe die Kayserliche Cron, Augsburg 1503*, damit identisch ist, wurde nicht überprüft.
- f. PEZ, Hieronymus (Hg.), *Scriptores Rerum Austriacarum*, Leipzig 1725, Bd. 2, S. 561ff. [zur Einzugsordnung, S. 609-622]. - MONE, Franz Josef, *Quellensammlung der badischen Landesgeschichte*, Karlsruhe 1845-46, Bd. 1, S. 388. - PIRCHEGGER, Hans, *Geschichte der Steiermark 1282-1740*, Graz/Wien/Leipzig 1931, S. 59. - TOMEK, Ernst, *Kirchengeschichte Österreichs*, Innsbruck/Wien 1949, Bd. 2, S. 23f. - LHOTSKY, Alphons, *Aufsätze und Vorträge*, Bd. 2: *Das Haus Habsburg*, Wien 1971, darin: *Kaiser Friedrich III. Sein Leben und seine Persönlichkeit*, S. 119-163; *AEIOV. Die Devise Kaiser Friedrichs III. und sein Notizbuch*, S. 164-222. - UIBLEIN, Paul, *Die Quellen des Spätmittelalters*, in: Zöllner, Erich (Hg.), *Die Quellen der Geschichte Österreichs*, Wien 1982, S. 50-113, hier: S. 112 (Schriften des Instituts für Österreichkunde 40). - PÖTZEL, Walter, *Santa-Casa-Kult in Loreto und in Bayern*, in: *Wallfahrt kennt keine Grenzen* (1984), S. 368-382, hier: S. 374. - KOLLER, Heinrich, *Die Probleme der Regierung Kaiser Friedrichs III.*, in: *Österreich in Geschichte und Literatur* 34 (1990), S. 144-152.

- g. Der Verfasser eines Berichts über diese Romreise ist fraglich; wahrscheinlich ist obengenannte Handschrift ein kürzerer Auszug eines anonymen Berichts.
- h. Vgl. das Itinerar des Niklas Lankmann von Falkenstein ab Siena (Nr. 47/1451-52) und Andreas von Lappitz (Nr. 46/1451-52).

46

Andreas von Lappitz, der Krabath (Kroate)

1451-52

REISEZIEL: Rom.

REISEZEIT: 1451-52.

AUTOR: Eigentlich Andreas Kuzal. - Geburtsjahr um 1435 als Sohn des kroatischen Adligen Petrus Kuzal de Lyka. - Im Alter von 10 Jahren zum Erlernen der deutschen Sprache in den Dienst der Herren von Wildeshausen in der Steiermark gegeben. - Teilnahme am Romzug Kaiser Friedrichs III. 1452. - Anschließend Eintritt in den Dienst Graf Ulrichs von Cilli, nach dessen Ermordung 1456 in den des Königs Ladislaus Postumus bis 1457. - 1476-89 Verwaltung von Schloß und Stadt Steyr für Erzbischof Johann von Salzburg. - 1491-1500 kaiserlicher Hauptmann von Ybbs. - Seit 1489 Erwerb von verschiedenen Besitzungen und Herrschaftsrechten im westlichen Niederösterreich, u. a. der Burg Lappitz, nach der sich das Geschlecht fortan nennt; Einrücken in den österreichischen Herrenstand. - 1511 Rat und Landrechtsbesitzer. - Gest. 1516.

ZUR PERSON: JOHANEK-VL 1 (21980), Sp. 340-341. - MÜLLER-DLL 9 (1984), Sp. 955.

PARALLELBERICHTE: Kaiser Friedrich III. (Nr. 45/1451-52). - Niklas Lankmann von Falkenstein (Nr. 47/1451-52). - Nikolaus Muffel (Nr. 48/1452).

- a. Aufbewahrungsort unbekannt (vgl. g).

- c. (1) WURMBRAND, Johann Wilhelm Graf von (Hg.), *Collectanea genealogica-historica ex archivo inclytorum Austriae inferioris statuum ut ex aliis privatis scriniis documentisque originalibus excerpta*, Wien 1705, S. 63-68.
- (2) CAESAR, Aquil. Julius (Hg.), *Annales Ducatus Styriae, cum adjecta finitimarum provinciarum, Bavariae, Austriae, Carinthiae, Salisburgi, Aquileiae etc. historia, in quantum ea ad res Styriae illustr.*, Wien 1777, Bd. 3, S. 455-458.
- d. ANONYMUS (Hg.), *Des Andreas Lappitz Zug nach Rom 1451 und andere denkwürdige Geschichten*, in: *Archiv für Geschichte, Statistik, Literatur und Kunst* 17, Mittwoch den 16. und Freytag den 18. August 1826, Nr. 98 und 99, S. 521-523.
- f. PREUENHUBER, Valentin, *Annales Styrenses, samt dessen übrigen Schriften*, Nürnberg 1740, S. 130-150, 374. - LHOTSKY, Alphons, *Quellenkunde zur mittelalterlichen Geschichte Österreichs*, Graz/Köln 1963, S. 361f. (MIÖG Erg.-Bd. 19). - WISSGRILL, Franz Carl, *Schauplatz des landesässigen Nieder-Österreichischen Adels vom Herren- und Ritterstande, von dem XI. Jahrhundert an, bis auf jetzige Zeiten*, 5 Bde., Wien 1794-1804, Bd. 5, S. 436-440.
- g. Fragment einer Autobiographie, die in einem *Lappitzischen Stammes- und Geschlechterbuch* im Archiv der Schallenbergers überliefert war. - Das Fragment ist offenbar in späteren Lebensjahren mit memoirenhaften Zügen verfaßt worden. - Ausführliche Beschreibung des Romzugs Friedrichs III. und der ungarischen Verhältnisse der Jahre 1455-57, besonders der Verteidigung Belgrads gegen die Türken. - Abbruch des Textes mit dem Tod des Ladislaus Postumus.
- h. Von der Steiermark aus nach Rom, Neapel, Venedig, Ferrara, Florenz, Siena, Bologna, Wiener Neustadt.

47

Niklas Lankmann von Falkenstein

1451-52

REISEZIEL: Lissabon.

REISEZEIT: 1451 März bis 1452 Juni 19.

AUTOR: Sohn des Peter Lankmann, der 1448 ein *Anniversar* auf 50 Jahre in der St. Jakobskirche in Falkenstein bestellt. - 1446 April 16 in der Herrenkapelle des Passauer Doms vom Weihbischof Sigismund von Salona auf den Titel seiner Provision zum Priester geweiht. - Pfründe: die Melker Pfarre Wullersdorf; seit 1455 Inhaber des Apostelaltars in der Liebfrauenkirche in Wiener Neustadt; ab 1464 Januar 1 Inhaber des Katharinenaltars in Stein a. d. Donau; später besitzt er die von Stift Melk verliehene St. Jakobskapelle in Nieder-Neuchsendorf. - 1464 Juli 2 Hofkaplan der Kaiserin Eleonore von Portugal. - 1473 Nennung in den Akten des Kanonisationsprozesses Markgraf Leopolds III. - 1475 Kauf einer Herrenpfründe vom Stift Klosterneuburg auf Lebenszeit. - 1485 noch als in Stein wohnhaft bezeichnet.

ZUR PERSON: UIBLEIN-VL 5 (²1985), Sp. 603-607.

REISENDE/REISEGRUPPE: Gemeinsam mit Markgraf Jacob Motz, der als Gesandter Friedrichs III. die Werbungsansprache vor König Alfons von Portugal um dessen Tochter Eleonore von Portugal hält.

PARALLELBERICHTE: Kaiser Friedrich III. (Nr. 45/1451-52). - Andreas Lappitz, der Karbath (Nr. 46/1451-52). - Nikolaus Muffel (Nr. 48/1452).

- a. WIEN, ÖNB, cvp 3286 (hist. prof. 1085), fol. 1^r-46^v [*Nicolaus Langkmann de Valckenstein, Desponsatio et coronatio Friderici III. Imperatoris et ejus augustae dominae Eleonorae*], 52 Bll., 8°, 15. Jh., (UNTERKIRCHER, 1, 1965, S. 253). - WIEN, ÖNB, cvp 3288 (rec. 3163), fol. 1^r-47^r [*Nicolaus Langkmann de Valckenstein, Desponsatio et coronatio Friderici III. Imperatoris et ejus augustae dominae Eleonorae*], gleiche Hand wie WIEN, ÖNB, cvp 3286, möglicherweise vom Autor selbst, wohl aus Wien, St. Dorothea, 52 Bll., 8°, 2. H. 15. Jh., (UNTERKIRCHER, 1,

1965, S. 253). - WIEN, ÖNB, cvp 3636 (alte Sign.: Lunael. O. 112), fol. 269^r-279^v [*Lanckmannus de Valckenstein, Historia desponsationis et coronationis Friderici III. et Eleonorae excerpta*], Schreiber: Leonhard Schilling (1526-37), 286 Bll., 8°, 16. Jh., (UNTERKIRCHER, 3, 1965, S. 42). - WIEN, ÖNB, cvp 9784, fol. 1^r-4^v [*Nicolaus Langkmann de Valckenstein, Desponsatio et coronation Friderici III. Imperatoris et ejus augustae dominae Eleonorae*], 52 Bll., 17. Jh., aus cod. 3286, (UNTERKIRCHER, 5, 1965, S. 91). - WIEN, HHSA, cod. rot 140 (Suppl. 5), Ende 15. Jh., für König Maximilian I. (aus cod. 3288).

- c. (1) Sacratissimi et Invictissimi Romanorum Imperatoris Friderici tercii ac conthoralis ipsius Leonore desponsacio ac ipsorum coronatio. Simulque Serenissimi et Invictissimi domini domini Maximiliani romanorum regis semper Augusti ac sue germane Kunigundis gloriosissima generatio, Augsburg [J. Froschauer] 1503, [Short-Title Catalogue of Books Printed in the German-Speaking Countries ... from 1455-1600. Now in the British Museum, London 1962, S. 319. - PANZER, Annales (1792-1803), Bd. 6, S. 133 Nr. 18; nach dem Wiener cod. 3288 mit Widmungsschreiben von - Bischof Nikolaus Kaps, dem engen Vertrauten und Beichtvater Friedrichs III.].
- (2) Augsburg 1503 [dt. Übersetzung von H. Otmar].
- (3) FREHER, Marquard/STRUVE Burkhard Gotthelf (Hgg.), *Rerum Germanicarum scriptores aliquot insignes*, Straßburg 1717, Bd. 2, S. 55-80 [nach der deutschen Übersetzung von H. Otmar 1503].
- (4) PEZ, Hieronymus (Hg.), *Scriptores Rerum Austriacarum*, Leipzig 1725, Bd. 2, S. 571-608 [nach dem Wiener cod. 3288].
- f. CHMEL, Joseph, *Geschichte Kaiser Friedrichs III. und seines Sohnes Maximilian I.*, Hamburg 1843, Bd. 2, S. 679-700. - BIRK, Ernst, *Leonore von Portugal. Gemahlin Kaiser Friedrichs III. 1434-1467*, Wien ²1858, S. 166-192. - KEIBLINGER, Ignaz Franz, *Geschichte des Benediktinerstiftes Melk*, Wien 1867/68, Bd. 2, S. 559f., 562-565. - KRONES, Friedrich von, *Leonor von Portugal*, in: *Mitteilungen des historischen Vereins für Steiermark* 49 (1902), S. 53-120, hier: S. 61-79. - BARICSA, Max (Hg.), *Topographie von Niederösterreich*, 7 Bde., Wien 1908-1910, Bd. 6, S. 418. - STROBL, Josef, *Studien über die literarische Tätigkeit des Kaisers Maximilian I.*, Berlin 1913, S. 98-149. - LUDWIG, Vinzenz Oskar, *Der Kanonisationsprozeß des Markgrafen Leopold III. des Heiligen*, in: *Jahrbuch des Stiftes Klosterneuburg* 9 (1919), S. CXXIII, CXXVI, CCII, 82f. - MAYER, Josef, *Geschichte von Wiener Neustadt*, Wiener Neustadt 1926, Bd. 2, S. 238. - PESENDORFER, Franz, *Der Weißkunig Kaiser Maximili-*

ans I., Diss., Wien 1931, S. 39-44. - BURGER, Heinz Otto, Der Weißkunig als Literaturdenkmal, in: Musper, Heinrich Theodor (Hg.) Kaiser Maximilians I. Weißkunig, Bd. 1: Textband, Stuttgart 1956, S. 25; Maximilian I. 1459-1519 [Ausstellung Wien 1959], S. 28 Nr. 79-81. - LHOTSKY, Alfons, Quellenkunde zur mittelalterlichen Geschichte Österreichs, Graz/Köln 1963, S. 361f. (MIÖG, Erg.-Bd. 19). - TELLENBACH, Gerd, Zur Frühgeschichte abendländischer Reisebeschreibungen, in: Historia Integra. FS für Erich Hassinger, Berlin/München 1977, S. 51-80, hier: S. 66f. - TELLENBACH, Gerd, Glauben und Sehen im Romerlerlebnis dreier Deutscher des 15. Jahrhunderts, in: Römische Kurie, Kirchliche Finanzen, Vatikanisches Archiv. Studien zu Ehren von H. Hoberg, Rom 1979, S. 883-912, hier: S. 895-903 (Miscellanea Historiae Pontificiae 46). - UIBLEIN, Paul, Die Quellen des Spätmittelalters, in: Zöllner, Erich (Hg.), Die Quellen der Geschichte Österreichs, Wien 1982, S. 50-113, hier: S. 112 (Schriften des Instituts für Österreichkunde 40).

- g. *Desponsacio et Coronacio serenissimi domini Imperatoris Friderici tercii et eius auguste domine Leonore* schildert die Gesandtschaftsreise Lankmanns nach Lissabon. - Sehr gewissenhafter autobiographischer Reisebericht aufgrund tagebuchartiger Notizen. - In Barcelona stellt die Statthalterin Königin Maria von Aragon und Sizilien, Gemahlin König Alfons V., 1451 Juni 9 Paßbriefe aus (in lat. Fassung bei PEZ, Hieronymus [Hg.], *Scriptores Rerum Austriacarum*, Leipzig 1725, Bd. 2, S. 571-573, ein katalanisches Original in Klosterneuburg). - Ausführliche Schilderung der Feierlichkeiten für Eleonore in Lissabon. - Zusammentreffen des Königs mit Eleonore in Siena, Schilderung des Zuges nach Rom, des Aufenthaltes und der Feierlichkeiten sowie der Reise nach Neapel. - Außerdem Schilderung der Flucht der Kaiserin vor den Ständen nach Leoben (1452 August), Geburt und Tod der Kinder des Kaiserpaares, Friedrichs Wahl zum König von Ungarn 1459 und Eleonores Tod 1467 September 3 in Wiener Neustadt. - Der Reisebericht schildert Frömmigkeit und Zeremoniell.
- h. Savoyen, Genf, Dauphiné, *Carthusia* (Grande Chartreuse), Saint-Antoine-en-Viennois, Languedoc, Toulouse, Roncesvalles, Katalonien, Narbonne, Perpignan, Girona, Barcelona, Saragossa, Lerida, Navarra, Santiago de Compostela, Burgos, Leon, Porto, Coimbra, Mosteiro S. Maria da Vitória zu Batalha, Alcabaça, *Ulixbanna* (Lissabon), Granada, Gibraltar, Ceuta, *Syrtis*, Marseille, Grimaud, Nizza, Korsika, Genua, Pisa, *Thalamonis*, Florenz, Pisa, Siena, Rom, Neapel, *Biterniam* (Viterbo), Siena, Florenz, Bologna, Venedig, Ragusa, Zadar, Venedig, Wien, Salzburg.

48

Nikolaus Muffel

1452

REISEZIEL: Rom.

REISEZEIT: 1452.

AUTOR: Geb. 1410. - Sohn des Nikolaus Muffel und der Brigitta Tetzl. - Altes Nürnberger Patriziergeschlecht. - 1432 Vermählung mit Margarethe von Löffelholz. - 1433 Ratmann; Pfleger zu St. Egidien. - Ab 1440 Pfleger zu St. Klara. - 1443 *Älterer Bürgermeister*. - 1445 einer der sieben *Älteren Herren*. - 1452 zur Kaiserkrönung Friedrichs III. nach Rom. - 1457 *Erster Losunger*: Das große Siegel, die Schlüssel zu den Reichsinsignien, das Kornmagazin und der Stadtschatz werden ihm anvertraut. - Entlassung wegen Veruntreuungen. - 1469 Februar 28 in Nürnberg hingerichtet.

ZUR PERSON: ADB 22 (1885), S. 444-451. - MÜLLER-DLL 10 (1986), Sp. 1617-1618. - ULMSCHNEIDER-VL 6 (1987²), Sp. 713-718.

PARALLELERICHTE: Kaiser Friedrich III. (Nr. 45/1451-52). - Andreas Lappitz, der Krabath (Nr. 46/1451-52). - Niklas Lankmann von Falkenstein (Nr. 47/1451-52).

- a. MÜNCHEN, BSB, cgm 1279, fol. 80^r-126^v [*Do hernach stet der ablas und die heiligen stet zuu Rom*], 106 Bll., Papier, 20 x 14, Nürnberg 4. V. 15. Jh. [*autographe Reinschrift, enthält von gleicher Hand die Beschreibung der Reise des böhmischen Herrn Leo von Rozmital 1465-1467*], (SCHNEIDER, 5/6, 1991, S. 182f.).
- b. LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 239. - DIETZE, Pilgerwesen (1957), S. 94. - DE BOOR, Literaturgeschichte (1970), Bd. 4/1, S. 159. - JUNG-INGLEFFIS, Eva-Maria, Romfahrt durch zwei Jahrtausende in Wort und Bild, Bozen 1976, S. 108 [Beschreibung der hl. Pforte in der Peterskirche]. - REIN, Selbstbiographie (1989), S. 321-342, hier: 331, 336, 339.
- d. VOGT, Wilhelm (Hg.), Nikolaus Muffels Beschreibung der Stadt Rom, Stuttgart 1876 (BLVS 128).

- f. CHRONIKEN, Die, der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert, Bd. 11: Die Chroniken der fränkischen Städte, Bd. 4-5: Nürnberg, Leipzig 1872, S. 739f. - REICKE, Emil, Geschichte der Reichsstadt Nürnberg, Nürnberg 1896, S. 443-449. - HEGEL, Carl von, Niklas Muffels Leben und Ende, in: MVGN 14 (1901), S. 227-236. - LEHMANN, Paul/GLAUNING, Otto, Urteilsbrief des Nürnberger Stadtgerichts unter Niklas Muffel auf eine Klage von Paulus Schafhauser aus Augsburg (1462-1464), in: Mittelalterliche Handschriftenbruchstücke der Universitätsbibliothek und des Georgianum zu München, München 1940, S. 167f. (ZfB, Beiheft 72). - HIRSCHMANN, Gerhard, Die Familie Muffel im Mittelalter. Ein Beitrag zur Geschichte des Nürnberger Patriziats, seiner Entstehung und seines Besitzes, Diss. Erlangen 1945, in: MVGN 41 (1950), S. 257-392. - HIRSCHMANN, Gerhard, Nikolaus Muffel, in: Nürnberger Gestalten aus neun Jahrhunderten, Nürnberg 1950, S. 25-28. - HIRSCHMANN, Gerhard, Nikolaus Muffel, in: Fränkische Lebensbilder 3 (1969), S. 50-68. - PFEIFFER, Gerhard (Hg.), Nürnberg - Geschichte einer europäischen Stadt, München 1971, S. 119, 243. - TELLENBACH, Gerd, Glauben und Sehen im Romerlebnis dreier Deutscher des 15. Jahrhunderts, in: Römische Kurie, Kirchliche Finanzen, Vatikanisches Archiv. Studien zu Ehren von H. Hoberg, Rom 1979, S. 883-912 (Miscellanea Historiae Pontificiae 46). - KÄSTNER, Hannes, Fortunatus. Peregrinator Mundi. Welterfahrung und Selbsterkenntnis im ersten deutschen Prosaroman der Neuzeit, Freiburg i. Br. 1990. - MIEDEMA, Nine, Mirabilia Urbis Romae, Diss. phil. Göttingen (erscheint 1994 in den MTU).
- g. Die Teilnahme an der Kaiserkrönung Friedrichs III. ist Anlaß für die Abfassung einer Beschreibung der Stadt Rom: *Von dem Ablaß und den heiligen Stätten zu Rom*. - Aufteilung in drei Hauptabschnitte: 1. Die sieben Hauptkirchen. 2. Die Stationstage römischer Kirchen. 3. Weitere wichtige Kirchen Roms samt Schilderung einiger weltlicher Bauten. - Genaue Beschreibung der hl. Stätten, vorgefundenen Heiligtümern, Ablaßversprechen und Legenden. - Hervorragende Quelle zur spätmittelalterlichen Frömmigkeitsgeschichte. - Text mit Illustrationen.
- h. Der Bericht beschränkt sich auf die Beschreibung der Sehenswürdigkeiten der Stadt Rom.

49

Peter Rot

1453

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1453 März 9 - (Datum der Rückkehr nicht bekannt).

AUTOR: Sohn des Hans Rot. - Vermählt mit Margaretha von Rümlang. - 1452 Ratsherr in Basel. - 1455, 1464-87 Bürgermeister. - Stiftet nach seiner Rückkehr einen für seine Grabkapelle in der Barfüßerkirche bestimmten Flügelaltar, vermutlich ein Jugendwerk des Hans Fries (Hist.-Biogr. Lex. der Schweiz, hg. v. TÜRLER, Heinrich, Saint-Didier 1929, Bd. 5, S. 716). - Gest. 1487.

ZUR PERSON: HONEMANN-VL 8 (1990), Sp. 260-262.

REISENDE/REISEGRUPPE: Mit Hans zum Rosen, einem Barfüßer und dem Knecht Erhard Samuel. - Schließen sich ab Venedig dem Kurfürsten Friedrich II. von Brandenburg an. Dieser wird begleitet von: Graf Albrecht von Anhalt, Graf Otto von Henneberg, Graf Bernhard von Regenstein, Graf Gottfried von Hohenlohe, Graf Gebhard von Mansfeld, Graf Ludwig von Isenburg, ferner Gottschalk von Blessin, Hans von Torgau, Georg von Pappenheim, Lutz von Rotenhan, Georg von Waldenfels, Hildebrand von Thüngen, Georg von Schlieffen, Otto von Schlieffen, Hayn Quast, Hasso von Bredow, Caspar von Waldow, Balthasar von Uchthagen, Claus Sparr, Kraft von Festenberg, Jacob von Polenz, Nickel Pfuel, Hans von Bredow, Urban Stoß, Lamprecht Besessheim, Peter Markburg.

- a. BASEL, UB, Hs. H V 15 [*Nachlaß Prof. J. Schnell*], fol. 1-53 [*Pilgerbericht des Hans Rot, 1440*], fol. 54-88 [*Pilgerbericht des Peter Rot, 1453*], fol. 101-103 [*dt. Gebete*], 105 Bll., 4°, Mitte 15. Jh.
- b. RÖHRICHT, *Pilgerreisen* (1900), S. 124f. - FREYTAG, *Jerusalempilger* (1905), S. 129-154, hier: S. 132. - VETTER, *Italienreisen* (1952), S. 20-22. - RÖHRICHT, *BGP* (1963), S. 113f. Nr. 333. - GANZ-BLÄTTLER, *An-dacht* (1990), S. 378.

- d. HÄNLE, Siegfried (Hg.), Urkunden und Nachweise zur Geschichte des Schwanenordens, Ansbach 1876, S. 37-39; SD aus den Jahresberichten des historischen Vereins für Mittelfranken 39 (1880), S. 37. - BERNOULLI, August (Hg.), Hans und Peter Rot's Pilgerreisen 1440 und 1453, in: Beiträge für vaterländische Geschichte 11 (1882), S. 329-408. - RÖHRICHT, Reinhold (Hg.), Die Pilgerfahrt des Kurfürsten Friedrich II. nach dem heiligen Grabe (1453), in: Johanniterblatt der Ordensballey Brandenburg (1882), S. 130f.
- f. MÜNSTER, Sebastian, *Cosmographia Universalis*, Basel 1552, Bd. 6, S. 617. - STILLFRIED-ALCÁNTARA, Rudolf Frhr. von/HÄNLE, Siegfried (Hgg.), *Das Buch vom Schwanenorden*, Berlin 1881, hier: S. 197f. - STUMPF, Johannes, *Schweizer- und Reformationschronik*, hg. v. Ernst Gagliani, Hans Müller und Fritz Büsser, Basel 1952-55, Bd. 1/2, S. 693. - RIEDEL, Adolf Friedrich, *Codex diplomaticus Brandenburgensis*, Berlin 1862, Bd. 4, S. 137, 139.
- g. Peter Rot will den Reisebericht seines Vaters Hans Rot nur ergänzen.
- h. Basel, Liestal, Lenzburg, Kappel, Einsiedeln, Weesen, Walenstadt, Feldkirch, Bludenz, Klösterle, über den Arlberg, Prutz, Mals, Latsch, Meran, Tramin, Trient, *Falzion* (Val Sugana), *Würgen* (Borgo), Feltre, Treviso, Venedig, Murano, Venedig, Padua, Venedig, Zadar, Ragusa, Korfu, Modon, Koron, Kreta: Candia; Zypern, Jaffa, Ramla, Jerusalem, Ramla, Zypern: Episkopi.

50

Georg von Ehingen

1453

REISEZIEL: Prag.

REISEZEIT: 1453.

AUTOR: Vgl. Georg von Ehingen (Nr. 52/1454-59).

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit Herzog Albrecht VI. von Österreich und mehrerer deutscher Fürsten, darunter der Kurfürst Albrecht Achilles von Brandenburg.

- a.-f. Vgl. Georg von Ehingen (Nr. 52/1454-59).
- g. Zur Krönung des Königs Ladislaus Posthumus im Jahre 1453.
- h. Innsbruck, Wien, Prag, Rottenburg am Neckar, Kilchberg.

51

**Albert van der Molen
(Nikolaus Stoketo)**

1453-54

REISEZIEL: Rom.

REISEZEIT: 1453 November 18 bis 1454 August 22.

AUTOR: Späterer Protonotar von Lüneburg, der den Bürgermeister von Lüneburg Albert van der Molen begleitet. - 1454 November 23 müssen Rat und Bürgermeister zurücktreten.

REISENDE/REISEGRUPPE: In Begleitung von Nikolaus Stoketo, der im Januar 1454 auf die Reisegesellschaft trifft und auch den Bericht verfaßt hat.

- a. LÜNEBURG, StA, Hs. 2496 [*Dyt is dat register der upname und uthgave hern Alberdes van der Molen, borgermesters to Luneborgh, in der romischen reyse de anno domini 1453 et 54*], 18 Bll., Papier.
- d. ROPP, Goswin Frhr. von der, Unkosten einer Lüneburger Romfahrt im Jahre 1454, in: *Hansische Geschichtsblätter* 6 (1891), S. 29-60. - SCHWARZWÄLDER, *Reisen* (1987), S. 93-96.
- f. ROPP, Goswin Frhr. von der, *Hanserezesse von 1431-1476*, Bd. 4, Leipzig 1883, S. 339 Nr. 476.

- g. Anlaß für die Romreise ist der Streit zwischen Lüneburg und den auf seiner Sülze begüterten Prälaten 1447-63. - Van der Molen soll in Rom die von den Gegnern gefangengenommenen früheren Abgeordneten der Stadt befreien und zugleich die Aufhebung des von einem päpstlichen Kommissar ohne Verhör über die Stadt verhängten Interdikts erwirken. - Von den Zielen wird mit Ausnahme der Freilassung des früheren Lüneburger Vertreters Johann Garbrecht nichts erreicht. - Wertvolle Angaben über Werte und Preise.
- h. Lüneburg, Salzwedel, Wiener Neustadt, Padua, Anguillara, Rovigo, Acqua Polesella, Francolino, Ferrara, San Giorgio di Piano, Bologna, Loiano, Firenzuola, Florenz, Incisa, Montevarchi, Arezzo, Cortona, Passignano, Todi, San Gemini, Otricoli, Civita Castellana, Castelnuovo di Porto, Rom, Prima Porta, Castelnuovo, *Arrian*, Otricoli, San Gemini, Todi, *San Marzano* (San Marsciano), *Torricella*, Passignano, Castiglione, Arezzo, Montevarchi, Incisa, Florenz, Scarperia, Firenzuola, Loiano, Pianoro, Bologna, *Turri de Moduna* (Modena), Reggio, Parma, Fidenza, Piacenza, Lodi, Melegnano, Mailand, Barlassina, Como, Lugano, Bellinzona, Giornico, Airolo, über den St. Gotthard, Flüelen, Einsiedeln, Zürich, Basel, Säkingen, Basel, Straßburg, Breisach, Straßburg, Rheingau, Seltz, *Sereburg*, Germersheim, Speyer, Germersheim, Mainz, Frankfurt a. M., Mainz, Bacharach, Boppard, Linz, Bonn, Köln, Neuss, *Berken* (Bergheim), Emmerich, Deventer, Kampen, Zwolle, Coevorden, Groningen, Appingedam, Emden, Lüneburg, Leer, Stickhausen, Oldenburg, Delmenhorst, Bremen, Buxtehude, *Oldenkloster*, Hittfeld, Winsen.

52

Georg von Ehingen

1454-59

REISEZIEL: Heiliges Land, Spanien, Portugal, Afrika, Frankreich, England und Schottland.

REISEZEIT: (a) Frühjahr 1454 bis 1556.
(b) 1457 bis 1458/59.

AUTOR: Schwäbischer Ritter. - Geb. 1428 auf Hohenentringen bei Tübingen. - 1446-52/53 Höfische Erziehung in Innsbruck. - 1452/53 Aufenthalt am

Rottenburger Hof. - 1453 Kammerherr. Im Oktober Ritterschlag in Prag. - 1454-56 Reise ins Heilige Land. - 1456-57 Aufenthalt am Rottenburger Hof; Aufnahme in den Salamanderorden; Kammerherr. - 1457 Reise nach Frankreich, Spanien, Portugal, Afrika, England und Schottland. - 1458/59 Aufenthalt in Schloß Kilchberg. - 1460 tritt Ehingen in die Dienste des Grafen von Württemberg, Eberhard im Bart. - 1462 Heirat, 14 Kinder; Obervogt und Burghauptmann von Tübingen. - 1468 Haushofmeister des Grafen. - 1468-72 Landvogt des Grafschaft Mömpelgard. - 1474 Brautwerbung in Mantua für den Grafen. - 1480-86 Obervogt in Tübingen. - 1489 Brautwerbung in München für Herzog Ulrich von Württemberg. - 1490 Aufnahme in die Ritterschaft mit St. Jörgenschild; Engagement im Schwäbischen Bund. - Bis 1503 Regentschaftsrat; Rückzug nach Kilchberg. - Gest. 1508 in Kilchberg.

ZUR PERSON: ADB 5 (1877), S. 695-697. - NDB 4 (1959), S. 343f. - ANONYMUS-LL 3 (1971), Sp. 972-973. - EHRMANN-VL 2 (1980), Sp. 1200-1201.

REISENDE/REISEGRUPPE: (a) Von Venedig nach Rhodos mit einigen Johanniterrittern. - Mit einem Begleiter, genannt NN *Münch von Basel* (aus der bekannten Basler Patrizierfamilie), einigen Kaufleuten und Franziskanern von Jerusalem nach Damaskus.

(b) gemeinsam mit Georg von Ramsyden und einem Herold.

- a. INNSBRUCK, Tiroler LM Ferdinandeum, Dip. 583, 92 Bll. mit 9 Abbildungen, Papier/Pergament, 16 x 21, Mundart: schwäbisch (EHRMANN, s. u., 1979, Bd. 2, S. 26-33]. - SIGMARINGEN, Fürstlich Hohenzollernsche HofB, Hs. 67 [*der Edlen von Ehingen adelig Herkommen, auch dero ritterliche Thaten, adeliges Leben und Streben in fünff Buecher begriffen*], Abschrift des Nicodemus Frischlin, 1579, (EHRMANN, s. u., 1979, Bd. 2, S. 33-36]. - STUTTGART, WLB, Hs. HB V 37 [*Wappenbuch Sigmund von Hornstein, enthält eine Biographie Georgs von Ehingen, die am 20. Januar 1591 geschrieben wurde, und die auf Pergament gemalte Bilder der von Georg von Ehingen besuchten Fürsten*], 164 Bll., Papier, 32 x 20, Überlingen, Mundart: schwäbisch, (1587-) 1591, (KREKLER, 2/2, 1975, S. 48. - EHRMANN, s. u., 1979, Bd. 2, S. 19-26). - STUTTGART, WLB, Hs. Hist. Quart. 141 [*die Hs. enthält 5 Doppeltafeln aus Pergament mit den für Georg von Ehingen gemalten Fürsten*], 63 Bll., Papier, 4°, 15. bzw. 16. Jh., (HEYD, 2, 1891, S. 63f. - EHRMANN, s. u., 1979, Bd. 2, S. 6-19).

- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 480, 571 Nr. 129. - FOULCHÉ-DELBOSC, Bibliographie (1896), S. 15 Nr. 10. - HAEBLER, Wallfahrtsbuch (1899), S. 49. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 125f. - BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 70. - FARINELLI, Viajes por España y Portugal (1942), Bd. 1, S. 134. - VÁZQUEZ DE PARGA/LACARRA/RIU, Peregrinaciones (1948/49), Bd. 1, S. 97. - ROBSON-SCOTT, Travellers (1953), S. 4f. - HÜFFER, Sant' Jago (1957), S. 61. - EHRHARDT/HESS/SCHMIDT-RADEFELDT (Hgg.), Portugal - Deutschland, o. J., S. 33-65. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 114f. Nr. 335. - DE BOOR, Literaturgeschichte (1970), Bd. 4/1, S. 159. - MORITZ, Untersuchungen (1970), S. 59-69. - WELTEN, Jerusalem-pilger (1977), S. 283-293. - MIECK, Témoignages (1977), S. 14 Nr. 13. - MIECK, Wallfahrt (1978), S. 502. - HÜFFER, Wallfahrt (1985), S. 22. - KÜHNEL, Aspekte (1987), S. 504. - MÜLLER, Autobiographie (1989), S. 297-320, hier: 319. - REIN, Selbstbiographie (1989), S. 321-342, hier: 336, 337. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 62f., 379. - BOTTINEAU, Jakobspilger (1992), S. 325.
- c. Historische Beschreibung weyland Herrn Georgen von Ehingen reisans nach der Ritterschaft vor 150 jaren in X unterschiedliche Königreich verbracht. Itinerarium ... Neben beygefügten Contrafacturen, deren Potentaten ... Auss dess Wolgebornen Herrn, Herrn Reimund Fuggern ... Museo colligiert und von Domino CUSTODE ... in Kupfer gestochen, und in Truck verfertigt, Augsburg [Ioh. Schultes] 1600.
- d. VULPIUS, Christian August (Hg.), Die Vorzeit, 4 Bde., Erfurt 1817, Bd. 1: Ritter Georg von Ehingen und seine Abenteuer und Fahrten, S. 167-179. - HORMAYR, Joseph Frhr. von/MEDNYANSKY Alois von (Hgg.), Taschenbuch für vaterländische Geschichte, Bd. 8, Wien 1827, S. 150-166. - PFEIFFER, Franz (Hg.), Des schwäbischen Ritters Georg von Ehingen Reisen nach der Ritterschaft, in: BLVS I (1842), S. 1-28 [nach der Stuttgarter Hs. Hist. Quart. 141; ND: WENZEL, Autobiographie (1980), S. 21-53]. - KRAUB, Karl (Hg.), Des schwäbischen Ritters Georg von Ehingen Reisen nach der Ritterschaft, Kilchberg 1976 [Privatdruck]. - EHRMANN, Gabriele (Hg.), Georg von Ehingen. Reisen nach der Ritterschaft. Edition, Untersuchung, Kommentar, 2 Bde., Göppingen 1979 (GAG 262, 1-2). - KLUCKERT, Ehrenfried (Hg.), Georg von Ehingen. Autobiographie, in: Setzler, Wilfried (Hg.), Georg von Ehingen. Höfling, Ritter, Landvogt, eine Ausstellung im Winter 1986/87, Tübingen 1986, S. 24-42 (Tübinger Kataloge 28).

- e. FABIÉ, D. Antonio Maria (Hg.), *Viajes por España de Jorge de Eingen, del Baron Leon des Rosmihal de Blatna de Francisco Guicciardini y de Andrés Navajero*, Madrid 1879, S. 1-46. - LETTS, Malcom (Hg.), *The diary of Jörg von Ehingen*, London 1929. - MERCADAL, José García (Hg.), *Viajes de extranjeros por España y Portugal desde los tiempos mas remotos hasta fines del siglo XVI*, Madrid 1952, Bd. 1, S. 97-108, 233-247. - STRACHAN, Diane S. (Hg.), *Five fifteenth century german Reisebeschreibungen. A study in genre*, Diss. Utah, Microfilm, Michigan 1975.
- f. CRUSIUS, Martin, *Annales Suevici sive Chronica Rerum Gestarum ... Svevicae ... Svevicae Gentis Quibus quiquid fere de ea haberi potvit, ex latinis et graecis, aliarvmque linguarum avctoribus, scriptisq plurimis non editis, comprehenditur, Adivinctis interim caeterae quoque Germaniae, Orientis et Occidentis ac vicinarum prouincaerum ad nostra usque tempora, memorabilibus rebus ac scitu dignis opus dodecas Prima(-tertia) auctor Martino Crusio*, Tübingen 1595, Bd. 2, S. 422-424, (VD 16, C 6098-6104). - HASSLER, Ludwig Anton, *Chronik der königlich württembergischen Stadt Rottenburg und Ehingen am Neckar von 1200-1819*, Rottenburg 1819, S. 101-105. - SCHEIGER, Joseph, *Georg von Ehingens Züge in zehn Königreiche*, in: *Österreichische Reisende der Vorzeit*, Wien 1827, Bd. 1, S. 150-166. - FRISCHLIN, Nicodemus, *Leben des Ritters Georg von Ehingen*, in: *Gutenberg-Archiv 3* (1848), S. 3-12. - VALLET DE VIRIVILLE, Auguste, *Notice d'un manuscrit souabe de la bibliothèque royale de Stuttgart, contenant la relation des voyages faits de 1453 à 1457 en Europe, en Asie et en Afrique par George d'Ehingen chevalier, accompagnée de neuf portraits ... dessinés sur les originaux*, Paris 1855 (Extraits des *Annales archéologiques* 15). - SCHÖNHUTH, Ottmar, *Die Burgen, Klöster, Kirchen und Kapellen Württembergs*, Stuttgart 1860, Bd. 3, S. 72-91. - FALKENSTEIN, Friedrich Frhr. von, *Ritterbuch*, Stuttgart 1863, S. 193-226. - RIAÑO, Juan Facundo, *Viajes de extranjeros por España en el siglo XV*, in: *Boletín de la Sociedad Geográfica de Madrid* 10 (1877), S. 289-301, hier: S. 292. - HOLZHERR, Carl, *Drei bedeutende württembergische Staatsmänner aus der adligen Familie von Ehingen vom Jahre 1420 bis 1534*, in: *Literarische Beilage des Staatsanzeigers für Baden-Württemberg* 29 (1879), S. 198-204, 209-215. - HOLZHERR, Carl, *Geschichte der Reichsfreiherrn von Ehingen*, Stuttgart 1884, S. 36-40. - KLEMM, Diakonus, *Heraldische Forschungen: Eine korrigierte Ahnenprobe*, in: *Württembergische Jahrbücher* 2/1 (1885), S. 64-66. - SCHÖN, Theodor, *Ritter Georg von Ehingen*, in: *Literarische Beilage des Staatsanzeigers für Baden-Württemberg* 3/4 (1893), S. 39-56. - HALLER, Johan-

nes, Die Anfänge der Universität Tübingen 1477-1537, 2 Bde., Stuttgart 1927, 1929, Bd. 1, S. 13. - FORDERER, Josef, Ein Porträt Georgs von Ehingen, in: Tübinger Blätter 21 (1930), S. 1f. - FINK, Z. S., Another knight there was, in: Philological Quarterly 17 (1938), S. 321-330. - EIMER, Manfred, Tübingen, Burg und Stadt um 1600, Tübingen 1945, S. 72. - BRAUER-GRAMM, Hildburg, Der Landvogt Peter von Hagenbach, in: Göttinger Bausteine zur Geschichtswissenschaft 27 (1957), S. 27f. - IRIBARREN, Jose M., Pamplona y los viajeros de otros siglos, Pamplona 1957, S. 15f. - MERKELBACH, Lothar, Burg und Schloß Kilchberg. Baugeschichte, Ursprung, kunsthistorische Einordnung, Stuttgart 1965, S. 11f. - STROMER, Wolfgang von, Die Bildnisse des Ehinger und des Peter Strohmair und Georg von Ehingens Reisen nach der Ritterschaft, in: Zeitschrift für Waffen- und Kostümkunde 27 (1968), S. 77-107. - ROSENBERG, Donald K., Hermanns von Sachsenheims 'Schleiertüchlein': The Pilgerbericht and Ehingen's Reisen nach der Ritterschaft, in: Wege der Worte, FS Wolfgang Fleischhauer, Köln/Wien 1978, S. 210-220. - KRAUB, Karl, Die Freiherrn von Ehingen und ihr Besitz in Kilchberg (masch.), Kilchberg 1977. - WELTEN, Peter, Reisen nach der Ritterschaft, Jerusalem-pilger in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: ZDPV 93 (1977), S. 283-293. - KRAUB, Karl, Georg I. von Ehingen (masch.), Kilchberg 1978. - KRAUB, Karl, Die Geschichte der Freiherrn von Ehingen zu Kilchberg (masch.), Kilchberg 1978. - WENZEL, Horst, Höfische Geschichte. Literarische Tradition und Gegenwartsdeutung in den volkssprachigen Chroniken des hohen und späten Mittelalters, Bern/Frankfurt a. M. 1980, S. 259-270, 322-329. - EHRMANN, Gabriele, Die Fürstenbilder in den Handschriften der der Autobiographie Georgs von Ehingen in der Ehingischen Familienchronik. Die Bildnisse des Landislaus Posthumus und Karls VII. von Frankreich in der Bibliotheque Nationale und die Kupferstiche des Dominicus Custodis, in: Kühebacher, Egon (Hg.), Literatur und Bildende Kunst im Tiroler Mittelalter, Innsbruck 1982, S. 123-140 (Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft, Germanistische Reihe 15). - MÜLLER, Ulrich, Georg von Ehingen, 'Reisen nach der Ritterschaft'. Eine Autobiographie des 15. Jahrhunderts, in: Kühebacher, Egon (Hg.), Literatur und Bildende Kunst im Tiroler Mittelalter, Innsbruck 1982, S. 111-121 (Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft, Germanistische Reihe 15). - RICHARD, Jean, Les relations de pèlerinages au Moyen Age et les motivations de leurs auteurs, in: Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984), S. 143-154, hier: S. 145, 149. - SETZLER, Wilfried (Hg.), Georg von Ehingen. Höfling, Ritter, Landvogt, eine Ausstellung im Winter 1986/87, Tübingen 1986 (Tübinger Kataloge 28), darin: KLUCKERT, Ehrenfried, "Ich, Jörg von Ehingen, Ritter ...". das Leben

Georg von Ehingens im Spiegel seiner Autobiographie, S. 3-16c; KLUCKERT, Ehrenfried, Georg von Ehingen. Reisen nach der Ritterschaft. Aufzeichnungen zur Familiengeschichte, S. 17-23; HOLZWARTH, Georg, Aspekte zur Gattung und zur Sprachform der Autobiographie, S. 43-47; HOLZWARTH, Georg, Vita des Georg von Ehingen, S. 48. - ZAHND, Urs Martin, Die autobiographischen Aufzeichnungen Ludwig von Diesbachs. Studien zur spätmittelalterlichen Selbstdarstellung im oberdeutschen und schweizerischen Raum, Bern 1986, S. 366-377 (Schriften der Berner Burgerbibliothek 17). - HERBERS, Klaus, Der erste deutsche Pilgerführer: Hermann König von Vach, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 29-49, hier: S. 48. - HONEMANN, Volker, Sebastian Ilsung als Spanienreisender und Santiagopilger (mit Textedition), in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 61-95, hier: S. 68. - PLÖTZ, Robert, Deutsche Pilger nach Santiago de Compostela bis zur Neuzeit, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 1-27, hier: S. 26. - ZAENKER, Karl, Wirklichkeit und Fiktion in der spätmittelalterlichen Reiseliteratur, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 123-131, hier: S. 130. - IGLESIAS, Antonio Antelo, Caballeros centroeuropeos en España y Portugal durante el siglo XV, in: Revista de la Facultad de Geografía e Historia 4 (1989), S. 41-57. - WOLF, Gerhard, Die deutschsprachigen Reiseberichte des Spätmittelalters, in: Brenner (Hg.), Reisebericht (1989), S. 81-116, hier: S. 97f. - KÄSTNER, Hannes, Fortunatus. Peregrinator Mundi. Welterfahrung und Selbsterkenntnis im ersten deutschen Prosaroman der Neuzeit, Freiburg i. Br. 1990. - FLOOD, John, L., Fortunatus in London, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 240-263, hier: S. 243. - HERBERS, Klaus/PLÖTZ, Robert, Einführung: Spiritualität des Pilgers im christlichen Westen, in: Herbers-/Plötz (Hgg.), Spiritualität (1993), S. 7-24, hier: 17. - PARAVICINI, Werner, Von der Heidenfahrt zur Kavaliertour. Über Motive und Formen adeligen Reisens im späten Mittelalter, in: Brunner/Wolf (Hg.), Wissensliteratur (1993), S. 91-130, hier: S. 98, 100, 104, 108. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 349-350.

- g. Den *Reisen nach der Ritterschaft* ist ein Stück Ehingischer Familiengeschichte vorangestellt, deren Verfasser sich Georgs Enkel Sigmund von Hornstein (1513-77) nennt. - Georgs Reisebericht steht unabhängig von anderen und wird von späteren Reisenden auch nicht benutzt. - Detaillierte Beschreibung der Empfänge und des Lebens an den europäischen Fürstenthöfen. - Georg segelt nach Rhodos, um gegen die Türken zu kämpfen. - Nach 11 Monaten erfolglosen Wartens reist er mit NN *Münch aus Basel* nach Jerusalem. - In Damaskus wird er gefangengenommen und gegen Zahlung von 30 Dukaten freigelassen. - Text mit Illustrationen.

- h. (a) Venedig, Rhodos, Zypern, Beirut, Tyrus, Safed, Appolloso, Nazareth, Jerusalem, Damaskus, Alexandria, Zypern, Rhodos, Venedig, Kilchberg, Rottenburg am Neckar.
- (b) Frankreich, Armagnac, Anjou, Königreich Navarra, Pamplona, Burgos, Santiago de Compostela, Finisterre, Lissabon, Dominikanerkloster S. Maria da Vittoria in Batalha, Ceuta (Kampf gegen die Mauren), (Rückkehr an den Hof des Königs von Portugal), Granada (Rückkehr an den Hof des Königs von Kastilien), Portugal, Saragossa, Frankreich, England (Empfang beim englischen König), Schottland (Empfang beim schottischen König).

53

Stephan Irmí, O. P.

1458-62

REISEZIEL: Rom.

REISEZEIT: 1458 Juni 24 - 1462 Oktober 14.

AUTOR: Geb. 1432. - Aus bürgerlichem Basler Geschlecht. - Stephan hatte noch drei Brüder und drei Schwestern. - 1447 verläßt Stephan das väterliche Haus, um in Dijon seine Studien fortzusetzen. - 1450 wechselt er an die Universität Wien, wo er 1452 zum Dr. phil. promoviert wird. - 1452 Eintritt in den Dominikanerorden in Wien. - 1453 Ablegung des Gelübdes. 1454 wird er Priester. - 1454 Übersiedlung nach Kaschau, wo er dem Reformator der Ungarischen Ordensprovinz Leonhard Hüntpichler von Brixenthal dient. Im selben Jahr wird er zum *studens generalis* nach Wien bestimmt, dem er 1455 nachkommt. - 1455 verwaltet er für acht Monate als Subprior den Konvent in Wien. - 1458-60 Aufenthalt in Venedig unter den lombardischen Observanten. - 1464 Versetzung nach Basel. - Bis zu seinem Tod bekleidet er die Ämter des Novizenmeisters, des Succentor, des Subprior, des *corrector mensae*. - 1481 Wahl zum Prior des Baslers Klosters. - 1482 Beichtprediger im Basler Dominikanerinnenkloster an den Steinen. - Gest. 1488 Oktober 19.

- a. BASEL, UB, A IX 2, fol. 270^r-275^v, (BINZ, 1, 1907, S. 110-126).

- b. VETTER, Italienreisen (1952), S. 20, 27.
- d. MEERSSEMAN, Gérard Gilles (Hg.), Die autobiographischen Notizen des Basler Observanten Stephan Irmi O. P., in: Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte 41 (1947), S. 177-214.
- f. BRUNNER, Sebastian, Der Prediger-Orden in Wien und Österreich, Wien 1867, S. 2, 24. - WILMS, Hieronimus, Geschichte der deutschen Dominikanerinnen, Dülmen 1920, S. 95f. - MORTIER, Daniel Antonin (Hg.), Histoire des maîtres généraux de l'ordre des Frères prêcheurs, Paris 1909, Bd. 4: 1400-1486, S. 216-255. - LÖHR, Gabriel Maria, Die Teutonia im 15. Jahrhundert. Studien und Texte vornehmlich zur Geschichte ihrer Reform, Leipzig 1924 (Quellen und Forschungen zur Geschichte des Dominikanerordens in Deutschland 19).
- g. In Venedig hält sich Irmi zweieinhalb Jahre auf, um 1460 Juni 30 seine Reise nach Ferrara fortzusetzen.
- h. Wien, Buda, Zagreb, Golubowitz, Hermagor, Treviso, Murano, Venedig, Ferrara, Bologna, Rom, Siena, Florenz, Bologna, Ferrara, Murano, Venedig, Basel.

54

Hans Bernhard von Eptingen
Herr zu Pratteln

1460

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1460 Mai 10 [Venedig] bis Oktober 1.

AUTOR: Sohn des Rudolf von Eptingen zu Pratteln. - 1450 mit dem Tod seines Vaters Herr zu Pratteln. - 1467 Bürgerrecht in Basel. - 1468 Mitglied des Rates. - Mehrfach verheiratet, hinterläßt bei seinem Tode drei minderjährige Söhne. - Gest. 1484 Dezember 6.

ZUR PERSON: MÜLLER-LL 7 (1979), Sp. 283. - Wis-VL 3 (1981), Sp. 450.

REISENDE/REISEGRUPPE: Reisegesellschaft Herzog Ottos II. von Pfalz-Mosbach: Philipp von Gemmingen, Ludwig von Wildenstein und ein Priester Hans Goldschmidt aus St. Urban. - Weitere Teilnehmer sind sein Vetter Thüring von Büttikon (Butticken) und Nikolaus von Scharnachtal. - In Nikosia treffen sie Georg von Riedeburg (Ritter aus Meißen).

- a. CHÂTEAU D'OSTHOUSE (Elsaß), Privatbesitz des Herrn Nicolas von Sonnenburg, Hs. 1776-MS, Papier. - COLMAR, StA, MS 963, fol. 1-65 [*relation du pèlerinage en Terre Sainte, entrepris en 1460 par Hans Berhard d'Eptingen, Seigneur de Pratteln*], Papier, 33,4 x 20,5, stark beschädigt, Anfang und Ende fehlen, ca. 1650, [Mikrofilm-Kopie im SA Liestal, Sign.: 950]. - LEUKERBAD, Privatbesitz des Herrn Maurice von Sonnenberg, Papier, 31 x 20, [Mikrofilm-Kopie in der UB Basel, Sign.: Privatbesitz MS Cr Z 14]. - PRUNTRUT, BischöflichesA, Papier, stark beschädigt, Anfang und Ende fehlen, 2 H. 17. Jh., [Mikrofilm im SA Liestal, Sign.: 950 (MS CR Z I 4) Privatbesitz].
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 49. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 481. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 126f. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 163, 166f. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 177. - VETTER, Italienreisen (1952), S. 20, 22-24. - RÖHRICHT, BGP (21963), S. 117 Nr. 345. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 381.
- d. ANONYMUS (Hg.), Reise des Ritters Hans Bernhard von Eptingen nach Palästina im Jahr 1460, in: Der Schweizerische Geschichtsforscher 7 (1828), S. 313-402 [Teile der Meerfahrt und die Ablässe im Heiligen Land sind weggelassen]. - BERNOULLI, August (Hg.), Die Pilgerfahrt Hans Bernhards von Eptingen, in: Beiträge zur vaterländischen Geschichte N. F. 1/2 (1888), S. 13-75. - CHRIST, Dorothea A. (Hg.), Das Familienbuch der Herren von Eptingen. Kommentar und Transskription, Diss., Basel 1992.
- f. HALLER, Berchtold, Nikolaus von Scharnachtal, 1419-1489, in: Sammlung Bernischer Biographien, Bd. 1, Bern 1884. - BURCKHARD, August, Die Herren von Eptingen. SD aus: Genealogisches Handbuch zur Schweizergeschichte, Bd. 3, Zürich 1912. - BURCKHARD, August, Herkunft der Ehefrau Graf Rudolfs des Alten von Habsburg und Beziehungen der Habsburger zu den Eptingern sowie zu den Schalern und Münch, in: BasZG 15 (1915), S. 372-399. - SCHMITT, Pierre, L'Annaliste de la noble famille d'Eptingen, in: ZAK 22 (1962), S. 93-95. - BAUMANN, Josef, Die

Herren von Eptingen, in: Baselbieter Heimatbuch, Basel 1966, Bd. 10, S. 98-126. - BAUMANN, Josef, Die Herren von Eptingen, in: Baselbieter Heimatbuch, Basel 1969, Bd. 11, S. 167-184. - BAUMANN, Josef, Die Herren von Eptingen und der Sundgau, in: Jahrbuch des Sundgauvereins, Mühlhausen 1971, S. 29-41. - BISCHOFF, Georges, Eptingen, in: Nouveau dictionnaire de biographie Alsacienne, Straßburg 1982, Bd. 1, Sp. 824-826. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 118-119, 499-501 Nr. 17.

- g. Interessante Illustrationen, die Familienwappen und Reise in engem Zusammenhang darstellen.
- h. Venedig, Parenzo, Ragusa, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern: Episkopi; Jaffa, Ramla, Lydda, Ramla, Emmaus, Jerusalem, Bethlehem, Ain Karim, Jerusalem, Bethanien, Jericho, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Salina, Nikosia; *St. Niclaus de Camya* (Cambrusa), *Gangama* (Gagae), Kreta: Candia; Modon, Ragusa, Venedig, Padua, Verona, Mailand, Como, Lugano, Flüelen, Brunnen, Schwyz, Einsiedeln, Cham, Beromünster, Ettiswyl, Zofingen, Pratteln.

55

**Herzog Wilhelm III. von Sachsen und Thüringen
(Apel Steinhausen ?)**

1461

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1461 März 26 bis Oktober 2.

AUTOR: Der Reisebericht wird von einem unbekanntem Verfasser geschrieben. Nach KROGMANN-VL 4 (1953), Sp. 983 könnte es sich um den Salzburger Kammerdiener des Herzogs, Apel Steinhausen, handeln. Dafür sprechen die lateinischen Zitate und das genaue Verzeichnis der Unkosten und Einkünfte. - Nach TOBLER, BGP (1867), S. 49, soll der unten genannte Geistliche Hunolt von Plettenberg der Verfasser sein.

ZUR PERSON: KROGMANN-VL 4 (1953), Sp. 983.

REISENDE/REISEGRUPPE: Graf Ludwig von Gleichen, Graf Heinrich d. Ä. von Stolberg, Graf Günther von Schwarzburg, Graf Erwin von Gleichen (bleibt in Eichstädt zurück), Graf Hans von Honstein, Burggraf Albrecht von Kirchberg, Heinrich Reuß von Plauen, Veit von Schönburg (Herr zu Glauchau), Otto Schenk von Landsberg (Herr zu Tubitz und Sidau), Hans und Georg Schenk zu Tautenberg, Wolf von Sensheim (Herr zum Schwarzenberge), Eucharius (Acharius) von Pappenheim (Erbmarschall); als Ritter: der Junker (Georg) Vitztum zu Apolda, Apel von Ebeleben, Hans von Wangenheim, Heinrich von Büнау zu Skölen, Heinrich von Büнау Dünsek (Drotczek), Bastian von Kochberg (Kerchberg), Melchior Vitztum (zu Tannrode), Heinrich von Witzleben (zum Stein), Rudolf Marschalk (Werner von Hanstein), Friedrich Thone (Theme, sonst auch Dan genannt), Heinrich von Wolffendorf, alle Thüringer; außerdem aus Franken, Bayern und Österreich: Otto von Lichtenstein, Wipprecht Wolfiskale, Christoph Ho(r)nfelder, Ulrich von Ansburg (Arnsberg), Heinrich Tandorffer, Konrad Hartenstein; aus Meißen: Georg von Schleinitz, Kaspar von Schönberg (Schowenberg), Dietrich von Schönberg (Schenkenberg); aus Hessen: Tile von Kirstenrode (Kostenrode), Bode von Badenhausen (Bodenhausen); ferner die Stolbergischen und Schwarzburgischen Ritter: Hans Kanth (Kunth), Curt von Germar (Konrad G.), Christoph von Rode, Georg von Schlottheim, Kirsten von Schlottheim, Heinrich von Ruheleben (Ruxleben), Kaspar Schulze (Schutze). Als Geistliche: Hunolt von Plattenberg (Plettenberg) Dr. med. und Domherr von Erfurt, Heinrich (Lese-meister), Henning (Kaplan), Johann Bodenhausen (Diener), Kirsten von Nordhausen (identisch mit Kirsten von Ruexleben), Hermann Holzapfel (Barfüßer), Heinrich Jacobi (Kaplan des Grafen von Schwarzburg); als Knechte: Friedrich von Kisbode (Kussbade; Knecht des A. von Ebeleben), Georg von Wildeborn (Knecht des Schenk von Tautenberg), Henning von Bercka (Knecht des Grafen von Stolberg), Hans von Selmenitz (Knecht des Heinrich von Plauen), Hermann Gans (Knecht des Grafen L. von Gleichen), Hans Schinstet (Knecht des Schenken von Sidau), Hermann Henning, Heinrich Mulich, Curt Flans (Knechte des Grafen Hans und Ernst von Honstein), Hans Schidung (Schiding), Hans von Borau (Barowe; Knecht des Grafen Georg von Schleinitz), Hans von Ulsin (Knecht des Hans Kunth); als Knechte und Diener des Herzogs Wilhelm: Paul Narbe (Norbe; Schenk), Hans Brun (Bürger aus Weimar und Küchenmeister), Apel Steinhausen (Kammerschreiber), Jakob Oppelant (Ufflande; Dolmetscher), Hans Compau (Kumpfau; Kammerdiener), Kaspar (Stallknecht), Heinze (Koch), Strenzel (Aufträger in der Küche); als gemeine Knechte: Hans Frinsberg (Fyneberg; Graf Günthers Knecht), Peter Preuse (Brens; des Burggrafen Albrecht Knecht), Hans Sneider (Syder; Knecht

des Grafen Erwin von Gleichen), Klaus (Knecht des Sensheimers), Kirsten (Lersten Lorencz; Knecht des H. von Witzleben), Ule (Ullen; Knecht des Tandorffers), Georg (Georg Otto; Otto von Lichtensteins Knecht), Kilian (Kaspar und Dietrich von Schönbergs Knecht), Otto von Hongede (N. von Wangenheims Knecht), Hans (Koch der Stolberger), Jakob (ein gemeiner Knecht); weitere Begleiter: Rudolf Ziegler und Hans Hottemann (Hottermann), aus Erfurt, Nikolaus Muffel und Hans Magenhoffer aus Nürnberg, Hermann Kulstedt (Kollestete), aus Mühlhausen, Berlt Spirin oder Spering aus Nordhausen (stirbt auf dem Heimweg in Rhodos), Dietrich Wirtener (von Wertern) aus Stolberg. Wilhelm Schatt und Reinhard von Nebra kehren in Parenzo um. Genannt wird noch der Ritter Ulrich von Augsburg (gest. 1477 als Mönch in Nürnberg).

PARALLELBERICHTE: Anonymus (Nr. 56/1461). - Graf Heinrich d. Ä. zu Stolberg (Nr. 57/1461).

- a. BREMEN, StB, ohne Sign., 58 Bll., [Abschrift von GOTHÄ, FLB, Hs. B. 54]. - DRESDEN, SLB, Hs. F. 38 [*Collectanea historica Nr. 5: Hertzog Wilhelmen, Churfürst Friedrichs, vnd Hertzog Heinrichs zu Sachsen, desgleichen etlicher alten Marggraffen zu Meißen Reisen zum Gelobten Landte*], 540 Bll., 16. u. 17. Jh., (SCHNORR VON CAROLSFELD, 1, 1882, S. 358). - GOTHÄ, FLB, Hs. chart. B. 54, 115 Bll., 4°, Pergament, 15. Jh. - GOTHÄ, FLB, Hs. chart. B. 159 [*Thüringische Chronik; Auszug aus der vorigen Hs.*], 197 Bll., Pergament, 15. Jh. - HAMBURG, SUB, Hs. Hist. 78, fol. 1038-1072 [*Nach Christi unsers lieben herrn geburth*], II + 1074 Bll., Papier 2°, 29 x 19, Thüringen, Ende 16. Jh., (LOHSE, 5, 1968, S. 89). - HAMBURG, SUB, cod. geogr. 55, fol. 1-114, 18. Jh. - HAMBURG, SUB, cod. geogr. 71 [*Wilhelmi Ducis Saxoniae iter ad terram Sanctam susceptum anno 1461, uffs neue abgeschrieben 1625*], 4°, 17. Jh., (handschriftlicher Katalog; Aufbewahrungsort: Berlin). - HAMBURG, SUB, cod. geogr. 78, fol. 1038-1072 [*Pilgerfahrt des Landgrafen Wilhelm des Tapferen von Thüringen in das Heilige Land, 1461*], II + 1074 Bll., 2°, Thüringen Ende 16. Jahrhundert, das letzte Drittel fehlt, (handschriftlicher Katalog; Aufbewahrungsort: Berlin). - JENA, TULB, [*Thüringisch-Erfurtische Chronik des Vicarius von St. Severi in Erfurt, Conrad Stolle*], 2. H. 15. Jh. - MÜNCHEN, BSB, cgm 337, fol. 239^a-245^b [*1461 vermerkht als ich mit meinem genädigen herren heczog Wilhalm von Sachsen und mit etwe vill grafen ... gen Jerusalem da das heilige grab ist gevorn*], I + 265 Bll., Papier, 29 x 21,3, Salzburger Raum, Mundart: bayerisch-österreichisch, 1470, (SCHNEIDER, 5/2, 1970, S. 357f.; vgl. Hans Coplär, Nr. 56/1461).

- b. TOBLER, BGP (1867), S. 49, 481. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 481-483, 571 Nr. 134. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 127-130. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 163. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 40-42, 114, 140, 145, 175, 181, 237, 269. - LAHRKAMP, Jerusalemfahrten (1956), S. 269-346, hier: S. 336. - RÖHRICHT, BGP (21963), S. 117f. Nr. 348. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 138. - HIPPLER, Reise (1987), S. 93 Anm. 137. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 381.
- c. WELLER, Hieronymus (Hg.), Gründliche und warhafftige beschreibung Der Löblichen vnd Ritterlichen Reise vnd Meerfahrt in das heilige Land nach Hierusalem des durchl. Herrn Albrechten, Hertzogen zu Sachsen ... Darbey ein Kurtzer Auszug der Pilgramschaft ins gelobte Land Hertzog Wilhelm zu Sachssen ... zu befinden. Gestellet durch ... Hansen von Mergenthal ... So selbsten persönlich mit und darbey gewesen, Leipzig [Grossen] 1586 [enthält auch die Reiseberichte von Kurfürst Friedrich III. der Weise von Sachsen (Nr. 97/1493) und Herzog Heinrich I. von Sachsen (Nr. 117/1506)].
- d. WEBER, R. von (Hg.), Pilgerfahrt eines Deutschen Fürsten ins Heilige Land im 15. Jahrhundert, in: Morgenblatt für Gebildete Leser 59 (1865), S. 920-924 Nr. 39, S. 937-941 Nr. 40, S. 974-977 Nr. 41. - FALK, Johannes (Hg.), Herzog Wilhelms III. Reise in das Heilige Land 1461, in: Archiv für die Sächsische Geschichte 4 (1866), S. 283-320. - KOHL, Johann Georg (Hg.), Die Pilgerfahrt des Landgrafen Wilhelm des Tapferen von Thüringen zum Heiligen Lande im Jahre 1461, Bremen 1868, S. 1-157. - LEMCKE, Paul (Hg.), Graf Heinrich d. Ä. zu Stolberg Meerfahrt nach Jerusalem und ins gelobte Land 1461, in: Zeitschrift des Harzvereins für Geschichte und Altertumskunde 13 (1880), S. 484-488. - RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Pilgerreisen (1880), S. 481-3. - SCHMIDT, Bärbel (Hg.), Die Pilgerfahrt des Landgrafen Wilhelm des Tapferen von Thüringen nach dem anonymen Bericht des cgm 337, Mag.-Arbeit masch., Würzburg 1987.
- f. KRONFELD, Carl, Landeskunde des Grossherzogthums Sachsen-Weimar, Weimar 1878, Bd. 1, S. 240f. - MÜLVERSTEDT, George Adalbert von (Hg.), Regesta Stolbergica. Quellensammlung zur Geschichte der Grafen zu Stolberg im Mittelalter, Berlin 1885, S. 531-533 Nr. 1597 und Nr. 1601. - MEYER, Christian, Eine fürstliche Palästinafahrt vor 450 Jahren, in: Vossische Zeitung 18/9 (1910). - SPANGENBERG, Cyriacus, Mans-

feldische Chronica, Eisleben 1912, Bd. 8, S. 390a-391a. - FRANKE, Konrad, Zacharias Conrad von Uffenbach als Handschriftensammler. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts, Diss. masch., Würzburg 1964. - BUCHHOLZ, Magdalena, Die Anfänge der deutschen Tagebuchschreibung, Münster 1981, S. 40f. - KÄSTNER, Hannes, Fortunatus. Peregrinator Mundi. Welterfahrung und Selbsterkenntnis im ersten deutschen Prosaroman der Neuzeit, Freiburg i. Br. 1990.

- g. Vor der Abreise trifft Herzog Wilhelm Vorkehrungen für den Fall seiner Gefangennahme oder seines Todes. - Segelt in Venedig mit 90 anderen Pilgern ab. - Wilhelm Schatt und Reinhard von Nebra kehren in Parenzo aus Furcht vor der Seekrankheit um. - Dem Bericht folgen die Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben während der Reise. - Insgesamt hat die Wallfahrt 13.624 Dukaten gekostet. - Herzog Wilhelm von Thüringen und Sachsen bringt von der Reise u. a. einen Affen, einen Wolf, verschiedene edle Pferde und einen Falken mit nach Weimar.
- h. Weimar, Rudolfstadt, Saalfeld, Neustadt b. Coburg, Coburg, Lichtenfels, Bamberg, Baiersdorf, Nürnberg, Stein, Nürnberg, Eichstätt, Ingolstadt, Pfaffenhofen, München, Aibling, Kufstein, Rattenberg, Hall, Innsbruck, Sterzing, Brixen, Klausen, Bozen, Neumarkt, Trient, Rovereto, Borghetto, Verona, Vicenza, Padua, Venedig, Parenzo, Pola, Zadar, Korfu, Kephalaria, Modon, Kreta: Candia; Rhodos: Philermos; Jaffa, Ramla, Lydda, Ramla, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Jericho, Bethanien, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern, Rhodos, Modon, Korfu, Ragusa, Zadar, Venedig, Treviso, München, Nürnberg, Coburg, Neustadt b. Coburg, Saalfeld, Weimar.

56

Anonymus [Hans Coplär]

1461

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1461.

AUTOR: Nach Huschenbett (s. u.) könnte es sich bei Hans Coplär um den Kammerdiener des Herzogs Wilhelm III., Hans Compan, handeln. Dafür würden die Übereinstimmungen mit dem Bericht des Herzogs Wilhelm von Sachsen sprechen.

REISENDE/REISEGRUPPE: Vgl. Herzog Wilhelm von Sachsen und Thüringen (Nr. 55/1461). - Graf Heinrich d. Ä. zu Stolberg (Nr. 57/1461).

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 5 (1985), Sp. 316.

PARALLELBERICHTE: Herzog Wilhelm III. von Sachsen und Thüringen (Nr. 55/1461). - Graf Heinrich d. Ä. zu Stolberg (Nr. 57/1461).

- a. WIEN, ÖNB, cvp 3080 (N. 563), fol. 1^{ra}-6^{rb} [(V)*Ermerckt als ich kanns Coplär von salczburg mit meinem genädign herren herczogen wilhalm von Sachsen*], III + 20 + III Bll., Halbpergamentband, 28,4 x 21, 15. Jh., Mundart: bayrisch-österreichisch, (FALLERSLEBEN, S. 220. - MENHARDT, 2, 1961, S. 869).
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 484. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 127-130. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 117 Nr. 346.
- c-d. Unediert [Zum Inhalt vgl. Wilhelm III. von Sachsen und Thüringen (Nr. 55/1461)].
- g. Der Text stimmt fast wörtlich überein mit dem der Reisebeschreibung des Wilhelm von Thüringen.
- h. Vgl. Wilhelm III. von Sachsen und Thüringen (Nr. 55/1461).

57

Graf Heinrich d. Ä. zu Stolberg

1461

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1461 März 26 [Weimar] bis Oktober 8 [Weimar].

AUTOR: Geb. 1436 als Sohn Bothos d. Ä. - 1455 mit dem Tod seines Vaters gelangt Heinrich an die Regierung. - 1457 Wahl zum Schiedsrichter. - 1465-90 zahlreiche Stiftungen. - 1499 überträgt Heinrich die Regierung auf seine erwachsenen Söhne. - Gest. 1511.

ZUR PERSON: ADB 36 (1893), S. 333. - HUSCHENBETT-VL 3 (²1981), Sp. 880.

WEITERE REISEN: Unternimmt 1497 eine Pilgerfahrt zu Heiligen Blut in Wilsnack mit Herzog Wilhelm d. J. von Braunschweig.

REISENDE/REISEGRUPPE: Bricht mit seinem Vetter Graf Günther von Schwarzburg, Hans Knut, Kurt von Germar, Christoph von Rode, Jörg von Schlotheim, Kristam von Schlotheim, Heinrich von Ruxleben (Ritter), Harmann Holzapfel, Henning von Berckau (Knappe), Hans (Koch), Dietrich Wirtener (Wertern), Reinhardts von Ebra (Rebra), Kaspar Schulze, Christian von Nordhausen (Dr.) und ein Kaplan. Hans Brun, Conrad Hertnitstein (Ritter), Berlt Spiring und Jacob Lantferer auf. - Vgl. Reisegesellschaft Herzog Wilhelms III. von Sachsen und Thüringen.

PARALLELBERICHTE: Herzog Wilhelm III. von Sachsen und Thüringen (Nr. 55/1461). - Anonymus (Nr. 56/1461).

- a. **BRESLAU**, StB, Hs. Klose; Kopie aus dem Nachlaß des Pastor Chr. Ezechiel. - **FÜRSTENSTEIN**, SchloßB des Fürsten Pless. - **GOTHA**, FLB, Hs. 54, 64 Bll., 4°, Papier. - **WERNIGERODE**, St/KrB (vorm. Grfl. Stolbergisches HA), A. 1,4., 21 Bll., Papier, 4 x 5,5 Zoll, Mundart: thüringisch, 15. Jh., Fragment.
- b. **TOBLER**, BGP (1867), S. 60. - **RÖHRICHT/MEISNER**, Pilgerreisen (1880), S. 483f., 510, 578. - **RÖHRICHT**, Pilgerreisen (1900), S. 39 Anm. 46, S. 131, 180. - **BERG**, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - **RÖHRICHT**, BGP (²1963), S. 144 Nr. 441. - **GANZ-BLÄTTLER**, Andacht (1990), S. 381.
- d. **HESSE**, Ludwig Friedrich (Hg.), Konrad Stollens Thüringisch-Erfurtische Chronik, Tübingen 1854, S. 50f. (BLVS 32). - **JACOBS**, Eduard (Hg.), Graf Heinrichs d. Ä. zu Stolberg Meerfahrt nach Jerusalem und ins gelobte Land, in: Zeitschrift des Harz-Vereins für Geschichte und Altertumskunde 1 (1868), S. 173-220, 345-350 [Rechnung aus Gotha]; 2 (1869), S. 161-163.

- f. FALKENSTEIN, Johann Heinrich von, Thüringer und Erfurter Chronika, Gotha 1740, Bd. 3, S. 1363. - PLESSING, Johann Friedrich, Über Golgatha und Christi Grab, Halle 1789, S. 108. - MÜLVERSTEDT, Georg Adalbert von (Hg.), Regesta Stolbergica. Quellensammlung zur Geschichte der Grafen zu Stolberg im Mittelalter, Berlin 1885, S. 533-535 Nr. 1602-1603. - JACOBS, Eduard, Wallfahrt Graf Heinrichs des Älteren zu Stolberg-Wernigerode zum heiligen Blut in Wilsnack in Gemeinschaft mit dem Herzog (Wilhelm dem Jüngeren) zu Braunschweig 1497, in: Zeitschrift des Harz-Vereins für Geschichte und Altertumskunde 3 (1870), S. 1003f. - LEMCKE, Paul, Graf Heinrich d. Ä. zu Stolberg Meerfahrt nach Jerusalem und ins gelobte Land 1461, in: Zeitschrift des Harzvereins für Geschichte und Altertumskunde 13 (1880), S. 484-488. - MÜLVERSTEDT, George Adalbert von, Geschichte des Hauses Stolberg vom Jahre 1210 bis 1571, Magdeburg 1883, S. 362-368.
- g. Die Handschrift aus dem vorm. gräfl. Archiv in Wernigerode wurde ursprünglich als ein Fragment der Pilgerfahrt Graf Bothos III. von Stolberg (Nr. 99/1493) angesehen, der aber keinen Reisebericht hinterlassen hat.
- h. Zadar, Lesina, Lissa, *Amblona*, *Alphemo*, *St. Maria de Kasopoli*, *Vostyando*, Korfu, *St. Nicolai*, Kephalaria, Modon, Koron, *Zirigo*, *Rethimo*, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern: Paphos; Jaffa, Ramla, Lydda, Ramla, Emmaus, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Bethanien, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Rhodos, Modon, Korfu.

58

Sebald Rieter d. Ä.

1462

REISEZIEL: Santiago de Compostela.

REISEZEIT: 1462 September 29 - (Datum der Rückkehr nicht bekannt).

WEITERE REISEN: Rom (Nr. 42/1450); Heiliges Land (Nr. 61/1464); Heiliges Land (Nr. 81/1479).

REISENDE/REISEGRUPPE: Axel von Lichtenstein, Hans Ortolff mit zwei jungen Gesellen, Ulrich Haller, Erhart Pessler und zwei Herolde (ab Genf).

- a.-c. Vgl. Sebald Rieter d. Ä. (Nr. 42/1450).
- d. RÖHRICHT, Reinhold/MEISNER; Heinrich (Hgg.), Das Reisebuch der Familie Rieter, Tübingen 1884, S. 10-14 (BLVS 168).
- f. Vgl. Sebald Rieter d. Ä. (Nr. 42/1450).
- g. Die Reise kostet 4000 Gulden. - Der Nürnberger Sebald Rieter d. Ä. und sein Schwager Axel von Liechtenstein hinterlassen im Jahre 1462 ihre Wappen in der Kathedrale zu Santiago de Compostela. 1610 sieht Joachim Rieter von Kornburg in der Klosterherberge zu Bethlehem den Namen des Hannibal Rieter von Kornberg, der 1563 ins Heiligen Land gereist war. 1462 befestigt Sebald Rieter d. Ä. in Santiago de Compostela im Chor der Kirche sein Wappen neben einem Gemälde seines Vaters Peter Rieter aus dem Jahre 1428 und den Wappen von Hans und Andreas Rieter.
- h. Landshut, Einsiedeln, Mailand, Genf, Saint-Antoine-en-Viennois, Avignon, Toulouse, Béarn, Bayonne, Perpignan, Burgos, Leon, Finisterre, Santiago de Compostela, Burgos, Bayonne, Armagnac, Genf, Landshut.

59

Bernd [Koster = Küster]

1463

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1463.

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 1 (²1978), Sp. 746.

AUTOR: Möglicherweise Franziskaner und Küster im Konvent zu Münster/Westfalen.

- a. SCHLOß WESTERWINKEL BEI MÜNSTER, gräfl. MerveldtscheB, Hs. B 12283, fol. 305^r-352^v, 352 Bll., Papier, 10 x 7, 15./16. Jh. [Die Handschrift enthält 268^r-270^v und 270^v-286^r *geistige Wallfahrten* nach Jerusalem bzw. Rom; als Besitzerin der Handschrift nennt sich eine *Soror Anna Magdalena zum Kley*].
- b. THOMSEN, Palästina (1908-72), Bd. 5, S. 563-64. - LAHRKAMP, Jerusalemfahrten (1956), S. 269-346, hier: S. 331-336. - LAHRKAMP, Orientreisen (1956), S. 124-126. - KÜHNEL, Aspekte (1987), S. 502. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 382.
- d. STROICK, Albert (Hg.), Der Bericht des Koster Bernd über seine Pilgerfahrt ins Heilige Land aus dem Jahr 1463, in: WZ 90/1 (1934), S. 89-111.
- g. Bemerkenswert ist die völlige Ignorierung der Kreuzfahrerzeit.
- h. Jaffa, Ramla, Lydda, Anatot, Arimathäa, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Bethanien, Jericho.

60

Johann Bracht

1464

REISEZIEL: Preußen.

REISEZEIT: 1464 April 23 bis August 14.

AUTOR: Magister und Lübecker Ratssekretär. - Reist im Auftrag der Stadt nach Preußen, um mit dem Hochmeister und dem polnischen König Ort und Zeit für Friedensverhandlungen im folgenden Frühjahr festzulegen.

REISENDE/REISEGRUPPE: Bischof Arnold von Lübeck, Albert von Rethen zu Rostock, Albert Krummendyk (Archidiakon und Domherr der Lübecker Kirchen), Heinrich Kastorpp (Bürgermeister zu Lübeck), Heinrich Lipperode (Kämmerer), Heinrich von Hacheden (Doktor des kaiserlichen Rechts, Ratsherr zu Lübeck), Stephan Slorff (Ratsherr zu Rostock),

Ulrich Malchow (Bürgermeister zu Wismar), Conrad Schellepeper (Ratsherr zu Lüneburg), Johan Soltrump (Bürgermeister zu Riga), Kurd Bartman (Ratsherr zu Riga), Godeke Wantscheide (Bürgermeister zu Dorpat), Heidenreich Berinckhoff (Ratsherr zu Dorpat), Johan Velthusen (Bürgermeister zu Reval), Johan Richerdes (Ratsherr zu Reval).

- Verhandlungspartner in Danzig: Thobias Steenwege, Reynolt Nederhoff, Johann vamme Wolde und Johan Meydeborg (Ratsherren), Johan Vere (Bürgermeister); Gesandte nach Danzig: her Stiber van Baysen (Ritter, *gubernator des heren koninges van Palen unde der lande Prutzen*), Otte Makevisch (Ritter), Jacob Kleysschouw (Knappe); aus Reval: Johan von Velthusen (Bürgermeister), Johan von Richen (Ratsherr); aus Dänemark: Erick Ottesson (Ritter), Detleff Reventlouw (Ritter), Iwen Axelsson (Ritter), Daniel Keppeken (Kanzler).

- Verhandlungspartner in der Marienburg: Stiber van Baysen (*gubernator*), Otte Makevisch.

- Verhandlungspartner in Thorn: Deputierte des Königs von Polen, sowie aus Elbing: Bischof Johannes zu Leszlouw (Kanzler), die Herren Lucas van Gorka zu Pasenouw, Stanislaus Ostorock zu Calisz, Sandwogius zu Syritcz, Petrus von Opperouw zu Luntzitz, Johannes von Cosczeletz zu Briszke, Nicolaus von Gosczoletz zu Jungeleszlouw, Hintcza van Rotgouw zu Czudimir, Johannes von Czarnicow zu Gnyzen, Johannes de Thenzyn (Kastellan zu Krakau), Stiber van Baisen zu Elbingen unde Prutzen gubernator und Gabriel von Baisen, Johannes de Dambroyka, Mathias de Backzousz zu Leszlouw, Jacob von Schadeck, Johann Dlugosch (aus Krakau), Jacob Sobolowkii (Kanoniker, Notar), Nickel Pfeilstorff, Nickels von Salundorff (Ritter), Ludwig von Mortang (Kapitän in Retzin); Augustinus Tirgarte (licenciatus in decretis), Gabriel van Baysen des Kolmeschen landes palentyn, Makevisch Mathias, Fabianus de Lengendorp, Nicolaus Pilenszki, Nicolaus Pilstorp, Nicolaus Zdalouszki (Ritter), Lodowich (Ludwig) von Mortang (Kapitän in Retzin); aus Thorn: Conrad Todinkusen und Rutterus van Birken (Bürgermeister), Mathias Tesner, Johann Rause, Andreas Weigel, Bertram van Alen, Alexander Berger (Ratsherr zu Thorn); aus Riga: Johan Soltrump (Bürgermeister) und Cord Bartman (Ratsherr); aus Darpat: Godeke Wanschede (Bürgermeister) und Heydenriik Beringhoff (Ratsherr); aus Danzig: Reynolt Nederhoff (Bürgermeister), Johan Angermunde (Ratsherr), Johan Lindouwe (Sekretär) Weitere Delegierte: Johannes Wedeler (Bürgermeister), Heinrich Byland (Ratsherr zu Elbing), Johannes Meydeborg; Delegierte des Hochmeisters: Herr Jurien (Jorge) Graf von Hennenberg, Herr Andreas Pepper (Doktor des geistlichen Rechts), Herr Ulrich Kinsberg, Johan Winckeler (Doktor des Hochmeisters), Jodocus, Bischof der Kirchen zu

Osel, Heinrich Reuß von Plauen Komtur zu Elbing, Gerhard Mellingrode (Marschall in Livland), Jürgen (Graf und Herr zu Henneberg), Ulrich van Kinsberg (Hauptmann von Ilaw und Schonburg), Ludwig von Holheym (Hauptmann der Stadt Lobauw); aus Königsberg: Georg (oder Jürgen) Steinhaupt (Bürgermeister), Andreas Kolberg (Ratsherr); aus Kneiphof: Thomas Kromer und Michel Kromer (Bürgermeister); aus Löbenicht: Nikolaus Koslin; weitere Sendboten: Bernhard van Synnenberge *tome Colme und Staszeborch overste hovetman*, Wilhelm von Eppingen (Komtur zu Osterode), Wilhelm Schindel (Komptur zu Ascherade), Nicolaus (Dekan der Kirchen des Samlands und des Deutschen Ordens), Ulrich von Eysenhoffen (Großkomptur), *de deken van Sameland, de deken van Darpte, de perrer van Elbingen, eyan edelman uth Liifflande unde ok dre borgermestere unde etlike radlude van Koningesberge*.

- Gesandte von Thorn nach Kulm: Heinrich Kastorpp, Albert Krummendyk, Heinrich von Hacheden, Johannes Bracht.

- Verhandlungspartner in Danzig: Johan Velthusen (Bürgermeister zu Reval), Otto Brambecke, Johann Meydeborg und Marquard Knochen (Ratsmänner zu Danzig), Johan Vere (Bürgermeister zu Danzig), Johan Soltrump (Bürgermeister zu Riga), Cord Bartman (Ratsherr zu Riga), Cord Schellepeppers (Ratsherr zu Lüneburg), Johan Velthusen (Bürgermeister), Johan Richardes (Ratsherr zu Reval).

- a. LÜBECK, StA, Hs. A. Polonica [*Dit is de recessus twischen deme heren koninge to Polen, landen manschopp und steden in Prutzen*], 94 Bll., Pergament. - REVAL (Tallinn), StA, 24 Bll., Schluß fehlt.
- d. TÖPPEN, Max (Hg.), Akten der Ständetage Preussens unter der Herrschaft des Deutschen Ordens, Leipzig 1886, Bd. 5: 1458-1525, S. 112-135. - CHRONIKEN, Die, der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert, Bd. 28: Die Chroniken der niedersächsischen Städte, Bd. 4: Lübeck, Leipzig 1910, S. 739f., 359f., 382-389 [Veröffentlichung von Auszügen aus Brachts Bericht]. - ROPP, Goswin Frhr. von der (Hg.), Hanserezesse 2. Abt., Bd. 5: 1431-1476, S. 297-369 Nr. 443, § 1-139, Mundart: mitelniederdeutsch.
- g. Johann Hertze, einer der Fortsetzer der Detmarchronik, kennt die Aufzeichnungen Brachts und verarbeitet sie in den §§ 1884 und 1898-1998c der Lübecker Ratschronik.
- h. Travemünde, Danzig, Marienburg, Graudenz, Garnsee, Kulmsee (Kolmeese), Thorn, Kulm, Thorn, Danzig, Lübeck.

61

Sebald Rieter d. Ä.

1464

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1464 Mai 14 - (Datum der Rückkehr nicht bekannt).

WEITERE REISEN: Rom (Nr. 42/1450); Santiago de Compostela (Nr. 61/1462); Heiliges Land (Nr. 81/1479).

REISENDE/REISEGRUPPE: Sigmund von Egloffstein, Jörg von Egloffstein, Andreas Zobel und zwei Köche.

a.-c. Vgl. Sebald Rieter d. Ä. (Nr. 42/1450).

d. RÖHRICHT, Reinhold/MEISNER, Heinrich (Hgg.), Das Reisebuch der Familie Rieter, Tübingen 1884, S. 14-36 (BLVS 168).

g. Verhaftung in Ramla unter dem Verdacht, zwei Katalonier im Gefolge zu haben, die mit der Türkei verfeindet seien. Freilassung gegen Zahlung von 100 Ducaten. - Auf der Rückfahrt werden erneut vier Pilger festgenommen, die gegen vier gefangene Muslime auf dem Schiff ausgetauscht werden. - Die Reise hat Rieter und Egloffstein 3000 Gulden gekostet.

h. Nürnberg, Venedig, Rhodos, Beirut, Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethlehem, Bethanien, Jaffa, Venedig.

62

Gabriel Muffel

1465-67

REISEZIEL: Santiago de Compostela, Heiliges Land (?, vgl. g.).

REISEZEIT: 1465 Dezember 8 bis Spätherbst 1467.

AUTOR: Die früher dem Nürnberger Patrizier Gabriel Muffel zugeschriebene Reisebeschreibung (RÖHRICHT, RÖHRICHT/MEISNER, PRIEBSCHE) wird heute nach COSSAR (s. u.) als eine von einem Passauer Bürger vorgenommene Kopie der Übersetzung des frühesten italienischen Pilgerberichts des Franziskaners Niccolò da Poggibonsi aus dem Jahre 1346-50 angesehen. Strittig ist, ob Gabriel Muffel überhaupt eine Reise ins Heilige Land unternommen hat [vgl. HUSCHENBETT-VL 8 (²1990), Sp. 970]. Jedenfalls war er Besitzer der Handschrift.

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 8 (²1990), Sp. 969-970.

ZUR FAMILIE: Vgl. Nikolaus Muffel (Nr. 48/1452).

REISENDE/REISEGRUPPE: In der Reisegesellschaft des Leo von Rozmital. In Venedig hat er sich wahrscheinlich von der Reisegesellschaft getrennt, um ins Heilige Land und nach Ägypten zu reisen. Auf dem Weg zum Sinai begleiteten ihn zwei Spanier aus Galizien, drei aus Konstantinopel und einer aus Syrien. - Diese Reise hat entgegen anderen Angaben nicht in Begleitung seines Vaters Nikolaus Muffel d. Ä. und seines älteren Bruder Nikolaus stattgefunden. Nikolaus Muffel d. Ä. wird nach KÄSTNER, Fortunatus (1990), S. 261 mit seinem gleichnamigen Sohn (Nikolaus IV.) verwechselt, der eine solche Reise 1461 in Begleitung des Landgrafen Wilhelm von Thüringen (Nr. 55/1461) unternommen hatte.

PARALLELBERICHT: Leo von Rozmital (Nr. 63/1465-67).

- a. LONDON, BL, Hs. Egerton 1.900, fol. 2^a-144^b [*Hie vahet sich an die gotliche fart des heiligen grabs vnnsers hernn Jesu cristi hin vnd herwider zu faren, vnd sagt von allen dingen vnd von aller gelegenheit die man vindet vnterwegen von den grossen mechtigen stetten, vnd von ir herlikkait vnd vermogen, vnd besunder von aller gelegenheit der heiligen, vnd kirchen vnd gotlichen stetten; mit 140 angetuschten Federzeichnungen*], fol. 145^b-147^b [*Von den Kirchen die Jenhalb mers sint unter den ungelaubigen*], fol. 147^b [*Vom Ablass zu Jerusalem*], fol. 151^b-153^b [*Itinerary, with distances, from Prague through Germany and Flanders to London and Edinburgh, thence through France, Spain and Italy, and by Venice to Jerusalem and Mount Sinai, and thence through Constantinople to Denmark, Sweden, and Norway*], fol. 154^a-154^b [*Nota ditz Regimen auf dieser walfurt (Kleidervorschriften für eine Pilgerfahrt nach Jerusalem)*],

fol. 155^a [*Daz sein dye LXXIJ sprochen und zungen*], fol. 155^b [*Item die teutsche czung und sprochen ... kam auß d'thürkay ein großmechtig Ryß und recke mit namen theuton*], Hintercustode fol. 156 [*Anno 1465 die octavo decembris iuit ad terram santam Gabriel Muffel filius tertius Nicolai Muffell*], 156 Bll., Papier, 4°, 21,7 x 15,3, 15. Jh., (PRIEBSCHE, 2, 1901, Nr. 97 S. 75f. - SKEAT, 1967, S. 907). - MÜNCHEN, BSB, cgm 1279, fol. 80^r-126^v [*Do hernach stet der ablas und die heiligen stet zuu Rom*], 106 Bll., Papier, 20 x 14, Nürnberg 4. V. 15. Jh. [*Autographe Reinschrift, enthält von gleicher Hand die Beschreibung der Reise des böhmischen Herrn Leo von Rozmital 1465-1467*], (SCHNEIDER, 5/6, 1991, S. 182f.).

- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen, (1880), S. 96, 572. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 133-136. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 118f. Nr. 353. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 382.
- c. (1) Viago da Venesia al sancto iherusalem et al monte sinai, sepulcro de sancta chaterina più copiosamente et verissamente descrito che nessuno degli altri: cum dessegni de paesi citade porti et chiesi ei sancti luoghi et molte altre sanctimonie ch'qui se truovano designale et descritte chomo sono neli logi lor propri etc., Bologna [Johannes J. de Rubeira] 1500 [mit Holzschnitten].
- (2) Viaggio da Venetia al sancto sepulchro et al monte Sinai piu copiosamente descrito de li altri ecc., Venedig [Niccolo detto Zoppino et Vincentio compagno] 1518.
- (3) Viaggio ... Venedig [Johannes Tacuiano] 1520.
- (4) Viaggio ... Venedig [Niccolo detto Zoppino et Vincentio compagno] 1521.
- (5) Viaggio del Sepolcro di G. Cristo scritto da un valente uomo, Venedig 1523.
- (6) Viaggio ... Venedig [Niccolo detto Zoppino et Vincentio compagno] 1524.
- (7) Viaggio ... Venedig [Niccolo detto Zoppino et Vincentio compagno] 1531.
- (8) Viaggio ... Venedig [Niccolo Aristotile detto Zoppino] 1533.
- (9) Viaggio del Sepolcro di G. Cristo scritto da un valente uomo, Venedig 1534.
- (10) Viaggio ... Venedig [Zoppino] 1536.
- (11) Viaggio ... Venedig [Niccolo di Aristotile detto Zoppino] 1537.
- (12) Viaggio ... Venedig [Niccolo di Aristotile detto Zoppino] 1538.
- (13) Viaggio ... Venedig [Venturini Roffinello] 1546.
- (14) Viaggio ... Venedig 1555.

- (15) Viaggio ... Venedig [Bertholomeo di Valenti] 1558.
- (16) Viaggio da Venezia al S. Sepolcro ed al monte Sinai con disegni ecc. ... composto dal Reverend. Padre Fr. Noe Dell'Ordine Di S. Francesco, Venedig [Michel Miloco] 1560 (?).
- (17) Viaggio ... Venedig [Giovanni Varisco] 1563.
- (18) Viaggio ... Venedig [F. de Lenor] 1564.
- (19) Viaggio ... Fra Noe ... Venedig [Michel Miloco] 1570.
- (20) Viaggio ... Fra Noe ... Venedig [Michel Miloco] 1575.
- (21) Viaggio ... Venedig [Luigi Valvassori et G. D. Micheli] 1583.
- (22) Viaggio ... Venedig [Bertholomeo di Valenti] 1587.
- (23) Viaggio ... Venedig [Luigi Valvassori et G. D. Micheli] 1587.
- (24) Viaggio ... Venedig [Luigi Valvassori et G. D. Micheli] 1590.
- (25) Viaggio ... Verona 1592.
- (26) Viaggio ... Venedig [Dan. Zanetti] 1598.
- (27) Viaggio ... Fra Noe ... Lucca 1600.
- (28) Viaggio ... Venedig [Domenico Imberti] 1604.
- (29) Viaggio ... Venedig [Domenico Imberti] 1605.
- (30) Viaggio ... Et di nuovo aggiuntovi una Tavola, che denota quante miglia sono da luoco a luoco sino in Hierusalem, Venedig [Domenico Farri] 1607.
- (31) Viaggio ... Fra Noe ... Venedig [Domenico Imberti] 1610.
- (32) Viaggio ... Fra Noe ... Venedig 1615.
- (33) Viaggio ... Venedig [Domenico Imberti] 1619.
- (34) Viaggio ... Fra Noe ... Venedig 1619.
- (35) Viaggio ... Fra Noe ... Venedig [Domenico Imberti] 1638.
- (36) Viaggio ... Fra Noe ... Venedig [Presso il Milocco. A. S. Luca] 1645.
- (37) Viaggio ... Fra Noe ... Venedig [Domenico Imberti] 1648.
- (38) Viaggio ... Venedig [S. Giuliano in calle de Pignolli] 1654.
- (39) Viaggio ... Fra Noe ... Lucca [Salv. e Giamdom(enico) Maresc(an-doli)] 1666.
- (40) Viaggio ... Venedig [S. Giuliano in calle de Pignolli] 1673.
- (41) Viaggio ... Bassano 1675.
- (42) Viaggio ... Fra Noe ... Venedig [Benedetto Miloco] 1676.
- (43) Viaggio ... Fra Noe ... Milano 1676.
- (44) Viaggio ... Fra Noe ... Bassano 1680.
- (45) Viaggio ... Fra Noe ... Venedig 1684.
- (46) Viaggio ... Fra Noe ... Bassano 1685.
- (47) Viaggio ... Fra Noe ... Verona [Merli] zwischen 1688 und 1699.
- (48) Viaggio ... Fra Noe ... Bassano 1689.
- (49) Viaggio ... Fra Noe ... Bologna 1690.

- (50) Viaggio ... Fra Noe ... Venedig [Domenico Lovisa] 1690.
 (51) Viaggio ... Fra Noe ... Bassano 1697.
 (52) Viaggio ... Fra Noe ... Bassano [Gio. Antonio Remondini] 17. Jh.
 (53) Viaggio ... Fra Noe ... Lucca [Marescandoli] 1706.
 (54) Viaggio ... Fra Noe ... In Trevigi [Gasparo Pianta] 1725.
 (55) Viaggio ... Bassano 1728.
 (56) Viaggio ... Fra Noe ... Bassano [Gio. Antonio Remondini] 1728.
 (57) Viaggio ... Fra Noe ... Torino 1769.
 (58) Viaggio ... Fra Noe ... Bassano [Gio. Antonio Remondini] 1770.
 (59) Viaggio ... Fra Noe ... Neapel [Giuseppe Maria Severino Boezio] 1780.
 (60) Viaggio ... Fra Noe ... Bassano [Remondini di Venezia] 1781.
 (61) Viaggio ... Fra Noe ... Bassano [Remondini di Venezia] 1791.
 (62) Viaggio ... Fra Noe ... In Trevisio [Antonio Paluello] 1791.
 (63) Viaggio ... Fra Noe ... In Trevisio [Antonio Paluello] 1800.
- d. COSSAR, Clive D. M. (Hg.), *The German Translation of Niccolò da Poggibonsi's Libro d'oltramare*, Göppingen 1985 (GAG 452).
- e. BACCI, Alberto della Lega (Hg.), *Libro d'oltramare*, in: *Scelta di curiosità letterarie inedite o rare dal secolo XIII al XVIII*, disp. 182-3, 1881; ND: Bologna 1968. - BAGATTI, B. (Hg.), *Fra Niccolò da Poggibonsi: Libro d'oltramare (1346-1350)*, Jerusalem 1945 (Pubblicazioni dello Studium Biblicum Franciscanum 2/1). - BELLORINI T./HOADE E. (Hgg.), *Fra Niccolò da Poggibonsi: A Voyage Beyond the Seas (1346-1350)*, Jerusalem 1945 (Pubblicazioni dello Studium Biblicum Franciscanum 2/2).
- f. HIRSCHMANN, G., *Die Familie Muffel im Mittelalter. Ein Beitrag zur Geschichte des Nürnberger Patriziats, seiner Entstehung und seines Besitzes*, in *MVGN* 41 (1950), S. 257-392. - SACHSE, Sabine, *Motive und Gestaltung des Volksbuches von 'Fortunatus'*, Diss. phil., Würzburg 1955. - RICHARD, Jean, *Les relations de pèlerinages au Moyen Age et les motivations de leurs auteurs*, in: *Wallfahrt kennt keine Grenzen* (1984), S. 143-154, hier: S. 144. - KÄSTNER, Hannes, 'Der Grossmächtige Riese und Recke Theuton': *Etymologische Spurensuche nach dem Urvater der Deutschen am Ende des Mittelalters*, in: *ZDPH* 110/1 (1991), S. 68-97, hier S. 88. - KÄSTNER, Hannes, *Fortunatus. Peregrinatio Mundi. Welt-erfahrung und Selbsterkenntnis im ersten deutschen Prosaroman der Neuzeit*, Freiburg 1990. - [Literatur zur Familie, s. Nikolaus Muffel (Nr. 48/1452). - Die Literatur über Niccolò da Poggibonsi ist nicht erfaßt.]

- g. Der Text ist ein Konglomerat von unterschiedlichstem Reisewissen. - Im Gegensatz zur italienischen Vorlage enthält der deutsche Text 140 'angegutachte' Federzeichnungen. - Der dt. Text wiederum bildet die Vorlage für den anonymen italienischen 'Viazo da Venesia al sanczo iherusalem et al monte sinai' (Druck: Bologna 1500), dessen Holzschnitte zum überwiegenden Teil gleichfalls auf die deutschen Zeichnungen zurückgehen. - In dem Reisebericht von Leo von Rozmital (Nr. 63/1465-67) wird Gabriel Muffel von Gabriel Tetzl in Spanien zum letzten Mal genannt. Auf der Reise von Venedig nach Böhmen wird lediglich ein anderer Nürnberger Reisebegleiter erwähnt, so daß es nicht unwahrscheinlich ist, daß Gabriel Muffel in Venedig die Reisegesellschaft verlassen hat, um ins Heilige Land und nach Ägypten zu reisen (so SACHSE, s. o., S. 116). Dafür spricht auch, daß Gabriel Muffel in einem späteren Nürnberger Verzeichnis auftaucht, das die Namen der Nürnberger enthält, die zum Ritter des Heiligen Grabes geschlagen wurden. - Inwieweit der Reisebericht Einfluß auf den Fortunatustext hatte, vgl. KÄSTNER, *Fortunatus* (1990), S. 260-262. - Erwähnung der Gefahren für Reisende in Samaria und in der Wüste auf dem Weg zum Sinai.
- h. Venedig, Pola, Zadar, Modon, Candia, Zypern: Famagusta, Nikosia, Famagusta; Jaffa, Ramla, Emmaus, Jerusalem, Bethphage, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Bethlehem, *Karyach* (Kharas), Hebron, Mambre, Hebron, Jerusalem, Nablus, Appolosso, Sabastiya, Nain, Tabor, Nazareth, Sophor (Zippori), Kana, Kapernaum, Tiberias, *Betulia*, Bethsaida, Jerusalem, Bethanien, *Bethalgia*, Jericho, *Celone* (El Quneitra?), Damaskus, *Sardinale*, Damaskus, *Sardinale*, *Babilonien*, *Waldach*, *Lameck*, Beirut, Tripolis, *Tenesi*, Alexandria, Kairo, Katharinenkloster auf dem Sinai, *Lamech*, Gaza, Damiette, *Baph*, Zypern: Famagusta, Salina, *Constancia*, *Bephany*, Nikosia; *Tripoly*, Parenzo, Venedig.

63

Leo von Rozmital
(Sasek/Tetzl)

1465-67

REISEZIEL: Santiago de Compostela.

REISEZEIT: 1465 November 25 bis 1467 März 23.

AUTOR: [TETZEL] Entstammt angesehenener Nürnberger Ratsfamilie. - 1469 einer der 26 Bürgermeister. - 1475 Söldnermeister. - 1477 *Älterer Herr* des Rates, Zeugmeister und Pfleger beim Kloster St. Egidien. - Gest. 1479 November 23.

[SASEK] Wahrscheinlich ein Edelknecht.

ZUR PERSON: ADB 37 (1894), S. 788f. - KROGMANN-VL 4 (1953), Sp. 400f.

REISENDE/REISEGRUPPE: Rozmital verläßt Prag mit vierzig Begleitern, zwei- und fünfundfünfzig Pferden und einem Kammerwagen. Unter den Begleitern befinden sich neben Frantisek Sasek und Gabriel Tetzl auch Gabriel Muffel.

PARALLELBERICHT: Gabriel Muffel (Nr. 62/1465).

- a. MÜNCHEN, BSB, cgm 1279, fol. 128^r-178^v [*Der edell unnd wolgeporn herr herr Leb von Rosmitall*], vermutlich eine Abschrift aus dem Besitz Gabriel Muffels, 106 Bll., Papier, 20 x 14, Nürnberg, 4. H. 15. Jh., (SCHNEIDER, 5/6, 1991, S. 182f.). - Das von Frantisek Sasek auf tschechisch abgefaßte Reisetagebuch ist verschollen.
- b. RÖHRICHT/MEISNER, *Pilgerreisen* (1880), S. 572. - FOULCHÉ-DELBOSC, *Bibliographie*, (1896), S. 16-19 Nr. 1. - BEYER-FRÖHLICH, *Selbstzeugnisse* (1930), Bd. 1, S. 50-52. - VORETZSCH, *Reisen* (1938), S. 306-341, hier: S. 311-341. - FARINELLI, *Viajes por España y Portugal* (1942), Bd. 1, S. 137f. - VAZQUEZ DE PARGA/LACARRA/RIU, *Peregrinaciones* (1948/49), Bd. 1, S. 238-240; Bd. 3, S. 248. - LEPSZY, *Reiseberichte* (1952), S. 121 Anm. 2. - ROBSON-SCOTT, *Travellers* (1953), S. 5-11, 76f. - HÜFFER, *Sant' Jago* (1957), S. 61. - RÖHRICHT, *BGP* (1963), S. 119 Nr. 355. - HARD, *Topographie* (1965), S. 314-325, hier: S. 323. - BIENTHES, *Holland* (1967), S. 9-11. - MIECK, *Témoignages* (1977), S. 14. - MIECK, *Wallfahrt* (1978), S. 500. - HUNDSBICHLER, *Stadt begriff* (1980) S. 111-134. - SAUCKEN, *Littérature* (1985), S. 173-182, hier: S. 179. - HÜFFER, *Wallfahrt* (1985), S. 22. - KÜHNEL, *Aspekte* (1987), S. 506. - GANZ-BLÄTTLER, *Andacht* (1990), S. 68f., 416. - HASSAUER, *Santiago* (1993), S. 122f., 215, 228.
- c. PAULOWSKI, Stanislav (Hg.), *Commentarius brevis et iucundus itineris atque peregrinationis, pietatis et religionis causa susceptae ab Illustri et Magnifico Domino, Domino Leone, libero barone de Rosmital et Blatna, Iohannae, regiae Bohemiae, fratre germano, proavo Illustris ac Magnifici*

Domini, Domini Zdenco Leonis, liberi baronis de Rosmítal et Blatna, nunc supremi Marchionatus Moraviae capitanei, ante centrum annos Bohemice conscriptus et nunc primum in latinam linguam translatus et editus, Olmütz 1577.

- d. HORKY, Josef Edmund/TRABLER, Joseph Georg (Hgg.), Löw von Rozmítal und Blatna. Denkwürdigkeiten und Reisen durch Deutschland, England, Frankreich, Spanien, Portugal und Italien. Ein Beytrag zur Zeit- und Sittengeschichte des fünfzehnten Jahrhunderts, 2 Bde., Brünn 1824 [dt. Zusammenfassung]. - SCHMELLER, Johann Andreas, (Hg.), Itineris a Leone de Rosmítal nobili Bohemio annis 1465-67 per Germaniam, Angliam, Franciam, Hispaniam, Portugalliam atque Italiam confecti commentarius, Stuttgart 1844, S. 4-142 (BLVS 7). - SCHMELLER, Johann Andreas, (Hg.), Des böhmischen Herrn Leo's von Rozmítal Ritter, Hof- und Pilgerreise durch die Abendlande 1465-67. Beschrieben von zweien seiner Begleiter, Stuttgart 1844, S. 143-196 (BLVS 7). - HRDINA, Karel, (Hg.), Leo de Rosmítal et Blatna, Commentarius brevis et iucundus itineris atque peregrinationis pietatis et religionis causa suscepta ab Illustri et Magnifico Domino, Domino Leone, libero barone de Rosmítal et Blatna, Prag 1888.
- e. LISKE, Javier (Hg.), Viajes de extranjeros por España y Portugal en los siglos XV, XVI y XVII, Madrid 1878. - SOLCE, Emila (Hg.), Cesta pana Lva z Rozmítála po západni Evrope roku 1465-1467. Podle jeho pruvoduce rytire Saska z Mezihori a Gabriela Tetzela z Norimberka upravil Fr. A. Slavík V Ielici, 1890. - FABIÉ, D. Antonio Maria (Hg.), Viajes por España de Jorge de Eingham, del Baron Leon des Rosmítal de Blatna de Francisco Guicciardini y de Andrés Navajero, Madrid 1879, S. 47-190. - VE SLUZBACH Jirka Krale (Hg.), Deniky Panose Jaroslava a Vaclava Saska z Birkova [Im Dienste König Georgs. Tagebücher des Herrn Jaroslav und Wenzel Sasek aus Birkov], Prag 1940, S. 31-184 mit Karte S. 192f. - MERCADAL, José García (Hg.), Viajes des extranjeros por España y Portugal desde los tiempos mas remotos hasta fines del siglo XVI, Madrid 1952, Bd. 1, S. 109-180, 259-305. - LETTS, Malcolm (Hg.), The travels of Leo of Rozmítal through Germany, Flanders, England, France, Spain, Portugal and Italy 1465-67, Cambridge 1957 (Hakluyt Society, 2nd series 108).
- f. DOBROWSKY, Josef, Geschichte der böhmischen Sprache, Prag 1818, S. 275. - SCHMELLER, Johann Andreas, Leu's von Rosmítal, Bruders der Königin von Böhmen, Ritter-, Hof- und Pilgerreise durch die Abendlande

in den Jahren 1465-1467, nach zweyer Gefährten, Schaschko's des Böhmen und Gabriel Tetzels von Nürnberg, Berichten, in: Gelehrte Anzeigen, hg. v. d. Königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München 13.-18. März 1840, München 1840, Sp. 425-431 Nr. 53, Sp. 433-439 Nr. 54, Sp. 441-446 Nr. 55, Sp. 449-454 Nr. 56. - HYE, Isidoor, Notices sur les voyages faits en Belgique par des étrangers, in: Quarterly Review 90 (1852), S. 413-444. - RIAÑO, Juan Facundo, Viajes de extranjeros por España en el siglo XV, in: Boletín de la Sociedad Geográfica de Madrid 10 (1877), S. 289-301, hier: S. 294. - GAYANGOS DE RIAÑO, Emilia (Hg.), Extranjeros por España, Madrid 1879; ND: Paris 1895. - BONAFFÉ, Edmond, Voyages et voyageurs de la Renaissance, Paris 1895; ND: Genf 1970. - FERREIRO, López Antonio, Historia de la Santa Apostólica Metropolitana Iglesia de Santiago de Compostela, Santiago de Compostela 1898-1909, Bd. 7, S. 421-423. - CUST, Henry, Gentlemen errant, London 1909. - LETTS, Macolm, As the Foreigner saw us, London 1935. - SACHSE, Sabine, Motive und Gestaltung des Volksbuches von 'Fortunatus', Diss. phil., Würzburg 1955. - PLÖTZ, Robert, Imago Beati Iacobi. Beiträge zur Ikonographie des hl. Jacobus Maior im Hochmittelalter, in: Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984), S. 248-264, hier: S. 257. - RICHARD, Jean, Les relations de pèlerinages au Moyen Age et les motivations de leurs auteurs, in: Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984), S. 143-154, hier: S. 145, 148-150. - HERBERS, Klaus, Der erste deutsche Pilgerführer: Hermann König von Vach, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 29-49, hier: S. 47f. - HONEMANN, Volker, Sebastian Ilsung als Spanienreisender und Santiagopilger (mit Textedition), in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 61-95, hier: S. 70. - PLÖTZ, Robert, Deutsche Pilger nach Santiago de Compostela bis zur Neuzeit, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 1-27, hier: S. 26. - STOLZ, Michael, Die Reise des Leo von Rozmital. Wandlungen der Pilgeridee in einem deutschen Bericht des Spätmittelalters, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 97-121. - ZAENKER, Karl, Wirklichkeit und Fiktion in der spätmittelalterlichen Reiseliteratur, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 123-131, hier: S. 125, 127, 130. - IGLESIAS, Antonio Antelo, Caballeros centroeuropeos en España y Portugal durante el siglo XV., in: Revista de la Facultad de Geografía e Historia 4 (1989), S. 41-57. - AERTS, Dirk, Aller à Compostelle en passant par anciens Pays-Bas, in: Plötz (Hg.), Wege (1990), S. 69-82, hier: S. 77. - HERBERS, Klaus, Via peregrinalis, in: Plötz (Hg.), Wege (1990), S. 1-25, hier: S. 22. - KÄSTNER, Hannes, Fortunatus. Peregrinatio Mundi. Welterfahrung und Selbsterkenntnis im ersten deutschen Prosaroman der Neuzeit, Freiburg 1990. - COLLETTE, Florence, Le voyage en Europe de seigneur Léon le Rosmital en l'an 1466 vers Com-

postelle, in: Gicquel, Bernhard/Pericard-Mea, Denise, *Les chemins de Saint-Jacques et la culture européenne*, Paris 1991 (Campus Stellae 1). - FLOOD, John, L., *Fortunatus in London*, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), *Reisen* (1991), S. 240-263, hier: S. 244, 246, 249, 252f. - HONEMANN, Volker, *Der Bericht des Hans Rot über seine Pilgerfahrt ins Heilige Land im Jahre 1440. Überlegungen zum Umgang mit mittelalterlichen Reiseberichten*, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), *Reisen* (1991), S. 306-326, hier: S. 306, 310. - HALM, *Wallfahrt und Recht* (1992), S. 85-97, hier: S. 81. - GANZ-BLÄTTLER, Ursula, *Zur Spiritualität in den Santiago-Berichten des 15. und 16. Jahrhunderts*, in: Herbers/Plötz (Hgg.), *Spiritualität* (1993), S. 59-82, hier: S. 66, 74. - RAPP, Francis, *Neue Formen der Spiritualität im Spätmittelalter*, in: Herbers/Plötz (Hgg.), *Spiritualität* (1993), S. 39-58, hier: S. 50, 52. - KRAACK, *Zeugnisse* (1994), S. 502-503 Nr. 19.

- g. Der Bericht ist eine Schaustellung fürstlicher Macht, der Verehrung von Heiligtümern und der Zelebration von Festen mit Gastmählern, Turnieren und Tänzen. - Rozmital wird auf der Überfahrt von England nach Spanien von Piraten überfallen, die ihn aber, nachdem er seine Geleitbriefe gezeigt hat, sogar sicher nach Spanien bringen wollen. - Rozmital hängt sein Wappen in einer Kapelle in Santiago de Compostela auf). - Anlässlich seiner Rückkehr nach Prag wird die Reisegesellschaft von einer Prozession aus Studenten, Klerikern, hunderten Trompetern und unzähligen Volk empfangen.
- h. Prag, Gräfenberg, Nürnberg, Ansbach, Feuchtwangen, Crailsheim, Öhringen, Heidelberg, Frankfurt a. M., Mainz, Rudesheim, *Runckaw* (Ruhburg), Koblenz, Köln, Aachen, Neuss, Grave a. d. Maas, Mecheln, Brüssel, Gent, Brügge, Calais, Canterbury, London, Poole, Guernsey, Saint-Malo, Nantes, Saumur, Angers, Orléans, *Kandis* (Candes), Tours, *Sainte-Katherina* (Sainte-Catherine-de-Fierbois), Blaye, Bordeaux, *Klerzi*, *Kaskan*, *Biskein*, Biarritz, *Harr* (Haro), Burgos, *Gabryn*, *Gerbirro*, Salamanca, Braga, Santiago de Compostela, Finisterre, Santiago de Compostela, Padron, Braga, Evora, Merida, Toledo, Calatayud, Saragossa, *Persalaun*, Perpignan, Montpellier, Avignon, Susa, Mailand, Treviso, Padua, Venedig, Mestre, Treviso, Conegliano, Spilimbergo, Villach, Graz, Wiener Neustadt, Trautmannsdorf, Korneuburg, *Platon* in Böhmen, Prag, *Platena* (Plana), *Rossental* (Roßhaupt), *Strella* (Fluß Strela), Prag, Gräfenberg, Nürnberg.

64

Johannes oder Hans von Redwitz

1467

REISEZIEL: Heiliges Land, Rom.

REISEZEIT: 1467 April 3 bis September 7.

AUTOR: [zwei mögliche Autoren] (1) Johannes von Redwitz zu Theißenort, 1458 Domherr zu Bamberg. - (2) Hans von und zu Redwitz, fürstlich-bamberger Hofmeister und brandenburgisch-kulmbachischer Hofrichter und Hauptmann auf dem Gebirge. Gest. 1484.

ZUR PERSON: WIS-VL 3 (²1981), Sp. 459f.

- a. BERLIN, SBPK, mgo 327, fol. 3-68 [*Reisebeschreibung H. Hannsen von Redwitz, von Bamberg nach Jerusalem, anno 1467*], VII + 161 Bll., 8°, 15. u. 17. Jh., (DEGERING, 3, 1925, S. 103).
- b. RÖHRICHT/MEISNER, *Pilgerreisen* (1880), S. 96, 485f. - RÖHRICHT, *Pilgerreisen* (1900), S. 136. - BERG, *Reisebeschreibungen* (1912), S. 1-51. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 119f. Nr. 357. - GANZ-BLÄTTLER, *Andacht* (1990), S. 382.
- d. SCHWEIGER (Hg.), *Auszug aus einer handschriftlichen Beschreibung der Wallfahrt des Hans von Redwitz von Bamberg nach Jerusalem im Jahre 1467*, in: *Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken* 1/2 (1840), S. 6-17.
- f. BACHMANN, *Bezüglich der Pilgerreisen nach Jerusalem*, in: *CDA* 16/4 (1879), S., 257f.
- h. Bamberg, Forchheim, Nürnberg, Neumarkt, Berching, Ingolstadt, Pfaffenhofen, München, Murnau, Mittenwald, Seefeld, Innsbruck, Sterzing, Bruneck, San Martin, Conegliano, Treviso, Venedig, Ragusa, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Jaffa, Ramla, Lydda, Jerusalem, Jericho, Bethanien, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Paphos; Rhodos, Modon, Otranto, Lecce, Brindisi, Bari, Salerno, Amalfi, Neapel, Capua, San Germano, Velletri, Rom.

65

**Nikolaus und Wilhelm von Diesbach
(Hans von der Gruben)****1467-68****REISEZIEL:** Heiliges Land und Sinai.**REISEZEIT:** 1467-68.**WEITERE REISEN:** Heiliges Land (Nr. 31/1440), Italien, Frankreich und Spanien (Nr. 37/1447-52).**REISENDE/REISEGRUPPE:** Begleitet von Hans von der Gruben, der auch den Bericht verfaßt. - Gemeinsam mit Herrn Girarden, Mister Petter und Messire Bernhard aus Frankreich reiten sie zum Sinai.

- a. Vgl. Ludwig von Diesbach (Nr. 31/1440).
- b. RÖHRICHT, BGP (1963), S. 120 Nr. 358. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 382.
- d. DIESBACH, Max von (Hg.), Hans von der Grubens Reise- und Pilgerbuch 1435-1467, in: AHVB 14 (1894), S. 97-151.
- f. WELTEN, Peter, Reisen nach der Ritterschaft. Jerusalempilger in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: ZDPV 93 (1977), S. 283-293. - MILITZER, Klaus, Jakobusbruderschaften in Köln, in: RhVB 55 (1991), S. 84-134, hier: S. 88. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 215 Anm. 467, S. 246, Inschrift K28 (Abb. 73, S. 244).
- g. Wilhelm von Diesbach hinterließ im Jahre 1467 eine Inschrift mit seinem Namen an der Steineinfassung der Tür zum "alten Refektorium" des Katharinen-Klosters auf dem Sinai. - Das Grab des Nikolaus von Diesbach trägt die Aufschrift: "*Miles Sinai*".
- h. Savoyen, Venedig, Jerusalem, Bethlehem, Hebron, Gaza, Kairo, El Matariye, St. Antonius-Kloster, St. Paulus-Kloster, Sinai: Katharinenkloster; Kairo, Alexandria, Venedig, Etschtal, Bern.

66

**Graf Eberhard im Bart von Württemberg
(Dr. med. Hans Münsinger)**

1468

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISZEIT: 1468 Mai 10 bis November 4.

AUTOR: ADB 5 (1877), S. 557-559. - NDB 4 (1959), S. 234f.

REISENDE/REISEGRUPPE: Georg Bombast von Hohenheim, Veit von Rechberg zu Hohenrechberg, Stephan Hess, Hermann von Sachsenheim, Hans Spät, Hans Nothafft, Hans Truchseß von Bichishausen, Konrad Schenk von Winterstetten, Wilhelm und Hans von Stadion, Hans von Neuneck, Hans Truchseß von Stetten, Konrad von Aholzingen, Ulrich von Rechberg zu Hohenrechberg, Ulrich von Winterstetten, Wilhelm von Münchingen, Wilhelm von Zülhart, Wilhelm von Wernow, Jacob Schenk von Staufenberg, Eginolf von Riethem, Anselm von Eyb, David von Stein, Renwart von Wellwart, Christoph von Bischoffenrod, Christoph Reuß und Nikolaus (Kapläne), Dr. med. Hans Münsinger (Verfasser), Veit (Barbier), zwei Kammerdiener, ein Seidensticker, drei Trompeter, zwei Köche und zwei Schützen. Es soll sich auch Martin Ketzler (vgl. Nr. 77/1476) dem Zug angeschlossen haben. - In Korfu schließt sich auf dem Rückweg Graf Kraft von Hohenlohe der Reisegesellschaft an.

PARALLELBERICHT: Anselm von Eyb (Nr. 67/1468).

- a. TÜBINGEN, UB [*Peregrinatio Eberhardi Barbat in Terram Sanctam*], Abschrift aus dem Jahre 1587 von Crusius.
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 486f. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 137-140. - THOMSEN, Palästina-Literatur (1908-72), Bd. 4, S. 389. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 163, 180. - RÖHRICHT, (1963), S. 120 Anm. 360. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 383.
- c./d. Unediert.

- e. MUSTAKIDES, Basileios A. (Hg.), [griechischer Bericht], in: Néos Poimén 5 (1923), S. 351-362.
- f. STÄLIN, Christoph Friedrich von, Württembergische Geschichte, 4 Bde., Stuttgart 1841-73; ND: Aalen 1975, Bd. 3, S. 554 Anm. 3. - WETZEL, Johannes Nep., Graf Eberhardt im Bart. Erster Herzog von Württemberg. Sein Leben und Wirken für Land und Kirche, Stuttgart 1933. - ANONYMUS, Graf Eberhard im Bart von Württemberg im geistigen und kulturellen Geschehen seiner Zeit. Zur Stuttgarter Bibliophilentagung verfaßt von Bibliothekaren der Württembergischen Landesbibliothek, Stuttgart 1938. - STIEVERMANN, Dieter, Herzog Eberhard im Bart (1459-1496), in: Umland, Robert (Hg.), 900 Jahre Haus Württemberg. Leben und Leistung für Land und Volk, Stuttgart/Berlin 1984, S. 82-109, hier: S. 88.
- g. Verfaßt vor der Abreise ein Testament. - Bericht über die Geschenke nach der Rückkehr bei Röhricht, Pilgerreisen (1900), S. 138f.
- h. Venedig, Jaffa, Jerusalem, Korfu, Otranto, Neapel, Rom, Venedig, Urach.

67

Anselm von Eyb

1468

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1468.

AUTOR: Geb. 1444 Oktober 12. - Ältester Sohn Ludwigs von Eyb d. Ä., Bruder Ludwigs von Eyb d. J. und Neffe Albrechts von Eyb. - 1458 Ausbildung an der Universität Erfurt, danach sieben Jahre an der Universität Pavia, Doktor des Kaiserlichen Rechts. - 1467 Verzicht auf eine fünf Jahre vorher erworbene Domherrenpfürnde in Bamberg. - 1471 Ernennung zum Beisitzer am Kaiserlichen Kammergericht, gleichzeitig im Hofsold Kaiser Friedrichs III., Reichslehen und Lehen Herzog Sigismunds von Österreich. - 1475 Heirat mit Ursula von Rappoltstein. - Gest. 1477 Januar 3.

ZUR PERSON: ULMSCHNEIDER-VL 1 (1978), Sp. 381f.

REISENDE/REISEGRUPPE: Im Gefolge des württembergischen Grafen Eberhard im Bart. - Nach HIPPLER (s. u.) soll er mit Münsinger gereist sein.

PARALLELBERICHT: Graf Eberhard von Württemberg (Nr. 66/1468).

- a. NEUSTADT/AISCH, KiB, Hs. 28, fol. 3-34 [*Anselm's von Eyb Pilgerbuch für das Morgenland; Aufzählung der Heiligen Stätten, die er während seiner Pilgerfahrt im Gefolge des Grafen Eberhard im Bart 1468 unternommen hat*], fol. 35-91 [*Ludwig's von Eyb d. J. (Nr. 76/1476), Beschreibung seiner Palästinafahrt*], fol. 92-212 [*Ludwig's von Eyb d. Ä. (Nr. 76/1475), Pilgerbuch für Rom; dt. Übersetzung der italienischen Mirabilia vel potius historia et descriptio urbis Romae*], fol. 215-445 [*Peter (Ludolf) von Suchem (Nr. 2/1336-41)*], fol. 451-690 [*Marco Polo*], 362 Bll., 21 x 15, 1480, (SCHNIZER, 1, 1782, S. 44).
- b. RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 139f. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 197f. - HIPPLER, Reise (1987), S. 89, 93 Anm. 137. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 383.
- d. SCHEPSS, Georg (Hg.), Zu den Eyb'schen Pilgerfahrten, in: ZDPV 14 (1891), S. 17-29.
- f. CHMEL, Joseph, Aktenstücke und Briefe zur Geschichte des Hauses Habsburg im Zeitalter Kaiser Maximilians I., Wien 1854; ND: Hildesheim 1968, Bd. 1, S. 415f. - STILLFRIED-ALCÁNTARA, Rudolf von/HAENLE, Siegfried, Das Buch vom Schwanenorden, Berlin 1881, S. 148f. - HERRMANN, Max, Albrecht von Eyb und die Frühzeit des deutschen Humanismus, Berlin 1893. - PRIEBATSCH, Felix (Hg.), Politische Correspondenz des Kurfürsten Albrecht Achilles, 3 Bde., Leipzig 1894-98, Bd. 2, S. 129 Anm. 2 [*Ludwig von Eyb d. Ä. Notizen über seinen Sohn im Familienbuch*]. - WERMINGHOFF, Albert, Ludwig von Eyb d. Ä. (1417-1502). Ein Beitrag zur fränkischen und deutschen Geschichte im 15. Jahrhundert, Halle 1919, S. 43-45, 420-22, 439. - HOFMANN, Hanns Hubert, Der Adel in Franken, in: Rössler, Hans (Hg.), Deutscher Adel 1430-1555, Darmstadt 1965, Bd. 1, S. 95-126, hier: S. 107, 115 (Schriften zur Problematik der deutschen Führungsschichten in der Neuzeit 1). - SCHUHMAN, Günther, Die Markgrafen von Brandenburg-Ansbach, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für Mittelfranken 90 (1980), S. 45, 339, 491, 513, 536. - EYB, Albrecht von/BEUTENMÜLLER, Otto, Ahnen-

liste Albrechts Freiherr von Eyb, Selbstverlag Neuendettelsau 1983, S. 109f. - EYB, Eberhard von, Beiträge zur Familiengeschichte der Herren von Eyb, Neustadt a. d. Aisch 1984. - Weitere Literatur vgl. Ludwig von Eyb d. Ä. zu Eyzburg (Nr. 74/1475) und Ludwig von Eyb d. J. zum Hartenstein (Nr. 76/1476).

- g. Reisebericht ohne persönliche Eindrücke und Urteile. Inhaltliche Parallelen zu anderen Reiseberichten.
- h. Beschränkt sich auf die Beschreibung von Jaffa, Ramla und Jerusalem.

68

**Gaudenz von Kirchberg
(Friedrich Steigerwallder)**

1470

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1470.

AUTOR: Diener Friedrich Steigerwallder.

- a. CHURBURG, StA [*Ich Freidrich: Steigerwallder: Alls ain Diener Des Wolgebornen Herren: Gaudenntzen Grafen Zu Kirchperg Unnd Vogt zu Mätsch ... Im willen gehabt, Das heilig Grab Unnd Lanndt mit Pegrination Zue beseuchen*], Abschrift aus dem Jahre 1576, 61 Bll., 16 x 21, Papier.
- b. THOMSEN, Palästina-Literatur (1908-1972), Bd. 2, S. 133. - HIPPLER, Reise (1987), S. 93 Anm. 137. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 384.
- d. RÖHRICHT, Reinhold (Hg.), Die Jerusalemfahrt des Grafen Gaudenz von Kirchberg, Vogtes von Matsch (1470). Nach einer Beschreibung seines Dieners Friedrich Steigerwallder, in: Forschungen und Mitteilungen zur Geschichte Tirols und Vorarlbergs 2 (1905), S. 97-152. - KREUER, Werner (Hg.), Tagebuch der Heilig-Land-Reise des Grafen Gaudenz von

Kirchberg, Vogt von Matsch/Südtirol im Jahre 1470, Paderborn 1990 (Essener Geographische Arbeiten 20).

- g. Autor beschreibt die Kleidung von Priestern im Heiligen Land, Wetterbeobachtungen und nennt zahlreiche Schiffstypen mit Namen. - Eine Besonderheit ist die Schilderung der historischen Ereignisse um das Jahr 1470.
- h. Venedig, Parenzo, Zadar, Lesina, Ragusa, Korfu, Zante, Modon, Venedico, Tzia, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern, Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Bethanien, Jericho, Jerusalem, Ramla, Lydda, Ramla, Jaffa, Zypern: Salina; Rhodos, Nisyros, Astypaleia, Paros, Kreta: Candia; Anaphe, Santorin, Modon, Cazza, Lesina, Parenzo, Venedig.

69

Ulrich Brunner

1470

REISEZIEL: Heiliges Land über Rom.

REISEZEIT: 1470 März 8 bis November 1.

AUTOR: 1454 und 1487 wird Brunner in den Matrikeln der Universität Erfurt genannt. - Kanonikus am Stift Haug in Würzburg.

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 1 (1978), Sp. 1063.

REISENDE/REISEGRUPPE: Gemeinsam mit Eberhard von Grumbach und Kanzler Friedrich nach Rom. - Verläßt Venedig mit Wilhelm von Rechberg, Georg Marschall und Albrecht von Wolfstein.

- a. DRESDEN, SLB, Hs. P 216 [*Heinrich (lies Ulrich) Brunners, Canonici zu Würzburg, Reisebeschreibung ins Gelobte Land, a. 1470*], 77 Bll., Papier, 8°, 15. Jh., (SCHMIDT, 3, 1906, S. 210).
- b. PETZHOLDT, Anzeiger (1862), S. 244. - TOBLER, BGP (1867), S. 50. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 488. - RÖHRICHT, Pilger-

- reisen (1900), S. 141. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 42f., 263. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 121 Nr. 365. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 119. - HIPPLER, Reise (1987), S. 92 Anm. 136. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 384.
- d. HERSCHEL (Hg.), Brunners Pilgerfahrt nach dem Heiligen Grabe, in: Serapeum 14 (1853), S. 189-192. - RÖHRICHT, Reinhold (Hg.), Die Jerusalemfahrt des Kanonikus Ulrich Brunner vom Haugstift Würzburg (1470), in: ZDPV 29 (1906), S. 1-50.
- f. BRUNET, Gustave, Note sur un voyage inédit à la Terre Sainte en 1470, in: Nouvelles annales des voyages 1 (1854), S. 29-33. - HONEMANN, Volker, Der Bericht des Hans Rot über seine Pilgerfahrt ins Heilige Land im Jahre 1440. Überlegungen zum Umgang mit mittelalterlichen Reiseberichten, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 306-326, hier: S. 311, 314.
- g. Der Reisebericht ist im letzten Teil nach Sachgruppen geordnet (Unkosten, das Reiten auf Eseln, Ablaß, hl. Städte). - Zum Teil aus anderen Reiseberichten ergänzt.
- h. Ochsenfurt, Rothenburg o. d. Tauber, Dinkelsbühl, Donauwörth, Augsburg, Buchloe, Füssen, Nassereith, Prutz, Mals, Meran, Tramin, Trient, Borghetto, Verona, Ostiglia, *Bourprot* (Bondeno), Bologna, Firenzuola, Florenz, Poggibonsi, Siena, Acquapendente, Viterbo, Rom, Viterbo, Acquapendente, San Quirico d'Orcia (Reihenfolge vertauscht), *Castiglione d'Orcia* (vor St. Quirico d'Orica), Florenz, Scarperia, Bologna, Ferrara, Padua, Montegrotto, Venedig, Murano, Mestre, Venedig, Parenzo, Ragusa, Korfu, *Strafili* (Stoävoli), Modon, Koron, Cerigo, Kreta: Candia; Rhodos, *Colosenses*, Zypern: Paphos; Jaffa, Ramla, Lydda, Ramla, Emmaus, Ramla, Jerusalem, Bethlehem, Jericho, Bethanien, Jerusalem, Nazareth, Nablus, Samaria, Nain, Anatot, Silo, *Helisey*, *Abdie*, Kana, Bethsaida, Kapernaum, *Thin*, Damaskus, Beirut, Sarepta, *Achan* (Akkon), Gaza, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Salina; Rhodos, Kreta: Candia; Melos, Modon, Korfu, Parenzo, Venedig, Mestre, Treviso, Quero, Feltre, Borgo, Trient, Kaltern, Meran.

70

Anonymus

1472

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1472 Juli 24 bis 1473 Januar 6.

AUTOR: Kölner Patrizier.

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 7 (²1990), Sp. 687-696.

REISENDE/REISEGRUPPE: Offenbar in der Reisegesellschaft mit Ulrich Leman aus St. Gallen.

PARALLELBERICHT: Ulrich Leman (Nr. 71/1472-80).

- a. MAINZ, StA, Sign. unbekannt (vorm. B des Pfarrers Jacquéré, aus dem Besitz der Brüder vom Gemeinsamen Leben), um 1473 [Die Hs. enthält am Schluß eine lat. medizinische Pilgeranweisung].
- b. RÖHRICHT, Pilgerreisen, (1900), S. 141f. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 116. - KHATTAB, Ägyptenbild (1982), S. 40. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 385.
- d. CONRADY, Ludwig (Hg.), *Dit synt die heilige stede des heiligen lants van ouer mer vnd der mennichfoldicheit des aflaetz/Item van arabien zto sinte katerinen twe duc.; vnd XXVII gr. meicht eynen duc.*, in: Ders., Vier rheinische Palästina-Pilgerschriften, Wiesbaden 1882, S. 48-181 und 297-301.
- g. Schriftsprache: Mischung von klevischer, geldrischer und kölnischer Kanzleisprache. - Dem Reisebericht folgt die Beschreibung der nicht besuchten Orte: Hebron, Nazareth, Damaskus, Beirut, Sinai, Ägypten.
- h. Rom, Venedig, Parenzo, Rovinj, Ragusa, Korfu, Modon, Rhodos, Zypern: Paphos, Limassol, Salina; Jaffa, Ramla, Lydda, Ramla, Jerusalem, Betphage, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Jericho, Bethanien, Jerusa-

lem, Ramla, Jaffa, Zypern: Salina, Nikosia, Salina, Limassol; Rhodos, Astypaleia, Kreta: Candia; Sapienza, Modon, Korfu, Casop, Ragusa, Korcula, Lesina, Tessua (Solta), Spalata (Split), Zadar, Parenzo, Venedig, Mestre, Ulm, Mainz, Köln.

71

Ulrich Leman

1472-80

REISEZIEL: Heiliges Land (1472); Rhodos-Tripolis-Beirut-Alexandria-Rhodos (jährliche Reise von 1472-78); Italien (1478); Frankreich (1480).

REISEZEIT: 1472 bis 1480.

AUTOR: Kaufmann aus St. Gallen.

ZUR PERSON: MÜLLER-DLL 9 (1984), Sp. 1194. - HUSCHENBETT-VL 5 (1985), Sp. 703-704.

REISENDE/REISEGRUPPE: Auf der Galere des Andreas Contarini mit 53 weiteren Pilgern.

PARALLELBERICHT: Anonymus (Nr. 70/1472).

- a. MÜNCHEN, BSB, cgm 692, fol. 2^r-73^v [*Dis nachgeschiben ist ain register uber das buch von dem Weg zu dem hailigen grab*], fol. 74^r-86^r [*Item durch gebätt der luten und durch gedächnuess miner nachkommen; Reise nach Sizilien und in die Provence 1480*], fol. 86^r-96^r [*Hernach stat geschriben was globas die haiden und turgen hand in iren landen; Nachträge vom mohammedanischen Glauben und von der Schiffahrt*], I + 96 Bll., Papier, 23,8 x 16,7, Schweiz, 4. V. 15. Jh. (1484?), Mundart: hochalemannisch, (SCHNEIDER, 5/5, 1984, S. 24f.).
- b. RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 141f. - ECKENSTEIN, History (1921), S. 167. - SOMMERFELD, Reisebeschreibungen (1924), S. 846. - BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 48. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 177, 185, 200. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 122 Nr. 370. -

SCHUR, Jerusalem (1980), S. 127. - GANZ-BLÄTTER (1990), S. 384.

- d. RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Pilgerreisen (1880), S. 102-110. - RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Die Insel Rhodos, in: Johanniterblatt der Ordensballey Brandenburg 1 (1880), S. 1f.
- g. Der Reisebericht ist vor allem durch Lemans kaufmännisches Interesse bestimmt. Leman hebt Damaskus als Kaufmannsstadt hervor. - In der Einleitung spricht er von den verschiedenen Reisemöglichkeiten ins Heilige Land. - Beschreibung des Sinai, den er nicht bereist hat. - Die Strecke Rhodos-Beirut-Damaskus-Alexandria bereist er in den Jahren 1472-78.
- h. Venedig, Rhodos, Zypern: Salina; Jaffa, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Bethanien, Jericho, Jerusalem, Zypern: Nikosia, Limassol; Rhodos, Zypern: Famagusta; Tripolis, Beirut, Alexandria, Rhodos, Beirut, Damaskus, Rhodos, Beirut, Damaskus, Alexandria, Sizilien: Messina; Neapel, Rom, Sizilien, Florenz, Pisa, Marseille, St. Gallen.

72

**Kaiser Friedrich III.
Anonymus**

1473-74

REISEZIEL: Trier.

REISEZEIT: 1473 August 16 bis 1474 Januar 17 [Köln].

AUTOR: Reisebegleiter aus dem weiteren Umfeld des Kaisers. Nach SCHELLHASS (s. u.) möglicherweise ein Kriegsmann oder Händler.

WEITERE REISEN: Heiliges Land (Nr. 33/1442-43). - Aachen (Nr. 45/1451-52).

REISENDE/REISEGRUPPE: In Begleitung des Kaiser befinden sich zwischen 700 und 800 Personen. Darunter Erzherzog Maximilian von Österreich, der Erzbischof von Mainz Adolf von Nassau, die Bischöfe Georg von Metz und Wilhem von Eichstädt, der Pfalzgraf Ludwig bei Rhein, Herzog Albrecht und Wolfgang von Bayern, Markgraf Karl von Baden, Dr.

Hartnid von Stein (Domdechant zu Bamberg und Gesandter des Kaisers Albrecht Achilles von Brandenburg-Ansbach), der Bischof von Lüttich und der Bischof von Utrecht, Herzog Stephan aus dem Hause Pfalz-Simmern (Dompropst zu Köln), Herzog Ludwig der Schwarze von Bayern, Graf Hugo von Werdenberg, Graf Ulrich von Montfort, Graf Eberhard von Württemberg, Ludwig von Eyb (Hofmeister; Gesandter des Albrecht Achilles) und ein türkischer Prinz. - Ferner die burgundischen Gesandten Graf Hugo von Montfort, Graf Rudolf von Sulz, Meister Hans Rebein, Peter von Hagenbach und Johannes Keller.

- a. BERN, BurgerB, Hs. A 45, fol. 266-269 [*Item anno domini MCCCCLXXIII in dem grossen heyszen summer do so vil win ward. Und önsen gnädiger her Keyser fridrich von Oesterrich vnd sin sum maximilianus vnd der türgesch Keyser am Rin vm fuerent und in der hagenbach holett (in marg. von basell) und in furt gen trier dä der Herzog von Burng (in marg. corr. Burgand) sin tochter gab maximiliano des keissers sun vn geschach der hand schlag der Eze trier. nun merkent eben*], Abschrift der Hs. des Minderbruders Clemens Specker von Sulgen aus den Jahren 1479-1482, 311 Bll., Papier, 4°, 15. Jh., (HAGEN, 1875, S. 54-56). - FRANKFURT, StA, Reichssachen Hs. 5789 cop. ch. coeva., 12 Bll., Mundart: das nürnbergische des Originals wurde mit hessisch-wetterauischen der Abschrift versetzt. - GOTHA, FLB, Hs. chart. IV, 415, lat. - HALLE, ULB, vorm. Ponickau'sche B, Hs. hist. 179 [*Bericht eines Augenzeugen über die Zusammenkunft Kaiser Friedrichs III. mit Karl dem Kühnen, Herzog zu Burgund, zu Trier im Jahre 1473*], 2°, 6 Bll., (FÖRSTEMANN, s. u., S. 78). - NÜRNBERG, StA, Sign. unbekannt, [*Reisebericht von Dr. Hertnid vom Stein (Dompropst zu Bamberg und Ludwig von Eyp (Hofmeister)*], (BADER, 11, 1864, s. u.).
- c. AEGIDIUS, Peter (Hg.), *Opusculis*, Antwerpen 1611. - FREHER, Marquard (Hg.), *Rerum Germanicarum scriptores aliquot insignes*, Straßburg 1717, Bd. 2, S. 155.
- d. FÖRSTEMANN, R. Ed. (Hg.), Bericht eines Augenzeugen über die Zusammenkunft des Kaisers Friedrich's III. mit Karl dem Kühnen, Herzog von Burgund, zu Trier im Jahre 1473, in: *Neue Mittheilungen auf dem Gebiete historisch-antiquarischer Forschungen* (d. d. Thüringisch-sächsischen Vereins) 2 (1836, S. 78-84. - SCHELLHASS, Karl (Hg.), *Eine Kaiserreise im Jahre 1473*, in: *Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst*, 3. Folge 4 (1893), S. 161-211.

- f. HEUTERUS, Pontus, *Rerum burgundicarum libri sex ... quorum postremus liber, qui est sextus, continet genealogias familiarum earum maxime principum de quibus in universo opere fit mentio ...*, Antwerpen [C. Plantinus] 1584, Bd. 6, S. 172f. - GACHARD, L. P. (Hg.), *Collection de documents inédits concernant l'histoire de la Belgique*, 3 Bde., Brüssel 1833-35, Bd. 1, S. 232-237. - CHMEL, Joseph, *Monumenta Habsburgica*, Wien 1837; ND: Graz 1971, 1. Abt., Bd. 1/1, S. 10-14, S. 20-24, S. 49-51, S. 51-54, S. 54-59; Bd. 1/2, S. 131-135. - RIEDEL, A. F. (Hg.), *Codex diplomaticus Brandenburgensis, Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten*, 41 Bde., Berlin 1838-69, Bd. 2/5, S. 201, 237. - SCHNEEGANS, L./STROBEL, A. (Hgg.), *Straßburgische Archiv-Chronik*, in: *Code historique et diplomatique de la ville de Strasbourg*, Straßburg 1843, Bd. 1/2, S. 131-220, hier: S. 207. - ZELLWEGER, J. C., *Versuch, die wahren Gründe des burgundischen Krieges aus den Quellen darzustellen*, in: *ASG 5 (1847)*, S. 3-149, hier: S. 27. - MONE, Franz Josef (Hg.), *Speiersche Chronik (1406-1476)*, in: *Quellensammlung zur Badischen Landesgeschichte*, Karlsruhe 1848, Bd. 1, S. 367-520, hier: S. 508-510. - BUXTORF-FALKEISEN, Karl (Hg.), *Chronik des Kaplans Johannes Knebel, Notar und Kaplan in Basel aus den Zeiten des Burgunderkriegs*, 1. Abt.: 1473-75, Basel 1851, S. 12-23, 192-197. - QUICHERAT, J., *Lettres, mémoires, instructions et autres documents relatifs à la Guerre du Bien Public en l'année 1465*, in: *CDIHF, Mélanges historiques. Documents historiques inédits tirées des collections manuscrites de la Bibliothèque Royale*, Paris 1854-59, Bd. 2, S. 194-470, hier: S. 321-327. - LETTENHOVE, Kervyn de, *Histoire de Flandre*, Brügge 1854, Bd. 4, S. 160-163. - KELLER, Adalbert von (Hg.), *Die Taten des Wiewold von Schauenburg*, Stuttgart 1859, S. 14-17 (BLVS 1). - BAADER, Joseph, *Die Zusammenkunft Kaiser Friedrichs III., mit Herzog Karl dem Kühnen von Burgund zu Trier im Jahre 1473*, in: *AKDV N. F. 11 (1864)*, S. 202-207, 233-242. - LINDNER, Franz, *Die Zusammenkunft Kaisers Friedrich III. mit Karl dem Kühnen von Burgund*, Köslin 1876 [mit ausführlicher Darstellung der Quellenlage]. - VISCHER, Wilhelm/BOOS, Heinrich, *Basler Chroniken*, Basel 1880, Bd. 2, hier: S. 26-51, 438f.; Bd. 3: S. 332-364. - MOLTZER, H. E., *Frederik III. en Karel de Stoute te Trier, 1473*, in: *Bibliotheek van Midelnederlandsche Letterkunde 44 (1890)*, S. 1-35. - SEEMÜLLER, Joseph, *Friedrichs III. Aachener Krönungsreise*, in: *MIÖG 17 (1896)*, S. 584-625 [Beschreibung der Hs.], 625-665. - BACHMANN, A., *Deutsche Reichsgeschichte unter Freidrich III. und Maximilian I.*, Leipzig 1894, Bd. 2, S. 422f. - BERTALOT, L., *Ein neuer Bericht über die Zusammenkunft Friedrichs III. und Karls des Kühnen zu Trier, 1473*,

- in: Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst 30 (1911), S. 419-430. - GERUNG, Nicolaus, Des Kaplan Niklaus Gerung, gen. Blauenstein, Fortsetzung der Flores Temporum (1417-1475), hg. v. Bernoulli, August, in: Basler Chroniken 7, Leipzig 1915, S. 21-94. - HEIMPEL, Hermann, Karl der Kühne in Deutschland, in: Jahrbuch der elsass-lothringische wissenschaftliche Gesellschaft 21 (1943), S. 1-54. - LHOTSKY, Alphons, Aufsätze und Vorträge, Bd. 2: Das Haus Habsburg, Wien 1971, darin: Kaiser Friedrich III. Sein Leben und seine Persönlichkeit, S. 119-163. - KOLLER, Heinrich, Die Probleme der Regierung Kaiser Friedrichs III., in: Österreich in Geschichte und Literatur 34 (1990), S. 144-152.
- g. In Baden-Baden bleibt der Kaiser 6 Wochen zum Baden. - Treffen zwischen dem Kaiser und Karl dem Kühnen in Trier. - Schilderung von Empfängen, Beratungen, Belehungen, Festen u. ä.
- h. Graz, Lynntz (Lienz oder Lüenz), *Meduburg* (Marburg a. d. Drau), Drauburg a. d. Drau, Völkermarkt a. d. Drau, St. Veit, Straßburg a. d. Gurk, Friesach, Unzmarkt, Oberzeiring, Rottenmann, Gröbming, Radstadt a. d. Enns, Golling, Hallein a. d. Salzach, Burghausen, Mühlendorf, Erding, München, Fürstenfeldbruck, Augsburg, Landsberg, Andechs, Augsburg, Jettingen, Ulm, Geislingen, Göppingen, Esslingen, Stuttgart, Pforzheim, Ettlingen, Baden-Baden, Straßburg, Kenzingen, Freiburg i. Br., Neuenburg, Basel, Ensisheim, Colmar, Schlettstadt, Oberehenheim, Zabern, Saarbürg, St. Avold, Metz, Diedenhofen, Trier, Koblenz, Köln.

73

Hans von Waltheym

1474-75

REISEZIEL: Saint-Maximin-la-Sainte-Baume (Provence).

REISEZEIT: 1474 Februar 17 bis 1475 März 19.

AUTOR: Geb. 1422 in Halle. - Schulausbildung auf der Lateinschule. - 1434 wahrscheinlich mit seinem Vater Fabian von Waltheym auf dem Konzil zu Basel. - Ab 1440 Bürger der Stadt Halle, als Pfänner zugehörig zum Hallischen Patriziat. - 1450 Kämmerer. - 1453 und 1456 *Fünfter Rats-*

mann. - 1457, 1460, 1466, 1469, 1472 Oberbornmeister. - Bürgermeister in den Jahren 1459, 1462, 1465 und 1468. - Mitglied der Genossenschaft der Salzjunker. - 1467 Stiftung von 200 rheinischen Gulden mit 8 Gulden Jahreszins an das Spital St. Cyriaci. - Waltheym erwirbt wahrscheinlich im Auftrag Herzog Wilhelms III. von Thüringen zahlreiche Partikel des Hl. Kreuzes. - Nach seiner Rückkehr von der Pilgerschaft 1475 wird Waltheym zum Führer des Widerstandes gegen die mit dem Magdeburger Erzbischof verbündeten *Demokraten*, die gegen die Alleinherrschaft der Pfänner kämpften. - Mehrfach verurteilt (Hausarrest, Geldstrafen, Gefängnis) verläßt er im März 1476 Halle und siedelt nach Leipzig über. - Im April 1477 spricht er zum letzten Mal für die Pfänner als Verhandlungsführer. - 1479 wird ihm ein Viertel seiner Salzgüter und von dem übrigen Vermögen ein Fünftel konfisziert. - Verheiratet mit einer vor 1474 verstorbenen Dorothea. - Ein Sohn und drei Töchter. - Gest. 1479 April 21 in Leipzig.

ZUR PERSON: SOMMERLAD-VL 2 (1936), Sp. 168-175. - HUSCHENBETT-VL 3 (1981), Sp. 460-463 [mit Kurz-Itinerar Sp. 462].

REISENDE/REISEGRUPPE: in Begleitung eines Knechtes Kunz.

- a. WOLFENBÜTTEL, HAB, Hs. 17. 2. Aug. 4^o, [*Reisebuch Hansens von Waltheym*], 253 Bll., Papier, 21 x 15, 15. Jh. [Die Hs. ist nach Welti, s. u., eine Abschrift], (HEINEMANN, A. R., 7/4, 1966, S. 204).
- b. VORETZSCH, *Reisen* (1940), S. 30-110, hier: S. 30-77.
- d. EBERT, Friedrich Adolf (Hg.), *Verschiedene topographische Notizen aus Hans von Waltheyms Reise im Jahr 1474*, in: *Überlieferungen zur Geschichte, Literatur und Kunst der Vor- und Mitwelt* 1 (1826), S. 33-42 [Besuch bei Nikolaus von der Flüe; neuhochdeutsch]. - FREYTAG, Gustav, *Nikolaus von der Flüe*, in: *Im neuen Reich* 2/1 (1872), Nr. 16f.; ND: ELSTER, E. (Hg.), *Gustav Freytag, Vermischte Aufsätze aus den Jahren 1848 bis 1894*, Leipzig 1903, Bd. 2, S. 3-59 [neuhochdeutsch]. - DURRER, Robert (Hg.), *Bruder Klaus. Die ältesten Quellen über den seligen Nikolaus von der Flüe, sein Leben und sein Einfluß*, Sarnen 1917-21, 2 Bde., Bd. 1, S. XXXII f., 56-65. - WELTI, Friedrich Emil (Hg.), *Hans von Waltheyms Reisen durch die Schweiz im Jahre 1474*, in: *AHVB* 25 (1920), S. 89-154 [Abdruck der die Schweiz betreffenden Teile]. - WERMINGHOFF, Albert (Hg.), *Das oberbadische Land im Pilgerbuche des Hans von Waltheym 1474/75*, in: *ZGO N. F.* 76 (1922), S. 71-83 [Ab-

druck der den Oberrhein betreffenden Teile]. - WELTI, Friedrich Emil (Hg.), *Die Pilgerfahrt des Hans von Waltheym im Jahre 1474*, Bern 1925.

- e. COULET, Noël (Hg.), *Deux voyageurs allemands en Provence au XV^e siècle* (Provence historique 41 [1991], S. 429-599 = Fasz. 166), darin: PARAVICINI, Werner (Hg.), *Le pèlerinage de Hans von Waltheym en l'an 1474: 1 - Des Echelles à Saint-Maximin*, S. 465-474. - PARAVY, Pierrette (Hg.), *Le pèlerinage à Saint-Antoine*, S. 475-484. - FOY, Danielle (Hg.), *Le pèlerinage de Hans von Waltheym en l'an 1474: 2 - Saint-Maximin*, S. 499-507. - SAXER, Victor (Hg.), *Le pèlerinage de Hans von Waltheym en l'an 1474: 3 - La Sainte-Baume*, S. 521-525. - SAXER, Victor (Hg.), *Le pèlerinage de Hans von Waltheym en l'an 1474: 4 - D'Aubagne à Genève*, S. 533-541 [frz. Übers. durch Annie Faugère].
- f. ROCHHOLZ, Ernst Ludwig, *Die Schweizerlegende vom Bruder Klaus von Flüe nach ihren geschichtlichen Quellen und politischen Folgen*, Aarau 1874, S. 45-55. - RÖCKELEIN, Hedwig/WENDLING, Gottfried, *Wege und Spuren der Santiago-Pilger im Oberrheintal*, in: Plötz (Hg.), *Wege* (1990), S. 83-118, hier: S. 92f., 95, 98. - COULET, Noël (Hg.), *Deux voyageurs allemands en Provence au XV^e siècle* [Waltheym (Nr. 73/1474-75); Hieronymus Münzer (Nr. 106/1494-95)] (Provence historique 41 [1991], S. 429-599 = Fasz. 166), darin: COULET, Noël, *Redécouverte d'un témoignage*, S. 429-431. - PARAVICINI, Werner, *Hans von Waltheym, pèlerin et voyageur*, S. 433-463. - CHIFFOLEAU, Jacques, *Avignon: les merveilles du monde*, S. 485-490. - COULET, Noël, *Aix-en-Provence: un jardin extraordinaire*, S. 491-495. - FOY, Danielle, *Un village où l'on fait du verre*, S. 496-498. - SAXER, Victor, *Notes en marge du récit de Waltheym à Saint-Maximin*, S. 508-519. - SAXER, Victor, *Notes en marge du récit de Waltheym à la Sainte-Baume*, S. 526-531. - MAUREL, Christian, *Marseille en 1474 à la veille de son rattachement à la France, entre le port de commerce et le foyer de pèleringe*, S. 543-566. - STOUF, Louis, *Deux voyageurs allemands à Arles à la fin du XV^e siècle*, S. 567-573. - COULET, Noël, *Un dragon nommé Tarascon*, S. 574-578. - CHIFFOLEAU, Jacques, *Apt: O Gloriosa Madonna Sancta Anna*, S. 579-580.
- g. Die genauen Angaben über den Weg sind wichtig für die historische Geographie. - Kultur- und personengeschichtlich sowie topographisch wertvoll durch Nachrichten über Gebräuche, Sitten und Gesetze, Legenden, Sagen und historische Ereignisse der durchzogenen Länder.

- h. Halle, Erfurt, Gräfenenthal, Coburg, Bamberg, Nürnberg, Röthenbach, Berching, Beilngries, Schloß Herßberg, Neustadt a. d. Donau, Landshut, Neumarkt, Öttingen, Burghausen, Straßwalde, Mondsee, Wolfgangsee, St. Wolfgang, Mondsee, Ingolstadt, Nürnberg, Schwabach, Gunzenhausen, Öttingen, Nördlingen, Ballmertshofen, Giengen, Langenau, Ulm, Biberach, Ravensburg, Friedrichshafen, Meersburg, Konstanz, Insel Reichenau, Frauenfeld, Winterthur, Bülach, Baden i. Aargau, Aarau, Langental, Burgdorf, Thorberg, Bern, Freiburg i. Br., Romont, Lausanne, Rolle, Nyon, Genf, Sallenove, Rumilly, Aix-les-Bains, Chambéry, Les Echelles, Moirans, L'Albenc, Saint-Marcellin, Saint-Antoine-en-Viennois, Romans, Valence, Livron-sur-Drôme, Loriol-sur-Drôme, Montélimar, Châteauneuf-du-Rhône, Pierrelatte, La Palud, Mondragon, Orange, Châteauneuf-du-Pape, Port de Traille, Avignon, Noves, Orgon, Lambesc, Aix-en-Provence, Pourcieux, Saint-Maximin-la-Sainte-Beaume, La Sainte-Baume, Aubagne, Marseille, Arles, Les Saintes-Maries-de-la-Mer, Arles, Tarascon, Avignon, Apt, Avignon, Orange, Genf, Saint-Laudon, Genf, Saint-Maurice, Thonon-les-Bains, Ripaille, Saint-Maurice, Villeneuve, Vevey, Oron, Romont, Freiburg i. Br., Bern, Thun, Bern, Thorberg, Solothurn, Langental, Sursee, Luzern, Kerns, Luzern, Arth, Einsiedeln, Zürich, Baden, Königsfelden, Baden, Rheinfelden, Basel, Schloß Rötteln, Breisach, Freiburg i. Ü., Lenzkirch, Bonndorf, Schaffhausen, Konstanz, Insel Reichenau, Ravensburg, Nürnberg, Coburg, (Bad) Gräfenenthal, Ranis, Erfurt, Petersberg bei Erfurt, Fahner, Gräfentonna, (Bad) Langensalza, Seebach, Göttingen, Northeim, Katlenburg, Pöhle, Scharzfeld, Nordhausen, Sangerhausen, Passendorf, Halle.

74

Ludwig von Eyb d. Ä. zu Eybburg

1475

REISEZIEL: Rom.

REISEZEIT: 1475.

AUTOR: Geb. 1417 Februar 20. - 2. Sohn Ludwig von Eybs (gest. 1438) und der Margareta von Wollmershausen auf Schloß Sommersdorf bei Ansbach. - Mit 21 Jahren Familienoberhaupt. - Eintritt in den Dienst der Hohenzollern; 1440 Berater Kurfürst Friedrichs I. - Größter Einfluß unter

Albrecht Achilles von Brandenburg-Ansbach. - Hofmeister der ersten Frau Albrechts, Margareta von Baden; Statthalter und Hausvogt. - Feldhauptmann im Krieg mit Nürnberg 1449/50; Gesandter und Vermittler Albrechts. - Seit 1482 Erbkämmerer des Burggrafentums Nürnberg. - Hauptmann und Dekan der 1484 verselbständigten süddeutschen Zunge des Schwanenritterordens. - Auch im Dienst der Söhne Albrechts, Kurfürst Johann Ciceros und der Markgrafen Friedrich und Sigismund. - Um 1490 Vorsitzender des Landgerichts des Burggrafentums Nürnberg, bis 1498 Landrichter. - Enge Bindung an das Stift Eichstätt; erscheint 22 Jahre lang als Pfleger des bischöflichen Amtes Arberg, 1464 als Urteilsprecher am Hirschberger Landgericht. - Aus der Ehe mit Magdalena Adelman von Adelmansfelden gehen 8 Kinder hervor. - Gest. 1502 Januar 29. - Grablege bei den fränkischen Hohenzollern im Kloster Heilsbronn.

ZUR PERSON: ADB 6 (1877), S. 449-451. - ULMSCHNEIDER-VL 5 (1985), Sp. 997-1006. - MÜLLER-DLL 10 (1986), Sp. 28.

- a. NEUSTADT A. D. AISCH, KiB, Hs. 28, fol. 3-34 [*Anselm's von Eyb Pilgerbuch für das Morgenland; Aufzählung der Heiligen Stätten, die er während seiner Pilgerfahrt im Gefolge des Grafen Eberhard im Bart 1468 unternommen hat*], fol. 35-91 [*Ludwig's von Eyb d. J. (Nr. 76/1476), Beschreibung seiner Palästinafahrt*], fol. 92-212 [*Ludwig's von Eyb d. Ä. (Nr. 76/1475), Pilgerbuch für Rom; dt. Übersetzung der italienischen Mirabilia vel potius historia et descriptio urbis Romae*], fol. 215-445 [*Peter (Ludolf) von Suchem (Nr. 2/1336-41)*], fol. 451-690 [*Marco Polo*], 362 Bll., 21 x 15, 1480, (SCHNIZER, 1, 1782, S. 44).
- b. BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 69, 89.
- c./d. Unediert.
- f. HÖFLER, Constantin, Des Ritters Ludwigs von Eybs Denkwürdigkeiten brandenburgischer Fürsten, Bayreuth 1849 (Quellensammlung für fränkische Geschichte 1). - GURCKFELDER, W., Stamm der von Eyb im Land zu Franken (Chronik der Herren zu Eyb), in: Wirtembergisch Franken. Zeitschrift des historischen Vereins für das wirtembergische Franken 5/2 (1860), S. 242ff. und Jahresbericht des historischen Vereins von Mittelfranken 34 (1864), S. 63ff. - MEYER, Christian (Hg.), Aus dem Gedenkbuch des Ritters Ludwig d. Ä. von Eyb, Hofmeister und Rath des Markgrafen Albrecht Achilles von Ansbach, Ansbach 1890. - SCHEPSS, Georg,

Zu den Eybschen Pilgerfahrten, in: ZDPV 14 (1891), S. 27-29. - STILL-FRIED-ALCÁNTARA, Rudolf von/HAENLE, Siegfried, Das Buch vom Schwanenorden, Berlin 1881, S. 148f. - HERRMANN, Max, Albrecht von Eyb und die Frühzeit des deutschen Humanismus, Berlin, 1893. - PRIEBATSCH, Felix (Hg.), Politische Correspondenz des Kurfürsten Albrecht Achilles, Leipzig 1894, 1897f. (Publikationen aus den kgl. Preußischen Staatsarchiven Bde. 59, 67, 71). - WERMINGHOFF, Albert, Ludwig von Eyb d. Ä. (1417-1502). Ein Beitrag zur fränkischen und deutschen Geschichte im 15. Jahrhundert, Halle a. d. S. 1919. - HOFMANN, Hanns Hubert, Der Adel in Franken, in: Rössler, Hans (Hg.), Deutscher Adel 1430-1555, Darmstadt 1965, Bd. 1, S. 95-126, hier: S. 107, 115 (Schriften zur Problematik der deutschen Führungsschichten in der Neuzeit 1). - KOEPPPEL, Ferdinand/SCHUHMANN, Günther, Ludwig von Eyb d. Ä., in: Fränkische Lebensbilder 2 (1968), S. 177-192. - EYB, Volker von, Ludwig von Eyb und die friedliche Streiterledigung unter territorialen Reichständen zu Ausgang des Mittelalters, Diss. jur., Würzburg 1973. - SCHUHMANN, Günther, Die Markgrafen von Brandenburg-Ansbach, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für Mittelfranken 90 (1980), S. 45, 339, 491, 513, 536. - EYB, Albrecht von/BEUTTENMÜLLER, Otto, Ahnenliste Albrechts Freiherr von Eyb, Selbstverlag Neuendettelsau 1983, S. 109f. - EYB, Eberhard Frhr. von, Das reichsritterliche Geschlecht der Freiherren von Eyb, Neustadt a. d. Aisch 1984 (Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte Reihe 9: Darstellungen aus der fränkischen Kunstgeschichte 29). - STAMM, Heide, Das Turnierbuch des Ludwig von Eyb, Stuttgart 1986 (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik 166). - WOLF, Gerhard, Die deutschsprachigen Reiseberichte des Spätmittelalters, in: Brenner (Hg.), Reisebericht (1989), S. 81-116, hier: S. 103. - WEITERE LITERATUR vgl. Anselm von Eyb (Nr. 67/1468) und Ludwig von Eyb d. J. zum Hartenstein (Nr. 76/1476).

- g. Hauptanlaß für die Romreise im Jubeljahr 1475 ist der Erwerb eines möglichst großen Ablaßschatzes für Ludwig von Eyb und seine Familie. - Die Handschrift ist eine Zusammenstellung von Reiseliteratur, die auch die Palästina-Reiseberichte von Ludwigs Söhnen Anselm (Nr. 67/1468) und Ludwig von Eyb d. J. (Nr. 76/1476), sowie Ludolfs von Sudheim (Nr. 2/1336-41) *De itinere terrae sanctae* in dt. Übersetzung und eine Übersetzung der Reisebeschreibung des Marco Polo enthält; weiterhin ist S. 92-212 ein Führer durch Rom eingefügt, hier stammen allerdings nur die einleitenden Worte von Ludwig von Eyb selbst.
- h. Rom.

75

**Herzog Albrecht von Sachsen
(Hans von Mergenthal)**

1476

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1476 März 5 bis Dezember 5.

AUTOR: [HANS VON MERGENTHAL] Stammt aus einer alten Zwickauer Patrizierfamilie. - Bis 1478 im Besitz des Rittergutes Marienthal bei Zwickau. - 1464-69 Kanzler bei Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht von Sachsen. - 1469-78 Landrentmeister. - Gest. 1488.

ZUR PERSON: ADB 21 (1885), S. 421f. - HARTNACK-VL 1 (1933), Sp. 52. - WIS-VL 3 (21981), Sp. 458-459.

REISENDE/REISEGRUPPE: Genannt werden: Graf Wilhelm III. von Henneberg, Graf Sigismund II. von Anhalt (bleibt krank auf Rhodos zurück), Graf Ernst von Mansfeld, Graf Günther von Schwarzburg (Herr zu Arnstadt und Sondershausen), Ernst von Schönberg (Herr zu Glauchau), Wenzel Schlick (Herr zu Weißkirchen), Freiherr Brig (Urig) von Eitzingen, Bernhard von Schönberg (Marschall und Landvogt von Sachsen, verstorben auf dem Heimweg auf Rhodos), Hans von Mergenthal (Landrentmeister; Verfasser), Otto von Schittingen aus Delitzsch (verstorben auf der Heimreise zwischen Jaffa und Zypern), Dr. jur. Heinrich Mellerstatt, Dr. med. Valentin Schmiedeberg (Leibarzt des Herzogs), Heinrich von Starschedel (Storstadell), Georg von Miltitz, Heinrich Pflug zu Zabercke, Rudolf von Büнау, Gerhard Marschalk, Dietrich von Schleinitz, Hans von Minckwitz, Heinrich von Ertmannsdorf (Ertmannsdorf), Hans von Bernstein (verstorben auf dem Heimweg auf Zypern), Hans von Haugwitz, Otto Pflug zu Strehlen, Junker Heinrich Löser (Lesser), Heite von Ertmannsdorf (Heide von Ertmannsdorf), Heinrich und Hans von Maltitz, Georg von Köckeritz, Heinrich und Götz vom Ende (von Mende), Konrad von Ammendorf (verstorben auf Rhodos), Dietrich von Freiberg, Götz von Wolfamsdorf (Wölfstorff; nennt sich hier Hans von Wolfstorf), Hans von der Planitz (stirbt vor Rhodos), Balthasar Gresing, Dietrich von Ziegelheim (Marschall), Friedrich von Trotha (vom Drath), Kaspar Sack,

Heinz von Feilitzsch (Faihc oder Faith), Dietrich von Staupitz (Steynczsch), Kaspar von Rechenberg oder Rockenberg (stirbt bei der Ausfahrt in Innsbruck). Als Begleiter des Grafen von Henneberg: Eberhard von Brandenstein (bleibt auf der Heimfahrt in Korfu krank zurück), Hans Marschalk (Jorg Marschalck), Hans Kaspar von Laubenberg, Hans von Frundsberg, Ludwig von Halsberg (Habsberg), Seifried vom Stein, Kaspar von Westenberg (Festenberg), Wilhelm von Wolffstein; als Begleiter des Grafen von Mansfeld: Albrecht von Heim, Cuntz von Harmstadt (Hermstatt), Alexander (Knecht); als Begleiter des Grafen von Schwarzburg: Kaspar von Ruxleben, Christoph von Ebeleben, Bernhard Wolfrath, Stephan (Schreiber); als Diener des Herzogs Albrecht: Martin Römer (Hauptmann in Zwickau), Lamprecht von Kronenberg (Lemiche; Bürger aus Leipzig), Lorenz Glatza (Glacz), Hans Müntzer zum Löwenstein (Manczer), Peter Welser von Augsburg, Jakob Salomon von Magdeburg, Peter Fola (Fole) aus Leipzig, Ludwig Geilenhofer (Gewlenhoffer) aus Zwickau, Siegmund Haller von Nürnberg, Stephan Gülden (Kaplan), Heinrich Bußmann (Bussen; gestorben auf Rhodos), Georg Buller (Schreiber), Fritz Cares (Fricz wappenknecht Schenk), Wigand von Rackwitz (Page), Hans Prun (Praun; Schaffner), Matthias Forberg (Schaffner), Heinrich (Sattelknecht), Peter (Barbier), Nikolaus Untervoigt (Dolmetscher, Bürger aus Leipzig), Andreas Pannewitz (Koch), Hans (Koch), Stutigel (Staudigell; Hühnervogt), Mathes, Wedthauw (Küchenschreiber); als andere Diener und Knechte: Heinz Wolrath, Hans Schneider (verstorben zwischen Zypern und Rhodos), Heintz und Georg (Köche des Grafen Wilhelm), Andreas Bobitscher (Knecht des Grafen Sigismund von Anhalt), Otto von Tzschöpritzsch (Knecht des E. von Schönberg), Johann Burgau (Jörg Jenysch; Knecht des Herrn von Eitzing), Kaspar von Mergenthal (Knecht des Rentmeisters von Mergenthal), Heinrich Groloch (Knecht des Dietrich von Schleinitz), Nickel Rottitzsch (Knecht des Starrschedel und H. Pflug). Diener des Heinrich Pflug: Nickel Kring, Hans Schartta (Knecht des G. von Miltitz und G. Marschalk), Valentin von Streitberg (Knecht des H. von Ettmannsdorf und Bernstein), Heinrich (Knecht des von Minckwitz), Jakob Waltzig (Knecht des J. von Haugwitz und O. Pflug), Hans Sachsse (Knecht des Heinrich Löser und H. von Ettmannsdorf), Hans von Raden (Kaden; Knecht des Heinrich und Hans von Maltitz), Jobst Plauen (Knecht des von Ammendorf und Ziegelheim), Gabriel Boititz (Knecht des Gensing und des Ziegelheimer), Hans Kratzber (Knecht des Martin Römer), Hans Schwabe (Knecht des Frundsbergers), Stephan (Priester des Laubenbergers), Hans Triebel (Knecht der Doktoren), Hans Daumagen (Knecht des Glantz), Bernhard Stempel (Knecht des Hans Münster); dazu kommen wegen eines Streits mit deren

Patron: Haug von Parsberg, Heinrich Nothafft mit dem Mal. Hans Stauffer (Johann Mirasch von Wachen aus Böhmen), Hans Gradener, Jakob Windischgrätzer (Edelmann aus Kärnten), Georg von Schamberg (Schomburg zu Muckburg), Ludwig von Eyb d. J. zum Hartenstein, Veit von Githa (Geth), Oswald von Rosenau, Heinrich von Bilen (Pila), Hans Goltacker (Goltacker), Heinrich Sewbold, Eberhard von Alberbach (Ambach), Thibolt vom Stein (stirbt auf dem Heimweg), Berthold vom Stein (verstorben zwischen Zypern und Rhodos), Jakob von Landau, Sigmund von Walden (Waldau), Hans von Pinzenau (Benzengau), Konrad Fittell, Jorg Weigelin, Jorg (Benzenaus Knecht), Kunz (Koch), *Missier* Guido de Anthonyo Anczinboldo, *Missier* Czuom Frazesco de Bisgunti, und weitere neun Niederländer; dazu kommen vier Frauen: zwei aus Cypern, eine aus Olmütz mit ihrem Mann und eine Deutsche mit ihrem Mann. - Insgesamt waren 202 Pilger und 36 Mönche in Jerusalem.

- a. DRESDEN, SLB, Hs. F. 38 [*Collectanea historica*] Nr. 4 [*Mergenthal, Hans von, beschreibung der Reise vnd Meerfarth Albrechten, Hertzogen zu Sachsen*], 540 Bll., 16. u. 17. Jh., (SCHNORR VON CAROLSFELD, 1, 1882, S. 358). - WIEN, (vorm. Gaming Kartäuserkloster), Hs. wahrscheinlich verschollen. - GOTHA, FLB, Hs. chart. IV 415, lat. - MELK, StB, Hs. 959 (H 17), fol. 119-241 [*Beschreibung des Heiligen Landes*] Papier, 15. Jh., (HOLZER, S. 45). - MÜNCHEN, BSB, cgm 3890 (*Sammelhandschrift*), fol. 211^a-216^b [*Heilige Stätten in und um Jerusalem*], 217 Bll., Papier, 31 x 21, 1471-84, (SCHNEIDER, 5/6, 1991, S. 430).
- b. GEISHEIM, Hohenzollern (1858), S. 8f. - GRASSE, Trésor, (1859-67), Bd. 6, S. 209. - PETZHOLDT, Anzeiger (1861), S. 262; (1862), S. 120f. - TOBLER, BGP (1867), S. 51f. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 121, 573 Nr. 147. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 142-156. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 163. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 39, 43, 55, 108, 162, 266. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 124f. Nr. 382. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 129. - HIPPLER, Reise (1987), S. 93 Anm. 136. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 386.
- c. (1) WELLER, Hieronymus (Hg.), Gründliche und warhafftige beschreibung Der Löblichen vnd Ritterlichen Reise vnd Meerfahrt in das heilige Land nach Hierusalem des durchl. Herrn Albrechten, Hertzogen zu Sachsen ... Darbey ein Kurtzer Auszug der Pilgramschaft ins gelobte Land Hertzog Wilhelmen zu Sachssen... zu befinden. Gestellet durch ... Hansen von Mergenthal ... So selbsten persönlich mit und darbey gewesen,

Leipzig [Grossen] 1586 [enthält auch die Reisen von Herzog Wilhelm III. von Sachsen und Thüringen (Nr. 55/1461), Kurfürst Friedrich III. der Weise von Sachsen (Nr. 97/1493), Herzog Heinrich I. von Sachsen (Nr. 117/1506)].

(2) Leyden [Robinson] 1602, 4°, [COMPANS, Bibliothèque (1841), Nr. 860].

(3) Gruendliche und warhafftige Beschreibung Der Löblichen vnd Ritterlichen Reise vnd Meerfahrt in das heilige Land nach Jerusalem des Durchlauchtigen Hochgeborenen Fuersten vnd Herrn Albrechten, Herzogen zu Sachsen. Gestellet durch den Gestrengen vnd Vhesten Hansen von Mergenthal ... Jetzo in Rheimen verfasst durch Johann Steurlein den Eltern, Stadtschultheisen zu Meynungen, Jena [Joh. Weidner] 1611.

(4) *Itinera sex a diversis Saxoniae Ducibus et Electoribus in Italiam omnia, tria etiam in Palaestinam et terram sanctam facta ... studio Balthasaris Mencii, Wittenberg [Berger], 1612, 348 Bll., 8° (S. 1-30 [ducis Alberti (Nr. 75/1476)], S. 37-48 [De peregrinatione Hierosolymitana D. Friderici III, ducis Saxoniae (Nr. 105/1494)], S. 49-77 [Hodoeporicon in Palaestinam primum D. Henrici, ducis Saxoniae (Nr. 114/1498)], S. 50-75 [Descriptio Terrae Sanctae], S. 78-100 [Iter in terram Sanctam secundum]).*

(5) Boiemus Alberti animosi Vita cum notis Schurzfleischii, Wittenberg 1698, 4°, S. 19-59.

(6) Peregrinatio seu Passagium ad Terram Sanctam Illustr. Principis Alberti Ducis Saxoniae ... ex cod. coaevo Cartusiae Gemnicensi in Austria, in: MENCKEN J. B. (Hg.), *Scriptores rerum germanicar*, Leipzig [Ch. Martin] 1728, Bd. 2, S. 2103-2112.

d. GRÄTER, Frierich David (Hg.), *Iduna und Hermode. Eine Alterthumszeitung*, Breslau/Halle 1812, Nr. 31, 35, 37. - VULPIUS (Hg.), *Curiositäten 3* (1813), S. 486-496. - HORMAYR, Joseph Frhr. von/MEDNYANSKY Alois von (Hgg.), *Taschenbuch für vaterländische Geschichte*, Wien 1815, S. 363ff. [ohne Angabe der Quelle]. - LANGENN, Friedrich A. von (Hg.), *Herzog Albrecht der Beherzte, Stammvater des königlichen Hauses Sachsen: Eine Darstellung aus der sächsischen Regenten-, Staats- und Culturgeschichte des 15. Jh., größentheils aus archivarischen Quellen*, Leipzig 1838, S. 111-117. - GRÄSSE, Johann Georg T. (Hg.), *Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen*, Dresden 1874, Bd. 1, S. 3-4, 12, 64, 501.

f. ERCK, Christian Albrecht, *De itineribus religiosis quorundam comitum ac principum Henbergiae in Palaestinam Schediasma primum*, Meiningae

1735, posterius, ibid. 1736. - ADELUNG, Johann Christoph, Directorium das ist chronologisch-kritisches Verzeichnis von Quellen zur südsächsischen Geschichte, Meißen 1802, S. 214. - RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Pilgerreisen (1880), S. 488-498 [Abdruck einiger Aktenstücke zur Reise Herzog Albrechts]. - RÖHRICHT, Reinhold/MEISNER, Heinrich, Briefe, die Jerusalemfahrt des Herzog Albrecht von Sachsen betreffend, in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde 4 (1883), S. 343-346. - BUCHWALD, Georg, Eine sächsische Pilgerfahrt nach Palästina vor vierhundert Jahren, in: Für die Feste und Freunde des Gustav-Adolf-Vereins 116 (1889), S. 16-50. - RICHARD, Jean, Le transport outre-mer des Croisés et des pèlerins (XIIe-XVe siècles), in: Quellen und Darstellungen zur Hansischen Geschichte N. F. 34 (1989), S. 27-44, hier: S. 40f., 44; ND: RICHARD, Jean, Croisades et Etats latins d'Orient. Points de vue et documents, Aldershot 1992, VII.

- g. Wahrscheinlich Benutzung des Berichtes von Ulrich Brunner (Nr. 69/1470). - Beschreibung der Unbequemlichkeiten der Seefahrt. - Zahlreiche Mitreisende sterben unterwegs.
- h. Dresden, Meissen, *Kloster Cella* (Zehren), Rochlitz, Altenburg, Zeitz, Naumburg, Weimar, Saalfeld, Coburg, Bamberg, Baiersdorf, Nürnberg, *Stein* (Higoltstein), Eichstätt, Ingolstadt, Pfaffenhofen, München, Heiligenberg, Murnau, Mittenwald, Innsbruck, Sterzing, Brixen, Klausen, Bozen, Neumarkt, Trient, *tabern Börgeren* (Borghetto), Verona, Mantua, Mirandola, Bondeno, Pianoro, Scarperia, Florenz, Siena, *Auran* (warmes Bad bei *San Clericken*), Acquapendente, Viterbo, *Thubisen*, Rom, Sutri, Montefiascone, Acquapendente, San Quirico d'Orcia, Siena, San Casciano, Florenz, Pianoro, *Tortua Fosa*, Ferrara, Francolino, Venedig, Parenzo, Korcula, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern: Salina, Nikosia; Jaffa, Ramla, Lydda, Ramla, Emmaus, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Bethanien, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Salina; Rhodos, Modon, Korfu, Rovinj, Venedig, Padua, Mestre, Treviso, *Zscherzeil*, Spresiano, Pontebba, Klausen, *Malsargeth* (Malborghetto), Villach, St. Veit, Friesach, Unzmarkt, Knittelfeld, Bruck a. d. Mur, Kronberg, Wien, Wiener Neustadt, Melk, Amstetten, Ebelsberg, *Bewerbach*, Schärding, Braunau, Burghausen, Neumarkt, St. Veit, Landshut, Langquaid, Regensburg, Lengenfeld, Amberg, Vilseck, *Kempton* in der Pfalz, Ölsnitz, Zwicau, Chemnitz, Freiberg, Dresden.

76

Ludwig von Eyb d. J. zum Hartenstein

1476

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1476.

AUTOR: Geb. 1450 Oktober 10 auf Schloß Sommersdorf. - Zweiter Sohn Ludwigs von Eyb d. Ä. - 1470 Reise mit dem Vater in die Mark Brandenburg. - 1478 Heirat mit Margarete Truchseß von Pommersfelden. - 1479-86 Bestallung als Hofmeister des Bischof Wilhelms von Eichstätt. - 1487-99 Hofmeister des Pfalzgrafen Otto II. von Pfalz-Mosbach in Neumarkt in der Oberpfalz; danach Vicedom der Oberpfalz in Amberg. - Nach den Tod Ottos II. wird er vom Heidelberger Kurfürsten Philipp dem Aufrichtigen von der Pfalz zum Vicedom der Oberpfalz in Amberg ernannt. - 1503 erhält er Schloß Hartenstein zunächst als Mannlehen, ab 1509 als Erblehen. - 1504 kämpft er erfolgreich im Landshuter Erbfolgekrieg, quittiert aber 1510 den Dienst wegen einer Fehde mit dem pfalzgräflichen Rat. - 1510-12 Hauptmann an der Spitze der Verwaltung des markgräflichen Oberlandes auf der Plassenburg ob Kulmbach. - 1512-18 Rückzug auf Schloß Hartenstein. - Mitglied des Schwanenordens und der Turniervereinigung des *Einhorns*. - 1518 letztes Dienstverhältnis mit Pfalzgraf Friedrich in Amberg. - Gest. 1521 Mai 21 als Großhofmeister der Pfalz in Bayern. - Grablege bei den fränkischen Hohenzollern im Kloster Heilsbronn (vgl. Nr. 74/1475).

ZUR PERSON: GEBLER-VL 3 (1943), S. 188-190. - ULMSCHNEIDER-VL 5 (1985), Sp. 1006-1015. - MÜLLER-DLL 10 (1986), Sp. 29.

REISENDE/REISEGRUPPE: Gemeinsam mit seinem Schwager Georg von Schaumburg in der Reisegesellschaft des Herzog Albrechts von Sachsen; darunter zahlreiche Ritter vom Schwanenorden.

PARALLELBERICHTE: Martin Ketzler (Nr. 77/1476) und Herzog Albrecht von Sachsen (Nr. 75/1476). - 1475 hat bereits Ludwig von Eyb d. Ä. zu Eybburg (Nr. 74/1475) eine Pilgerfahrt nach Rom unternommen.

- a. Vgl. Ludwig von Eyb d. Ä. zu Eybburg (Nr. 74/1475).
- b. RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 155f. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - HIPPLER, Reise (1987), S. 89. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 385.
- d. GEYER, Christian (Hg.), Die Pilgerfahrt Ludwigs d. J. von Eyb nach dem Heiligen Lande (1476), in: Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken 21 (1901), S. 1-54.
- f. SCHEPSS, Georg, Zu den Eybschen Pilgerfahrten, in: ZDPV 14 (1891), S. 17-29. - KUPHAL, E., Ludwig von Eyb der Jüngere, in: Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken 30 (1927), S. 1ff. - FLOOD, John, L., Fortunatus in London, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 240-263, hier: S. 244. - WEITERE LITERATUR vgl. Anselm von Eyb (Nr. 67/1468) und Ludwig von Eyb d. Ä. zu Eybburg (Nr. 74/1475).
- g. Ludwig von Eyb wird 1476 August 4 in Jerusalem zum Ritter geschlagen, ohne daß er dies erwähnt.
- h. Venedig, Lesina, Ragusa, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern: Salina; Jaffa, Ramla, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Lydda.

77

Martin Ketzels

1476

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1476 Mai 1 - (Datum der Rückkehr nicht bekannt).

AUTOR: Entammt wohl dem Nürnberger Geschlecht der Ketzels, scheint aber in Augsburg geboren zu sein oder dort gelebt zu haben.

ZUR PERSON: ADB 17 (1883), S. 7. - SCHMITT-VL 4 (1983), Sp. 1142.

WEITERE REISEN: Weitere Reise ins Heilige Land 1468 [nach dem 1640 zu Jörg Pfinzings Fahrt ins Heilige Land (1437) geschriebenen Anhang (Nürnberg, StB, Hs. Amb. 28.8°, fol. 65^r). - Nach WILL (s. u.) ist Martin Ketzell mit Herzog Otto von Bayern 1488 zum Hl. Grab gezogen. - Ebenfalls als Pilger bekannte Mitglieder der Familie Ketzell: Heinrich Ketzell (1389), Georg Ketzell (1453), Ulrich Ketzell (1462), Martin Ketzell (1468/1476), Wolf Ketzell (1493), Georg und Sebald Ketzell (1498).

REISENDE/REISEGRUPPE: Gemeinsam mit Herzog Albrecht von Sachsen. - Insgesamt sollen 236 Pilger mit drei Schiffen ins Heilige Land aufgebrochen sein.

PARALLELBERICHTE: Herzog Albrecht von Sachsen (Nr. 75/1476). - Ludwig von Eyb d. J. zum Hartenstein (Nr. 76/1476).

- a. HEIDELBERG, UB, Pal. germ. 117 [Hs. 74], fol. 1^a-109^a [*Martin Ketzells von augsburg beschreibung des Heyligen landts*], 109 Bll., Papier, 10,9 x 15,5, Ende 15. Jh., (BARTSCH, 1, 1887, S. 32).
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 51. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 96, 469; 498. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 97, 199f. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 197. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 69, 147, 163, 265. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 386, 393.
- d. RHENANUS, Friedrich (Hg.), Martin Ketzells von Augsburg Reise nach dem gelobten Land i. J. 1476, von ihm selbst beschrieben, in: *Altes und Neues für Geschichte und Dichtkunst von Bothe und Vogler*, Potsdam 1 (1832), S. 28-103.
- f. WILL, Georg Andreas, Die Nürnberger Münzbelustigungen, Nürnberg 1764-67, Bd. 4, S. 183. - MONE, Franz Joseph, Reisen einiger Niederländer durch Teutschland im 15. Jahrhundert, in: AGNM 4 (1835), S. 273-282. - KÖHLER, Reinhold, Kleinere Schriften zur erzählenden Dichtung des Mittelalters, Berlin 1900, S. 89. - GEYER, Christian, Ketzells Pilgerfahrt nach Jerusalem im Jahre 1476, in: MVGN 27 (1904/05), S. 16-19. - GEYER, Christian, Vortrag über Martin Ketzells Pilgerfahrt, in: Deutsche Literaturzeitung 26 (1905), S. 806. - HOFMANN, Friedrich H., Wallfahrtsbilder vom Heiligen Land, in: Kunstwanderung 9 (1927), S. 137-139 [zu den von der Familie gestifteten Votivtafeln]. - AIGN, Theodor, Die Ketzell. Ein Nürnberger Handelsherren- und Jerusalempilgerge-

schlecht, Neustadt a. d. Aisch 1961 (Freie Schriftenfolge der Gesellschaft für Familienforschung in Franken 12). - KÄSTNER, Hannes, Fortunatus. Peregrinator Mundi. Welterfahrung und Selbsterkenntnis im ersten deutschen Prosaroman der Neuzeit, Freiburg i. Br. 1990.

- g. Widmung des Berichts an Johann Herzog von Bayern und Pfalzgrafen bei Rhein. - Ketzler läßt nach seiner Rückkehr in Nürnberg die Hl. Grabkapelle auf der Insel Schütt nachbauen [ZITTLAU, Reiner, Heiliggrabkapelle und Kreuzweg in Nürnberg. Eine Bauaufgabe in Nürnberg um 1500, Nürnberg 1992 (Schriftenreihe des Stadtarchivs Nürnberg 49)].
- h. Trient, Venedig, Lesina, Ragusa, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern: Salina, Nikosia; Jaffa, Ramla, Lydda, Ramla, Jerusalem, Bethlehem, Bethanien, Jerusalem, Ramla, Jaffa.

78

Wilhelm Weber (Textor)

1477-78

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1477 März 10 bis 1478 März.

AUTOR: Geb. in Aachen. - 1446 Studium in Erfurt. - 1450 Magister. - 1455 Lehrauftrag für Theologie. - 1462 September 30 zum Doktor der Theologie promoviert. - 1462-72 Ordinarius der Theologie in Basel. - 1463 und 1467 Rektor der Universität. - 1463 Kanonikus an St. Peter. - 1463-65, 1469-72 Dekan der theologischen Fakultät. - 1465 Domprediger in Basel und Kanonikus an der Domkirche. - 1470 Kanonikus in Lüttich. - 1474 Kanonikus in Aachen am Marienstift. - 1506 Niederlage seines Kanonikats in Lüttich. - Neben Textor wird er auch Wilhelm Tzwer (Zwers) genannt. - Gest. 1512.

- a. WOLFENBÜTTEL, HAB, Hs. Weißenburg 52, fol. 1^r-93^v [*Descriptio Terrae Sanctae*], 93 Bll., Papier, 29 x 22, Niederrhein, Ende 15. Jh, (BUTZMANN, N. R., 10, 1964, S. 189).

- b. RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 156. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 122 Nr. 368.
- d. Lt. RÖHRICHT geplante Edition von Staatsbibliothekar Dr. Emil Fromm (Aachen) nicht nachweisbar.
- f. KEPLER, Paul, Zur Passionsgeschichte des Mittelalters, in: HJb 3 (1882), S. 285-315, hier: S. 290-296; 4 (1883), S. 161-188. - KAENTZELER, Pater Stephan, Wilhelm Weber (Guilemus Textoris) aus Aachen, in: ZAGV 5 (1883), S. 143-146. - FALK, Franz, Die deutschen Sterbebüchlein von der ältesten Zeit des Buchdruckes bis zum Jahre 1520, in: Vereinsschrift der Görres-Gesellschaft, Köln 1890, Bd. 2, S. 35-37. - FROMM, Emil, Beiträge zur Lebensgeschichte des Wilhelm Textoris von Aachen, in: ZAGV 14 (1892), S. 243-62. - RUF, Paul, Eine Ingolstädter Bücherschenkung vom Jahre 1502, in: Sitzungsberichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Abt. 1933/34. - LANDMANN, Florenz, Der Basler Universitätsprofessor und Münsterprediger Wilhelm Textoris, in: Archives de l'Eglise d'Alsace N. F. 1 (1946), S. 133-161; 2 (1947/48), S. 205-234; 3 (1949/50), S. 71-98. - MEIER, Ludger, Contribution à l'histoire de la théologie à l'université d'Erfurt, in: RHE 50 (1955), S. 454-479, hier: S. 470-471. - KLEINEIDAM, Erich, Universitas Studii Erfordensis. Überblick über die Geschichte der Universität Erfurt im Mittelalter 1392-1521, Leipzig 1964/1969, Bd. 1: 1392-1460, S. 170; Bd. 2: 1460-1521, S. 312f. - ELZE, Martin, Zur Überlieferung des Sermo historialis passionis dominicae von Gabriel Biel, in: Zeitschrift für Kirchengeschichte 81 (1970), S. 362-374. - OFFERGELD, Peter, Die persönliche Zusammensetzung des alten Aachener Stiftskapitels bis 1614, Diss. phil., Aachen 1975, S. 897f. - MERTENS, Dieter, Iacobus Carthusiensis. Untersuchungen zur Rezeption der Werke des Kartäusers Jakob von Paradies (1381-1465), Göttingen 1976, S. 243-254. - HAUSTEIN, Jens, Textor, in: Dictionnaire de spiritualité 15 (1991), Sp. 314f.
- h. Beschreibung Jerusalems und des Heiligen Landes.

79

Hermann Sina, O. P.**ca. 1478****REISEZIEL:** Heiliges Land.**REISEZEIT:** ca. 1478.**AUTOR:** Dominikanermönch aus Lübeck.

- a. Aufbewahrungsort unbekannt.
- b. RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 126f. Nr. 386. - GANZ-BLÄTTLER, *Andacht* (1990), S. 386.
- c. *Tractatulus totius sacrae historiae elucidativus. Scema templi Salomonis in monte Maria ymaginarium etc. Incipit prologus Arminensis, in mappam Terre Sancte Templi Domini Ac sancte civitatis Hierusalem, früher Druck o. O. [Matthaeus Brandis] o. J. [HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 1798. - BRUNS, Paul Jakob, Die älteste gedruckte bisher unbekannte Beschreibung von Palästina, in: Schleusner, Johann Friedrich/Stäudlin, Carl Friedrich (Hgg.), Bibliothek der neuesten theologischen Literatur, Göttingen 1797, Bd. 3/2, S. 159-204. - EBERT, Lexicon (1821-30), Nr. 1210. - Brunet, Nr. 19589. - GROTEFEND, Verzeichniß der Handschriften und Incunabeln der Stadtbibliothek Hannover, Hannover 1884, Nr. 209].*
- d. NEUMANN, Wilhelm Anton (Hg.), *Anonymi Lubecensis ut videtur Hermanni Sinae ord. Praed. Prologus Arminensis in Mappam Terrae Sanctae Lubecae ante annum 1480 impressus*, Genf 1885.
- f. JOMARD, M. *Introduction aux monuments de la géographie*, in: *Bulletin de la Société de géographie* 18 (1879), S. 61-92, hier: S. 90f. [Zur Palästina-Karte].
- g. Verwendet als Vorlage die Werke von Burchardus de Monte Sion, Ludolf von Sudheim (Nr. 2/1336-41) u. a.
- h. Beschreibung Jerusalems.

80

Hinrich Dunkelgud

1479

REISEZIEL: Santiago de Compostela.

REISEZEIT: 1479 Februar 2 - (Datum der Rückkehr nicht bekannt).

AUTOR: Kaufmann aus Lübeck. - Mitglied der Fronleichnams-Bruderschaft in Lübeck.

REISENDE/REISEGRUPPE: Hans Sledorn als Reisebegleiter.

- a. Original verschollen. - LÜBECK, BHL, Hs. Lub 733, 4°, Abschrift von Ernst Deecke, 19. Jh., Fragment, (handschriftlicher Katalog).
- b. HAEBLER, Wallfahrtsbuch (1899), S. 38f. - FARINELLI, Viajes por España y Portugal (1942), Bd. 1, S. 100, 147. - VAZQUEZ DE PARGA/LACARRA/RIU, Perigrinaciones (1948/49), Bd. 1, S. 100. - MIECK, Témoignages (1977), S. 15 Nr. 18. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 73, 417.
- d. MANTELS, Wilhelm (Hg.), Aus dem Memorial- oder Geheim-Buche des Lübecker Krämers Hinrich Dunkelgud, in: Beiträge zur lübisch-hansischen Geschichte, Jena 1881, S. 353-357.
- g. Verbindung einer Wallfahrt mit einer Geschäftsreise.
- h. Keine Angaben zum Itinerar, eher Aufzeichnungen von Geschäftsnotizen.

81

Sebald Rieter d. J.

1479

REISEZIEL: Heiliges Land und Ägypten.

REISEZEIT: 1479 Mai 6 bis 1480 Mai 17 [Venedig].

REISENDE/REISEGRUPPE: Vgl. Hans Tucher (Nr. 82/1479-80).

PARALLELBERICHT: Hans Tucher (Nr. 82/1479-80).

WEITERE REISEN: Rom (Nr. 42/1450); Santiago de Compostela (Nr. 58/1462); Heiliges Land (Nr. 61/1464).

a.-b. Vgl. Sebald Rieter d. Ä. (Nr. 42/1450).

c. Im Gegensatz zu den zahlreichen Drucken des Reiseberichts des Hans Tucher (Nr. 82/1479-80) hat der Bericht von Sebald Rieter d. J. nur handschriftliche Verbreitung gefunden.

d. RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), *Pilgerreisen* (1880), S. 112-114. - RÖHRICHT, Reinhold/MEISNER, Heinrich (Hgg.), *Das Reisebuch der Familie Rieter*, Tübingen 1884, S. 36-149 (BLVS 168).

f.-g. Vgl. Sebald Rieter d. Ä. (Nr. 42/1450); (Nr. 81/1479).

h. Vgl. Itinerar des Hans Tucher (Nr. 82/1479).

82

Hans Tucher

1479-80

REISEZIEL: Heiliges Land, Sinai und Ägypten.

REISEZEIT: 1479 Mai 6 (Venedig) bis 1480 März 17 (Venedig).

AUTOR: Geb. 1428 April 10. - 1455 Januar 17 Heirat mit Barbara Ebner (gest. 1476). - 1476 als *Altes Mitglied* des Kleinen Rates genannt und 1480 *Alter Bürgermeister*. - Der Rat der Stadt Nürnberg überträgt ihm mehrere Pflerschaften. 1481 zweite Ehe mit Ursula Harsdörffer (gest. 1504). - Gest. 1491 Februar 24 in Nürnberg, wo er beim Nikolausaltar in der Kirche St. Sebald begraben ist.

ZUR PERSON: ADB 38 (1894), S. 765-767. - DEUTSCH-VL 4 (1953), Sp. 511-514. - HUSCHENBETT-LL 11 (1991), S. 449.

WEITERE REISEN: 1470 nach Venedig.

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit Sebald Rieter d. J. und einem Knecht, Eustachius Rieter, Sebald Pfinzing und Martin Löffelholz aus Nürnberg. - Auf dem Rückweg schließen sich Dr. Otto Spiegel (Kanzler des Herzogs Albrecht von Sachsen), Peter Pyres (Diener, Lesemeister des S. Marienklosters in Nürnberg), Valentin Scheurl aus Breslau der Reisegesellschaft an. - Ab Venedig reist Herzog Balthasar von Mecklenburg mit einem Kaplan Arnold mit, der auf Jaffa stirbt.

PARALLELBERICHT: Sebald Rieter d. J. (Nr. 81/1479).

- a. AUGSBURG, SSStB, Hs. 104, fol. 1^r-130^r, 4°. - COBURG, LB, Hs. Sche 18 (alte Sig. d. Gymn. Cas. 8721), fol. 2^r-84^r [*ende haben die katalamer*], Text beginnt etwa in der Mitte der Tucherschen Reiseberichts, 94 Bll., Papier, 21,5 x 15,3, ca. 1485, Fragment, (KALTWASSER, 3, 1960, S. 201f.). - HAMBURG, SUB, Hs. hist. 31e [*Historisch-Theologisches Kollektaneenbuch des Hieronymus Streitel OESM*], fol. 269^v [*Fragment aus Johannes Tucher: Reise in das Gelobte Land*], I + 436 Bll., Papier, 2°, 31,5 x 22,0, Schloß Wörth bei Regensburg, 1494-97, (LOHSE, 5, 1968, S. 42-45). - HAMBURG, SUB, Hs. hist. 349 (alte Sign.: hist. I, 212), fol. 371-382, 16.-17. Jh., Fragment. - LINZ, OÖ-LA, MusealA, Hs. 290, fol. 1^r-66^v, 1680. - LONDON, BL, Hs. Egerton 1901 Nr. 4, fol. 39^a-44^b [*Wie Hanns Tuecher seliger vorgemelte Rais ghen Jerusalem mit Sebalden Rieter, meinem vrvranherrn, vnd anderen gefürten auch selger gedechtnus, anno 1479 verbracht*], 44 Bll., Papier, 19,6 x 13,2, 4°, 16. Jh., (SKEAT, Egerton Manuscripts, 1967, S. 907f. - PRIEBSCHE, 2, 1901, S. Nr. 98 S. 76f, 318. - Vgl. Sebald Rieter d. Ä. [Nr. 42/1450]). - LONDON, BL, Hs. Add. 18.386, fol. 3^a-160^b [*Nach cristi unnsers lieben hernn geburt Tausend vierhundert und im Newnundsibentzigsten Jare am donns-tag des Sechste tag des monat may ist hans tucher der elter und Sebolt Rieter bede des cleinern Tatz zu Nuremberg aldo außtzogen*], 161 Bll., Papier, 20,6 x 15,14°, 15. Jh., (BOND, 1965. - PRIEBSCHE, 2, 1901, Nr. 322 S. 318f.). - LONDON, BL, Hs. Phillips 8368 (vorm. Cheltenham), fol. 1^a-56^a [*In nome des almechtige gotzes ... ist hie nach geschribn ds weg vo Nürenbbgs aus zu dem heilige grab gen Jerusalem ... als hans tucher ds elter un Sebolt rietter ... den weg gezcoge ... und nachfolgend mit Doctor Otto spiegel ... vereinigt haben ... han ich selbe fart sonder-*

lich beschrieben], fol. 56^a-61^a [*Ite hr nach stet beschriben d'weg ubs lant vo Nurbmsg ... gey Irlm*], fol. 62^a-98^a [*Im Nomen des almehtigen gottes ... ist hye nach geschriben ds weg zw ds heiligen Sant Katsina grab ... als ds durchlewchtigsten furstenn hern Ernst kurfursten un hern Albrechts geprudsnn herczogen zu Sachsen Canczler har Otto Spiegel keysserlichen rechten Doctor Hans Tucher un Sebalt Rietts ... den weg gezogen sint*], fol. 98^a [*do wir S. Marc thurn zu venedig wid sahen i die port*], 98 Bll., Papier, 22 x 16,2, nach 1479, 15. Jh., (PRIEBSCH, 1, 1896, Nr. 100 S. 98f.). - MÜNCHEN, BSB, cgm 24, fol. 1^r-52^r [*Nach cristi vnnsers lieben herrn gebürtt ... bin ich hanns Tucher burger zu Nüremberge meines alters eins und fünffczig iar daselbs außgezogen*], Abschrift von Paul Sewer, 52 Bll., Pergament, 28, 25 x 19,5, 1489, (PETZOLT, 5/1, 1920, S. 41f.). - NÜRNBERG, GNM, Hs. 17.833, fol. 1^r-47^v, 47 Bll., Papier, 27,5 x 21, Mundart: nürnbergisch, Ende 15. Jh., Fragment, (KURRAS, 1/1, 1974, S. 69). - NÜRNBERG, StA, Hs. E 29/II, vorläufige Sign.: B 2 (KÄSTNER, s. u., 1990, S. 165, 303 Anm. 127). - WIEN, ÖNB, cgV 3021, fol. 1^a-137^b [*Johann Tucher, Reise ins Heilige Land*], Abschrift des Druckes Augsburg 1482, 243 Bll., 8°, 15. Jh., (ANONYMUS, 2, 1965, S. 179. - MENHARDT, 1, 1961, S. 798). - WOLFENBÜTTEL, HAB, Hs. 18. 14. Aug. 4^o, fol. 203^r-347^v [*Auszug aus Hans Tuchers zu Nürnberg Reise nach dem Heiligen Lande*], 307 Bll., Papier, 20,5 x 16, 15.-16. Jh., (HEINEMANN, A. R., 7/4, 1966, S. 247). - ZÜRICH, ZB, Hs. B 225, fol. 666^r-673^r, 16. Jh.

- b. GRÄSSE, Lehrbuch (1837-58), Bd. 2 B, S. 770f. - ROBINSON, Palestina (1841), Bd. 1, S. 441. - GRÄSSE, Trésor (1859-67), Bd. 6, S. 209. - PETZHOLDT, Anzeiger (1861), S. 282f.; (1862), S. 244f. - TOBLER, BGP (1867), S. 52f. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 111-114, 499f., 573. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 43, 156-158. - ECKENSTEIN, History (1921), S. 167. - BEHREND, Pilgerreisen (1930), S. 11. - BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 47f., 53, 65. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 177f. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 14, 39, 72, 101, 108, 140, 160f., 268. - RÖHRICHT, BGP (21963), S. 127f. Nr. 390. - MORITZ, Untersuchungen (1970), S. 12, 19, 104, 109, 117. - ROTSCCHILD, Chronik (1979), S. 67. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 132, 137. - WOLF-CROME, Reiseberichte (1980), S. 162, 524, 564. - ZRENNER, Berichte (1981), S. 20-35. - FEILKE, Evagatorium (1982), S. 81-93. - KHATTAB, Ägyptenbild (1982), S. 30-32. - GRADENWITZ, Augenzeugenberichte (1984), S. 24, 106, 108. - HIPPLER, Reise (1987), S. 90f. - KÜHNEL, Aspekte (1987), S. 505. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 71, 387.

- c. (1) Hanns Tuchers Wallfahrt und Reise in das gelobte Land, Augsburg [Johann Schönsperger] 1482, [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 127-130 Nr. 158f. - HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 15663].
- (2) Augsburg [Johann Schönsperger] 1482, [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 127-130 Nr. 158f. - HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 15665].
- (3) Hanns Tuchers Wallfahrt und Reise in das gelobte Land, Nürnberg [Conrad Zeninger] 1482, [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 127-130 Nr. 158f. - HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 15664].
- (4) Hanns Tuchers Wallfahrt und Reise in das gelobte Land, Nürnberg [Conrad Zeninger] 1483, [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 143 Nr. 188. - HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 15666].
- (5) Nürnberg 1484.
- (6) Hans Tuchers Reise in das gelobte Land, Straßburg [Heinrich Knoblochtzter] 1484, [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 151f. Nr. 207].
- (7) Hanns Tuchers Wallfahrt und Reise in das gelobte Land, Augsburg [Anton Sorg] 1486, [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 162 Nr. 231; Bd. 1/2 (1802), S. 58 Nr. 231. - HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 15667].
- (8) Nürnberg 1486.
- (9) Augsburg [Anton Sorg] 1488.
- (10) Gründtlicher Bericht der Meerfahrt gen Venedig, Jerusalem, zu St. Katharinen Berg Sinai, Alexandria und wider gen Nürnberg (Sommer-Meerfahrt) - warhafftige Beschreybung der Meerfahrt Stephans von Gumpenberg etc. zum heyligen Grab und fürsters gen Damascus (Winter-Meerfahrt), Frankfurt a. M. [Georg Raben/Weigand Han] 1561, [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 162 Nr. 231].
- (11) FEYRABEND, Sigmund (Hg.), Reysbuch des heyligen Lands, Frankfurt a. M. 1584, S. 349-375; 1609, S. 652-698.
- d. KÜNTZEL, Heinrich (Hg.), Drei Bücher deutscher Prosa, Frankfurt a. M. 1838, S. 104-196. - PASCHER, Erhard (Hg.), Das Reisebuch des Hans Tucher, Klagenfurt 1978 (Armarius 3; Faksimile der Ausgabe Straßburg 1484, nach unvollständigem Exemplar).
- f. CRUSIUS, Martin, Turcograecia libri octo, Basel 1584, S. 131ff. - WILL, Georg, Nürnberger Gelehrten-Lexicon, oder Beschreibung aller Nürnberger Gelehrten beiderlei Geschlechts, Nürnberg 1758, Bd. 4, S. 74. - VULPIUS, Curiositäten der physisch-litterarische-artistisch-historischen Vor- und Mitwelt, Weimar 1816, Bd. 5, S. 303-311. - GRÄFFER, Franz, Im Schatten der Vorzeit, Wien 1832, S. 43-52. - REAL-ENCYCLOPEDIÉ, allgemeine, oder Conversations-Lexikon für das katholische Deutschland,

Regensburg 1846f., Bd. 12, S. 451. - FALK, Franz, Die Druckkunst im Dienste der Kirche, in: Vereinsschrift der Görres-Gesellschaft 1 (1879), S. 47-53. - KAMANN, Johann, Die Pilgerfahrten Nürnberger Bürger nach Jerusalem im 15. Jahrhundert, namentlich die Reiseberichte des Dr. med. Hans Lochner und des Jörg Pfinzing, in: MVGN 2 (1880), S. 78-163. - RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Brief von Hans Tucher aus Jerusalem, in: Deutsche Pilgerreisen (1880), S. 499f. - KERN, Theodor von, Das Geschlecht der Tucher, in: Jahresbericht des historischen Vereins von Mittelfranken 37 (1869/1870), S. 120-142. - CHRONIKEN, Die, der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert, Bd. 11: Die Chronik der fränkischen Städte, Bd. 4-5: Nürnberg, Leipzig 1872, S. 357. - JOACHIMSOHN, P., Buch von den Kaiseransichten, in: MVGN 9 (1895), S. 1-86. - BUB, Gustav, Alte Nürnberger Familien, Hersbruck 1930, Bd. 1, S. 152-166, hier: S. 156-158. - SACHSE, Sabine, Motive und Gestaltung des Volksbuches von 'Fortunatus', Diss. phil. masch., Würzburg 1955. - GROTE, Ludwig, Die Tucher. Bildnis einer Patrizierfamilie, München 1961. - SCHWEMMER, Wilhelm, Das Mäzenatentum der Nürnberger Patrizierfamilie Tucher vom 14.-18. Jahrhundert, in: MVGN 51 (1962), S. 18-59. - WIS, Marjatta, Die dreißig Silberlinge, in: Neuphilologische Mitteilungen 71 (1970), S. 699-709. - HAUSSHERR, Rainer, Ein Pfarrkind des heiligen Hauptherrn St. Sebald in der Grabeskirche, in: Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege 40 (1986), S. 195-204. - BECKERS, Hartmut, Die Reisebeschreibung Arnolds von Harff. Bemerkungen zu der ungewöhnlichen 'pylgrymmacie' eines niederrheinischen Ritters nach Rom, zum Sinai, nach Jerusalem und Santiago de Compostela in den Jahren 1496-98, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 51-60, hier: S. 53. - KÄSTNER, Hannes, Fortunatus, Peregrinator mundi. Welterfahrung und Selbstbekenntnis im ersten deutschen Prosaroman der Neuzeit, Freiburg i. Br. 1990. - ESCH, Arnold, Anschauung und Begriff. Die Bewältigung fremder Wirklichkeit durch den Vergleich in Reiseberichten des Späten Mittelalters, in: HZ (1991), S. 281-312, hier: S. 284, 293-295. - FLOOD, John L., Fortunatus in London, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 240-263, hier: S. 245, 262. - KÄSTNER, Hannes, Nilfahrt mit Pyramidenblick, in: Begegnungen mit dem Fremden. Grenzen - Traditionen - Vergleiche, in: Iwasaki, Eijiro/Shichiji, Yoshinore (Hgg.), Akten des Internationalen Germanisten-Kongresses, Tokio 1991, S. 308-316. - OTT, Norbert H., Zur Ikonographie der Reise. Bildformeln und Strukturprinzipien mittelalterlicher Reiseillustrationen, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 35-53, hier: S. 35. - SIMON, Anne, 'Gotterfahrung' oder 'Welterfahrung'. Das Erlebnis des Reisens in Pilgerberichten des fünfzehnten Jahrhunderts, in: Huschenbett/

- Margetts (Hgg.), *Reisen* (1991), S. 173-184, hier: S. 174, 178, 183. - BREMER, Ernst, Spätmittelalterliche Reiseliteratur - ein Genre? Überlieferungssymbiosen und Gattungstypologie, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), *Reisen* (1992), S. 329-355, hier: S. 337f., 349, 352. - PARAVICINI, Werner, Von der Heidenfahrt zur Kavaliertour. Über Motive und Formen adeligen Reisens im späten Mittelalter, in: Brunner/Wolf (Hgg.), *Wissensliteratur* (1993), S. 91-130, hier: S. 117. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 505-507 mit Abb. 179.
- g. Tucher hat die Reiseberichte von Peter Rieter, Sebald Rieter d. Ä., und Sebald Rieter d. J. benutzt, die er mit Zusätzen und Erweiterungen versehen hat. - Anlehnungen auch an die Aufzeichnungen Martin Ketzels. - Lt. RÖHRICHT BGP (1963), S. 127f. Nr. 390 war die Vorlage für Hans Tuchers Nachträge: Ain hübscher Tractat wie durch Herzog Gotfried von Pullen und ander mer christlicher Fürsten und herren das gelobte landt und das heylig grab gewonnen ist worden als man zahlt 1099 jar auch von dem weg darauff dahin geet/Nota als man schreibt nach Christi unseres Herren geburt 1479 jare also schreiben die heiden nach Mahomets tod 834 jar., Augsburg [Erhard Öglin] o. J. [vgl. RÖHRICHT, BGP (1963), S. 127 Nr. 387; GANZ-BLÄTTLER, *Andacht* (1990), S. 387]. - Tucher gibt an, auf dem Berg Sion aus einer Chronik abgeschrieben zu haben. - Gefangennahme in Alexandria. - Liste der Einkäufe bei RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), *Das Reisebuch* (1884), S. 138-140. - Im Reisebericht ist ebenfalls eine Beschreibung des Landwegs von Nürnberg nach Jerusalem.
- h. Nürnberg, Weißenburg, Augsburg, Landsberg, Innsbruck, Bruneck, Venedig, Murano, Torcello, Venedig, Padua, Venedig, Parenzo, Zadar, Lesina, Korcula, Ragusa, Korfu, Modon, Rhodos, Zypern: Limassol, Salina, Famagusta; Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethphage, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Bethanien, Jerusalem, Bethanien, Jericho, Jerusalem, Bethlehem, Dhikrin, Gaza, Summeil-el-Khalil, *Rappa* (Rafah), Bacharie, Thor, Mekka, Lodro, Zstephe, Torcko, Malchalach, Sinai: Katharinenkloster; En-Nusb, Maffra, Matharia, Kairo, Fuah, Rosetto, Alexandria, Rhodos, Lango, Milo, Delequare, Modon, Korfu, Ragusa, Korcula, Lesina, Zadar, Parenzo, Venedig.

83

Felix Fabri, O. P.

1480

REISEZIEL: Heiliges Land.**REISEZEIT:** 1480 April 9 bis November 16.

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit Georg von Stein als dessen Kaplan. - In Jerusalem trifft er die Bischöfe von Genf und Le Mans, ferner Adrian von Bubenberg und dessen Kaplan Benedict. - Auf Rhodos trifft er seinen Vetter, den Johanniter Friedrich von Stein. - Von Rhodos reist Fabri mit einem Edelmann aus Österreich, der aus türkischer Gefangenschaft kommt, nach Venedig, wo er erkrankt.

WEITERE REISEN: Heiliges Land (Nr. 88/1483-84).

a-f. Vgl. Fabri (Nr. 88/1483-84).

g. Fabri bleibt lediglich neun Tage in Jerusalem.

h. Ulm, Memmingen, Innsbruck, *Scala*, Bassano, Castelfranco, Treviso, Mestre, Marghera, Venedig, Parenzo, Zadar, Lesina, Korcula, Ragusa, Gazapoli, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Zypern: Limassol, Nicomedi, Nikosia; Jaffa, Ramla, Jerusalem, Jaffa, Zypern: Salina, Nikosia, Salina, Limassol, Paphos; Rhodos, Kreta: Candia; Modon, Korfu, Gazapoli, Ragusa, Korcula, Lesina, Zadar, *Carnero*, Parenzo, San Nicolai, Parenzo, Venedig, Treviso, Trient, Nassereith, *Campidona*, Memmingen, Ulm.

84

Paul Walther Guglingen, O. F. M.

1481-83

REISEZIEL: Heiliges Land, Sinai und Ägypten.

REISEZEIT: 1481 August 28 bis 1483.

AUTOR: Geb. um 1422 in Guglingen. - Priester des Franziskanerordens, im Alter von 18 Jahren in die Bruderschaft vom Hl. Grab aufgenommen. - Nach 18 Jahren schließt er sich der Observanz der Franziskanerminoriten an. - Vize-Guardian des Minoritenklosters in Heidelberg zum Zeitpunkt des Reiseantritts.

REISENDE/REISEGRUPPE: In Begleitung eines Ordensbruders Johannes Wild nach Venedig. Von da mit der Reisegruppe des Markgrafen Friedrich d. Ä. von Brandenburg weiter. Genannt werden in dessen Reisegruppe: Graf Georg von Helfenstein, Apel von Seckendorff, Wilhelm Adelman, Lienhard Marschall von Pappenheim, Johannes von Westerstatt, Johannes Fuchs, Vittus von Wal(len)rodt, Hieronymus von Rosenberg, Georg von Zebitz, Hartmann Marschack, Sixtus von Seckendorff, Paul von Asperg, Johannes Schick von Seckendorff, Johannes von Dalheim, Dr. med. Kaspar Walfelser, Stephan Zobel, Erckinger von Rechenberg, Eberhard von Streitberg, Johannes de *Rysthberg*. Vom Adel des Pfalzgrafen bei Rhein: Ludwig von Bayern (Sohn Friedrichs des Siegreichen von der Pfalz), Johannes von Sickingen, Friedrich von Dalberg, Wolfgang von Parsberg, Johannes de Drat, Johannes von Helmstatt, Ludwig von Hutten, Georg von Velberg. Aus Bayern und Schwaben: Konrad von Künsberg, Johannes Aufsesser, Erasmus Subersdorffer, Jodocus von Luchen, Johannes Sack, N. Haslinger, Heinrich Stieber, Christoph von Velsberg. Aus Österreich: Ulrich von Wissberg. - Johannes von Illingen (Knappe des Ludwig von Bayern; ertrinkt im Jordan). - Insgesamt sollen 200 Pilger gereist sein.

PARALLELBERICHTE: Georg von Gumpfenberg (Nr. 85/1483). - Konrad Beck (Nr. 86/1483). - Bernhard von Breydenbach (Nr. 87/1483-84). - Felix Fabri (Nr. 88/1483-84).

- a. NEUBURG A. D. DONAU, Staatliche B, 198 Bll., lat., 15.-16. Jh. - LONDON, BL, Hs. Phill. 8368 (vorm. Cheltenham), 15. Jh.
- b. RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 159. - BEHREND, Pilgerreisen (1930), S. 12. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 173, 174. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 132 Nr. 397. - MORITZ, Untersuchungen (1970), S. 82-89. - HOWARD, Pilgrims (1980), S. 35-38. - ZRENNER, Berichte (1981), S. 52-62, 63-69. - KÜHNEL, Aspekte (1987), S. 503. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 79f., 389.

- d. RÖHRICHT, Reinhold (Hg.), Die Pilgerreise des Minoritenbruders Paulus Walter von Guglingen nach Jerusalem, in: Wochenblatt der Johanniter-Ordensballey Brandenburg 9 (1888), S. 53f. - SOLLWECK, Matthias (Hg.), *Fratris Pauli Waltheri Guglingensis. Itinerarium in Terram Sanctam et ad Sanctam Catharinam 1482, Tübingen 1892 (BLVS 192), [Itinerar vollständig, sonst gekürzt]*.
- e. PRESCOTT, Hilda F. M. (Hg.), *Jerusalem Journey. Pilgrimage to the Holy Land in the fifteenth century*, London 1954, S. 32-38 [dt. Ausgabe: Freiburg 1960, S. 28f., 52-62].
- f. DURRER, Robert (Hg.), *Bruder Klaus. Die ältesten Quellen über den seligen Nikolaus von Flüe, sein Leben und sein Einfluß*, 2 Bde, Sarnen 1917-21, S. 1015ff. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 515 Nr. 24.
- g. Das Werk setzt sich aus zwei Teilen zusammen: dem Itinerar in Form eines Tagebuchs und einer Reihe von Traktaten. - Guglingen berichtet, wie seine adligen Mitpilger in einem Kloster auf Korfu anderer Pilger Wappen finden und ihre eigenen hinterlassen. - Text mit Illustrationen.
- h. Heidelberg, Speyer, Straßburg, Basel, Luzern, Flüelen, Wassen, über den St. Gotthard, Hospenthal, Airolo, Giornico, Bellinzona, Lugano, Como, Mailand, Isola di Garda, Verona, Vicenza, Padua, Venedig, Padua, Vicenza, Verona, Mantua, Verona, Padua, Venedig, Parenzo, Pola, Zadar, Korfu, Modon, Rhodos, Zypern: Limassol; Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethlehem, Gaza, Sinai: Katharinenkloster; Kairo, Alexandria, Schefanus, Modon, *Malvasia* (Monemvasia), *Neapoly de Romania* (Naplion), Modon, Korfu, Zadar, Parenzo, Venedig, Chioggia, Ravenna, Sirolo, Loreto, *Saravall* (St. Severino), Foligno, Spoleto, Narni, *Tabernam*, Rom.

85

Georg von Gumppenberg

1483

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1483.

REISENDE/REISEGRUPPE: Mit vielen Edelleuten aus Bayern schließt er sich in Venedig der Reisegesellschaft Fabris an. - Genannt werden: ein Herr von Zimmern, Ulrich von Breitenstein, ein Truchseß (von Waldburg), Haimarus von Nothafft, (Bär von) Rechberg, Freyberg, (Heinrich von) Schaumberg, Mathes Wigules und Lukas von Aheim (Brüder), Egloffstein, Hans von Haslang, Brandenstein, Rossel, Schenk Burchard von Nussdorf, Mosbach, Gilg von Münchau, Niederer von Part, Helrit, Puchler, Sunler, Zeller (vgl. die Reisenden der Parallelberichte).

PARALLELBERICHTE: Paul Walter Guglingen (Nr. 84/1481-83). - Konrad Beck (Nr. 86/1483). - Bernhard von Breydenbach (Nr. 87/1483-84). - Felix Fabri (Nr. 88/1483-84).

- a. PÖTTMES, Frhr. Gumpenbergisches A, ohne Sign., 1512. - GENT, ohne Sign., 32 Bll., Papier, 4°, 1512, (SAINT-GENOIS, 1849-1852, S. 156).
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 503. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 165. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 136 Nr. 403. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 124. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 391.
- d. RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Pilgerreisen (1880), S. 115-119.
- f. GUMPPENBERG, Ludwig Albert Frhr. von, Geschichte der Familie von Gumpenberg, Würzburg 1856, S. 219f. - RICHARD, Jean, Les relations de pèlerinages au Moyen Age et les motivations de leurs auteurs, in: Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984), S. 143-154, hier: S. 144. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 514-515 Nr. 23.
- g. Der Bericht ähnelt in vielem dem von Felix Fabri (Nr. 88/1483-84). - Im Anhang werden die Kreuzzüge im Überblick dargestellt. - Gumpenberg hält sein eigenes Wappen zusammen mit denen seiner Mitreisenden in dem Reisebericht fest. Diese werden wie eine Inschrift- oder Wappentafel behandelt und deuten schon auf die Stammbucheintragungen des 16. und 17. Jahrhunderts hin, zumal von seinen Mitreisenden auch Wappenschriften an Architekturelementen überliefert sind.
- h. Pöttmess, Venedig, Jerusalem, Pöttmess.

86

Konrad Beck

1483

REISEZIEL: Heiliges Land.**REISEZEIT:** 1483 April 7 bis Oktober 15.**AUTOR:** Geb. 1437 Oktober 16. - Bürger aus Mengen. - Gest. 1512 Juli 22.**ZUR PERSON:** HUSCHENBETT-VL 1 (1978), Sp. 656f.

REISENDE/REISEGRUPPE: In Begleitung des Johannes d. J. Truchseß von Waldenburg, Johannes Werner (Hans Werli) von Zimmern, Bero von Hohenrechberg (Bernhard von Rechberg), Baltizar von Büchel (Diener), Artus Luttschlachter (Knecht), Hainrich von Steffel, Hans Schmid (Knecht), Peter Koch von Waldse, Ulrich Maler (Knecht), ein Schulmeister von Babenhusen, Felix Fabri, Sigmond Schenk von Schenkenstain, Ulrich von Breitenstein, Hainz von Schauburg, Haimbrand und Werner Nothafft, Mathis und Lucas von Achaim, Wyglis von Achaim, Jerg von Gompenberg (Gumpenberg), Hans Häisinger, Burckhartt Nussdorffer, Bastion von Seiboldstoff, Gilg Minchower, Michel Riedrer, Caspar Sünler, Eberhartt von Brandenstein, Caspar von Hellritt, Jerg von Egelstain (Egloffstein), Hans von Friberg, Honburger (Dolmetscher), Gregorius Zeller, Fritz Sperlling, Jerg Koch, Ringuff von Ulm, Clässlin von Ulm, Hans Spender, Jerotheus von Ratzenhusen zum Stain, Casper von Myttelhusen, Peter Velsch, Adolff von Colmer, Hans Stang, Jakob Peger von Gaiszspoltzhain, Volmer von Momberern, Hans Winterhusen, Sigmond von Marspack aus Franken, Laurechtz (Dolmetscher), Jerg Schnitzer, Hans Erhart Gretzinger, Rynlender, Johann von Braitenbach, Michel von Bangartt (Bongard), Adam von Bangartt, Johann Quade, Andres Becham, Firmitus Lautey, Galiardus Broe, zwei Priester und ein Laie aus Frankreich, vier Priester und ein Laie aus Böhmen; aus Flandern: Junker Rychart Yttenhoffen (Utenhove) von Gent, Johann Wallan von Ypern, Peter von Hanau (Knecht); aus Ungarn: die drei Priester Johannes (Archidiakon), Matheus (Kanonikus), Oschwaldus plebanus und Petrus von Ethews; aus Frankreich: Herr Johann Jay (Ritter) und sieben Priester; von Aoffay; Peter von Pemes Herr zu Brandis, Jakob (Knecht), zwei Priester

von Leny; aus der Schweiz: Johannes von Öschain (Priester) und Rudolf von Schwanandingen bei Zürich; aus Sachsen: Johannes Saphf von Libegk und Martin Fest; aus England: Johannes Eming von Persidolia und Johannes Perrero (Barfüßer); aus Holland: zwei Priester und zwei Laien; aus der Mark: Jacobus Bolte (Priester); ferner Claus Schnieder aus Innsbruck, eine Frau von Ypern aus Flandern, zwei Barfüßer aus Pritanea (Bretagne) und ein Bruder aus dem Dauphiné; Johans Zwick Kommetter zu Tungstetten bei Bern und sein Knecht, Philips Hand, Ulrich Fittel von Augsburg. In der Pilgergesellschaft nach Jerusalem sind 43 Herren, Ritter und Knechte und 28 Priester und Mönche sowie die anderen Herren, Knechte und Laien, die für sich selbst fahren. In Venedig fahren auf der Galere mit: Hans von Friberg, Haimprand Notthaft, Riguff (Knecht), zwei Holländer, ein Priester aus Frankreich, Augusztin Contherin, Schmasman von Rapperstain (Raproltstein), Verand von Nürnberg, Jerg Marx, Caspar von Bollach, Nycolaus von Mellervucher, ein Johannes Graf von Solms, Götzfried Frhr. von Eppstein, Philips von Bicken, Bernhart von Breydenbach (Domherr) und sieben Knechte, Jeronime uss Sovay (Savoyen) und Glam Affernay. - Zumindest zeitweise in derselben Reisegesellschaft wie Felix Fabri (Nr. 88/1483-83), der als Kaplan des Truchseß reist.

PARALLELBERICHTE: Paul Walter Guglingen (Nr. 84/1481-83). - Georg von Gumpfenberg (Nr. 85/1883). - Bernhard von Breydenbach (Nr. 87/1483-84). - Felix Fabri (Nr. 88/1483-84).

- a. KÁLÓCSA, ErzbischöflicheB, Hs. 384, 30 Bl., Mundart: schwäbisch [über die Entstehung der Hs. gibt ein beigelegter lat. Bericht von Hieronymus Beck (Enkel des Konrad Beck) Auskunft, der 1522 selbst eine Jerusalem-Reise unternahm], (VIZKELETY, 2, 1973, S. 216f. Nr. 77).
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 501. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1967), S. 161, hier: S. 112, 165f. - WOLF-CROME, Reiseberichte (1980), S. 566.
- c. FEYERABEND, Sigmund (Hg.), Reyßbuch, Frankfurt a. M. 1584, S. 158ff.
- d. SZEGZÁRDI, Józef (Hg.), Beck Konrád zarándokkönyve a XV. századból, Budapest 1916 [dt. Text].
- g. Bei RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 112, 165f. wird ein anderer Konrad Beck erwähnt, der 1436 oder 1440 nach Jerusalem pilgert und eben-

falls einen Reisebericht hinterlassen haben soll.

- h. Mengen, Innsbruck, Trient, Venedig, Rovinj, Zadar, Ragusa, *Kathera* (Kotor), Budva, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern: Salina; Jaffa, Ramla, Lydda, Emmaus, Jerusalem, Betphage, Bethlehem, Jerusalem, Jericho, Bethanien, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Salina, Limassol, Paphos; *St. Jeoryen* (Schloß in der Türkei), Rhodos, Kreta: Candia; Modon, Korfu, Parenzo, Venedig, Treviso, Mengen, Saulgau.

87

Bernhard von Breydenbach

1483-84

REISEZIEL: Heiliges Land, Sinai und Ägypten.

REISEZEIT: 1483 April 25 bis 1484 Februar 2.

AUTOR: Geb. um 1440 in Breitenstein bei Gießen. - Gehört zum Geschlecht der Ritter von Breydenbach zu Breitenstein bei Biedenkopf a. d. Lahn. - Ausbildung zum Kanoniker an der Domstiftsschule zu Mainz. - Studium in Erfurt. - Doktor der Rechte, bekleidet hohe Kirchen- und Rechtsämter als Protonotar des apostolischen Stuhles, als Kämmerer des weltlichen Stadtgerichtes zu Mainz und als Domdekan unter Erzbischof Berthold von Henneberg (z. Z. der Reise). - Anführer der Palliumgesandtschaft nach Rom. - Begleitet 1486 den Erzbischof von Mainz zur Krönung König Maximilians I. - Gest. 1497 Mai 5.

ZUR PERSON: ADB 3 (1876), S. 285. - NDB 2 (1955), S. 571. - HUSCHENBETT VL 1 (1978), Sp. 752-754.

REISENDE/REISEGRUPPE: In Begleitung des jungen Grafen Johannes von Solms (gest. in Alexandria, an der Ruhr) und dessen Lehensmann, des Ritters Philipp von Bicken, sowie des Utrechter Zeichners und Druckers Erhard Reuwich. - Ab Venedig reisen mit: Maximilian von Rappoltstein, Ferdinand von Mernau, Kaspar von Bulach, Georg Marx und Nicolaus Major Inkrut. - In Jerusalem schließt sich der Reisegesellschaft Paul Walther Guglingen (Nr. 84/1481-83) und zeitweilig auch Felix Fabri (Nr. 88/

1483-84) aus Ulm an.

PARALLELBERICHTE: Paul Walter Guglingen (Nr. 84/1481-83). - Georg von Gumpfenberg (Nr. 85/1883). - Konrad Beck (Nr. 86/1483). - Felix Fabri (Nr. 88/1483-83).

- a. ADMONT, StB. - DARMSTADT, StA, [*Reiseinstruktion*], (MÄRCKER, Traugott, Die Pilgerfahrt des Grafen Ludwig von Hanau-Lichtenberg zum Heiligen Grabe in Jerusalem, i. J. 1484, in: AKDV, 1862, S. 79-82). - DOUAI, BM, Hs. 832, fol. 13-55 [*Excerpta ex peregrinatione Hierosolymitana Bernardi Breydenbach, ecclesiae Moguntinae camerarii ac decani, a Francisco de Bar, 1582*], 16. Jh., (DEHAISNES, 6, 1878, S. 558-562). - LONDON, Lincoln's Inn, Hs. 88 [94], (LIEBERMANN, 10, 1885, S. 594). - LÜTTICH, UB, Hs. 721 [239], fol. 147-286 [*Bernardi de Breydenbach, Itinerarium in terram sanctam*], 16. Jh., (GRANDJEAN, 1873, S. 352). - PARIS, BN, Hs. Coll. Duchesne 39, fol. 46-68 [*Voyage en Terre-Sainte de Bernhard de Breydenbach*], 95 Bll., 16. Jh., (POUPARDIN, 1905, Nr. 39). - STRASBURG, Kib St. Peter, 1499, (PETZHOLDT, Anzeiger, 1882, S. 307). - WIEN, ÖNB, cvp 3505 (Rec. 2149.5), fol. 22b-23a [*Indicatio milliariorum, quibus singuli loci et civitates a Venetiis usque ad Hierosolyma distant 'ex itineralio Braytenbach'*], 36 Bll., 4°, 15. Jh., Fragment, (UNTERKIRCHER, 3-4, 1965, S. 2f.).
- b. GRÄSSE, Lehrbuch (1837-58), Bd. 2 B, S. 771f. - GRÄSSE, Trésor, (1859-67), Bd. 1, S. 538. - PETZHOLDT, Anzeiger (1861), S. 283; (1862), S. 245f. - DELION, Catalogue (1866-67), Bd. 2 Nr. 5194f. - TOBLER, BGP (1867), S. 55-57. - ZIEGLER, Jerusalempilgerfahrten (1879), S. 5. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 502-504, 574. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 164f. - ECKENSTEIN, History (1921), S. 167, 171. - BEHREND, Pilgerreisen (1930), S. 11f. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 168. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 14, 21, 39, 48, 90, 95, 153, 164, 173, 182, 229, 140, 263. - LAHRKAMP, Jerusalemfahrten (1956), S. 269-346, hier: S. 338f. - DIETZE, Pilgerwesen (1957), S. 13, 43. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 132-136 Nr. 402. - DE BOOR, Literaturgeschichte (1970), Bd. 4/1, S. 162f. - MORITZ, Untersuchungen (1970), S. 11, 40, 70-89, 109, 117. - ROTSCCHILD, Chronik (1979), S. 69. - HOWARD, Pilgrims (1980), S. 35-38. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 118, 145. - WOLF-CROME, Reiseberichte (1980), S. 203, 444, 447, 514f. - ZRENNER, Berichte (1981), S. 52-62. - FOSTER, Reiselust (1982), S. 243. - KHATTAB, Ägyptenbild (1982), S. 34-37. - GRADENWITZ, Augenzeugenberichte (1984), S. 24, 27f. [Auszug über die Juden], 47, 109f. -

OHLEK, Reisen (1986), S. 397-405. - HIPPLER, Reise (1987), S. 146f., 307. - KÜHNEL, Aspekte (1987), S. 502, 505. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 78f., 390.

- c. (1) Opusculum sanctarum peregrinationum in montem Syon, ad venerandum Christi sepulcrum in Jerusalem, Speyer 1486, lat., [PANZER, Annalen (1788/1805), Bd. 2, S. 131 Nr. 58; Zusätze S. 58 Nr. 232 u. S. 68 Nr. 318. - HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 3956. - KLEMM, Heinrich, Beschreibender Catalog des Bibliographischen Museums. 1. u. 2. Abt.: Manuscripte und Druckwerke des 15. und 16. Jahrhunderts, aus den 18 frühesten bis 1470 bekannt gewordenen Druckstädten, Dresden 1884, S. 32f.].
- (2) Opus transmarine peregrinationis ad venerandum et gloriosum sepulcrum dominicum in Iherusalem, Mainz [Erhard Reuwich] 1486.
- (3) Dem hochwirdigsten vatter yn cristo vnd herren hern Bertholdo des heyligen stules zu Mentz Erzbischoff ... Ich Bernhard von Breydenbach dess selben hohen Stifftes yn Mentz dechan vnd Camerer, mynen schuldi- gen willigen dienst vnd vndertenige gehorsame alle zyt dienstlich zu vor, Mainz [Erhard Reuwich] 1486, 264 Bll., [PANZER, Annales (1793-1803), Bd. 1, S. 162f. - HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 3959].
- (4) Dat boek van den pelgherin naar Jerusalem, Haarlem [Jacob Bellaert] 1486, [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 455 Nr. 10. - HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 3962].
- (5) Die heyligen Reyssen gen Iherusalem zu dem heyligen Grab, Mainz [Erhard Reuwich] 1486.
- (6) Straßburg [Joh. Pryss] 1487.
- (7) Farth oder Reysse uber Meere zu dem heyligen Grab unsers herrn Jesu Cristi gen Jerusalem auch zu der heyligen Jungfrawen sant Katherinen grab auf dem Berg Synai, Augsburg [Anton Sorg] 1488, [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 175 Nr. 265; Bd. 2, S. 31 Nr. 60. - HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 3960].
- (8) Bedvarde te Jherusalem en tot Sinte Katheryn door Bernhard van Breydenbach, Mainz 1488.
- (9) Des saintes peregrinations de iherusalem et des anuirons et des lieux prochains, du mont de Synay et la glorieuse Caterine ... tire du latin ... par frere Nicole le Huen, Lyon [Michelet Topie u. Jaques Herembeck] 1488, [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 538 Nr. 61. - CATALOGUE de la bibliothèque d'Amiens 1 (1854), S. 54].
- (10) En ce present livre est contenu le voyage et pelerinage doultremer au saint sepulchre de la cite de Hierusalem ... translate ... en françoys par frere Iehan de Hersin, Lyon 1488, [GRASSE, Trésor (1859-67), Bd. 1, S.

538].

(11) Bernardi de Brydenbach heilige bevaerden tot dat heylighe grafft in ihrusalem, en van daen totten berch Sinai tot die heilighe maghet en marterarisse Sante Katherin, Mainz [Erhard Reuwich] 1488, [HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 3963].

(12) En ce present livre est contenu le voyage et pelerinage doultremer au saint sepulchre de la cite de Hierusalem ... translate ... en françoys par frere Nicole le Huen, Lyon 1489, [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 540 Nr. 79. - HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 3961].

(13) Paris [Ortuin] 1489, franz.

(14) Opusculum sanctarum peregrinationum in montem Syon, ad venerandum Christi sepulcrum in Jerusalem, Speyer [Petrus Drach] 1490, lat., 104 Bll., [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 162f. Nr. 232. - PANZER, Annales (1793-1803), Bd. 3, S. 25 Nr. 37. - HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 3957].

(15) Bernhards von Breydenbach heilige Reisen gen Iherusalem zu dem heyligen Grab, Mainz [Peter Schöffler] 1492, [PANZER, Annalen (1802), Bd. 1/2, S. 58 Nr. 232].

(16) Viaje de la Tierra santa Caragoça de Aragon, Saragossa [Hurus] 1498, 178 Bll., [PANZER, Annalen (1788), Bd. 1, S. 269 Nr. 7. - HAIN, Repertorium (1826-38), Nr. 3965].

(17) Dat boek van den Pelgrim, Delst [H. Eckert] 1498.

(18) Bologna [Justinianus da Rubiera] 1500, ital.

(19) Opusculum sanctarum peregrinationum in montem Syon, ad venerandum Christi sepulcrum in Jerusalem, Speyer [Petrus Drach] 1502, lat.

(20) Peregrinatio ad terram sanctam (REuerendissimo in xpo patri dno Bertholdo sancte Maguntin. sedis Archiepo ... obedientia prompta et deuotam, Speyer [Petrus Drach] 1503, [VD 16, B 8258].

(21) Dis buch ist inhaltend die heilige reysen gein Jherusalem zu dem heiligen grab vnd fürbasz zu der hochgelobten jungfrowen vnd merteryn sant katheryn, Speyer [Petrus Drach] um 1503, 112 Bll, 2°, [VD 16, B 8259].

(22) Opusculum sanctarum peregrinationum in montem Syon, ad venerandum Christi sepulcrum in Jerusalem, Speyer [Petrus Drach] 1505, lat.

(23) Le grand voyage de Hierusalem diuise en deux parties. En la premiere est traicte des peregrinations de la sainte citee de hierusalem Du mont Sainte Catherine de Sinay et autres lieux saintz ... En la seconde partie est traicte des croisees et entreprises faictes par les rois et princes chretiens, ... Traduit du latin par Nic. le Huen, Paris [François Regnault] 1517, 4°.

(24) Paris [François Regnault] 1517.

- (25) Venedig [Joa. Tacuino da Trino] 1520, ital.
- (26) Venedig [Nicolo Zoppino] 1521, ital.
- (27) Paris [François Regnault] 1522, [PANZER, *Annales* (1793-1803), Bd. 8, S. 79 Nr. 1335 und 1336].
- (28) Venedig [Joa. Tacuino da Trino] 1524, ital.
- (29) Venedig [N. Zoppino] 1531, ital.
- (30) Venedig [N. Zoppino] 1533, ital.
- (31) Venedig [N. Zoppino] 1536, ital.
- (32) *Peregrinatio ad Terram Sanctam ex Bernhardo Breitenbach ecclesiae Maguntinae Decano et Camerario, Wittenberg* [Nicolaus Schirlentz] 1536, 24 Bll., 8°, lat., [Teil einer größeren Ausgabe, vgl.: *Tübinger Theologische Quartalschrift* (1868), S. 326. - VD 16, B 8260].
- (33) Wittenberg 1536, lat.
- (34) Venedig [N. Zoppino] 1537, ital.
- (35) Venedig [N. Zoppino] 1538, ital.
- (36) Venedig [Venturino Rofinello] 1546, ital.
- (37) Venedig [Joa. Tacuino da Trino] 1555, ital.
- (38) Venedig [Barth. di Valenti] 1555, ital.
- (39) *Peregrinatio ad terram sanctam*, in: Geuffroy Antoine, *Aulae Turcicae Othomannique imperii descriptio*, Basel 1577, [VD 16, B 8262].
- (40) Venedig [Barth. di Valenti] 1583, ital.
- (41) Venedig [Ualuassori u. Micheli] 1583, ital.
- (42) FEYERABEND, Sigmund (Hg.), *Reyßbuch des Heyligen Landes*, Frankfurt a. Main 1584, S. 50-122; 1609, S. 91-226.
- (43) Venedig [Ualuassori u. Micheli] 1583, ital.
- (44) Venedig [Barth. di Valenti] 1587, ital.
- (45) Venedig [Barth. di Valenti] 1590, ital.
- (46) Venedig [Barth. di Valenti] 1592, ital.
- (47) Venedig [Barth. di Valenti] 1598, ital.
- (48) Venedig [Dom Imberti] 1604, ital.
- (49) Venedig [Dom Imberti] 1605, ital.
- (50) Venedig [Dom Farri] 1607, ital.
- (51) *Peregrynacya Arabska albo do grabu S. Katarzyna panny ...*, *Bzkladania* [Andr. Wargokiego] 1610, poln., 4°.
- (52) Straßburg 1612.
- (53) Nürnberg 1659.
- (54) Venedig [Dom Farri] 1673, ital.
- (55) Bassano [Dom Farri] 1675, ital.
- (56) Bassano [Dom Farri] 1728, ital.
- (57) *Le chemin et voyage de la Terre Sainte*, Paris [Antoine Vérard] o.J.

- (58) Dis buch ist inhaltend die heiligen reysen gein Jherusalem zu dem heiligen grab vnd furbass zu der hochgelobten jungfrowen vnd marteryn sant katheryn, 126 Bll., o. J., o. O., [PANZER, *Annalen* (1788), Bd. 1, S. 40 Nr. 72. - HAIN, *Repertorium* (1826-38), Nr. 3958].
- d. JACOBS, Fr./UCKERT, F. A. (Hg.), *Auszüge aus Breydenbachs Sanctis Peregrinationibus*, in: *Beiträge zur älteren Literatur oder Merkwürdigkeiten der Herzoglich öffentlichen Bibliothek zu Gotha*, Leipzig 1835, Bd. 1/2, S. 347-354. - RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), *Pilgerreisen* (1880), S. 120-145. - BAUER, (Hg.), *Eine Pilgerfahrt im Jahre 1484*, in: *Darmstädter Zeitung* 1875, Nr. 112-114 [Reiseinstruktion für Graf Ludwig von Hanau-Lichtenberg (Nr. 91/1484)]. - DUSSLER, Hildebrand (Hg.), *Reisen und Reisende in Bayerisch-Schwaben und seinen Randgebieten in Oberbayern, Franken, Württemberg, Vorarlberg und Tirol. Reiseberichte aus elf Jahrhunderten*, Bd. 1: *Reiseberichte aus Bayerisch-Schwaben*, Weissenhorn 1968, S. 14-16. - GECK, Elisabeth (Hg.), *Bernhard von Breydenbach, Die Reise ins Heilige Land. Ein Reisebericht aus dem Jahre 1483. Mit 17 Holzschnitten, 5 Faltkarten und 6 Textseiten in Faksimile, Übertragung und Nachwort*, Wiesbaden 1977. - *Kritische Neueditionen planen Ulrich MÜLLER (Salzburg) und Thomas STETTIN (Marburg)*.
- e. PURCHAS, Samuel (Hg.), *Pilgrimes contayning a history of the world in sea-voyages and land travels by Englishman and others*, 4 Bde., London 1625, Bd. 2. - BARTHOLOMEUS, Frere (Hg.), *Translation of a portion of the account of a pilgrimage to Jerusalem, Terra Sancta, Mount Sinai, and Egypt, beginning at Oppenheim on the 23rd April, 1483. Written in latin by Berard de Breitenbach, Dean of Mentz, one of the pilgrims, edited in spanisch by Martin Dampies, and printed at Saragossa in 1498*, in: *Journal of the Royal Geography Society* 9 (1839), S. 311-317. - STRACHAN, Diane S. (Hg.), *Five fifteenth century german Reisebeschreibungen. A study in genre*, Diss. Utah, Microfilm, Michigan 1975.
- f. FEUERLEIN, [über Breydenbach], in der *Einladung zu einer Feier der kgl. dt. Gesellschaft auf dem 13. Hornung 1750, Göttingen 1750*. - ANONYMUS, *Zuverlässige Nachricht von der seltenen Reisebeschreibung Berhards von Breitenbach nach dem gelobten Lande und zu dem Grabe der Märterin Catharinen*, in: *Arbeiten einer vereinigten Gesellschaft in der Oberlausitz*, Leipzig 1759-56, Bd. 3, S. 159-182 [über die Person des Reisenden]. - MAASCH, Andreas, *Beyträge zur Geschichte merkwürdiger Bücher*, Bützow/Wismar 1769-74, Bd. 7, S. 622-699. - SCHAAB, Karl Anton, *Die Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johann Gensfleisch*

gen. Gutenberg zu Mainz, Mainz 1830-31, Bd. 1, S. 530-535. - RUHMOHR, Karl Friedrich von, Zur Geschichte der Formschneidekunst, Leipzig 1837, S. 77. - MOSER, Beschreibung der drei ersten Ausgaben und der spanischen Übersetzung der Reise des Bernhard von Breydenbach in den Orient, nebst einer mit den nötigen Beweisstellen beigelegten Geschichte ihrer Abfassung in: Serapeum 3 (1842), S. 56-84; 4 (1843), S. 270 [über den wahren Verfasser des lateinischen Textes dieser Reise]. - SAINT-MARTIN, Vivien, Les vieux voyageurs à la Terre Sainte (du XIV^e au XVI^e siècle). Extrait d'une histoire géographique inédite de la Syrie et de la Palestine, in: Nouvelles Annales des voyages et des sciences géographiques, nouvelle série 33/1 (1853), S. 35-58. - CHOULANT, Ludwig, Die Anfänge der wissenschaftlichen Naturgeschichte und naturhistorischer Abbildung im christlichen Abendlande, Dresden 1856, S. 34-44. - KNESCHKE, Ernst Heinrich, Breydenbach zu Breidenstein, in: Neues Allgemeines Deutsches Adelslexikon, Leipzig 1860, Bd. 2., S. 42-45, hier: S. 43. - BODEMANN, Eduard, Xylographische und typographische Incunabeln der königlichen öffentlichen Bibliothek zu Hannover, Hannover 1866, S. 55-59. - SAULEY, M. F., Catalogue de livres anciens et modernes de diverses bibliothèques, Paris 1872, Nr. 68-76. - FALK, Franz, Die Druckkunst im Dienste der Kirche, in: Vereinsschrift der Görres-Gesellschaft 1 (1879), S. 47-53 [Zu den Drucken von Erhard Reuwich]. - ANONYM, Un livre de voyage illustré au quinzième siècle, in: Magasin pittoresque 48 (1880), S. 126f. - RÖHRICHT, Reinhold, Die Palästina-Karte Bernhards von Breydenbach, in: ZDPV 24 (1900), S. 130-135. - DAVIES, Hugh M., Bernhard von Breydenbach and his journey to the Holy Land 1483-84. A Bibliography, London 1911; ND: Utrecht 1968. - MENN, W., Die Pilgerreise des Philipp von Bicken zum Heiligen Lande 1483, in: Siegerland, Blatt des Vereins für Heimatkunde 8 (1926), S. 19f. - LEHMANN-HAUPT, Helmut, Die Holzschnitte der Breydenbachschen Pilgerfahrt als Vorbilder gezeichneter Handschriftenillustrationen, in: Gutenberg-Jahrbuch 4 (1929), S. 152-163. - LAMMONIER, Hery, Un pèlerinage en Terre Sainte au XV^e siècle, Les pérégrinations de Breydenbach, in: Biblos 9 (1930), S. 123-128. - SCHRAMM, Albert, Die Drucker in Mainz, Leipzig 1932 (Der Bilderschmuck der Frühdrucke 14). - ODERMANN, Erich, Eine Seereise deutscher Reisender im 15. Jahrhundert, in: Archiv für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik 71 (1934), S. 821-828. - UHLHORN, Friedrich, Zur Geschichte der Breidenbachschen Pilgerfahrt, in: Gutenberg-Jahrbuch (1934), S. 107-111. - HERRIGEL, Hermann, Bernhard von Breydenbach, ein deutscher Reisender vom Ende des 15. Jahrhunderts, in: Das innere Reich 6 (1939), S. 77. - CLEMEN, Otto, Eine Wittenberger Ausgabe des Reisewerks von Bernhard von Breidenbach, in:

Gutenberg-Jahrbuch 17/18 (1942), S. 119f., 124f. - OEHME, Ruthard, Die Palästina-Karte aus Bernhard von Breidenbachs Reise ins Heiliges Land 1486, in: FS für Georg Leyh, Leipzig 1950, S. 70-83 (75. Beiheft z. ZfB). - ADLER, Nikolaus, Reuwichs Illustrationen zum Pilgerbericht des Mainzer Domdekans Bernhard von Breidenbach, in: Das Heilige Land 84 (1952), S. 1-19. - PRESCOTT, Hilda F. M., Jerusalem journey, pilgrimage to the Holy Land in the fifteenth century, London 1954 [dt.: Felix Fabris Reise nach Jerusalem, Freiburg 1960, S. 28f. und S. 30-36]. - FUCHS, Reimar Walter, Die Mainzer Frühdrucke mit Buchholzschnitten 1480-1500, in: Archiv für Geschichte des Buchwesens 2 (1958), S. 1-129. - WIS, Marjatta, Zur Bedeutung der mittelalterlichen Palästina-Pilgerberichte für Wortforschung und Quellenkunde, in: Neuphilologische Mitteilungen 66 (1965), S. 275f. - HAYDAR, Ahmad, Mittelalterliche Vorstellungen von dem Propheten der Sarazenen. Mit besonderer Berücksichtigung der Reisebeschreibung des Bernhards von Breidenbach (1483), Diss., Berlin 1971. - PALM, Reinhard, Pilgerreisen und Orientserfahrung in Feyerabends Reyssbuch, Mandeville, Breydenbach, Rauwolff, Diss., Salzburg 1982, S. 129-226. - ORBAN, Argod P., Bernhard von Breydenbach, Peregrinatio in Terram Sanctam, in: Ons Geestelijk Erf 57/2 (1983), S. 180-190 [Deutsche Zusammenfassung S. 190]. - RICHARD, Jean, Les relations de pèlerinages au Moyen Age et les motivations de leurs auteurs, in: Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984), S. 143-154, hier: S. 144-146. - AUSSTELLUNGSKATALOG der Städtischen Galerie im Städelschen Kunstinstitut Frankfurt a. M. 5. September - 3. November 1985, Vom Leben im späten Mittelalter. Der Hausbuchmeister oder Meister des Amsterdamer Kabinetts, Frankfurt a. M. 1985, S. 282 Nr. 142. - PELZ, Dagmar-Renate, Die Reiseinstruktion Bernhards von Breitenbach, Staatsexamensarbeit masch., Würzburg 1986. - SCHEFFER, Lia, A pilgrimage to the Holy Land and Mount Sinai in the 15th century, in: ZDPV 102 (1986), S. 144-151. - BRUNNER, Horst, Literarische Formen der Vermittlung historischen Wissens an nicht-lateinkundiges Publikum im Hoch- und Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit, in: Wolf, Literatur (1987), S. 175-186. - BECKERS, Hartmut, Die Reisebeschreibung Arnolds von Harff. Bemerkungen zu der ungewöhnlichen 'pylgrymmacie' eines niederrheinischen Ritters nach Rom, zum Sinai, nach Jerusalem und Santiago de Compostela in den Jahren 1496-98, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 51-60, hier: S. 53. - WOLF, Gerhard, Die deutschsprachigen Reiseberichte des Spätmittelalters, in: Brenner (Hg.), Reisebericht (1989), S. 81-116. - KÄSTNER, Hannes, Fortunatus. Peregrinator Mundi. Weltenerfahrung und Selbsterkenntnis im ersten deutschen Prosaroman der Neuzeit, Freiburg i. Br. 1990. - FLOOD, John, L., Fortunatus in London,

- in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), *Reisen* (1991), S. 240-263, hier: 245. - HONEMANN, Volker, der Bericht des Hans Rot über seine Pilgerfahrt ins Heilige Land im Jahre 1440. Überlegungen zum Umgang mit mittelalterlichen Reiseberichten, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), *Reisen* (1991), S. 306-326, hier: 314. - OTT, Norbert H., Zur Ikonographie der Reise. Bildformeln und Strukturprinzipien mittelalterlicher Reiseillustrationen, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), *Reisen* (1991), S. 35-53, hier: 38. - WENZEL, Horst, Deutsche Conquistadoren. Hans Staden in der Neuen Welt, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), *Reisen* (1991), S. 290-305, hier: 299. - WILLIAMS, Stephen C., 'Türkenchronik'. Ausgedeutete Übersetzung: Georgs von Ungarn 'Tractatus de moribus, conditionibus et nequicia Turcorum' in der Verdeutschung Sebastian Francks, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), *Reisen* (1991), S. 185-195, hier: 191-194. - WOLF, Gerhard, Das Individuum auf dem Weg zu sich selbst? Frühneuzeitliches Reisen nach Osten: Hans Dernschwam, Balthasar Springer und Fortunatus, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), *Reisen* (1991), S. 196-215, hier: 205. - HALM, Wallfahrt und Recht (1992), S. 85-97, hier: S. 91. - HUNDSBICHLER, Helmut, Spätmittelalterliches Reisen und ikonographische Überlieferung, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), *Reisen* (1992), S. 255-288, hier: S. 271. - RIDDER, Klaus, Werktyp, Übersetzungsintention und Gebrauchsfunktion. Jean de Mandevilles Reiseerzählung in deutscher Übersetzung Ottos von Diemeringen, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), *Reisen* (1992), S. 357-388, hier: S. 338. - LÖWENSTEIN, Uta, Fremde Gärten - Augenweide, Gaumenfreude. Vom ästhetischen und kulinarischen Gewinn des Reisens, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), *Reisen* (1992), S. 531-548, hier: S. 536.
- g. Im Frühjahr 1484 nach seiner Rückkehr verfaßt Breydenbach einen handschriftlichen Wallfahrtsführer für den Grafen Ludwig von Hanau-Lichtenberg (Nr. 91/1484) auf dt. (Hs. überliefert im StA Darmstadt). - Neben Breydenbach haben in seinem Auftrag an dem Reisebericht Martin Roth, Magister der Theologie und Dominikaner in Pforzheim, und der Franziskanermönch Paul Walter aus Guglingen (Nr. 84/1481-83) geschrieben. - Der Reisebericht ist von dem Bericht Hans Tuchers (Nr. 82/1479-80) beeinflusst. - Text mit Illustrationen.
- h. Oppenheim, Venedig, Murano, Parenzo, Korfu, Modon, Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethlehem, Gaza, Sinai: Katharinenkloster; Kairo, Alexandria, Modon, Korfu, Venedig.

88

Felix Fabri, O. P.

1483-84

REISEZIEL: Heiliges Land, Sinai und Ägypten.

REISEZEIT: 1483 bis 1484 Januar 29.

AUTOR: Geb. 1438 in Zürich unter dem Namen Schmidt. - 1452 Aufnahme in den Basler Dominikanerkonvent. - Absolviert mit Jacob Sprenger sein Noviziat und seine theologischen Studien. - Ab 1468 im Dominikanerkloster zu Ulm. - Lesemeister und Generalprediger seines Ordens, Professor der Theologie und Philosophie. - Gest. 1502 März 14 in Ulm.

WEITERE REISEN: 1457 in Pforzheim, 1467 und 1468 in Aachen, 1475 bei Nikolaus von Flüe (Luzern), 1476 in Rom, 1485 in Nürnberg auf dem Provinzialkapitel, 1486 in Nürnberg, Treviso und Venedig.

ZUR PERSON: ADB 6 (1877), S. 490; 11 (1880), S. 794. - NDB 4 (1959), S. 726-727. ANONYMUS-DLL 4 (1972), Sp. 676-678. - HANNEMANN-VL 2 (21980), Sp. 682-689. - HÄNDL-LL 3 (1989), S. 318.

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit Johannes Truchseß von Waldburg als dessen Kaplan; ferner gehören zur Gruppe: Bernhard von Breydenbach, Johannes Werner (Hans Werli) von Zimmern, Freiherr Heinrich von Stoffeln (Steffel), Bero von Hohenrechberg (Bernhard von Rechberg) und ihre vier Diener Balthasar, Büchler, Artus, Johann Schmidthans (Harnischknecht), Konrad Beck aus Memmingen, Peter aus Waldsee (Koch), Ulrich Kramer aus Ravensburg (Dolmetscher), Johannes aus Bebenhausen (Schulmeister). Ferner Jerotheus von Ratzenhausen (Rathsamhausen, der krank auf Rhodos zurückbleibt), Rudolf von Zürich, Johannes Mittelhauser (Offizial der Straßburger Münsters), Götzfried Frhr. von Eppstein, Johannes von Triberg (auf der Heimfahrt gestorben), Georg Marx von Stolzenhain (Marschall des Herzogs Georg von Bayern), Jacob Beger, Johannes Spenner, Kaspar Mittelhauser. - Von Jerusalem aus reisen auf den Sinai: Graf Johannes von Solms (gest. auf Rhodos), Peter Velsch aus Straßburg, *comes Vernandus de Nuwenburg et de Merneym*, Bernhard von Breydenbach (der in Gaza erkrankt), Philipp von Bicken, Erhard (Har-

nischknecht), Johann Hentgi (Koch), Johann Knuss (Cunz; Dolmetscher), Maximilian von Rappoltstein, Ferdinand von Mernau, Kaspar Zorn von Bulach, Georg Marx, Nicolaus Major Inkrut (Nicolaus Mallerngart), Konrad Artus, [Paul Walter] Guglingen (Pater), Thomas von Krakau (Minorit), Heinrich von Schauenburg, Casparde de Siculi (Caspar de Bavaria), Sigmund von Mosbach, Kaspar Velsch, Johann Lazineus (Kaplan des Königs von Ungarn). Unterwegs treffen sie Jacob von Slavonien und Jacob von Sebenico. - Von Venedig aus kehrt Fabri mit dem Ulmer Kaufmann Johann Müller nach Ulm zurück.

PARALLELBERICHTE: Paul Walter Guglingen (Nr. 84/1481-83). - Georg von Gumpfenberg (Nr. 85/1883). - Konrad Beck (Nr. 86/1483). - Bernhard von Breydenbach (Nr. 87/1483-84).

- a. BERLIN, SBPK (vorm. Königliches Museum), 279 Bll., im Dominikanerinnenkloster Medingen geschrieben, lat., 1494 [verschollen, vgl. RÖHRICHT/ MEISNER, *Pilgerfahrten* (1880), S. 278-296, verkürzte Ausgabe des *Evagatoriums*]. - BERLIN, SBPK, mgf 1266 [*Fabri, Felix, Lesemeister zu Ulm: Von der Pilgerfahrt nach Jerusalem und anderen Stetten des heiligen Landes*], 356 u. 358 Bll., Papier, aus dem Dominikanerinnenkloster Gnadenthal in Stetten, dt., 1522, (DEGERING, 1, 1970, S. 66). - KALOCSA, Erzbischöfliche B, Hs. 4873, dt. - KALOCSA, Erzbischöfliche B, Hs. 4934 [*Hye hepit sich an ein Vorred in das hye nach geschriben Pilgerbuche das man nent Bruder Felix Wallfarbuech van der Pylgerschafft des heiligen lands, und der heligen Statt Jerusalem.*], lat., (PERTZ, Archiv, 6, 1838, S. 135f.). - DARMSTADT, StA, o. Sign., 2°, dt., 16. Jh. - DESSAU, StB, Hs. Georg. 238. 8° (ältere Signatur 128. 4°), 1^r-232^r [*Nach dem as ich bruder felix prediger ordens durch gotz schickung vnd guter lut sturung zum anderen mal bin in der heiligen statt jerusalem gewesen*], 232 Bll., Papier, 20,5 x 15, Mundart: ostschwäbisch, 1484, (PENSEL, 1, 1977, 187-189). - DRESDEN, SLB, A 71. F 69a und F 184b [*Felix Fabri und Johannes de Mandeville*], lat./dt., 15. Jh., (DECKERT, 1976, S. 9). - EICHSTÄTT, UB (vorm. Bischöfliches S), Hs. 55, lat., 15. Jh., (PERTZ, Archiv, 9, 1847, S. 558). - HAMBURG, SUB, cod. geogr. 54, fol. 1-106 und 106-1039 [*Frat. Fabri, itinerarium, sive de peregrinatione Terrae Sanctae et Iherusalem et Sanctorum Montium Syon et Synai*], 1039 Bll., 2°, lat., (handschriftlicher Katalog). - INNSBRUCK, Ferdinandeum, Hs. FB 3172, fol. 82^r-102^v, 15,7 x 10,5, dt., um 1488, Fragment, (GÄRTNER, Kurt, Ein bisher unbekanntes Fragment von Priester Wernhers 'Maria', in: ZDA 101, 1972, S. 208-213, hier: S. 209). - MEERSBURG, StA, [*Auszug aus dem Evagatorium*], 383 Bll., Mundart: alemannisch-schwä-

bisch [verschollen]. - MÜNCHEN, BSB, cgm 359, fol. 1^r-27^r [*Waß die er gotz bringet / daß sol sin offenbar; gereimtes Pilgerbüchlein von Frater Joh. Dillinger*], I + 27. Bll., Papier, 22,5 x 16,5, Südwestdeutschland, Mundart: alemannisch, 1482, (SCHNEIDER, 5/3, 1973, S. 53f.). - MÜNCHEN, BSB, cgm 1016, fol. 74^r-82^v [*Auszug aus der Sinaibeschreibung*], Auszüge aus den Predigten des Dr. Joh. Eck, 116 Bll., 4°, dt., 2. H. 16. Jh., (SCHMELLER, 5-6, 1972, S. 166). - MÜNCHEN, BSB, cgm 1275, 1^r-197^r [*Bruder Fabri's Beschreibung*], 197 Bll., 4°, 17./18. Jh., (SCHMELLER, 5-6, 1972, S. 192). - MÜNCHEN, BSB, cgm 188/189, 345/356 Bll., 2°, lat., 1508, [geschrieben von Hartmann Schedel], (HALM/LAUBMANN, 3/1, 1892, S. 40). - MÜNCHEN, BSB, cgm 2826/2827, 288/301 Bll., 2°, 1488, (HALM/LAUBMANN, 3/1, 1892, S. 43). - MÜNCHEN, BSB, cgm 2828, 318 Bll., 2°, 15. Jh., (HALM/LAUBMANN, 3/1, 1892, S. 43). - PARIS, B Riant. - STUTTGART, WLB, Hs. HB I 26, (alte Sign. Weingarten G 32), fol. 75^r-214^v [*Hie hept sich an ein vsszug des buchs der bilgerschaft des er würdigen hern vnd vaters Felix Fabri*], Papier, 247 Bll., Süddeutschland, Anfang 16. Jh. [Text stimmt nicht überein mit dem Druck Ulm 1556 und dem Auszug bei RÖHRICHT/MEISNER, *Pilgerreisen* (1880), S. 278-296], (AUTENRIETH/FIALA, 2/1, 1968, S. 40-42). - STUTTGART, HSA, Hs. 236 [*Felix Fabri, Evagatorium in Terra Sancta*], 35,5 x 26, Ende 15. Jh., 2 Fragmente, (KLEIN, 1, 1980, S. 253f.). - ULM, StA, Hs. H Fabri 5 [*Pilgerbüchlein*], Mundart: ostschwäbisch, 1494, [stimmt nur zum Teil mit der Druckausgabe von 1556 überein]. - ULM, StA, Hs. U 9727, fol. 1^r-409^r [*Wie ain gaistliche Junckfrow ... soll ... In bier wiß gan gen Jherusalem ... 1493; Geistliche Pilgerfahrt oder die Sionspilgerin*], Mundart: schwäbische, 1493. - ULM, StA, Hs. H Schad 66/Hs. Wachter (vorm. Hs. 13894), [*Evagatorium*], 4°, 1509. - ULM, StA, Hs. H Fabri 2 u. 3 (Hs. 13894), [*Evagatorium*], 2°, 1707. - ULM, StA, Hs. H Schad 67 (Hs. 13895), [*Evagatorium*], 4°, 4. V. 16. Jh. - ULM, StB, Hs. 19555-1.2 (alte Sign.: 6718) [*Evagatorium*], dt., um 1484-1488 mit zahlreichen Änderungen und Nachträgen niedergeschriebenes lat. Autograph. - WIEN, ÖNB, cvp 2906 (Hist. prof. 442), fol. 144^v-185^v [*Hie hebt an daz buch von dem weg zu dem holigen grab*]; fol. 186^r-189^v [*von den syben hobtkirchen Roms*], 2°, vor 1453, (MENHARDT, 1, 1960, S. 607). - WIEN, Schottenkloster, Hs. 248 (53. g. 9), fol. 3^a-479^a [*Das buch der gaistlichen bilgerfart lauctore Felix Fabri*], 520 Bll., 8°, 1495, (HÜBL, 1970, S. 273). - WIEN, Schottenkloster, Hs. 413 (olim 248), fol. 3^r-479^r, lat., 1495. - WOLFENBÜTTEL, HAB, Hs. 44. 11. Aug. fol., fol. 219-307 [*Kurtzer Extract aus zweyn Raissbüecher eines Predigermünchs von Vlm, mit Namen Felix Lesemaister*], 572 Bll., Papier, 31 x 19, 17. Jh., (HEINEMANN, A. R., 6/3, 1966, S. 259-261). - WOLFENBÜTTEL, HAB, Hs. 17.

32. Aug. 4^o, fol. 227f. [*Ex Felice monacho Ulmensi, ord. Praedicatorum*], 307 Bll., Papier, 20,5 x 16, 16. Jh., (HEINEMANN, A. R., 7/4, 1966, S. 232f.). - WOLFENBÜTTEL, HAB, Hs. 18. 14. Aug. 4^o, fol. 1^r-203^r [*Vszug des Buchs der Bilgerschaft des erwirdigen Hern vnd Vatters Felix Fabri*], 266 Bll., Papier, 4^o, 20,5 x 15, dt., um 1500, (HEINEMANN, A. R. 7/4, 1966, S. 247).

- b. GRASSE, Lehrbuch (1837-58), Bd. 2 B, S. 771. - ROBINSON, Palaestina (1841), Bd. 1, S. 441. - GRASSE, Trésor, (1859-67), Bd. 7, S. 297. - TOBLER, BGP (1867), S. 53-55. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 500-502, 573f. - NEUMANN, Jerusalemfahrten (1881), S. 139. - HAEBLER, Wallfahrtsbuch (1899), S. 51-53. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 161-164. - FREYTAG, Jerusalempilger (1905), S. 129-154, hier: S. 133, 136. - ECKENSTEIN, History (1921), S. 168, 171f. - SOMMERFELD, Reisebeschreibungen (1924), S. 850f. - BEHREND, Pilgerreisen (1930), S. 4f., 7f., 11f. - BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 46, 49f. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 168-176, 178. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 47-56, 264. - DIETZE, Pilgerwesen (1957), S. 9. - RÖHRICHT, BGP (2^e1963), S. 130f. Nr. 395, 743 Nr. 395. - HARD, Topographie (1965), S. 314-325, hier: S. 323. - DE BOOR, Literaturgeschichte (1970), Bd. 4/1, S. 163. - MORITZ, Untersuchungen (1970), S. 11, 40, 117. - MIECK, Témoignages (1977), S. 16 Nr. 23. - ROTSCCHILD, Chronik (1979), S. 68. - HOWARD, Pilgrims (1980), S. 38-47. - HUNDSBICHLER, Stadtbegriff (1980), S. 111-134. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 122, 146f. - WOLF-CROME, Reiseberichte (1980), S. 251f., 444, 520f. - ZRENNER, Berichte (1981), S. 41-51. - KHATTAB, Ägyptenbild (1982), S. 32-34. - GRADENWITZ, Augenzeugenberichte (1984), S. 25f. [Ankunft der Pilger im Heiligen Land], 26f. [Tempelplatz], 47, 109. - OHLER, Reisen (1986), S. 397-405, mit Faksimile Auszug aus dem deutsch-arabischen Glossar auf S. 401. - HIPPLER, Reise (1987), S. 166-170, 307. - KÜHNEL, Aspekte (1987), S. 502, 507f. - MÜLLER, Autobiographie (1989), S. 297-320, hier: 308, 319. - GANZBLÄTTLER, Andacht (1990), S. 75, 387f. - HASSAUER, Santiago (1993), S. 106, 203.
- c. (1) Mainz 1486, 2^o.
 (2) Speyer 1490, 2^o.
 (3) Speyer 1502, 2^o.
 (4) Ejgentliche Beschreibung der hin unnd wider farth zu dem Heyligen Lanndt gen Jerusalem / und furter durch die grosse Wüsteney zu dem Heiligen Bergk Horeb Sinay / darauss zu vernemen was wunders die

Pilgrin hin und wider auff Land und wasser zu erfahren und zu besehen haben / uber die mass kurtzweilig und luostig zu lesen / sonderlich denen so der Heiligen schrift ettwas erfahrn sein / Vormals im drucke nie dergleichen aussgangen, Ulm 1556.

(5) Eigentliche Beschreibung der hin unnd wider farth zu dem Heyligen Lanndt gen Jerusalem, und furter durch die grosse Wüsteney zu dem Heiligen Berge Horeb Sinay, darauss zu vernemen was wunders die Pilgrin zu erfaren und zu besehen haben, Frankfurt a. M. 1556, 219 Bll., 4°, [VD 16, F 136].

(6) Eigentlich beschreibung der hin vnnd wider farth zu dem heyligen Landt gen Jerusalem, vnd furter durch die grosse Wüsten zu dem heiligen Berg Horeb vnd Sinay, Bautzen 1557, 220 Bll., 4°, [PETZHOLDT, Anzeiger (1861), S. 283f. - PETZHOLDT, Anzeiger (1862), S. 117f. - VÖLCKER, Antiquariats-Catalog (1881), LXXXI Nr. 190].

(7) Ejgentliche beschreibung der hin unnd wider farth zu dem Heyligen Lanndt gen Jerusalem / und furter durch die grosse Wüsteney zu dem Heiligen Bergk Horeb Sinay / darauss zuvernemen was wunders die Pilgrin hin und wider auff Land und wasser zu erfahren und zu besehen haben ..., o. O. 1557, 219 Bll., 4°, [VD 16, F 137].

(8) Ejgentliche beschreibung der hin unnd wider farth zu dem Heyligen Lanndt gen Jerusalem/ und furter durch die grosse Wüsteney zu dem Heiligen Bergk Horeb Sinay / darauss zuvernemen was wunders die Pilgrin hin und wider auff Land und wasser zu erfahren und zu besehen haben, o. O. [Joh. Eysengrin] 1560, 8°.

(9) Zürich 1583.

(10) FEYERABEND, Sigmund (Hg.), Reyßbuch des Heyligen Landes, Frankfurt a. Main 1584, S. 122-188; 1609, S. 227-349.

(11) GOLDAST, Melchior (Hg.), Suevicarum rerum scriptores aliquot veteres, darin: Felicis Fabri monachi Ulmensis historiae Suevorum, Bd. 2, Frankfurt 1605.

(12) Ulm [Ph. E. Elin] 1663, 7. Aufl.

(13) Ulm [Bartholomaeus, Daniel] 1727 (Neuaufgabe des Werkes von Goldast 1605).

- d. PAPPENHEIM, Matth. von (Hg.), Chronik der Truchsessen von Waldenburg, Kempten 1777 und 1785, S. 162ff. - HASSLER, Konrad Dietrich (Hg.), Fratrīs Felicis Fabri Evagatorium in Terrae Sanctae, Arabiae et Egypti peregrinationem, 3 Bde., Stuttgart, 1843-49 (BLVS 2-4). - GÖRRES, Guido (Hg.), Die Wallfahrt von Jerusalem nach Bethlehem und die Beschreibung der letzten Stadt, in: Das Heilige Land 6 (1862), S. 159-162, 170-185 [über die Reise nach Bethlehem]; 25 (1881), S. 113-120. -

BIRLINGER, Anton (Hg.), Bruder Felix Fabers gereimtes Pilgerbüchlein, München 1864 [nach der Hs. MÜNCHEN, BSB, cgm 359, fol. 1^r-27^r]. - HERRIG, Ludwig (Hg.), Bruder Felix Fabris gereimtes Pilgerbüchlein, in: Archiv für neuere Sprachen 37 (1865), S. 223. - M. VON K. (Hg.), Der Dominikaner Felix Fabri aus Zürich als Reisebegleiter schwäbischer Herren bei einem Besuche des Heiligen Landes 1483, in: Anzeiger für Schweizerische Althertumskunde 1 (1869), S. 252f. - RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Pilgerreisen (1880), S. 278-296. - RUTH, Major (Hg.), Eine Alpenreise vor 140 Jahren, in: Mitteilungen des Alpenvereins 12 (1886), S. 75-78, 88-92. - ENGELHARDT, K. (Hg.), Palästina-reise des Frater Felix von Ulm im Jahre 1483, in: Neue kirchliche Zeitschrift 21 (1910), S. 1003-1019. - GARBER, Joseph (Hg.), Die Reisen des Felix Faber durch Tirol in den Jahren 1483 und 1484, Innsbruck 1923 (Schlern-Schriften 3; dt. Übersetzung und Kommentierung). - PRESCOTT, Hilda F. M. (Hg.), Felix Fabris Reise nach Jerusalem. Mit zehn Stichen von Venedig und Jerusalem und 4 Textabbildungen, Freiburg 1960. - FABER, Felix, die Pilgerfahrt des Bruders Felix Faber ins Heilige Land. Anno MCDLXXXIII. Nach der ersten deutschen Ausgabe 1556 bearbeitet und neu herausgegeben vom Union Verlag Berlin, Leipzig 1964. - ROCH, Helmut (Hg.), Die Pilgerfahrt des Bruders Felix Faber, Berlin 1965. - DUSSLER, Hildebrand (Hg.), Reisen und Reisende in Bayerisch-Schwaben und seinen Randgebieten in Oberbayern, Franken, Württemberg, Vorarlberg und Tirol. Reiseberichte aus elf Jahrhunderten, Bd. 1: Reiseberichte aus Bayerisch-Schwaben, Weißenhorn 1968, S. 39-42. - SOLLBACH, Gerhard E. (Hg.), In Gottes Namen fahren wir: Felix Faber. Reise in das Heilige Land 1483, Essen 1990. - An Neueditionen planen Carl WIELAND (Berlin) die Sionpilgerin und Ulrich MÜLLER (Salzburg) das Evagatorium herauszugeben.

- e. ZASSO, Domenico (Hg.), Descrizione di Venezia nell 1488, Venedig 1881 [Bericht über Venedig]. - STEWART, Aubrey (Hg.), The wanderings of Felix Fabri, London 1893; ND: New York 1971 (Palestine Pilgrim's Text Society 7-10). - PRESCOTT, Hilda F. M. (Hg.), Friar Felix at large. A 15th century pilgrimage to the Holy Land, New Heaven 1950. - PRESCOTT, Hilda F. M. (Hg.), Jerusalem Journey. Pilgrimage to the Holy Land in the 15th century, London 1954. - PRESCOTT, Hilda F. M. (Hg.), Once to Sinai. The further pilgrimage of Friar Felix Fabri, London 1957 [Nacherzählung unter Einbeziehung andere Berichte] - PRESCOTT, Hilda F. M. (Hg.), Le voyage de Jérusalem au XV^e siècle, Paris 1959. - MASSON, Jacques (Hg.), Voyage en Egypte de Felix Fabri. Traduit du latin, présenté et annoté, 3 Bde., Kairo 1975 (Collection des voyageurs occiden-

taux en Egypte 14). - STRACHAN, Diane S. (Hg.), *Five fifteenth century german Reisebeschreibungen. A study in genre*, Diss. Utah, Microfilm, Michigan 1975.

- f. SCHELHORN, Johann Georg, *Amoenitates literariae, quibus variae observationes, scripta item quaedam anecdota et rariora opuscula exhibentur*, Frankfurt a. M./Leipzig 1725-31, Bd. 2, S. 51, 103. - HÄBERLIN, Franz, *Dissertatio Vitae, Itineris et Scriptorum Fratris Felicis Fabri*, Göttingen 1742. - RUCKGABER, Heinrich (Hg.), *Geschichte der Grafen von Zimmern. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Adels*, Rottweil 1840, S. 107-109. - HASSLER, Konrad Dietrich, [Vortrag über das *Evagatorium des Felix Fabri*], in: *Verhandlungen der ersten Versammlung deutscher und ausländischer Orientalisten in Dresden, den 1.-4. Oktober 1844*, Leipzig 1845, S. 46-50. - HEIDELOFF, Karl, *Die Kunst des Mittelalters in Schwaben*, Stuttgart 1854-56, S. 90. - HASSLER, Konrad Dietrich (Hg.), *Ulms Kunstschatze im Mittelalter*, Stuttgart 1864, S. 121. - MEYER, K. von, *Der Dominikaner Felix Fabri aus Zürich als Reisebegleiter schwäbischer Herren bei einem Besuche des Heiligen Landes 1483*, in: *Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde* 4/1 (1871), S. 252-254. - BARACK, Karl August, *Zimmerische Chronik*, 4 Bde., Freiburg/Tübingen 1869, Bd. 2, S. 201. - VEESSENMEYER, Gustav (Hg.), *Ein Gang durch die Kirchen und Kapellen Ulms um das Jahr 1490. Nach Felix Fabris Sionpilgerin*, in: *Verhandlungen des Vereins für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben* N. R. 1 (1869), S. 29-44. - VEESSENMEYER, Gustav, *Prolegomena zu einer neuen Ausgabe des Tractatus de civitate Ulmensi von Frater Felix Fabri*, in: *Verhandlungen des Vereins für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben* N. F. 2 (1870), S. 29-40. - ROCHHOLZ, Ernst Ludwig, *Die Schweizerlegende vom Bruder Klaus von Flüe nach ihren geschichtlichen Quellen und politischen Folgen*, Aargau 1875, S. 55f. - ESCHER, Hermann, *Fratris Felicis Fabri descriptio Sveviae*, in: *Quellen zur Schweizer Geschichte* 6 (1884), S. 107-229. - VEESSENMEYER, Gustav (Hg.), *Fratris Felicis Fabri Tractatus de civitate Ulmensi*, Tübingen 1890 (BLVS 186). - LEIDINGER, Georg, *Eine bisher unbekannte Handschrift von Felix Fabris descriptio Teutoniae et civitatis Ulmensis*, in: *Neues Archiv der Gesellschaft für ältere Geschichtskunde* 23 (1898), S. 248-259. - FURRER, Karl, *Ein Jerusalem- und Sinaipilger aus Zürich im 15. Jahrhundert*, in: *Neujahrsblätter zum Besten des Waisenhauses in Zürich*, Zürich 1899. - NESTLE, Gerhard (Hg.), *Zu Felix Fabris descriptio* in: *Württembergische Vierteljahrshefte* 9 (1900), S. 438. - BREHM, C., *Der Ulmer Dominikaner Felix Fabri*, in: *Diözesanarchiv von Schwaben* 20 (1902), S. 66-73. - VEESSENMEYER, Gustav (Hg.), *Tractatus de civitate*

Ulmensi: Bruder Felix Fabris Abhandlung von der Stadt Ulm, in: Mitteilungen des Vereins für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben 13 (1909), S. 1-141. - HÄUSSLER, Max, Felix Fabri aus Ulm und seine Stellung im geistigen Leben seiner Zeit, Diss., Leipzig 1914 (Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters und der Renaissance 15). - GREINER, J., Ulms Bibliotheken, in: Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte N. F. 26 (1917) S. 64-120, hier: S. 77-79, 93. - DURRER, Robert (Hg.), Bruder Klaus. Die ältesten Quellen über den seligen Nikolaus von Flüe, sein Leben und sein Einfluß, 2 Bde., Sarnen 1917-21, S. 71f. - HESS, Hans, Schmid Felix, in: Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz, Suppl., Neuenburg 1934, S. 152f. - SCHMIDLIN, Walter, Felix Fabris Beschreibung Schwabens und dessen Abhandlung von der Stadt Ulm, in: Mitteilungen des Vereins für Kunst und Altertum von Ulm und Oberschwaben 29 (1934), S. 97. - CORRODI-SULZER, Adrian, Die Vorfahren des Bürgermeisters Felix Schmid, in: Zürcher Taschenbuch 56 (1935), S. 10-40. - ERNST, Max, Miscellen zur Ulmer Geschichte, in: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte 5/2 (1941), S. 430. - ERNST, Max, Frater Felix Fabri, der Geschichtsschreiber der Stadt Ulm, in: Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte 6 (1942), S. 323-367. - METZGER, Gerhard, Der Dominikanerorden in Württemberg am Ausgang des Mittelalters, in: Blätter für Württembergische Kirchengeschichte 46 (1943), S. 4-60; 47 (1943), S. 1-20. - ECKERT, Willehao, Fabri, in: Lexikon für Theologie und Kirche 3 (1959), Sp. 1332f. - DUVAL, André, Fabri, in: Dictionnaire d'Histoire et de Géographie Ecclésiastique 16 (1967), Sp. 326-329. - FEILKE, Herbert, Felix Fabris Evagatorium über seine Reise in das Heilige Land. Eine Untersuchung über die Pilgerliteratur des ausgehenden Mittelalters, Frankfurt a. M./Bern 1976 (Europäische Hochschulschriften, Reihe 1: Deutsche Sprache und Literatur 155). - HELLMANN, Manfred, Eine Pilgerreise ins Heilige Land im Jahre 1480, in: Schulz, K. (Hg.), Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, FS für Herbert Helbig, Köln 1976, S. 261-272. - WIEGAND, Herbert, Felix Fabri. Dominikaner, Reiseschriftsteller, Geschichtsschreiber 1441/42-1502, in: Lebensbilder aus Schwaben und Franken 15 (1983), S. 1-28. - ESCH, Arnold, Gemeinsames Erlebnis - individueller Bericht. Vier Parallelberichte aus einer Reisegruppe von Jerusalempilgern 1480, in: ZHF 11 (1984), S. 385-416. - LASSOTTA, Arnold, Pilger- und Fremdenherbergen und ihre Gäste. Zu einer besonderen Form des Hospitals vom Spätmittelalter bis in die Neuzeit, in: Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984), S. 128-142, hier: S. 130. - RICHARD, Jean, Les relations de pèlerinages au Moyen Age et les motivations de leurs auteurs, in: Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984), S. 143-154, hier: S. 144, 146f. -

WILLIAMSON, Ronald, *Medieval English Pilgrims and Pilgrimages*, in: *Wallfahrt kennt keine Grenzen* (1984), S. 114-126, hier: S. 114-118, 130, 144, 146f. - PLÖTZ, Robert, *Pèlerinage spirituel de Felix Fabri (Pèlerin de Sion)*, in: *Santiago de Compostela, Ausstellungskatalog* (1985), S. 249. - SCHEFFER, Lia, *A Pilgrimage to the Holy Land and Mount Sinai in the 15th century*, in: *ZDPV 102* (1986), S. 144-151. - HONEMANN, Volker, *Sebastian Ilsung als Spanienreisender und Santiagopilger (mit Textedition)*, in: *Herbers (Hg.), Jakobspilger* (1988), S. 61-95, hier: S. 76. - PLÖTZ, Robert, *Deutsche Pilger nach Santiago de Compostela bis zur Neuzeit*, in: *Herbers (Hg.), Jakobspilger* (1988), S. 1-27, hier: S. 26. - STOLZ, Michael, *Die Reise des Leo von Rozmital*, in: *Herbers (Hg.), Jakobspilger* (1988), S. 97-121, hier: S. 119. - ZAENKER, Karl, *Wirklichkeit und Fiktion in der spätmittelalterlichen Reiseliteratur*, in: *Herbers (Hg.), Jakobspilger* (1988), S. 123-131, hier: S. 130. - RICHARD, Jean, *Le transport outre-mer des Croisés et des pèlerins (XIIe-XVe siècles)*, in: *Quellen und Darstellungen zur Hansischen Geschichte N. F. 34* (1989), S. 27-44, hier: S. 37-44; ND: RICHARD, Jean, *Croisades et Etats latins d'Orient. Points de vue et documents*, Aldershot 1992, VII. - WOLF, Gerhard, *Die deutschsprachigen Reiseberichte des Spätmittelalters*, in: *Brenner (Hg.), Reisebericht* (1989), S. 81-116, hier: S. 101. - KÄSTNER, Hannes, *Fortunatus. Peregrinator Mundi. Welterfahrung und Selbsterkenntnis im ersten deutschen Prosaroman der Neuzeit*, Freiburg i. Br. 1990. - KELLENBENZ, Hermann, *Das Straßensystem in Mitteleuropa, besonders während des Mittelalters und der frühen Neuzeit*, in: *Plötz (Hg.), Wege* (1990), S. 27-39, hier: S. 30. - ESCH, Arnold, *Anschauung und Begriff. Die Bewältigung fremder Wirklichkeit durch den Vergleich in Reiseberichten des Späten Mittelalters*, in: *HZ* (1991), S. 281-312, hier: 285, 293. - HONEMANN, Volker, *der Bericht des Hans Rot über seine Pilgerfahrt ins Heilige Land im Jahre 1440. Überlegungen zum Umgang mit mittelalterlichen Reiseberichten*, in: *Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen* (1991), S. 306-326, hier: S. 323. - SIMON, Anne, *'Gotterfahrung' oder 'Welterfahrung'. Das Erlebnis des Reisens in Pilgerberichten des fünfzehnten Jahrhunderts*, in: *Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen* (1991), S. 173-184, hier: S. 181. - WOLF, Gerhard, *Das Individuum auf dem Weg zu sich selbst? Frühneuzeitliches Reisen nach Osten: Hans Dernschwam, Balthasar Springer und Fortunatus*, in: *Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen* (1991), S. 196-215, hier: S. 197, 205. - KRAACK, *Selbstdarstellung* (1992), S. 99-107. - RIDDER, Klaus, *Werktyp, Übersetzungszintention und Gebrauchsfunktion. Jean de Mandevilles Reiseerzählung in deutscher Übersetzung Ottos von Diemeringen*, in: *Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), Reisen* (1992), S. 357-388, hier: S. 384. - LÖWENSTEIN, Uta, *Fremde*

Gärten - Augenweide, Gaumenfreue. Vom ästhetischen und kulinarischen Gewinn des Reisens, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), *Reisen* (1992), S. 531-548, hier: S. 536. - GANZ-BLÄTTLER, Ursula, Zur Spiritualität in den Santiago-Berichten des 15. und 16. Jahrhunderts, in: Herbers/Plötz (Hgg.), *Spiritualität* (1993), S. 59-82, hier: S. 79f., 82. - RAPP, Francis, Neue Formen der Spiritualität im Spätmittelalter, in: Herbers/Plötz (Hgg.), *Spiritualität* (1993), S. 39-58, hier: S. 46, 53, 55. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 423-435, 507-514 Nr. 22.

- g. Ausführlichster Reisebericht, der überliefert ist. - Fabri kennt die Pilgerschriften von Ludolf von Sudheim (Nr. 2/1336-41) und Hans Tucher (Nr. 82/1479-80), den er auf der Reise mit sich führt. - Im Text finden sich kritische Äußerungen zum Anbringen von Graffiti und zum Aufhängen von Wappenschilden durch die Reisenden an den Heiligen Stätten. - Text mit Illustrationen.
- h. Ulm, Illertissen, Jedesheim, Memmingen, Kempten, Reutte, Ehrenberg, Nassereith, *Schneckenhusen*, Innsbruck, Matrei, Brenner, Sterzing, Neustift, Brixen, Bozen, Tramin, *Castrum Firminianum*, Neumarkt, Nova, Trient, *Persen* (Pergine), Vals, *Spiteli*, Feltre, Quero, Treviso, Mestre, Marghera, Venedig, Murano, Venedig, Rovinj, *St. Andreae* (auf kleiner Insel), Rovinj, *Cornerum*, *Portus Desertus*, Zadar, *Vetus*, Omis, Lesina, Korcula, Ragusa, Scutari, Durres, Vlore, Korfu, *Belventor*, *Strivale*, Modon, Koron, Maleas, Kreta: Candia, Centapolis; Zypern: Paphos, Limassol, *Portus Biscopiensis* (Episkopi), *Ornyca*, *Villa Sanctae Crucis*, Salina, Limassol; Jaffa, Gat, Assur, Ramla, Lydda, Ramla, Bethshemesh, Emmaus, Jerusalem, *Chabrata*, Bethlehem, Jerusalem, *Bethsuara*, Jerusalem, Bethanien, Monstat, Jericho, Bethanien, Jerusalem [die meisten Pilger kehren um: Ramla, Jaffa, Zypern, Rhodos, Anatolien, Rhodos, Griechenland, Achaia, Parenzo, Venedig, Deutschland], *Chabrata*, Bezet, Bethlehem, Jerusalem, Bethlehem, Ramla, Bethlehem, *Thyris*, Hebron, *Sicelech*, Gaza, *Bersabe* (Beersheba), *Gasmaha*, *Lebhem*, *Chawatha*, *Ramathaym*, Sinai: Katharinenkoster; *Wachya*, *Effkayl*, *Madia*, *Dorondon*, *Marath*, *Hananda*, Maffra, *Achacia*, *Busiris*, Kairo, *Balachum*, Delta, *Phua*, Rosetto, *Canopum*, Alexandria, Kilikien, Zypern: Paphos; Rhodos, Kykladen: Delos, Melos, Paros, Carpathus; Kreta: Candia; *Nium*, Schefanus, Peloponnes, Milo, Koron, Modon, *Casopiae Insulae*, Korfu, *Stammum*, Korcula, Ragusa, Sibenik, *Larmolus*, Zadar, *Angustias Corneri*, Pola, Rovinj, Parenzo, Venedig, Padua, Venedig, Murano, Marghera, Mestre, Treviso, Conegliano, Serravalle, Ponte nell' Alpi, San Martin, Ospitale, *Pratinum*, Peutelstein, *Hospitium ad lapidem Cavum* (zum

Holenstein), Toblach, Niederdorf, Bruneck, Sterzing, über den Brenner, Lueg, Matrei, Schönberg, *Pontina*, Hall, Wilten, Innsbruck, Zirl [fragliche Reihenfolge], *Schneckenhusen*, Nassereith, *Mons Fericius* (Fernpaß), Sigmundsberg, Lermoos, Reutte, Vils, Nesselwang, Kempten, Memmingen, Illertissen, Ulm.

89

Nikolaus von Popplau

1483-86

REISEZIEL: Westeuropa (Österreich, Rheinlande, Belgien, Niederlande, England, Portugal, Spanien, Frankreich).

REISEZEIT: 1483 Februar 2 bis 1486 Juli (?).

AUTOR: Geb. um 1440. - Patrizier aus Breslau. - 1456 immatrikuliert in Leipzig. - 1467-68 Vertreter des Popplauschen Handelshauses in Krakau. - Vor 1483 im Hofdienst Kaiser Friedrichs III., in dessen Auftrag er zwei diplomatische Reisen nach Rußland in den Jahren 1486-87 und 1489-90 unternimmt. - Gest. zwischen 1490 Juni 16 und 1494 Oktober 27.

ZUR PERSON: ADB 26 (1888), S. 428-431. - HUSCHENBETT-VL 6 (1987), Sp. 1133f.

WEITERE REISEN: Als Gesandter Kaiser Friedrichs III. nach Rußland 1486 und 1489.

- a. BRESLAU, UB, Hs. Rehdiger 319, Abschrift d. J. 1712 [Autograph nicht nachweisbar]. - BRESLAU, StA, Hs. Klose 157, Abschrift von 1784 August 1 bis 1785 Januar 25.
- b. FOULCHÉ-DELBOSC, Bibliographie (1896), S. 19. - HAEBLER, Wallfahrtsbuch (1899), S. 53. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - ADELUNG, Übersicht (1846), Bd. 1, , S. 149-153 [zu den Rußlandreisen]. - FARINELLI, Viajes por España y Portugal (1942), Bd. 1, S. 149. - VAZQUEZ DE PARGA/LACARRA/RIU, Peregrinaciones (1948/49), Bd. 1, S. 101. - ROBSON-SCOTT, Travellers (1953), S. 11-16. - HÜFFER, Sant' Jago

(1957), S. 61. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (²1967), S. 169. - MIECK, Témoignages (1977), S. 15 Nr. 20. - HÜFFER, Wallfahrt (1985), S. 23. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 417.

- d. OELSNER, Johann Wilhelm/REICHE, Ulrich (Hgg.), Reisebeschreibung Niclas von Popplau, Ritters bürtig von Breslau, in: Schlesien ehemals und jetzt, Breslau 1806, S. 27-45, 91-109, 184-200, 264-280, 357-372, 446-460, 530-535 [nach der Abschrift]. - KLOSE, Samuel Benjamin (Hg.), Darstellung der inneren Verhältnisse der Stadt Breslau von 1456-1526, in: Stenzel, Gustav Adolf (Hg.), Scriptorum rerum Silesiacarum, Breslau 1847, Bd. 3, S. 361-375. - Edition durch PARAVICINI, Anke & Werner (Kiel/Paris) in Vorbereitung.
- e. LISKE, Javier (Hg.), Viajes de extranjeros por España y Portugal en los siglos XV, XVI y XVII, traducidos del original y anotados por Felix Rozanski, Madrid 1880, S. 9-65. - MERCADAL, José Garcia, Viajes de Extranjeros por España y Portugal desde los tiempos mas remotos, hasta fines del siglo XVI, Madrid 1952, Bd. 1, S. 198-120, 307-325.
- f. CHMEL, Joseph (Hg.), Regesta chronologico-diplomatica Friderici III. Romanorum Imperatoris (Regis IV.); 2. Abt.: 1452 bis 1493, Wien 1840; ND: Hildesheim 1962, S. 710 Nr. 7587. - ADELUNG, Friedrich von, Kritisch-Literarische Übersicht der Reisenden in Rußland bis 1700, deren Berichte bekannt sind, Petersburg/Leipzig 1846; ND: Amsterdam 1960, Bd. 1, S. 149-153. - FIEDLER, Joseph, Nikolaus Poppel, erster Gesandter Österreichs in Rußland, in: WSB 22 (1857), S. 187-220, 374. - STILL-FRIED-ALCÁNTARA, Rudolf/HAENLE, Siegfried, Das Buch vom Schwannorden, Berlin 1881, S. 189. - FERREIRO, López A., Historia de la Santa Apostólica Metropolitana Iglesia de Santiago de Compostela, Santiago de Compostela 1898-1909, Bd. 7, S. 424. - SCHLAWÉ, Karl, Zwei ausländische Wappenverleihungen an Schlesier, in: Der Deutsche Herold 35 (1904), S. 196-198. - UEBERSBERGER, Hans, Österreich und Rußland seit dem Ende des 15. Jahrhunderts, Bd. 1, Wien/Leipzig 1906; ND: Nendeln 1969, S. 4-9. - PFEIFFER, Gerhard, Das Breslauer Patriziat im Mittelalter, Breslau 1929, S. 234-236, 341 (Darstellungen und Quellen zur schlesischen Geschichte 30). - BORKOWSKA, Stefanja Ciesielska, Les voyages de Pologne en Espagne et en Portugal au XV^e et XVI^e siècle, in: Archivum neophilologicum 1/1 (1930), S. 298-302. - PETRY, Ludwig, Die Popplau, eine schlesische Kaufmannsfamilie des 15. und 16. Jahrhunderts, Breslau 1935, S. 142-145. - ERLER, Georg (Hg.), Die Matrikel der Universität Leipzig, Bd. 1: Die Immatrikulationen von 1409-1559, in: Codex

Diplomaticus Saxoniae Regiae, Bd. 16, 2. Hauptteil, Leipzig 1895; ND: Nendeln 1976, S. 202. - WITZENDORFF-REHDIGER, Hans Jürgen von, Herkunft und Verbleib Breslauer Ratsfamilien im Mittelalter, eine genealogische Studie, in: Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau 3 (1958), S. 111-135. - WITZENDORFF-REHDIGER, Hans Jürgen von, Der ritterliche Adel und der Stadtadel in Schlesien, in: Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau 6 (1961), S. 193-212. - WITZENDORFF-REHDIGER, Hans Jürgen von, Die Breslauer Ratsfamilien der Neuzeit, in: Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau 7 (1962), S. 163-183. - STEIN, Rudolf, Der Rat und die Ratsgeschlechter des alten Breslau, Würzburg 1963, S. 174, 177f., 188. - WIESFLECKER, Hermann, Kaiser Maximilian I., München 1971, Bd. 1, S. 309. - PUSCH, Oskar, Die Breslauer Rats- und Stadtgeschlechter in der Zeit von 1241 bis 1741, Dortmund 1986-90 (Veröffentlichungen der Forschungsstelle Ostmitteleuropa an der Universität Dortmund, Reihe B, Bde. 33, 35, 38 und 39), Bd. 1 (1986), S. 352; Bd. 2 (1987), S. 414; Bd. 3 (1988), S. 256; Bd. 4 (1990), S. 316. - IGLESIAS, Antonio Antelo, Caballeros centroeuropeos en España y Portugal durante el siglo XV., in: Revista de la Facultad de Geografía e Historia 4 (1989), S. 41-57. - FLOOD, John, L., Fortunatus in London, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 240-263, hier: S. 244, 247-249. - ROTH, Gunhild, Breslauer Kaufleute unterwegs in Europa. Handelsbeziehungen, Waren und Risiken im Spiegel von Rechtstexten des 15. und 16. Jahrhunderts, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 228-239, hier: S. 237f. - HALM, Wallfahrt und Recht (1992), S. 85-97, hier: S. 90, 92, 94-96. - PARAVICINI, Werner, Von der Heidenfahrt zur Kavaliertour. Über Motive und Formen adeligen Reisens im späten Mittelalter, in: Brunner/Wolf (Hgg.), Wissensliteratur (1993), S. 91-130, hier: S. 104, 107, 111, 116f. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 351-353, 516-517 Nr. 25.

- g. Ausführlicher Bericht mit interessanten kulturhistorischen und rechtlichen Bemerkungen. - Besuch zahlreicher Königs- und Fürstenhöfe. - In Frankreich 14-tägige Gefangenschaft. - Popplau berichtet von Wappen in der großen Moschee zu Cordoba und auf dem Mont-Saint-Michel. Sein eigenes Wappen bringt er in Sevilla an.
- h. Wien, Melk, Ybbs, Enns, Schaunberg, Eferding, Landshut, Altenburg, Rosenheim, Fieberbrunn, Innsbruck, Wasserburg, Landshut, Heidelberg, Koblenz, Bonn, Köln, Maastricht, St. Truiden, Brüssel, Valenciennes, Mecheln, Antwerpen, Middelburg, Canterbury, London, Ware, Cam-

bridge, Stamford, Newark, Doncaster, York, Pontefract (Beschreibung von: Durham, Newcastle-upon-Tyne, Berwick-upon-Tweed, Dunbar, Edinburgh, Purgatorium des Hl. Patrick in Irland), London, Southampton, Isle of Wight, Newport, Yarmouth, Youghal, Santiago de Compostela, Finisterre, Padron, Muros, Pontevedra, Redondela, Tui, Valenca, Ponte de Lima, Barcelos, Rathes, Barreiro, Porto, Lissabon, Setubal, Lissabon, Lagos, *Nova Villa* (Villamoura), Faro, Tavira, Lepe, Gibrleon, Niebla, Setentil, Sevilla, Setentil, Ronda, Sevilla, Tocina, Villanuova del Rio, Lora del Rio, Peñafior, Almodovar del Rio, Cordoba, Alcolea, El Carpio, Canete de las Torres, Arjonilla, Andujar, *Tohlo dillo*, Linares, Santisteban del Puerto, *Labern*, Puebla de Principe, Villanueva de la Fuente, Viveros, Cabeza de Villaverde, Balazote, *S. Annen*, Chinchilla de la Monte Aragon, Villar de Chinchilla, Bonete, Almansa, Mogente, Jativa, Alzira, Almuses, Valenca, Sagunt, Almenara, Villareal, Borriol, *Scowa* (Cueva de Vinroma), S. Matheo, La Galera, Tortosa, Tivissa, Mora de Ebro/Nueva, Falset, Prades, Monasterio de Poblet, S. Coloma de Queralt, Montserrat, Barcelona, Castillo de Montsolitu, Breda, Girona, Bascara, Figueras, La Junquera, *Roiás* (Maureillas), *Alicoolo* (Le Boulou), Perpignan, *Allapalma* (La Palme), Salses, Fontfroide, Lézignan, *Dussein* (Duzens), Carcassonne, *Cassana* (Caux), Castelnaudary, Avignonet-Lauragas, Toulouse, Blaye, Grenade-sur-l'Adour, Montauban, Lafrançaise, Montcuq, Puy-l'Evêque, Villefranche-du-Périgord, Belvès, Limeil, Périgeux, Bourdelles, Mareuil, Rochebeaucourt, Angoulême, Civray, Lusignan, Poitiers, Châtellerault, Tours, Nantes, Nozay, Rennes, *Padeßen* (Pontorson), Mont-Saint-Michel, Villedieu-les-Poêles, Villers-Bocage, Caen, *Sansauer-de-Dir* (La-Croix-de-Heuland), Honfleur, Pont-Audemer, Bourg-Achard, Rouen, Ecouis, Magny-en-Vexin, Pontoise, Saint-Denis, Paris, Senlis, Noyon, Pikardie, Saint-Quentin, Bohain-en-Vermandois, *Gurunan*, Mons, Nivelles, Brüssel, Mecheln, Heidelberg, Ulm, Nürnberg, Weimar, Leipzig, Most, Prag, Kuttenberg, *Brauna*, Schweidnitz, Breslau.

90

Graf Philipp d. J. von Hanau-Münzenberg

1484

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1484 Juni 10 [Venedig] bis November 30 [Venedig].

AUTOR: Geb. 1462 Mai 31. - 1484 überträgt er während seiner Abwesenheit dem Abt von Fulda und dem Grafen von Nassau die Regierung. - Gest. 1504 August 22.

ZUR PERSON: VAN DAM-VL 5 (1955), Sp. 895. - MÜLLER-DLL 11 (1988), Sp. 1245. - HUSCHENBETT-VL 7 (²1990), Sp. 598f.

REISENDER/REISEGRUPPE: Graf Johann V. von Nassau-Dillingen, Hermann Schenk zu Schweinsberg (Amtmann) und Emmerich von Nassau (Amtmann), Graf Wilhelm von Runkel (gest. in Bozen). - Ab Steinach zusammen mit Graf Ludwig von Hanau-Lichtenberg (Nr. 91/1484-85).

PARALLELBERICHT: Graf Ludwig von Hanau-Lichtenberg (Nr. 91/1484-85).

- a. MARBURG, HSA, Sectio Hanau, Lit. A. Nr. 43, fol. 1-12 [*Die Reise des Grafen Philipp des Jüngeren von Hanau-Münzenberg nach dem heiligen Lande*].
- b. Vgl. Graf Ludwig von Hanau-Lichtenberg (Nr. 91/1484-85).
- d. ANONYMUS (Hg.), Reise Philipps des Jüngeren, Grafen von Hanau, nach dem Heiligen Grabe, in: Hanauisches Magazin 7 (1780), S. 49-55; 8 (1780), S. 57-72. - RÖHRICHT, Reinhold (Hg.), Die Jerusalemfahrten der Grafen Philipp, Ludwig (1484) und Reinhard von Hanau (1550), in: Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde N. F. 26 (1891), S. 85-188, hier: S. 90-110.
- f. Vgl. Graf Ludwig von Hanau-Lichtenberg (Nr. 91/1484-85).
- g. Schilderung des Aufenthaltes im Heiligen Land und an den hl. Stätten.
- h. Jaffa, Ramla, Emmaus, Süba, Arimathäa, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Bethanien, Jericho, Bethanien, Jerusalem, Ramla, Lydda, Jaffa, Zypern, Venedig.

91

Graf Ludwig von Hanau-Lichtenberg

1484-85

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1484 April 27 bis 1485 Januar 31.

AUTOR: Geb. 1464 August 23. - Gest. 1485 Dezember 30 in Trient.

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 7 (²1990), Sp. 598f.

REISENDER/REISEGRUPPE: Zusammen mit Wilhelm von Rechberg, Henseln Kleylin (Knecht), Hans Snyder, Hans von Walburn, Friedrich von Dornfelden (Ritter), Hans von Walburg und zwei Köchen (ein nassauischer und ein hanauischer). - In Steinach schließt sich Ludwig der Reisegesellschaft Graf Philipp d. J. von Hanau-Münzenberg (Nr. 90/1484) an.

PARALLELBERICHT: Graf Philipp d. J. von Hanau-Münzenberg (Nr. 90/1484).

- a. DARMSTADT, StA, Hs. d 7 26/2, fol. 4ff. [*Herr Graff Ludwigs zu Hanau-Lichtenberg Anno 1484 zum heyligen Grab angetretene Reisse vndt dabei aufgegangene Zehrung betreffend. Dieser Herr ist zu Trient in Italien am Endt obgemelten Jahres auf der Reise gestorben vndt laut beyliegenden Original Attestati dasselbst in St. Simeons Kirchen begraben worden*].
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 57. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 504f. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 166. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 178. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 6, 162, 266. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 137 Nr. 407 und Nr. 408. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 392.
- d. MÄRCKER, Traugott (Hg.), Die Pilgerfahrt des Grafen Ludwig von Hanau-Lichtenberg zum Hl. Grabe in Jerusalem im Jahre 1484, in: AKDV N. F. 9 (1862), S. 79-82 [Zusammenstellung der Ausgaben für Fährlohn, Trinkgelder, Spielverluste und Warenkäufe]. - BAUER, (Hg.), Eine Pilgerfahrt im Jahre 1484, in: Darmstädter Zeitung 1875, Nr. 112-114

[Auszug der Reiseinstruktion Bernhard von Breydenbachs für Graf Ludwig von Hanau-Lichtenberg]. - RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Pilgerreisen (1880), S. 120-145 [Reiseinstruktion Bernhard von Breydenbachs für Graf Ludwig von Hanau-Lichtenberg]. - RÖHRICHT, Reinhold (Hg.), Die Jerusalemfahrten der Grafen Philipp, Ludwig (1484) und Reinhard von Hanau (1550), in: Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde N. F. 26 (1891), S. 85-188, hier: S. 110-142 [Ausgabenverzeichnis].

- f. ZIMMERMANN, Ernst J., Hanau, Stadt und Land, Hanau ²1917, S. 193-197. - BECKER, Emil, Die Pilgerfahrt des Grafen Johann V. von Nassau-Dillenburg nach dem Heiligen Land 1484/85, in: Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte 2 (1952), S. 58-78 [wertet die Rechnungen aus]. - LÖWENSTEIN, Uta, Fremde Gärten - Augenweide, Gaumenfreue. Vom ästhetischen und kulinarischen Gewinn des Reisens, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), Reisen (1992), S. 531-548, hier: S. 539-45. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 519-520 Nr. 27.
- g. Ausgabenverzeichnis, in dem Etappen und besondere Ereignisse verzeichnet sind. - Zur Vorbereitung der Reise läßt sich Ludwig von Bernhard von Breydenbach (Nr. 87/1483-84) einen Reiseführer schreiben. - Auf dem Rückweg trennen sich die Hanauer Vettern wieder, da Ludwig über Rom reisen will. - Ludwig stirbt auf dem Rückweg in Trient 1484 Dezember 30, wo er in der San Simonikirche begraben wird. - Überlieferung von Ausgaben im Zusammenhang mit Wappenherstellung und -aufhängung für Bern, Trient, Venedig und Rom. Ähnliches findet sich in den erhaltenen Rechnungsbüchern der Jerusalemreise des Grafen Reinhard von Hanau im Jahre 1550. Dort sind Ausgaben im Zusammenhang mit Wappenherstellung und -aufhängung für Regensburg, mehrere Orte in Norditalien (Venedig, Treviso) und Jerusalem überliefert. Das Wappen des rheinischen Herren- und Grafengeschlechts von Hanau sieht im Jahre 1561 Graf Albrecht zu Löwenstein in der Pilgerherberge zu Ramla.
- h. Babenhausen, Klingenberg, Miltenberg, Tauberbischofsheim, Windsheim, Erlbach, Fürth, Schwabach, Gunzenhausen, Gundelsheim, Donauwörth, Augsburg, Landsberg, Schongau, Rothenburg o. d. Tauber, Partenkirchen, Mittenwald, Seefeld, Innsbruck, Steinach, Sterzing, Brixen, Bozen, San Michaele all'Adige-Mezzocorona, Trient, Ospidaletto, *Bressen* (Perenzene oder Brenta), Telvana, Treviso, Mestre, Venedig, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern, Jaffa, Jerusalem, Bethlehm, Jaffa, Rhodos, Kreta: Candia; Modon, Morea, Korfu, Otranto, Lecce, Tarent, Neapel, Capua, Fondi,

Castelnuovo di Porto, Rom, *Dorbuan* (Serofano), Viterbo, Acquapendente, Clavico (Radicofani), Siena, Tavernelle, Florenz, Scarperia, Scaricalasino, Bologna, San Giovanni, *Mongport* (Nonantula oder Modena), San Martin, Guastalla, Mantua, Villafranca, Verona, Borghetto, Martarello, Trient, Bozen, Brixen, Lueg, Innsbruck, Mittenwald, Partenkirchen, *Ostigen*, Schongau, Landsberg, Augsburg, Donauwörth, Monheim, Weißenburg, Nürnberg, Erlbach, Windsheim, (Bad) Mergentheim, *Ludenburg* (Lauda oder Laudenburg), Bürgstadt, Miltenberg, Kingenberg, Wallstadt, Babenhausen.

92

Konrad Grünemberg

1486

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1486 April 22 bis November.

AUTOR: Patrizier aus Konstanz. - Wird dank der Unterstützung durch Kaiser Friedrich III. 1465 aus den Zünften entlassen und kann zu den Geschlechtern (Gesellschaft *Auf der Katze*) übertreten. - 1474 erstmals im großen Rat der Stadt Konstanz unter den Vertretern der Geschlechter; weiterhin 1474, 1476 sowie 1483 bis zu seinem Tod 1494. - 1485 erstmals als Ritter in den Ratsbüchern genannt.

ZUR PERSON: RUPRECHT-DLL 6 (1978), Sp. 930. - STELZER-VL 3 (1981), Sp. 239-290.

REISENDE/REISEGRUPPE: Begleitet von Kaspar Gaisperg. - An weiteren Mitreisenden werden genannt: Herzog Johann von Bayern, Graf Wilhelm von Werdenberg, Diepold von Hasberg (gest. in Ramla), Ludwig von Rechberg, Ambrosius Gugelberg, Georg von Rottendon (Rotenhan ?), Johann von Milsan (Erbmarschall von Stettin), Johann Seiden aus Würgen, Dr. Johann Fries, Dr. Johann von Leyden, Guido von Bloss (unterwegs verstorben), Michael aus Leigen, Jost Etter aus Zug, Johann Pranborken aus Pommern (verstorben in Ramla), Heinrich von Bless, ferner die Herren von Châteaubriand (Kastelbrigant, her zu, Löwen) mit fünf

Personen, Alan von Halloville (Hallowiler), Guido von Poussy (Pousseran, her zu Murse), Guido von Durentess, Franz von Dormoino, Peter de Wibremen Herr zu Millobrig (Milleburghe), Jan Lamadro (Leomadro) Herr zu Salet (Selette), Andreas aus Ungarn (Kammerherr). In Modon trifft Grünemberg den Deutschordensritter Johann von Hussen, auf Zypern 100 dt. Soldaten unter Führung eines Hauptmanns Konrad Bader. - Besuch von Famagusta und Costus mit dem Grafen Sigmund I. von Lupfen, Dietz Truchseß von Wetzhausen, Gottschalk von Sternberg, Kunz von Helmstädt, Bolaig von Ri(e)schach, Friedrich Holub von Stockau. - Vor Jaffa Zusammentreffen mit dem Grafen Heinrich VII. von Fürstenberg, Lamprecht von Seckendorff, Christoph Marschall von Ostheim, Moritz von Schauburg, Sixt Trausun von Brechenstein, Jan Lobprak und Sigmund List.

- a. AARAU, KantonsB, Hs. des Wettiner Abts Ch. Silbereisen vom Jahre 1568, (WEISSENBACH, 1, S. 283-285). - GOTHA, FLB, Hs. Chart. A 541 [*Ich Conrad Grünemberg; mit 50 kolorierten Zeichnungen*], 103 Bll., Papier, 30.5 x 21, Süddeutschland, 15. Jh., (ROCKAR, 14, 1970, S. 41). - KARLSRUHE, BLB, Hs. St. Peter 32, fol. 1^r-50^v [*Vf das ich Conrat Grünemberg Ritter in minr wallfart zu dem hailigen grab*], II + 53 Bll., Papier, 32 x 21,5, Bodenseegebiet, 1487 [kürzer, weniger sorgfältig], (NIEBLER, 10/1, 1969, S. 50f. - LÄNGIN, Beilage II/2, 1974, S. 190). - KARLSRUHE, BLB, Hs. 168 [*wallfahrt zu dem hailigen grab*], 32 Bll., Papier, Mundart: alemannisch-schwäbisch, 1464, (LÄNGIN, Beilage II/2, 1974, S. 100).
- b. MONE, Reisen (1835), S. 273. - GEISHEIM, Hohenzollern (1858), S. 7, 55. - TOBLER, BGP (1867), S. 59. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 505. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 167-169. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - BEHREND, Pilgerreisen (1930), S. 7, 9, 11f. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 44f., 265. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 139 Nr. 417. - ROTSCILD, Chronik (1979), S. 70. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 124, 147. - ZRENNER, Berichte (1981), S. 80-86. - GRADENWITZ, Augenzeugenberichte (1984), S. 24. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 80, 392.
- d. RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Pilgerreisen (1880), S. 147-161. - GOLD-FRIEDRICH, Johann/FRÄNZEL, Walter (Hgg.), Ritter Grünembergs Pilgerfahrt ins Heilige Land 1486, Leipzig 1912 (Voigtländers Quellenbücher 18), [vollständige hochdeutsche Übersetzung].

- f. BADER, Urkunden und Regesten über die ehemalige hochstift-basel'sche Landvogtei Schliengen, in: ZGO 16 (1864), S. 247. - STILLFRIED-ALCANTARA, Graf Rudolf von/HILDEBRANDT, Adolf Matthias (Hgg.), Des Conrad Grünenberg Ritters und Burgers zu Costenz Wappenbuch, 5 Bde., Görlitz 1875-83 [ausführliche Angaben über das Leben des Reisenden]. - HILDEBRANDT, Adolf Matthias, Zum 400jährigen Jubiläum des Grünenberg'schen Wappenbuchs, in: Deutscher Herold 14 (1883), S. 42-47 mit Nachtrag S. 150. - RUPPERT, Philipp, Ritter Konrad Grünenberg, in: Deutscher Herold 20 (1889), S. 194f.; 21 (1890), S. 138. - SEEMÜLLER, Joseph (Hg.), Österreichische Chronik von den 95 Herrschaften, in: MGH, Deutsche Chroniken 6 (1909), S. CCXCVII. - ANONYMUS, Ett varmbad, Jerusalem ar 1486, in: Svenska Jerusalems Föreningens Tidskrift 22 (1923), S. 98-100. - SCHMITT, Friedrich, Eine Jerusalemfahrt im bürgerlichen Mittelalter, Frankfurt a. M. 1924 (Diesterwegs deutschkundliche Schülerhefte 7/1). - LEHMANN-HAUPT, Helmut, Die Holzschnitte der Breydenbachschen Pilgerfahrt als Vorbilder gezeichneter Handschriftenillustrationen, in: Gutenberg-Jahrbuch 4 (1929), S. 152-163. - BERCHEM, Egon Frhr. von/GALBREATH, Donald Lindsay/HUPP, Otto, Beiträge zur Geschichte der Heraldik (1939), S. 64 Nr. 45, S. 65f. Nr. 46 (Schriften der Reichsstelle für Sippenforschung 3). - IRTENKAUF, Wolfgang, Die Handschrift HB XIII 1 der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart, in: Die Weingartner Liederhandschrift (Begleitband zur Faksimileausgabe), Stuttgart 1969, S. 7-28, dort S. 8-10. - RICHARD, Jean, Les relations de pèlerinages au Moyen Age et les motivations de leurs auteurs, in: Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984), S. 143-154, hier: S. 143f., 149f. - BECKERS, Hartmut, Die Reisebeschreibung Arnolds von Harff. Bemerkungen zu der ungewöhnlichen 'pylgrymmacie' eines nieder-rheinischen Ritters nach Rom, zum Sinai, nach Jerusalem und Santiago de Compostela in den Jahren 1496-98, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 51-60, hier: S. 53. - HONEMANN, Volker, Sebastian Ilung als Spanienreisender und Santiagopilger (mit Textedition), in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 61-95, hier: S. 66. - ESCH, Arnold, Anschauung und Begriff. Die Bewältigung fremder Wirklichkeit durch den Vergleich in Reiseberichten des Späten Mittelalters, in: HZ (1991), S. 281-312, hier: S. 305. - OTT, Norbert H., Zur Ikonographie der Reise. Bildformeln und Strukturprinzipien mittelalterlicher Reiseillustrationen, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 35-53, hier: S. 35, 38f. - RIDDER, Klaus, Werktyp, Übersetzungsentention und Gebrauchsfunktion. Jean de Mandevilles Reiseerzählung in deutscher Übersetzung Ottos von Diemeringen, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), Reisen (1992), S. 357-388, hier: S. 388. - LÖWENSTEIN, Uta, Fremde Gärten - Augenweide, Gaumenfreue.

Vom ästhetischen und kulinarischen Gewinn des Reisens, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), *Reisen* (1992), S. 531-548, hier: S. 535. - KRAACK, *Zeugnisse* (1994), S. 523-525 Nr. 30.

- g. 1487 fertiggestellt. - Wegen der vielen Handzeichnungen mit einer Fülle von topographischen Details bedeutsam (insbesondere die Schilderung der Badeanstalt in Jerusalem). - Teilweise Übereinstimmung mit Breydenbach (Nr. 87/1483-84). - Grünemberg berichtet, daß die Reisenden zu *Costus* auf Zypern ein halbes Rad zeichnen. - Bericht mit einer ganzen Reihe von interessanten Illustrationen geschmückt, in denen immer wieder Wappen, Ritterordenssymbole und einzelne Stationen der Reise verknüpft werden.
- h. Konstanz, Trient, Feltre, Treviso, Mestre, Marghera, Venedig, Parenzo, Zadar, Sibenik, Lesina, Korcula, Ragusa, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern: Limassol; Jaffa, Ramla, Lydda, Emmaus, Jerusalem, Jaffa, Zypern: Limassol, Salina, *Costus*, Famagusta; Venedig.

93

Johannes Butzbach, O. S. B.

1488-1506

REISEZIEL: Oberdeutschland und Böhmen.

REISEZEIT: 1488 August 1 bis 1506 April 1.

AUTOR: Geb. 1477 in Miltenberg. - 1488 Wanderungen durch Süddeutschland. 1488 Beginn der Wanderung mit dem *Beanus* [vom Vater beauftragter angeblicher Erzieher Butzbachs]. - 1488/89 Überwinterung in Kaaden - 1489 Frühsommer in Karlsbad. - 1489-90 Überwinterung in Eger. - 1490 im Winter entläuft Butzbach dem *Beanus* und bleibt bis zum Frühjahr in Karlsbad. - 1490 Frühjahr Butzbach wird von Putkhart von Sichlau entführt. 1490/91 wird Butzbach an zwei Herren verschenkt. - 1492 Sommer wird Butzbach Pan Shefforsyt geschenkt. - 1492 Reise nach Prag. - 1493 in Chulm. - 1494 Ostern Flucht aus Böhmen. - 1494 Frühsommer in Karlsbad. - 1494 Juni 24 in Miltenberg. - 1494-96 Schneiderlehrling in Aschaffenburg. - 1496 Butzbach kommt in das Benediktinerkloster St. Johannisberg. - 1497 Butzbach bei den Zisterziensern in Eberbach (?). -

1497/98 der erste Versuch, in Deventer zu studieren, scheitert. - 1498-1500 Schulbesuch in Deventer. - 1500 im Benediktinerkoster Maria Laach. - 1501 Butzbach wird Novize. - 1503 legt Butzbach das Mönchsgelübde ab, Priesterweihe in Trier. - 1503 Ernennung zum Novizenmeister. - 1505 Prediger in Bell und an der Nikolaikirche des Klosters. - 1506 Butzbach schreibt seine Autobiographie. - 1505 Ernennung zum Prior. - Gest. 1516 Dezember 29 in Maria Laach.

ZUR PERSON: ADB 3 (1876), S. 663f. - NDB 3 (1957), S. 82. - ANONYMUS-DLL 2 (1969), Sp. 430. - ARNOLD-LL 2 (1989), S. 340.

- a. BONN, UB, Hs. 356, fol. 1^r-48^v, 356 Bl., Papier, 20 x 28,5, 1 V. 16. Jh., (ROSE, 2/3, 1901ff, S. 1278. - BERIGER, s. u., S. 91-110). - Vollendet auf Betreiben seines Stiefbruders Philipp Drunk: 1506 April 1.
- b. BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 60-63, 95, 217, 241. - RICHARD, Récits (1981). - REIN, Selbstbiographie (1989), S. 321-342, hier: S. 339.
- d. GIESELER, Johannes C. L. (Hg.), *Symbolae ad historiam monasterii Lacensis ex codicibus Bonnensibus depromptae*, in: *Sacra Natalitia augustissimi ac poentissimi Friderici Guilemi III. regis Borussorum*, rel. ab alma Universitate Borussica Rhenana die III. Augusti publice pieque celebranda rectoris ac senatus academici nomine, Bonn 1826, S. 3-36 [Auszug]. - KRAFFT, Karl/CREDELIUS, Wilhelm (Hgg.), *Mitteilungen über Alexander Hegius und seine Schüler sowie andere gleichzeitige Gelehrte, aus den Werken des Johannes Butzbach, Priors des Benedictinerklosters am Laacher See*, in: *Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins* 7 (1871), S. 213-288 [Auszug]. - FERTIG, Hans (Hg.), *Neues aus dem literarischen Nachlasse des Humanisten Johannes Butzbach (Piemontanus)*, Würzburg 1907 [Auszug], (Programm des Neuen Gymnasiums zu Würzburg für das Studienjahr 1906/07). - BECKER, Damian Josef (Hg.), *Johannes Butzbach, Chronica eines wandernden Schülers oder Wanderbüchlein*. Aus der lateinischen Handschrift übersetzt und mit Beilagen vermehrt, Regensburg 1889; gekürzter ND: 1912 (Inselbücherei 26), und Neustadt a. d. Aisch 1984. - BÜRGER, Ernst (Hg.), *Johannes Butzbachs Wanderbüchlein*. Erlebtes eines fahrenden Schülers aus dem 15. Jahrhundert, Breslau/Oppeln 1922 [Auszug]. - TORTHOFER, Maria (Hg.), *Der fahrende Schüler*. Roman des Johannes Butzbach, Freiburg 1935 [Nacherzählung]. - FRANC, Maria (Hg.), *Vollständiger Text des Odeopori-con*. Uebersetzt aus der lateinischen Handschrift des Universitätsbibliothek

- Bonn Cod. 356 (220^v, c), in: Ders., Das Odeoporicon des Johannes Butzbach, Diss, phil. Wien 1944. - PREISS, Horst (Hg.), Böhmen, wie es Johannes Butzbach von 1488-1494 erlebte, München 1958 (Veröffentlichung des Collegium Carolinum, Hist.-Polit. 4). - HOFFMANN, Leonhard (Hg.), Wanderbüchlein des Johannes von Butzbach, genannt Piemontanus, Prior zu Maria Laach. Aus dem Leben eines fahrenden Schülers, O-Berlin 1984; Graz/Wien/Köln 1985. - BERIGER, Andreas (Hg.), Johannes Butzbach Odeporicon, Weinheim 1991. - BERIGER, Andreas (Hg.), Johannes Butzbach Odeporicon Wanderbüchlein, Zürich 1993.
- e. BASS, Eduard (Hg.), Johannes von Butzbach: U kacíru v české zemi, Prag 1928. - SEYBOLT, Francis Robert/MONROE, Paul (Hgg.), The autobiography of Johannes Butzbach, a wandering scholar of the fifteenth century, Ann Arbor 1933. - DVORAK, Karel (Hg.), Humanistická etnografie cech, Johannes Butzbach a jeho hodoporicon, Prag 1975 (Acta Universitatis Carolinae, Philosophica et Historica, Monographia LVII-1975).
- f. BUCELINUS, Gabriel, Benedictus redivivus, Feldkirchen 1679. - ZIEGELBAUER, Magnoaldus/LEGIPONTIUS, Oliverus, Historia Rei Literariae Ordinis S. Benedicti, in: IV partes distributa, 4 Bde., Augusta Vindelicorum et Heripolis 1754. - HORNTHEIM, Joh. Nik., Historia trevirensis diplomatica et pragmatica, inde a translata Praefectura Praetoria Gallorum ad haec usque tempora, e genuinis scripturis eruta atque ita digesta, ut ... 3 Bde., Augsburg 1759. - FRANÇOIS, Jean, Bibliothèque générale des écrivains de l'ordre de Saint Benoît, patriarche des moines d'occident ... par un religieux Bénédictin de la congregation de Saint Vannes, membre de plusieurs Académies, 4 Bde., Boullon 1777. - WEGELER, Julius, Das Kloster Laach. Geschichte und Urkunden-Buch. Ein Beitrag zur Special-Geschichte der Rheinlande, 2 Bde., Bonn 1854. - KLETTE, A./STAENDER, J., Chirographorum in Bibliotheca Academica Bonnensi servatorum catalogus. Volumen II quo libri descripti sunt praeter Orientales relicui, Bonn 1858-76. - BRAUN, N. N., Zwei Thomas von Kempten; Karl's des Großen Geburtsort, in: Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein, insbes. die alte Erzdiocese Köln 11/12 (1862), S. 195-198. - ENNEN, L., Die Bibliothek des Klosters Laach, in: Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein, insbes. die alte Erzdiocese Köln 11 (1862), S. 186-190. - PICK, Franz, Butzbachii compilationes, in: Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein, insbes. die alte Erzdiocese Köln 11/12 (1862), S. 186-190. - KOLL, J., Zur Geschichte des Klosters Nonnenwerth, in: Jahresbericht über den Schulkursus 1862-63 an dem königlichen Progymnasium zu Linz am Rhein, Linz 1863, S. 3-17. -

MOOREN, J., Ueber die angeblichen zwei Thomas a Kempis, in: Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein, insbes. die alte Erzdiöcese Köln 13/14 (1863), S. 238-245. - BOECKING, Eduard, Ulrichi Hutteni equitis operum supplementum, Epistolae obscurorum virorum cum inlustrantibus adversariisque scriptis, Bd. 1, Leipzig 1864, Bd. 2, Leipzig 1869. - JAHN, Otto, Bildungsgang eines deutschen Gelehrten am Ausgang des 15. Jahrhunderts, in: Ders., Aus der Alterthumswissenschaft. Populäre Aufsätze, Bonn 1868, S. 403-420. - FLOSS, N. N., Das Kloster Rolandswerth, in: Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein, insbes. die alte Erzdiöcese Köln 19 (1968), S. 76-219. - SCHULTZ, Alwin, Johannes Butzbachs "Libellus de preclaris picture professoribus" aus der Bonner Handschrift veröffentlicht, in: Jahrbücher für Kunstwissenschaft 2 (1869), S. 60-72. - ANONYMUS, Drei deutsche Humanisten. Peter Luder, Rudolf von Langen, Johann Butzbach, in: Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland 26 (1870), S. 377-386, 526-538. - WEGELER, Julius, Kalendarium defunctorum monasterii beatae Mariae virginis in Lacu, in: Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein, insbes. die alte Erzdiöcese Köln 26/27 (1874), S. 268-316. - KRAFFT, Karl/CRECELIUS, Wilhelm, Beiträge zur Geschichte des Humanismus am Niederrhein und in Westfalen, zweites Heft, Elberfeld 1875. - GEIGER, Ludwig, Neue Schriften zur Geschichte des Humanismus, in: HZ 33 (1875), S. 49-125. - FALK, Franz, Aus dem gelehrten Freundeskreise des Abtes Trithemius (Trefler zu Mainz 1521), in: Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland 37 (1876), S. 923f. - CRECELIUS, W., Beiträge zur Geschichte des Humanismus in Schwaben ud Elsass und des Erwachens der klassischen Studien im 15. und 16. Jahrhundert, in: Alemannia, Zeitschrift für Sprache, Litteratur und Volkskunde des Elsasses und des Oberrheins 7 (1878), S. 184-189. - SCHMIDT, Charles, Histoire littéraire de l'Alsace à la fin de XV^e et au commencement du XVI^e siècle, Paris 1879; ND: Hildesheim 1966. - KAEMMEL, Heinrich Julius, Geschichte des deutschen Schulwesens im Uebergange vom Mittelalter zur Neuzeit, aus seinem Nachlasse herausgegeben von Otto Kaemmel, Leipzig 1882; ND: Hildesheim/Zürich/New York 1986. - KAUFMANN, Alexander, Zur Geschichte der Abtei Bronnbach an der Tauber, in: ZGo 34 (1882), S. 467-484. - OTTO, Fr., Die Beschreibung des Rheingaus von Bartholomaeus Anglicus und Johannes Butzbach aus dem XIV. und XV. Jahrhundert, in: Annalen des Vereins für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung 17 (1882), S. 11-16. - GEIGER, Ludwig, Renaissance und Humanismus, Berlin 1882. - BECKER, Damian Josef, Butzbach, in: Wetzter und Welte's Kirchenlexikon oder Encyclopaedie der katholischen Theologie, Freiburg i. Br. ²1883, Sp.

1623-1627. - JANSSEN, Johannes, Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgang des Mittelalters, Bd. 1: Deutschlands allgemeine Zustände beim Ausgang des Mittelalters, Freiburg i. Br. ⁸1883. - ROTH, F. W. E., Die Schriftsteller der ehemaligen Benediktiner- und Cistercienserklöster Nassaus (12.-18. Jahrhundert), in: HJb 7 (1886), S. 210-232. - SCHORN, Carl, Eiflia Sacra oder Geschichte der Klöster und geistlichen Stiftungen der Eifel, zugleich Fortsetzung resp. Schluß der Eiflia Illustra von Schannat-Baersch, 3 Bde., Bonn 1888-92. - KNOD, G., Zur Kritik des Johannes Butzbach, in: Annalen des Historischen Vereins für den Niederrhein, insbes. die alte Erzdiocese Köln 25 (1891), S. 175-234. - SCHULTZ, Alwin, Deutsches Leben im XIV. und XV. Jahrhundert, Wien 1892. - WIESE, Joseph, Der Pädagoge Alexander Hegius und seine Schüler, Diss. phil. Erlangen, Berlin 1892. - PAULSEN, Friedrich, Geschichte des gelehrten Unterrichts auf den deutschen Schulen und Universitäten. Vom Ausgang des Mittelalters bis zur Gegenwart, Bd. 1, Leipzig ²1896. - RICHTER, Paul, Die Benediktinerabtei Maria Laach. Ein geschichtlicher Rückblick auf acht Jahrhunderte, 1093-1893, Hamburg 1896 (Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge N. F. 11, Heft 154-155). - ROTH, F. W. E., Johannes Curvello O. S. B. Ein vergessener Humanist des XVI. Jahrhunderts, in: Annalen des Historischen Vereins für den Niederrhein, insbes. die alte Erzdiocese Köln 62 (1896), S. 209f. - NOVACEK, V. J., Jana Butzbacha zpráva o národe Českém, zvláste o lidu venkovském z r. 1506, in: Cesky lid 6 (1897), S. 269-275. - REICHLING, Dietrich, Bartholomaei Coloniensis epistola mythologica. Eine Schul-Humoreske aus der Zeit des deutschen Frühhumanismus, in: Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte 7 (1897), S. 111-171. - RICHTER, Paul, Die Schriftsteller der Benediktinerabtei Maria Laach, Studien zur rheinischen Kloster- und Litteraturgeschichte, in: Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst 17 (1898), S. 41-115, 27-340. - SOENNECKEN, Karl, Ueber Bartholomaeus Coloniensis. Beitrag zur Geschichte des Humanismus, in: Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte 8 (1898), S. 272-305. - HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, 2 Bde., Paderborn 1896-97. - HANSEN, Joseph, Quellen und Untersuchungen zur Geschichte des Hexenwahns und der Hexenverfolgung im Mittelalter, Bonn 1901. - KNEPPER, Joseph, Jakob Wimpfeling (1450-1528). Sein Leben und seine Werke, Freiburg i. Br. 1902. (= PASTOR, Ludwig (Hg.), Erläuterungen zu Janssens Geschichte des deutschen Volkes, 3 Bde., 2-4 Heft). - SCHLECHT, Joseph, zu Wimpfeling's Fehden mit Jakob Locher und Paul Lang, in: FS Karl Theodor von Heigel zum 60. Geburtstag, München 1903, S. 236-265. - SPIEGEL, N., Das fahrende

Schülertum. Ein Ergebnis der deutschen Schulverhältnisse während des XV./XVI. Jahrhunderts, mit einer Beilage: Zeit und Oertlichkeit in den Wanderberichten von Zink, Butzbach und Platter, Würzburg 1904 (Beilage zum Jahresbericht des Alten Gymnasiums zu Würzburg für das Studienjahr 1903/04). - FERTIG, Hans, Neues aus dem literarischen Nachlass des Humanisten Johannes Butzbach (Piemontanus), Würzburg 1907 (Programm des Neuen Gymnasiums zu Würzburg für das Studienjahr 1906/07). - CUST, Mrs. Henry, Gentlemen errant. Being the journeys and adventures of four noblemen in Europe during the fifteenth and sixteenth centuries, London 1909. - SCHILLMANN, Fritz, Wolfgang Trefler und die Bibliothek des Jakobsklosters zu Mainz, ein Beitrag zur Literatur und Bibliotheksgeschichte des ausgehenden Mittelalters, Leipzig 1913 (Zentralblatt für Bibliothekswesen, Beiheft 43). - ALLEN, P. S., The age of Erasmus. Lectures delivered in the Universities of Oxford and London, Oxford 1914. - KLINGENSTEIN, Gustav, Johannes Butzbach, Ein fahrender Schüler aus Franken, in: Frankenland. Zeitschrift für das Frankenvolk und seine Freunde 1 (1914), S. 39-43. - LETTS, Malcom, Johannes Butzbach, a wandering scholar of the fifteenth century, in: The English Historical Review 32 (1917), S. 22-33. - SCHLOSSER, Julius von, Materialien zur Quellenkunde der Kunstgeschichte, Heft 4: Die Kunsttheorie der ersten Hälfte des Cinquecento, in: Kaiserliche Akademie der Wissenschaften zu Wien, Philosophisch-Historische Klasse, Sitzungsberichte 184, 2. Abh., Wien 1917. - MAHRHOLZ, Werner, Deutsche Selbstbekenntnisse. Ein Beitrag zur Geschichte der Selbstbiographie von der Mystik bis zum Pietismus, Berlin 1919. - REIN, Adolf, Ueber die Entwicklung der Selbstbiographie im ausgehenden deutschen Mittelalter, in: AKG 14 (1919), S. 193-213. - HASHAGEN, Justus, Hauptrichtungen des rheinischen Humanismus, in: Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein, insbes. die alte Erzdiözese Köln 106 (1922), S. 1-56. - HILPISCHE, Stephan, Die Einführung der Bursfelder Reform in Maria Laach, in: Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige 44 (1926), S. 92-107. - VOLK, Paulus, Das Todesjahr des Laacher Priors Johannes Butzbach, in: Benediktinische Monatsschrift 8 (1926), S. 307f. - SCHIPPERS, Adalbert, Das Laacher Münster, Köln 1927. - SCHIPPERS, Adalbert, Johannes Butzbach als Kunsthistoriker, in: Benediktinische Monatsschrift zur Pflege religiösen und geistigen Lebens 10 (1928), S. 67f. - KISCH, Egon Erwin (Hg.), Du armer Junge im Ketzlerland, in: Ders., Prager Pitaval, Berlin 1931, S. 91-96 [Nacherzählung]. - BÖMER, Aloys, Alexander Hegius, in: Westfälische Lebensbilder im Auftrage der historischen Kommission des Provinzialinstituts für westfälische Landes- und Volkskunde, Hauptreihe, Münster i. Westfalen

1934, Bd. 3, S. 345-362. - RÜHL, Karl, Das Auctarium de scriptoribus ecclesiasticis des Johannes Butzbach, Diss. phil., Bonn 1937. - HILPISCHE, Stephan, Unbekanntes aus des Priors Johannes Butzbachs Laacher Zeit, in: Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige 56 (1938), S. 151-160. - KRAMM, Heinrich, Deutsche Bibliotheken unter dem Einfluß von Humanismus und Reformation. Ein Beitrag zur deutschen Bildungsgeschichte, Leipzig 1938 (Zentralblatt für Bibliothekswesen, Beiheft 70). - BONMANN, Ottokar, Das Auctarium des Johannes Butzbach (gest. 1516/17) und seine Bedeutung für die franziskanische Literaturgeschichte, insbesondere der Provincia Coloniensis O. F. M., in: Franziskanische Studien 27 (1940), S. 160-173. - SCHWEGLER, Johann, Miltenbergs höhere Schule im Wandel der Zeiten, Beilage zum Jahresbericht des Gymnasiums mit Oberrealschule Miltenberg, 1. Teil, Miltenberg o. J.; 2. Teil, Miltenberg 1949/50. - HERDING, Otto, Probleme des frühen Humanismus in Deutschland, in: AKG 38 (1956), S. 244-389. - SEVERUS, Emmanuel von, Maria Laach in neun Jahrhunderten (1093-1165-1956), in: Enkainia, Gesammelte Arbeiten zum 800jährigen Weihgedächtnis der Abteikirche Maria Laach am 24. August 1956, Düsseldorf 1956, S. 365-375. - FISCHER, Wolfram, Quellen zur Geschichte des deutschen Handwerks. Selbstzeugnisse seit der Reformationszeit, Göttingen/Berlin/Frankfurt a. M. 1957 (Quellensammlung zur Kulturgeschichte 13). - BORST, Arno, Der Turmbau von Babel. Geschichte der Meinungen über Ursprung und Vielfalt der Sprache und Völker, 4 Bde. in 6, Stuttgart 1957-63. - VOLK, Paulus, Die Generalkapitels-Rezesse der Bursfelder Kongregation, 4 Bde., Siegburg 1959-72. - OTTEN, Clemens, Die Von der Leyenschen Grabdenkmäler der Laacher Abteikirche, in: Bogler, Theodor (Hg.), Beten und Arbeiten, aus Geschichte und Gegenwart benediktinischen Denkens (= Liturgie und Mönchtum 28, 1961, S. 83-105). - ZIPPEL, Gianni, Gli inizi dell'Umanesimo tedesco e l'Umanesimo italiano, nel XV secolo, in: Bulletino dell'istituto storici italiano per il medio evo e archivio muratoriano 75 (1963), S. 345-389. - KOMÁREK, Miroslav, Altschechische Gebete im Itinerarium Johannes Butzbachs, in: Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Philologisch-historische Klasse, Berlin 1965, Bd. 57/2, S. 73-86. - SCHIPPERS, Adalbert/BOGLER, Theodor, Das Laacher Münster, Köln ²1967. - CASPAR, B., Das Erzbistum Trier im Zeitalter der Glaubensspaltung bis zur Verkündigung des Tridentinums in Trier im Jahre 1569, Münster 1966 (Reformationsgeschichtliche Studien und Texte 90). - SCHIER, Bruno, Hauslandschaften und Kulturbewegungen im östlichen Mitteleuropa, Göttingen ²1966. - BETZ, Hermann, Leben und Werk des Johannes Butzbach Piemontanus, in: FS Johannes Butzbach-Gymnasium

Miltenberg, Miltenberg 1968, S. 7-22. - BURGER, Heinz Otto, Renaissance, Humanismus, Reformation - Deutsche Literatur im europäischen Kontext, Bad Homburg/Berlin/Zürich 1969. - ARNOLD, Klaus, Johannes Trithemius (1462-1516), Würzburg 1971 (Quellen und Forschungen zur Geschichte des Bistums und Hochstifts Würzburg 23). - HEATH, Terrence, Logical grammar, grammatical logic, and humanism in three german universities, in: Studies in the Renaissance 18 (1971), S. 9-64. - HESS, Günther, Deutsch-Lateinische Narrenzunft, München 1971. - PRAZÁK, Vilém/VAREKA, Josef, Domovy pudorys chebské usedlosti, její interier a topeniste ve svetle nového rozboru Butzbachovy zprávy, in: Cesky lid 58 (1971), S. 193-201. - ARNOLD, Klaus, Ergänzungen zum Briefwechsel des Johannes Trithemius, in: Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige 83 (1972), S. 176-204. - RETTER, Hein, Fahrende Schüler zu Beginn der Neuzeit, Selbstzeugnisse aus dem 16. Jahrhundert, J. Butzbach: Wanderbüchlein, Th. Platter: Lebensbeschreibung, F. Platter: Tagebuchaufzeichnungen, L. Geizhofler: Selbstbiographie, Heidenheim 1972 (Abenteuerliche Lebensläufe, hg. v. Helmut Christmann, Bd. 12). - STRUCK, Wolf-Heino, Johannisberg im Rheingau. Eine Kloster-, Dorf-, Schloß und Weinchronik, Frankfurt a. M. 1977. - ARNOLD, Klaus, Niklashausen 1476. Quellen und Untersuchungen zur sozialreligiösen Bewegung des Hans Behem und zur Agrarstruktur eines spätmittelalterlichen Dorfes, Baden-Baden 1980 (Saecula Spiritualia 3). - ARNOLD, Klaus, Kind und Gesellschaft in Mittelalter und Renaissance. Beiträge und Texte zur Geschichte der Kindheit, Paderborn 1980 (Sammlung Zebra, Reihe B, 2). - JOHNSON, Lawrence J., Alexander Hegius, humanist pedagogue, in: Acta conventus Neo-Latini Turonensis, Troisième Congrès International d'études Néo-Latines, Paris 1980, Bd. 1, S. 377-388. - WORSTBROCK, F. J., Zur Biographie des Alexander Hegius, in: Humanistica Lovaniensia, Journal of Neo-Latin Studies 29 (1980), S. 161-165. - BRANN, Noel L, The Abbot Trithemius (1462-1516). The renaissance of monastic humanism, Leiden 1981 (Studies in the history of christian thought 24). - TRILLITZSCH, Winfried, Der deutsche Renaissance-humanismus, Abriß und Auswahl, Leipzig 1981. - KRISTELLER, Paul Oskar, Iter Italicum, Vol. 3 accedunt alia itinera, a finding list of uncatalogued or incompletely catalogued humanistic manuscripts of the Renaissance in Italien and the other librarians, London/Leiden 1983. - WEISS, Elmar, Der Pfeiffer von Niklashausen, Tauberbischofsheim 1984. - WIEGAND, Hermann, Hodeopora. Studien zur neulateinischen Reisedichtung des deutschen Kulturraums im 16. Jahrhundert. Mit einer Bio-Bibliographie der Autoren und Drucke, Baden-Baden 1984 (Saecula Spiritualia 12). - ZAMBELLI, Paola, Scholastiker und Humanisten. Agrippa

und Trithemius zur Hexerei. Die natürliche Magie und die Entstehung kritischen Denkens, in: AKG 67 (1985), S. 41-79. - ARNOLD, Klaus, Kindheit im europäischen Mittelalter, in: Martin, J./Nitschke, August (Hgg.), Zur Sozialgeschichte der Kindheit, Freiburg/München 1986, S. 443-467 (Veröffentlichungen des Instituts für historische Anthropologie 4). - SEVERUS, Emmanuel von, Johannes Butzbach (1478-1516), in: Aschaffenburg Jahrbuch für Geschichte, Landeskunde und Kunst des Unterraingebietes 10 (1986), s. 207-212. - BERIGER, Andreas, das Odeoporicon des Johannes Butzbach, Entdeckung einer lateinischen Autobiographie, in: Veröffentlichungen der Kantonsschule Zug 1 (1987), S. 27-40. - ARNOLD, Klaus, Butzbach, in: Killy, Walter (Hg.), Literatur Lexikon, Autoren und Werke deutscher Sprache, München 1989, Bd. 2, S. 340. - SCHERG, Leonhard, Philipp Trunk und seine Schriften über das Kloster Bronnbach, in: Wertheimer Jahrbuch 1988/89, Wertheim 1990, S. 71-119.

- g. Aufteilung des Textes in drei Bücher (Jugend und Beginn der Wanderung/Wanderung und Heimkehr/Ausbildung und Mönch). - Sehr ausführliche Stadtbeschreibungen und wichtige kulturhistorische Schilderungen, insbesondere über die *böhmischen Ketzer*. - Beschreibung der Klöster des Rheingaus: Bernhardiner in Eberbach, Johannenberg, Rupertsberg bei Bingen, Gottestal, Obstreichtum, Maria Laach.
- h. Miltenberg, Kulsheim, Tauberbischofsheim, (Bad) Windsheim, Langenzenn, Nürnberg, Forchheim, Bamberg, Forchheim, Nürnberg, Kulmbach, Regensburg, Hof, Joditz, Eger, Kadan, Komotau, Maschau, Karlsbad, Eger, Karlsbad, Cichalov, Zludice, Cichalov, Zatec, Cichalov, Prag, Chulm, Prag, Zatec, Litomerice, *Geraloffmigh*, Most, Karlsbad, Nürnberg, Miltenberg, Aschaffenburg, Frankfurt a. M., Mainz, Kloster des Hl. Johannes des Täufers, Kloster St. Jakob, Kloster des Hl. Johannes des Täufers, Deventer, Kloster Eberbach, Frankfurt a. M., Miltenberg, Mainz, Köln, Deventer, Zutphen, 's-Heerenberg, Emmerich, Kloster des Ordens der Hl. Brigitta bei Kalkar, Moers, Uerdingen, Neuss, Köln, Bonn, Andernach, Kloster Niederwerth, Koblenz, Saffig, Laach.

94

Steffan Kapfman

1491

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1491.

AUTOR: Geb. ca. 1455. - Aus St. Gallen, Bürger zu Freiburg i. Ü. - Reist im Alter von 36 Jahren.

ZUR PERSON: HONEMANN-VL 4 (1983), Sp. 992.

REISENDER/REISEGRUPPE: Wahrscheinlich in Begleitung seines Bruders Daniel (der Reisen nach Frankreich, England, Spanien, Portugal, Neapel, Candia und Zypern unternommen hat). - In Neapel treffen sie auf die Reisegesellschaft des Landgrafen Wilhelm d. Ä. von Hessen (Nr. 95/1491-92), der sie sich auf dem Rückweg anschließen.

PARALLELBERICHT: Wilhelm d. Ä. von Hessen (Nr. 95/1491-92).

- a. ST. GALLEN, StB, Hs. 610, S. 4-11 [*Jesus Maria. Diss sind die stet dy steffan kapfman von sant gallen, die zit burger zu friburg In öchtland besucht und etliche pater noster deren ich peterli hab*], 520 S., Papier, 2°, 1452-59, (SCHERRER, 1975, S. 196).
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 60. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 223f., 230, 506f. - HAEBLER, Wallfahrtsbuch (1899), S. 53. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 171. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 142 Nr. 432.
- c./d. Unediert.
- f. DIESBACH, Max von, Les pèlerins fribourgeois à Jerusalem (1436-1640), in: Archives de la Société d'histoire du canton de Fribourg 5 (1889), S. 191-282, hier: S. 207f.

- g. Beschreibung der besuchten hl. Stätten in 91 knappen Abschnitten. - Zahlreiche Ähnlichkeiten mit dem Reisebericht des Ulrich Lehman (Nr. 71/1472-80). - Es werden weder die Mitreisenden noch sonstige Details der Reise genannt.
- h. Jerusalem, Betphage, Bethanien, Bethlehem.

95

**Landgraf Wilhelm d. Ä. von Hessen
(Dietrich von Schachten)**

1491-92

REISEZIEL: Heiliges Land, Rom und Loreto.

REISEZEIT: 1491 April 10 bis 1492 Mitte Februar.

AUTOR: [DIETRICH VON SCHACHTEN] 1487 Amtmann zu Trendelburg und Schonenberg bei Hofgeismar. - 1492 Amtmann von Grebenstein. - Soll infolge eines ihm in Rom beigebrachten Liebestrankes wahnsinnig geworden sein. - Gest. 1515 Februar 8.

ZUR PERSON: ADB 30 (1890), S. 486. - HARTNACK-VL 1 (1933), Sp. 443f. - HUSCHENBETT-VL 2 (1980), Sp. 146.

REISENDER/REISEGRUPPE: Wolff von Netra (Hofmeister), Eger von Dalwigk (Küchenmeister), Raben von Herda. Weitere Begleiter: Arndt von Stammen (oder Stein, gest. auf dem Rückweg), Hermann von Wartensleben (gest. in Rhodos), Kersten von Hanstein und Leonhard Wetter. - In Venedig schließt sich Graf Philipp von Hanau an. - Auf dem Rückweg: Albrecht von Neuneck (Johanniterkomtur zu Buchsee), ein päpstlicher Rat und Steffan und Daniel Kapfmann aus St. Gallen. - In Rom trifft er Johannes Nagel und Konrad Thon aus Grebenstein.

PARALLELBERICHTE: Steffan Kapfman (Nr. 94/1491).

- a. KASSEL, LB u. MurhardscheB, Hs. Hass. 32 [*Dietrich von Schachten: Reise Wilhelms I. ins Heilige Land*], VIII + 61 Bll., 33 x 21,5, 4°,

- Hasselbach, 1613, (VOGEL, 5, 1986, o. S.). - KASSEL, LB u. MurhardscheB, Hs. Hass. 65a, fol. 1-270 [*Diderici von Schachten, Beschreibung der Reise ins Heilige landt, welche Herr landgraff Wilhelm, der ältere anno 1483 Sonntags nach Ostern vorgenommen*], Abschrift nach der Abschrift Hs. Hass. 32, XXXVI + 270 Bll., 21 x 17,5, 4°, Rothenburg o. d. Tauber, deutsch, 1726, (VOGEL, 5, 1986, o. S.). - KASSEL, LB u. MurhardscheB, Hs. Hass. 65b, fol. 2^r-109^v, 109 Bll., 21 x 17, 4°, Kassel, nach 1745, (VOGEL, 5, 1986, o. S.).
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 57. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 506. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 170f. - THOMSEN, Palästina-Literatur (1908-72), A, S. 645. - BEHREND, Pilgerreisen (1930), S. 6. - SOMMERFELD, Reisebeschreibungen (1924), S. 847f. - BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 48f. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 178. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 136, 146, 148, 166, 171f., 181, 202, 242f., 267. - RÖHRICHT, BGP (21963), S. 142f. Nr. 433. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 133. - GRADENWITZ, Augenzeugenberichte (1984), S. 106. - HIPPLER, Reise (1987), S. 93 Anm. 136. - KÜHNEL, Aspekte (1987), S. 505, 506. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 395.
- d. JUSTI, Carl Wilhelm/HARTMANN (Hgg.), Hessische Denkwürdigkeiten, Marburg 1806, Bd. 3, S. 381-393; Bd. 4, S. 330-369 [die Heimkehr], (Achzehnte Fortsetzung der Nachrichten des evangelischen Waisenhauses). - GODDÄUS, von (Hg.), Das Johanniterspital auf Rhodos, in: Wochenblatt der Johanniter Ordensballey Brandenburg (1862), S. 37f. Nr. 9. - STAMFORD, Carl von (Hg.), Die Pilgerfahrten der Landgrafen Ludwig I. und Wilhelm I. von Hessen nach dem Heiligen Grabe, in: Hessenland. Zeitschrift für hessische Geschichte und Literatur, Jg. 1887, S. 154-157, 170-172, 186-189, 202-204, 218--221. - RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Pilgerreisen (1880), S. 161-245, 506 [nach der Abschrift von 1613, verglichen mit der von 1726].
- f. ZAENKER, Karl, Wirklichkeit und Fiktion in der spätmittelalterlichen Reiseliteratur, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 123-131, hier: S. 126. - WOLF, Gerhard, Die deutschsprachigen Reiseberichte des Spätmittelalters, in: Brenner (Hg.), Reisebericht (1989), S. 81-116, hier: S. 98. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 525 Nr. 32.
- g. Schachten hat 1491 ein Erdbeben auf Zypern miterlebt. - Darstellung der administrativen Abwicklung einer Pilgerfahrt. - Beschreibung der

Verwaltung eines Pilgerhospitals auf Rhodos. - Bericht, wie adlige Pilger aus Deutschland, Frankreich, Ungarn und der Lombardei ihre Wappen im Dogenpalast zu Venedig aufhängen.

- h. Borken, Marburg, Butzbach, Frankfurt a. M., Bensheim, Heidelberg, Maulbronn, Stuttgart, Urach, Ulm, Augsburg, Leeder, Oberammergau, Mittenwald, Innsbruck, Matrei, Sterzing, Bozen, Trient, Borgo, Faloano, Feltre, Treviso, Venedig, Parenzo, Zadar, Lesina, Korcula, Ragusa, Budva, Korfu, Kephallonia, Modon, Sapienza, Cerigo, Pori, Kreta: Candia; Lango, Piscopia, Rhodos, Zypern: Paphos, Limassol; Jaffa, Ramla, Lydda, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Famagusta, Nikosia, Limassol, Paphos; Cilicia, Cacoba, Rhodos, Modon, Korfu, St. Maura, Otranto, Lecce, Brindisi, Ostuni, Monopoli, Bari, Giovenazzo, Molfetta, Bisaglio, Trani, Barletta, Cerignola, Candela, Montefalcione, Grottaminarda, Atrapalda, Nola, Neapel, Mola, Gaeta, Itri, Fondi, Terracina, Serroneta, Velletri, Rom, Civita Castellana, Borghetto, Otricoli, Narni, Terni, Spoleto, *Spina*, Serravalle, Belforte, Tolentino, Macerata, Recanati, Loreto, Ancona, Senigallia, Fano, Pesaro, *Kyma*, Rimini, Cesena, Cervia, Magnavacca, Goro, Chioggia, Mestre, Venedig, Treviso, Feltre, Borgo, *Treytt* (Trient), Matrei, Innsbruck.

96

Peter Fassbender

1492

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1492 Mai 12 bis 1493 Februar 3.

REISENDE/REISEGRUPPE: Segelt ab Venedig zusammen mit 11 weiteren Wallfahrern mit dem Patron Agostino Contarini.

AUTOR: Geb. ca. 1450. - Aus Molsberg im Westerwald. - Bürger aus Koblenz. 1494 Hochzeit mit Bela Schauf. - 1506 Aufnahme in die Kartäuserbruderschaft. - Gest. ca. 1518.

ZUR PERSON: HONEMANN-VL 2 (1980), Sp. 711.

- a. TRIER, StB, Hs. 1936 (7) (alte Sig. 33. D.I.b.11) [*Peter Vaßbenders Betuartt nahe dem heiligen Grabe zu Jerusalem*], 58 Bll., Papier, 8°, 15 x 10,5, Mundart: moselfränkisch, ca 1494/95 [*Hs. nicht von der Hand des Verfassers, aber mit wohl von ihm stammenden Ergänzungen*], Abschluß der Handschrift 1496 Juli 25, in Verbindung mit der gleichzeitigen Errichtung einer Heiliggrab-Kapelle und eines Kreuzweges zur Erinnerung an seine Wallfahrt, (BECKER, 7, 1911, S. 146f.).
- b. GEISHEIM, Hohenzollern (1858), S. 55. - TOBLER, BGP (1867), S. 60. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 507. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 171f. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 47. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 139, 147, 161, 163, 171, 195, 264. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 143 Nr. 436. - ROTSCILD, Chronik (1979), S. 71. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 122. - GRADENWITZ, Augenzeugenberichte (1984), S. 22f. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 395.
- d. SCHRÖLL, Johann Anton (Hg.), Trierer Chronik, Trier 1821, Bd. 6, S. 81-83, 99-102, 117f. und 137-139 [Unvollständig und ungenau]. - ANONYMUS (Hg.), Pilgerreise eines Coblenzer Bürgers nach dem Heiligen Lande im Jahre 1492, in: Das Heilige Land 33-36 (1890), S. 1-10 [neuhochdeutsch]. - RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Pilgerreisen (1880), S. 246-277.
- f. LAUFNER, Richard, Ein Mensch in seiner Gegenwart. Der Wallfahrtsbericht Peter Fassbenders von Molsberg, Bürger von Koblenz, zum Heiligen Grab in Jerusalem 1492/93, in: FS Hermann Heimpel, Göttingen 1971, Bd. 2, S. 247-265.
- g. Auf der Rückfahrt bei Patmos (richtigerweise wohl zwischen Zadar und Ragusa) gestrandet, von wo er 24 Tage im Schnee bis Venedig wandert. - Reisebericht eines aufmerksamen Beobachters mit interessanten kulturgeschichtlichen Angaben.
- h. Koblenz, Venedig, Parenzo, Zadar, Lesina, Korcula, Ragusa, Modon, Koron, Kalamata, Cerigo, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern, Jaffa, Ramla, Lydda, Ramla, Emmaus, Jerusalem, Jaffa, *Arcebelyen*, Cerigo, Patmos, Venedig, Koblenz.

97

Kurfürst Friedrich III. der Weise von Sachsen
(Anonymus)

1493

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1493 März 19 bis Ende September.

AUTOR: Reisebeschreibung stammt von einem namentlich nicht genannten Teilnehmer.

ZUR PERSON: ADB 7 (1878), S. 779-781. - SUDHOF-VL Suppl. (1955), Sp. 915f. - HUSCHENBETT-VL 2 (1980), Sp. 965-966.

REISENDER/REISEGRUPPE: Herzog Christoph von Bayern (auf der Heimreise verstorben), Graf Philipp von Anhalt, Graf Heinrich d. J. zu Stolberg, Graf Adam von Beichlingen, Graf Balthasar von Schwarzburg, Heinrich von Gera, Anarg (Herr von Wildenfels) und Hans Herr von Schwarzburg; aus Schwaben, Franken und Bayern: Melchior Adelman (auf der Heimreise verstorben), Kaspar Spät (Ritter), Bastian Misselbach, (Hans) von Hessberg, Jacob von Fronhofen (Frauenhofen), Kunz von Rosenberg, Heinrich von Schaumberg (Schamberg), Degenhard Pfeffinger, Ruprecht Hundt; aus Sachsen: Marquard von Weissenbach, (Magnus und Hilpert) von Hayn, Crossigk (Ritter), Marquard von Ammendorf, Konrad Metsch (Ritter), Anselm von Tettau-Mechelgrün, Rudolf von der Planitz (bleibt auf Candia zurück), Lippold von Hermannsgrün, Hans Sack, Kaspar (von Herbitz) und Georg von Zedewitz (bleiben auf Candia zurück), Jobst und Hans von Feilitzsch, Hans Münch (Ritter), Utz von Ende (Cunz vom Ende), Nickel von Wiedersperg, Veit von Kospoth; aus Meissen und Thüringen: Kaspar Pflug (Ritter), Haubold Pflug, Sigmund von Maltitz, Hans (von) Gensing (auf der Heimreise verstorben), Wilhelm von Einsiedeln (auf der Heimreise verstorben), Konrad von Maltitz (Cunz von Malitz), Georg von Wurm (bleibt auf Candia zurück), Hans von Meissbach (Meussbach), Georg von Hopfgarten, Philipp von Eberstein, Heinrich von Bünau zu Teuchern; als Prälaten und Gelehrte: der Abt von Chemnitz, einer von Schleinitz, Sigmund Pflug (Domherr zu Meissen), Jacob Veit (Guardian zu Torgau), Schöpferitz (Laienbruder), Heistein (Priester), der

Pfarrer von Chemnitz, Dr. Matthias Stoltz, Dr. med. Martin Pollich von Mellrichstadt (Leibarzt des Kurfürsten) [ADB 26 (1890), S. 393f.], Wolf und Sebald Ketzler aus Nürnberg; im Rechnungsbuch Hundts sind erwähnt: Sebastian von Pappenheim, Heinrich Mönch, Georg von Wilpach, Christoph von Welsperg, Kaspar von Festenberg, Albrecht und Wilhelm von Wolfstein, Eglolf von Richem, Heinrich von Lommatzch, Christoph von Rechenberg, Matten von Giech, Hans von Schwarzenberg, Georg von Hausen, Rotenstainer, Dr. Löffelholz; als Diener und Beamte: Hans Hundt (Rentmeister), Michael Dommatzsch, Asmus Leminger, Hans Leimbach, Hans Muth, Georg Trappe, Hogenest, Schalcke, Ambrosius, Blasius, Hans Schmidt, Moritz Marschalck, Reidanderlein, Bertlein, Lucas, Veit Krabe; als Knechte: Claus, Georg, Sixt Teutszer, Hans Rosenpusch; Köche: Claus, Georg, Hans, Michel, Schorn; Barbier: Heintz; Schneider: Georg; Trompeter; Otto, Wilhelm; Narr: Hensel; Boten: Wolf und Fritz; Maler: Cuntz, Johann (in der Gesellschaft befindet sich auch Lucas Cranach). - Kurfürst Friedrichs III. des Weisen von Sachsen reist mit großem Gefolge, einem Hofstaat von ca. 100 Teilnehmern. In Venedig vereinigen sich mehrere Reisegesellschaften des mittel- und ostdeutschen Adels, so daß die Gruppe schließlich auf 189 Teilnehmer anwächst. - Hans Hundt führt während der Reise ein erhaltenes Rechnungsbuch über alle Einnahmen und Ausgaben.

PARALLELBERICHTE: Christoph von Bayern (Nr. 98/1493). - Botho III., Graf von Stolberg (Nr. 99/1493). - Johann von Lobkowitz und auf Hassenstein (Nr. 100/1493). - Heinrich von Zedlitz (Nr. 101/1493). - Ludwig von Greiffenstein (Nr. 102/1493). - Reinhard von Bommelberg und Konrad von Parsberg (Nr. 103/1493). - Hans Hundt (Nr. 104/1493).

- a. DRESDEN, SLB, Hs. F. 38 [*Collectanea historica Nr. 5: Hertzog Wilhelmen, Churfürst Friedrichs, vnd Hertzog Heinrichs zu Sachsen, desgleichen etlicher alten Marggraffen zu Meißen Reisen zum Gelobten Landte*], 540 Bll., 16. u. 17. Jh., (SCHNORR VON CAROLSFELD, 1, 1882, S. 358).
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 507-509, 578 Nr. 177. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 172-177. - THOMSEN, Palästina-Literatur (1908-72), A, S. 645; Bd. 4, S. 389. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 179, 197. - Eis, Fachliteratur (1961), S. 25. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 144 Nr. 440. - GRADENWITZ, Augenzeugenberichte (1984), S. 105. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 396.

- c. (1) WELLER, Hieronymus (Hg.), Gründliche und warhafftige Beschreibung Der Löblichen vnd Ritterlichen Reise vnd Meerfahrt in das heilige Land nach Hierusalem des durchl. Herrn Albrechten, Hertzogen zu Sachsen ... Darbey ein Kurtzer Auszzug der Pilgramschaft ins gelobte Land Hertzog Wilhelmen zu Sachssen ... zu befinden. Gestellet durch ... Hansen von Mergenthal ... So selbsten persönlich mit und darbey gewesen, Leipzig [Grossen] 1586 [enthält auch die Reisen von Herzog Wilhelm III. von Sachsen (Nr. 55/1461), Herzog Heinrich I. von Sachsen (Nr. 117/1506)].
- (2) KLOTZSCH, Johann Friedrich/GRUNDIG, Gottfried Immanuel (Hgg.), Pilgerfahrt nach dem Heiligen Lande, in: Sammlung vermischter Nachrichten zur sächsischen Geschichte 5 (1770), S. 169-194.
- c. MENZ, Balthasar d. J. (Hg.), Stammbuch. Dorinnen der Chur vnnnd Fürsten zu Sachsen Hochlöbliche Ritterliche Taten, Bildnüsse vnd Wappen von Friedrich dem ersten biß vff jtzige Herrschafft. Sampt des Römischen Reichs gliedmassen... Vnd dan der Keyser Thurnier vnd Camergerichts zu Speyr neben der Churfürtsen zu Sachsen Hoffgerichts zu Wittenberg wolbestalte Ordnung kurtz zusammen vnnnd in Druck gebracht, Wittenberg 1598, S. 37-48.
- d. NEUDECKER, Christian Gotthold/PRELLER, Ludwig (Hgg.), Georg Spalatins historischer Nachlaß, Jena 1851, Bd. 1, Beilage 1, S. 76-91.
- f. FABER, Kurtzgefasste Nachricht von der Schloss- und academischen Stiftskirche zu Allerheiligen in Wittenberg, Wittenberg 1717, S. 111. - ZEITFUCHS, Johann Arnold, Stollbergische Kirchen- und Staatshistorie, Nordhausen 1717, S. 40. - GALETTI, Johann Georg August, Geschichte Thüringens, 6 Bde., Gotha 1782-85, Bd. 4, S. 236. - FASELIUS, Johann Adolph Leopold, Friedrich der Weise und Johann der Beständige, Churfürsten von Sachsen, Eisenach 1800, S. 13-19. - TRAUTMANN, Franz, Herzog Christoph von Bayern, Frankfurt a. M. 1880, S. 420-431, 441-459, 492-494. - TUTZSCHMANN, Max Moritz, Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen, ein Lebensbild aus dem Zeitalter der Reformation, Grimma 1848, S. 60-63. - RÖHRICHT, Reinhold/MEISNER, Heinrich (Hgg.), Hans Hundts Rechnungsbuch, in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde 4 (1883), S. 37-100; SD: Dresden 1882. - STOLZ, Eugen, Die Heiliglandfahrt Ludwigs von Württemberg i. J. 1493, in: HJb 47 (1927), S. 526-536. - BUCHWALD, Georg, Jan Gossaert in Wittenberg, in: Vierteljahrsschrift der Luthergesellschaft 2 (1929), S. 29-31 [zu den Malern]. - KÖSTLIN, Julius, Friedrich der Weise und die

Schloßkirche zu Wittenberg, Wittenberg 1892, S. 10-45 (FS zur Einweihung der Wittenberger Schloßkirche am Tage des Reformationsfestes, den 31. Oktober 1892). - MÖRTZSCH, Otto, Waffenkundliches, in: Zeitschrift für historische Waffenkunde 7 (1918), S. 327-332.

- g. Legte vor seiner Reise ein Testament nieder. - Bringt zahlreiche Reliquien mit nach Hause [gegen 20.000 Nummern; vgl: SECKENDORF, Veit Ludwig Baron von, *Historia Lutheranismi*, Leipzig 1714, Bd. 2, S. 33, 536-538].
- h. Venedig, Pola, Zadar, Lesina, Mljet, Korcula, Peljesac, Ragusa, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern: Paphos; Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Salina, Limassol, *Kamoykuli* (Kolossi), Paphos; Rhodos, Kreta: Candia; Modon, *Bargaw* (Parga), Korfu, Durazzo, Lesina, Parenzo, Venedig.

98

**Herzog Christoph von Bayern
(Hans Schneider)**

1493

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1493.

ZUR PERSON: ADB 4 (1876), S. 232-235. - GOERTZ-VL 4 (1953), Sp. 89-91. - HUSCHENBETT-VL 1 (1978), Sp. 1229. - SCHANZE-VL 8 (1992), Sp. 786-797.

AUTOR: [HANS SCHNEIDER] Geb. um 1450. - Nach einem Aufenthalt in Augsburg ab 1501 in Nürnberg, wo er im selben Jahr das Bürgerrecht geschenkt bekommt. - 1488-93 ist der Spruchdichter *Sprecher* im Dienst Herzog Christophs von Bayern. -1492 zugleich im Dienst Kaiser Friedrichs und seit 1498 König Maximilians I. - Soll den Kaiser in dem Bruderstreit zwischen Christoph und Wolfgang zugunsten Herzog Christophs beeinflussen. - Nach dem Tod seines Herrn (1493, auf der Reise) tritt er gänzlich in den Dienst Kaiser Maximilian I. über. - Gest. ca. 1513/14.

REISENDE/REISEGRUPPE: Gemeinsam mit Kurfürst Friedrich III. dem Weisen von Sachsen. - Als engere Begleitung wird genannt: Johannes, Philipp und Lucas Cranach (der Maler), Heinrich Primat.

PARALLELBERICHTE: Kurfürst Friedrich III. der Weise von Sachsen (Nr. 97/1493). - Botho III., Graf von Stolberg (Nr. 99/1493). - Johann von Lobkowitz und auf Hassenstein (Nr. 100/1493). - Heinrich von Zedlitz (Nr. 101/1493). - Ludwig von Greiffenstein (Nr. 102/1493). - Reinhard von Bimmelberg und Konrad von Parsberg (Nr. 103/1493). - Hans Hundt (Nr. 104/1493).

- a. Das während der Reise 1493 angelegte *Pilgramsbuch* ist verschollen. - MÜNCHEN, BSB, [Sign. unbekannt], Vers 81-92, 101-111, 241-250 [*Des durchleichtigen hochgeporn fürsten und hern hertzog Cristofels von pairn mör fart auf daz allerkurczest den rechten grund wie in Maister hans schneider von Augspurg seiner genaden sprecher hat mügen erfinden*], Fragment.
- b. RÖHRICHT/MEISNER, *Pilgerreisen* (1880), S. 509. - RÖHRICHT, *Pilgerreisen* (1900), S. 177-179. - LEPSZY, *Reiseberichte* (1952), S. 142, 145, 173. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 143 Nr. 437. - GANZ-BLÄTTLER (1990), S. 395.
- c. (1) Augsburg [H. Schobser] 1494.
(2) PEZ, Bernhard (Hg.), *Thesaurus anecdotorum*, Wien/Graz 1721, Bd. 3/3: Vitus Arnpekius, *Chron. lib. V*, S. 469.
- d. TRAUTMANN, Franz (Hg.), *Die Abenteuer Herzogs Christophs von Bayern, Regensburg/New-York/Cincinnati* 1880, Teil 2, S. 448-458 [Brief über die Reise und *Pilgramsbuch*, unvollständig]. - RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), *Pilgerreisen* (1880), S. 297-307 [Abdruck des von Hans Schneider verfaßten Gedichts]. - LEIDINGER, Georg (Hg.), *Veit Arnpeck. Sämtliche Chroniken*, München 1915; ND: Aalen 1969, S. 440f., 704f. (Quellen und Erörterungen zur Bayerischen und Deutschen Geschichte N. F. 3).
- f. ADLZREITTER, Johann, *Boicae gentis annalium*, 3 Bde., München 1662, Bd. 2, S. 213. - OEFELE, Andreas Felix, *Rerum boicarum scriptores nusquam antehac editi*, 2 Bde., Augsburg 1763, Bd. 2, S. 519. - FALCKENSTEIN, Johann Heinrich von, *Vollständige Geschichte des ehemaligen Herzogtums und Königreichs Baiern*, 3 Bde., Ingolstadt 1776, Bd. 3, S. 491. - BUCHNER, Andreas, *Geschichte von Bayern*, München

1838, Bd. 6, S. 478. - HOFMANN, Hans Schneiders historisches Gedicht auf die Hinrichtung des Augsburger Bürgermeisters Schwarz, in: Sitzungsberichte der königlichen Bayerischen Akademie der Wissenschaften Jg. 1870, Bd. 1, S. 500. - STOLZ, Eugen, Die Heiliglandfahrt Ludwigs von Württemberg i. J. 1493, in: HJb 47 (1927), S. 526-536.

- g. Knappe, tagebuchartige Notizen. - Grund der Reise soll der Mord an dem Gemahl der Gräfin Maria von Abensberg bei Freising gewesen sein. - Schilderung, wie er seinen Neffen, den Kurfürsten, aus der Hand der Türken befreit. - Herzog Christoph stirbt 1493 August 15 auf Rhodos am Fieber.
- h. Sidon, Ramla, Jerusalem, Rhodos.

99

Graf Botho III. von Stolberg

1493

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1493.

AUTOR: Geb. 1467 Januar 4 als dritter Sohn Heinrichs d. Ä. und Zwillingsbruder Heinrichs d. J. - Erziehung in Stuttgart am Hofe des Grafen und späteren Herzogs Eberhard I. - 1485 und 1486 begleitet er den Grafen Eberhard auf Turniere nach Würzburg und Bamberg. - 1489 Teilnahme am Reichstag in Frankfurt a. M. - 1491 hilft er in Stolberg eine neue Landesordnung einzuführen. - 1498 Hochzeit mit Anna Gräfin von Eppstein-Königstein. - 1502 sächsischer Pfleger in Coburg. - 1504 verpflichtet sich Botho in Stuttgart, dem Haus Württemberg für fünf Jahre zu dienen. - 1510 Übernahme der Regierung nach dem Tod Heinrich d. Ä.

PARALLELBERICHTE: Kurfürst Friedrich III. der Weise von Sachsen (Nr. 97/1493). - Christoph von Bayern (Nr. 98/1493). - Johann von Lobkowitz und auf Hassenstein (Nr. 100/1493). - Heinrich von Zedlitz (Nr. 101/1493). - Ludwig von Greiffenstein (Nr. 102/1493). - Reinhard von Bommelberg und Konrad von Parsberg (Nr. 103/1493). - Hans Hundt (Nr. 104/1493).

- a. Wahrscheinlich verschollen. - Vorm. WERNINGERODE, Grfl. Stolbergisches HA, Hs. A. I, 1 [*Vorzeichnis von der Geburt, von dem zoge gein Jerusalem, von der Hochzeit, auch von der heimfurung gein Stolberg vnd absterben des wolgebornen hern Bothen grafen zw Stolberg vnd wernnigerode*], 10 Bll., 4 x 4,5, 15. Jh., Fragment, Verfasser: *Nicolaum Schulttheissenn zw Stolberg*, 1540.
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 60. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 510, 578. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 144 Nr. 441. - GANZBLÄTTLER, Andacht (1990), S. 396.
- d. JACOBS, Eduard (Hg.), Ueber die Meerfahrt Graf Bothos des Glücklichen zu Stolber ins gelobte Land, in: Zeitschrift des Harzvereins für Geschichte und Alterthumskunde 1 (1868), S. 173-220, hier: S. 193. - HÜBNER, Über die Meerfahrt der Grafen Heinrich d. J. und Botho zu Stolberg nach Jerusalem (März-September 1493 und 16. April 1493 bis 9. Februar 1494), in: Zeitschrift des Harz-Vereins für Geschichte und Alterthumskunde 3 (1870), S. 1013-1019 [Rechnung].
- f. PLESSING, Johann Friedrich, Über Golgatha und Christi Grab, Halle 1789, S. 108. - STOLZ, Eugen, Die Heiliglandfahrt Ludwigs von Württemberg i. J. 1493, in: HJb 47 (1927), S. 526-536.
- g. Botho von Stolberg reist nicht parallel mit seinem Bruder Heinrich d. J. zu Stolberg, der *nach Lätare* aufbricht, während Botho erst nach Ostern reist. - Ein Reisebericht über die Fahrt existiert nicht. - Einziger Nachweis ist eine mit öffentlicher Beglaubigung und in urkundlicher Form überlieferte Nachricht von *dem zoge gein Jerusalem ... weilandt des wolgebornen hern Bothen grafen zw Stolberg vnd wernnigerode* [WERNINGERODE, Grfl. Stolbergisches HA, s. o.]. - Ferner existiert eine Rechnung (Vgl. HÜBNER, s. o.), die zumindest die Abwesenheit Bothos von Stolberg während des gesamten Frühjahrs und Sommers nachweist, auch wenn HÜBNER lediglich die Pilgerfahrt Heinrich d. J. von Stolberg, der sich in Begleitung des Kurfürsten Friedrich III. der Weise von Sachsen (Nr. 97/1493) befand, nachzuweisen glaubt.
- h. Vgl. Parallelberichte.

100

Johann (Boguslav) von Lobkowitz und auf Hassenstein

1493

REISEZIEL: Heiliges Land.**REISEZEIT:** 1493 April 15 bis September 30 (Venedig).**ZUR PERSON:** ADB 19 (1884), S. 50. - HUSCHENBETT-VL 1 (1978), Sp. 929f. - MÜLLER-DLL 9 (1984), Sp. 1550f. - MARTINEK-LL 7 (1990), S. 315f.**REISENDE/REISEGRUPPE:** Aus Böhmen: Dietrich von Guttenstein, Georg Gfeler, Johann Leuthold von Ejprnic (Oberznike), Nikl Gries (Geys) aus Tachau, Jan Mlade (Wmlade) aus Vilemow; aus Bayern: Graf Wolf von Ortenberg, Friedrich Mauthner von Gotzenstein, Gaspar von Kappeln (Caplar), Heinrich Treichtlinger (Teichaussir), Paul von Altenburg; aus Hessen: Graf Philipp von Waldeck, Heinrich von Imichhausen, Nicolaus Oschmar (Kaplan des Grafen Philipp), Wilhelm von Gresten, Hermann von Ziederschen, Peter (Koch des Grafen Philipp); aus dem Hennegau: Thomas aus Manswolt (Magister), Thomas aus Montin (Mons; Priester), Julian aus Gewer (Priester), Johann Blandien; aus Thüringen: Graf Botho III. von Stolberg; aus Franken: Friedrich Schenk von Limburg (Limbach), Wolf von Guttenberg, Georg von Selberk (Folbergk), Wilhelm von Afferbach, Sigmund von Tiningen (Thüngen), Johann von Helmstadt (Hobistet), Georg Truchseß, Hans Georg von Absberg (Abramsberg oder Absberg), Sigmund Fuchs, Raff von Tolhaym, Peter Schenk, Heinrich Koch, Anton Lorber, Kilian Ekl; aus Schwaben: Johann von Stadia, Dr. Ludwig von Württemberg (Ritter), Dr. Johann Iklinger, Johann Reger, Johann Ryss, Nicolaus Bot; aus Österreich: Christoph von Hornfeld, Rudolf von Hornfeld, Rudolf (Knecht), Kolmann (Koch); aus Preußen: Tic von Soarnek, Dietrich von N.; aus Schlesien: Heinrich von Zedlitz, Christoph List (Knecht); aus der Mark: Christoph von Polentz, Thomas Schwan, Deslav Manaw, Nicolaus (Kaplan), Claus Warmer, Peter Wolfsmar; aus der Schweiz: Braun Lank aus Liebenfels, Dr. Felix Grebel; aus der Bamberger Gegend: Nicolaus aus Antdorf (Antwerpen; Magister), Friedrich von Reitzenstein, Heinrich von Rebiz; aus Flandern: Just aus Balow, Cornel Kramer aus Anttorff (Antwerpen); aus Holland: Gerhard aus Leiden, Klaus aus Dorz, Florian aus Kansten, Peter Adrian aus Dort

(Dordrecht ?), Claus aus Dusen; aus Seeland: Johann aus Middelburg, Cornelius, Adrian (Minorit), Eberhard (Minorit), Bernardin (Minorit). - Auf einem anderen Schiff fahren: Kurfürst Friedrich III. der Weise von Sachsen, Herzog Christoph von Bayern, Fürst Philipp von Anhalt, Graf Balthasar von Schwarzburg, Graf Heinrich von Stolberg, Graf Adam von Beichlingen, Heinrich von Gera, Hans von Schwarzenberg, Dr. Simon Pflug aus Chemnitz, Stole (Stoltz), Dr. Stephan von Guttenberg (herzoglicher Rat), Heinrich Mönch (Marschall), Caesar Pflug, Haubold Pflug, Anselm von Tettau-Mechelgrün, Rudolf von der Planitz, Hans Hundt, Cunz von Rosenberg, Jacob von Fronhofen (Frauenhofen), Nicolaus von Wiederberg, Georg von Zedwitz, Kaspar von Zedwitz, Utz von Ende (Cunz vom Ende), Anton von Rosenau, Wilhelm von Haras, Leopold von Hermannsgrün, Cuntz von Maltitz, Kaspar Spät, Cunz von Koschwitz.

PARALLELBERICHTE: Kurfürst Friedrich III. der Weise von Sachsen (Nr. 97/1493). - Christoph von Bayern (Nr. 98/1493). - Botho III., Graf von Stolberg (Nr. 99/1493). - Heinrich von Zedlitz (Nr. 101/1493). - Ludwig von Greiffenstein (Nr. 102/1493). - Reinhard von Bommelberg und Konrad von Parsberg (Nr. 103/1493). - Hans Hundt (Nr. 104/1493).

- a. PRAG, NB, Hs. 17 A 13, Abschrift aus dem Augustinerkloster bei St. - Wenzel, 180 Bll., Papier, 4°, 1515. - PRAG, NB, Hs. 8 R 29 [*De vita summisque in rem literariam meritis Bohuslai Hassensteini lib. bar. Lobcovici praeside Jos. Christoph. Colero ... IIII Cal. Sextiles a.r.s. 1719 ... exponet M. Henr. Andreas Toepffer Baruth. Saxo. Vitembergae ex officina Gerdesiana. (Apographum libri sub eodem titulo impressi, qui in bibliotheca nostra asservatur sub sign. 45 E. 50)*], 25 x 19, 1719, (TRUHLAR, 1, 1905, S. 574 Nr. 1554). - PRAG (?), Fürstlich LobkowitzscheB, o. Sign., Abschrift des Prager Hs.
- b. GRASSE, Lehrbuch (1837-58), Bd. 2 A, S. 775. - TOBLER, BGP (1867), S. 60. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 510, 577 Nr. 175. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 181-183. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 143 Nr. 439. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 395.
- e. Es soll eine 'gut lesbare Kopie' des verlorenen Originals in modernem Böhmisches im Jahre 1824 in Česká Vcela herausgegeben worden sein. - STREJCEK, Ferdinand (Hg.), Lobkovic, Jan Hasistejn Z., Putovani k Svatém Hrobu, Prag 1902 [tschechisch].

- f. BRUNET, Gustave, Note sur un voyage inédit a la Terre Sainte en 1470, in: Nouvelles Annales des voyages 1 (1854), S. 29-33. - STOLZ, Eugen, Die Heiliglandfahrt Ludwigs von Württemberg i. J. 1493, in: HJb 47 (1927), S. 526-536.
- h. Kaden, Chiesich, Pilsen, Deggendorf, Rosenheim, Wörgl, Innsbruck, Treviso, Vendig, Murano, Venedig, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern, Jaffa, Jerusalem, Venedig.

101

Heinrich von Zedlitz

1493

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1493 April 1 bis September 30 [Venedig].

AUTOR: Schlesischer Ritter.

ZUR PERSON: ADB 44 (1898), S. 742. - Wis-VL 3 (1980), Sp. 926f.

REISENDE/REISEGRUPPE: Bricht mit seinem Diener Christoph List auf. - Gesellt sich in Venedig zu der Reisegesellschaft Kurfürst Friedrichs III. von Sachsen, Herzog Christophs von Bayern und des Pfalzgrafen bei Rhein; insgesamt zählt die Gesellschaft 189 Teilnehmer (Zedlitz selbst nennt nur 34 adelige Teilnehmer). - Als neue Namen werden genannt: Johannes von Lubkowitz und Hassenstein, Graf Wolf von Ortenberg, Getzich (Dietrich) von Guttenstein, Hans Lentil Oberrizke, Jan Wmlade, Nickel Geys, Friedrich von Reitzenstein, Heinz von Rebiz, Kaspar Caplar, Rudolf von der Planitz, Georg von Czebitz, Graf Philipp von Waldeck, Erzschenk Friedrich von Limburg, Georg von Folbergk, Wolf von Guttenstein, Johann von Hobistet (Obitetz ?), Sigmund von Thüngen, Georg Truchseß, Hans Georg von Absberg (Abramsberg oder Absberg), Heinrich Teichaussir, Wilhelm Wassilir, Graf Botho III. von Stolberg, Hans von Stadia (Stadion ?), Sigmund Fuchs, Georg von Wurm, Christoph von Hornfeld, Rudolf von Hornfeld, Friedrich Mauthner von Gotzenstein (Ritter), Dietrich von Sarnöck, Wilhelm von Afferbach, Christoph Polenz, Thomas

Schwan (zu den anderen Reiseteilnehmern vgl. die Parallelberichte).

PARALLELERBERICHTE: Kurfürst Friedrich III. der Weise von Sachsen (Nr. 97/1493). - Christoph von Bayern (Nr. 98/1493). - Botho III., Graf von Stolberg (Nr. 99/1493). - Johann von Lobkowitz und auf Hassenstein (Nr. 100/1493). - Ludwig von Greiffenstein (Nr. 102/1493). - Reinhard von Bemmelberg und Konrad von Parsberg (Nr. 103/1493). - Hans Hundt (Nr. 104/1493).

- a. BRESLAU, StB, Hs. Klose; Kopie aus dem Nachlaß des Pastors Ch. Ezechiel. - FÜRSTENSTEIN, Schloß des Fürsten Pless, Hs. oct. 8 c, Abschrift von 1555, 7 + 53 + 4 Bl.
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 360, 510f., 527, 577f. Nr. 176. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 174, 179-181. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 144 Nr. 442. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 139. - GRADENWITZ, Augenzeugenberichte (1984), S. 105. - HIPPLER, Reise (1987), S. 162f. - GANZBLÄTTLER, Andacht (1990), S. 396.
- d. RÖHRICHT, Reinhold (Hg.), Die Jerusalemfahrt des Heinrich von Zedlitz, in: ZDPV 17 (1894), S. 98-114, 185-200, 277-301. - ANONYMUS, Eine Reise nach Jerusalem vor 400 Jahren, in: Warte des Tempels 50 (1894), S. 267-269, 277f., 285; 51 (1895), S. 29-31, 36-38, 43f., 52f., 60-62, 68f., 76-78, 85f.
- f. STOLZ, Eugen, Die Heiliglandfahrt Ludwigs von Württemberg i. J. 1493, in: HJb 47 (1927), S. 526-536. - WOLF, Gerhard, Die deutschsprachigen Reiseberichte des Spätmittelalters, in: Brenner (Hg.), Reisebericht (1989), S. 81-116, hier: S. 97. - HONEMANN, Volker, Der Bericht des Hans Rot über seine Pilgerfahrt ins Heilige Land im Jahre 1440. Überlegungen zum Umgang mit mittelalterlichen Reiseberichten, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 306-326, hier: S. 311, 315. - ROTH, Gunhild, Breslauer Kaufleute unterwegs in Europa. Handelsbeziehungen, Waren und Risiken im Spiegel von Rechtstexten des 15. und 16. Jahrhunderts, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 228-239, hier: S. 238.
- g. Beschreibung verschiedener Festlichkeiten in Venedig und der Gefahren der Seeüberfahrt wegen des Vorstoßes der Türken im Mittelmeerraum. - Niedergeschrieben nach dem Tagebuch von seinem Sohn Heinrich Zedlitz von Siebeneichen i. J. 1555.

- h. Liegnitz, Buchenwald, Trautenau, Reichenau, Zwittau, Lettowice, Brünn, Nikolsburg, Mistelbach, Wolkersdorf, Wien, Wiener Neustadt, Neunkirchen, Schottwien, Semmering, Mürzzuschlag, Kindberg, Bruck a. d. Mur, Leoben, Knittelfeld, Judenburg, Neumarkt, Friesach, Althofen, St. Veit, Villach, *Pontafil* (Pontafel), Peuschedorf, *Spital* (Spendale), Gemonna, San Daniele, Spilimbergo, San Vito, Sacile, Conegliano, Venedig, Mestre, Treviso, Venedig, Murano, Parenzo, Zadar, Lesina, Korcula, St. Andre, Ragusa, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern: Limassol; Jaffa, Ramla, Lydda, Jerusalem, Ramla, Zypern, Rhodos, Kreta: Candia; Modon, Korfu, Lesina, Zadar, Parenzo, Venedig, Treviso, Pordenone, San Vito, Gemonna, Venzona, Timau, Ober-Drauburg, Groß-Kirchheim, Werfen, Golling, *St. Jacop*, St. Gilgen a. Wolfgangsee, Kloster Mondsee, Straßwalchen, Passau, Freyung, Winterberg, Strakonitz, Sedlitz, *Brezin* (Brenitz), *Wratislaw* (Königsaal oder Zbraslaw), Prag, *Limpurgk* (Nimburg), Horsitz, Trautenau, Landshut, Liegnitz.

102

Ludwig von Greiffenstein
(Anonymus)

1493

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1493 Mai 2 bis November.

AUTOR: Unehelicher Sohn Graf Eberhards von Württemberg. - Erziehung am Hof seiner Großmutter, der seit 1463 verwitweten Herzogin Mechthild in Rottenburg. In den Jahren nach 1480 Studium in Tübingen. - 1484 Februar 16 Legitimation durch Kaiser Friedrich III. - 1490 Zug nach Rom, wo er zum Dr. jur. promoviert wird. - 1493 Ausstattung mit Namen und Titel eines Herrn von Greiffenstein durch seinen Vater. - Gest. unverheiratet 1495 Mai 25, bald nach seiner Erhebung in den Freiherrenstand. - Bestattet in der Kartause Güterstein.

REISENDER/REISEGRUPPE: Der anonyme und fragmentarisch erhaltene Reisebericht wurde ursprünglich einer Reise Marquards VI. von Ow in Wachendorf zugeordnet; nach dem heutigen Stand der Forschung reist Ludwig von

Greiffenstein aber in der Gesellschaft des Johann von Lobkowitz und Hassenstein (Nr. 100/1493) und des Heinrich von Zedlitz (Nr. 101/1493).

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 5 (1985), Sp. 1015f. - HUSCHENBETT-VL 7 (1990), Sp. 687-696.

PARALLELBERICHTE: Kurfürst Friedrich III. der Weise von Sachsen (Nr. 97/1493). - Christoph von Bayern (Nr. 98/1493). - Botho III. Graf von Stolberg (Nr. 99/1493). - Johann von Lobkowitz und auf Hassenstein (Nr. 100/1493). - Heinrich von Zedlitz (Nr. 101/1493). - Reinhard von Bemmberg und Konrad von Parsberg (Nr. 103/1493). - Hans Hundt (Nr. 104/1493).

- a. WACHENDORF, Archiv des Frhr. von Ow, 1494, Anfang und Schluß fehlen.
- b. GEISHEIM, Hohenzollern (1858), S. 13f. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 183f. - SOMMERFELD, Reisebeschreibungen (1924), S. 816-851. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 180. - ROTSCCHILD, Chronik (1979), S. 71. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 124. - SCHNEIDER, Peregrinatio (1982), S. 44 Anm. 2. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 396.
- d. SCHÖN, Theodor (Hg.), Eine Pilgerfahrt in das heilige Land im Jahre 1494, in: MIÖG 13 (1892), S. 435-469.
- f. SCHÖN, Theodor, Die Reutlinger Patrizier- und Bürgergeschlechter bis zur Reformation, in: Reutlinger Geschichtsblätter. Mitteilungsblatt des Sülchgauer Altertumsvereins 3 (1892), S. 90-95, hier: S. 91. - SAUER, Die Herren von Beilstein und Greiffenstein, in: Annalen des Vereins für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung 28 (1896), S. 1-52; 29 (1897-98), S. 61-76. - ZELLER, Joseph, Zur Loretofrage, in: Tübinger Theologische Quartalschrift 90 (1908), S. 577. - STOLZ, Eugen, Die Heiliglandfahrt Ludwigs von Württemberg i. J. 1493, in: HJb 47 (1927), S. 526-536. - ESCH, Arnold, Gemeinsames Erlebnis - individueller Bericht. Vier Parallelberichte aus einer Reisegruppe von Jerusalempilgern 1480, in: ZHF 11 (1984), S. 412-416. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 526-527 Nr. 33.
- g. Der Reisebericht enthält zahlreiche historische, geographische und religiöse Details. - Die Pilger zahlen 300 Dukaten Lösegeld für gefangene

Mitpilger. - Besteigung des sonst verschlossenen Nikolausturms auf Rhodos mit dem Großmeister der Johanniter. - Bericht über ein Erdbeben. - Greiffenstein sieht an der Tür der Hieronymus-Kapelle in Bethlehem und an der Tür der Liebfrauen-Kapelle in der Grabeskirche zu Jerusalem den Namen des Nicolaus von Abensberg.

- h. Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Jericho, St. Hieronymus-Kloster, Jerusalem, Bethanien, *Effrem*, Betphage, Jerusalem, Ramla, *Malkasäl*, Jaffa, Zypern: Salina, Famagusta, Nikosia, Larnaka; Rhodos: Philermos; *Nyo* (Unia), Kreta: Candia; Modon, Korfu, Durazzo, *Antiberi* (Antivari), Budva, Ragusa, Korcula, Lesina, *Gancester*, *Oreya* (Zuri), Sibenik, *Sära* (Zirona), Parenzo, Pola.

103

Reinhard von Bemmberg und Konrad von Parsberg

1493

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1493.

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 7 (1989²) Sp. 1176f.

REISENDE/REISEGRUPPE: Vgl. Parallelberichte.

PARALLELBERICHTE: Friedrich III. der Weise von Sachsen (Nr. 97/1493). - Christoph von Bayern (Nr. 98/1493). - Botho III., Graf von Stolberg (Nr. 99/1493). - Johann (Boguslav) von Lobkowitz und auf Hassenstein (Nr. 100/1493). - Heinrich von Zedlitz (Nr. 101/1493). - Ludwig von Greiffenstein (Nr. 102/1493). - Hans Hundt (Nr. 104/1493).

- a. GIEBEN, UB, Hs. 165 [*Warhaffter Extract und Beschreibung des Wollgebornen Herrens Rheinhardi freiherrn zue Bemmberg*], 232 Bl., 1603, (ADRIAN, 1840, S. 58). - INNSBRUCK, UB, Hs. 721, 17. Jh. [Parsberg]. - LEIPZIG, StB, Sign. unbekannt [Bemmberg], (NAUMANN, 1838, S. 187, Nr. 696) - MÜNCHEN, BSB, cgm 3006 [*Des Rhodiser Ritters Conrad von Parsperg Reise nach Jerusalem, 1604, aus dem Italienischen übersetzt und*

- geschrieben von Christoph Tegernseer*], 100 Bl., 4°, 1604 [Parsberg], (SCHMELLER, 5-6, 1972, S. 333). - MÜNCHEN, BSB, cgm 4030 [*Tagebuch der Reise des bayrischen Rhodiserritters Conrad von Parsperg nach dem Hl. Lande, 1604*], 124 Bll, 4°, 17. Jh., (SCHMELLER, 5-6, 1972, S. 417) [Parsberg].
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 593. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 184-187 [ausführliche Inhaltsangabe]. - FREYTAG, Jerusalempilger (1905), S. 129-154, hier: S. 139f. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 162 Nr. 571, 573. - GRADENWITZ, Augenzeugenberichte (1984), S. 250.
- c./d. Unediert.
- e. MERCADAL, José García, Viajes de extranjeros por España y Portugal. Desde los tiempos mas remotos, hasta fines del siglo XVI., Madrid 1952, S. 1501-1503.
- f. STOLZ, Eugen, Die Heiliglandfahrt Ludwigs von Württemberg i. J. 1493, in: HJb 47 (1927), S. 526-536. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 526-527 Nr. 33.
- g. Auf der Insel Kreta erleben die Pilger ein Erdbeben. - Sie sehen an der Tür der Hieronymus-Kapelle in Bethlehem und an der Tür der Liebfrauen-Kapelle in der Grabeskirche zu Jerusalem den Namen des Nicolaus von Abensberg.
- h. Vgl. Parallelberichte (s. o.).

104

Hans Hundt

1493

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1493 März 28 bis Oktober 27.

AUTOR: Gest. 1509 in Wittenberg.

REISENDE/REISEGRUPPE: Im Gefolge des Kurfürsten Friedrich III. des Weisen und des Herzogs Christoph von Bayern.

PARALLELBERICHTE: Friedrich III. der Weise von Sachsen (Nr. 97/1493). - Christoph von Bayern (Nr. 98/1493). - Botho III., Graf von Stolberg (Nr. 99/1493). - Johann (Boguslav) von Lobkowitz und auf Hassenstein (Nr. 100/1493). - Heinrich von Zedlitz (Nr. 101/1493). - Ludwig von Greiffenstein (Nr. 102/1493). - Reinhard von Bommelberg und Konrad von Parsberg (Nr. 103/1493).

- a. WEIMAR, HSA, Sächsisch-Ernestisches GesamtA, Reg. Bb. [*Rechnung mein Hannsen Hunds aller einname und ausgabe, so ich von wegen und aus bevelhe meins genedigsten hern herzcog Friedrichs churfursten etc. uf der rais, als sein furstlich gnade zum hailigen grab gezogen ist, eingenommen und augegeben hab, die sich uf dornstag nach Judica zu Bamberg angehaben und wider so selbst uff sonnt, nach Severi beslossen, alles im dreyundneuntzigsten jare*], 68 Bll.
- d. RÖHRICHT, Reinhold, MEISNER, Heinrich (Hgg.), Hans Hunds Rechnungsbuch (1493-94), in: Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde 4 (1883), S. 37-100.
- f. HELLER, Joseph, Lukas Cranach. Leben und Werke, Nürnberg ²1854, hier: S. 40f. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 525-526 Nr. 32.
- g. Rechnungsbuch, das die materielle Seite einer Pilgerfahrt beleuchtet. - Weitere Rechnungsbücher: Albert van der Molen (Nr. 51/1453-54); Herzog Wilhelm III. von Sachsen und Thüringen (Nr. 55/1461); Graf Ludwig von Hanau-Lichtenberg (Nr. 91/1484).
- h. Bamberg, Nürnberg, Augsburg, Landsberg, Innsbruck, Matrei, Sterzing, Toblach, Treviso, Venedig, Marghera, Venedig, Treviso, *Sperfal* (Serravalle), Venedig, Treviso, Modon, Zypern: Salina; Jaffa, Jerusalem, Zypern, Rhodos, Kreta: Candia; Korfu, Lesina, Korcula, Parenzo, Venedig, Toblach, Bruneck, *Dorffis* (Niederdorf), Sterzing, Braunau, Grossenhain, Matrei, Innsbruck, Wildau, Bozen, Innsbruck, Nürnberg, Augsburg, Schongau, Schwaz am Inn, Fischbach, Kufstein, Aibling, München, Mühldorf, Altötting, München, Eichstätt, Neumarkt, Andechs, München, Mühldorf, München, Ingolstadt, Pfaffenhofen, Ingolstadt,

Eichstätt, Salzburg, Freystadt b. Neumarkt, Neumarkt, Nürnberg, Neustadt a. d. Aisch, Bamberg.

105

Kurfürst Friedrich III. der Weise von Sachsen

1494

REISEZIEL: Niederlande.

REISEZEIT: 1494.

- a. WEIMAR, HSA, Hs. Reg. O 25 a, fol. 148-155 [*Tagebuch der Reise in die Niederlande von Kurfürst Friedrich dem Weisen*], aus der Materialsammlung Georg Spalatins zur Lebensgeschichte Friedrichs des Weisen.
- b. BIENTHES, Holland (1967), S. 9-11.
- c. *Itinera sex a diversis Saxoniae Ducibus et Electoribus in Italiam omnia, tria etiam in Palaestinam et terram sanctam facta ... studio Balthasaris Mencii, Wittenberg [Berger], 1612, 348 Bll., 8°, (S. 1-30 [ducis Alberti (Nr. 75/1476)], S. 37-48 [De peregrinatione Hierosolymitana D. Friderici III, ducis Saxoniae (Nr. 105/1494)], S. 49-77 [Hodoeporicon in Palaestinam primum D. Henrici, ducis Saxoniae (Nr. 117/1498)], S. 50-75 [Descriptio Terrae Sanctae], S. 78-100 [Iter in terram Sanctam secundum]).*
- d. NEUDECKER, Ch. G./PRELLER, F., Friedrichs des Weisen Leben und Zeitgeschichte von Georg Spalatin, Jena 1851, S. 211-234. - REITZENSTEIN, Karl Freiherr von (Hg.), Unvollständiges Tagebuch auf der Reise Kurfürst Friedrich des Weisen von Sachsen in die Niederlande zum Römischen König Maximilian I. 1494, in: Zeitschrift des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde 4 (1860), S. 127-137.
- g. Schildert den Einzug der Königin in Mecheln, Turniere und eine Hochzeit.
- h. Gelnhausen, Hanau, Sachsenhausen, Frankfurt a. M., Mainz, Oppenheim, Koblenz, Köln, Düren, Aachen, Maastricht, Maaseik, Susteren, Maastricht, Hasselt, Diest, Mecheln, Hal, Antwerpen, Mecheln, Löwen, Tervuren, Löwen, Mecheln, Antwerpen.

106

Hieronymus Münzer

1494-95

REISEZIEL: Santiago de Compostela.

REISEZEIT: 1494 September 17 bis 1495 April 14.

AUTOR: Geb. 1437 in Feldkirch/Vorarlberg. - 1464-74 Studium in Leipzig (Baccalaureus 1466, Magister Artium 1470), anschließend in Pavia (Dr. med. 1478). - 1480 erwirbt Münzer (Hieronimus Monetarius, Girolamo Münster, Hieronymo Monetario) das Bürgerrecht in Nürnberg. - Hochzeit mit der Patriziertochter Kufhauer. - Der nichtbeamtete Stadtarzt gelangt als Apotheker zu großem Reichtum gelangt. - Gest. 1508 August 27.

ZUR PERSON: MÜLLER-DLL 10 (1986), Sp. 1611f. - KEIL/WŁODARCZYK-VL 6 (1987²), Sp. 800-804. - BURMEISTER-LL 8 (1990), S. 292.

WEITERE REISEN: 1483-84 nach Neapel und Capua; 1484 nach Lüttich.

REISENDE/REISEGRUPPE: Aufbruch von Nürnberg mit Kaspar Fischer und Nikolaus Wolkenstein. - In Augsburg schließt sich Anton Herwart an.

- a. MÜNCHEN, BSB, clm 431, fol. 96^r-275^r [*Hieronymi Monetarii de Feldkirchen medicinae doctoris, civis Nurembergensis, Itinerarium sive peregrinatio per Hispaniam, Franciam et Alemaniam a. 1494 facta*], Abschrift Hartmann Schedels, I + 305 Bll., 4^o, 15./16. Jh., (HALM/LAUBMANN, 3/1, 1892, S. 117f.).
- b. VORETZSCH, Reisen (1940), S. 30-110, hier: S. 88f. - FARINELLI, Viajes por España y Portugal (1942), Bd. 1, S. 162-165. - VAZQUEZ DE PARGA/LACARRA/RIU, Peregrinaciones (1948/49), Bd. 3, S. 237. - ROBSON-SCOTT, Travellers (1953), S. 32. - HÜFFER, Sant' Jago (1957), S. 61. - EHRHARDT/HESS/SCHMIDT-RADEFELDT (Hgg.), Portugal - Deutschland, o. J., S. 33-65. - HARD, Topographie (1965), S. 314-325, hier: S. 320. - MIECK, Témoignages (1977), S. 17 Nr. 24. - MIECK, Wallfahrt (1978), S. 513, 514. - CAUCCI VON SAUCKEN, Littérature (1985), S. 173-182, hier: S. 176. - HÜFFER, Wallfahrt (1985), S. 22. -

- GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 83f., 418. - HASSAUER, Santiago (1993), S. 62f., 68, 158, 215.
- d. PFANDL, Ludwig (Hg.), *Itinerarium sive peregrinatio per Hispaniam, Franciam et Alemaniam, 1494-1495*, in: *Revue Hispanique* 48 (1920), S. 1-179 [nur der spanische Teil der Reise]. - GOLDSCHMIDT, Ernst Philip, *Le voyage de Hironimus Monetarius à travers la France, 17. sept. 1494 - 14. avril 1495*, in: *Humanisme et Renaissance* 6 (1939), S. 55-75, 198-220, 324-348, 529-539 [Französischer Teil].
- e. PUYOL, Julio (Hg.), *Jeronimo Münzer, Viaje por España y Portugal en los anos 1494 y 1495, Version del Latin*, in: *Boletin de la Real Academia de la Historia* 84 (1924), S. 32-119, 197-279. - VASCONCELOS, Basilio de (Hg.), *Itinerario do Dr. Jéronimo Münzer (Excertos)*, introducción, edición, traducción portuguesa y notas de Basilio de Vasconcelos, 'O Instituto', *Universidade de Coimbra* 80 (1930), S. 541-569; 83 (1931), S. 140-190. - DEPREZ, Eugène, *Jérôme Munzer et son voyage dans le Midi de la France (1494-1495)*, in: *Annales du Midi* 48 (1936), S. 53-69. - CISELET, Paule/DELCOURT, Marie (Hgg.), *Monetarius, Voyage aux Pays-Bas (1495)*, Brüssel 1942. - LOPEZ DE TORO, José (Hg.), *Münzer, Viaje por España (1494-95)*, introd. M. Gómez Moreno, Madrid 1951 (Colección Almenara). - LOPEZ DE TORO, José (Hg.), *Viaje por España y Portugal (1494-95)*, Madrid 1951 (Coll. Almenara). - MERCADAL, José Garcia (Hg.), *Viajes de Extranjeros por España y Portugal desde los tiempos mas remotos hasta fines del siglo XVI*, Madrid 1952, Bd. 1, S. 327-417. - LOPEZ DE TORO, José (Hg.), *Jerónimo Münzer, Viaje por España y Portugal. Reino de Granada*, Granada 1987. - ALBA, Ramón (Hg.), *Jerónimo Münzer, Viaje por España y Portugal (1494-1495)*, Nota Introductoria: Ramón Alba, Ediciones Polifemo, Madrid 1991. - COULET, Noël (Hg.), *Deux voyageurs allemands en Provence au XV^e siècle (Provence historique 41 [1991]; = Fasz. 166)*, darin: COULET, Noël, *L'itinéraire de Jérôme Munzer: en l'ân 1495*, S. 586-599.
- f. KUNSTMANN, Friedrich (Hg.), *Hieronymus Münzers Bericht über die Entdeckung der Guinea*, in: *Abhandlungen der historischen Classe der Königlichen bayerischen Akademie der Wissenschaften* 7/2 (1854), S. 289-346 [Guinea-Abschnitt]. - PFANDL, Ludwig, *Beiträge zur spanischen und provenzalischen Literatur- und Kulturgeschichte des Mittelalters*, Bayreuth 1915, Bd. 2, S. 31-54. - PFANDL, Ludwig, *Eine unbekannt hand-schriftliche Version zum Pseudo-Turpin*, in: *ZRPh* 38 (1914-17), S. 596-608. - HAMPE, Theodor (Hg.), *Das Trachtenbuch des Christoph Weiditz*.

Von seinen Reisen nach Spanien (1529) und den Niederlanden, Heidelberg 1927. - HÄMEL, Adalbert, Hieronymus Münzer und der Pseudo-Turpin, in: ZRPh 54 (1934), S. 89-98. - GOLDSCHMIDT, Ernst Philip, Hieronymus Münzer und seine Bibliothek, London 1938 (Studies of the Warburg Institute 4). - IRIBARREN, Jose M., Pamplona y los viajeros de otros siglos, Pamplona 1957, S. 17f. - PHILIPP, Egon, Zur Kenntnis des Nürnbergischen Medizinal- und Apothekenrechtes bis zur Gründung des Collegium pharmazeticum im Jahre 1632, Straßburg 1961, S. 61f. (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie 3). - GASNAULT, Pierre, Le pèlerinage de Jérôme Munzer à Saint-Martin de Tours et à Marmoutier en 1495, in: Bulletin trimestriel de la Société archéologique de Touraine 38 (1976), S. 197-204. - RÜCKER, Elisabeth, Nürnberger Frühhumanisten und ihre Beschäftigung mit Geographie. Zur Frage einer Mitarbeit von Hieronymus Münzer und Conrad Celtis am Text der Schedelschen Weltchronik, in: Schmitz, Rudolf/Krafft, Fritz (Hgg.), Humanismus und Naturwissenschaften, Boppard 1980, S. 181-192 (Beiträge zur Humanismusforschung 6). - GALINSKI, Jerzy, Peregrinatio et Visitatio. Die Wege der Muttergottes von Tschenschostchau, in: Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984), S. 483-487, hier: S. 478. - KÄSTNER, Hannes, Der Arzt und die Kosmographie. Beobachtungen über Aufnahme und Vermittlung neuer geographischer Kenntnisse in der deutschen Frührenaissance und Reformationszeit, in: Grenzmann, Ludger/Stackmann, Karl (Hgg.), Literatur und Laienbildung im Spätmittelalter und in der Reformationszeit, Stuttgart 1984, S. 504-533 (Germanistische Symposien, Berichtsbände 5). - HERBERS, Klaus, Der Jakobsweg, Tübingen 1986, S. 66. - MÁCZAK, Antoni, Renaissance traveller's power of measuring, in: Voyager à la Renaissance, Paris 1987, S. 245-256. - HONEMANN, Volker, Sebastian Ilung als Spanienreisender und Santiago-pilger (mit Textedition), in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 61-95, hier: S. 77. - PLÖTZ, Robert, Deutsche Pilger nach Santiago de Compostela bis zur Neuzeit, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 1-27, hier: S. 26f. - RÜCKER, Elisabeth, Hartmann Schedels Weltchronik. Das größte Buchunternehmen der Dürer-Zeit, München 1988, S. 22, 80, 94, 120f., 130, 212. - IGLESIAS, Antonio Antelo, Caballeros centroeuropeos en España y Portugal durante el siglo XV., in: Revista de la Facultad de Geografía e Historia 4 (1989), S. 41-57. - AERTS, Dirk, Aller à Compostelle en passant par anciens Pays-Bas, in: Plötz (Hg.), Wege (1990), S. 69-82, hier: S. 77. - DAEHNHARDT, Rainer, Einige Geheimnisse der Deutsch-Portugiesischen Geschichte, Kap. 4: Deutsche bei den portugiesischen Eroberungen und Entdeckungen, Lissabon 1990, S. 27-45. - KÄSTNER, Hannes, Fortunatus. Peregrinator Mundi. Welterfahrung und

- Selbsterkenntnis im ersten deutschen Prosaroman der Neuzeit, Freiburg i. Br. 1990. - COULET, Noël (Hg.), *Deux voyageurs allemands en Provence au XV^e siècle* [Waltheym (Nr. 73/1474-75); Hieronymus Münzer 1494-95] (*Provence historique* 41 [1991]; = Fasz. 166), darin: STOUF, Louis, *Deux voyageurs allemands à Arles à la fin du XV^e siècle*, 567-573. - COULET, Noël, *L'Itinéraire provençal du docteur Jérôme Münzer, voyageur et pèlerin*, S. 581-585. - HEIMANN, Sabine, *Curiositas und experientia. Reiseideologie und Reiseperzeption bei Sebastian Brant*, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), *Reisen* (1991), S. 264-276, hier: S. 270. - GANZ-BLÄTTLER, Ursula, *Zur Spiritualität in den Santiago-Berichten des 15. und 16. Jahrhunderts*, in: Herbers/Plötz (Hgg.), *Spiritualität* (1993), S. 59-82, hier: S. 74. - RAPP, Francis, *Neue Formen der Spiritualität im Spätmittelalter*, in: Herbers/Plötz (Hgg.), *Spiritualität* (1993), S. 39-58, hier: S. 50. - KRAACK, *Zeugnisse* (1994), S. 352, 527 Nr. 34.
- g. Anlaß für die Reisen sind drohende Seuchen. - Schilderung der Reiseindrücke, des Rechtswesens, sowie der Kleidung und Musik, in humanistisch geprägtem Latein. - Beschreibung von Bibliotheken und Hochschulen. - Als Beilage ein Entdeckungsbericht über die Fahrten Heinrichs des Seefahrers nach Nord- und Westafrika (Guinea-Küste). - Münzer findet in Granada Schilde von deutschen Kaufleuten (Familie Mendel aus Nürnberg) in dem ehemaligen Kaufhause der Genuesen.
- h. Nürnberg, Lyon, Narbonne, Perpignan, Le Boulou, La Junquera, Figueras, Gerona, Barcelona, Olesa de Montserrat, Igualada Olesa de Monderrat, S. Coloma de Queralt, Cervera, Poblet, Scala Dei, Ginestar, Cherta, Tortosa, Alcanar, La Galera, S. Matheo, Pasa por San Mateo y Kureal, Villareal, Fredes, Monasterio de Jesus del Valle, Valenca, Alzira, Jativa, Alicante, Elche, Orihuela, Murcia, Alhama, Lorca, Vera, Sorbas, Tabernas, Almeria, *Valle Fértile*, Fiñana, Guadix, Lapesa, Granada, Alhama, Velez-Malaga, Malaga, Osuna, Marchena, Mairena, Sevilla, Sanluçar, Niebla, Serpa, Evora, Montemor-o-Novo, Lissabon, Alberca, Santarem, Tomar, Coimbra, Porto, Barcelos, Ponte de Lima, Coserado, Valenca do Minho, Tuy, Redondela, Pontevedra, Caldes, Padron, Santiago de Compostela, Finisterre, Melide, Segonde, Muenta Martin, Sarria, Cebreiros, Villafranca, Ponteferrada, Rio, Villa del Val, Benavente, Zamora, Salamanca, Avila, Boadilla, Villafranca, Colmenares, Puente del Arzobispo, Guadalupe, Puente del Arzobispo, Talavera, Toledo, Madrid, Alcala de Henares, Guadalajara, Hita, Sigüenza, Medinaceli, Arcos, Calatayud, Almunia, Saragossa, Tudela, Barcelona, Pamplona, Roncesvalles, Castillo de San Juan, Toulouse, Orléans, Paris, Rouen, Saint-Josse,

Brügge, Mecheln, Worms, Frankfurt a. M., Würzburg, Erlangen, Nürnberg.

107

Hermann König von Vach

1495

REISEZIEL: Santiago de Compostela.

REISEZEIT: 1495.

AUTOR: Mönch des Servitenordens. - 1479 Terminierer des Servitenkloster in Vacha an der Werra nahe Fulda, von dem auch sein Namenszusatz *von Vach* stammt.

ZUR PERSON: MÜLLER-DLL 9 (1984), Sp. 639. - HONEMANN-VL 5 (1985), Sp. 437f.

- a. Aufbewahrungsort unbekannt. - Die Handschrift wurde abgeschlossen: 1495 Juli 26.
- b. VORETZSCH, *Reisen* (1940), S. 30-110, hier: S. 82-87. - FARINELLI, *Viajes por España y Portugal* (1942), Bd. 1, S. 162-165. - VAZQUEZ DE PARGA/LAGARRA/RIU (Hgg.), *Peregrinaciones* (1948/49), Bd. 1, S. 221-227; S. 223 eine Karte von Königs Reiseweg. - LEPSZY, *Reiseberichte* (1952), S. 130, 141, 163, 167, 236. - DIETZE, *Pilgerwesen* (1957), S. 108. - HARD, *Topographie* (1965), S. 314-325, hier: S. 319-322. - MORITZ, *Untersuchungen* (1970), S. 12. - HEYNE, *Wallfahrt*, (1972), S. 78. - MIECK, *Témoignages* (1977), S. 17 Nr. 25. - MIECK, *Wallfahrt* (1978), S. 492, 497, 529. - CAUCCI VON SAUCKEN, *Littérature* (1985), S. 173-182, hier: S. 176f. - GANZ-BLÄTTLER, *Andacht* (1990), S. 85, 418, 420. - BOTTINEAU, *Jakobspilger* (1992), S. 83, 97, 138, 317-320, 322, 335.
- c. (1) Die strasz und meilen zu sant Jacob usz und yn war hen ganz erfahren sind stn in disem büchlin, Straßburg [Matthias Hupfuff] 1495 [Ausgabe des Pilgerbüchleins *Sant Jacobs Straß* (mit Kolophon)].
 (2) Straßburg [Matthias Hupfuff] o. J.

- (3) De overen ende meddelen straten van Brunswyck tho Sunte Jakob in Galicien, Braunschweig 1518.
- (4) Nürnberg, o. J.
- (5) Die Straß zu sant Jacob, in warheyt ganz erfaren, gemacht durch Hermanns König von Vach, Nürnberg [Jobst Gutknecht] 1520.
- (6) Die strasz und meylen tzu sant Jacob ausz und ein in warheyt gantz erfarn sind stn in dysem buchleyn, Leipzig 1521.
- d. HAEBLER, Konrad (Hg.), Das Wallfahrtsbuch des Hermannus König von Vach und die Pilgerreisen der Deutschen nach Santiago de Compostela, Straßburg 1899 [unpaginiertes Facsimile mit Einleitung]. - NEUEDITION geplamt von Robert Plötz und Klaus Herbers.
- e. FERREIRO, López Antonio, Historia de la Santa Apostólica Metropolitana Iglesia de Santiago de Compostela, Santiago de Compostela 1898-1909, Bd. 9, Apéndices: S. 178-194 Nr. 36.
- f. CARRO, Garcia, A pelengrinaxe ao Yacobe de Galicia, Vigo 1965, Bd. 1, S. 157. - KÜTHER, Waldemar, Vacha und sein Servitenkloster im Mittelalter, Köln/Wien 1971, S. 148-153 (Mitteldeutsche Forschungen 64). - LASSOTTA, Arnold, Pilger- und Fremdenherbergen und ihre Gäste. Zu einer besonderen Form des Hospitals vom Spätmittelalter bis in die Neuzeit, in: Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984), S. 128-142, hier: S. 128f., 133. - HERBERS, Klaus Der erste deutsche Pilgerführer: Hermann König von Vach, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 29-49. - HONEMANN, Volker, Sebastian Ilsung als Spanienreisender und Santiago-pilger (mit Textedition), in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 61-95, hier: S. 63, 76. - PLÖTZ, Robert, Deutsche Pilger nach Santiago de Compostela bis zur Neuzeit, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 1-27, hier: S. 20, 26. - STOLZ, Michael, Die Reise des Leo von Rozmítal, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 97-121, hier: S. 102f., 105. - ZAENKER, Karl, Wirklichkeit und Fiktion in der spätmittelalterlichen Reiseliteratur, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 123-131, hier: S. 130. - WOLF, Gerhard, Die deutschsprachigen Reiseberichte des Spätmittelalters, in: Brenner (Hg.), Reisebericht (1989), S. 81-116, hier: S. 101f. - AERTS, Dirk, Aller à Compostelle en passant par anciens Pays-Bas, in: Plötz (Hg.), Wege (1990), S. 69-82, hier: S. 77-80. - HERBERS, Klaus, Via peregrinalis, in: Plötz (Hg.), Wege (1990), S. 1-25, hier: S. 12, 15. - RÖCKELEIN, Hedwig/WENDLING, Gottfried, Wege und Spuren der Santiago-Pilger im Oberrheintal, in: Plötz (Hg.), Wege (1990), S. 83-118, hier: S. 86, 89, 93, 97. - SAUCKEN, Paolo Caucci von, La Via

Francigena e gli itinerari italiani a Compostella, in: Plötz (Hg.), *Wege* (1990), S. 119-129, hier: S. 128. - HEIMANN, Sabine, *Curiositas und experientia. Reiseideologie und Reiseperzeption bei Sebastian Brant*, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), *Reisen* (1991), S. 264-276, hier: S. 272. - HONEMANN, Volker, *Der Bericht des Hans Rot über seine Pilgerfahrt ins Heilige Land im Jahre 1440. Überlegungen zum Umgang mit mittelalterlichen Reiseberichten*, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), *Reisen* (1991), S. 306-326, hier: S. 306. - GANZ-BLÄTTLER, Ursula, *Zur Spiritualität in den Santiago-Berichten des 15. und 16. Jahrhunderts*, in: Herbers/Plötz (Hgg.), *Spiritualität* (1993), S. 59-82, hier: S. 72f. - HERBERS, Klaus/PLÖTZ, Robert, *Einführung: Spiritualität des Pilgers im christlichen Westen*, in: Herbers/Plötz (Hgg.), *Spiritualität* (1993), S. 7-24, hier: S. 16. - MARQUET, Léon, *Le premier guide de pèlerinage allemand: Hermann König von Vach*, in: Gicquel, Bernhard/Pericard-Mea, Denise, *Les chemins de Saint-Jacques et la culture européenne*, Paris 1993 (Campus Stellae 2). - WENDLING, Gottfried, *Zur Spiritualität im 17. Jahrhundert: Christoph Gunzingers Pilgerbericht nach Santiago de Compostela aus dem Jahre 1655*, in: Herbers/Plötz (Hgg.), *Spiritualität* (1993), S. 83-101, hier: S. 85.

- g. 652 Zeilen (Paarreime, meist Vierheber). - In den geographischen Angaben erstaunlich detailliertes Pilgerbüchlein. - Der Reiseführer bietet mehrere Reisemöglichkeiten an, empfiehlt dann aber den besten Weg.
- h. Einsiedeln, Luzern, Bern, Freiburg i. Br., Romont, Lausanne, Morges, Rolle, *Tefasz* (Trelex), Coppet, *Wasse* (Wase), Genf, Rumilly, Aix-les-Bains, Chambéry, Les Echelles, Voiron, *Aibon* (L'Albenc), Vinay, Saint-Marcellin, Saint-Antoine-en-Viennois, Romans, Valence, Livron-sur-Drôme, Loriol-sur-Drôme, Montélimar, Châteauneuf-du-Rhône, Donzère, Pierrelatte, Lapalud, Pont-Saint-Esprit, *Trefis* (Trebis), Bagnols-sur-Cèze, *Bynumm*, *Valle Brutunt* (Valabrix), *Lucetia* (Uzès), Aigues-Mortes, Montpellier, Gigean, Loupian, Saint-Thibéry, Béziers, Capestang, Cabézac, Ulmes, *Marsilia* (Marseillette), Trèbes, Carcassonne, Villepinte, Castelnaudary, Villefranche-de-Lauragais, Armeto, Fasesio, *Montefeart* (Montgiscard), Castanet, Toulouse, L'Isle-Jourdain, Gimont, Aubiet, Auch, Barran, Isle-de-Noë, Montesquiou, Marciac, Maubourguet, Morlaas, Arthez-de-Béarn, Orthez, Sauveterre-de-Béarn, Saint-Palais, Saint-Jean-Pied-de-Port, Roncesvalles, Pamplona, Puente la Reina, Los Arcos, Viana, Logroño, Navarrete, Najera, S. Domingo de la Calzada, Grañon, *Redihile* (Redecilla del Campo), Belorato, Villafranca, Burgos, Fromista, Carrion de los Condes, Sahagun, Mansilla de las Mulas, Leon,

S. Maurin (S. Marina), *Raeaselosz* (Ravanal), Villafranca, *Allefaber* (Allefaber), Lugo, Santiago de Compostela, Lugo, *Allefaber* (Allefaber), Villafranca, *Raeaselosz* (Ravanal), *S. Maurin* (S. Marina), Leon, Mansilla de las Mulas, Sahagun, Carrion de los Condes, Fromista, Burgos, Bayonne, Ay, Bordeaux, Blaye, Pons, Saintes, Lusignan, Poitiers, Châtellerault, Tours, Amboise, Blois, Orléans, Etampes, Montehéry, Paris, Saint-Denis, Clermont, Arras, Douai, Valenciennes, Mons, Soignies, Braine-le-Comte, Hal, Brüssel, Löwen, Diest, Maastricht, Aachen.

108

**Herzog Alexander, Pfalzgraf bei Rhein, und
Graf Johann Ludwig von Nassau-Saarbrücken
(Johann Meisenheimer)**

1495-96

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1495 März 31 bis 1496 Januar 16.

AUTOR: [JOHANN MEISENHEIMER] Geheimschreiber Herzog Alexanders.

ZUR PERSON: HARTNACK-VL 1 (1933), Sp. 61. - ILLING-VL 1 (1978), Sp. 212f.

REISENDER/REISEGRUPPE: Herzog Alexander, Pfalzgraf bei Rhein (1462-1512). Gemeinsam mit seinem Schwager Graf Johannes Ludwig von Nassau und Schweighard von Sickingen, Stephan von Veningen, Heinrich von Schwarzenburg und Karl Boss von Waldeck. - Abreise von Venedig mit 45 Begleitern, darunter Bischof Anton von Thérouanne mit dessen Sekretär Philipp. - Auf Candia schließen sich an: Hans von Thüngen, Sigmund von Sattelberg, Wilhelm von Paulsdorf, Poppo von Engeritze und zwei Johanniter. - In Modon treffen sie den dt. Büchsenmeister Peter.

PARALLELBERICHT: Wolf von Zülhart (Nr. 109/1495-96).

a. Aufbewahrungsort unbekannt.

- b. PETZHOLDT, Anzeiger (1861), 284f. - TOBLER, BGP (1867), S. 61. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 511f. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 187-189. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 180. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 90, 94, 143, 164, 263. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 145 Nr. 448. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 115. - HIPPLER, Reise (1987), S. 93 Anm. 136.
- c. FEYERABEND, Sigmund (Hg.), Reyßbuch des Heyligen Landes, Frankfurt a. Main 1584, S. 30-47, 1609, S. 55-86.
- d. RUPPERSBERG, Albert (Hg.), Die Reise des Grafen Johann Ludwig von Nassau-Saarbrücken nach dem Heiligen Lande in den Jahren 1495 und 1496, in: Mitteilungen des historischen Vereins für die Saargegend 9 (1909), S. 37-140. - ANONYMUS (Hg.), Aus der Beschreibung der Meerfahrt zum Heiligen Grab des durchlauchtigen Herrn Alexanders, Pfalzgrafen bei Rhein, auch des wohlgeborenen Herrn Johann Ludwigs, Grafen zu Nassau, welche sie im Jahre 1495 angefangen, und vollbracht im Jahre 1496, in: Das Heilige Land. Organ des Vereins vom Heiligen Grabe 12 (1863), S. 159-175.
- f. KREMER, Johannes Martin, Origines Nassovicae, Wiesbaden 1780, Bd. 2, S. 427f. - WALTZ, Otto, Die Flersheimer Chronik, Leipzig 1874, S. XI, 81. - PÖHLMANN, Karl, Die Pilgerreise des Herzogs Alexanders von Zweibrücken nach dem heiligen Lande 1495-96, in: Das Bayernland 24 (1912/13), S. 493f., 503-505, 515f., 547f., 569-571, 579-582, 611-614. - RUPPERSBERG, Albert (Hg.), Eine Pfalzgrafenfahrt nach dem Heiligen Lande, in: Kurpfälzer Jahrbuch (1929), S. 81-88. - HALM, Wallfahrt und Recht (1992), S. 85-97, hier: S. 93f. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 106-126, 146, 527-528 Nr. 35.
- g. Das Motiv für die Reise soll Reue über die Inhaftierung seines älteren Bruders, des Pfalzgrafen Kaspar, gewesen sein. - Trockene, tagebuchartige, auf Details bedachte Reisebeschreibung. - Ausgiebige Schilderung von Venedig.
- h. Zweibrücken, Saarbrücken, Dieuze, Saint-Nicolas-de-Port, *Varangéville* (bei Nancy), Nancy, Epinal, Remiremont, Thann, Basel, Rheinfelden, *Musse* (Mumpf am Rhein), Brugg, Baden im Aargau, Zürich, *Spicker*, Zürich, Meilen am Zürichsee, Rapperswil, Weesen, Walenstadt, Vaduz, Feldkirch, Bludenz, Klösterle, Pettneu, Landeck, Ried, Nauders, Mals, Latsch, Meran, Tramin, Neumarkt, Trient, *Carpenny* (Carpagne a. d.

Brenta), Castelfranco, Mestre, Venedig, Padua, Venedig, Parenzo, Zadar, Ragusa, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern: Salina, Limassol; Jaffa, Ramla, Lydda, Ramla, Jerusalem, Betphage, Bethlehem, Bethanien, Jericho, Jerusalem, Jaffa, Zypern: Limassol; *Finicha* (Fineka an der Südküste von Kleinasien), Rhodos, Kreta: Candia; *La Fraschia*, *Castel Rapana*, Sapienza, Modon, Sapienza, Korfu, Butrint, *Gasapo* (Budva), Mljet, Korcula, Lesina, *Cauozesta* (Capocesto), Murter, Zadar, Parenzo, Umag, Piran, Caorle, Venedig, Mestre, Treviso, Quero, Trient, Neumarkt, Meran, Naturns, Mals, Ried, Nassereith, *Kluse* (Ehrenberger Klause im oberen Lechtal), Nesselwang, Kempten, Memmingen, Ulm, Göppingen, Esslingen, Vaihingen, Maulbronn, Bruchsal, Annweiler, Zweibrücken.

109

Wolf von Zülhart

1495-96

REISEZIEL: Heiliges Land und Sinai.

REISEZEIT: 1495 März 26 bis 1496 April 27.

AUTOR: Der Licentiat Wolfgang Zillenhart (Zülhart), Sohn des Heinrich von Zülhart. - Erhält 1486 ein Augsburger Kanonikat. - Kanoniker und Dekan von Ellwangen, Propst von Oberhofen in Göppingen, Amtsherr von Ethenbeuren. - 1501-15 Domdekan von Augsburg. - 1513-20 Inhaber der Kaplanei St. Wolfgang zu Rain am Lech. - 1517 Dompropst von Trient. - Gest. 1519 Oktober 9.

ZUR PERSON: KROGMANN-VL 4 (1953), Sp. 1045f.

REISENDE/REISEGRUPPE: Ab Augsburg zusammen mit Georg von Augsburg. - Ab Venedig gemeinsam mit Graf Rudolf von Werdenberg (Großprior des Johanniter-Ordens), Heinz von Schwagen, Herrn von Klingenberg. - Zusammentreffen mit Herzog Alexander, dem Grafen Johannes von Nassau, Gregor und Wilhelm von Paulsdorf und Sigmund von Sattelberg in Venedig. - Überfahrtskontrakt mit 17 Pilgern abgeschlossen mit dem Patron Ludovico Barbo. - Mit einem Venetianer und einem Neapolitaner von Alexandria zurück nach Rhodos.

PARALLELBERICHT: Herzog Alexander, Pfalzgraf bei Rhein und Graf Johann Ludwig von Nassau-Saarbrücken (Nr. 108/1495-96).

- a. AUGSBURG, SStB, Hs. August 93 [*Nach Cristi vnsers lieben herren gepurt Tauset fierhundert LXXXXV jar am dornstag nach vnsere frawen tag Annuntionis .. bin ich wolff von Zülhart vnd mit im Jörg von Augspurg aussgezogen, auff den weg gen Jerusalem vnd katherina*], Papier, 32 Bl., 4°.
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 61. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 512. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 189. - ECKENSTEIN, History (1921), S. 169. - BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 48. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 180. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 152. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 145f. Nr. 449. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 397.
- d. RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Pilgerreisen (1880), S. 308-214. - GEBELE, Eduard (Hg.), Die Pilgerreise des Augsburger Domherrn Wolf von Zülhart nach dem Heiligen Lande 1495/96, in: Zeitschrift des historischen Vereins für Schwaben 50 (1932/33), S. 51-126. - DUSSLER, Hildebrand (Hg.), Reisen und Reisende in Bayerisch-Schwaben und seinen Randgebieten in Oberbayern, Franken, Württemberg, Vorarlberg und Tirol. Reiseberichte aus elf Jahrhunderten, Bd. 1: Reiseberichte aus Bayerisch-Schwaben, Weißenhorn 1968, S. 42-45.
- f. GEBELE, Eduard, Augsburg im Urteil der Vergangenheit, in: Zeitschrift des historischen Vereins für Schwaben 48 (1928/29), S. 1-165, hier: S. 51-126. - HORMAYR, Joseph Freiherr von/MEDNYANSKY Alois von (Hgg.), Taschenbuch für vaterländische Geschichte, N. F. Bd. 11, Wien 1840, S. 293. - BUCHHOLZ, Magdalena, Die Anfänge der deutschen Tagebuchschreibung, Münster 1981, S. 76-78.
- g. Ausführlicher Bericht über die Feierlichkeiten anlässlich des Bündnisses zwischen dem römischen König, dem Papst, Spanien, Venedig und Mailand. - Dem Bericht ist ein lateinischer Führer als Beschreibung der Heiligen Stätten beigegeben, den die Pilger bei ihrer Ankunft erhalten haben.
- h. Augsburg, Innsbruck, Sterzing, Brixen, Trient, Feltre, Treviso, Mestre, Venedig, Padua, Venedig, Pola, Korfu, Rhodos, Zypern: Famagusta; Jaffa, Jerusalem, Sinai: Katharinenkloster, Kairo, Rosetto, Alexandria, Rhodos, Kreta: Candia; Paros, Nikia, Konstantinopel.

110

Peter Rindfleisch

1496

REISEZIEL: Heiliges Land.**REISEZEIT:** 1496 April 5 bis Oktober 24.**AUTOR:** Entammt einer Großkaufmannsfamilie in Breslau. - 1485 durch Friedrich III. geadelt. - Gest. 1535.**ZUR PERSON:** MÜLLER-DLL 13 (1991), Sp. 6. - HONEMANN-VL 8 (1992), Sp. 80-82.**WEITERE REISEN:** Santiago de Compostela (Nr. 119/1506-07).**REISENDE/REISEGRUPPE:** Zusammen mit einem Domherrn aus Naumburg an der Saale (stirbt in Candia auf der Rückreise).

- a. **BRESLAU**, UB, Hs. Milichsche Bibliothek 8.9, fol. 1-80 [*Walfart zum Heiligen Grabe Peter Rindfleischs Sehligen 1496*], fol. 81 [*Bericht über die Fahrt nach Santiago de Compostela*], 95 Bll., 8°, Mitte 16. Jh. - **FREIBERG**, B der Jacobskirche, 18. Jh. [Abschrift der Görlitzer Hs.; verschollen].
- b. **RÖHRICHT/MEISNER**, Pilgerreisen (1880), S. 513. - **HAEBLER**, Wallfahrtsbuch (1899), S. 78f. - **RÖHRICHT**, Pilgerreisen (1900), S. 189. - **MAHRHOLZ**, Selbstbekenntnisse (1919), S. 26. - **BEYER-FRÖHLICH**, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 47. - **CRAMER**, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 180. - **FARINELLI**, Viajes por España y Portugal (1942), Bd. 1, S. 182. - **VAZQUEZ DE PARGA/LACARRA/RIU**, Peregrinaciones (1948/49), Bd. 1, S. 105, Bd. 3, S. 247. - **LEPSZY**, Reiseberichte (1952), S. 21, 147f., 152, 161, 163, 178, 267. - **HÜFFER**, Sant' Jago (1957), S. 61. - **EIS**, Fachliteratur (1961), S. 25. - **RÖHRICHT**, BGP (²1963), S. 146 Nr. 450. - **DE BOOR**, Literaturgeschichte (1970), Bd. 4/1, S. 162. - **MIECK**, Témoignages (1977), S. 18 Nr. 30. - **SCHUR**, Jerusalem (1980), S. 132. - **HÜFFER**, Wallfahrt (1985), S. 23. - **GANZ-BLÄTTLER**, Andacht (1990), S. 398.

- d. RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Pilgerreisen (1880), S. 315-348.
- f. STEIN, Rudolf, Der Rat und die Ratsgeschlechter des alten Breslau, Würzburg 1963. - AERTS, Dirk, Aller à Compostelle en passant par anciens Pays-Bas, in: Plötz (Hg.), Wege (1990), S. 69-82, hier: S. 77f. - ESCH, Arnold, Anschauung und Begriff. Die Bewältigung fremder Wirklichkeit durch den Vergleich in Reiseberichten des Späten Mittelalters, in: HZ (1991), S. 281-312, hier: S. 288. - ROTH, Gunhild, Breslauer Kaufleute unterwegs in Europa. Handelsbeziehungen, Waren und Risiken im Spiegel von Rechtstexten des 15. und 16. Jahrhunderts, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 228-239, hier: S. 229, 238. - HALM, Wallfahrt und Recht (1992), S. 85-97, hier: S. 86. - [Weitere Literatur insbes. zu Breslau, vgl. Popplau (Nr. 89/1483-86)].
- h. Breslau, Nürnberg, Padua, Venedig, Rovinj, Zadar, Lesina, Korcula, Ragusa, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern: Salina, Fama-gusta; Jaffa, Ramla, Jerusalem, Jericho, Bethlehem, Jerusalem, Bethle-hem, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Salina, Limassol; Rhodos, Kreta: Candia; *Poma*, Modon, Korfu, Lesina, Zadar, Parenzo, Venedig.

111

Arnold von Harff

1496-98

REISEZIEL: Italien, Syrien, Ägypten, Arabien, Äthiopien, Nubien, Heiliges Land, Türkei, Frankreich und Spanien.

REISEZEIT: 1496 November 7 bis 1498 Oktober 10.

AUTOR: Geb. 1471 als zweiter Sohn. - Niederrheinischer Ritter im Dienst Herzog Wilhelms IV. von Jülich. - 1479 erbt er den Hof Kromen bei Bergheim. 1483 an der Universität zu Köln immatrikuliert. - 1498 erhält er das Schloß Nierhoven bei Lovenich. - 1504 Heirat mit Margaretha von dem Bongart. - Gest. 1505 Januar 21.

ZUR PERSON: ADB 10 (1879), S. 599f. - NDB 7 (1966), S. 672f. - DAM-VL 1 (1933), Sp. 130-132. - HONEMANN-VL 1 (1978), Sp. 471f. - MÜLLER-

DLL 7 (1979), Sp. 339f. - BECKERS-LdMA 1 (1980), Sp. 1007. - HUSCHENBETT-VL 7 (1990), Sp. 687-696.

REISENDE/REISEGRUPPE: In Begleitung zweier Kölner Kaufleute. - Wohnt in Rom bei Andreas Barberer. - Trifft Dr. Johannes Payll (Propst von Wassenberg). - In Modon trifft er den dt. Büchsenmacher Peter; in Kairo Konrad aus Basel und jemanden aus Danzig. - In Jerusalem wird er von Johann von Preußen (Ritter des Hl. Grabes) geführt. - In Konstantinopel trifft er den dt. Renegaten Franz Kassan aus Bassenberg in Steiermark. - In Paris trifft er Herzog Engelbert von Kleve.

- a. BONN, UB, Hs. 447 (113 b), 1591. - DARMSTADT, HLHB, Hs. 138, 17. Jh., (WALTHER, 1871, S. 132). - ERPERNBURG BEI BÜREN/WESTFALEN, Archiv des Freiherren von und zu Brenken, Hs. HX. 100 (alte Sign.: S⁴), I + 144 Bll., Papier, 2°, 30,5 x 20,2, 16. Jh., (BECKERS, s. u., 1979). - GIEBEN, UB, Hs. chart. 163, fol. 2^r-152^v [*Arnoldi de Herff, Nobilis Juliacensis, Itinerarium in Orientis Regiones anni 1498*], 243 Bll., 16. Jh., (ADRIAN, 1840, S. 57). - KÖLN, Hist. StA, W* 382, 16. Jh. - MARIA LAACH, KIB, Cod. ms. 268, 202 Bll., Papier, 30,5 x 20,5, 1554, (BECKERS, s. u., 1984). - MÜNCHEN, BSB, cgm 2213/32, 1554. - NEUHAUS a. d. fränk. Saale, SchloßB, o. Sign., 15. Jh. - OXFORD, BL, Ms. Bodl. 972 [*Durchluchtighe hoigeboiren vurste ind furstynne lieve heere ind frauuwe. As ich Arnold van Harffe Ritter gheboeren vss vrre vurstelichen genaden landen des hertzochedoms van Guylge hab ...*], 167 Bll., Papier, 11,6 x 8,5, 1554, (MADAN, 5, 1905, S. 405). - STEINFURT/WESTFALEN, Fürstlich Bentheim-Steinfurtische Schloß Schloß Burgsteinfurt, Hs. 4. Papier, 2°, 31 x 20,5, I + 177 Bll., 1639, (BECKERS, s. u., 1979). - TRIER, StB, Hs. 1938 (1469) (ältere Sign. D. XVI. a. 1. 1938, Nr. 1528), fol. 1^r-141^v [*Wandelbuch deß Edelen Erntfesten vnnnd gestrengen herrn Arnoldt von Harff*], 147 Bll., 4°, 10,5 x 15, Papier, 16. Jh., (BECKER, 7, 1911, S. 147). - TRIER, StB, Hs. 2424/2387, 16. Jh., Fragment. - WOLFENBÜTTEL, HAB, Hs. 177 Helmstedt, fol. 207^r-258^v [*wunderbahre und gedenkwurdige Perigrinatio eins Edelmanns auss dem Land von Gulich burtlich, Arnold von Karffe genand*], 344 Bll., Papier, 31,5 x 21, 17. Jh., (HEINEMANN, A. R., 1, 1963, S. 160).
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 62. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 513f. - HAEBLER, Wallfahrtsbuch (1899), S. 68, 78. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 189-191. - FREYTAG, Jerusalempilger (1905), S. 129-154, hier: S. 135 und S. 138f. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - ECKENSTEIN, History (1921), S. 162, 168. - SOMMERFELD,

Reisebeschreibungen (1924), S. 816-851, hier: S. 848f. - BEHREND, Pilgerreisen (1930), S. 3. - BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 49. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 173, 176f. - LOHMANN, Pilger (1940), Bd. 2, S. 207-209. - VORETZSCH, Reisen (1940), S. 30-110, hier: S. 90-110. - FARINELLI, Viajes por España y Portugal (1942), Bd. 1, S. 157, 166. - VAZQUEZ DE PARGA/LACARRA/RIU, Peregrinaciones (1948/49), Bd. 1, S. 227-233; Bd. 3, S. 223 [mit Arnold von Harffs spanischer Reiseroute]. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 45-47, 265. - HÜFFER, Sant' Jago (1957), S. 61, 64. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 146 Nr. 451. - HARD, Topographie (1965), S. 314-325, hier: S. 319-323. - MORITZ, Untersuchungen (1970), S. 66. - MIECK, Wallfahrt (1978), S. 500, 513f. - ROTSCCHILD, Chronik (1979), S. 73. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 124, 147. - ZRENNER, Berichte (1981), S. 97-102. - KHATTAB, Ägyptenbild (1982), S. 37f. - GRADENWITZ, Augenzeugenberichte (1984), S. 106f., 250. - CAUCCI VON SAUCKEN, Littérature (1985), S. 173-182, hier: S. 176f. - HÜFFER, Wallfahrt (1985), S. 22. - HIPPLER, Reise (1987), S. 53, 142, 148, 160, 170-173, 202f., 227, 279, 281, 289. - KÜHNEL, Aspekte (1987), S. 507. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 85-87, 397. - BOTTINEAU, Jakobspilger (1992), S. 15, 320f., 324-326. - HASSAUER, Santiago (1993), S. 109, 205.

- c. GRIMM, Heinrich Adolf/MUZEL, Philipp Ludwig (Hgg.), Stromata. Unterhaltung für Theologen, Duisburg 1787, Bd. 1, S. 270-285.
- d. GROOTE, Eberhard von (Hg.), Die Pilgerfahrt des Ritters Arnold von Harff von Cöln durch Italien, Syrien, Aegypten, Arabien, Aethiopien, Nubien, Palästina, die Türkei, Frankreich und Spanien, wie er sie in den Jahren 1496 bis 1499 vollendet, beschrieben und durch Zeichnungen erläutert hat. Nach den ältesten Handschriften und mit deren 47 Bildern in Holzschnitt, Köln 1860. - GROOTE, Eberhard von (Hg.), Die Pilgerfahrt des Ritters Arnold von Harff von Cöln durch Italien, Syrien, Aegypten, Arabien, Aethiopien, Nubien, Palästina, die Türkei, Frankreich und Spanien, wie er sie in den Jahren 1496 bis 1499 vollendet, beschrieben und durch Zeichnungen erläutert hat. Nach den ältesten Handschriften und mit deren 47 Bildern in Holzschnitt, in: Augsburger Allgemeine Zeitung (1861), Beilage zu Nr. 64 vom 5.3.1861, S. 1041f. und Beilage zu Nr. 65 vom 6.3.1861, S. 1057f. - SCHMIDT, Hermann Josef (Hg.), Pilgerbuch des Ritters Arnold von Harff. In neuhochdeutscher Sprache, Düsseldorf 1930 (Religiöse Quellenschriften 67) [Teilübersetzung]. - Neuedition durch BECKERS, Hartmut/HONEMANN, Volker (Münster) in Vorbereitung.

- e. REUMONT, Alfred (Hg.), *Viaggio in Italia nel M CD VII del Cav. Arnolfo di Harff di Colonia sul Reno con introduzione e note*, in: *Archivio Veneto*, Jg. 1876, S. 124-146 und 396-407. - LETTS, Malcolm (Hg.), *The Pilgrimage of Arnold von Harff knight from Cologne, through Italy, Syria, Egypt, Arabia, Ethiopia, Nubia, Palestine, Turkey, France and Spain which he accomplished in the years 1496-1498*, London 1946; ND: Nendeln 1967 (Hakluyt Society 2nd ser. 94). - BLESER, Paul (Hg.), *Le pèlerinage du chevalier Arnolf von Harff*, in: Hornung, E. (Hg.), *Zum Bild Ägyptens im Mittelalter und in der Renaissance*, Göttingen 1990, S. 59-141 (Orbis biblicus et orientalis 95).
- f. BARTSCH, Karl, *Die Pilgerfahrt des Ritters Arnold von Harff*, in: *Germania* 6 (1861), S. 255-256. - MATKOVITSCH, Petra, *Putovanja po balkanskom poluotoku za srednjega veka*, in: *Rad Jugoslavenske Akademije*, Agram 42 (1878), S. 180-182. - HEYD, Wilhelm, *Geschichte des Levantehandels im Mittelalter*, 2 Bde., Stuttgart 1879, Bd. 1, S. XVII u. passim. - KORTH, Leonard, *Die Wanderungen des Ritters Arnold von Harff in Arabien und Indien*, in: *Aus allen Welttheilen* 14 (1883), S. 193-198. - KORTH, Leonard, *Die Reisen des Ritters Arnold von Harff in Arabien, Indien und Ost-Afrika. Ein Beitrag zur Geschichte der Erdkunde*, in: *ZAGV* 5 (1883), S. 191-218. - KORTH, Leonard, *Zur Orientreise des Ritters Arnold von Harff*, in: *ZAGV* 6 (1884), S. 339f. - WAAL, Anton de, *Ein deutsches Itinerarium vom Jahre 1496 über die Katakomben von S. Sebastian*, in: *Römische Quartalschrift* 1 (1887), S. 266-271. - SEYDLITZ, Reinhard von, *Die Orientfahrt des Ritters Arnold von Harff*, in: *Zeitschrift für wissenschaftliche Geographie*, 2. Erg. Heft (1890), S. 3-53. - ANONYM, [Artikel zu Arnold von Harff], in: *Münchener Allgemeine Zeitung* Nr. 19 (1891). - VINSON, Julien, *Un texte basque du XV^e siècle*, in: *Revue de linguistique* 25 (1892), S. 95f. - LAMY, Edouard, *Itinéraire d'Arnold von Harff*, in: Schefer, Charles (Hg.), *Recueil de voyages et de documents pour servir à l'histoire de la géographie*, Paris 1908, App. 5, S. 217-237. - ERNAULT, Emile, *Le Breton d'Arnold von Harff*, in: *Revue Celtique* 32 (1911), S. 280-289. - THURNEISEN, Rudolf, *Eine Liste bretonischer Wörter aus dem 15. Jahrhundert*, in: *Revue Celtique* 32 (1911), S. 1-4. - STUMME, Hans, *Das Arabische und das Türkische bei Ritter Arnold von Harff*, in: *FS für Ernst Windisch*, Leipzig 1914, S. 127-137. - TOLNAI, Wilhelm, *Magyar szavak Ritter Arnold von Harff útikönyvében*, in: *Magyar Nyelv* 10 (1914), S. 28-30. - LANGENMAIER, Theodor, *Alte Kenntnis und Kartographie der zentralafrikanischen Seenregion*, Diss., München 1916, S. 49-55. - BABINGER, Franz, *Die hebräischen Sprachproben bei Ritter Arnold von Harff*, in: *Monatsschrift*

für Geschichte und Wissenschaft des Judentums 64 (1920), S. 71-75. - KLAUSNER, Josef, Hebräisch als Umgangssprache in Palästina im 15. Jahrhundert, in: Sopher Hasch-schana (1923), S. 114-117. - BÜHLER, Johannes, Fürsten und Ritter nach zeitgenössischen Quellen, Leipzig 1928, S. 343-350. - GÁRATE, Justo, El texto vasco de von Harff, in: Revue International de Estudios Vascos 32 (1931), S. 242-244. - IRIBARREN, Jose M., Pamplona y los viajeros de otros siglos, Pamplona 1957, S. 19f. - KOLB, H., Eine Weltreise vor 500 Jahren, Nach dem Bericht des nieder-rheinischen Landedelmanns von Harff, unveröffentl. Vortrag (masch.) 1968. - KOHLER, Philippe, Arnold von Harff (1471-1505). Chevalier, pèlerin, écrivain, 2 Bde., Bordeaux 1974, masch. [1979 noch unveröffentlicht] (Travaux d'enseignement et de recherche. Université de Bordeaux 3, Section d'Etudes germaniques et scandinaves). - HONEMANN, Volker, Zur Überlieferung der Reisebeschreibung Arnolds von Harff, in: ZDA 107 (1978) S. 165-178. - BECKERS, Hartmut, Zur Reisebeschreibung Arnolds von Harff. Bericht über zwei bisher unbekannte Handschriften und Hinweise zur Geschichte drei verschollener Codices, in: Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein 182 (1979), S. 89-98. - TELLENBACH, Gerd, Glauben und Sehen im Romerlebnis dreier Deutscher des 15. Jahrhunderts, in: Römische Kurie, Kirchliche Finanzen, Vatikanisches Archiv. Studien zu Ehren von H. Hoberg, Rom 1979, S. 883-912 (Miscellanea Historiae Pontificiae 46). - HETZER, Arnim, Wie ist Arnold von Harffs Wörterverzeichnis (1496) zu lesen? Ein Beispiel für das Ineinandergreifen von albanischer und deutscher Sprachgeschichtsforschung, in: Balkan-Archiv N. F. 6 (1981), S. 229-262. - BECKERS, Hartmut, Neues zur Reisebeschreibung Arnold von Harffs. Die Handschrift Dietrichs von Millendonk-Drachenfels vom Jahre 1544 und ihre Bedeutung für die Rezeptions- und Überlieferungsgeschichte, in: RhVB 48 (1984), S. 102-111. - BECKERS, Hartmut, Zu den Fremdsprachenalphabeten und Fremdsprachenproben im Reisebericht Arnolds von Harff (1496-98), in: Collectanea Philologica. FS für Helmut Gipper zum 65. Geburtstag, Baden-Baden 1984, S. 73-86 (Saecula Spiritualia 10). - ELSIE, Robert, The Albanian Lexicon of Arnold von Harff, 1497, in: Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung 97 (1984), S. 113-122. - GUYONARC'H, Christian-J., Aux origines du breton. Le glossaire vannetais du Chevalier Arnold von Harff, voyageur allemand du XV^{ème} siècle, Rennes 1984 (Celticum 26). - PLÖTZ, Robert, Imago Beati Iacobi. Beiträge zur Ikonographie des hl. Iacobus Maior im Hochmittelalter, in: Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984), S. 248-264, hier: S. 256. - RICHARD, Jean, Les relations de pèlerinages au Moyen Age et les motivations de leurs auteurs, in: Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984), S. 143-154, hier: S. 144f., 147,

150. - WILLIAMSON, Ronald, Medieval English Pilgrims and Pilgrimages, in: Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984), S. 114-126, hier: S. 114, 116, 117. - BECKERS, Hartmut, Die Reisebeschreibung Arnolds von Harff. Bemerkungen zu der ungewöhnlichen 'pylgrymmacie' eines nieder-rheinischen Ritters nach Rom, zum Sinai, nach Jerusalem und Santiago de Compostela in den Jahren 1496-98, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 51-60. - HERBERS, Klaus, Der erste deutsche Pilgerführer: Hermann König von Vach, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 29-49, hier: S. 39f., 43f., 47, 48. - HONEMANN, Volker, Sebastian Ilsung als Spanienreisender und Santiagopilger (mit Textedition), in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 61-95, hier: S. 70, 73, 75. - JORGENSEN, Peter A., Die Bodleian Handschrift der Reisebeschreibung des Ritters Arnold von Harff, in: RhVB 52 (1988), S. 221-225. - PLÖTZ, Robert, Deutsche Pilger nach Santiago de Compostela bis zur Neuzeit, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 1-27, hier: S. 26. - ZAENKER, Karl, Wirklichkeit und Fiktion in der spätmittelalterlichen Reiseliteratur, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 123-131, hier: S. 127-131. - IGLESIAS, Antonio Antelo, Caballeros centroeuropeos en España y Portugal durante el siglo XV., in: Revista de la Facultad de Geografía e Historia 4 (1989), S. 41-57. - KÄSTNER, Hannes, Fortunatus. Peregrinator Mundi. Welterfahrung und Selbsterkenntnis im ersten deutschen Prosaroman der Neuzeit, Freiburg i. Br. 1990. - AERTS, Dirk, Aller à Compostelle en passant par anciens Pays-Bas, in: Plötz (Hg.), Wege (1990), S. 69-82, hier: S. 77f., 80. - PLÖTZ, Robert, Pilger und Pilgerfahrt gestern und heute am Beispiel Santiago de Compostela, S. 171-213, hier: S. 193. - ESCH, Arnold, Anschauung und Begriff. Die Bewältigung fremder Wirklichkeit durch den Vergleich in Reiseberichten des Späten Mittelalters, in: HZ (1991), S. 281-312, hier: S. 289. - FAUGÈRE, Annie, Die Stadt bei Arnold von Harff, in: Pastré, J.-M. (Hg.), La ville: du réel à l'imaginaire, Rouen 1991, S. 15-25 (Publications de l'Université de Rouen 162). - JORGENSEN, Peter A./FERRÉ, Barbara M., Die handschriftlichen Verhältnisse der spätmittelalterlichen Pilgerfahrt des Arnold von Harff, in: ZdPh 110 (1991), S. 406-421. - MILITZER, Klaus, Jakobusbruderschaften in Köln, in: RhVB 55 (1991), S. 84-134, hier: S. 88. - HEIMANN, Sabine, Curiositas und experientia. Reiseideologie und Reiseperzeption bei Sebastian Brant, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 264-276, hier: S. 272. - HONEMANN, Volker, Der Bericht des Hans Rot über seine Pilgerfahrt ins Heilige Land im Jahre 1440. Überlegungen zum Umgang mit mittelalterlichen Reiseberichten, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), Reisen (1991), S. 306-326, hier: S. 323. - OTT, Norbert H., Zur Ikonographie der Reise. Bildformeln und Strukturprinzipien mittel-

- alterlicher Reiseillustrationen, in: Huschenbett/Margetts (Hgg.), *Reisen* (1991), S. 35-53, hier: S. 35. - SIEWERT, Klaus, *Das bretonische Glossar im Reisebericht des Ritters Arnold von Harff*, in: *Zeitschrift für Celtische Philologie* 44 (1991), S. 239-272. - BECKERS, Hartmut/HONEMANN, Volker, *Zu einer Neuausgabe der Reisebeschreibung des Arnold von Harff*, in: *ZDPH* 111 (1992), S. 392-396. - HUNDSBICHLER, Helmut, *Spätmittelalterliches Reisen und ikonographische Überlieferung*, in: *Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), Reisen* (1992), S. 255-288, hier: S. 271. - GANZ-BLÄTTLER, Ursula, *Zur Spiritualität in den Santiago-Berichten des 15. und 16. Jahrhunderts*, in: *Herbers/Plötz (Hgg.), Spiritualität* (1993), S. 59-82, hier: S. 65, 71, 73f. - RAPP, Francis, *Neue Formen der Spiritualität im Spätmittelalter*, in: *Herbers/Plötz (Hgg.), Spiritualität* (1993), S. 39-58, hier: S. 50f. - KRAACK, *Zeugnisse* (1994), S. 176 Anm. 410, S. 330, 529 Nr. 37.
- g. Umfangreicher Reisebericht, gewidmet Herzog Wilhelm IV. von Jülich und Berg und dessen Frau Sibylla. - Das Buch sollte als Reiseführer dienen. - Ungewöhnlich großer Informationsgehalt. - Sprachproben in: Arabisch, Syrisch, Äthiopisch, Hebräisch, Armenisch, Türkisch, Ungarisch, Baskisch, Serbokroatisch, Albanisch und Griechisch. - Detaillierte Nachrichten über Handel und Verkehr im Mittelmeerraum, Informationen über Fauna und Flora, Sitten und Zustände der von ihm besuchten Länder. - Arnold von Harff benützte auch schriftliche Quellen, z.B. die Werke Bernhards von Breydenbach (Nr. 87/1483-84), Mandevilles, Marco Polos, Odorico von Pordenones, Hermann Königs von Vach (Nr. 107/1495). - Aufenthalte in Arabien, Vorderindien, Ceylon und Madagaskar sind unwahrscheinlich. - Zahlreiche Federzeichnungen. - Harff beobachtet im Dogenpalast zu Venedig die Wappen zahlreicher Jerusalempilger.
- h. Köln, Bonn, Königswinter, Remagen, (Bad) Breisig, Andernach, Koblenz, Rhens, Boppard, Hirzenach, St. Goar, Oberwesel, Bacharach, Trechtingshausen, Bingen, Ingelheim, Mainz, Oppenheim, Worms, Speyer, Bruchsal, Bretten, Schmie, Vaihingen, Schwieberdingen, (Bad) Cannstatt, Esslingen, Göppingen, Geislingen, Ulm, Memmingen, Kempten, Nesselwang, Vils (oder Füssen), Reutte, Lermoos, Nassereith, Imst, Landeck, Prutz, Ried, Pfunds, Nauders, Mals, Schlanders, Latsch, Naturns, Meran, Eppan, Kaltern, Tramin, Salurn, San Michele all'Adige, Neuss, Trient, Rovereto, Borghetto, Verona, Ostiglia, Mirandola, San Giovanni in Persicato, Bologna, Pianoro, Loiano, Firenzuola, Scarperia, Florenz, San Casciano, Poggibonsi, Staggia, Siena, Buonconvento, San

Quirico d'Orcia, Ricorsi, La Paglia, Acquapendente, San Lorenzo, Bolsena, Montefiascone, Viterbo, Ronciglione, Sutri, Monterotondo, Rom, Rignano, Terni, Spoleto, Foligno, Nocera Umbra, Gualdo, Fossato, Sigillo, Costacciaro, Scheggia, Cantiano, Cagli, Aqualagna, Fossombrone, Fano, Pesaro, Rimini, Cesena, Cervia, Ravenna, Chioggia, Venedig, Parenzo, Betonigla, Pola, Zadar, Lesina, Korcula, Ragusa, Duleigno, Durres, Sazan, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Alexandria, Rosetto, Foya, Kairo, Sinai: Katharinenkloster; Hebron, Bethlehem, Jerusalem, Bethanien, Jericho, Deir el Quruntul, Nablus, Sabastiya, Nazareth, Tabor, Hermon, *Zaffra*, Tiberias, Kana, Damaskus, Beirut, Tripolis, *Admant*, Haleb, Antiochia, Adana, Tarsus, Curco, *Laranta*, Kütahaya, Bursa, Konstantinopel, Adrianopel, Philippopel, Tatar-Bazardijk, *Tobinitza*, Uskub, *Pristina*, Mitrovica, Vuchitrn, Novibazar, *Prepola*, *Pleuna*, Gottschee, *Tzernitza* (Syenitza), Novesinie, Ston, Korcula, Lesina, St. Andre, Nono, Pago, Arbe, *Asor*, Chersa, Albona, *Plaewin*, Medolino, Pola, Parenzo, Venedig, Padua, Vicenza, Verona, Peschiera, Brescia, Chiari, Pontoglio, Martinengo, Treviglio, Cassano, Milan, Buffaloro, Novara, Vercelli, Saluggia, Chivasso, Turin, Rivoli, Avigliana, Susa, Novalesa, Lanslebourg, St. Michel-de-Maurienne, St. Jean-de-Maurienne, Aiguebelle, La Rochette, Allevard, Goncelin, Grenoble, Moirans, Tullins, L'Albenc, Saint-Marcellin, Saint-Antoine-en-Viennois, Romans, Valence, Loriol-sur-Drôme, Montélimar, Châteauneuf-du-Rhône, *Parvum Opidum*, Donzère, Pierrelatte, Lapalud, Pont-Saint-Esprit, Bagnols-sur-Cèze, Couvillargues, Remoulins, Uzès, Nîmes, Milhaut, *Vitschaffo* (Aiguesvives), Lunel, Vendargues, Montpellier, Loupian, Saint-Thibéry, Béziers, Capestang, Cabézac, Puicheric, Trèbes, Carcassonne, Pezens, Alzonne, Villepinte, Castelnaudary, *Allaberdis* (La Bastide), *Sent Martin*, Avignonnet-Lauragais, Villefranche-de-Lauragais, Villenouvelle, Baziège, Montgiscard, Castanet, Toulouse, Pibrac, Léguevin, Puylodran, L'Isle-Jourdain, Gimont, Aubiet, Marsan, Auch, Barran, L'Isle d'Arbeissan, Montesquiou, Pouylebon, Marciac, Maubourguet, Momy, Nay, Morlaas, Bourgarbe, Arthez-de-Béarn, Castelis, Orthez, L'Hôpital-d'Orion, Sauveterre-de-Béarn, Saint-Palais, Ostabat, Saint-Jean-Pied-de-Port, Burguete, Puente de Paradixo, Larrasoaña, Pamplona, Cuendulam, Puente la Reina, Estella, Urbiola, Los Arcos, Viana, Logroño, Navarrete, Najera, *Dofra*, San Domingo de la Calzada, Grañon, Redecilla del Campo, *Medie de Pont*, Villafranca, Burgos, Tardajos, Rabe de la Calzada, Hormillos del Camino, Hontanos, Castrogeriz, Ponte Itero, Boadilla del Camino, Fromista, *Polacioin*, *Reuenga*, *Villa Schirga*, Carion de las Condes, Calzadilla, Moratinvos, Sahagun, Brescianos, El Burgo Ranero, Rehigos, Mançilla de las Mulas, Leon, S. Miguel del Camino, Villadangoc, Puente

de Orgibo, Astorga, Hospital de Orbigo, Rabanal, Vollanueva, Reodambro, Molina, Seca, Ponferrada, Enarea, Cacavellos, Villa Franca del Vierzo, Valcaçar, La Faba, S. Marie Cabrero, *Hospitale de Grundis* (Hospital de Padornelo), Fonfria, *Bordeos*, Tricastella, *S. Michaela la Costa*, *Agiata*, Sarria, Puerto Marin, Ligonde, *S. Jacob de la Stego*, Palaz del Rey, *S. Johan a la Camine*, Furelos, *Villa Rumoeta*, Angeles de Boente, Castanola, Rivadis, Arzea, Ferrieros, *Ala Tricasa*, Santiago de Compostela, Burgos, Villa Fria, Rubena, Quintananalla, Monasterio de Rodilla, Quintanavides, Briviesca, Grisalena, Zuñeda, Pancorbo, Majunio, Oria, Miranda de Ebro, Puebla de Argansos, Vitoria, *Tredies*, *Galarda* (Galerota), *Trianport*, Segura, Villafranca, Legoretta, Tolosa, Villabona, Lasarte, Hernani, Irun, Fuenterrabia, Saint-Jean-de-Luz, Bayonne, Ternos, Ondres, Labenne, Sanbusse, Magescq, Castets, Lesperon, Laharie, Lanquillet, La Bohere, Liposthey, Le Muret, Belin-Beliet, Le Barp, Bordeaux, Blaye, Estauliers, Mirambeau, Plassac, Saint-Genis, Belluire, Pons, Saint-Léger, Saintes, Taillebourg, Saint-Savinien, Tonnay-Boutonne, Gué-Charroux, Croix-Chapeau, La Rochelle, Villedoux, Le Braud, Sainte-Gemme, Les Moutiers, Bourgronneau, La Grève, Champagné-les-Marais, Apremont, Vieilleville, Montbert, Nantes, Héric, Nozay, Mouais, Bainde-Bretagne, Poligné, Pont-Tréant, Rennes, Saint-Grégoire, Saint-Aubin, Bazouges, Pontorson, Mont-Saint-Michel, Courtils, Ducey, *Pentauena*, *Pede de Argent*, Milly, Saint-Johan, Barenton, Lonlay-l'Abbaye, Saint-Bomer-les-Farges, Saires, Bellou-en-Houlme, Briouze, Fromental, Ecouché, Argentan, Exmes, Echauffour, Rai, L'Aigle, Tuboeuf, Villeparisis, Verneuil, Saint-Lubin-de-Cravant, Dreux, *Sclesin* (Cherisy), Houdan, Neauphle-le-Château, Villepreux, Pont-de-Saint-Cloud, Paris, Louvres, La-Chapelle-en-Serval, Senlis, Ognon, Verberie, La-Croix-Saint-Ouen, Compiègne, Ribécourt, Noyon, Magny, Ham, Matigny, Roisel, Epéhy, Cambrai, *Naua* (Naves), Haspres, Valenciennes, Quiévrain, Mons, Hal, Brüssel, Löwen, Diest, Hasselt, Maastricht, Aachen, Köln.

112

Herzog Bogislaw X. von Pommern
(verschiedene Autoren)

1496-98

REISEZEIT: 1496 Dezember 16 bis 1498 April 11.

- AUTOREN: (1) Martin Dalmar (Dalmert), Schreiber, möglicherweise Schatzmeister des Herzogs. Führt auf der Reise Tagebuch.
 (2) Hans Schürpff (Nr. 113/1497) aus Luzern, der sich der Reisegesellschaft in Venedig anschließt.
 (3) Anonymus, lat.
 (4) Dr. Johannes von Kitzscher; in Italien humanistisch gebildet; Rektor der Universität Bologna. Der Herzog verpflichtet ihn auf der Rückreise als Orator.
 (5) Christianus Kahle, italienisch.
 (6) Venetianische Akten aus den Tagebüchern des Marino Sanudo (1466-1535). Von dem reisenden Herzog Bogislaw existieren drei Briefe an seine Gemahlin Anna sowie der Vertrag über seine Schiffspassage mit dem venezianischen Patron Alvise Zorzi.

ZUR PERSON: ADB 3 (1876), S. 48-55. - NDB 2 (1955), S. 417. - HUSCHENBETT-VL 1 (1978), Sp. 927f. - SCHMIDT-LdMA 2 (1981), Sp. 326-328. - WAGNER-LdMA 5 (1991), Sp. 1189.

REISENDE/REISEGRUPPE: In Venedig trifft er Herzog Friedrich von Sachsen, Herzog Johann von Sachsen und Herzog Erich von Braunschweig. Den Schiffsvertrag unterschreiben: Frat. Georgius Boguslaus (Herzog Bogislaw), Christoph Palentzky, Degener Bugenhagen (Erbmarschall), Martin Caritt (Dompropst von Kammin), Dorik Ramele, Peter Podewils, Michael Podewils, Kurt Krackewitz, Joachim Jordan, Sigmund Barfus, Arndt Ramele, Valentin Doerknecht (Medicus), Ewald von der Osten (Erbmarschall in Pommern), Curt Flemming, Otto von Wedel, Achim von Dewitz, Dietrich von Mandelsloh, Wolfbrand Buck, Hans Mcy (?), Peter Sachsenburg (aus Stettin, stirbt bei Ramla), Paridam Brunshwik, Hans Molre, Christoph von Wolkenstein, Hans Schutt (oder Stutt), Ewert Farwer (Eberhard Ferber aus Danzig), Reinhold Feltstede, Peter Bonis, Curth Manth, Antonius Hap, Johannes Moller, Ludwig von Helmsdorf, Thomas de Zcoch (Zecha), Stanislaus de Alberti aus Ungarn, Andreas Lanyntily, Johannes Lanx, Georg von Guttenstein, Johannes Raubiol, Balthasar Petzinger, Johannes de Bruna, Karsten Borck, Curt Krackewitz, Dornik Ramele, Achim Werich, Sigmund Barvot, Christoph Wallestein, Fritz Jacob von und aus Weiler, Wolfbrand Buck aus Braunschweig, Lorenz Buchholz (Kaplan, gest. auf Zypern). - [Unter einem anderen Kontrakt sind als Pilger genannt: Johannes Nogner, Johannes Medten]. - Insgesamt besteht die Reisegesellschaft aus 300 Berittenen unter dem

Reisemarschall Werner von Schulenburg und sechs Rittmeistern.

PARALLELBERICHT: Hans Schürpff (Nr. 113/1497-98).

- a. MÜNCHEN, BSB, clm 22104, fol. 321-330 [*Johannis Kitzscher praepositi Colbergensis Tragicomedia de profectioe Hierosolomitana principis Pomerani*], 330 fol., 2°, lat., 15./16. Jh., (HALM/MEYER, 4/4, 1969, S. 24f.). - STETTIN, 1835 war eine Hs. in der LoeperschenB der Pommer-schen Gesellschaft zu Stettin (s. u. [d.]).
- b. PETZHOLDT, Anzeiger (1861), S. 285. - TOBLER, BGP (1867), S. 61f., Add. (1965), S. 719. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 514-517. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 191-195. - FREYTAG, Jerusalem-pilger (1905), S. 129-154, hier: S. 140-144 [über Hans Stutte, Eberhard Ferber und Reinhold Feldstette]. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 180, 198. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 9, 90, 94f., 120, 149, 166, 173, 263. - DIETZE, Pilgerwesen (1957), S. 28. - RÖHRICHT, BGP (21963), S. 147 Nr. 454. - ROTSCCHILD, Chronik (1979), S. 71. - GRADENWITZ, Augen-zeugenberichte (1984), S. 103. - HIPPLER, Reise (1987), S. 93 Anm. 136. - KÜHNEL, Aspekte (1987), S. 504, 506. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 399.
- c. (1) KITZSCHER, Johannes de, Tragicomedia de iherosolimitana profectioe Illustrissimi principis pomerani ... profectioe, Leipzig [Melchior Lotter] 1541, [COMPANS, Bibliothèque (1841), Nr. 68. - VD 16, K 1099].
 (2) KALE, Christian, Historia de profectioe in Terram sanctam illustrissimi principis ac domini Bvgislai X. Ducis Stetini, Pomerianiae, Cassuborum, & uetustae gentis Hentae, Principis Rugianorum, & Comitit Caycorum etc., Wittenberg 1555, 18 Bll., 4°, [COMPANS, Bibliothèque (1841), Nr. 346. - VD 16, K 51].
 (3) FEYERABEND, Sigmund (Hg.), Reyßbuch, Frankfurt a. M. 1584, S. 47-49, (1609), S. 87-90 [Autor: anonym].
 (4) KITZSCHER, Johannes de, Tragicoco-Moedia de Hierosolymitana profectioe Illustrissimi Ducis Pommerani ... , Stettin 1594, [VD 16, K 1100].
- d. BÖHMER, Wilhelm (Hg.), Thomas Kantzow's Chronik von Pommern in niederdeutscher Sprache, Stettin 1835; ND: Walluf bei Wiesbaden 1973, S. 293-326 [Autor: Martin Dalmar; Böhmer kennt 4 Handschriften ohne

sie zu beschreiben, und bringt im Anhang S. 300-326 die Handschrift aus der *von Loeperschen Bibliothek, welche im Besitz der Pommerschen Gesellschaft zu Stettin ist* zum Abdruck; dazu: KOSEGARTEN, Johann Gottfried Ludwig (Hg.), *Pommeraniana*, Greifswald 1867, Bd. 2, S. 226-265]. - HELLER, Carl (Hg.), *Chronik der Stadt Wolgast, Stralsund 1829*, S. 319-322. - SCHÖMANN, Georg Friedrich (Hg.), *De Bogislao Magno, Pommeraniae Principe*, Greifswald 1830. - MEDEM, Friedrich Ludwig Karl von, (Hg.), *Die besten pommerschen Chroniken*, Bd. 1: *Thomas Kanzow's Chronik von Pommern in hochdeutscher Sprache*, Anklam 1841. - BARTHOLD, Friedrich Wilhelm (Hg.), *Geschichte von Pommern*, Hamburg 1843, Bd. 4/1: *Vom Auftreten der Hohenzollern in der Mark Brandenburg (1411) bis zur Rückkehr Bogislavs X. vom Heiligen Grabe (1498)*, S. 498-535. - SCHÖMANN, Georg Friedrich (Hg.), *Pommerania, Stettin 1846*, S. 9-14. - ANONYMUS (Hg.), *Des Herzogs Bogislaus X. von Pommern Pilgerreise nach dem gelobten Land*, Berlin 1859. - WAGLER (Hg.), *Das Leben des Pommernherzogs Bogislaff X., ein Auszug aus Schomachers Pommerscher Chronik*, in: *Gymnasialprogramm*, Guben 1864; SD: Guben 1865. - ANONYMUS (Hg.), *Kurze Beschreibung der Reise zum Heiligen Grab von Herzog Bogislav in Pommern 1496-97*, in: *Das Heilige Land 10 (1866)*, S. 175-181. - O. S. (Hg.), *Die Pilgerfahrt Herzog Bogislavs X. von Pommern*, in: *Wochenblatt der Johanniter-Ordensballey Brandenburg 13 (1872)*, S. 55-59. - MUELLER, Julius (Hg.), *Venetianische Actenstücke zur Geschichte von Herzog Bogislavs X. Reise in den Orient im Jahre 1497*, in: *Baltische Studien 29 (1879)*, S. 167-298.

- f. ORTWINI Gratii Daventreni ad Petrum Ravennatem sue peregrinationis criticomatrix, Köln 1508. - KLEMPIN, Richard (Hg.), *Briefe/Verträge des Herzogs Bogislav X. an seine Gemahlin Anna während der Wallfahrt nach Jerusalem*, in: *Diplomatische Beiträge zur Geschichte Pommerns aus der Zeit Bogislavs X.*, Berlin 1859, S. 539-546. - MUTHER, Theodor, *Aus dem Universitäts- und Gelehrtenleben im Zeitalter der Reformation*, Erlangen 1866, S. 107. - WALTZ, Otto, *Die Flersheimer Chronik. Zur Geschichte des 15. und 16. Jahrhunderts*, Leipzig 1874, S. XI, 81. - HOFFMANN, Carl, *Mitteilungen aus der Reise des Herzogs Bogislav X. von Pommern ins Heilige Land im Jahre 1496*, in: *Neueste Nachrichten aus dem Morgenlande 25 (1881)*, S. 129-137 [von Johannes von Kitzscher]. - BOHLEN-BOHLENDORFF, Julius Frhr. von (Hg.), *Hausbuch des Herrn Joachim von Wedel auf Krempzow Schloss- und Blumberg erbgesessen*, Tübingen 1882, S. 10f [Autor: Johannes von Kitzscher], (BLVS 101). - BAUCH, Gustav, Dr. Johann von Kitzscher, in: *Neues Archiv für Sächsische Geschichte und Altertumskunde 20 (1899)*, S. 286-

321. - NATZMER, van, Eine Reise nach Jerusalem vor 400 Jahren, in: *Marine-Rundschau* 9/2 (1898), S. 1349-1355. - WEHRMANN, Martin, Die Reise Bogislaws X. von Pommern in das heilige Land, in: *Pommersche Jahrbücher* 1 (1900), S. 35-50. - WEHRMANN, Martin, Nachrichten von der großen Reise des Herzogs Bogislaws X. (1496-1498), in: *Monatsblätter der Gesellschaft für pommersche Geschichte und Altertumskunde* 14 (1900), S. 66-74, 97-107, 129-133, 166-169; 15 (1901), S. 19-26. - STAMMLER, Wolfgang, *Von der Mystik zum Barock*, Stuttgart 1927, S. 168. - GROSSMANN, Maria, *Humanism in Wittenberg 1485-1517*, Nieuwkoop 1975 [Autor: Johannes von Kitzscher]. - SCHMIDT, Roderich, *Pommern im Spiegel bedeutender Persönlichkeiten*, in: Rothe, Hans (Hg.), *Ostdeutsche Gebiets- und Kulturlandschaften*, Teil 3: Pommern, Köln/Wien 1988, S. 215-252, hier: S. 226f. - KÜHNEL, Harry, *Spätmittelalterliche Festkultur im Dienste religiöser, politischer und sozialer Ziele*, in: Altenburg, Detlev/Jarnut, Jörg/Steinhoff, Hans-Hugo (Hgg.), *Feste und Feiern im Mittelalter*. Paderborner Symposium des Mediävistenverbandes, Sigmaringen 1991, S. 71-86, hier: S. 77. - KRAACK, *Zeugnisse* (1994), S. 528 Nr. 36.

- g. Herausragendes Ereignis der Reise ist ein türkischer Überfall auf See. - Interessant ist die unterschiedliche Bewertung des persönlichen Einsatzes des Herzogs gegenüber den siegreichen Türken in den verschiedenen Berichten. - Schilderung des Empfangs der Studenten in Bologna auf der Rückreise. - In Innsbruck Teilnahme an einem Turnier. - Bogislaw schlägt sein Wappen zusammen mit denen seiner Reisegeossen auf Rhodos in der Kapelle des Großmeisters an.
- h. Stettin, Gartz a. d. Oder, Angermünde, *Newsatt*, Berlin, Wittenberg, Leipzig, Naumburg, *Gehne* (Jena oder Gera), Saalfeld, Gräfenenthal, Neustadt b. Coburg, Coburg, Rottenstorff, Bamberg, Forchheim, Nürnberg, Langenzenn, (Bad) Windsheim, Aub, (Bad) Mergentheim, Adelsheim, Mosbach, Heidelberg, Worms, Speyer, *Brussel* (Bruchsal), Freinsheim, Worms, Heidelberg, Esslingen, Göppingen, Ulm, Memmingen, Kempten, Nesselwang, *Chlusten* (Fernpaß), Nassereith, Telfs, Innsbruck, Matrei, Sterzing, Klausen, Bozen, Neumarkt, Trient, *Dolphen*, Bassano, Treviso, Venedig, Padua, Venedig, Parenzo, Pola, Zadar, Lissa, Korcula, Ragusa, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern, Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Bethanien, Ramla, Jaffa, Zypern: Paphos, Salina, Limassol; Rhodos, Modon, Korfu, Zadar, Parenzo, Venedig, Chioggia, Ferrara, Cazzano, *Avelana*, Bagnacavallo, *Mangno*, Ravenna, Cesena, Rimini, Cattolica, *Zezenie* (Chiravalle), Jesi,

Loreto, Tolentino, Colfiorito, Spoleto, Narni, *Burgi*, Castelnuovo di Porto, Rom, Castelnuovo di Porto, Viterbo, Monti Volsini, Acquapendente, Campigila, Buonconvento, Siena, Poggibonsi, Florenz, Scarperia, Firenzuola, Loiano, Pianoro, Bologna, Mirandola, Borghetto, Trient, Neumarkt, Bozen, Sterzing, Matrei, Innsbruck, *Oickeln*, Mittenwald, Wolfratshausen, München, Pfaffenhofen, Ingolstadt, Neumarkt, Nürnberg, Coburg, Gräfenenthal, Saalfeld, Jena, Weißenfels, Leipzig, Eilenburg, Wittenberg, Belzig, Berlin, Spandau, Vierraden, Gartz a. d. Oder, Stettin.

113

Hans Schürpff**1497-98**

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1497 April 1 bis 1498 Januar 19.

AUTOR: Geb. um 1444. - Als Lehrling bei dem Luzerner Tuchhändler Leonhard von Lütisofen. - 1462 Aufnahme in das Luzerner Bürgerrecht. - Eintritt in die Schneiderzunft. - 1463 Aufnahme in den Großen Rat. - 1464 Aufnahme in den Kleinen Rat. - 1468 Teilnahme am Mühlhäuser Krieg. - 1469 Verwaltung der Vogtei Willisau. - 1472-73 Landvogtei Kriens. - Richter in Luzern. - 1476 Hauptmann in den Burgunderkriegen. - 1477 Kleiner Rat. - 1479-84 und 1492-93 Stadtbaumeister. - 1499 Hauptmann im Schwabenkrieg.

ZUR PERSON: KROGMANN-VL 4 (1953), Sp. 120.

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit dem Fähnrich Hans Wagner und Johannes von Meggen (beide in Candia verstorben). - Auf See in Begleitung des Herzogs Bogislaus X. von Pommern. - In Ramla stirbt ein Domherr aus Mainz. - Auf dem Rückweg bleiben auf Rhodos Christoph von Wolkenstein ob der Etsch, zwei weitere Ritter und ein Priester aus Mainz zurück.

PARALLELBERICHT: Herzog Bogislaw X. von Pommern (Nr. 112/1496-1497).

- a. LUZERN, BurgerB, Hs. 110, Abschrift des Leutpriesters zu Tobelschwand Peter Wächter, 95 Bl., 4°, Papier, 1498.
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 62. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 517. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 195. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - ATIYA, Crusades (1938), S. 504. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 76, 173f., 205, 222, 224, 268. - RÖHRICHT, BGP (21963), S. 147 Nr. 455. - WOLF-CROME, Reiseberichte (1980), S. 184f., 553f. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 87f., 399.
- d. OSTERTAG, Jost Vinzenz (Hg.), Hans Schürpfen des Rats zu Luzern Pilgerfahrt nach Jerusalem 1497, in: Der Geschichtsfreund, Mitteilungen des Historischen Vereins der fünf Orte 8 (1852), S. 182-249. - SCHMID, Josef (Hg.), Luzerner und Innerschweizer Pilgerreisen, Luzern 1957, S. XIV-XXIII, LXXVIII, 1-36.
- f. ZIEGLER, Rudolf Oskar, Schweizerische Jerusalempilgerfahrten im XVI. Jahrhundert, Bern 1879. - NÜSCHELER, Arnold, Gotteshäuser des Decanats Luzern, Zürich ca. 1880, S. 29. - ESCH, Arnold, Anschauung und Begriff. Die Bewältigung fremder Wirklichkeit durch den Vergleich in Reiseberichten des Späten Mittelalters, in: HZ (1991), S. 281-312, hier: S. 284, 309f. - HALM, Wallfahrt und Recht (1992), S. 85-97, hier: S. 90f.
- g. Die Handschrift des Hans Schürpff wird 1498 von Peter Wächter überarbeitet. - Text mit Illustrationen.
- h. Luzern, Einsiedeln, Weesen, Trient, Treviso, Mestre, Venedig, Padua, Venedig, Meran, Parenzo, Pola, Zadar, Korcula, Ragusa, Korfu, Modon, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern, Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Bethanien, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Salina, Paphos; *Castelrussso* (Castelorzion), Rhodos, Modon, Korfu, Otranto, Lecce, Brindisi, Fasano, Monopoli, Bari, Rom, Venedig.

114

Herzog Heinrich der Fromme von Sachsen
(Stephan Baumgartner)

1498

REISEZIEL: Heiliges Land und Ägypten.

REISEZEIT: 1498 März 31 bis Oktober 19.

AUTOR: Geb. 1462 Dezember 24 in Nürnberg. - Entstammt einem Nürnberger Zweig der bekannten Großkaufmannsfamilie. - 1491 wird er König Maximilian I. auf den Nürnberger Reichstag vorgestellt. - 1493 und 1495 Hauptmann im Schembart, dem Nürnberger Fastnachtsumzug. - 1504 schlägt er das Amt des Pflegers in Reicheneck aus. - 1506 September Hochzeit mit Cordula Wieland. Aus der Ehe gehen zwei Söhne und drei Töchter hervor. - 1507 Wahl in den Rat. 1507 und 1508 *Jüngerer Bürgermeister*. - 1508 Waldamtman des St. Sebald-Waldes. - 1509 und 1510 Schöffe am Stadtgericht. - 1513-23 Stadtrichter. - Lehnsmann des Kaisers (seit 1480), des Burggrafentums Nürnberg sowie des Hochstiftes und der Dompropstei Bamberg. - Gest. 1525 Februar 2.

ZUR PERSON: ADB 11 (1880), S. 601f. - HARTNACK-VL 1 (1933), Sp. 179. - HUSCHENBETT-VL 1 (1978), Sp. 647 [irrtümlich als unveröffentlicht bezeichnet].

WEITERE REISEN: Santiago de Compostela (Nr. 117/1506).

REISENDE/REISEGRUPPE: Dietrich von Schleywitz, Ando Galia zu Walana, Steffan von Gundelfingen, Galian Mansiedeo, Johann von Frenaho, Ratzloff Herr Berssgossgi, Johann Jorin von Mailand, Heinrich von Jonima, Paul Boess von Waldeck, Claudi von Darnaho, Georg von Andila, Seufried von Lüttich, Lorentz Piellsse, Augustin von Grabendo, Konrad Züllhart, Andreas Pflug, Kaspar Wintzerer, Rudolf von Büнау, Sebastian von Ipenburg (?), Georg von Schleinitz, Kaspar Boess, Johann von Leuendal, Cestir de Wochoy, Otto Pflug, Hans Serenteiner, Günther von Büнау, Kersten von Weydenbach, Johann Torantt, Hanns Lösser, Michel Unger, Hisickh Khassel, Hirsickh Zanisy, Christoph von Bernstein, ein Gensing, Thomas Pflug, Georg Ketzell, Sebald Ketzell,

Stephan Baumgartner, Martin K(h)ress, Ulrich Schütz, Christoph Löffelholz, Eustachius Rieter.

- a. DRESDEN, SLB, Hs. F. 38 [*Collectanea historica Nr. 5: Hertzog Wilhelmen, Churfürst Friedrichs, vnd Hertzog Heinrichs zu Sachsen, desgleichen etlicher alten Marggraffen zu Meißen Reisen zum Gelobten Landte*], 540 Bll., 16. u. 17. Jh., (SCHNORR VON CAROLSFELD, 1, 1882, S. 358). - NÜRNBERG, GNM, Hs. 369 [*Nach Christi vnsers liebste[n] Herren vnn[d]t Seligmachers geburt 1498, Bin ich Steffan Baumgartner mitt dem Fursten Hertzog Hainrich zu Sachssen, nach dem Heyligen grab geraist, vnn[d] solche Tayss zum gedechtnus Hierin beschrieben, was ich also von Hailthum zw wasser vnd Landt gesehen hab*], 38 Bll. mit 8 Abb. [*Ansichten der Grabkapelle und von Jerusalem*], Papier, 4°, 18,5 x 16, 16. Jh., (KURRAS, 3, 1983, S. 55).
- b. GEISHEIM, Hohenzollern (1858), S. 10. - TOBLER, BGP (1867), S. 62. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 518-521 [mit Aktenstücken zur Pilgerfahrt]. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 195-199. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 181. - HÜFFER, Sant' Jago (1957), S. 61. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 148 Nr. 457. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 117. - HIPPLER, Reise (1987), S. 93 Anm. 136. - GRADENWITZ, Augenzeugenberichte (1984), S. 250. - HÜFFER, Wallfahrt (1985), S. 23. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 399.
- c. *Itinera sex a diversis Saxoniae Ducibus et Electoribus in Italiam omnia, tria etiam in Palaestinam et terram sanctam facta ... studio Balthasaris Menciai, Wittenberg [Berger], 1612, 348 Bll., 8°, (S. 1-30 [ducis Alberti (Nr. 75/1476)], S. 37-48 [De peregrinatione Hierosolymitana D. Friderici III, ducis Saxoniae (Nr. 105/1494)], S. 49-77 [Hodoeporicon in Palaestinam primum D. Henrici, ducis Saxoniae (Nr. 114/1498)], S. 50-75 [Descriptio Terrae Sanctae], S. 78-100 [Iter in terram Sanctam secundum])].*
- d. RÖHRICHT, Reinhold (Hg.), Die Jerusalemfahrt des Herzogs Heinrich von Sachsen (1498), in: ZDPV 24 (1901), S. 1-25. - KRAUS, Thomas (Hg.), Steffan Baumgartner, Reise zum Heiligen Grab 1498 mit Herzog Heinrich dem Frommen von Sachsen, mit einer Biographie von Lotte Kurras, Göppingen 1986 (GAG 445).
- f. GLAFEY, Adam Friedrich, Kern der Geschichte der hohen Chur und Fürstlichen Hauses zu Sachsen, Nürnberg 1753, S. 107-127 [Sekretär

Herzog Heinrichs Joseph Freydingers Reise- und Lebensbeschreibung]. - NOBBE, K. F. A., Heinrich der Fromme, Leiptig 1839 [z. T. fehlerhaft]. - KAMANN, Johann, Die Pilgerfahrten Nürnberger Bürger nach Jerusalem im 15. Jahrhundert, namentlich die Reiseberichte des Dr. med. Hans Lochner und des Jörg Pfinzing, in: MVGN 2 (1880), S. 78-163, hier: 91. - HALM, Wallfahrt und Recht (1992), S. 85-97, hier: S. 88.

- g. Der Herzog läßt sich bei der Abreise ein Horoskop stellen. - Text mit Illustrationen.
- h. Venedig, Murano, Padua, Venedig, Parenzo, *Losua* (Lussin oder Lastovo), Modon, Koron, Lango, Rhodos, Zypern: Paphos; Jaffa, Ramla, Jerusalem, Betphage, Bethlehem, *Babilon*, Bethlehem, Jerusalem, Bethanien, Jerusalem, Emmaus, Ramla, Jaffa, Zypern: Paphos; Rhodos, Modon, Venedig.

115

Paul Dolnstein

Ende 15./Anfang 16. Jh.

REISEZIEL: Montfort, Südschweden und Elfsberg.

REISEZEIT: Ende 15./Anfang 16. Jh.

AUTOR: Aus Sachsen stammender Söldner und späterer Brückenbaumeister. - 1491 Verwundung bei der Schlacht von Montfort. - 1502 Kampf in Südschweden auf Seiten des Dänenkönigs und Teilnahme an der Belagerung von Elfsberg. - Günstling des Herzogs Hans von Sachsen.

ZUR PERSON: RUDOLF-VL 2 (1980), Sp. 183f.

- a. WEIMAR, HSA, Hs. Reg. S. fol. 460, Nr. 6.
- c./d. Unediert.
- f. EIS, Gerhard, Mittelalterliche Fachprosa der Artes, in: Stammler, W. (Hg.), Deutsche Philologie im Aufriß, Berlin 1954, Bd. 2, Sp. 1633-1688,

hier: 1657-1661 [zum Kriegswesen].

- g. Frühestes Kriegstagebuch in der deutschen Literatur. - Enthält 19 Federzeichnungen, waffenkundlich und kostümgeschichtlich von Belang. - Nicht sehr ausführliche Berichte über seine persönlichen Erlebnisse.
- h. Montfort, Elfsberg.

116

Gerdt Helmich

Anfang 16. Jh.

REISEZIEL: Santiago de Compostela.

REISEZEIT: Anfang 16. Jh.

AUTOR: Bürger von Hildesheim. - 1504 genannt als einer der Älterleute der Bruderschaft St. Jacobi in der Hildesheimer Andreaskirche.

ZUR PERSON: HONEMANN-VL 3 (1981), Sp. 975f.

- a. Aufbewahrungsort unbekannt.
- b. Häbler, Wallfahrtsbuch (1899), S. 40. - BORCHLING, Konrad/CLAUSEN, Bruno, Niederdeutsche Bibliographie. Gesamtverzeichnis der deutschen Drucke bis zum Jahre 1800, Neumünster 1931-1936, Bd. 1, Sp. 281 Nr. 613. - EIS, Fachliteratur (1961), S. 25.
- c. De overen unde meddelen straten van Brunswygk tho sunte Jacob in Galicien / tho Compostela / Anderwerff gecorregeret / unde mit mehr thogesatten, Braunschweig [Hans Dorn] 1518, [VD 16, H 1787].
- f. SCHELLER, Karl Friedrich Arend, Bücherkunde der Sächsisch-Niederdeutschen Sprache, hauptsächlich nach den Schriftdenkmälern der herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel entworfen, Braunschweig 1826, S. 145 Nr. 581. - DOEBNER, Richard, Urkundenbuch der Stadt Hildesheim, Hildesheim 1901, Bd. 8, S. 411f., 507.

- g. Beschreibung des Pilgerweges von Braunschweig nach Santiago de Compostela. - Wahrscheinlich handelt es sich bei dem Text um eine niederdt. Bearbeitung der Reisebeschreibung des Hermann König von Vach (Nr. 107/1495), die um den Weg von Braunschweig bis Süd-deutschland ergänzt wurde.
- h. Santiago de Compostela.

117

Herzog Heinrich der Fromme von Sachsen

1506

REISEZIEL: Santiago de Compostela.

REISEZEIT: 1506.

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit einem Herr von Colditz, Hans Koch, sowie Emerich Löfel und Andreas Ritereysen.

WEITERE REISEN: Heiliges Land (Nr. 114/1498).

PARALLELBERICHTE: Caspar von Mülinen (Nr. 118/1506). - Peter Rindfleisch (Nr. 119/1506-07).

- a. GOTHA, FLB, Hs. chart. IV, 415, lat.
- b. RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 199.
- c. (1) WELLER, Hieronymus (Hg.), Gründliche und warhafftige beschreibung Der Löblichen vnd Ritterlichen Reise vnd Meerfahrt in das heilige Land nach Hierusalem des durchl. Herrn Albrechten, Hertzogen zu Sachsen ... Darbey ein Kurtzer Auszug der Pilgramschaft ins gelobte Land Hertzog Wilhelmen zu Sachssen ... zu befinden. Gestellet durch ... Hansen von Mergenthal ... So selbsten persönlich mit und darbey gewesen, Leipzig [Grossen] 1586 [enthält auch die Reisen von Herzog Wilhelm III. von Sachsen (Nr. 55/1461), Kurfürst Friedrich III. der Weise von Sachsen (Nr. 97/1493)].

(2) *Itinera dex a diversis Saxoniae Ducibus et Electoribus in Italiam omnia, tria etiam in Palaestinam et terram sanctam facta ... studio Balthasaris Menciai, Wittenberg [Berger], 1612, 348 Bll., 8°.*

- f. GLAFEY, Adam Friedrich, Kern der Geschichte der hohen Chur und Fürstlichen Hauses zu Sachsen, Nürnberg 1753, S. 107-127 [Sekretär Herzog Heinrichs Joseph Freydingers Reise- und Lebensbeschreibung]. - PLÖTZ, Robert, Pilger und Pilgerfahrt gestern und heute am Beispiel Santiago de Compostela, S. 171-213, hier: S. 193.
- h. Santiago de Compostela.

118

Caspar von Mülinen

1506

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1506 Mai 7 - (Datum der Rückkehr nicht bekannt).

AUTOR: Geb. 1481. - Um 1506 Schultheiß zu Burgdorf. - Eifriger Anhänger der katholischen Kirche in der schweizerischen Kirchenreform. - Gest. 1538 Mai 18.

REISENDE/REISEGRUPPE: Sein Vetter, Ritter Hans Rudolf von Scharnachthal; Herr zu Oberhofen [vgl. SINNER, Karl Ludwig, Versuch einer diplomatischen Geschichte der Edelen von Scharnachthal, in: *Der Schweizerische Geschichtsforscher* 3/1 (1820), S. 33-112; 3/2 (1829), S. 113-204; 3/3 (1823), S. 274-475, hier: S. 386-429 und 465-475.

PARALLELBERICHTE: Herzog Heinrich der Fromme von Sachsen (Nr. 117/1506). - Peter Rindfleisch (Nr. 119/1506-07).

- a. BERN, BurgerB, Hs. Mü. 619 [*Familienbuch Caspar von Mülinens, 1481-1538*], 36 Bll., 4° [die letzten 10 Seiten fehlen], aus dem Nachlaß des Grafen Friedrich von Mülinen-Mutach (gest. 1887 August 17) in Bern. - Im selben Archiv befindet sich eine Urkunde, wonach Caspar von Mülinen

die Würde eines Ritters vom Heiligen Grabe verliehen wurde [vgl. RÖHRICHT, ZDPV 11 (1888), S. 196].

- b. BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 198. - RÖHRICHT, BGP (21963), S. 167 Nr. 578. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 403.
- d. RÖHRICHT, Reinhold (Hg.), Die Jerusalemfahrt des Caspar von Mülinen, in: ZDPV 11 (1888), S. 184-196.
- f. ANONYMUS, Lebensgeschichte des Schultheißen Niklaus Friedrich von Mülinen, Stifters der Schweizerischen Geschichtsforschenden Gesellschaft, Bern 1837, S. 5 (Der Schweizerische Geschichtsforscher 9). - ANONYMUS, Familiengeschichte und Genealogie der Grafen von Mülinen, Berlin 1844, S. 35f. - MÜLINEN, Wolfgang Friedrich von, Ritter Caspar von Mülinen, Bern 1894 (Neujahrsblatt des Historischen Vereins von Bern). - MÜLINEN, Wolfgang Friedrich von, Caspar von Mülinen, 1481 bis 1538, in: Sammlung Bernischer Biographien, Bd. 3, Bern 1898. - ESCH, Arnold, Anschauung und Begriff. Die Bewältigung fremder Wirklichkeit durch den Vergleich in Reiseberichten des Späten Mittelalters, in: HZ (1991), S. 281-312, hier: S. 289.
- g. Der Wert des Reiseberichts liegt in seiner ergänzenden Funktion zu den anderen Reiseberichten.
- h. Burgdorf, Oberhofen, Interlaken, Sarnen, Altdorf, Andermatt, Faido, Bellinzona, Lugano, Chiasso, Mailand, Pavia, Cremona, Piacenza, Castelnovo (Castelmaggiore), Gundula (Cologna), Chioggia, Mallanun (Malamocco), Venedig, Fazana, Pola, Korcula, Korfu, Kreta: Candia; Rhodos, Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethlehem, Jericho, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Salina, Nikosia, Famagusta, Salina, Limassol, Paphos; Rhodos.

119

Peter Rindfleisch

1506-07

REISEZIEL: Santiago de Compostela.

REISEZEIT: 1506 September 24 bis 1507 Januar 28.

AUTOR: Vgl. Peter Rindfleisch (Nr. 110/1496).

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit seinem Knecht Hans von Bein. - Trifft unterwegs den Herzog Heinrich I. von Sachsen mit seinen Begleitern, einen Herrn von Colditz und Hans Roch.

WEITERE REISEN: Heiliges Land (Nr. 110/1496).

PARALLELBERICHTE: Herzog Heinrich der Fromme von Sachsen (Nr. 117/1506).
- Caspar von Mülinen (Nr. 118/1506).

a.-c. Vgl. Peter Rindfleisch (Nr. 110/1496).

d. RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), *Pilgerreisen* (1880), S. 345-347.

f. Vgl. Peter Rindfleisch (Nr. 110/1496).

h. Antwerpen, Mecheln, Hal, Valenciennes, Cambrai, Saint-Quentin, Noyon, Compiègne, Senlis, Saint-Denis, Paris, Montlhéry, Etampes, Toury, Orléans, Cléry-Saint-André, Saint-Laurent-des-Eaux, Blois, Amboise, Tours, Saint-Maure-de-Touraine, Châtellerault, Lusignan, Melle, Saint-Jean d'Angély, Saintes, Pons, Blaye, Bordeaux, Belin-Beliet, *Herbefomere* (Labouheyre), Bayonne, Irun, Pasajes, Hernani, Tolosa, Zumarraga, Vitoria, Miranda de Ebro, Briviesca, Burgos, Castrogeriz, Carrion de los Condes, Sahagun, Leon, Astorga, Ponteferrada, Villafranca, Santiago de Compostela, Antwerpen.

120

**Herzog Friedrich II. von Liegnitz und Brieg
(Martin Wanner)**

1507

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1507 März 22 bis November 12 [Venedig].

AUTOR: Geb. 1478. - Pfarrherr zu Schönau und *alter Herr* zu Schweidnitz.

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit Pfarrer Martin Wanner aus Schönau (Verfasser), Christoph Wachsmuth (Altarherr zu Schweidnitz), Lorenz von Hubrigk und dessen Sohn Christoph, Otto von Parwitz, Hans und Lorenz von Seidlitz, Hans Schenke, Christoph Schkoppe, Hans Wagnuss und Stanislaus Hoffmann (Ratsherr zu Schweidnitz). - In Venedig schließen sich der 132 Personen zählenden Gruppe weitere Pilger an, darunter: Graf Günther IV. von Mansfeld mit vier edlen Knechten und Georg von Auss mit seinem Koch, Meister Michael. - In Ragusa treffen sie einen deutschen Büchsenmacher Hans. - In Ramla stirbt ein französischer Priester.

- a. BRESLAU, StB, Hs. Rehdiger 408/1, 8°, 16. Jh. - BRIEG, Gymnasialbibliothek [*Vorzeichnüß Der Reise nach dem Heiligen Lande vorgenommen und vorbracht durch den Durchlauchtigen Hochgeborenen Fürsten und Herren, Herren Friedrich Hertzogen in Schlesien zu Lignitz und Brieg und seiner zugethanenn Anno Christi 1507*], 103 Bll., 4°, lat., 16. Jh.
- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 521f. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 203f. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 167f. Nr. 582. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 123. - HIPPLER, Reise (1987), S. 93 Anm. 136. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 404.
- d. RÖHRICHT, Heinrich/MEISNER, Reinhold (Hgg.), Die Pilgerfahrt des Herzogs Friedrich II. von Liegnitz und Brieg nach dem Heiligen Lande, in: ZDPV 1 (1878), S. 101-131, 177-215. - WUTTKE, Heinrich (Hgg.), Zwei Wallfahrten von Schlesiern nach dem gelobten Lande im 16. Jahrhundert, in: Schlesische Provinzialblätter 2 (1845), S. 502-512.

- f. SCHÖNWÄLDER, Karl Friedrich, Geschichte von Brieg, Brieg 1855, Bd. 2: 1521-1609, S. 2. - SAMMTER, Ascher, Chronik von Liegnitz, 2. Teil, 1. Abt.: 1455-1547, Liegnitz 1868, S. 305.
- h. Schweidnitz, Münsterberg, Neiße, Zuckmantel, *Wiltigen* (Wildgrub), Olmütz, Wischau, Brünn, Nikolsburg, Ulrichskirchen, Wien, Baden, Neunkirchen, Schottwien, Krieglach a. d. Mürz, Bruck a. d. Mur, Leoben, Knittelfeld, Judenburg, Scheffling, Friesach, St. Veit, Villach, Tarvisio, Venzona, *Klornau* (Gemona), San Daniele, Spilimbergo, San Vito, *Ischititzschen* (Tiezzo a. Fiume), Conegliano, Treviso, Mestre, Venedig, Padua, Venedig, Pola, Rovinj, Ragusa, Kreta: Candia; Rhodos, Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethanien, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Akkon, Beirut, Zypern: Salina, Nikosia, Famagusta, Paphos; Rhodos, Modon, Korfu, Lissa, Zadar, Parenzo, Venedig.

121

Georg von Gaming

1507-08

REISEZIEL: Ägypten, Sinai, Heiliges Land, Syrien.

REISEZEIT: 1507 April bis 1508 Juli 8 (Venedig).

AUTOR: Geb. in Kufstein. - Lateinischer Schulmeister in Kufstein. - 1508 Eintritt in das Kartäuserkloster zu Gaming. - Ernennung zum Vikar und Prokurator. - 1524-29 Prior. - Gest. 1541.

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit dem Priester Vincenz und Martin Baumgarten in Breitenbach.

PARALLELBERICHT: Martin Baumgarten in Breitenbach (Nr. 122/1507-08).

- a. GAMING, KartäuserklosterB. - KAHLA (Sachsen), AmtsA [Ephemeris siue Diarium peregrinationis transmarinae, videlicet Egypti, Montis Sinai, Terrae Sanctae ac Syriae], lat.

- b. TOBLER, BGP (1867), S. 65. - PETZHOLDT, Anzeiger (1873), S. 4-9. - ECKSTEIN, History (1921), S. 167. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 403.
- c. PEZ, Bernhard (Hg.), Thesaurus anecdotorum, Bd. 2/3: Georgii prioris Gemnicensis Ordinis caaartusiani in Austria. Ephemeris sive Diarium peregrinationis transmarinae, videlicet Aegypti, Montis Sinai, Terrae Sanctae ac Syriae, Wien/Graz 1721, S. 452-640.
- d.-h. Vgl. Martin Baumgarten in Breitenbach (Nr. 122/1507-08).

122

Martin Baumgarten in Breitenbach

1507-08

REISEZIEL: Heiliges Land und Sinai.

REISEZEIT: 1507 April bis 1508 Juli 8 [Venedig].

AUTOR: Geb. 1473 November 11 in Kufstein als dritter Sohn des Silber- und Kupferhändlers Hans Baumgartner. - 1499 Hochzeit mit Benigna Scheller von Gartenau bei Salzburg. - 1510 Hochzeit mit Appolonia, der Tochter des Grafen Thomas von Liechtenstein. - 1520 Hinwendung zur Lehre Luthers. - 1522 Teilnahme am Venetianischen Krieg. - 1526 nach Verlusten Verkauf des Hüttenwerks bei Kufstein und der Bergwerksanteile bei Schwaz und Lienz an Jakob Fugger und Hans Stöckl von Schwaz und Verpfändung seines restlichen Eigentums. - 1526 Ernennung zum Diener Erzherzogs Franz Ferdinands. - 1530 Verleihung des Urbarrichteramtes in Rottenburg und Kufstein. - Gest. 1535.

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit dem Priester Vincenz und seinem Diener Georg von Gaming (Nr. 121/1507-08).

PARALLELBERICHT: Georg von Gaming (Nr. 121/1507-08).

- a. GAMING, KartäuserklosterB.

- b. GRÄSSE, Lehrbuch (1837-58), Bd. 3 A, S. 1168, Anm. 2. - PETZHOLDT, Anzeiger (1862), S. 247. - TOBLER, BGP (1867), S. 65. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 522f., 580f. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 204f. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 198. - RÖHRICHT, BGP (21963), S. 167 Nr. 579. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 117. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 403.
- c. (1) DONAUER, Christoph (Hg.), Martini à Bavmgarten in Braitenbach, Equitis Germani Nobilißimi et Fortißimi: Peregrinatio jn Aegyptum, Arabiam, Palaestinam et Syriam, Nürnberg [Paul Kaufmann] 1594, 173 Bll., 4° [Unter Weglassung aller katholischen Bezüge im Reisebericht], [VD 16, B 914].
(2) PEZ, Bernhard, Thesaurus anecdotorum, 6 Bde., Wien/Graz 1721, Bd. 2, S. LXXIIff., 455-639 [nach der Gäminger Handschrift].
(3) London 1704.
- d. SINWEL, Rudolf (Hg.), [Beschreibung der Reise], in: Tiroler Grenzbote 39 (1896), Nr. 39. - MEYER, Matthias (Hg.), Die Reise Ritter Martin Baumgartners von Breitenbach ins Heilige Land 1507, in: Tiroler Grenzbote Jg. 1931. - MEYER, Matthias (Hg.), Die Reise Ritter Martin Baumgartners von Breitenbach ins Heilige Land 1507 und sein Lebensbild, Kufstein 1931 (Tiroler Heimatschriften 4).
- e. CHURCHILL, Awنشam/CHURCHILL, John (Hgg.), The Travels of Martin Baumgarten, in: A collection of voyages and travels, London 1744-46, Bd. 1, S. 313-384. - RUBAN, B. (Hg.), [russisch], St. Petersburg 1794.
- f. Über die in Tripolis gefundenen und von Martin beschriebenen Münzen siehe: STICKEL, Johann Gustav, Münzlegende des Sefiden-Schah Ismael I. in einem heiligen Reisebuch, in: Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft 6 (1852), S. 521-525.
- g. Die Nachkommen der Reisenden drucken das Werk auf ihre Kosten. Donauer übersetzt das schwerfällige Deutsch des Pilgers und arbeitet die lat. Notizen seines Dieners Georg von Gämging (Nr. 121/1507-08) ein.
- h. Kufstein, Rom, Loreto, Ancona, Venedig, Rovinj, Pola, Korfu, Kreta: Candia; Alexandria, Rosetto, Kairo, Sinai: Katharinenkloster; Kairo, Gaza, Hebron, Bethlehem, Jerusalem, Bethlehem, Jericho, Damaskus, Beirut, Tripolis, Zypern, Rhodos, Kreta: Candia; Korfu, Pola, Venedig,

Treviso, Feltre, Trient, Bozen, Rattenberg, Kufstein.

123

Anselm von Krakau, O. F. M.

1508

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1508.

AUTOR: Bruder der Observanz der Franziskanerminoren. - Weilt 1508 längere Zeit in Jerusalem.

- a. Aufbewahrungsort unbekannt.
- b. PETZHOLD, Anzeiger (1862), S. 247. - TOBLER, BGP (²1964), S. 65f. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 404.
- c. (1) Descriptio Terrae Sanctae ejusque itinerarium, Krakau [Flor. Ungler] 1512.
 (2) Bykowski, Anton (Hg., poln.), [Wahre Beschreibung einer Pilgerfahrt nach dem heiligen Lande, Bethlehem und Jerusalem], o. O., 1595.
 (3) CANISIUS, Henricus (Hg.), Thesaurus monumentorum ecclesiasticorum et historicorum, Bd. 6: Descriptio Terrae Sanctae, secundum Fratrem Anselmum Ordinis minorum de observantia, Ingolstadt [um 1600], S. 1287-1320.
 (4) BASNAGE, Jacques (Hg.), Thesaurus monumentorum sive lectiones antiquae, Bd. 4: Descriptio Terrae Sanctae, secundum Fratrem Anselmum Ordinis minorum de observantia, Amsterdam 1725, S. 776-794.
- d. CIVEZZA, Marcellinio da (Hg.), Descriptio Terrae Sanctae, in: Le Missioni Francescane in Palestina, Florenz 1896.
- g. Als Krakauer scheint er polnische Meilen zu verwenden. Sonderbarerweise stellt er 1 Schritt und 1 Fuß als gleichbedeutend zusammen.

h. Beschreibung des Heiligen Landes.

124

Nikolaus Wankel, O. F. M.

1510

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1510.

AUTOR: Bruder der Observanz der Franziskanerminoriten.

ZUR PERSON: KROGMANN-VL 4 (1953), Sp. 830.

- a. Aufbewahrungsort unbekannt.
- b. PANZER, *Annales* (1793-1803), Bd. 1, S. 40, 447; Bd., S. 15. - COMPANS, *Bibliothèque* (1841), Nr. 124. - TOBLER, *BGP* (1867), S. 39f., 66f. - RÖHRICHT/MEISNER, *Pilgerreisen* (1880), S. 523. - RÖHRICHT, *BGP* (1963), S. 169 Nr. 587. - GANZ-BLÄTTLER, *Andacht* (1990), S. 404.
- c. Ein kurtze vermerckung der heyligen Stet des heyligen landts, in und umb Jerusalem, mit verzeychnung der mercklichsten ding in denselbigen geschehen. Auch wie nahent unnd verre ein Stat von der andern sey, Nürnberg [Jobst Gutknecht] 1517, 19 Bll., 4°.
- f. ZAPF, Georg Wilhelm, *Augsburgs Buchdruckergeschichte nebst den Jahrbüchern derselben*, Augsburg 1786-91; ND: Leipzig 1968, Bd. 1, S. 43. - FALK, Franz, *Die Druckkunst im Dienste der Kirche, zunächst in Deutschland bis zum Jahre 1520*, in: *Vereinsschrift der Görres-Gesellschaft* 2 (1879), S. 55f.
- h. Beschreibung des Heiligen Landes.

125

Sigmund Frhr. zu Herberstein

1515

REISEZIEL: (a) Salzburg.
(b) Eichstätt.

REISEZEIT: (a) 1515.
(b) 1515 November 21 - (Datum der Rückkehr unbekannt).

AUTOR: Geb. 1486 August 23 zu Wippach in Slowenien. - Vor 1494 Wallfahrt nach Loreto. - Besuch der Domschule in Gurk und der Stadtschule St. Stephan in Wien. 1502 Baccalaureus. - Jurastudium in Wien. - 1504 Heimkehr nach Wippach. - 1509-14 Teilnahme am Krieg gegen Venedig; Soldat in den Türkenkriegen; Ernennung zum Befehlshaber der Reiterei in Krain und zum Hofrat. - 1414 Ritterschlag und Berufung in den kaiserlichen Hofdienst. - 1531 Titel: *Freier*. - 1537 Erhebung zum Freiherren. - 1556 Erhebung zum Erbkämmerer und Erbtruchseß von Kärnten. - Gest. 1566 März 28. - Begraben in der Michaelerkirche in Wien.

ZUR PERSON: NDB 8 (1969), S. 579f. - BIGLER-DLL 7 (1979), Sp. 925.

WEITERE REISEN: (Nr. 125/1515). - (Nr. 127/1516). - (Nr. 128/1516-18). - (Nr. 130/1518). - (Nr. 136/1519-20). - (Nr. 143/1521). - (Nr. 145/1522-23). - (Nr. 148/1524). - (Nr. 149/1526). - (Nr. 152/1527-30). - (Nr. 154/1531-52).

REISENDE/REISEGRUPPE: (a) Niklaus Ziegler (Obristen Hof-Sekretär).

- a. BUDAPEST, NB [Hs zur Ausgabe von Kovavich]. - WIEN, HHStA, Hs. Böhm 163 (212, Unt.-Ob.-Inneröst.), [*Autobiographie von Sigmund Freiherrn von Herberstein*], 404 Bll., Papier, 4°, 16. Jh., (BÖHM, 1873, Nr. 163. - BITTNER, 5/6,3, 1938, S. 253). - Zu weiteren ungedruckten Quellen vgl. PICARD, s. u. (1966), S. 175.
- b. ADELUNG, Übersicht (1846), Bd. 1, , S. 160-175. - BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 69f. - REIN, Selbstbiographie (1989), S. 321-342, hier: 339.

- c. (1) Radices, quae Carolum et Ferdinandum caesaris cum liberis germinarunt feliciter, debita huic comui fide et diligentia Sigismundus Liber Baro in Herberstain, Neyperg et Guettenhag, Fisci Austriaci Praefectus concessit, Anno 1553.
- (2) Gratea posteritati Sigismundus liber baro etc. et immunitate meritorium ergo donatus, actiones suas a puero ad annum usque aetatis suae septuagesimum tertium brevi commentariolo notatas reliquit, Viennae, Austriae, excudebat Raphael Hofhalter, Anno 1558.
- (3) Sigmund Freyherr zu Herberstain Neyperg, und Guttenhag, oberster Erbcamrer und oberster Druchsas in Kärntn. Den Gegenwurtigen und nachkomendn Freyherrn zu Herberstain. Seines thuns dienstn und Raisens mit trewer vermannung sich zu Tugenden und guetem weesn schicken, Wien [Raphael Hofhalter] 1559.
- (4) Sigmundt Freyherr zu Herberstain, Neyperg un Guttenhag, Oberster Erbcamrer un Oberster Erbdrucksas in Kärnthen, des Röm: Kayser Ferdinanden Ratt, Camrer, und president der Niderösterreichischen Camer. Mein alters im LXXIII. Den Vierdtn Khayser erlebt, den Dreyen In Kriegen, Achte jn Ratn, Potschafften hie vertzaichnet, unnd vilen andern auch geferlichen Raysn, fünffundviertzig Jar gedient, o. O. 1559.
- (5) Sigmund Freyherr zu Herberstain, Neyperg und Gutenhag oberster Erbcamrer oberster Drucksas in Karntten, Den Gegenwurtigen und nachkomenden Freyherrn zu Herberstain, Seines thuns dienstn unnd Raisens mit trewer vermanung sich zu Tugenden und guetem weesn schicken, Wien [Raphael Hofhalter] 1560.
- (6) Herren Sigmundts Freyherrn zu Herberstein beschutzung der unrecht beschuldigten und sein selbs fursehung, Wien [Raphael Hofhalter] 1560.
- (7) Sigismundi Liberi Baronis in Herberstain Defendio Iniuste Delatorum, Wien [Raphael Hofhalter] 1560, [VD 16, H 2200].
- (8) Picturae variae quae generosum ac Magnificum Domini. Dominum Sigismundum liberum baronem in Herberstain Neyperg & Guttenhag etc. varias legationes obeuntem experimunt, Wien [Raphael Hofhalter] 1560.
- (9) Gratae posteritati Sigismundus liber baro in Herberstain Nayperg & Guettenhag, Primarius Ducatus Carinthiae Haereditariusque et Camerarius & Dapifer etc. Immunitate meritorum ergo donatus, actiones suas a puero ad annum usque aetatis suae septuagesimum quartum brevi commentariolo notatas reliquit, Wien [Raphael Hofhalter] 1560, [VD 16, H 2201].
- (10) Sigmund Freyherr zu Herberstain Neyperg, un Guettenhag, Oberster Erb Camre und Oberster Drucksas in Kärntn: Dreyen Röm. Kaysern in Kriegen, an Höfen, in Räthen, und hie verzaichenden Botschafften gedient

angefangen 1506, Wien [Michael Zimmermann] 1562.

(11) Sigmund Freyherr zu Herberstain etc. under Kayser Friderichs Regierung im 1486. geporn, hernach den dreyen Khaysern acht Jahr im Khriegen, darinnen im 1514. mitt Ritterlicher May est et wierde begabt, auch in Höfen, in Räten, vilen Pottschaften nit on gefar, denn in Aembtern bis in dieses 1561. Jars, und seines Alters im 75. trewlich unnd fleissig gedienet, Wien 1561.

(12) Sigmund Freyherr zu Herberstain etc. Denen gegenwurdigen und Nachkomenden Freyherrn zu Herberstain. Seines Thuens, Diensten und Raysens mit trewer vermanung, sich zu Tugenden unnd guetem wesen zeschicken, Wien [Michael Zimmermann] 1561.

(13) Sigmund Freyherr zu Herberstain etc. Dreyen Römischen Kaysern in Kriegen, an Höfen, in Rätñn und hie verzaichenden Bottschaften gedient, angefangen 1506, Wien [Michael Zimmermann] 1562.

(14) Typus concordiae fraternae ab illustri et generoso viro D. Sigismundo Libero Barone in Herberstain Neyper & Guettenhag ... Posteris suis pro certissima amplificandae & conservandae familiae omnisque; dignitatis tuendae formula, testamento relictus, Wien [Michael Zimmermann] 1563, [VD 16, H 2212].

(15) Sigmunds Freyherrns zu Herberstain Diennst. Den Römischen Khaisern Maximilian, Carlñ, unnd Ferdinandñ, Wien [Michael Zimmermann] 1564 (?).

(16) Ich Sigmund Freyherr zu Herberstain, Neyperg un Guettenhag Oberster Erbcamrer unnd Oberster Drucksäß in Kärndten, etc. Hab die Eltere von Herberstain, nit die als gemeine Landtleut in Steyr wonend, Sonder die mit Namhafftñ dienstñ jren rechten Erbherrn und Landßfürsten verpflichtet gewest, denselben zu Ehrñ und gedächtnus, und den jetzo Jungen und khünfftig gebornen, allain darumben damit sie Irer Eltern fuesstapffen tretten gedacht wöllen sein, und mit Irñ thuen und wesen Irer Eltern Namen und Lob nit vermayligen, o. O. 1564.

(17) Auf vorige Herrn Sigmunds Freiherrn zu Herberstain, Neyperg, unnd Guettenhag, Obristen Erbcamrer, unnd Obristen Erbdrcksässen in Khärndten, etc. Yetzo weittere unnd beständige Beschützung der unrecht beschuldigten, Wien [Michael Zimmermann] 1564.

- d. KOVAVICH, Martin Georg (Hg.), Mein Siegmunden Freyherrn zu Herberstein, Neupurg und Guttenhag, Raittung und Antzaigen meines Lebens und Wesens, wie hernach volgt, in: Sammlung kleiner, noch ungedruckter Stücke, in welchen gleichzeitige Schriftsteller einzelne Abschnitte der ungarischen Geschichte aufgezeichnet haben, Ofen 1805, Bd. 1, S. 111-287. - KARAJAN, Theodor Georg von (Hg.), Sigmunds von

Herberstein Selbstbiographie, in: *Fontes Rerum Austriacarum*, Wien 1855, Bd. 1/1: *Scriptores*, S. 69-396, hier: S. 83f. - BEYER-FRÖHLICH, *Selbstzeugnisse* (1931), Bd. 4, S. 154-180. - SCHWARZWÄLDER, *Reisen* (1987), Bd. 1: bis 1620, S. 100-102 Nr. 14.

- f. KUMAR, J. A., *Geschichte der Burg und Familie Herberstein*, 3 Bde., Wien 1817. - FABER (Hg.), *Nachrichten über den Briefwechsel des Herzogs Albrecht mit dem Freiherrn Sigmund von Herberstein*, in: *Beiträge zur Kunde Preußens* 7 (1825), S. 515-547. - VOIGT, Johannes (Hg.), *Briefwechsel des Freiherrn Sigismund von Herberstein mit dem Herzog Albrecht von Preußen*, in: *Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen* 17 (1857), S. 265-293. - WEINHOLD, Karl, *Sigmunds von Herbersteins Reise durch Holstein und Schleswig*, in: *Jahrbücher für die Landeskunde der Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg* 9 (1867), S. 151-154. - KRONES, Franz von, *Sigmund von Herberstein. Ein Lebensbild mit besonderer Rücksicht auf die Beziehungen Herberstein's zu Steiermark und seine Schriften*, in: *Mittheilungen des historischen Vereines für Steiermark* 19 (1871), S. 3-76. - SCHOBER, Karl J., *Sigismund Freiherr von Herberstein. Ein österreichischer Staatsmann des 16. Jahrhunderts*, Wien 1878 (*Historische Bibliothek für die Jugend* 10). - KALCHBER, Johann Ritter von, *Sigmund Freiherr von Herberstein*, in: *Poetische Schriften* 1 (1880), S. 80-95. - BECKH-WIDMANNSTETTER, Leopold von, *Sigismund Freiherr von Herberstein, Staatsmann. Berühmter Reisender*, in: *Albin Reichsfreiherr von Teuffenbach Neues illustriertes Ehrenbuch* 1 (1892), S. 354-356. - LUSCHIN VON EBENGREUTH, Arnold, *Herbersteiniana*, in: *Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen* 24 (1892), S. 67-122. - LANG, Franz. d. P., *Das Familienbuch Siegmunds von Herberstein in einer Handschrift der vatikanischen Bibliothek in Rom*, in: *Mitteilungen des historischen Vereines für Steiermark* 42 (1894), S. 223-227. - NEHRING, Alfred, *Die Herbersteinischen Abbildungen des Ur und des Bisons*, in: *Landwirtschaftliche Jahrbücher* 25 (1896), S. 915-933. - NEHRING, Alfred, *Hirsfolgels Beziehungen zu Herbersteins Werken*, in: *Repertorium für Kunstwissenschaft* 20 (1897), S. 121-129. - NEHRING, Alfred, *Über Herberstein und Hirsfolgel. Beiträge zur Kenntnis ihres Lebens und ihrer Werke*, Berlin 1897. - PIRCHEGGER, Hans, *Geschichte der Steiermark 1282-1740*, Graz/Wien/Leipzig 1931, S. 211f. - RENSING, Elfriede, *Herberstein am Hofe König Ludwigs II. von Ungarn*, in: *Jahrbuch des Wiener ungarischen historischen Instituts* 1 (1931), S. 72-97. - RENSING, Elfriede, *Sigismund von Herberstein, der Grenzlanddeutsche*, in: *Akademie zur wissenschaftlichen Erforschung und zur Pflege des Deutschtums. Deutsche Akademie*, München 1935, S. 464-

488, 555-586. - POSCH, Fritz, Die Herkunft der Herbersteiner, in: Blätter für Heimatkunde 24 (1950), S. 35-45. - LEITSCH, Walter, Sigmund von Herberstein. Ein österreichischer Forscher und Diplomat der Epoche Karls V., in: Alte und moderne Kunst 3/11 (1958), S. 31-34. - NEVINSON, J. L., Sigmund von Herberstein. Notes on 16th century dress, in: Waffen- und Kostümkunde 1/2 (1959), S. 86-93. - ZAHN, J. (Hg.), Das Familienbuch Sigmund von Herberstein, in: Archiv für österreichische Geschichte 39 (1868), S. 293-415. - TREMEL, Ferdinand, Gesandtschaftsreisen steierischer Edelleute im 16. Jahrhundert, in: Zeitschrift des Historischen Vereins für Steiermark, Sonderband 17 (1971), S. 13-18. - WIESFLECKER, Hermann, Kaiser Maximilian I. Das Reich, Österreich und Europa an der Wende der Neuzeit, 5 Bde., Wien 1971-86. - LEITSCH, Walter, Sigmund von Herberstein, in: Katalog der Landesausstellung: Die Steiermark. Brücke und Bollwerk. Schloß Herberstein bei Stubenberg, 3. Mai - 26. Oktober 1986, Graz 1986, S. 539-553 (Veröffentlichung des Steiermärkischen Landesarchives 16). - LEITSCH, Walter, Herbersteiniana, in: JbbfGO 38 (1990), S. 548-564. - STAGL, Justin, Ars apodemica: Bildungsreise und Reismethodik von 1560 bis 1600, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), Reisen (1992), S. 141-189, hier: S. 154.

- g. Bei den Reiseberichten des S. v. H. wurden im Itinerar die Identifizierung der Orte aus den Editionen übernommen und wo möglich ergänzt. Wenn vorhanden, wurde die eingedeutschte Fassung der Ortsnamen gewählt. Lag neben dem landeseigenen Namen ein zweiter deutscher vor, so wurde letzterer in Klammern hinter dem landeseigenen aufgeführt. - Zur russischen Literatur, vgl.: JANIN, Valentin Lavrent'evic / u. a. (Hgg.), Sigizmund Gerberstejn. Zapiski o Moskovii, Moskau 1988, S. 389-400.
- h. (a) Wien, *Mauttendorf*, Innsbruck, Salzburg.
 (b) Ulm, Eichstätt, Neuburg, Augsburg, Füssen, Landshut, München, Augsburg.

126

**Peter Falk
(Bernard de Mussy)****1515-16**

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1515 April 11 bis 1516 Januar.

AUTOR: [BERNARD DE MUSSY] Aus Romont bei Lausanne.

REISENDE/REISEGRUPPE: Peter Falk aus Freiburg i. d. Schweiz, Johann Seitenmacher (genannt der Vogt) aus Freiburg, Jacob von Roverea, Herr von Cret. Unterwegs schließen sich an: Ritter von Englisberg, Humbert von Praromann aus Freiburg, Bertold Rüdi (Kaplan) aus Rheinfelden. Im Schiffsvertrag werden zusätzlich genannt: Jacob von Roverea, Maximinus Gantner (Diener), Georgius de Sreitberg, Georgius (Kaplan), Robertus de Vienna; aus der Steiermark: Matthaeus Montanus (Priester), Gregorius Siegfried (Priester); aus Frankreich: Johannes Nerval (Prior des Bischofs von Mont l'Evêque (Senlis; es gibt kein Bistum dieses Namens) und Infirmarius des Klosters Fécamp; gest. auf Zypern), Ursinus Cannin (Kanoniker aus Evreux), Johannes Collas (Kanoniker aus Evreux); die Minoriten: Floridus Doulle aus Sées, Remigius de Glatigny aus Sées, Gratian von Cassagnac; die Laien: Petrus de Labricogne, Petrus Barbisson, Aimon Dorbet, Antoine Dinori; aus Spanien: Alfonsus Hordogniez (Kanonikus), Haryas Veneras (Presbyter), die Fratres: Christophorus Martin und Johannes Baptista; die Laien: Didacus Sansid de Santiago, Lopez Biscainus; die Frauen: Isabella Dimagis de Santiago, Eleonora Martin, Isabella de Civista Siniglia, Anna de Nebla; aus England: Johannes Hardy (Kaplan), Johannes Watson (Baccal.), Johannes Reyston (Magister aus Cambridge), Johannes Frye (gest. in Ramla), Humfred Monmouth, Robert Paiet, Johannes Benet (alles Kaufleute aus London); Johannes Hannys (Diener), Roger Nuborrogh (wurde wegen seines hohen Alters von Leo X. von seinem Gelübde entbunden); aus Ungarn: Petrus Foris, Petrus Croniesco de Madrussa; aus Polen: Dom. de Segonini (Kanzler des Erzbischofs von Gnesen); aus Burgund: Robert de Cornin (Kanoniker von Saint Pierre in Lille), Andreas (Priester) aus Zypern, Johannes de Clouf (Priester), Aegidius von Lolle (Minorit); aus Leiden:

Franz de Hoogstraaten, Florius de Arcum, Phlippus de Hemgowe, Johannes Perus und Dyf Petrus (seine Frau), Remboldus de Mecheln, Aegidius Hundt, Johannes de Cole, Cline de Artesio, Jodocus von der Slehalden aus Brüssel, Wilhelm Bernhard aus Breda, Johannes de Konik aus Zypern, Dietrich von Haerlen; aus Amsterdam: Johannes Beth, Bruno Nicolai, Jacobus Brusso, Johannes Jacobi, Gisbert Thome, Laurentius, Ybertus de Saveuse aus Cambrai; aus Savoyen: Ludovicus de Gebennis (Kanonikus von Tarentaise), Antonius Trichent aus der Gegend von Tarentaise, Bernhard de Mussy aus dem Waadtlande (Verfasser); aus dem Jülicher Lande: Wilhelm von dem Baumgarten, Ludger (O. F. M.); aus Italien: Angelus de Azellis Ursinus aus der Romagna, Valentin (Diener), Julius de Marino, Baptista de Pra in Genezano, Oliverius de Saxo ferrato (Priester), Fridericus de Lindmara de Poxina (O. F. M.); aus Bologna: Fr. de Veneris, Christopherus Buretin; Jheronimus de San Vitale aus Ferrara, aus Venedig: Marcus Antonius Dandulus (Patron), Johannes Antonius Venerus, Jacobus Michael, Zacharias Monxinus, Johannes Andreas von Padua, Franciscus Cornarius (Ritter), Gabriel Cornarius (Ritter), Pascalinus Trevisanus, Jheronimus de Pace, Baptista Zusbergi (Priester), Nicolaus Cicilianus (Priester); aus Mailand: Petrus Magnolinus, Johannes Baptista de Opizonibus, aus Pavia: Dr. med. Hieronymus (O. F. M.), Paulus Polzonus aus Cremona, Franziscus Melioris (O. F. M., sein Kaplan), Petrus de Restalis aus Cremona, Faustinus aus Cremona (O. S. A.), Simon de Papia (Diener des Antonius Veneri); aus Slavonien: Margaretha; aus Florenz: Bartholomaeus de Pisis, Michael Berti de Volterris; aus Rhodos: Johannes Borelli (Johanniter) aus dem Dauphiné und Johannes West (Johanniter) aus England, Petrus Galvanus (Priester der Johanniter) aus Spanien, Elisaeus, Bartholomaeus de Bergamo (Dolmetscher des Patrons), Bartholomaeus de Lyla (Lille) Flamingus (Dolmetscher der Pilger), Felix Gross de Anglia (Dolmetscher der Pilger); die *balistarii* der Galeere: Aloisius Thalafar, Petrus Bochagra, Martinus Portenarius (welche in Rhodos blieben), Didacus de Gaono; aus Savoyen: Dr. Petrus de Verdone, Ludovicus Batenderi de Mauriana; Nicasius de Liberstat aus Arras, Johannes Cyprius (Prior O. S. A. in Kreta), Nicolaus Strindico von Nikosia. - Insgesamt segeln ab Venedig 88 Pilger und viele Frauen.

- a. Die Aufzeichnungen Peter Falks sind verschollen. - Der Bericht von Mussy befand sich 1893 in der Bibliothek von Prof. Gremand in Freiburg i. Ü., 16 Bll., Papier.

- b. RÖHRICHT, BGP (1890), S. 171. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 206-208. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 171 Nr. 601, S. 720 Nr. 601. - GANZBLÄTTLER (1990), S. 406.
- d. ANONYMUS (Hg.), Voyage du noble Bernard de Musy de Romont en Terre Sainte en la compagnie de noble homme Peter Falk, conseiller de Fribourg, Humbert de Praromant et de l'honnête homme Hensly Seytenmacher etc., in: Archives de Fribourg 4 (1892), S. 14f. - DIESBACH, Max von (Hg.), Les pèlerins Fribourgeois, in: Archives de l'histoire de Fribourg 5 (1893), S. 209-217.
- f. WAGNER, Albert, Peter Falks Bibliothek und humanistische Bildung, Bern 1926 (Bibliothek der Schweizer Bibliophilen, Serie 2, Bd. 2). - ZIMMERMANN, Joseph, in: Freiburger Geschichtsblätter 12 (1905), S. 1-151. - MEYER, Wilhelm J. (Hg.), Ein Reiseandenken von Peter Falck an dessen Jerusalemfahrt von 1515, in: Schweizer Sammler 3/2 (1929), S. 25-27.
- g. Der Bericht ist auf franz. abgefaßt. Darin enthalten ist der vollständige Schiffsvertrag.
- h. Romont, *l'abbaye de Aulcrest*, Favarges, Vevey, Bouveret, L'Aigle, Ollon, Bex, Martigny, Sion, Leuk, Brig, Simplon, Domodóssola, Pallanza, Mailand, Pavia, Lodi, *Chiosa* (Crema), Cremona, Ferrara, Chioggia, Venedig, Rhodos, Jaffa, Ramla, Jerusalem.

127

Sigmund Frhr. zu Herberstein

1516

- REISEZIEL: (a) Dänemark.
(b) Eidgenössische Städte.
- REISEZEIT: (a) 1516.
(b) 1516 Juni 29 bis Juli 29.

WEITERE REISEN: Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

REISENDE/REISEGRUPPE: (b) Herr Wolff von Klingenberg, *Lannd Clumentheur zu der Mannaw*, Her Wilhelm von Reichenbach.

- a.-b. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).
- d. KARAJAN (Hg.), *Selbstbiographie* (1855), S. 85-101; 101-103. - SCHWARZWÄLDER, *Reisen* (1987), Bd. 1: bis 1620, S. 100-102 Nr. 14.
- f. WEINHOLD, Karl, Sigmunds von Herbersteins Reise durch Holstein und Schleswig, in: *Jahrbücher für die Landkreise des Herzogtums Schleswigs, Holsteins und Lauenburgs* 9 (1867), S. 151-154.
- h. (a) Augsburg, *Pibrach* (Biberach), Höchstädt, Donauwörth, Monheim, Weißenburg, Schwabach, Nürnberg, Baiersdorf, Forchheim, Bamberg, Rattelsdorf, Coburg, *Ebenthal*, Gräfenenthal, Saalfeld, Jena, Weißenfels, Leipzig, Halle, Bitterfeld, Torgau, Wittenberg, Treuenbrietzen, Brandenburg, Rathenow, Tangermünde, Havelberg, Wilsnack, Perleberg, Parchim, Schwerin, Wismar, Grevesmühlen, Lübeck, Neustadt/Holstein, Fehmarn: Petersdorf, Burg; Lolland: Rodby; Falster: Nykobing; Seeland: Vordingborg, Nestved, Anderskow bei Slagelse, Korsör; Nyborg, Odense, Assens, Apenrade, Flensburg, Schleswig, Rendsburg, Neumünster, Segeberg, Lübeck, Hamburg, Stade, Bremervörde, Beverstedt, Rotenburg, Verden, Essel, Neustadt a. Rübenberge, Blumenau, Hannover, Hildesheim, Einbeck, Goslar, Halberstadt, Stassfurt, Calbe, Barby, Zerbst, Wittenberg, Eilenburg, Altenburg, Zwickau, Plauen, Hof, (Bad) Berneck, Bayreuth, Pottenstein, Gräfenberg, Nürnberg, Schwabach, Weißenburg, Donauwörth, Augsburg, Bernbeuren, Füssen, Tannheim, Immenstadt, Rothenfels, (Bad) Oberstaufer, Wangen, Tettngang, Buchhorn, Konstanz, Überlingen.
- (b) Überlingen, Arbon, Rorschach, Langenargen, *Puechorn*, Langenargen, Lindau, *Puechorn*, Meersburg, Konstanz, Winterthur, Frauenkloster *Tess*, Zürich, *Tess*, Konstanz, Meersburg, Markdorf, Ravensburg, Weingarten, Leutkirch, Kempten, Nesselwang, Pfronten, Füssen, Kempten, Isny, Wangen, Tettngang, *Puechern*, Hagnau, Konstanz, Reichenau, Frauenfeld, Konstanz.

128

Sigmund von Herberstein

1516-1518

REISEZIEL: Polen, Rußland.

REISEZEIT: 1516 Oktober 20 bis 1518 April 20.

WEITERE REISEN: Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

REISENDE/REISEGRUPPE: Bischof Christoph von Laibach mit Peter Marx (im Januar 1517 in Znaim verstorben). - Ab Augsburg mit: Hanns Dantiscum, Doctor, Sekretär und *Solicitor* des Königs zu Polen, Gregor Demetry Sagrevski, Bote aus Moskau, Chrysostomus Columnus (Gesandter der Hertzogin von Mailand und Bari, in Wilna zurückgeblieben), Hanns von Thury, Georg Raumschussl.

- a. WIEN, HHStA, ca. 1527 (die Handschrift ist verschollen).
- b. REIN, Selbstbiographie (1989), S. 321-342, hier: 339.
- c. (1) [Sigmundus liber baro in Herberstain Neyperg et Guetnhag]: Rerum Moscoviticarum commentarii. In hiis comentariis sparsim contenta habebis candide Lector. Russiae et, que nunc eius Metropolis est, Moscoviae brevissimam descriptionem. De Religione quoque varia inserta sunt: Et quae nostra cum Religione non conveniunt. Corographiam denique totius imperii Moscici: Et vicinorum quorundam mentionem. Quis denique modus excipiendi et tractandi oratores disseritur. Itineraria quoque duo, in Moscoviam sunt adiuncta, Wien [Johann Singriener] 1549, 2°, [VD 16, H 2202].
(2) Comentari della Moscovia et parimente della Russia, et delle altre cose belle et notabili, composti gia latinamente per il signor Sigismondo, libero barone in Herberstain, Neiperg et Guetnhag, tradotti novamente di latino in lingua nostra vvolgare Italiana Simelmente vi si tratta della religione delli Moscoviti, et in che parte quella sia differente dalla nostra benche si chiamino christiani. Item una discriptione particolare di tutto l'imperio Moscovitico, toccando ancora di alcuni luoghi vicini, come sono de Tartari, Lituvani, Poloni, et altri molti riti et ordini de que popoli,

Venedig [Giovanni Battista Pedrezano] 1550.

(3) *Rerum Moscouiticarum Commentarii Sigismundi Liberi Baronis in Herberstain, Neyperg et Guettenhag. In hijs comentarijs ... habebis ... Russiae & Moscouiae, breuissiman descriptionem. De religione quoque uaria inserta sunt ... Corographiam denique modus excipiendi ... Oratores, disseritur. Itineraria quoq duo ... sunt adiuncta. Accessit eciam locuples rerum et verborum in his memorabilium index, Basel [Johannes Oporinus] 1551 [teilweise fehlerhafter Nachdruck der Erstausgabe].*

(4) *Rerum Moscoviticarum Commentarii Sigismundi Liberi Baronis in Herberstain, Neyperg, et Guettenhag: Russiae, et quae nunc eius metropolis est, Moscoviae, breuissima descriptio. Corographia denique totius imperii Moscici, et vicinorum quorundam mentio. De religione quoque varia inserta sunt, et quae nostra cum religione non conveniunt. Quis denique modus excipiendi et tractandi Oratores, dissitur. Itineraria quoque duo in Moscoviam, sunt adiuncta. Ad haec, non solum novae aliquot Tabulae, sed multa etiam alia nunc demum ab ipso autore adiecta sunt: quae, si cui cum prima editione conferre libeat, facile deprehendet. Cum Caes. et Regia Maiest. gratia et privilegio ad decennium, Basel [Johann Oporinus] 1556, [VD 16, H 2204, erste qualitativ gute lateinische Ausgabe mit einigen von Herberstein selbst verfaßten Ergänzungen].*

(5) *Moscovia der Hauptstat in Reissen / durch Herrn Sigmunden Freyherrn zu Herberstain / Neyperg und Guettenhag Obristen Erbcamrer / und öbristen Erbrunckhsessen in Kärntn / Römischer zu Hungern und Behaim Khü. May. etc. Rat / Camrer und Presidenten der Niderösterreichischen Camer zusammen getragen. Sambt des Moscouiter gepiet / und seiner anrainer beschreibung und anzaigung / in wen sy glaubens halb / mit uns nit gleichhellig. Wie die Pottschaften oder Gesanten durch sy emphanen und gehalten werden / sambt zwayen unterschiedlichen Raisen in die Mosqua, Wien [Michael Zimmerman] 1557, [VD 16, H 2206, erste deutschsprachige Edition].*

(6) *Rerum moscoviticarum commentarii, Sigismundo Libero authore. Russiae breuissima descriptio, & religione eorum varia inserta sunt ... , Antwerpen [Steelsius] 1557 [Nachdruck der Ausgabe: Basel 1556].*

(7) *Rerum Moscouiticarum Commentarii Sigismundi Liberi Baronis in Herberstain, Neyperg & Guettenhag. In hijs comentarijs ... habebis ... Russiae & Moscouiae, breuissiman descriptionem. De religione quoq uaria inserta sunt ... Corographiam denique totius imperij Moscici ... Quis denique modus excipiendi ... Oratores, disseritur. Itineraria quoque duo ... sunt adiuncta. Accessit ... index (Pavli iovii novocomensis, de legatione Basilij magni Principis Moscouiae ... Liber ...) 1561, [VD 16, H 2203].*

(8) Moscoviter wunderbare Historien: In welcher deß trefflichen Grossen land Reußen / sampt der hauptstatt Moscauw / und anderer nammhafftigen umligenden Fürstenthumb und stetten gelegenheit / Religion / und seltzame gebreüch: Auch deß erschrockenlichen Großfürsten zu Moscauw harkommen / manliche tathen / gewalt / und lands ordnung / auff das fleyßigest ordentlichen begriffen: so alles bißhar bey uns uns un Teütscher nation unbekandt gewesen. Erstlich durch den wolgebornen herren Sigmunden Freyherren zu Herberstein / Neyperg / vnd Guetenhag etc. welcher zu etlichen malen Rom. Kay. und König. May. in selbigen landen Legat gewesen / fleyßig zu latein beschrieben: Jetz zumalen aber / zu ehren und wolgefallen dem wolgebornen herren Johans Graven zu Nassaw etc. durch Heinrich Pantaleon / der Freyen künsten vnd Artzney doctoren zu Basel / auf das treüwlichst verteütschet und in truck verfertiget: Alles gantz wunderbar / nutzlich / und kurtzweylig zu lesen. Mitsamt H. Pauli Moscovitischer landen / und H. Georgen Wernhern Ungarischer wunderbaren wassern beschreibung / auch etlichen schönen Figuren und Landtaflen / darzu einem vollkommenen Register bezieret, Basel [Nikolaus Brillinger/Marx Russinger] 1563, [VD 16, H 2207].

(9) Moscouia wunderbare Historien: In welcher deß trefflichen Grossen land Reußen gelegenheit Religion vnd seltzame gebreüch begriffen ... Erstlich durch ... Sigmunden Freyherren zu Herberstein, Neyperg vnd Guetenhag ... zu latein beschrieben: Jetz zu malen aber durch Heinrich Pantaleon der Freyen künsten vnd Artzney doctoren zu Basel verteütschet vnd in truck verfertiget / Mit sampt H. Pauli Jouij Moscovitischer landen: Und h. Heinrich Pantaleon Littauwischen / Polnischen / Schwedischen ... und / Tartarischen volkeren / so zu ringharum an die Moscoviter stossend: Demnach H. Georgen / Wernhern Ungarischer wunderbaren wasseren beschreibung / auch etlichen schonen Figuren und Landstaflen ... bezieret, Basel [Nikolaus Brillinger Erben/Marx Russinger] 1567, [VD 16, H 2208].

(10) *Rerum Moscoviticarum Commentarii Sigismundi Liberi Baronis in Herberstain, Neyperg & Guettenhag: Quibus descriptio, Chorographicae tabulae, religionis indicatio, modus excipiendi et tractandi oratores, itineraria in Moscovia duo et alia quedam continentur. His nunc primum accedunt, scriptum recens de Graecorum fide, quos in omnibus moscorum natio sequitur et commentarius de bellis Moscorum adversus finitimos polonos, lituanos, suedos, livonios et alios gentis ad annum usque LXXI scriptus ab Ioanne Leuuenclao. (De admirandis hvngariae aquis, Hypomnemation: Georgio Vuerhero auctore.),* Basel 1571, [VD 16, H 2205].

(11) *Commentari della Moscovia et della Russia composti già latinamente per il s. Sigismondo libero barone in Herberstain Neiperger et Guettenhag, tradotti di latino in lingua nostra volgare Italiana, in: secondo volume delle navigationi et viaggi raccolto già da M. Gio. Battista Ramusio, et hora in questa nuova editione accresciuto: nel quale si contengono L'Historia delle cose de Tartari, et diversi fatti de loro Imperatori, descritta da M. Marco Polo Gentilhuomo Venetiano, et da Hayton Armeno. Varie descrizioni di diversi autori, dell'Indie Orientali, della Tartaria, della Persia, Armenia, Mengrelia, Zorzania, et altre Provincie, nelle quali si raccontano molte imprese d'Ussumcassan, d'Ismael Soffi, del Soldano di Babilonia, di diversi Imperatori Ottomani, et particolarmente di Selim, contro Tomombeï, ultimo Soldano de Mamalucci, et d'altri Principi. Et il viaggio della Tana. Con la descrizione de nomi de Popoli, Citta, Fiumi, et Porti d'intorno al Mar Maggiore, come si nominavano al tempo dell'Imperator Adriano, et molte altre narrationi, così dello stato de Moscoviti, Scithi, et Circhassi, come d'altre genti barbare a gli antichi incognite. Et il naufragio di M. Pietro Quirino gentilhuomo Venetiano portato per fortuna settanta gradi sotto Tramontana. Aggiuntovi in questa ultima editione la Descrittione dell'una e dell'altra Sarmatia, con i successi in esse sino a tempi nostri occorsi. Con l'Indice diligentemente ordinato delle cose piu notabili; nelquale ove si troverà questa +, hassi da cercare quello che il suo numero dimostra nella Descrittione della Sarmatia, posta in fine del presente Volume, Venedig 1574, fol. 137^v-192^v.*

(12) *Die Moscovitische Chronika. Das ist ein grundliche Beschreibung oder Historia des mechtigen und gewaltigen Grossfürsten in der Moscau... Erstlichen durch den hochgelerten Herrn Paulum Jovium desgleichen durch den wolgebornen Herrn Sigmund Freyherren zu Herberstein etc. selbst persönlich erfahren und folgendts durch den ehrnuesten und hochgelerten Herrn Doctor Pantaleon meniglich zu nutz aus dem latein ins teutsch gebracht. Sampt einem vollkommenen Register dergleichen vo nie ausgangen oder gedruckt. - Franckfurt am Mayn. Zigmund Feyerabend, 1576.*

(13) *Moscouiter wunderbare Historien: Jn welcher / deß trefflichen Grossen land Reussen / sampt der Hauptstadt Moscauw / ... gelegenheit / ... / ordenlichen begriffen ... / Erstlich durch ... Sigmunden Freyherren zu Herberstein / Neyperg / und Guettenhag... / zu latein beschrieben: / ... durch Heinrich Pantaleon / der Freyen künsten vnd Artzney doctoren zu Basel / ... verteüschet vnd in truck ver / feriget. / Mit sampt H. Pauli Jouij Moscouitischer landen: Vnd h. Heinrich Pantaleon Littauwischen / ... / volkeren ... Demnach H. Georgen Wernhern Vngarischer wunderbaren wasserren beschreibung auch etlichen schonen Figuren vnd Land-*

staflen... bezieret ..., Basel 1576, [VD 16, H 2209].

(14) Von den Moskowiten und anderer umliegender Völker Gewohnheiten, in: Paolo d. Ä., Giovio (Hg.), Moskowitische Chronik, Frankfurt a. M. 1576, [VD 16, H 2210].

(15) Decades of the Newe Worlde, or West India, hg. v. Richard Eden, London 1576.

(16) Other notable thinges as concernyng Moscovia, gathered out of the bookes of Sigismundus Liberus, in: EDEN, R. (Hg.), The history of Trauayle in the West and East Indies and other contreys... as Moscovia... / Gathered in parte and done into Englyshe by R. Eden / New lyset in order, augmented and finished by Richarde Willes, London 1577.

(17) Von den Moskowiten und anderer umliegender Völker Gewohnheiten, in: Paolo d. Ä., Giovio (Hg.), Moskowitische Chronica, Frankfurt a. M. 1579, [VD 16, H 2210].

(18) Descriptio Lithuaniae ex Moscovia Sigismundi Liberi Baronis ab Herberstein. 1557 / Polonicae historiae Corpus, h. e. Polonicarum rerum latini scriptores recentiores et veteres, quotquot extant uno volumine comprehensi omnes ex bibliotheca Jo[hanni] Pistorii, Basel 1582.

(19) eine englische Ausgabe von 1582.

(20) Comentari della Moscovia et della Russia / Ramusio Giov. Batt. Secondo volume delle navigationi et viaggi ... / Raccolto gia da M. Gio. Battista Ramusio et hora in questa nuova edizione accoresciuto, Venedig 1583 [wie Ausgabe von 1574], fol. 137^v-192^v.

(21) De Moscovia regione urbeque eiusdem nominis precipua / Gvagnimus Al. Arma magni ducis Moscoviae. - Rerum polonicarum tomi tres. - T. II. - Excudebat Ioann Wechelus, impensis Sigism. Feyerabendii, Frankfurt am Main 1584, fol. 170-211.

(22) Moscoviter wunderbare Historien, Basel 1589.

(23) Zygmunta swobodného pána z Herbersteina Cesta do knyzetswij Moskewskeho. Kronika Mozkewska. Wypsanij prednych zemj, kragin, národuw, knjzetstwj, mest... Welikému knjzeti Mozkewskému poddanych... Dwogi cesta do Moskwy, gedna z Wjdne, druhá z Prahy. To wsse z gazyka latinského w czesky prelozeno od Matausse Hosja z Wysokého Meyta, Prag 1590, fol. 288-335.

(24) Rerum moscoviticarum commentarii / Rerum moscoviticarum auctores varii. Unum in corpus nunc primum congesti. Quibus et gentis historia continentur et regionum accurata descriptio, Frankfurt am Main [Claudius Marnius und Johann Aubrius] 1600.

(25) Eine tschechische Ausgabe von 1602.

(26) Historie van de Moscoviters / Overgkeset inde nederlantsche spraecke, Utrecht 1605.

- (27) Venedig 1606 [wie Ausgabe von 1574], fol. 137^v-192^v.
- (28) Kronika W. K. Moskiewskiego y panstw, do niego nalezacych. Mappa abo opisanie ksiestwa Moskiewskiego y panstw, do niego nalezacych, zo wsytкими jego okolicznosciami / Gvagnini A. Kronika Sarmacyey Europejskiej, Krakau 1611.
- (29) *Respublica Moscoviae et urbes. Accedunt quedam latine nuncquam antehac edita* / Ed. Marcus Boxhorn-Zverus, Lugdum Batavorum ex officina Ioannis Maire, 1630, S. 266-287.
- (30) *Moscovia / Russia seu Moscovia itemque Tartaria. Commentario topographico atque politico illustratae*, Ed. Christoph Besoldus. Lugdum Batavorum ex officina Elzeviriana 1630.
- (31) Sigmund von Herberstein, *Moscoviter wunderbare Historien*, Basel 1653.
- (32) *Zygmunta swobodného Pána z Herbersteina cesta do knjzetstwj Moskewskeho / Weytah z Kronyky Mozkewské, někdy latine od Alexandra Gwagnyna sepsané, potom w Cesky gazyk prelozene od Matausse Hosya z Wysokeho Meyta. Pridána gest Zygmunda z Herbersteina dwogi cesta do Moskwy/Pred. Frant. Faustyn Prochazka, Prag 1786.*
- (33) Eine russische Ausgabe, St. Petersburg 1795.

- d. HORMAYR, Joseph Freiherr von (Hg.), *Russland, aus einer asiatischen eine europäische Macht. - Pläne zur Vorbereitung der griechischen und lateinischen Kirche und zur Teilung der Türkei*. Aus dem Nachlaß des ... Sigmund von Herberstein im Herbersteinischen Archiv zu Graz, in: *Taschenbuch für vaterländische Geschichte N. F. 6* (1835), S. 11-40. - STARCZEWSKI, Adalb. de/BEROLINI/PETROPOLI (Hgg.), *Rerum moscoviticarum commentarii / Historiae Ruthenicae scriptores exteri saeculi XVI.*, 1841. - KARAJAN (Hg.), *Selbstbiographie* (1855), S. 103-133. - KAUDERS, Hans (Hg.), *Moscovia von Herrn Sigmund Freiherrn zu Herberstain, Neyperg und Guettenhag*. In Anlehnung an die älteste deutsche Ausgabe aus dem lateinischen übertragen von Wolfram von den Steinen, Erlangen 1926 (*Der Weltkreis - Bücher von Entdeckerfahrten und Reisen 1*), [hochdeutsch]. - FEDERMANN, Reinhard, *Popen und Bojaren. Herberstains Mission im Kremel*, Graz/Wien 1963. - HERBERSTEIN, Sigismund, *Rerum Moscoviticarum Commentarii Sigismundi Liberi Baronis in Herberstain, Neyperg, et Guettenhag* [ND der Ausgabe Basel 1571], Frankfurt a. M. 1964. - PICARD, Bertold (Hg.), *Sigmund Freiherr von Herberstein Beschreibung Moskaus, der Hauptstadt in Rußland, samt des moskowitischen Gebietes, 1557*, Graz/Wien/Köln 1966. - SEIFERT, Traudl (Hg.), *Sigismund zu Herberstein. Reise zu den Moskowitern 1526*, München

1966. - BERGER, Friedmann (Hg.), Sigmund von Herberstein. Moskowia, Weimar 1975 [hochdeutsch]. - HERBERSTEIN, Sigismund Frhr. zu, *Rerum Moscoviticarum Commentarii* [dt.], Weimar 1975. - KUNTZE, Klaus (Hg.), *Reise nach Moskau. Aufzeichnungen und Berichte. 1526-1972*, München 1980, S. 42, 88, 122, 133. - LEITSCH, Walter (Hg.), *Das erste Rußlandbuch im Westen - Sigismund Freiherr von Herberstein*, in: Keller, M., *Russen und Rußland aus deutscher Sicht, Bd. 1: 9.-17. Jahrhundert*, München 1986, S. 188-149, hier: S. 439f. (West-östliche Spiegelungen, Serie A, Folge 1). - LEITSCH, Walter (Hg.), *Sigmund von Herberstein. Das alte Rußland. In Anlehnung an die älteste deutsche Ausgabe aus dem lateinischen übertragen von Wolfram von den Steinen, mit einem Nachwort von Walter Leitsch*, Zürich ²1984. - Im Institut für Ost- und Südosteuropaforschung der Universität Wien wird eine Edition des Herbersteinschen Textes in lateinischer und deutscher Sprache vorbereitet.
- e. Der erste Druck erschien wieder in den Jahren 1785-1804. - MAJOR, R. H. (Hg.), *Sigismund von Herberstein, notes upon Russia. Being a translation of the earliest account of that country entitled Rerum Moscoviticarum Commentarii, by the baron Sigismund von Herberstein, ambassador from the court of Germany to the Grand Prince Vasiley Ivanovich, in the Years 1517 and 1526, 2 Bde.*, London 1851-52 (Hakluyt Society, Serie 1, Bd. 10, 12). - Eine vorbereitete französische Ausgabe von 1858 ist nicht erschienen. - ZAMYSLOVSKIJ, E. (Hg.), *Gerberstejn i ego istoriko-geograficeskija izvestija o Rossii. S. prilozeniem materialov dlja istoriko-geograficeskago atlasa Rossii XVIv.*, St. Petersburg 1884. - ANONIMOV, I. (Hg.), *Rerum Moscoviticarum commentarii*, St. Petersburg 1866 [russisch]. - MALEINA, A. I. (Hg.), *Baron Sigismund Gerberstejn: Zapiski o Moskovitskich delach. Pavel Iovij Novokomskij: Knija o Moskovitskom posol'stve*, St. Petersburg 1908. - FORSTETTER, Michel (Hg.), *Voyeurs étrangers en Russie du X^e au XX^e siècle. Textes choisis. La Table Ronde Vevey (Suisse) 1947*, S. 28-43. - HERBERSTEIN, Sigismund, *Moskovski Zapiski, Prevedel in z opombami opremil Ludovik Modest Golia*, Ljubljana 1951. - BACKUS, Oswald P. (Hg.), *Commentariis on Muscovite Affairs by Sigismund Freiherr von Herberstein, Neyperg, and Guettenhag, Lawrence/Kansas 1956*. - *Notes upon Russia, Translated and edited by R.H. Major, New York 1963*. - DELORT, Robert, *La Moscovie du XVI^e siècle vue par un ambassadeur occidental Herberstein*, Paris 1965. - RAMUSIO, Giovanni Battista (Hg.), *Navigazioni e viaggi. A cura di Marica Milanese, 3 Bde.*, Turin 1980, Bd. 3, S. 697-913 [neutalienisch]. - GERBERSTEJN, Sigismund, *Zapiski o moskovitskich delach*, in: *Rossija XV-XVII vv. glazami inostrancev*, Leningrad 1986, S. 33-150. - JANIN,

Valentin Lavrent'evic / u. a. (Hgg.), Sigizmund Gerberstejn. Zapiski o Moskovii, Moskau 1988.

- f. ADELUNG, Friedrich von, Sigismund von Herberstein. Mit besonderer Rücksicht aus seine Reisen in Rußland, St. Petersburg 1818. - STEPHAN, K. J. N., Einiges im Betreffe Sigmunds Freiherrn von Herberstein, seiner Gesandtschaft und seiner commentarii rerum Moscoviticarum, in: Neues Archiv für Geschichte, Staatskunde, Literatur und Kunst 2 (1830), S. 13f. - ADELUNG, Friedrich von, Kritisch-literärische Übersicht der Reisenden in Rußland bis 1700, deren Berichte bekannt sind, 2 Bde., St. Petersburg 1846; ND: Amsterdam 1960, Bd. 1, S. 160-175 - PABST, E., Herbersteins Bericht über Livland, 1850. - MAJOR, R. H. (Hg.), Sigismund von Herberstein, Notes on Russia, 2 Bde., London 1851. - FIEDLER, Josef (Hg.), Aktenstücke zu Sigmunds Freiherrn von Herberstein zweiter Mission nach Rußland 1525-26, in: Slavische Bibliothek 2 (1858), S. 63-93. - ZAMYLOVSLIJ, E., Gerberstejn i ego istoriko-geograficeskija izvestija o Rossii. S prilozenim materialov dlja istoriko-geograficeskago atlasa Rossii XVI v., St. Petersburg 1884. - SCHLOSSAR, Anton, Sigmund von Herberstein und seine "Moscivia", in: Zeitschrift für Bücherfreunde 8 (1904-05), S. 10-27. - UEBERSBERGER, Hans, Österreich und Rußland seit dem Ende des 15. Jahrhunderts, Wien/Leipzig 1906, Bd. 1: 1488-1605, S. 105-132. - HENNIG, G., Die Reiseberichte über Sibirien von Herberstein bis Ides, Leipzig 1906. - FLOROVSKIJ, A. V., Kakim letopisnym tekstom pol'zovalsja Gerberstejn? in: Ucenye zapiski Vyssej skoly g. Odessa 2 (1922). - NÄGELE, A., Daniel Mauch von Ulm, Reisebegleiter des Rußlandentdeckers Sigmund von Herberstein 1526/27, in: Mitteilungen des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben 31 (1941), S. 158-170. - BECKER, O. E. H., Herberstein - der Entdecker Rußlands, in: Die Wochenpost 1/29 (1946), S. 3. - PUNZENGRUBER, Helge Maria D., Die Moskoviter, vornehmlich des 16. Jahrhunderts, im Spiegel der Reisebeschreibungen, Diss., Innsbruck 1948. - STÖKL, Günther, Rerum Moscoviticarum, in: Wort und Wahrheit 4 (1949), S. 718-720. - BACKUS O.P. Commentaries on Moscovite Affairs by S. von Herberstein, Lawrence 1957. - ISACENKO, Alexandr Vasil'evic, Herbersteiniana I. Sigmund von Herbersteins Rußlandbericht und die russische Sprache des XVI. Jahrhunderts; Herbersteiniana II. Herbersteins Moskowiterbuch und seine Bedeutung für die russische historische Lexiographie, in: Zeitschrift für Slawistik 2 (1957), S. 321-346, 493-512. - DONNERT, Erich (Hg.), Sigismund von Herberstein. Zur deutschen Rußlandkunde des 16. Jahrhunderts, in: Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 7

(1957/58), S. 77-80. - STÖKL, Günther, Sigmund Freiherr von Herberstein. Diplomat und Humanist, in: Ostdeutsche Wissenschaft. Jahrbuch des Ostdeutschen Kulturrates 7 (1960), S. 69-80; ND: in: DERS.: Der russische Staat im Mittelalter und früher Neuzeit, Ausgewählte Aufsätze, Wiesbaden 1981, S. 318-329. - FEDERMANN, R., Popen und Bojaren. Herbersteins Mission im Kreml, Graz. Wien 1963. - FETTER, Johanna, Reiseberichte und Karten über Rußland in der beginnenden Neuzeit im Reich und Italien, Diss., Wien 1966. - PICARD, Bertold, Das Gesandtschaftswesen Ostmitteleuropas in der frühen Neuzeit. Beiträge zur Geschichte der Diplomatie in der ersten Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts nach den Aufzeichnungen des Freiherrn Sigmund von Herberstein, Graz/Wien/Köln 1967 (Wiener Archiv für Geschichte des Slawentums und Osteuropas 6; Neufassung der Diss. Frankfurt 1962). - STÖKL, Günther, Herbersteiniana, in: Jahrbücher für Geschichte Osteuropas 15 (1967), S. 423-432. - LIMONOV, Ju. A., Gerberstejn i russki letopisi, in: Vspomogatel'nye istoriceskie discipliny 2 (1969), S. 214-229. - LEITSCH, Walter, Herberstein's impact on the reports about Muscovy in the 16th and 17th centuries: some observations on the technique of borrowing, in: Forschungen zur osteuropäischen Geschichte 24 (1978), S. 163-177. - LEITSCH, Walter, Herbersteins Ergänzungen zur Moscovia in späteren Auflagen und die beiden zeitgenössischen Übersetzungen ins Deutsche, in: Forschungen zur osteuropäischen Geschichte 27 (1980), S. 177-194. - SCADUTO, Mario, L'immagine della Moscovia in Occidente (sec. XVI-XVII), in: Comité International des Sciences Historiques. XV^e Congrès International des Sciences Historiques. Bucarest, 10-17 août 1980. Rapports II. Section chronologique, Bucarest 1980, S. 249-257. - HARRAUER, Christine, Die zeitgenössischen lateinischen Drucke der Moscovia Herbersteins und ihre Entstehungsgeschichte (Ein Beitrag zur Editionstechnik des 16. Jh.), in: Humanistica Lovaniensia. Journal of Neo-Latin-Studies 31 (1982), S. 141-163. - LEITSCH, Walter, Westeuropäische Reiseberichte über den Moskauer Staat, in: Maczak, A./Teuteberg, H. J. (Hgg.), Reiseberichte als Quellen europäischen Kulturgeschichte. Aufgaben und Möglichkeiten der historischen Reiseforschung, Wolfenbüttel 1982, S. 153-176 (Wolfenbütteler Forschungen 21). - HARRAUER, Christine, Beobachtungen zu Darstellungsweise und Wahrheitsanspruch in der "Moscovia" Herbersteins, in: Landesbeschreibungen Mitteleuropas vom 15. bis 17. Jahrhundert, Köln/Wien 1983, S. 183-205 (Schriften des Komitees der Bundesrepublik Deutschland zur Förderung der Slawischen Studien 5). - HARRAUER, Christine, Ein österreichischer Diplomat am russischen Hof. Sigmund von Herberstein Rerum Moscoviticarum Commentarii 1549, in: Wiener Humanistische Blätter 26 (1984), S. 15-30.

- SVODNYJ KATALOG knig na inostrannyh jazykach, izdannyh v Rossii v XVIII veke 1701-1800, Leningrad 1985, Bd. 2, S. 20-22. - BARON, Samuel H., Herberstein and the English "Discovery" of Muscovy, in: *Terrae Incognitae* 18 (1986), S. 43-54. - GODOVIKOVA, L. N., Inostranye pisteli XVI veka o ruskom gorode, in: *Russkij gorod (issledovanija i materialy)* 8 (1986), S. 67-82. - LEITSCH, Walter, Russia-Ruteni und Moscovia-Mosci bei Herberstein, in: *Geschichte Altrußlands in der Begriffswelt ihrer Quellen*, in: FS zum 70 Geburtstag von Günther Stökl, Stuttgart 1986, S. 113-123. - PLIGUZOV, A. I., Pervye russkie opisanija Sibirskoj zemli, in: *Voprosy istorii* (1987) H. 5, S. 38-50. - SCHEIDEGGER, Gabriele, Das Eigene im Bild von Anderen. Quellenkritische Überlegungen zur russisch-abendländischen Begegnung im 16. und 17. Jahrhundert, in: *Jahrbücher für Geschichte Osteuropas* 35 (1987), S. 339-355. - JUZEFOVIC, L. A., Kak v posol'skich obycajach vedetsja, Moskau 1988, hier: S. 29, 47, 62, 119. - PFERSCHY, Gerhard (Hg.), Sigmund von Herberstein. Kaiserlicher Gesandter und Begründer der Rußlandkunde und die europäische Diplomatie, Graz 1989 (Veröffentlichung der Steiermärkischen Landesarchivs 17); darin: WIESFLECKER, Hermann, Der Mensch Sigmund von Herberstein, S. 3-15; HÖFLECHNER, Walter, Zur Entwicklung der europäischen Bündnissysteme und des Gesandtschaftswesens bis zur Zeit Herbersteins, S. 17-25; THOMAS, Christiane, Diplomatie im eigenen Haus. Geheime dynastiebezogene Vereinbarungen der Casa de Austria, S. 27-41; NAHLIK, Stanislaw E., Völkerrechtliche Aspekte der frühen Diplomatie, S. 43-61; LANZER, Andreas, Das Gesandtschaftswesen im Westen zu Beginn des 16. Jahrhunderts, S. 63-77; STÖKL, Günther, Das moskovitische Gesandtschaftswesen bis in die Zeit Herbersteins, S. 79-87; PETRISCH, Ernst D., Die diplomatischen Beziehungen Ferdinands I. mit den Osmanen. Techniken und Probleme, S. 89-99; PICARD, Bertold, Herberstein als habsburgischer Diplomat, S. 101-116; BURKERT, Günther R., Herberstein in der Politik der innerösterreichischen Stände, S. 117-134; MORITSCH, Andreas, Geographisches in Herbersteins *Moscovia*, S. 135-146; KÄMPFER, Frank, Sigmund von Herbersteins "Rerum Moscoviticarum Commentarii" als religionsgeschichtliche Quelle, S. 147-163; LEITSCH, Walter, Probleme bei der Edition von Herbersteins *Moscovia*, S. 165-177; CHOROSKEVIC, A. L., Die Quellen Herbersteins und die *Moscovia* als Quelle zur politischen, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Rus im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts, S. 179-243; BARON, Samuel H., Herberstein's Image of Russia and his Transmission through Later Writers, S. 245-273, deutsche Kurzfassung von Josef Riegler, S. 273-279. - GIESEMANN, Gerhard, Ein russischer Reisebericht über Sibirien. Bemerkungen zur Gattung, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), *Reisen* (1992),

S. 459-474, hier: S. 460. - LEITSCH, Walter, Sigismund von Herberstein und sein Werk über den Moskauer Staat, in: Peter Wunderli (Hg.), Reisen in reale und mythische Ferne. Reiseliteratur in Mittelalter und Renaissance, Düsseldorf 1993, S. 214-232 (Studia humaniora 22). - LEITSCH, Walter, Berichte über den Moskauer Staat in italienischer Sprache aus dem 16. Jahrhundert. Eine quellenkritische Studie mit besonderer Berücksichtigung der italienischen Übersetzung der *Moscovia* Herbersteins, Wien/Köln/Weimar 1993 (Wiener Archiv für Geschichte des Slawentums und Osteuropas 15).

- h. Hagenau, Rastatt, Ettlingen, Pforzach, Cannstatt, Esslingen, Geppingen, Geislingen, Ulm, Gunsperg, Purgauw, Augsburg, *Eyrstorff*, Füssen, *Reytta*, Tannheim, *Fluechenstain*, Immenstadt, (Bad Ober-)Staufen, Bregenz, Lindau, Überlingen, *Salmasweyl* (Salem), Überlingen, Konstanz, Zell am See, Engen, *Islingen*, Fürstenberg, Hufingen, Neustadt, Freiburg i. Br., Breisach, Colmar, Perckham (bei Ribeaupville), Obernai, Hohen Königsberg, Obernai, Strasburg, Hagenau, Rastatt, *Erlingen* (Ettlingen), Pforzheim, *Constat* (Konstanz), Esslingen, Göppingen, Ulm, Günzburg, Burgau, Augsburg, Friedberg, Indersdorf, Freising, Landshut, Ganghofen, Pfarrkirchen, Schärding, Engelhartzell, Aschach, Linz, Gallneukirchen, Pregarten, Pierpach, Königswiesen, Arbesbach, Rappottenstein, Zwettl, Rastefeld, Horn, Retz, Znaim, Wolfenitz, Brünn, Vyskov, Prostejov, Olmütz, Wisternitz, Lipnik, Hranice (Weißkirchen), Neutitschein, Ostrau, Orlova [Besuch unsicher], Freystadt, Strumen (Schwartzwasser), Pszczyna, Auschwitz, *Lipouetz*, Krakau, Proszowice, Wislica, Schidlow, Opatow, Zawichost, Ursendorf, Lublin, Coczko, Miedzyozecz, Melnik, Bjelsk, Narew, Grinki, Grodno, Volkonik, Rudniki, Wilna, Nemetschin, Swintrava, Dilla, *Drisset*, Braslaw, Dedina, Drissa, Doporiski, Polock, *Harbsle*, *Milenckhy*, Nischa, Quadassa, Corsula, Opocka, Woronetz, *Velikarekha*, Fiburg, Wolodimeretz, Brod, Parchow, Opoca, Reisch, Dmerenbutig, Novgorod, Brodnitz, Seitskonen, Kreskcy, Oreat Rechelwitza, Choitilow, Vysni Volocek, Wedrapusta, Dwerschak, Ossoga, Medina, Kalinin, St. Elias (Kloster), Gerodin, Dschorna, Klin, Piesack, Schorna, Moskau, Mozaisk, Vjazma, Dorogobuz, Smolensk, Dubrovno, Orsa, Borisov, Bielsk, Crastinowsky, Marchouo, Deschinawo, Wilna, Troki (Trakai), Wilna, Moroschei, Grodno, Grinki, Narew, Bielsko (Bialystok), Brest, Lamas, Partzow, Lublin, Ursendorf, Sandomierz, Polowitz, Neustadt-Gortzin, Proszowice, Krakau, Lipowetz, Auschwitz, Ptzina (Pleß), Strumen (Schwartzwasser), Freystadt, Ostrau, Titschein, Hranitz (Weißkirchen), Lipnik, Olmütz, Vyskov, Wisternitz, Nikolsburg, Mistelbach, Ulrichskirchen, Wien, Wiener Neustadt, Neunkirchen,

Schottwien, Müzzuschlag, Bruck a. d. Mur, Leoben, Mautern, Rottenmann, Schladming, Radstatt, Werfen, Salzburg, *Vähingen*, *Albersham*, Rosenheim, Kufstein, Rattenburg, Schwaz a. Inn, Hall, Innsbruck, Wien.

129

Bernhard von Hirschfeld

1517-18

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1517 März 24 bis 1518 Februar 16.

AUTOR: Geb. 1490. - 1503 Edelknabe und später Kammerherr bei Kurfürst Friedrich III. dem Weisen von Sachsen. - 1512 erhält er das Rittergut Kamitz. - 1518 Amtmann zu Schlieben sowie Rat und Diener Kurfürst Johann Friedrichs. - 1524 Hochzeit mit Katharina vom Ende. Aus der Ehe gehen 12 Kinder hervor. - 1547 Gefangennahme und Verbringung in das kaiserliche Feldlager vor Mühlberg. - Rat am Hof von Kurfürst Moritz. - Gest. 1551 Januar 26 in Dresden.

ZUR PERSON: HARTNACK-VL 1 (1933), Sp. 202.

REISENDE/REISEGRUPPE: Graf Heinrich von Schwarzenburg, Hans von der Planitz (Hauptmann zu Grimma), Dr. theol. Martin (Domherr zu St. Severin in Erfurt), Hans und Georg von Minckwitz, Conrad (Cunz) von Wolfersdorf, Rudolf von der Planitz und sein Sohn Georg, Heinrich von Bünau zu Teuchern, Hans von Weissenbach zu Torna, Hans von Dolzig, Dietrich von Meckau, Hans Schott zu Oberlindt, Andreas von Rosenau, Hermann von Neustadt (beide auf der Rückreise verstorben), Hans von Schwarzenberg, Kaspar von Wallenfeld, Georg von Schaumburg, Christoph von Wartenberg, Wilhelm von Meseritzsch, John Suff von Falckenstein, Jacob Pomphj aus Ungarn, Michael von Senssheim (Domherr zu Würzburg), Froben von Hutten (Domherr zu Mainz), Eberhard zu Hessenstein (Hofmeister des Landgrafen von Hessen), Ludwig von Hutten (Sohn des Herrn Ludwig), Philipp Kämmerer von Dalberg, Georg Vizthum zu Neuschönberg, Christoph von Taubenheim d. J., Wolf und Benedix von Koterisch (aus Holstein), Georg Schurtzbecher

zu Ochsen, Johann Horstadt (Vicarius zu Würzburg), Bernhard Graf (Vicarius zu Naumburg), Wolf Tangel (Knecht des Domherrn Martin), Oswald von der Mussel (Knecht des Hans Dolzig und Weissenbach), Sigmund Manewitz von Brüx, Johann Niemitz (Schlesier), Wilhelm Domherr aus St. Annenberg (Diener des ungarischen Herrn), die zwei Diener des Wilhelm von Meseritzsch und Christoph von Wartenberg, Christoph Fogen (Diener des Herrn von Falkenstein), die sechs Knechte des von Hutten, Dalberg, Bernhard von Hirschfeld, ferner der Koch des Hans von Schwarzenberg und des von Hutten, ein Barfüßermönch, Christoph Hemmerlin (Dolmetscher des Hans von Schwarzenberg), zwei Spanier, zwei Franzosen, vier *Praebendare*, einer von *Borgenn* (Burgund ?). - Bis Rhodos begleiteten sie: Jonge von Haus (Komtur zu Ruditu, Rüdigheim bei Hanau), Merten Hertwitz (Komtur zu Sitten/Schweiz), Jorge Schilling, Merten von Eyle, ein Seydelitz. Auf der Rückfahrt verstirbt Hessli Martin aus Friesland (Hinterläßt einen Reisebericht, in: *De vrije Fries* 3 (1844), S. 275f.; vgl. *Niederländische Reiseberichte*, hg. v. Detlev KRAACK [in Vorbereitung]).

- a. BERN, StB, Mss. hist. Helv. I, 90. - BERN, StB, Mss. hist. Helv. I, 120. - Der älteste Text war 1893 in der Privatsammlung des Herrn Prof. Dr. Zeerleder. - GOTHA, FLB, Hs. 677. - WEIMAR, HSA, Hs. 219.
- b. PETZHOLDT, *Anzeiger* (1861), S. 285. - TOBLER, BGP (1867), S. 67. - RÖHRICHT/MEISNER, *Pilgerreisen* (1880), S. 523-525, 581. - RÖHRICHT, *Pilgerreisen* (1900), S. 208-211. - BERG, *Reisebeschreibungen* (1912), S. 1-51. - LEPSZY, *Reiseberichte* (1952), S. 158. - RÖHRICHT, BGP (21963), S. 172 Nr. 605. - GANZ-BLÄTTLER, *Andacht* (1990), S. 406.
- d. NEUDECKER, Christian Gotthold/PRELLER, Ludwig (Hgg.), *Spalatin's historischer Nachlaß und Briefe*, Jena 1851, Bd. 1, S. 158. - MINCKWITZ, August von (Hg.), *Des Ritters Bernhard von Hirschfeld im Jahre 1517 unternommene und von ihm selbst beschriebene Wallfahrt zum Heiligen Grabe*, in: *Mitteilungen der deutschen Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer in Leipzig* 1 (1856), S. 30-106. - HIRSCHFELD, Georg von (Hg.), *Ritter Bernhard von Hirschfeld und seine Wallfahrt nach dem Heiligen Grabe (1517). Ein Beitrag zur Religions- und Culturgeschichte des 16. Jahrhunderts, sowie zur Geschichte des Johanniter-Ordens und des Heiligen Landes*, in: *Wochenblatt der Johanniter Ordensballey Brandenburg* 20 (1879), S. 223-225, 227-231, 233-237, 239-248, 252-255, 258-260, 263-265, 269-271, 277-279.

- f. HIRSCHFELD, Georg von, Die Beziehungen Luthers und seiner Gemahlin, Katharina von Bora, zur Familie von Hirschfeld, in: Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte 2 (1883), S. 86-314. - HALM, Wallfahrt und Recht (1992), S. 85-97, hier: S. 86. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 529-531 Nr. 38.
- g. Hirschfeld nimmt in Neapel an der Hochzeitsfeier des Königs teil. - In der Antonius-Kirche auf Rhodos sieht er den Namen *Bernhardt von Seyboldorff* und die Jahreszahl 1486.
- h. *Otterwitzsch*, Coburg, Bamberg, Nürnberg, Weißenburg, Donauwörth, Augsburg, Landsberg, Schongau, Bayersoien, Oberammergau, Garmisch-Partenkirchen, Mittenwald, Raitenbuch, Seefeld, Innsbruck, Matri, Sterzing, Vintl, Toblach, *Beutelstein* (Peitelstein), *San Marten* (San Martino), Spresiano, Treviso, Mestre, Venedig, Malamocco, Chioggia, Brondolo, Ravenna, Rimini, Senigallia, *Besera* (Pesaro), Ancona, Loreto, Tolentino, Muccia, Terni, *Trogona*, Rom, Viterbo, Montefiascone, *Rethurs*, Siena, Sambuca, Florenz, Scarperia, Loiano, Bologna, San Giorgio, Castelfranco, Ferrara, *Castel Ponta* (Ponte Lage Fuero), Venedig, *Zita Noua*, Parenzo, Pola, Lesina, Ragusa, Zante, Kreta: Candia; Zypern: Limassol, Famagusta; Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethlehem, Bethanien, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Salina, Nikosia, Famagusta, Salina; Rhodos, Zante, Gallipoli, Nordo, Lecce, Messagna, San Vito, Ostuni, Monopoli, Polignano, Mola, Bari, Giovinazzo, Molfetta, Bisceglie, Trani, Barletta, Cerignola, *Zungulo*, *Lagruta*, Atrapalda, Marigliano, Neapel, Pozzuoli, Marina di Lago Patria, Castel Volturno, Mondragon, *Libanel*, Gaeta, Fondi, Piverno, Sermoneta, Velletri, Marino, Rom, Castelnuovo di Porto, Rignano, Civita Castellana, *Tribaldo*, *Marena*, Terni, Strettura, Spoleto, Foligno, *Pontecentesimo*, Nocera Umbra, Gaifano, Sigillo, Scheggia, Fossombrone, Fano, Pesaro, Cattolica, Rimini, Bellaria, Cesena, Cervia, Savio, Ravenna, Primaro, Magnavacca, Volana, Goro, *Forentze*, Fossone, Brondolo, Chioggia, Venedig, Mestre, Treviso, *Rysasick*, Feltre, *Leytten*, Grigno, Trient, Neumarkt, Bozen, Klausen, Brixen, Sterzing, Lueg, Matri, Innsbruck, Zirl, Mittenwald, Garmisch-Partenkirchen, Ammergau, Schongau, Landsberg, Augsburg, Donauwörth, Weißenburg.

130

Sigmund Frhr. zu Herberstein

1518

REISEZIEL: Ungarn.

REISEZEIT: 1518 April 20 - November 1.

WEITERE REISEN: Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

REISENDE/REISEGRUPPE: Veit Strein, Herr zu Schwarzenau und Ulrich Pernegger.

a.-c. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

d. KARAJAN (Hg.), Selbstbiographie (1855), S. 133-136.

e.-f. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

g. In Ofen Landtag mit einem Gesandten des Papstes. In Augsburg Reichstag mit Martin Luther.

h. Wien, Ofen, Augsburg, Innsbruck.

131

Dietrich von Kettler

1519

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1519 April 26 bis November 3.

AUTOR: Niederrheinischer Amtmann aus ritterschaftlichem Adel.

ZUR PERSON: HARTNACK-VL 1 (1933) Sp. 428. - KULLY-DLL 3 (1971), Sp. 225.

REISENDE/REISEGRUPPE: Mit seinem Bruder Gotthardt von Kettler (Drost von Elberfeld), Gert von der Recke zu Hessen (bei Hamm), Everth von Cobbenrath (Dechant in Wormbach i. Sauerland), Kurt von Brenken und Johann von Hanxleden, sowie mit den Dienern Zeries aus Schalcke (bei Bochum), Bernt aus Warendorp und Johann Hagebecke. - In Esslingen schließen sich an Graf Heinrich von Nassau und Dietrich von der Recke; zur gleichen Zeit wie die Gruppe um Hans Stockar, jedoch nicht auf der gleichen Galeere.

PARALLELBERICHTE: Hans Stockar (Nr. 132/1519). - Heinrich Schulz (Nr. 133/1519). - Ludwig Tschudi von Glarus (Nr. 134/1519). - Melchior zu Gilgen (Nr. 135/1519).

- a. 1889 in der Bibliothek des Grafen von Nesselrode-Harten, Hs. XLII,7, 15 x 10.
- b. RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 211. - LAHRKAMP, Jerusalemfahrten - (1956), S. 269-346, hier: S. 341-344. - LAHRKAMP, Orientreisen (1956), S. 128-130. - EIS, Fachliteratur (1961), S. 25. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 174 Nr. 618. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 408.
- d. HOOGEWEG, Hermann (Hg.), Eine westfälische Pilgerfahrt nach dem Heiligen Lande vom Jahre 1519, in: Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde Westfalens 17 (1889), S. 165-208 und 18 (1890), S. 55-84.
- f. ESCH, Arnold, Vier Schweizer Parallelberichte von einer Jerusalem-Fahrt im Jahre 1519, in: FS Ulrich Im Hof, Bern 1982, S. 138-84. - UFFER, Leza M., Peter Füesslis Jerusalemfahrt 1523 und Brief über den Fall von Rhodos 1522, Zürich 1982 (Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich 50/3 = 146. Neujahrsblatt).
- g. Am Ende des Berichtes Anweisung für Pilger und Text des Schiffsvertrags.
- h. Köln, Bonn, Königswinter, Koblenz, Boppard, St. Goar, Bacharach, Rüdesheim, Walluf, Mainz, Oppenheim, Worms, Mutterstadt oder Otterstadt, Speyer, Rheinhausen, Bruchsal, Bretten, Maulbronn, Vaihingen

gen, (Bad) Cannstadt, Esslingen, Göppingen, Geislingen, Ulm, Memmingen, Kempten, Nesselwang, Klausen, Nassereith, Imst, Landeck, Ried, *Clawes berch* (Niklausberg), Nauders, *Haveke*, Mals, Latsch, Meran, Kaltern, Tramin, Trient, Borgo, *Asfrala* (Arsiè), *Sage* (Valstagna), Castelfranco, Mestre, Marghera, Venedig, Murano, Venedig, Mestre, Venedig, Padua, Venedig, Mestre, Venedig, Parenzo, Rovinj, Zadar, *Moree* (Torneso in Morea), Modon, Rhodos, Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethanien, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Famagusta, Salina, Paphos, Nikosia; *Kako* (Cacado oder Kalkan), Rhodos, Kos, *Serpanto* (Scarpanto), Carpathus, Korfu, Zadar, Parenzo, Venedig.

132

Hans Stockar

1519

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1519 August 19 bis Dezember 7.

AUTOR: Geb. 1490. - Aus einem Schaffhausener Patriziergeschlecht. - Kaufmann, handelt mit Wein, Salz und Pferden. - 1513 Teilnahme an den Kämpfen vor Novara und Dijon. - 1515 Teilnahme an der Schlacht bei Marignano. - 1520 Wahl ins Stadtgericht. - 1522 Teilnahme am Pavierzug. - 1523 Wahl in den Großen Rat. - 1524 Säckelmeister. - 1526 Heirat mit Elisabeth Peyer, Tochter des Bürgermeisters Hans Peyer; aus der Ehe gehen 15 Kinder hervor. - Nach 1530 Reichsvogt. - 1538-55 Mitglied des Kleinen Rates. - 1545 Oberpfleger des Klosters Paradies. - 1547 Oberpfleger zu Neuhausen. - Gest. 1556 Juli 1.

ZUR PERSON: KROGMANN-VL 4 (1953), S. 277f.

WEITERE REISEN: 1517, 1518 und 1519 Wallfahrten nach Santiago de Compostela, Rom und Jerusalem.

REISENDE/REISEGRUPPE: Auf der Pilgergaleere *Delfina* mit 18 Eidgenossen von insgesamt 192 Pilgern: Ludwig Tschudi von Glarus, Melchior zur Gilgen (Landvogt im Thurgau; gest. 1519 Okt. 4), Peter Falk (Ritter und

Schultheiß; gest. auf Rhodos 1519 Okt. 6 an der Pest), Nicolaus von Meggen, Werner Buchholzer (Chorherr); aus Schwyz: Martin Richmuth aus Unterwalden, Heinrich Stulz (Konventherr zu Engelberg), Werner Steiner (Priester), Thomas Stockar, Sigmund Schwarzmurer, Hans Brandenburg aus Freiburg i. Ü., Antonius Pauillart, Wilhelm und Peter Arsent; aus Neuchâtel: ein Konventherr und Stephan Becancet; aus dem Waadtlande: Nicolaus Gachet; ein Priester aus Peterlingen und ein Priester aus dem Engadin; ihnen schließen sich an Marco Antonio de Landriano, Johannes Angelo de Maino und Johannes Baptista de Cusano; genannt wird noch ein junger polnischer Graf und ein Pole Stanislaus de Dritzdoro. - Auf Rhodos treffen sie die Schweizerischen Johanniter: Peter von Engelberg aus Freiburg i. Ü., Gottfried von Landenberg aus dem Thurgau, Walter von Hallwyl aus dem Aargau. - In Famagusta treffen sie auf dem Rückweg: Heinrich Bruner aus Jestetten, Hans Schuhmacher aus Basel, Melchior Kürsnar aus Rottweil, Georg Seltzlin (Hauptmann) aus Salzburg. - Auf Rhodos treffen sie die Johanniter: Wolf Bermhuser aus Schwaben, Hans Bischofrode, Christoph Waldner aus der Pfalz, Wolf Masmünster (Masevaux) aus dem Elsaß.

PARALLELERBERICHTE: Dietrich von Kettler (Nr. 131/1519). - Heinrich Schulz (Nr. 133/1519). - Ludwig Tschudi von Glarus (Nr. 134/1519). - Melchior von Gilgen (Nr. 135/1519).

- a. BASEL, UB., Sign. unbekannt, 48 Bll., Papier, 21 x 31, [eine Beschreibung der Hs. findet sich in der ZentralB Zürich, Litteraria Helvetia Ms. U 41²¹ Nr. 29. - Karl SCHIB (s. u.) nennt die Bibliothek nicht].
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 68. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 213. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 81, 268. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 175 Nr. 617. - TOBLER, BGP (²1964), S. 68. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 135. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 92, 409.
- d. MAURER-CONSTANT, Johann Heinrich (Hg.), Heimfahrt von Jerusalem Hans Stockars von Schaffhausen, Pilgers zum Heiligen Grab im Jahr des Herrn 1519 und Tagebuch von 1520 bis 1529, Schaffhausen 1839, S. 1-40 (Staatsarchiv Schaffhausen, Chroniken 1). - SCHIB, Karl (Hg.), Hans Stockars Jerusalemfahrt 1519 und Chronik 1520-1529 (Quellen zur Schweizer Geschichte N. F., Abt. I: Chroniken 4, Basel 1949) [nicht nach dem verlorenen Originalmanuskript, sondern einer kurz nach Stockars Tod angefertigten mangelhaften Kopie].

- f. GILGEN, Aurelian Josef zur, Ritter Melchior zur Gilgen von Luzern, oder geschichtliche Laute aus dessen Leben, in: Der Geschichtsfreund, Mitteilungen des Historischen Vereins der fünf Orte 12 (1856), S. 204-215. - ZIEGLER, Rudolf Oskar, Schweizerische Jerusalem-pilgerfahrten im XVI. Jahrhundert, Bern 1879. - MÜLLER, R., Eine Schweizerische Jerusalem-fahrt im Anfang des 16. Jahrhunderts, in: Schweizerische Theologische Zeitschrift 20 (1903), S. 204-253. - LILIENCRON, Anna Maria von, Mitteilung über eine aufgefundene Handschrift von Hans Stockars *Heimfahrt von Jerusalem und Tagebuch von 1520-1529*, in: Anzeiger für Schweizer Geschichte 10 (1906-1907), S. 49f. - ESCH, Arnold, Vier Schweizer Parallelberichte von einer Jerusalem-Fahrt im Jahre 1519, in: FS Ulrich Im Hof, Bern 1982, S. 138-184. - HALM, Wallfahrt und Recht (1992), S. 85-97, hier: S. 90. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 118, 531-532 Nr. 39.
- g. Stockar schildert lediglich die Rückreise ab Jerusalem. - Es ist ein Gemälde erhalten, das den Patrizier mit den Symbolen zeigt, die seine weiten Reisen bestätigen (Jerusalemkreuz, die Jakobsmuschel für Santiago de Compostela, sowie Tiara und Petrusschlüssel als Zeichen für Rom).
- h. Jaffa, Jerusalem, Bethlechem, Jerusalem, Bethanien, Jerusalem, Bethlechem, Ramla, Jaffa, Zypern: Famagusta, Salina, Paphos; Rhodos, Alcantara, Korcula, Parenzo, *Magasam*, Venedig, Mestre, Treviso, Bassano, Borgo, Tramin, Leifers, Meran, Schlanders, Stuben, Bludenz, Vaduz, (Bad) Ragaz, Walenstadt, Lachen, Einsiedeln, Wädenswil, Zürich, Baden, Kaiserstuhl, Schaffhausen.

133

Heinrich Stulz, O. S. B.

1519

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1519.

AUTOR: Geb. 1487. - Aus alter Stanser Familie. - Konventuale der Benediktiner-
 abtei Engelberg. - Austritt aus dem Konvent und Heirat. - 1516 Wieder-
 eintritt; Vermögensverwalter des Konvents. - Gest. 1548 (durch die Pest).

REISENDE/REISEGRUPPE: Vgl. Angaben bei Hans Stockar (Nr. 132/1519).

PARALLELBERICHTE: Dietrich von Kettler (Nr. 131/1519). - Hans Stockar (Nr. 132/1519). - Ludwig Tschudi von Glarus (Nr. 134/1519). - Melchior zu Gilgen (Nr. 135/1519).

- a. ENGELBERG, StB, Hs. 342. (alte Sign.: 5/30), fol. 1-71 [*In dem namen der helgen vnzerteilten trifaltikeidt ... so han ich Bruoder Henricus Stulcz von vnderwalden, ein Conuenther zuo Engelberg für mich genumen ... also besichtigen vnd heim suochen die hochgelopten helgen stett*], Abschrift aus dem Jahr 1530, 71 Bll., 4°, (GOTTWALD, 1891, S.240f.). - LUZERN, StB, ohne. Sign., Papier, 4°, 45 Bll., (Katalog der Burgerbibliothek von Luzern 1841, S. 515 Nr. 144).
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 68. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 175f. Nr. 618. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 92, 409.
- d. ULRICH, Johann Bernhard (Hg.), Wie ein Engelbergerpater im Jahre 1519 eine Reisefahrt nach Jerusalem thäte, in: Schweizerischer Erzähler 10 (1856), S. 77-79, 85f. - SCHMID, Josef (Hg.), Luzerner und Inner-schweizer Pilgerreisen, Luzern 1957, S. LV-LVIII, LXXXf., 223-256.
- f. MÜLLER, Rudolf, Eine schweizerische Jerusalemfahrt im Anfang des 16. Jahrhunderts, in: Schweizerische Theologische Zeitschrift 20 (1903), S. 204-253. - MEYER, Wilhelm, Zuger Jerusalem-pilger, in: Zuger Nachrichten vom 1.5.1909. - DURRER, Robert (Hg.), Bruder Klaus. Die ältesten Quellen über den seligen Nikolaus von Flüe, sein Leben und sein Einfluß, 2 Bde., Sarnen 1917-21, Bd. 2: S. 626f. - ESCH, Arnold, Vier Schweizer Parallelberichte von einer Jerusalem-Fahrt im Jahre 1519, in: FS Ulrich Im Hof, Bern 1982, S. 138-184.
- h. Luzern, Stans, Sarnen, Stans, Vri, Beckenried, Brunnen, Einsiedeln, Steinen, Brunnen, Flüelen, Altdorf, Andermatt, Bellinzona, Lugano, Como, Mailand, Pavia, Piacenza, Cremona, Ferrara, Chioggia, Venedig, Rowinj, Alsant, Kreta: Candia; Rhodos, Zypern: Limassol; Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethanien, Bethlehem, Bethanien, Jerusalem, Bethanien, Jericho, Jerusalem, Lydda, Ramla, Jaffa, Zypern: Famagusta, Salina, Paphos; Rhodos, Alsant, Parenzo, Venedig, Mailand, Lugano, Luzern, Stans, Engelberg.

134

Ludwig Tschudi von Glarus

1519

REISEZIEL: Heiliges Land.**REISEZEIT:** 1519 Mai 22 bis Dezember 7.

AUTOR: Geb. 1495. - Aus führendem Glarner Geschlecht. - 1498 Mitglied des neuen Rates. - 1499 Teilnahme als Hauptmann an den Schwabenkriegen. - 1502 Abgeordneter des Standes Luzern beim erneuerten Bundesschwur. - 1505 Ernennung zum Landvogt von Rotenburg. Beteiligung an der Abfassung des Stadtrechts. - 1506 Wahl zum Landvogt im Thurgau. - 1509-15 Gesandter. - 1513 im Dienste des Herzogs von Mailand Teilnehmer u. a. der Schlacht von Marignano, von Novara und weiterer Feldzüge in Oberitalien und Frankreich. - Nach seiner Rückkehr von der Pilgerfahrt zunächst weiter im Kriegsdienst (Schlacht von Bicocca und Pavia, wo er gefangen genommen wird). - Ab 1522 französischer Agent in den Bünden und der Eidgenossenschaft. - Anfänglich steht er Zwingli nahe, lehnt später jedoch die Reformation ab. - Seit 1528 Herr von Gräpplang im Sarganserland. - Gest. 1530.

ZUR PERSON: ADB 38 (1894), S. 728-48, hier: 730. - ROSENFELD-VL 4 (1953), Sp. 507-509.

REISENDE/REISEGRUPPE: Vgl. die Angaben bei Hans Stockar (Nr. 132/1419).

PARALLELBERICHTE: Dietrich von Kettler (Nr. 131/1519). - Hans Stockar (Nr. 132/1519). - Heinrich Schulz (Nr. 133/1519). - Melchior zu Gilgen (Nr. 135/1519).

- a. ST. GALLEN, StB, Hs. 660, 242 Seiten, Papier, 2°, 16. Jh. [Nr. 4 des Nachlasses von Tschudi, Autograph], (SCHERRER, 1975, S. 215).
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 67f. Nr. 619. - ZIEGLER, Jerusalem-pilgerfahrten (1879). - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 525f. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 211f. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 81, 163, 179, 233. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 176 Nr. 619. - SCHUR, Jerusalem

(1980), S. 137. - WOLF-CROME, Reiseberichte (1980), S. 177, 563f. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 92, 409.

- c. (1) TSCHUDI, Melchior, Reyß und Pilgerfahrt zum Heyligen Grab deß edlen und gestrengen Herren Ludwigen Tschudis, Rorschach [Bartholome Schnell] 1606, 4°, [gekürzt].
 (2) unter leicht veränderten Titel, Freiburg 1610, 4°.
- f. KORTE, Jonas, Reise nach dem weiland gelobten, nun aber seit siebenzehnhundert Jahren unter dem Fluche liegenden Lande, Halle 1751, S. 259. - HALLER, Carl Ludwig von, Eine Schweizer Pilgerfahrt zum heiligen Grabe im Jahre 1519, Ingenbohl 1886 [Erzählung eines anonymen Textes mit dem Vermerk S. 125, Ludwig Tschudi von Glarus sei der *mutmaßliche Verfasser dieses Berichts*]. - KUBLY-MÜLLER, Johannes Jakob, Die Tschudi. Freiherren von Flums und Schloß Gräpplang, in: Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus 42 (1920), S. 3-54. - GALLATI, Frida, Ludwig Tschudi von Glarus, in: Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz 7 (1934), S. 79. - THÜRER, Georg, Kultur des alten Landes Glarus, Glarus 1936, S. 19-26. - SCHÖNENBERGER, Karl, Die Jerusalemfahrt des Ritters Ludwig Tschudi von Gräpplang 1519, Mels/Flums 1949. - ESCH, Arnold, Vier Schweizer Parallelberichte von einer Jerusalem-Fahrt im Jahre 1519, in: FS Ulrich Im Hof, Bern 1982, S. 138-184.
- g. Die St. Gallener Handschrift und der Rorschacher Druck sind eine Überarbeitung des jüngeren Bruders, Aegidius Tschudi unter starker Benutzung der Reisebeschreibungen von Fabri (Nr. 88/1483-84) und Brocardus.
- h. Vgl. die Angaben bei Hans Stockar (Nr. 132/1419).

135

Melchior zur Gilgen

1519

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1519 Mai 21 bis Oktober 4.

AUTOR: Geb. 1474. - Aus angesehenener und vermögender Luzerner Familie. - Früh Mitglied der Kleinen Rates; am Stadtgericht als Stadtrechner und als Landvogt. - Seit etwa 1510 im Besitz der Herrschaft Hilfikon. - 1510 reist er zu Verhandlungen mit Papst Julius II., 1515 zu Verhandlungen mit König Franz I. von Frankreich. - Gest. 1519 Oktober 4 kurz nach der Abreise aus Jerusalem; begraben auf Rhodos.

REISENDE/REISEGRUPPE: Vgl. die Angaben bei Hans Stockar (Nr. 132/1519).

PARALLELBERICHTE: Dietrich von Kettler (Nr. 131/1519). - Hans Stockar (Nr. 132/1519). - Heinrich Schulz (Nr. 133/1519). - Ludwig Tschudi von Glarus (Nr. 134/1519).

- a. Originalmanuskript im Familienbesitz.
- b. BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 92, 410.
- d. SCHMID, Josef (Hg.), Luzerner und Innerschweizer Pilgerreisen, Luzern 1957, S. XXIV-XXVIII, LXXVIII f., 39-53.
- f. MESSMER, Kurt/HOPPE, Peter, Luzerner Patriziat, Sozial- und Wirtschaftsgeschichtliche Studien zur Entstehung und Entwicklung im 16. und 17. Jahrhundert, Luzern/München 1976, S. 142-147, 174f. - ESCH, Arnold, Gemeinsames Erlebnis - individueller Bericht. Vier Parallelberichte aus einer Reisegruppe von Jerusalempilgern 1480, in: ZHF 11 (1984), S. 385-416. - ESCH, Arnold, Anschauung und Begriff. Die Bewältigung fremder Wirklichkeit durch den Vergleich in Reiseberichten des Späten Mittelalters, in: HZ (1991), S. 281-312, hier: S. 286. - HALM, Wallfahrt und Recht (1992), S. 85-97, hier: S. 90.
- g. Melchior zur Gilgens eigener Text ist über seinen Tod hinaus von zwei Schreibern nach dem Vorbild des Reiseberichts von Heinrich Stulz (Nr. 133/1519) weitergeführt und zu einem Abschluß gebracht worden.
- h. Luzern, Einsiedeln, *Steinen*, Brunnen, Flüelen, Altdorf, *Leen*, Bellinzona, Lugano, Como, Barlassina, Mailand, Pavia, Piacenza, Chioggia, Venedig, Rovinj, Pola, Zadar, Lesina, Alsant, Kreta: Candia; Rhodos, *Belerna*, Rhodos, Zypern: Limassol; Jaffa, Jerusalem, Bethanien, Bethlehem, Jericho, Jerusalem, Lydda, Ramla, Jaffa, Zypern: Famagusta, Nikosia, Salina.

136

Sigmund Frhr. zu Herberstein

1519-20

REISEZIEL: Spanien.

REISEZEIT: 1519 Juni 20 - 1520 Februar 4.

WEITERE REISEN: Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

REISENDE/REISEGRUPPE: In Rom getroffen: Markgrafen Hans Albrecht und Gumprecht von Brandenburg. - Von Montebello nach Vicenza: *Steyrer, Khärmner, Crainer*

a.-c. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

d. CHMEL, Josef (Hg.), Herbersteins Gesandtschaftsreise nach Spanien 1519, Wien 1846 (Habsburgisches Archiv 1). - KARAJAN (Hg.), Selbstbiographie (1855), S. 171-223.

e.-f. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

g. Preis für die Schifffahrt ab Neapel: 300 Dukaten.

h. Villach, Tarvisio, Pontebba, Chiusaforte, *Felach*, Venzone, Spilimbergo, Sacile, Conegliano, Treviso, Mestre, Marghera, Venedig, Padua, Rovinj, Ferrara, *San Prospero*, Bologna, Loiano, Firenzuola, Scarperia, Florenz, Siena, Viterbo, Rom, Velletri, Sermoneta, Priverno, Terracina, Fondi, Mola, Traetto, Sessa, Neapel, Sardinien: Cagliari; Sizilien: Palermo; Sardinien: Cagliari, Pula; Isola di San Pietro, Menorca, Mallorca, Barcelona, Molins de Rey, Barcelona, Martorell, Lo Raco, San Celoni, Hostalrich, Gerona, Figueras, La Junquera, Le Boulou, Elna, Perpignan, Salses, Narbonne, Béziers, Loupian, Montpellier, Nîmes, Avignon, Carpentras, Malaucène, Buis-les-Baronnies, Orpierre, Tallard, Chorges, Embrun Briancon, Susa, Avigliana, Rivoli, Turin, Chivasso, Cigliano, S. Germani, Vercelli, Novara, Boffalora, Mailand, Cassano, Coccaglio, Brescia, *Pontz a San Marco*, Peschiera am Gardasee, Verona, Montebello, Vicenza, Citadel de Belun, Lovadina, Conegliano, *Ciceill*, Spilimbergo, San Daniele, *Perscheldorff*, Villach.

137

Kurfürst Friedrich II. von der Pfalz

1520

REISEZIEL: Madrid.

REISEZEIT: 1520.

WEITERE REISEN: Friedrich II. von der Pfalz reist fünfmal nach Spanien (in seiner Jugend nach Madrid; 1520 nach Barcelona; 1526 nach Granada; 1535 nach Barcelona; 1538 nach Toledo).

a.-b. Vgl. Kurfürst Friedrich II. von der Pfalz (Nr. 149/1526).

c. Verscheyden Reysen naer Spanjen gedaen door de Heere Fridericus de Tweede, Keurvorst en Phaltsgraef aen den Rhijn, Hertogh in Beyeren etc. in: *Monarchia hispanica*, vervaatende een korte Reys-beschryvinge aller Koninckrychen, Landen en Steeden onder de Spaensche Kooningen behoorende, Amsterdam [Valckenier] 1659, S. 423-426.

d.-g. Vgl. Kurfürst Friedrich II. von der Pfalz (Nr. 149/1526).

h. Von Flandern durch Frankreich nach Fuenterrabia, Vitoria, Burgos, Toledo, Madrid, Alcala de Henares, Sigüenza, Calatayud, Saragossa, Barcelona, Gerona.

138

Albrecht Dürer

1520-21

REISEZIEL: Niederlande.

REISEZEIT: 1520 Juli 12 bis 1521 Juli 15.

AUTOR: Geb. 1471 Mai 21 in Nürnberg. - Maler, Zeichner, Graphiker und Kunstschriftsteller. - 1484-86 lernt Dürer das Goldschmiedehandwerk in der Werkstatt seines Vaters. - 1486-89 Lehre in der Werkstatt Michael Wolgemuts. - 1494 erste Reise nach Venedig. - 1498 erscheint der erste Graphikzyklus. - 1505-07 zweiter Aufenthalt in Italien. - Gest. 1528 April 6 in Nürnberg.

ZUR PERSON: ADB 5 (1877), S. 475-485. - NDB 4 (1959), S. 162-169. - ANONYMUS-DLL 3 (1971), Sp. 621-625. - MENDE-LL 3 (1989), S. 126f.

WEITERE REISEN: Basel 1491. - Colmar/Straßburg 1493. - Venedig 1494. - Venedig 1505. - Bologna/Ferara 1506. - Augsburg 1518. - Schweiz 1519.

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit seiner Frau Agnes und seiner Magd Susanna.

- a. BAMBERG, SB, Hs. 246 [J. H. Msc. art. 1 (III. 18).], [*Anno 1520 Am Pfingsttag nach Chilianj habe ich Albrecht Dürer uff mein verkost und aussgeben*], Abschrift von Johann Hauers, 67 Bll., Papier, 30 x 20,5, 1620, (LEITSCHUH, 2, 1887, S. 83f.).
- b. BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 58-60, 77, 247. - EHRHARDT/HESS/SCHMIDT-RADEFELDT (Hgg.), Portugal - Deutschland, o. J., S. 33-65. - BIENTHES, Holland (1967), S. 15f. - REIN, Selbstbiographie (1989), S. 321-342, hier: 328.
- c. MURR, Christoph Gottlieb von (Hg.), Reisejournal Albrechts Dürers von seiner niederländischen Reise 1520 und 1521, in: Journal zur Kunstgeschichte und zur allgemeinen Literatur 7 (1779), S. 55-98.
- d. SCHADOW, Johann Gottfried (Hg.), Wittenbergs Denkmäler der Bilderei, Baukunst und Malerei, Wittenberg 1825, S. 73f. - CAMPE, Friedrich (Hg.), Reliquien von Albrecht Dürer, Nürnberg 1828. - C. B. (Hg.), Berichtigung einer Stelle in Dürer's Tagebuch seiner Reise in die Niederlande, in: Kunst-Blätter 11 (1830), S. 248. - LEITSCHUH, Friedrich (Hg.), Dürers Tagebuch der Reise in die Niederlande in der Abschrift Johann Hauers, Leipzig 1884. - HEIDRICH, Ernst/WÖLFFLIN, Heinrich (Hgg.), Albrecht Dürers schriftlicher Nachlaß. Familienchronik/Gedenkbuch/Tagebuch der niederländischen Reise/Briefe/Reime/Auswahl aus den theoretischen Schriften, Berlin 1908; ND: 1920, S. 24-118. - BERGMANN, Fritz (Hg.), Albrecht Dürer. Tagebuch der Reise in die Niederlande,

- Leipzig 1914 (Insel Bücherei 150). - VETH, Jan/MULLER, Samuel (Hgg.), Albrecht Dürers niederländische Reise, Bd. 1: Die Urkunden über die Reise; Bd. 2: Geschichte der Reise, Berlin/Utrecht 1918. - DESSAUER, Wilhelm (Hg.), Dürers Reisetagebuch, Wien 1928. - GRAUL, Richard (Hg.), Albrecht Dürer. Tagebücher einer Reise in die Niederlande, Leipzig 1930/1933/1936/1939; ND der Ausgabe von Bergmann 1914 (Insel Bücherei 150). - RUPPRICH, Hans (Hg.), Albrecht Dürers schriftlicher Nachlaß, 2 Bde., Berlin 1966. - GORIS Jan Albert/MARLIER, Georges (Hgg.), Das Tagebuch der Niederländischen Reise. Mit dem Silberstift-Skizzenbuch und den während der Reise ausgeführten Bildern und Zeichnungen, Brüssel 1970 [Text S. 50-110]. - MENDE, Matthias (Hg.), Albrecht Dürer, Auswahl der Schriften Dürers und aus Schriften über Dürer, Königstein i. Taunus 1971. - ULLMANN, Ernst, Albrecht Dürer. Schriften und Briefe, Leipzig ⁵1989, S. 55-101 (Reclams Universalbibliothek 26).
- e. MURR, Christoph Gottlieb von (Hg.), Albert Durer's Nederlandsche Reize; in de jaaren 1520 en 1521 gedaan; door hemzelven beschreeven; onlangs uit zijn handschrift, Amsterdam 1780. - SCHINKEL, Adrianus David (Hg.), Albert Durer's dagverhaal zijner Nederlandsche reize in de jaren 1520 en 1521, met belangrijke aanteekeningen opgehelderd, S.-Gravenhage 1840. - NARREY, Charles (Hg.), Voyage d'Albert Durer dans les Pays-Bas, écrit par lui même pendant les années 1520 et 1521, in: Gazette des beaux-arts 19 (1865), S. 350-368; 20 (1866), S. 119-143. - PIOT, Eugène (Hg.), Albrecht Durer. Journal d'un voyage fait dans les Pays-Bas pendant les années 1520 et 1521, in: Le Cabinet de l'amateur et de l'antiquaire 1 (1842), S. 415-433; S. 455-463 und S. 487-507 [nach der Ausgabe von F. Campe 1828]. - EPHRUSSI, Charles (Hg.), Manuscrit du journal de voyage d'Albert Durer dans les Pays-Bas, in: La Chronique des arts et de la curiosité 40 (1879), S. 319-329. - RIBBE, Charles de (Hg.), Les livres de raison en Allemagne et le Tagebuch d'Albrecht Durer, Paris 1886. - FRY, Roger (Hg.), Records of journeys to Venice and the Low Countries by Albrecht Dürer, Boston/Mass. 1913. - GORIS, Jan Albert/MARLIER, Georges (Hgg.), Albert Dürer. Journal de voyage dans les Pays-Bas, Brüssel 1937; ND: Genf 1970. - SWILLENS, P. T. A. (Hg.), Albrecht Dürer. Zijn dageboek van de reis door de Nederlanden in 1520/21, Maastricht 1942 (Erasmus Librye. Een bibliotheek gewijd aan kunst en kultur 3).
- f. SCHUNK, Johann Peter (Hg.), Beyträge zur Mainzer Geschichte, Frankfurt/Leipzig 1788, Bd. 1: Reise des Albrecht Dürer von Frankfurt nach

Mainz 1520, S. 416-418. - BÖHMER, Johann Friedrich, Meister Stephan, Maler zu Cöln, in: Kunst-Blätter 4 (1823), S. 31f. - HELLER, Joseph, Albrecht Dürer in Bamberg, in den Jahren 1517, 1520 und 1521. Einladungsschrift zur Feier seines 300-jährigen Jubiläums, den 18. April 1818 durch den Kunstverein zu Bamberg, Bamberg 1828. - HELLER, Joseph, Ueber die Bamberger Maler Hans Wolfgang Katzheimer und Hans Wolf, in: Archiv für Geschichte und Alterthumskunde des Ober-Main-Kreises 1 (1832), S. 94-99. - VERACHTER, Frédéric, Albrecht Dürer in de Nederlanden, Antwerpen 1840. - KINKEL, Gottfried, Die Handschrift von Dürer's niederländischem Tagebuch, in: Zeitschrift für bildende Kunst 14 (1879), S. 382-386. - HEGEL, Karl, Der Einzug Kaiser Karl's V. in Antwerpen, von Albrecht Dürer gesehen und von H. Makart gemalt, in: HZ 44 (1880), S. 446-459. - EPHRUSSI, Charles, Albert Durer et ses dessins, Paris 1882, S. 377. - CURTIUS, A., Albrecht Dürer in Aachen 1520, in: ZAGV 9 (1887), S. 144-169; 12 (1890), S. 332. - LEITSCHUH, Franz, Georg III. Schenk vom Limpurg, der Bischof von Bamberg in Goethes *Götz von Berlichingen*. Ein Beitrag zur Kunst- und Kulturgeschichte, Bamberg 1888, S. 18-21. - FIRMENICH-RICHARTZ, Eduard, Stephan Lochner, des Meister des Dombildes, in: Zeitschrift für christliche Kunst 6 (1893), Sp. 193-208, hier: Sp. 197f. - LANGE, Konrad/FUHSE, Friedrich (Hgg.), Dürers schriftlicher Nachlaß auf Grund der Originalhandschriften und theilweise neu entdeckter alter Abschriften, Halle/Saale 1893. - FROMM, Emil, Zeitgenössische Berichte über Einzug und Krönung Karls V. in Aachen am 22. und 23. Oktober 1520, in: ZAGV 17 (1895), S. 207-251, hier: S. 207, 209. - CONWAY, William Martin, Dürer's visit to the Netherlands, in: The Fortnightly Review N. F. 62 (1897), S. 358-367. - FRIEDLÄNDER, Max Jakob, Dürers Reisen, in: Spemann, Wilhelm (Hg.), Das Museum. Eine Anleitung zum Genuß der Werke bildender Kunst, Berlin/Stuttgart 1902, S. 1-4. - BEYSCHLAG, Friedrich, Eine Mainreise im Jahre 1520, in: Archiv für Stadt- und Bezirksamt Schweinfurt 3 (1905), S. 57-59. - KALKOFF, Paul, Zur Lebensgeschichte Albrecht Dürers. Albrecht Dürer, Sebastian Brand und Konrad Peutinger in Antwerpen im Sommer 1520, in: Repertorium für Kunstwissenschaft 28 (1905), S. 474-485. - MARTIN, Alfred, Deutsches Badewesen in vergangenen Tagen, Jena 1906, S. 340. - SCHOTTENLOHER, Karl, Bamberg und Albrecht Dürer. Eine Bitte an das kunstliebende Bamberg, in: Bamberger Tageblatt 1906 November 12 und 20. - HAENDCKE, Berthold, Der niederländische Einfluß auf die deutsche Kunst des 16. Jahrhunderts, in: Zeitschrift für bildende Kunst N. F. 22 (1911), S. 233-238, hier: S. 234. - HAENDCKE, Berthold, Die deutsche Kunst und die Handelsstraßen im Mittelalter. Entwicklungslinien zur Kunstgeschichte,

in: *Repertorium für Kunstwissenschaft* 34 (1911), S. 377-391. - WOERMANN, Karl, Dürers niederländische Reise. Eine deutsche Künstlerfahrt im 16. Jahrhundert, in: Karl Woermann (Hg.), *Von Apelles zu Böcklin*, Esslingen 1912, S. 181-198. - ANONYMUS, Dürer über Brüssel, in: *Antiquitäten-Rundschau* 12 (1914), S. 493. - DYROFF, Adolf, Aus dem Goldenen Buch Aschaffenburgs - Albrecht Dürer, in: *Aschaffenburger Geschichtsblätter. Beilage zum Beobachter am Main* 8 (1914), S. 41. - PAULI, Gustav, Dürer in Antwerpen, in: *Der Belfried. Eine Monatsschrift für Geschichte und Gegenwart der belgischen Lande* 1 (1916), S. 78-82. - HUIZINGA, Johan, Dürer in de Nederlanden, in: *De Gids* 84 (1920), S. 470-484 (erneut in: *Ders., Versamelde Werken*, Haarlem 1949, Bd. 4, S. 317-329. - ANONYMUS, Albrecht Dürer in seinen Beziehungen zu Augsburg. Zur 450. Wiederkehr des Geburtstages des Altmeisters, in: *Augsburger Rundschau* 3 (1921), S. 433f. - BUCHKREMER, Joseph, Der Aufenthalt Dürers 1520 in Aachen, in: *ZAGV* 43 (1922), S. 275f. - WAETZOLDT, Wilhelm, Mit Dürer am Rhein, in: *Rheinischer Beobachter* 1 (1922), S. 380. - BAPISTELLA, Josef, Wie Albrecht Dürer auf seiner Reise in die Niederlande in Bamberg einkehrte, in: *Der Mainbote von Oberfranken. Ein Heimatkalender* 8 (1923), S. 30f. - BAUMGARTNER, Wilhelm, Auf den Spuren einer Reise Dürers an den Main, den Rhein und nach den Niederlanden, in: *Das Echo. Stimmen aus allen Parteien* 42 (1923), S. 1970-1972. - WINKLER, Friedrich, Die flämische Buchmalerei des 15. und 16. Jahrhunderts. Künstler und Werke von den Brüdern Van Eyck bis zu Simon Bening, Leipzig 1925, S. 139. - DIPTMAR, Hans, Albrecht Dürer in Bamberg, in: *Fränkischer Kurier* 96 (1928), S. 262. - FIGUEREIDO, José de, Albrecht Dürer und seine portugiesischen Freunde, in: *Fränkischer Kurier* 96 (1928). - FIGUEREIDO, José de, Albrecht Dürer und seine portugiesischen Freunde, in: *Nürnberg-Fürther Morgenpresse* von 21. April 1928, S. 3. - FUNK, Wilhelm, Albrecht Dürers Reise nach den Niederlanden, in: *Fränkischer Kurier* 96 (1928), S. 17-19. - HEYNE, Hildegard, Dürers Reisen, in: *Illustrierte Zeitung, Sondernummer* 170 (1928), S. 474. - KALKEN, H. N. van, Albrecht Dürer in den Niederlanden, in: *Die Auslese* 2 (1928), S. 289f. - MORSHÄUSER, Max, Dürer im Gesichtskreis Aschaffenburg, in: *Aschaffenburger Geschichtsblätter* 20 (1928), S. 28. - PETERSON, Eugen, Aus Albrecht Dürers niederländischen Tagen, in: *Fränkischer Kurier* 96 (1928), S. 4. - SCHÜLER, Sepp, Albrecht Dürer in Aachen, in: *Rheinische Heimatblätter* 5 (1928), S. 153-157. - VISSER, W. J. A., Een Moeilijkheit in de verklaring van Dürer's dagboek der Nederlandsche reis. De Portugeesche Factors te Antwerpen, in: *Tijdschrift voor Geschiedenis* 43 (1928), S. 256-262. - WERVEKE, A. van, Albert Durer dans les Pays-Bas, in: *La Flandre Liberale* (Gent), 18. April

1928. - WIELE, Marguerite van de, Albert Dürer à Bruxelles, in: *Le Soir* (Brüssel), 1928 März 31. - KREY, Hans, Dürer und die Fremde, in: *AKG* 19 (1929), S. 210-227. - DIPTMAR, Hans, Albrecht Dürers Reisen und Wandern, in: *Bayerische Blätter des Gymnasial-Schulwesens* 66 (1930), S. 65-72. - FONCKE, Robert, Vlaamse en hollandse Plaatsnamen in Albrecht Dürer's Tagebuch der Reise in die Niederlande, in: *Mededeelingen uitgegeven door de 6. Top. Vereeniging te Leuven* 7 (1931), S. 21. - KONRAD, Martin, Von Brügge bis Königsberg. Stein und Farbe, in: *Oswald, Robert Paul* (Hg.), *Deutsch-niederländische Symphonie*, Wolfshagen-Scharbeutz 1937, S. 68-118. - CHRIST, Hans, Neue Untersuchungen zu Dürers Aufenthalt in Aachen, in: *Wallraf-Richartz-Jahrbuch* 10 (1938), S. 179-194. - JÜTTNER, Werner, Albrecht Dürers niederländische Reise, in: *Rheinische Blätter Deutscher kulturpolitischer Zeitschrift im Westen* 15 (1938), S. 568-570. - HÖHN, Heinrich, Die niederländische Reise Albrecht Dürers, in: *Das Bayerland* 51 (1940), S. 245-247. - TRÖSCHER, Georg, Dürers Reise und das deutsche künstlerische Element in den Niederlanden, in: *Deutschlands Erneuerung* 25 (1941), S. 20-28. - HECKMANN, Karl, Albrecht Dürer in den Niederlanden, in: *Die Auslese* 16 (1942), S. 597-601. - ZEECK, Hans, Dürer in Antwerpen, in: *Kunstrundschau* 50 (1942), S. 203-205. - SCHOTTENLOHER, Karl, Die Bayern in der Fremde, München 1950, Nr. 644-654. - PANOFKY, Erwin, Albrecht Dürer, Princeton/New Jersey 1948, S. 198-242. - PILZ, Kurt, Nürnberg und die Niederlande, in: *MVGN* 43 (1952), S. 1-153, hier: S. 45-48. - SCHMIDT, J. Heinrich, Albrecht Dürers Reise in die Niederlande. Begegnungen und Bildnisse Albrecht Dürers auf seiner Reise in die Niederlande, in: *Der Niederrhein. Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz*, Jg. 1953, S. 123-134. - DEPEL, Erich, Das Kölner Dombild und die Lochnernachfolge um 1500, in: *Kölner Domblätter* 23-24 (1964), S. 371-411, hier: S. 404-410. - MIELKE, Georg, Das Naturstudium Dürers während der niederländischen Reise 1520/21, in: *Wissenschaftliche Zeitschrift der Humboldt-Universität zu Berlin. Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe* 5 (1955/56), S. 167. - RUPPRICH, Hans, Die Beschreibung niederländischer Prozessionsspiele durch Albrecht Dürer und Hieronymus Köler d. Ä., in: *Maske und Kothurn. Vierteljahrsschrift für Theaterwissenschaft* 1 (1955), S. 88-102. - ANZELEWSKY, Fedja, A propos de la topographie du parc de Bruxelles et du quai de l'Escaut à Anvers de Dürer, in: *Bulletin Musées Royaux des Beaux-Arts* 6 (1957), S. 86-107. - NOWOTNY, Karl Anton, Mexikanische Kostbarkeiten aus Kunstkammern der Renaissance im Museum für Völkerkunde Wien und in der Nationalbibliothek Wien, Wien 1960, S. 8f., 17f. - MANGOLD, Heinrich, Albrecht Dürer und die niederländische

Malerei, in: MVGN 54 (1966), S. 86-90. - MANGOLD, Heinrich, Albrecht Dürer und die altflämische Malerei, in: Jahresbericht des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg 89 (1966), S. 18f. - ZIRNBAUER, Heinz, Dürers Reisen nach Italien und in die Niederlande. Bayerischer Rundfunk. Studio Nürnberg. Abteilung Wort. Sendezeit: 1967 September 17. *Reisen berühmter Nürnberger*, masch., Nürnberg 1967. - MENDE, Matthias, Dürer-Bibliographie. Zur Fünfhundertsten Wiederkehr des Geburtstags von Albrecht Dürer, Wiesbaden 1971. - SCHÜLLER, Sepp, Albrecht Dürer in den Niederlanden, hg. v. der Kulturabteilung der königlich Niederländischen Botschaft in Bonn/Bad Honnef [1971] [Ausführliche Beschreibung der Reise]. - KATALOG zur Ausstellung: Albrecht Dürer in de Nederlanden. Zijn reis (1520-1521) en invloed. 1. Oktober bis 27. November 1977. Im Paleis voor schone Kunsten, Brüssel, darin: ANZEL- EWSKY, Fedja, Schilderijen en tekeningen van de reis door de Neder- landen, S. 39-47; GORIS, Jan-Albert, Albrecht Dürers Reis Door de Nederlanden (1520-1521), S. 93-98. - WILCKENS, Leonie von, Begegnun- gen: Die Niederlande, in: Albrecht Dürer 1471-1971. Ausstellung des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg 21. Mai bis 1. August 1971, München 1971, S. 116-129. - TIMKEN-ZINKANN, R. F., Ein Mensch namens Dürer, Des Künstlers Leben, Ideen, Umwelt, Berlin 1972. - ANZELEWSKY, Fedja, Dürer. Werk und Wirkung, Erlangen 1988, hier: S. 207-225. - KELLENBENZ, Hermann, Das Straßensystem in Mitteleuropa, besonders während des Mittelalters und der frühen Neuzeit, in: Plötz (Hg.), Wege (1990), S. 27-39, hier: S. 37. - HUNDSBICHLER, Helmut, Spätmittelalterliches Reisen und ikonographische Überlieferung, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), Reisen (1992), S. 255-288, hier: S. 271. - RAPP, Francis, Neue Formen der Spiritualität im Spätmittelalter, in: Herbers/Plötz (Hgg.), Spiritualität (1993), S. 39-58, hier: S. 56.

- g. Informationen über Einkaufslisten, wie und mit welchen Materialien gemalt wurde.
- h. Nürnberg, Erlangen, Baiersdorf, Forchheim, Bamberg, Eltmann, Haßfurt, Theres, Unter-Euerheim, Mainberg, Schweinfurt, Volkach, Schwarzach, Dettelbach, Kitzingen, Marktbreit, Ochsenfurt, Eibelstadt, Heidingsfeld, Würzburg, Erlabrunn, Retzbach, Zellingen, Karlstadt, Gemünden, Hof- stetten, Lohr, Neustadt a. Main, Rothenfels, Heidenfeld, Triefenstein, Homburg b. Wertheim, Wertheim, Prozelten, Freudenberg, Miltenberg, Klingenberg, Wörth, Obernburg, Aschaffenburg, Seligenstadt, Steinheim, Kesselstadt, Frankfurt a. M., Höchst, Mainz, Eltville, Rüdesheim, Ehren- fels, Bacharach, Kaub, St. Goar, Boppard, Lahnstein, Engers, Andernach,

Linz, Bonn, Köln, Büsdorf, Rödigen, Freialdenhoven, Frelenberg, Gangelt, Süsterseel, Sittard, Stokkem, Martenslinde, Westmeerbek, Uilenberg, Antwerpen, Mecheln, Vilvoorde, Brüssel, Mecheln, Antwerpen, Maastricht, Gulpen, Aachen, Jülich, Aachen, Düren, Köln, Zons, Neuss, *Stain*, Düsseldorf, Kaiserswerth, Duisburg, Angermund, Ruhrort, Orsoy, Rheinberg, Wesel, Rees, Emmerich, Lobith, Nimwegen, Tiel, Heerwaarden, Zaltbommel, 's-Hertogenbosch, Oisterwijk, Tilburg, Baarle, Hoogstraaten, Saint-Lenaarts, Antwerpen, Bergen-op-Zoom, Goes, Arnemuiden, Insel Wolphaartsdijk, Kortgene, Veere, Arnemuiden, Middelburg, Veere, Zierikzee, Bergen-op-Zoom, Antwerpen, Schelde, Beveren, Vrasene, Abtei Saint-Pauwels, Kouden Born, Kalve, Ertvelde, Eeklo, Maldegem, Brügge, Ursel, Gent, Antwerpen, Mecheln, Brüssel, Löwen, Tienen, St. Truiden, Tongern, Maastricht, Aachen, Altenberg, Jülich, Bergheim, Köln.

139

Heinrich Wölfli (Lupulus)

1520-21

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1520 April 20 bis 1521 Mai 3.

AUTOR: Geb. 1470 Juni 30. - Humanist aus Bern. - 1497 lateinischer Schulmeister. - Lehrer Zwingli und Nikolaus Manuels. - 1503 Chorherr von St. Vinzenz, dem Berner Münster. - 1507 Ausrufer des Ablasspredigers Samson. - 1518 Dolmetscher im Berner Münster. - 1523 Entzug aller Einkünfte aufgrund einer unerlaubten Ehe. - 1527 erster Chorgerichtschreiber der Stadt Bern. - Unternimmt die Pilgerreise in seinem fünfzigsten Lebensjahr. - Gest. 1532 oder 1534.

WEITERE REISEN: 1506 und 1510 Wallfahrt nach Marseille. - Heinrich soll fast jedes Jahr nach Einsiedeln gepilgert sein.

REISENDE/REISEGRUPPE: Ab Luzern mit Wymann, der ihn bei der Heimreise in Rom verläßt. - In Salerno trifft er Baschi Schmit aus Willisau. - Von Rom bis Loreto begleitet ihn der Gardist Jacob May aus Bern. - In Spoleto trifft er Lupus Charetius.

ZUR PERSON: ADB 19 (1884), S. 651.

- a. BERN, BurgerB, Hs. hist. Helvet. XX. 168 [*Beschreibung der Reise nach Jerusalem 1520; dt. Übersetzung nach dem verlorenen lateinischen Original von Johannes Haller*], ca. 1582.
- b. RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 214f. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 176 Nr. 621. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 139. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 411.
- c. (1) Mea Syriaca profectio [verschollen].
(2) Syrische Reiss oder faart gan Hierusalem zum heiligen grab und bis an Iordan Herrn Heinrich Wölflis von Bern in Uechtland. Gethan im Jahre 1520. Mit angehänckter Form der ordination der rittern des heiligen grab. Und us sinem verlassnen handgeschribnen latinischen büchli nüwlich in tütsch uszogen und vertolmetscht durch Iohannssen Hallern zu Bern, Anno 1582 [mit 38 Illustrationen, die wohl von Joh. Jac. Dünz aus Bern, gest. 1649, angefertigt wurden].
- d. BLOESCH, Hans (Hg.), Heinrich Wölflis Reise nach Jerusalem 1520/21, Bern 1929 (Veröffentlichungen der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft).
- f. STAMMLER, Jacob, Der Humanist und Chorherr Heinrich Wölflin, genannt Lupulus, von Bern 1470-1534, in: Katholische Schweizer Blätter N. F. 3 (1887), S. 99-113, 156-166, 234-254. - DURRER, Robert (Hg.), Bruder Klaus. Die ältesten Quellen über den seligen Nikolaus von Flüe, sein Leben und sein Einfluß, 2 Bde, Sarnen 1917-21, Bd. 2: S. 522-555. - FLURI, Adolf, Heinrich Wölflis Reise nach Jerusalem 1520-1521, in: Philobiblon 3 (1930), S. 234-238. - GREYERZ, Hans von, Studien zur Kulturgeschichte der Stadt Bern am Ende des Mittelalters, Bern 1940, S. 433-455 (AHVB 35/2). - HALM, Wallfahrt und Recht (1992), S. 85-97, hier: S. 92. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 533-536 Nr. 41 (mit Abb. 182).
- g. Wölflli beobachtet Wappen am Portal der St. Markus-Kirche in Candia (*Da wir viler Eidgenossen Schilt unnd hälm gfunden, mit iren namen, die wir abzeichnet, Schilt unnd Hälm ettlicher Edellüthen von Bern, als Ludwigs von Diesbachs, Hanns Rudolf von Scharnachthals, Casper von Mülinens, Bastian unn Hanns vom Steins, Item Adrian von Bubenbergs deß jüngeren, unn sines priesters Bendicht Erki. Unnd was die jarzal underschrieben 1480*), auf Zypern (Famagusta), in Jerusalem, sowie in Korfu und

Otranto. Auf Rhodos sieht er die Epitaphien von Peter Falk aus Freiburg i. Ü. und Melchior zur Gilgen aus Luzern. - Text mit Illustrationen.

- h. Bern, Thorberg, Huttwil, Luzern, Flüelen, Silenen, *Gestinen*, Andermatt, über den St. Gotthard-Paß, *Oergioltz* (Airolo), Faido, *Irmis*, Bellinzona, Lugano, Como, Monza, *Pyasz*, *Kum*, *Perlasyn*, Mailand, Pavia, Venedig, *Placentz* (Piacenza), *Turisella* (Torcello), *Castel Maior*, *Vircarola*, *Papia* (Pavia), *Francolin* (Francolino), *Nüwenstatt*, *Corbulj*, *Loret*, *Joia*, Venedig, Padua, Venedig, Parenzo, Zakynthos, Kreta: Candia, *Cydone*; Rhodos, Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Bethanien, Jericho, Jerusalem, Bethanien, Betphage, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Salamis, Limassol, Famagusta, Limassol; Rhodos, *Port Caramont*, Kreta: Candia; Saria, Zakynthos, Cephalonia, Korfu, Otranto, Lecce, Cellino, Messagna, San Vito, Monopoli, Mola, Bari, Giovinazzo, Molfetta, Bisceglie, Trani, Barletta, Margherita, San Leonardo, Foggia, Troia, Greci, Ariano, Grottaminarda, *San Scurrin*, Salerno, Neapel, Aversa, Capua, Falciano, Sessa, *Molam*, Gaeta, Itri, Fondi, Terracina, Priverno, Sermoneta, Velletri, Marino, Rom, Monterotondo, Fara in Sabina, *San Laurentzien*, Rieti, *San Susanna*, Piediluco, Arrone, Spoleto, Foligno, Spello, San Maria de' Angeli, Assisi, *Mevania*, *Perusium* (Perugia), Nocera Umbra, Muccia, Polverina, Tolentino, Recanati, Loreto, Ancona, Senigallia, Fano, Pesaro, Rimini, Savignano, Cesena, Faenza, Imola, Castel San Pietro, Bologna, Modena, Reggio, Parma, Borgo San Donnino, Firenzuola, Lodi, *Marian* (Melegnano), Mailand, Binasco, *Tesyn* (Fluß Ticino/Tessin), *A la Cava*, *Calliam*, Bassignana, Alessandria, Solero, Felizzano, *Nun*, Asti, San Damiano, Canale, Bra, Fossano, Cuneo, Borgo San Dalmazzo, Vernante, Limone, Tende, Saorge, Sospel, *Maszilien* (Marseille), Saint-Laurent-du-Var, Antibes, Cannes, Iles de Lérins, Cannes, Fréjus, Le Muy, Vidauban, Le Luc, Brignoles, Tourves, Kloster Saint-Honorat, Auriol, Aix-en-Provence, Lambesc, Mallemort, L'Isle-sur-la-Sorgue, Carpentras, Malaucène, Bois Vaison-la-Romaine, Rémuzat, La Motte-Chalençon, Poyols, Châtillon-en-Diois, *Luniere*, Claremont Monestier-de-Clermont, Vif, Grenoble, Meylan, Grande Chartreuse, Allevard, Chambéry, Rumilly, Seyssel, Genf, Nyon, Rolle, Lausanne, *Birgirtz*, Bern.

140

Pfalzgraf Ottheinrich bei Rhein

1521

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1521 April 10 bis Dezember 16.

AUTOR: Nach dem frühen Tod seiner Eltern unter der Vormundschaft seines Oheims, des Pfalzgrafen Friedrich.

ZUR PERSON: ADB 24 (1887), S. 713-719.

WEITERE REISEN: Begleitet Kaiser Karl V. durch mehrere spanische Provinzen, um in Aachen der Krönung beizuwohnen. - Von seinem Sold fährt er ins Heilige Land.

REISENDE/REISEGRUPPE: Mit seinem Hofmeister, acht Rittern und mehreren Bediensteten. In Venedig schließen sich vier verschiedene Pilgergesellschaften an: 1. Reinhard von Neuneck, Bert von Hirham, Georg von Wembding, Wilhelm von Leonrod mit einem Koch Stephan, Gilg (Barbier), Hensel (Dolmetscher), Ruprecht (Knecht und Schneider); 2. Graf Georg von Zweibrücken mit dem Mönch Pancratius von Wilsberg, einem Diener Hensel, Engelhard von Hirschhorn, Philipp Ulner von Dieburg, Bonaventura von Breitenbach, Schal (reisiger Knecht), Magnus Bildt (Edelmann aus Dänemark), Sebald Gratz (Nürnberger Bürger); 3. Bernhard und Jacob Wormser, Martin Vollmer (Domherr aus Straßburg), Franz (Apotheker), ein Guardian, ein Vicarius aus Metz und Peter Hochschild; 4. Heinrich von Landenberg, Christoph Plarer (Blarer) aus Konstanz, Bastian und Rockins Mumprat (Müntzgrad) aus Konstanz, Walter Koppel (Domherr aus Minden), Freiherr Ruckelt (Raikalt) von Merode aus Jülich, ein Propst aus Brügge, Hans Zedlitz von Parchwitz und Christoph Kotlütz (Kittlitz) aus Schlesien und Friedrich Issekra aus Böhmen. - Auf dem Rückweg stirbt Johann von Ow.

PARALLELBERICHTE: Anonymus (Nr. 141/1521). - Anonymus (Nr. 142/1521).

a. MÜNCHEN, Bayerisches SA, dort im Tagebuch des Pfalzgrafen auf den ersten 50 Seiten, (ROCKINGER, 14, 1880, S. 81).

- b. RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 349-401; 526-528. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 215f. - BEYER-FRÖHLICH, Selbstzeugnisse (1930), Bd. 1, S. 47, 50. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 181, 188, 198. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 121, 167, 171, 179f., 265. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 177f. Nr. 628 und Add. 1963, S. 720. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 132. - KÜHNEL, Aspekte (1987), S. 503. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 411.
- d. RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Pilgerreisen (1880), S. 349-401. - NIKL, Wilhelm P. (Hg.), Des Pfalzgrafen Otto Heinrich Pilgerfahrt nach Palästina, in: Kollektaneenblatt des historischen Vereins Neuburg 46 (1882), S. 1-26.
- f. SALZER, Eduard, Beiträge zu einer Biographie Ottheinrichs, in: FS der Realschule zu Heidelberg, Heidelberg 1878. - HUFFSCHMIED, Maximilian, der Enderle von Ketsch, in: ZGO 44 (1890), S. 201-211. - ERNST, Viktor, Briefwechsel Herzog Christophs von Württemberg, 3 Bde., Stuttgart 1907. - HASENCLEVER, Adolf, Zur Geschichte Ottheinrichs von Pfalz-Neuburg 1544, in: Archiv für Reformationsgeschichte (1903), S. 396-402. - HOFMANN, Friedrich H., Wallfahrtsbilder vom Heiligen Land, in: Kunstwanderer 9 (1927), S. 137-139. - REITZENSTEIN, Alexander von, Ottheinrich von der Pfalz, Bremen/Berlin 1938, S. 44-60. - ROTT, Hans, Ottheinrich und die Kunst, in: Mitteilungen des Heidelberger Schloßvereins 5 (1910), S. 192-240. - ROTT, Hans, Die Schriften des Pfalzgrafen Ottheinrich, in: Mitteilungen des Heidelberger Schloßvereins 6 (1912), S. 21-191. - SCHOTTENLOHER, Carl, Ottheinrich und das Buch, in: Studien und Texte des Vereins für Reformationsgeschichte, Münster 1927. - KURZE, Barbara, Die Politik des Kurfürsten Ottheinrich von der Pfalz, Diss., Bonn 1953. - KURZE, Barbara, Pfalzgraf Ottheinrich, in: Lebensbilder aus dem Bayerischen Schwaben 3 (1954), S. 244-268. - POENSGEN, Georg (Hg.), Ottheinrich. Gedenkschrift zur 400-jährigen Wiederkehr seiner Kurfürstenzeit in der Pfalz (1556-1559), Heidelberg 1956. - CARLEN, Louis, Wallfahrt und Recht, in: Wallfahrt kennt keine Grenzen (1984), S. 87-100, hier: S. 94. - BUSCH, Helmut, Reisen zum Gesundwerden: Badereisen, in: Ertzdorff/Neukirch (Hgg.), Reisen (1992), S. 475-494, hier: S. 488.
- g. Erlaubnis zur Pilgerreise von Karl V. auf dem Reichstag zu Worms 1521 April 9. - Abreise sechs Tage vor der Anhörung Luthers. - Berichte über Jagden, Turniere, Wettschießen, Gastmähler, Hochzeiten und andere Festlichkeiten. Ausführliche Beschreibung des Lebens und der Einwohner

von Rhodos und Zypern. - Er nennt bei den meisten Orten die Flüsse, an denen sie liegen und beschreibt die Wege. - Die hl. Stätten waren in einem heute nicht mehr erhaltenen Anhang aufgezählt und beschrieben. - Ottheinrich verläßt in Parenzo seine Reisegefährten.

- h. Lauingen, Augsburg, Fürstenfeld, Ebersberg, Rosenheim, Kufstein, Rattenberg, Schwaz a. Inn, Hall, Innsbruck, Matrei, über den Brenner, Sterzing, Brixen, Klausen, Bozen, Neumarkt, Trient, Borghetto, Verona, Montebello, Vicenza, Longare, Padua, Fusina, Venedig, Malghera, Treviso, Fusina, Padua, Montegrotto, *Muntertönn* (Wildbad), Venedig, *Thosa* (Chiosa), Rovinj, Compare di Pola, Zante, Modon, Kreta: Candia, Rhodos, Zypern: Paphos; Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethanien, Jerusalem, Bethlehem, Jericho, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Salina, Larnaka, Famagusta, Trapesa, Nikosia, Aja Mama, Nikosia, Larnaka; Rhodos, Milo, Kephalaria, Parenzo, Cittanova, Umag, Izola, Capo d'Istra, Muggia, Triest, *Adelsburg* (Postojna), Oberlaibach, *Karst* (Kalce), Laibach, Altenlack a. d. Sava, Radmannsdorf, Wurzen, Villach, Spittal, Greiffenberg, Lienz, Innichen (Pustertal), Bruneck, Mühlbach, Sterzing, Lueg, Innsbruck, Sigmundsberg, Reutte, Füssen, Bertoldshofen, Hasselbach, Offingen, Lauingen, Dillingen, Höchstadt, Greiselbach, Neuburg, Kelheim, Nordgau, Burg Lengenfeld, Welburg, Neumarkt, Nürnberg, Heilbronn, Nürnberg, Neumarkt, Nürnberg, Ansbach, Nürnberg, Neumarkt, Nürnberg.

141

Anonymus

1521

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1521.

AUTOR: Schweizer. - Vermutlich bäuerlicher Herkunft.

PARALLELBERICHTE: Pfalzgraf Ottheinrich bei Rhein (Nr. 140/1521). - Anonymus (Nr. 142/1521).

- a. LUDWIGSBURG, SA, Hs. aus der Abteilung Weingarten, Mundart: oberalemannisch.
- b. RÖHRICHT, Pilgerreisen, (1900), S. 216. - THOMSEN, Palästina-Literatur A (1908-72), S. 649. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 178 Nr. 629, 720 Nr. 629. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht, (1992), S. 411.
- d. RÖHRICHT, Reinhold (Hg.), Zwei schweizer Pilgerberichte, in: ZDPh 25 (1893), S. 163-220, 475-501.
- g. In wesentlichen dieselben Details, wie im Reisebericht des Ottheinrich (Nr. 140/1521). - Genaue Aufzählung der Heiligen Stätten. - Berichtet über die Not des Volkes in Palästina und auf Zypern - Besichtigung des Nikolausturms auf Rhodos.
- h. Venedig, Rovinj, Korfu, Kephalaria, Zante, Kreta: Candia; Nisyros, Rhodos, Ramla, Kloster Latrun, Jerusalem, Bethanien, Bethlehem, Jerusalem, Jericho, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Salina, Larnaka, Nikosia, Famagusta, Salina; Paphos, Rhodos, Zante, Parenzo, Cittanova, Umag, Venedig.

142

Anonymus

1521

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1521.

AUTOR: Wahrscheinlich ein Geistlicher.

PARALLELBERICHTE: Pfalzgraf Ottheinrich bei Rhein (Nr. 140/1521). - Anonymus (Nr. 141/1521).

- a. LUDWIGSBURG, SA, Hs. aus der Abteilung Weingarten, Mundart: oberalemannisch.

- b. RÖHRICHT, Pilgerreisen, (1900), S. 216. - THOMSEN, Palästina-Literatur A, (1908-72), S. 648. - CRAMER, Ritterschlag (1940), S. 137-199, hier: S. 181. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht, (1992), S. 411.
- d. RÖHRICHT, Reinhold (Hg.), Zwei Berichte über eine Jerusalemfahrt (1521), in: ZDPh 25 (1893), S. 163-220, 475-501.
- g. Sorgfältige Angaben über Maße und Zahlen, welche sich auf die hl. Stätten beziehen. - Schilderung eines Raubüberfalls bei Ramla und des Schicksals des Patrons und der Pilger.
- h. Jerusalem, Bethanien, Betphage, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Salina.

143

Sigmund Frhr. zu Herberstein

1521

- REISEZIEL: (a) Ungarn.
(b) Niederlande.
- REISEZEIT: (a) 1521 Januar Ende bis Mai 26.
(b) 1521 Oktober 7 bis November 30.

WEITERE REISEN: Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

REISENDE/REISEGRUPPE: (a) Johann Schnaytpeckhen (Österreichischer Kanzler).

a.-c. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

d. KARAJAN (Hg.), Selbstbiographie (1855), S. 244-250; 250-255.

e.-f. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

h. (a) Lankowitz, Judenburg, Pöls, Rottenmann, Schladming, Radstadt, Salzburg, Lofer, St. Johann, Wörgl, Rattenberg, Schwaz a. Inn, Innsbruck, Telfs, Reutte, Kempten, Memmingen, Ulm, Göppingen, Esslingen,

Constat, Maulbronn, Speyer, Worms, Oggheim, Speyer, Bruchsal, Bretten, Knittlingen, Vaihingen, Esslingen, Geislingen, Burgau, Augsburg, Indersdorf, Freising, Eggenfelden, Pocking, Passau, Aschach, Linz, Steyr, Windischgarsten, Eisenerz, Leoben, Graz.

(b) Kärnten, Innsbruck, Ulm, Speyer, Worms, Mainz, Köln, Düren, Aachen, Maastricht, Leuven, Brüssel, Gent, Brüssel.

144

Sebald Örtel

1521-22

REISEZIEL: Santiago de Compostela.

REISEZEIT: 1521 August 23 bis 1522 Januar 17 (Lyon).

AUTOR: Geb. 1494 in Nürnberg als Sohn des Sigmund Örtel und seiner Frau Margaretha. - 1522 Februar 11 vermählt er sich mit der Tochter des Hans von Ploben, die ihm drei Söhne gebärt. - Gest. 1552.

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit Christof Melper.

- a. NÜRNBERG, GNM, Hs. 420 (kl. 8) Merckelsche Sammlung, 22 Bll., Papier [wahrscheinlich eine Abschrift, die kurz nach der Rückkehr angefertigt wurde].
- b. HAEBLER, Wallfahrtsbuch (1899), S. 82f. - FARINELLI, Viajes por España y Portugal (1942), Bd. 1, S. 199. - VAZQUEZ DE PARGA/LACARRA/RIU, Peregrinaciones (1948/49), Bd. 1, S. 106. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 129, 150, 237, 266. - HÜFFER, Sant' Jago (1957), S. 61. - EIS, Fachliteratur (1961), S. 25. - DE BOOR, Literaturgeschichte, (1970), Bd. 4/1, S. 162. - MORITZ, Untersuchungen (1970), S. 12, 105. - MIECK, Témoignages (1977), S. 19 Nr. 34. - MIECK, Wallfahrt (1978), S. 501, 510, 512. - KÜHNEL, Aspekte (1987), S. 509. - PLÖTZ, Pilger (1988), S. 1-27, hier: S. 25. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 420.
- d. HAMPE, Theodor, Deutsche Pilgerfahrten nach Santiago de Compostela und das Reisetagebuch des Sebald Örtel (1521-22), in: MGN Jg. 1896, S. 61-82. - BARTELMESS, Albert, Lebensbeschreibungen des Hans Rieter von

Kornburg (1522-1584) und seine beiden Kopial- und Sammelbücher, in: MVGN 56 (1969), S. 360-383, insb. S. 376, 381.

- f. ZAENKER, Karl, Wirklichkeit und Fiktion in der spätmittelalterlichen Reiseliteratur, in: Herbers (Hg.), Jakobspilger (1988), S. 123-131, hier: S. 126, 130. - RÖCKELEIN, Hedwig/WENDLING, Gottfried, Wege und Spuren der Santiago-Pilger im Oberrheintal, in: Plötz (Hg.), Wege (1990), S. 83-118, hier: S. 93.
- g. Umfangreiche Beschreibung der Reliquien. - Kunstgeschichtlich interessante Einzelheiten. - Besucht seinen Bruder in Lyon. - Führt Buch über die gemachten Ausgaben.
- h. Nürnberg, Gunzenhausen, Öttingen, Nördlingen, Giengen, New, Ulm, Baltringen, Biberach, Weingarten, Meersburg, Konstanz, Winterthur, Zürich, Einsiedeln, Zürich, *Scherdung* (Cerdon), Saint-Denis, Montluel, Lyon, Saint-Just, *Jfarung* (Yzeron), Saint-Galmier, Saint-Bonnet-le-Château, *Pung Deperat* (Pont Tempera), *Sassangen* (Chavanac), *Allabantha*, Saint-Flour, Chaudes-Aigues, Laguiole, Rodez, *Motha*, *Allerung* (Almeirac), Albi, Gaillac, *Bausset* (Buzet), Toulouse, L'Isle-Jourdain, Lézignan, Auch, Vic-Fézensac, Nogaro, *Kasaras* (Cazères), Grenade-sur-l'Adour, Saint-Sever, Montfort-en-Chalosse, Saint-Vincent-de-Tyrosse, Bayonne, Saint-Jean-de-Luz, Irun, Hernani, Tolosa, Segura, Segoma, Arlaban, *Galareda* (Galerota), *Odygary*, Vitoria, *Punda Dormurug*, Briviesca, Monasterio de Rodilla, Burgos, *Hörvilles* (Hornilus), Castrogiriz, Fromista, Carrion de los Condes, *Kassadilla* (Calcadilla), Sahagun, *Gurgada*, Mansilla de las Mulas, Léon, *Noderda-Daschaschinung*, *Alla Puntdy Dorby*, Astorga, *Spidall Dowasch*, *Rafanell* (Ravanella Lassebo), Luceno, Ponferrada, Villafranca, *Malafaber*, *S. Maria*, Triacastela, Sarria, *Legunda*, Melide, *Cassa* (Dos Casas), Santiago de Compostela, Padron, Caldas de Reyes, Pontevedra, Redondela, Tuy, Valenca do Minho, *Egalunga*, Ponte de Lima, Barcelos, *Gassy*, Porto, *Riffano*, *Walantz*, Albergaria, Coimbra, Sernache do Bonjardim, Alviorbeira, Tomar, *Woligany*, Santarem, *Willa Longa*, *Willa Nogra*, Lissabon, *Aldegolana* (Aldea Gallega), *Landera*, *Schabarida*, Montemor-o-Novo, Evora, Estremoz, Elvas, Badajoz, Talavera la Real, *Alarua* (Arroyo), Merida, *Dorsilon*, Miajades, Logroson, Cañamero, Guadalupe, *Aspidal Dekarde-dial*, Villar del Pedroso, Puente del Arzobispo, Talavera de la Reina, *S. Cruz del Retamar*, *Kassia Roy*, Mostoles, Madrid, Alcala de Henares, Guadalajara, Hita, *Wurgesherrres*, *Weydes* (Baydes), Sigüenza, *Ifsgossa*, Medinaceli, *Arkifs* (Arcos), Ariza, *Wurbicka*, Calatayud, *Rigla* (Riela), La

Muela, Saragossa, Osera, *Anfeda*, *Sandalusa*, *Pinalba* (Penalba), *Durres* (Torres de Segre), Juneda, *Malta*, *Gumara* (Guimera), S. Coloma de Queralt, Igualada Olesa de Monderrat, S. Andres del Palomar, *Spidelat*, Barcelona, La Roca, S. Celoni, Hostalrich, Gerona, Figueras, Le Boulou, Perpignan, Narbonne, La Palme, *Willa Falssa* (Ville Falce), Narbonne, Saint-Thibéry, *Lopia*, Villeneuve, *Magalona* (Maguelonne), *Pardalupa* (Guadelupe), *Willa Noffa*, Saint-Brès, Vauvert, Saint-Gilles, Arles, Saint-Martin-de-Crau, Salon-de-Provence, *Laspena*, Marseille, *Rifsla*, La-Sainte-Baume, Saint-Maximin-la-Sainte-Beaume, *Rossat*, *Seyb*, Cadenet, Orgon, Sorgues, Châteauneuf-du-Pape, *Noderdama de Plang* (Notre-Dame-de-la-Plaine), Donzère, Montélimar, Loriol-sur-Drôme, Saint-Rambert, Vienne, Lyon, *Saint-Glado* (Saint-Claude), Genf, Nürnberg.

145

Sigmund Frhr. zu Herberstein

1522

REISEZIEL: (a) Nürnberg.
 (b) Aurach.
 (c) Prag.
 (d) Nördlingen.
 (e) Ungarn.

REISEZEIT: (a) Ab 1522 März 28 - (Datum der Rückkehr unbekannt).
 (b) Ab 1522 Juni - (Datum der Rückkehr unbekannt).
 (c) Ab 1522 August 9 - (Datum der Rückkehr unbekannt).
 (d) Ab 1522 Sept 9 - (Datum der Rückkehr unbekannt).
 (e) Ab 1523 Februar 25 - (Datum der Rückkehr unbekannt).

WEITERE REISEN: Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

a.-c. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

d. KARAJAN (Hg.), Selbstbiographie (1855), S. 255f.; 256; 262f.

e.-f. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

- h. (a) Brüssel, Nürnberg, Eschen(bach), Dinkelsbühl, Ellwangen, *Gmünd* (Abtsgmünd oder Schwäbisch Gmünd), Scharndorf, Stuttgart.
(b) Stuttgart, Aurach, Ulm, Dillingen, Ingolstadt, *Arnstorff*, Regensburg, Deggendorf, Passau, Neustadt.
(c) Wiener Neustadt, Wien, Hollabrunn, Znaim, *Wiscowitz*, Trebic, Polna, Deutsch Brod, *Habern*, Caslaw, Kolin, Cesky Brod, Prag, Linz, Prag.
(d) Linz, Schärding, Pfarrkirchen, Vilsbiburg, Moosberg, Indersdorf, Augsburg, Donauwörth, Nördlingen, (Donau)wörth, Augsburg, *Prugkh*, München, Ebersberg, Wasserburg, Stain, Wägingen, Salzburg, *Galln* (Golling), Werfen, Radstadt, Mandling, Schladming, *Allt Iring* (Irdning), Weißenkirchen, Grub, Graz, Neustadt.
(e) Wiener Neustadt, Wien, Bruck a. d. Mur, Altenburg, Raab, Kocs Ofen.

146

Peter Fuessli

1523-24

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1523 Mai 9 bis 1524 Januar 27.

AUTOR: Geb. 1482. - Glockengießer und Ratsherr in Zürich. - 1514 Hauptmann der Schweizer Truppen zum Schutz des Herzogs von Mailand. - 1515 Teilnahme an der Schlacht bei Marignano. - 1518 Wahl in den Großen Rat. - 1521-22 Teilnahme am Zug der Zürcher zu Papst Leo X. - 1524 und 1527 Ratsverordneter. - Oktober 1531 Befehl über das Zürcher Geschütz und die Schützen bei der Schlacht von Kappel. - Gest. 1548.

ZUR PERSON: HARTNACK-VL 1 (1933), Sp. 781. - BENDER-DLL 5 (1978), Sp. 896f. - ULMSCHNEIDER-LL 4 (1989), S. 63.

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit Heinrich Ziegler.

PARALLELBERICHTE: Philipp von Hagen (Nr. 147/1523-24).

- a. ZÜRICH, ZB, Hs. A 61, fol. 249-307 [*Beschreibung der Reise ins gelobte Land*]; fol. 317-340 [*Zeugnis über die Besichtigung der Heiligen Stätten*], fol. 317-340 [*Brief an seinen Bruder Hans Fuessli über die Belagerung und den Fall von Rhodos*], Papier, 32 x 20, 421 Bll., 1533-38, Nachträge bis ca. 1659, [Kopien in Ms B 225 Nr. 1; S 311], (GAGLIARDI/FORRER, 2, 1982, Sp. 31f.).
- b. TOBLER, BGP (1867), S. 69. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 528. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 217. - BERG, Reisebeschreibungen (1912), S. 1-51. - BORRER, Jerusalempilger, in: Sankt Ursen Kalender 84 (1937), S. 70. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 122. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 178f. Nr. 635, 721 und 635. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 123. - HIPPLER, Reise (1987), S. 98. - GANZBLÄTTLER, Andacht (1990), S. 412.
- c. MIRIKE, Heinrich (Hg.), Reise nach Konstantinopel und nach Jerusalem, Augsburg [C. F. Bürglen] 1789, S. 207-224.
- d. PREISWERK, Samuel (Hg.), Eine Pilgerfahrt im Jahre 1523, in: Das Morgenland. Altes und Neues für Freunde der Heiligen Schrift 3 (1840), S. 93-96, S. 119-126, 145-154. - ESCHER, Heinrich/HIRZEL, Heinrich (Hgg.), *Warhafte reiß gen Venedig und Jerusalem besehen durch Peter Füzly und Heinrich Ziegler Anno 1523*, in: Zürcher Taschenbuch auf das Jahr 1884, hg. v. einer Gesellschaft zürchischer Geschichtsfreunde, N. F. 7 (1884), S. 136-193 [SD: Zürich 1884]. - UFFER, Leza M. (Hg.), Peter Fuesslis Jerusalemfahrt 1523 und Brief über den Fall von Rhodos 1522, in: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich 50/3 (1882), (Neujahrsblatt 146).
- f. RÖTHLIN, Schweizerische Jerusalempilger im 16. Jahrhundert, in: Bühlmann, Jost (Hg.), Praxis der schweizerischen Volks- und Mittelschule, Zürich 1888, Bd. 8, S. 128ff. - RÖHRICHT, Reinhold, Geschichte der Zürcher Artillerie, in: Neujahrsblatt der Feuerwerkergesellschaft zu Zürich (1851), S. 47f. - CRAMER, Valmar, Pilgeratteste für Jerusalemfahrer seit dem Ausgang des Mittelalters, in: Das Heilige Land 48 (1916), S. 51-56 [Pilgerattest].
- g. Rein persönliche Erlebnisse, kaum geographische oder topographische Schilderungen.

- h. Zürich, Einsiedeln, Weesen, Werdenberg, Feldkirch, Stuben, Landeck, Nauders, Mals, Latsch, Meran, Eppan, Trient, Borgo, Bassano, Castelfranco, Mestre, Venedig, Rovinj, Pola, Zypern: Famagusta, Salamis; Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethanien, Bethlehem, Bethanien, Jericho, Jerusalem, Ramla, Zypern: Salamis, Nikosia, Salina, Nikosia, Salina, Limassol; Kreta: Sitia; Alstant, Kephallonia, Parenzo, Cittanova, Venedig, Treviso, Feltre, Grigno, Trient, Bozen, Meran, Latsch, Nauders, Landeck, Stuben, Feldkirch, Walenstadt, Einsiedeln, Zürich.

147

Philipp von Hagen

1523-24

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1523 Juni 19 bis 1524.

AUTOR: Stammt wahrscheinlich aus dem Elsaß. - Kenntnisse in Latein und Französisch. - Gest. 1530.

ZUR PERSON: DAM-VL 5 (1955), Sp. 895.

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit Diebalt von Jeandelaincourt (bei Nancy) und Jörg von Craincourt (bei Nancy), ferner Dirk Taets (Domherr von Utrecht) und Jan von Gorkum (Domherr von Utrecht); aus der Schweiz Peter Fuessli (Glockengießer und Ratsherr) zu Zürich, Heinrich Ziegler und Hans Müller (Hauptmann), Georg Lesemeister zu Brixen, Sixtus von Bar (Kanonicus von St. Aurelia). - In Nikosia trifft er einen Klosterbruder Ludwig von Danzig.

PARALLELBERICHTE: Peter Fuessli (Nr. 146/1523-24).

- a. WIESBADEN, B. des Oberst a. D. von Cohausen, 32 Bll., Papier, 4° [It. RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 180 Nr. 647].
- b. RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 217f. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 157-159, 176, 265. - RÖHRICHT, BGP (²1963), S. 180 Nr. 647. -

GRADENWITZ, Augenzeugenberichte (1984), S. 105. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 412.

- d. CONRADY, Ludwig (Hg.), Vier rheinische Palästina-Pilgerschriften des 14., 15. und 16. Jahrhunderts, Wiesbaden 1882, S. 224-289.
- f. KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 536 Nr. 42.
- h. Venedig, Rovinj, Korfu, Kreta: Candia; Zypern: Paphos, Limassol, Salamis, *Menico* (Menehu; südöstlich von Larnaka), Nikosia, Salina; Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethanien, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Jericho, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Famagusta, Nikosia, Famagusta; Kreta: Candia; Milo, Modon, Zante, Merlera, Manfredonia, Foggia, Troia, Casa al Albore, Benevent, Arpuja, Acerra, Neapel, *Roche* (vier Möglichkeiten: S. Rocco, Roccio, Rosi, Rossi), Trajetto, Gaeta, Terracina, Rom, Spoleto, Recanati, Loreto, Ancona, Venedig.

148

Sigmund Frhr. zu Herberstein

1524

REISEZIEL: Halle.

REISEZEIT: Ab 1524 Oktober 24 - (Datum der Rückkehr unbekannt).

WEITERE REISEN: Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

a.-c. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

d. KARAJAN (Hg.), Selbstbiographie (1855), S. 264f.

e.-g. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

a. Regensburg, Nürnberg, Bamberg, Coburg, Gräfenenthal, Saalfeld, Jena, Naumburg, Halle und zurück.

149

**Kurfürst Friedrich II. von der Pfalz
(Dr. Johannes Lange)**

1526

REISEZIEL: Granada.

REISEZEIT: 1526 März 3 - (Datum der Rückkehr nicht bekannt).

AUTOR: Geb. 1485 in Löwenstein/Schlesien. - Leibarzt Pfalzgraf Friedrichs, des späteren Kurfürsten Friedrich II. von der Pfalz. - Bekannt durch seine *Epistolae Medicinales*. - Gest. Heidelberg 1565 Juni 21.

ZUR PERSON: ADB 17 (1883), S. 637f.

REISENDE/REISEGRUPPE: Georg von Falckenstein Freiherr zu Haydeck, ferner Räte und Diener. - Darunter der Annalist Hubertus Thomas Leodius, Junker Wolff von Mulheim (Marschall), Dr. Johannes Lange (Arzt; Verfasser), Jobst Brantner (Junker), Georg Brunbeck (Mundschenk), Hans Bock, Ruprecht von Lüttich (Notar), Gregorius Mayr (Silberschließer), Arnold Han (Koch), Jacob Lange (Lambarder), Stephan (Sattelknecht), Hans Ragaß, Paulus Kerner, Hans von Amberg, Joan. Laretha (Lakai), Bastel (Barbier), Leonhart Feuchter (Küchenjunge), Joan. Albertyn (Eseltreiber), Vincens von Stockarth (Stallknecht) sowie etliche Knechte und Diener anderer Nationen, die unterwegs zu der Reisegesellschaft stoßen.

WEITERE REISEN: Friedrich II. reist fünfmal nach Spanien [in seiner Jugend nach Madrid, 1520 Barcelona, 1526 Granada, 1535 Barcelona, 1538 Toledo].

- a. HEIDELBERG, UB, Hs. Pal. germ. 127 (Sammelband), (alte Sign. C 115), fol. 1-56 [*Ufzaychnus des wegs mein. gnediger her hertzog Fridrich sambt seyner f. g. hofgesinde. 1526 iar in Hispania zwe kayserlicher ma:t zogen und wie es inen ergangen ist etc.*], fol. 114-118 [*Warhafftige Newe zeytung der ubermessigen und großmechtigen belegerung und Bestreytung, der hoch Christlichen Stat Rhodis, so der herr der Turcken, nechst vergangen zwey vnnndt zweintzigsten jars furgenomen und gethan hat*], 330 Bl., Papier, 2°, 16. Jh. [*Sauber geschriebene Kanzlistenhandschrift aus dem*

Jahre 1528; eventuell für eine Drucklegung oder als Prachtband für den Pfalzgraf Friedrich II.], (WILLE, 2, 1903, S. 17).

- b. FOULCHÉ-DELBOSC, *Bibliographie* (1896), S. 26-28 Nr. 25.
- c. (1) LEODIUS, Hubertus Thomas (Hg.), *De vita Friderici II., Comitis Palatini, Ducis Bauariae, S. R. Imperii Electoris*, in: *Nicolai Clenardi epistolarum libri duo*, Hanoviae Typis Wecheliani apud Claud: Marinum & heredes Ioan: Aubrii 1606, S. 310-340.
- (2) LEODIUS, Hubertus Thomas (Hg.), *Annalium de vita et rebus gestis Illustrissimi Principis Friderici II. Electoris Palatini Libri XIV*, Frankfurt a. M. 1624.
- (3) LEODIUS, Hubertus Thomas (Hg.), *Annalium de vita et rebus gestis Illustrissimi Principis Friderici II. Electoris Palatini Libri XIV*, Frankfurt a. M. 1624, S. 95-115.
- (4) LEODIUS, Hubertus Thomas (Hg.), *Spiegel des Humors grosser Potentaten vorgestellt in der Beschreibung des Lebens von der Regierung weiland Pfalzgraffen Friedrichen des Andern Churfürstens etc. Nunmehr ins Deutsche übersetzt der Historien und alter aeffrichtigkeit Liebhabern zum besten und mit etlichen Notis verbessert durch Hertmannum Myricianum Salinatorem Hermundurum, Schleusingen [Hieronymus Steinmann] 1628.*
- (5) *Beschreibung von der Regierung des Pfalzgrafen Friedrich's II.*, Leipzig 1634.
- (6) *Friderici II. Electoris Palatini ad Rhenum, & Bavariae Ducis etc. Itinera in Hispaniam diversa*, in: *Hispaniae et Lusitaniae, Nova et accurata descriptione, iconibusq. et elegantibus loca earundeum praecipua illustrans*, Amsterdam [Valckenier] 1656, S. 342-351.
- (7) *Versheyden Reysen naer Spanjen gedaen door de Heere Fridericus de Tweede, Keurvorst en Phaltsgraef aen den Rhijn, Hertogh in Beyeren etc.* in: *Monarchia hispanica, vervaatende een korte Reys-beschryvinge aller Koninckrychen, Landen en Steeden onder de Spaensche Kooningen behoorende*, Amsterdam [Valckenier] 1659, S. 423-432.
- d. HASENCLEVER, Adolf (Hg.), *Die tagebuchartigen Aufzeichnungen des pfälzischen Hofarztes Dr. Johannes Lange über seine Reise nach Granada im Jahre 1526*, in: *Archiv für Kulturgeschichte* 5 (1907), S. 385-439. - ANONYMUS (Hg.), *Reise Pfalzgraf Friedrich des II. aus Frankreich durch Spanien an den Hof Karl V. nach Granada und zurück*, in: *Hannöverisches Magazin* 17 (1762), S. 258-286. - BÜLOW, Eduard von (Hg.), *Ein Fürstenspiegel. Denkwürdigkeiten des Pfalzgrafen-Kurfürsten Friedrich II.*

beim Rhein. Nach der lateinischen Urschrift und alten deutschen Übersetzungen, 2 Bde., Breslau 1849.

- f. FRIEDENSBURG, Walter, Der Reichstag zu Speyer 1526, Berlin 1887, S. 117-124, hier: S. 123, 124 Anm. 1 [Zu den Beweggründen Friedrichs II.]. - ERLER, Georg, Matrikel der Universität Leipzig, Leipzig 1895-1902, Bd. 2: Die Promotionen von 1409-1559, S. 454, 520, 524; Bd. 3: Register, S. 952. - WINCKELMANN, Otto (Hg.), Urkundenbuch der Universität Heidelberg, Heidelberg 1886, Bd. 2, S. 100 Nr. 906 [Brief Langes an Kurfürst Friedrich III. von der Pfalz vom 22. November 1545]. - WILLE, Jakob, Die deutschen Pfälzer Handschriften des 16. und 17. Jahrhunderts der Universitätsbibliothek zu Heidelberg, Heidelberg 1903, S. 34 (Katalog der Handschriften der Universitäts-Bibliothek in Heidelberg 2), [Brief Dr. Langes an Kurfürst Friedrich III. von der Pfalz, d. d. Heidelberg 24. April 1564]. - RODRIGUEZ-VILLA, Antonio, El Emperador Carlos V y su corte (1522-1539), Madrid 1903-05, S. 327.
- g. Beschreibung der Flora, der Landwirtschaft, der Kulturzustände. - In religiösen Fragen kritisch. - 14-tägiger Aufenthalt in der ehemaligen Residenz der Maurenkönige.
- h. Neumarkt, Beilngries, Ingolstadt, Neuburg, Wemding, Zöbingen, Ellwangen, Gaildorf, Öhringen, (Bad) Wimpfen, Heidelberg, Mannheim, Neustadt a. d. Weinstraße, Kaiserslautern, Landstuhl, Kübelburg, Felsberg, Metz, Gorze, Saint-Mihiel, Bar-le-Duc, Vitry-le-François, Châlons-sur-Marne, Epernay, Dormans, Château-Thierry, *Aulerte* (La Ferté-sous-Jouarre), Meaux, *Selibri* (Claye-Souilly), Paris, Montlhéry, Etampes, Toury, Orléans, Cléry-Saint-André, Saint-Laurent-des Eaux, Nouan-sur-Loire, Blois, Amboise, Manthelan, Châtellerault, Poitiers, Vivonne, Lusignan, Couhé, Ruffec, Mansle, Angoulême, Cognac, Pons, Etauliers, Blaye, Bordeaux, Langon, Bazas, Captieux, Roquefort, Mont-de-Marsan, Tartas, Dax, Saint-Vincent-de-Tyrosse, Bayonne, Ainhoa, Elizondo, Larrasoaña, Pamplona, Barasoain, Tafalla, Peralta, Cervera, Maltalebreras, Gomara, Moron, *Fontha willa*, *Reoffrio*, Jadraque, Hita, Guadalajara, *S. Türkas*, Valdemorro, Ocaña, Tembleque, Villafranca, Villarta, Manzanares, Valdepeñas, Almuradiel, Vilches, Ubeda, Jodar, *Venta Karafaschall*, Guadahortuna, Iznalloz, Alfacar, Granada, La Clahorra, *Albaloth*, *Venta Le Ruelleos*, *Venta de Canales*, Almagro, Malagon, *Venta Sutanda*, Los Yebenes, *Zoffrinum*, Toledo, Illescas, Madrid, S. Agustin, Buitrago, Bercimuel, Aranda de Duero, Lerma, Burgos, Briviesca, Seca, Tolosa, Fuenterrabia, Bayonne, Saint-Vincent-de-

Tyrosse, Magescq, Laharie, *Reboffier*, Le Barp, Le Muret, Bordeaux, Cognac, Aulnay, Melle, Lusignan, Saint-Maure-de-Touraine, Montbazou, Tours, Amboise, Paris, Metz, *Saint-Trefoer* (Saint-Avoid), Saarbrücken, Lautenbach, Landstuhl, Heidelberg, Hilsbach, Heilbronn, Öhringen, Schwäbisch Hall, Ellwangen.

150

Sigmund Frhr. zu Herberstein

1526

REISEZIEL: Ungarn, Polen, Moskau.

REISEZEIT: 1526 Januar 12 bis 1527 nach Februar 13.

WEITERE REISEN: Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

REISENDE/REISEGRUPPE: *Herrn Rueprechten, meines Brueders herrn Georgen Sun, Christoffen Raumbschüssl, Hannsen Wuechrer, Frantzen Vicin, Niclasen Strachwitz, Erasmen Pranntner, Mathesen Zeller, ausserhalb der gemain khnecht.* - Ab Krakau mit den russischen Boten aus Spanien Knes Iwan Posetzen Jaroslawsky und Semen Trophimor.

a.-c. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

d. KARAJAN (Hg.), *Selbstbiographie* (1855), S. 265-280.

e.-f. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

h. Wien, Ulrichskirchen, Mistelbach, Nikolsburg, Wisternitz, *Schäraditz*, Vyskov, Prostejov, Olmütz, Sternberg, Baehrn, Jägerndorf, Glubczyce (Leobschütz), Głogówek, Krapkowice (Krappitz), Opolskie (Oppl), Olesno (Rosenberg), Krzepice, Brzeznicza, Kamiensk, Piotrkow, Krzepice (Alt-Crepitza), Klobuck, Czestochow, Zarki, Kromolow, Olkusz (Ilkusch), Krakau, Korczyn, Poloniza, Ossek, Procowitza, Sandomierz, Zawichost, Ursendorf, Lublin, Parzew, Polowitza, Rostowsche, Pessiczatez, Lamas [It. Lebensbericht], Brest, Kamenica, Seresevo, Nowidwor, Porossowa, Wolkowisk, Solwa, Slonin, Moschat, Czernig, Oberno, Ottmut, Kayda-

now, Minsk, Borisov, Reschak, Shklov, Orsa, Dubrovno, Smolensk [die Moskowia läßt von jetzt an die Orte bis Moskau aus], Dorogobuz, Vyazma, Mozaisk, Moskau, Mozaisk, Vyazma, Dorogobuz, Kloster *Smerkalnky*, Smolensk, Dubrovno, Orsa [Die Moskowia läßt die Orte bis Wilna aus], Druck, Grodno, Borisov, Logoysk, Radoszkewicze, Krasnoie, Molodechno, *Creua*, *Mednighk*, *Öd*, Wilna, Rudniki, Wolkonick, Meretsch, Hoza, Grodno, Krynki, Narew, Bielsko (Bialystok), Milejczyce, Mielnik, Losice, Lukow, Okrzeja (Oxi), Stezyca (Steschitza), Zwolen, Senna, Pelkhy, Szydlow, Wislica, Proszowice, Krakau, *Cobilagora*, Okusz, Bendzin, Pielcowitza (Piskowice), Cosle (Kosel), Biala, Neyss (Nissa), Ottmachau, Baart (Wardt), Glatz, Rainericz (Reinerz), Jeromiers, Bietschaw (Bretschaw), Nimburg, Prag, Cesky Brod, Kuttenberg, Habry, Deutsch Brod, Polna, Znaim, Guntersdorf, Göllersdorf, Wien.

151

Gabriel von Rattenberg, O. F. M.

1527

REISEZIEL: Heiliges Land.

REISEZEIT: 1527 April 27 bis Dezember 31 [Venedig].

AUTOR: Franziskaner-Bruder in Fridau (Untersteiermark).

ZUR PERSON: HUSCHENBETT-VL 7 (²1990), Sp. 687-696.

REISENDE/REISEGRUPPE: Zusammen mit Bruder Primus von Stein. - Es schließen sich ihnen noch drei Barfüßer-Brüder aus Frankreich an. - Ab Venedig besteht die Reisegruppe aus ungefähr 60 Pilgern, davon sind die meisten Niederländer. Dazu einige Reisende aus Frankreich, ein Herr aus Portugal und ein Priester aus Spanien, sowie einer aus England, ein Edelmann aus Schottland und wenige Italiener.

- a. MÜNCHEN, BSB, cgm 1274, fol. 2-8 [*über die verschiedenen Völker im Hl. Land*], fol. 10-89 [*Pilgerbericht*], fol. 91-93 [*arabisch-deutsches Glossar*], fol. 95-112 [*Pilgerbericht*], 112 Bl., Papier, 8,4 x 6,2, 4°, 1531, (SCHMELLER, 5/6, 1972, S. 192).

- b. TOBLER, BGP (1867), S. 70. - RÖHRICHT/MEISNER, Pilgerreisen (1880), S. 528. - RÖHRICHT, Pilgerreisen (1900), S. 218f. - LEPSZY, Reiseberichte (1952), S. 139. - RÖHRICHT, BGP (1963), S. 180 Nr. 645. - POSCH, Mittelalter (1971), S. 11. - SCHUR, Jerusalem (1980), S. 132. - HIPPLER, Reise (1987), S. 174f. - GANZ-BLÄTTLER, Andacht (1990), S. 414.
- d. RÖHRICHT/MEISNER (Hgg.), Pilgerreisen (1880), S. 405f. - KHULL, Ferdinand (Hg.), Bericht über die Jerusalemfahrt zweier Franziskaner aus Friedau 1527, in: Mitteilungen des historischen Vereins für Steiermark 44 (1896), S. 65-129.
- f. KUUN, Géza, Des Franziskanermönchs Gabriel von Rattenberg Pilgerfahrt nach Jerusalem, in: Korrespondenzblatt des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde 21 (1899), S. 105-107. - KRAACK, Zeugnisse (1994), S. 536 Nr. 43.
- g. Genaue Beschreibung der Kirchen von Venedig. - Der Bericht enthält ein 200 Wörter umfassendes arabisches *Vocabularium* und eine lateinische Anweisung zum Besuch der hl. Stätten. - Rattenberg bleibt zehn Wochen krank in Jerusalem.
- h. Friedau, Venedig, Murano, *Vorzollan*, Venedig, Zadar, Kreta: Candia; Rhodos, Jaffa, Ramla, Jerusalem, Bethlehem, Jerusalem, Bethanien, - Jericho, Jerusalem, Ramla, Jaffa, Zypern: Limassol, Salamis, Paphos; Rhodos, Zafora, Kreta: Candia; Lesina, *Larino*, Rovinj, Parenzo, Umag, Venedig.

152

Sigmund Frhr. zu Herberstein

1527

- REISEZIEL: (a) Graan.
 (b) Polen.
 (c) Litauen.
 (d) Polen.
 (e) Breslau.
 (f) Posen.

- REISEZEIT: (a) 1527 Dezember - (Datum der Rückkehr unbekannt).
 (b) 1527 Dezember 26 bis 1528 März 11.
 (c) 1529 Februar 3 bis Mai 26.
 (d) 1529 Juni 2 bis Dezember.
 (e) 1530 August 1 bis nach August 27.
 (f) 1530 September 19 bis November 30.

WEITERE REISEN: Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

- REISENDE/REISEGRUPPE: (b) Lorentz, Probst zu Studelweißenburg.
 (e) (Gesandte in Breslau:) Bischof Jakob von Breslau, Siegmund Freiherr von Dietrichstain, Doktor Beat Widman.
 (f) Doktor *Beat Widman*. - Ab Breslau mit dem Bischof von Breslau. - Gesandte in Posen: Graf Franciscus Frangelpan (Erzbischof zu Kolocsa), Steffan Verwetzky (Kanzler), Hieronimus Lasky und N. Humaney; Vom polnischen König: Bischof Hanns Letalesy zu Posen, Bischof Andreas Cricius zu Polotzkho, Christoff Schidlovetzky (Kastellan zu Krakau, oberster polnischer Kanzler), Hans Graf zu Tarnow (oberster Feldhauptmann in Polen), Lucas Graf zu Gorckhaw (Kastellan zu Posen und Feldhauptmann in Großpolen), Hans Kheymbsky; Von Herzog Georg von Sachsen: Bischof Johann zu Meißen, Doktor Simon Pistoris (Kanzler), Cristoff Carlowitz (Sekretär).

a.-c. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

d. KARAJAN (Hg.), *Selbstbiographie* (1855), S. 282; 282-284; 285-289; 289-290; 290-291; 291-293.

e.-f. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

- h. (a) Wien, Graan.
 (b) Wien, Olmütz, Piotrkow, Krakau, Pszczyna, Wien.
 (c) Wien, Ulrichskirchen, Neudorf, *Scharatitz*, *Prosnitz*. Olmütz, Sternberg, Baehrn, Dvorce, Jägerndorf, Glubczyce, Kozle, Toszek, *Kheseatin* (ev. Koscezin), Czestochow, Lelow, *Wladislaw* (Wodzislaw), Wislica, Nowy Korczyn, Szydlow, Oppatow, Cmielow, Solec, *Vuolnitzer*, Kurow, Przytoczno, Wojcieskow, Lukow, Losice, Mielnik, Milejczyce, Bielsk (Bialystok), Narew, Krynki, Grodno, *Preulkha*, *Moretz*, *Voyteuackhretzma*, *Vacca*, Wilna, Troki (Trakai), *Voyteuackghretzma*, *Meretz*, *Bobreskhj*, *Voronow*, *Prelay*, Grodno, Krynki, Narew, Bielsk (Bialystok), Mielnik, Losice, *Veselkha*, Trzebieszko, Lukow, Przytoczno, Wawolnica,

Opole, Solec, *Samborsina*, Opatow, Szydlow, Nowy Korczyn, *Schworow*, Proszowice, Krakau, *Lipouetz*, Auschwitz, Pszczyna, Freystadt, Ostrava, Titschein, *Peterswalden*, Hranitza (Weißkirchen), Lipnik, Olmütz, Vyskov, *Scharadetz*, Niemtschitz, Wisternitz, Neudorf, Mistelbach, Ulrichskirchen, Wien.

(d) Wien, *Anntzespach*, Pölsen, Melk, Amstetten, Strengberg, Enns, Linz, Krakau, Schloß Krakau, Wien, Klam, Brugg, Leoben, Eisenerz, Altenmarkt, *Losnstain*, Steyr, Linz.

(e) Wien, Mistelbach, Wisternitz, Vyskov, Olmütz, *Pern*, Dvorce, Jägerndorf, *Neustätl*, Neiße, Grodkow, Ohlau, Breslau, Ohlau, Grodkow, Neisse, Wildgrub, Olmütz, Vyskov, Nikolsburg, Wilfersdorf, Wolkersdorf, Wien.

(f) [Wien], Breslau, Prusice (Prausnitz), *Trachenburg (Straburkha)*, *Schymonaw*, Krzywín, *Gorckha*, Posen, Breslau, *Dietrichstain*, Wien.

153

Heinrich Schönbrunner

1531

REISEZIEL: Santiago de Compostela.

REISEZEIT: 1531 Februar 2 bis April 23.

AUTOR: Altes Geschlecht aus Zug (Schweiz). - Militärische und politische Laufbahn. - 1499 Teilnahme am Schwabekrieg und an den italienischen Feldzügen, 1531 an der Schlacht von Kappel. - Verheiratet mit Anna Ithen, mit der er mehrere Kinder hat. - 1536 vom Stadt- und Amratsrat zum Reislafen verurteilt. - Gest. 1537.

REISENDE/REISEGRUPPE: Junker Nikolaus von Meggen, Vogt Geyser, der Konventsherr von S. Urban.

- a. LUZERN, StB., fol. 1-45, 118 Bll., 16. Jh., (HALLER, 2, 1785-87, S. 353).
- b. MIECK, *Témoignages* (1977), S. 20, Nr. 37. - HÜFFER, *Wallfahrt* (1985), S. 23.

- d. STAUB, Bonifaz (Hg.), Hauptmann Heinrich Schönbrunner von Zug und sein Tagebuch (1500-1537), in: Der Geschichtsfreund. Mittheilungen des historischen Vereins der fünf Orte 18 (1862), S. 220-225.
- f. STAUB, Bonifaz, Schloß, Capelle und Caplanei St. Andreas; ein historischer Versuch, in: Der Geschichtsfreund. Mittheilungen des historischen Vereins der fünf Orte 5 (1848), S. 22-59, hier: S. 39-41 und 54. - HENGGELER, Rudolf, St. Jacobus Maior und die Innerschweiz, in: Spanische Forschungen der Görresgesellschaft, Reihe 1: Gesammelte Aufsätze zur Kulturgeschichte Spaniens 20 (1962), S. 293.
- g. Interessante Nachrichten aus den italienischen Kriegszügen der Schweizer.
- h. Einsiedeln, Solothurn, Neuchâtel, Salins-les-Bains, Dole, Auxonne, Dijon, Châtillon-sur-Seine, Bar-sur-Seine, Troyes, Romilly-sur-Seine, *Arbirobert* (Brie-Comte-Robert), Paris, *Müßer* (Marcoussis), Orléans, Amboise, Tours, Montbazou, Poitiers, *Batysann*, La Rochelle, La Coruña, Santiago de Compostela, La Coruña, La Rochelle, Mauzé-sur-le-Mignon, Poitiers, *Aruset*, Châteaumeillant, Bourbon-l'Archambaut, Varennes-sur-Allier, Lapalisse, La Pacaudière, Roanne, *Abonell*, Lyon, Genf, Lausanne, Solothurn, Einsiedeln.

154

Sigmund Frhr. zu Herberstein

1531

- REISEZIEL: (a) Mähren, Polen.
 (b) Polen, Innsbruck.
 (c) Ungarn.
 (d) Passau.
 (e) Preßburg, den Türken nach.
 (f) Ungarn.
 (g) Prag.
 (h) Prag.
 (i) Prag.
 (j) Schinta zum ungarischen Statthalter Graf Alexien Turso.
 (k) Innsbruck.

- (l) Preßburg.
- (m) Sal'a (Sellye).
- (n) Polen.
- (o) Polen, Litauen.
- (p) Raab.
- (q) Komarno.
- (r) Sindava.
- (s) Zu den Türken.
- (t) Polen.
- (u) Polen.
- (v) Krakau.
- (w) Piotrkow.
- (x) Ungarn.
- (y) Polen.

- REISEZEIT:
- (a) 1531 März 25 - (Datum der Rückkehr nicht bekannt).
 - (b) 1531 Mai 6 bis nach August 11.
 - (c) 1531 Dezember 7 - 1532 Januar 10.
 - (d) 1532 Januar 25 bis März 1.
 - (e) 1532 Sept. 2 bis 25.
 - (f) 1533 Februar 1 bis März 10.
 - (g) 1533 November 21 bis 1534 März 4.
 - (h) 1534 März 24 bis April 21.
 - (i) 1534 April 28 bis Juli 15.
 - (j) 1534 September 2 bis 4.
 - (k) 1536 März 6 bis November 5.
 - (l) 1537 Mai 29 bis Juli 30.
 - (m) 1538 August 16 bis August 22.
 - (n) 1539 August 22 bis September 20.
 - (o) 1540 September 1 bis Oktober 28.
 - (p) 1540 Dezember 13 - (Datum der Rückkehr unbekannt).
 - (q) 1541 Februar 28 - März 7.
 - (r) 1541 April 23 bis Mai.
 - (s) 1541 August 27 bis September 23.
 - (t) 1542 Juni 20 bis Juli 30.
 - (u) 1543 April 21 bis Juni 4.
 - (v) 1545 Februar 13 bis Juni 24.
 - (w) 1550 Mai 21 bis August 7.
 - (x) 1551 April 9 bis Juni 1.
 - (y) 1552 Januar 20 bis März 22.

WEITERE REISEN: Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

- REISENDE/REISEGRUPPE: (b) Wilhelm von Rogendorf (Obrist Hofmeister, Obrist Feldhauptman), Lienhard von Fells (Hofmarschall).
- (c) Marx Beckh von Leopoldstorff (*Vitzdomb in Österreich*). - Preßburg: Nuntius Vincenzt Pinpinella (Erzbischof *Rosanensis*, Gesandter des Papstes), Graf Wolff von Monntfort (gesandter des Kaisers).
- (d) In Passau getroffen: Wittich von Pernstein, Philips von Flerscham (Bischof von Speyer, Gesandter des Kaisers); Julius Phlueg, Georg Tumerstat (Doktor) und Christoff Carlowitz (Gesandte Herzog Georgs von Sachsen).
- (e) Erasmus von Obertzan.
- (f) Sigmund von Dietrichstain, Marx Beckh. - Gesandte in Preßburg: aus Ungarn: Alexander Turso (Statthalter), Thomas (Bischof zu Erla, Kanzler), Paulus Backhich; aus *Behaim*: Albrecht von Pernstain, Hans Phlueg (Kanzler), Niclas Litoworsky; aus Mähren: Stanntzl (Bischof zu Olmütz), Jan von Khunabitz und Wilhelm Prosonowsky; von *Khünig Hannsen*: Franz Graf von FrangelPan (Erzbischof zu *Colitzan*), Stefan Prodericus (Bischof zu *Sinichen*), Stefan Verwetz (Kanzler), Hieronimus Lasky u.a.; vom Kaiser: Johannes (Bischof von Lunden), Cornelius Duplicius Sceperus.
- (g) König Ferdinand. - Königliche Gesandte: Joseph von Lamberg, GaudenTz von Modrutz, Doktor Hanns Khneller, Erhard von Polham, Erasmus von Trautmanstorff. - Babergische Gesandte: Caspar von Perg, Wolff Dietrich Marschall von Poppenhaim (Domherr), Doktor Paul Neydegger (Propst), Hanns Rabnstainer. - Gesandte aus Kärnten: Moritz Weltzer, Augustin Paradeiser *unnd Anndre von Silberberg*. *Denen was zuegeben Joachim Marschalch zw Reichenaw*.
- (i) Philipsen Preyner. - Ab Neuhaus bis Prag mit Cristoff Philipsen Graf von Lichtenstein, Georg von Firman und Carl Trappen. - Ab Prag mit Johann von Talhaim. - Gesandte in Gelnhausen: Johann von Weschauen (Doktor und Kanzler), Wolf von Merlen (Marschall), Doktor Johann von Ennstringen (Kanzler), Diettrich von Stain, Doktor Johann Grapicer (*Schkholaster zw Sanndt Gereon*), Degerhart Hass (Doktor), Wollff von Affenstain (Ritter), Wolff Khemrer von Wurmb genant Dalburg, Melchior Barfuess (*Chumentheur zw Quanten*), Georg von Schiern. - von Prag nach Meißen: mit Hanns Phlueg. - in Khaden: Kardinal von trient, Wilhelm von Rogendorff (Hofmeister), Hans Hofman, Stislaw von der Leyp (Landhofmeister), Jeroslaw von Schellenberg (Kammerherr), Hanns Pflueg (Kanzler), Graf Albrecht Schlickh (Hofkämmerer), Wolfhart Planckhner (*vnnder Camrer*), Peter Retzin.

- (r) Graf Niklas von Salm.
- (s) Graf Niklas von Salm, *mit ainer Eerlichen gesellschaft von Teutschen, Walhen, Behamen vnnnd Märhern.* - Von Graan nach Komarno mit Graf Andre zu Gorckha.
- (t) Adam Carl.
- (u) Im Gefolge der Königin Elisabeth.
- (x) Graf Thomas Nadassdj, Andreas Bathory.

a.-c. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

d. KARAJAN (Hg.), *Selbstbiographie* (1855), S. 294; 294f.; 298f.; 299; 300-302; 304f.; 305-307; 308f.; 308-315; 315f.; 317f.; 321; 322; 322f.; 324-328; 328; 329; 329; 330-337; 340-342; 344-360; 364-366; 374-381; 385-389; 390-393;

e.-f. Vgl. Herberstein (Nr. 125/1515).

- g.
 - (f) Zweck der Reise waren Friedensverhandlungen in Preßburg.
 - (k) In Bozen Landtag.
 - (l) Zweck der Reise war eine Zusammenkuft der Statthalter und Räte von Ungarn, die aber nicht zustande kam.
 - (m) Reise zu Verhandlungen mit ungarischen Gesandten.
 - (n) Danach noch dreimal nach Preßburg.
 - (q) Zum obersten Feldhauptmann Wilhelm von Roggendorf.
 - (r) Zum ungarischen Statthalter Alexius Thurzo wegen einer Erbschaft der Gemahlin Ferdinands.
 - (s) Längere Schilderung des Aufenthalts im türkischen Lager. - Kurze Erwähnung der Pest in und um Wien und der deswegen nötigen Umwege.
 - (t) Zu König Sigismund, um die Angelegenheiten für die Hochzeit zwischen Sigismund August und Elisabeth zu verhandeln. - Im Anschluß an den Reisebericht Text der Urkunde der Wappenverleihung.
 - (u) Mit einem Inventar der für die Hochzeit mitgeführten Dinge und der Hochzeitsgeschenke.

- h.
 - (a) Brünn, Polen, Wien, Polen, Freystadt, Wien.
 - (b) Wien, *Blindenpurg*, Wien, Krakau, Posen, Auschwitz, Psczyna, Freystadt, Ostrava, Titschein, Cremsier, Vyskov, Brünn, *Bieless*, *Trigla*, *Potzateckh*, Neuhaus, Budweis, Krems, Wien, Klam, Steyr, *Pettau*, *Wolfsperg*, Klam, Khruегда, Leoben, *Kheichlswanng*, *Vischarn*, Schladming, St. Johann, Kitzbühel, Rattenberg, Innsbruck.
 - (c) Innsbruck, Schwaz a. Inn, Ellmau, Unken, Salzburg, *Hendorff*,

Vöcklabruck, Marchtrenk, Linz, Mauthausen, Wien, Preßburg, Altenburg, Preßburg, Wien.

(d) Wien, Stockerau, Krems, Spitz, Emersdorf, Persenbeug, Grein, Mauthausen, Linz, Ottersheim, Aschach, Passau, Wien.

(e) Wien, Preßburg, Wien, Wiener Neustadt, Schottwien, Himberg, Bruck a. d. Mur, Graz, *Gleysdorff*, *Grafendorf*, Neunkirchen, Wien.

(f) Salzburg, Preßburg, Altenburg.

(g) Sierndorf, Stockerau, Wullersdorf, Retz, Znaim, Budejovice (Budwitz), Iglau, Pirnitz, Deutsch Brod, Caslaw, Kolin, Cesky Brod, Prag, Benesov, Milicin, Tabor, Sobeslav, Budweis, *Stainakirchen*, Kaplitz, Unter Haid, Ober Haid, *Lonfelden*, *Wildperg* (Waldburg?), Linz, Wien.

(h) Wien, Gundersdorf, Drosendorf, Neuhaus, Sobeslav, Tabor, Milicin, Benesov, Prag, Wien.

(i) Wien, Hollabrunn, Drosendorf, *Pulckha*, Zlabings, Cesky Rudolec, *Weidenschlag* (ev. Walterschlag), Kunzak, Hosterschlag, Neuhaus, Tabor, Milicin, Benesov, Prag.

Prag, Beroun, Zebrak, *Czirrawetz* (Horovice?), Rokycany, Pilsen, Kladrau, Hayd, Pfrauenberg, *St. Cathreinkirchel*, Pleystein, Vohenstrauß, Leuchtenberg, *Schmidhütten*, Wernberg, Hirschau, Sulzbach, Hersbruck, Lauf, Nürnberg, Neustadt a. d. Aisch, Langenfeld, Einersheim, Kitzingen, Iphofen (letztere zu vertauschen), Würzburg, Karlstadt, Gemünden, Lohr, Biebergemünd, Gelnhausen, Aschaffenburg, Rotenburg, Rothenfels, Würzburg, Kitzingen, *Pernam* (oder *Perna*), Einersheim, Bibart, Langenfeld, Neustadt a. d. Aisch, Emskirchen, Lauf (Entfernungsangabe wohl falsch), Hersbruck, Sulzbach, Hirschau, Vohenstrauß, Pleystein, Waidhaus, Pfrauenberg, Pilsen, Zebrak, Prag.

Prag, Slany, Laun, Komotau, Annaberg, Kaaden, Prisečnice (Presnitz), Annaberg, Kaaden, *Joachimsthal*, Kaaden, Prag, Slany, Prag, Benesov, Tabor, Neuhaus, Zlabings, Luden, Drosendorf, Geras, Goggitsch, Eggenburg, Weikersdorf, Stockerau, Wien.

(j) Wien, Preßburg, Wartperg (Szemptz), Sempte, Preßburg, Wien.

(k) Wien, Stockerau, Stein, Persenbeug, Grein, Enns, Marchtrenk, Lambach, Frankenmarkt, Straßwalchen, Ellmau, Wörgl, Innsbruck, Matrei, Sterzing, Brixen, Bozen, S. Michael, Trient, Tramin, Kaltern, Bozen, Brixen, Bruneck, Innichen, Linz, Drauburg, Spittal, Villach, St. Veit, Friesach, Judenburg, *Greisenegg*, *Tobl*, (die Königin reiste über Knittelfeld, Leoben, Bruck a. d. Mur, Graz), Wien.

(l) Wien, Preßburg, Tyrnau, Wien, Preßburg, Bösing, *St. Geörgen*, Preßburg, *St. Geörgen*, Preßburg, Wien.

(m) Wien, Sal'a, Wien.

(n) Wien, Klosterneuburg, Ladendorf, Unter-Wistritz, *Scharaditz*,

Vyskov, Cremsier, Velka Bystrice (Groß-Wistritz), Neutitschein, Ostrau, Freystadt, Pszczyna, Auschwitz, Zator, Krakau, Zator, Pszczyna, Freystadt, Ostrau, Neutitschein, Olmütz, Prostejov, Vyskov, *Scharaditz*, Unter-Wistritz, Mistelbach, Ulrichskirchen, Wien.

(o) Wien, Ulrichskirchen, Neudorf, Nemcice, Vyskov, Cremsier, Neutitschein, Freystadt, Pszczyna, Auschwitz, Krakau, Koszyce, Nowy Korczyn, Polaniec, Osiek, Koprzywnica, Sandomierz, Zawichost, Goscieradow, Urzedow, Lublin, Parczew, Polowitza, Rostowsche, Pessiczatez, Brest, Kamenica, Seresevo, Novyj Dvor, Porozove, Volkovysk, Bielica, *Moscu, Basilisky, Radowj, Hestlitzkhain, Rudniki, Wildt, Rudniki Radonj, Vasilisky, Tzutziua, Moscu, Piesky, Volkovysk, Parosova, Novyj Dvor, Seresevo, Kamenica, Brest, Piestotzetz, Lamasch, Polowitza, Parczew, Polechowitza, Khien, Lublin, Rabin, Urzedow, Zawichost, Sandomierz, Podkhzreeuitza, Osiek, Polaniek, Nowy, Korczyn, Krakau, Galitz, Zator, Auschwitz, Pszczyna, Strumen (Schwarzwasser), Freystadt, Ostrau, Alltendorff, Peterswalden, Sedlitz, Neutitschein, Olmütz, Prostejov, Vyskov, Scharaditz, Nemcice, Wisternitz, Neudorf, Mistelbach, Ulrichskirchen, Wien.*

(p) Wien, Wiener Neustadt, Bruck a. d. Mur, Altenburg, Raab, Wiener Neustadt, Wien.

(q) Wien, Prellenkirchen, Ragendorf, St. Maria (Somorja), Megyer, Komarno, Megyer, Ragendorf, Vischamindt, Wien.

(r) Sindava.

(s) Wiener Neustadt, Schottwien, Wien, Preßburg, St. Maria (Somorja), Komarno, Graan, Visegrad, Feldlager, Visegrad, Graan, Komarno, *Sammarein*, Bruck a. d. Leitha, Trautmannsdorf, Wiener Neustadt, Neunkirchen, Gloggnitz, Klam, Semmering, Graz.

(t) Wien, *Wolckherstorff*, Ulrichskirchen, Neudorf, *Scharaditz*, Prerau, Titschein, Freystadt, *Vola*, Lipowiec, Krakau, *Rabnstain*, Bendzin, *Peutten*, Gleiwitz, Rauden, Ratibor, Troppau, Olmütz, Hultschin, Königsberg, *Wagstat, Fulneckh, Leipnickh*, Prerau, Kremsier, Vyskov, *Wisternitz*, Mistelbach, Wien.

(u) Wien, Korneuburg, Mistelbach, *Wisternitz*, Vyskov, Olmütz, Weißenkirchen, Titschein, Ostrau, Freystadt, Pszczyna, Auschwitz, Balice, Krakau, Wien.

(v) Wien, *Wisternitz*, Vyskov, Kremsier, Kelc, *Peterwalden*, Ostrava, Freystadt, Pszczyna, Auschwitz, *Smerduntze, Leipnickh*, Krakau, Lipnik, Pszczyna, Freystadt, Titschein, Kremsier, Wien.

(w) Wien, Ulrichskirchen, Mistelbach, *Auschwicz (Hustapecz)*, Vyskov, Olmütz, *Peern*, Dvorce, Jägerndorf, Glubczyce, Glogéwek, Krappitz, Opolskie, Olesno, Krzerice, Brzeznicza, Rozprza, Piotrkow, Witow,

Piotrkow, Gomolin, Piotrkow, Rozprza, Kamiensk, Brzeznica, Krzerice, Olesno, *Malponndt*, Oppeln, Glubczyce, Dvorce, Olmütz, Raigersdorf, Alt-Liebe, Domstadtl, Giebau, Dollein, Olmütz, Vyskov, *Wisternitz*, Ulrichskirchen, Wien.

(x) Wien, *Vischermind*, Preßburg, Wardperg (Szemptz), *Schinta*, *Wolffsprugg*, *Schinta*, Topol'cany, Prievidza, *Truckhenaw*, Szent-Kereszt, Altsohl (Zwolen), Vigl'as, Vámosfalva, Rimavská-Sobota, Edelény, Szikszo, Szerenc, *Tartzal*, Tokaj, *Bolj Armeni*, Nagykálló, Nyírbátor, Nyíregyháza, Tokaj, Szerenc, Skikszo, Kazincbarcika, Rimavská-Sobota, *Mautt*, Divin, Vigl'as, Altsohl, Neusohl, Graan, *Vreitz*, Szent-Benedek, *Neutra*, *Schinta*, Wartperg (Szemptz), Preßburg, Petronell, Wien.

(y) Wien, Ulrichskirchen, *Aspern*, *Wisternitz*, Austerlitz, Olmütz, *Tulln*, *Geb*, Domstadtl, Dvorce (Hof), Horní Benesov, Lichnov, Jägersdorf, *Glog* (Olow), *Khraritz*, *Crastouitz*, Oppeln, Olesno, Krzepice, Brzeznica, Kamiensk, Rozprza, Piotrkow, Kamiensk, Brzeznica, Krzepice, Oppeln, Krapkowice, Wien, Preßburg, Wien.

Abkürzungen

Abh.	Abhandlung
Abt.	Abteilung
ADB	Allgemeine Deutsche Biographie
AGB	Archiv für Geschichte des Buchwesens
AGNM	Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums
AHVB	Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
AKDV	Anzeiger für die Kunde der deutschen Vorzeit
AKG	Archiv für Kulturgeschichte
ALB	Anhaltische Landesbücherei
Anf.	Anfang
AOL	Les Archives de l'Orient latin
ASG	Anzeiger für schweizer Geschichte
B	Bibliothek
BasZG	Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde
BAV	Bibliotheca Apostolica Vaticana
Bd	Band
BGB	Bibliographia/Bibliotheca Geographica Palaestinae
BGL	Beitraege zur Geschichte und Literatur, vorzüglich aus den Schätzen der Pfalz-bairischen Centralbibliothek zu München, hg. v. Aretin, Johann Christoph Frhr. von.
BHL	Bibliothek der Hansestadt Lübeck
BL	British Library (London)
BL	Bodleian Library (Oxford)
BLB	Badische Landesbibliothek Karlsruhe
BLVS	Bibliothek des Literarischen Vereins in Stuttgart
BM	Bibliothèque Municipale
BMAV	Berichte und Mitteilungen des Altertums Vereins zu Wien
BN	Bibliothèque Nationale
BR	Bibliothèque Royale
BSB	Bayerische Staatsbibliothek
BVG	Beiträge für vaterländische Geschichte
CdA	Correspondenzblatt der deutschen Archive
CDIHF	Collection de documents inédits sur l'histoire de France
CDS	Chroniken der deutschen Städte
DA	Das Ausland
d. Ä.	der Ältere
d. J.	der Jüngere
CDA	Correspondenzblatt der deutschen Archive

CDS	Chroniken der deutschen Städte
DGB	Bibliothek des Domgymnasiums
DLE	Deutsche Literatur in Entwicklungsreihen
dt.	deutsch
DVLG	Deutsche Vierteljahresschrift für Literatur und Geistesgeschichte
FB	Forschungsbibliothek
FFB	Fürstliche Fürstenbergische Hofbibliothek
FG	Festgabe
FLB	Forschungs- und Landesbibliothek
Frhr.	Freiherr
fr.	französisch
FS	Festschrift
GAG	Göppinger Arbeiten zur Germanistik
GB	Gymnasialbibliothek
geb.	geboren
gest.	gestorben
gfl.	gräfllich
GJ	Gutenberg Jahrbuch
GNM	Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums
GSAPK	Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz
H.	Hälfte
HA	Hauptarchiv
HAB	Herzog August Bibliothek
HB	Hofbibliothek
HHSA	Hessisches Hauptstaatsarchiv
HHStA	Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien
HJb	Historisches Jahrbuch
Hs.	Handschrift
HSA	Hauptstaatsarchiv
	Hessisches Staatsarchiv
HZ	Historische Zeitschrift
ital.	italienisch
Jg.	Jahrgang
KaB	Kathedralbibliothek
KB	Königliche Bibliothek
kgl.	königlich
KiB	Kirchenbibliothek
KlB	Klosterbibliothek
KrB	Kreisbibliothek
L	Library
LA	Landesarchiv

lat.	lateinisch
LB	Landesbibliothek
LdMA	Lexikon des Mittelalters
LM	Landesmuseum
lt.	laut
MGH	Monumenta Germaniae Historica
MGN	Mitteilungen des Germanischen Nationalmuseums
MIÖG	Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung
MTU	Münchner Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters
MVGN	Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg
NB	Nationalbibliothek
ND	Neudruck
NDB	Neue Deutsche Biographie
NdsJb	Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte
nl.	niederländisch
NÖ	Niederösterreich
NSUB	Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek
o.	oben
o. J.	ohne Jahr
ÖNB	Österreichische Nationalbibliothek
o. O.	ohne Ort
OÖ	Oberösterreich
PBB	Hermann Paul's und Wilhelm Braune's Beiträge zur deutschen Geschichte der Sprache und Literatur
RA	Reichsarchiv
RHE	Revue d'histoire ecclesiastique
RhVB	Rheinische Vierteljahrsblätter
ROL	Revue de l'Orient Latin
RQS	Römische Quartalsschrift
russ.	russisch
S	Seminar
SA	Staatsarchiv
SB	Staatsbibliothek
SBB	Schriften der Berner Burgerbibliothek
SBPK	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
SD	Sonderdruck
SLB	Sächsische Landesbibliothek
s. o.	siehe oben
SStB	Staats- und Stadtbibliothek
StA	Stadtarchiv

StB	Stadtbibliothek
StiB	Stiftsbibliothek
St/KrB	Stadt- und Kreisbibliothek
s. u.	siehe unten
TULB	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
ULB	Universitäts- und Landesbibliothek
UB	Universitätsbibliothek
V.	Viertel
VB	Vatikanische Bibliothek
VD 16	Verzeichnis der in deutscher Sprache erschienenen Drucke des 16. Jahrhunderts, Stuttgart 1984ff.
VGG	Vereinsschrift der Görres-Gesellschaft
VL	Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon (s. Literaturverzeichnis)
vorm.	vormals
WAB	Wissenschaftliche Allgemeinbibliothek
WB	Wissenschaftliche Allgemeinbibliothek
WJOB	Wochenblatt der Johanniter Ordensballey Brandenburg
WLB	Württembergische Landesbibliothek
WSB	Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften in Wien
WZ	Westfälische Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde
ZAGV	Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins
ZAK	Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte
ZDA	Zeitschrift für deutsches Altertum
ZDMG	Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft
ZDPH	Zeitschrift für deutsche Philologie
ZDPV	Zeitschrift des Deutschen Palästinavereins
Zfb	Zentralblatt für Bibliothekswesen
ZGO	Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins
ZHF	Zeitschrift für historische Forschung
ZRPh	Zeitschrift für Romanische Philologie
ZVGA	Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Altertumskunde Westfalens
ZVLGA	Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde
ZVN	Zeitschrift des historischen Vereins für den Niederrhein
ZVS	Zeitschrift des historischen Vereins für die Steiermark
ZWL	Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte

Abgekürzte und mehrfach zitierte Literatur

ADELUNG, Friedrich von, Kritisch-Literärische Übersicht der Reisenden in Rußland bis 1700, deren Berichte bekannt sind, St. Petersburg 1846, Bd. 1.

ATIYA, Aziz S., The crusades in the later middle age, London 1938.

BEHREND, Friedrich, Deutsche Pilgerreisen ins Heilige Land 1300-1600, in: FS für Georg Leidinger zum 60. Geburtstag, München 1930, S. 1-13 + 4 Tafeln.

BERG, Jakob, Ältere deutsche Reisebeschreibungen, Diss. phil. Gießen, Alsfeld 1912.

BEYER-FRÖHLICH, Marianne, Die Entwicklung der deutschen Selbstzeugnisse, Leipzig 1930-31 (DLE, Reihe: Deutsche Selbstzeugnisse 1-4).

BIENTHES, Julia, Holland und der Holländer im Urteil Deutscher Reisender 1400-1800, Groningen 1967.

BORRER, Paul, Solothurnische Jerusalem-pilger, in: Sankt Ursen Kalender 84 (1937), S. 70-76.

DE BOOR, Helmut/NEWALD, Richard (Hgg.), Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Bd. 3/2: Ingeborg Glier (Hg.), Die deutsche Literatur im späten Mittelalter 1250-1370, München 1987.

Bd. 4/1: Hans Rupprich (Hg.), Die deutsche Literatur vom späten Mittelalter bis zum Barock. 1. Teil: Das ausgehende Mittelalter, Humanismus und Renaissance 1370-1520, München 1970.

BOTTINEAU, Yves, Der Weg der Jakobspilger. Geschichte, Kunst und Kultur der Wallfahrt nach Santiago de Compostella, Bergisch Gladbach 1992 [franz. Original: Paris 1983].

BRENNER, Peter J. (Hg.), Der Reisebericht. Die Entwicklung einer Gattung in der deutschen Literatur, Frankfurt a. M. 1989.

BRUNNER, Horst/WOLF, Norbert Richard (Hgg.), Wissensliteratur im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Bedingungen, Typen, Publikum, Sprache, Wiesbaden 1993 (Wissensliteratur im Mittelalter 13).

CAUCCI VON SAUCKEN, Paolo G., *La littérature de voyage et pèlerinage à Compostelle*, in: *Santiago de Compostela [Ausstellungskatalog]*, Brüssel 1985, S. 173-182.

CRAMER, Valmar, *Der Ritterschlag am Heiligen Grabe. Zur Entstehung und Frühgeschichte des Ritterordens von Heiligen Grabe*, in: *Cramer, Valmar/Meinertz, Gustav (Hgg.), Das Heilige Land in Vergangenheit und Gegenwart. Gesammelte Beiträge und Berichte zur Palästinaforschung*, Köln 1940, Bd. 2 (= *Palästinahefte des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande* 24-27). S. 137-199.

DIE DEUTSCHE LITERATUR DES MITTELALTERS, [s.: VL]

DIETZE, Ludwig, *Das Pilgerwesen und die Wallfahrtsorte des Mittelalters*, Diss. phil., Jena 1957.

EBERT, Adolf, *Allgemeines Bibliographisches Lexicon*, 2 Bde., Leipzig 1821-30.

ECKSTEIN, Lina, *A History of Sinai*, London 1921.

EIS, Gerhard, *Mittelalterliche Fachliteratur*, Stuttgart 1961 (Sammlung Metzler: *Realienbücher für Germanisten* Abt. D: *Literaturgeschichte*).

EIS, Gerhard/KEIL, Gundolf, *Nachträge zum Verfasserlexikon*, in: *Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur* 83 (1961/62), S. 167-226.

EHRHARDT, Marion/HESS, Rainer/SCHMIDT-RADEFELDT, Jürgen (Hgg.), *Portugal - Deutschland. Beiträge zur Aufnahme der portugiesischen Kultur und Sprache in Deutschland*, Coimbra o. J.

ERTZDORFF, Xenia von/NEUKIRCH, Dieter (Hgg.), *Reisen und Reiseliteratur im Mittelalter und der Frühen Neuzeit*, Amsterdam/Atlanta 1992.

FARINELLI, Arturo, *Viajes por España y Portugal desde la Edad Media hasta el siglo XX.*, 3 Bde., Rom 1942 (Reale Academia d'Italia, *Studi e Documenti* 11).

FEILKE, Herbert, *Felix Fabris Evagatorium über seine Reise in das Heilige Land. Eine Untersuchung über die Pilgerliteratur des ausgehenden Mittelalters*, Bern/Frankfurt 1976 (*Europäische Hochschulschriften*, Reihe 1, 155).

FEYERABEND, Sigmund (Hg.), *Reyßbuch desz heyiligen Lands, Das ist Ein grundtliche beschreibung aller und jeder Meer und Bilgerfahrten zum heyiligen Lande ... Demnach der angrenzenden, benachbarten, so wol der andern entlegenen Africanischen und Asiatischen Herrschafften welche samptlich der Türckisch Keyser ... beherrschet: Ferner auch der mächtigen Land Indien und Persien ...*, Frankfurt a. Main 1584 und 1609.

FOSTER, Norman, *Die Pilger. Reiselust in Gottes Namen*, Frankfurt a. M. 1982.

FOULCHÉ-DELBOSC, Raymond, *Bibliographie des voyages en Espagne et en Portugal*, in: *Revue Hispanique* 3 (1896), S. 1-373.

FREYTAG, Hermann, *Preußische JerusalemPilger vom 14. bis 16. Jahrhundert*, in: *AKG* 3 (1905), S. 129-154.

GANZ-BLÄTTLER, Ursula, *Andacht und Abenteuer. Berichte europäischer Jerusalem- und Sinai-Pilger (1320-1520)*, Tübingen 1990 (Jakobus-Studien 4).

GEISHEIM, F. von (Hg.), *Die Hohenzollern am heiligen Grabe zu Jerusalem, insbesondere die Pilgerfahrt der Markgrafen Johann und Albrecht von Brandenburg im Jahre 1435*, Berlin 1858, S. 205-253 [aufgrund des Erstabdrucks in: *Fränkisches Archiv* 2 (1790), S. 24-70; dazu Korrekturen von Kamann, S. 113f.].

GÖLLNER, Karl, *Turcica. Die europäischen Türkendrucke des 16. Jahrhunderts*, Berlin 1961/Baden-Baden 1968.

GRADENWITZ, Peter (Hg.), *Das Heilige Land in Augenzeugenberichten. Aus Reiseberichten deutscher Pilger, Kaufleute und Abenteuerer vom 10. bis zum 19. Jahrhundert*, München 1984.

GRÄSSE, Theodor, *Lehrbuch einer allgemeinen Litterärsgeschichte*, 7 Bde., Dresden/Leipzig 1837-58.

GRÄSSE, *Trésor de livres rares et précieux*, 7 Bde., Dresden 1859-67.

HAEBLER, Konrad, *Das Wallfahrtsbuch des Hermannus Künigig von Vach und die Pilgerreisen der Deutschen nach Santiago de Compostela*, Straßburg 1899.

HAIN, Ludwig, *Repertorium Bibliographicum, in quo libri omnes ab arte typographica inventa usque ad annum MD. Typis expressi, ordine alphabetico vel simpliciter enumerantur vel adcuratis recensentur*, 4 Bde., Stuttgart 1826-38.

HALM, Christian, Wallfahrt und Recht in Deutschen Reiseberichten des Späten Mittelalters, in: Wiesiolowskiego, Jacka (Hg.), *Pielgrzymki W Kulturze Srednio-wiecznej Europy. Materialy XIII Seminarium Mediewistycznego*, Posen 1993 (Posener Gesellschaft der Freunde der Wissenschaften. Sitzungsberichte der kunsthistorischen Abteilung 110), S. 85-97.

HARD, Gerhard, "Is leigen fünf perg in welschen landt". Eine Topographie der Pilgerwege von Deutschland nach Santiago in Spanien aus dem 15. Jahrhundert, in: *Erdkunde* 19 (1965), S. 314-325.

HERBERS, Klaus (Hg.), *Deutsche Jakobspilger und ihre Berichte*, Tübingen 1988 (Jakobus-Studien 1).

HERBERS, Klaus/PLÖTZ, Robert (Hgg.), *Spiritualität des Pilgers*, Tübingen 1993 (Jakobus-Studien 5).

HEYNE, Bodo, Von den Hansestädten nach Santiago: Die große Wallfahrt des Mittelalters, in: *Bremisches Jahrbuch* 52 (1972), S. 65-84.

HIPPLER, Christiane, *Die Reise nach Jerusalem. Untersuchungen zu den Quellen, zum Inhalt und zur literarischen Struktur der Pilgerberichte des Spätmittelalters*, Frankfurt a. M./Bern 1987 (Europäische Hochschulschriften, Reihe 1, 968).

HOWARD, Donald R., *Writers and pilgrims. Medieval pilgrimage. Narratives and their posterity*, Berkely 1980.

HÜFFER, Hermann J., *Sant' Jago - Entwicklung und Bedeutung des Jakobuskul-tes in Spanien und dem deutsch-römischen Reich*, München 1957.

HUNDSBICHLER, Helmut, *Stadt-begriff, Stadt-bild und Stadt-leben des 15. Jahr-hunderts nach ausländischen Berichterstat-tern über Österreich*, in: *Das Leben in der Stadt des Spätmittelalters. Internationaler Kongreß in Krems a. d. Donau* 20. bis 23. Sept. 1976, Wien ²1980, S. 111-134 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Sitzungsberichte 325 und Veröffentlichung des Institutes für Mittelalterliche Realienkunde Österreichs 2).

HUSCHENBETT, Dietrich/MARGETTS, John (Hgg.), *Reisen und Welterfahrung in der deutschen Literatur des Mittelalters. Vorträge des XI. Anglo-deutschen Colloquiums* 11. - 15. September 1989. Universität Liverpool, Würzburg 1991 (Würzburger Beiträge zur Deutschen Philologie 7).

KHATTAB, Aleya, Das Ägyptenbild in den deutschsprachigen Reisebeschreibungen der Zeit von 1285-1500, Frankfurt/Bern 1982 (Europäische Hochschulschriften, Reihe 1, 517).

KRAACK, Detlev, Monumentale Zeugnisse der spätmittelalterlichen Adelsreise. Inschriften und Graffiti des 14.-16. Jahrhunderts, Diss. phil. (masch.), Kiel 1994.

KÜHNEL, Harry, Integrative Aspekte der Pilgerfahrten, in: Seibt, Ferdinand/Eberhard, Winfried (Hgg.), Europa 1500, Stuttgart 1987, S. 496-509.

LAHRKAMP, Helmut, Nordwestdeutsche Orientreisen und Jerusalemwallfahrten im Spiegel der Pilgerberichte, in: Oriens Christianus 40 (1956), S. 113-130.

LAHRKAMP, Helmut, Mittelalterliche Jerusalemfahrten und Orientreisen westfälischer Pilger und Ritter, in: WZ 106 (1956), S. 269-346.

LEPSZY, Hans-Joachim, Die Reiseberichte des Mittelalters und der Reformationszeit, Diss. phil., masch., Hamburg 1952.

LHOTZKY, Alphons, Quellenkunde zur mittelalterlichen Geschichte Österreichs, Graz/Köln 1963 (MIÖG Erg. Bd. 19).

LISKE, Javier, Viajes de extranjeros por España y Portugal en los siglos XV, XVI y XVII, traducidos del original y anotados por Felix Rozanski, Madrid 1880.

LOHMANN, F. W., Pilger und Ritter des Heiligen Grabes aus dem Erzbistum Köln, in: Cramer, Valmar/Meinertz, Gustav (Hgg.), Das Heilige Land in Vergangenheit und Gegenwart, Köln 1940, Bd. 2, S. 200-232 (Palästinahefte des Deutschen Vereins vom heiligen Lande 24-27).

MAHRHOLZ, Werner, Deutsche Selbstbekenntnisse. Ein Beitrag zur Geschichte der Selbstbiographie von der Mystik bis zum Pietismus, Berlin 1919.

MERCADAL, José García (Hg.), Viajes des extranjeros por España y Portugal desde los tiempos mas remotos hasta fines del siglo XVI, Madrid 1952.

MIECK, Ilja, Zur Wallfahrt nach Santiago de Compostela zwischen 1400 und 1650. Resonanz, Strukturwandel und Krise, in: Spanische Forschungen der Görresgesellschaft, Erste Reihe: Gesammelte Aufsätze zur Kulturgeschichte Spaniens 29 (1978), S. 483-533.

MIECK, Ilja, Les témoignages oculaires du pèlerinage à Saint-Jacques de Compostelle. Etude bibliographique (du XII^e au XVIII^e siècle), in: Compostellanum 22 (1977), S. 201-232.

MONE, Franz Joseph, Reisen einiger Niederländer durch Deutschland, in: AKDV 4 (1835), Sp. 273-782.

MORITZ, Rainer, Untersuchungen zu den deutschsprachigen Reisebeschreibungen des 14.-16. Jahrhunderts, Diss. phil., München 1970.

MOTTA, Emilio, Gian Giacomo Trivulzio in Terra Sancta, in: Archivio storico Lombardo 3 (1886), S. 866-878.

MÜLLER, Ulrich, Thesen zu einer Geschichte der Autobiographie im deutschen Mittelalter (Erstdruck 1953), in: Niggel, Günther (Hg.), Die Autobiographie. Zu Form und Geschichte einer literarischen Gattung, Darmstadt 1989, S. 297-320 (Wege der Forschung 565).

NEUMANN, Wilhelm Anton, Die Jerusalemfahrten der älteren Habsburgischen Fürsten, in: Berichte und Mitteilungen des Wiener Altertumsvereins 20 (1881), S. 138-148.

OHLER, Norbert, Reisen im Mittelalter, München 1986.

PANZER, Georg Wolfgang, Annalen der älteren deutschen Literatur, Bd. 1: Anzeige und Beschreibung derjenigen Bücher, welche vor Erfindung der Buchdruckerkunst bis 1520 in deutscher Sprache gedruckt worden sind; Bd. 2: derjenigen ... von 1521-26, Nürnberg 1788; Ergänzungsband: Nürnberg 1805.

PANZER, Georg Wolfgang, Annales typographici, 11 Bde., Nürnberg 1793-1803; ND: Hildsheim 1963-64.

PEZ, Bernard, Thesaurus anecdotorum novissimus seu veterum monumentorum precique Ecclesiasticorum, ex Germanicis potissimum Bibliothecis Collectio, 6 Bde., Wien/Graz 1721-29.

PLÖTZ, Robert (Hg.), Europäische Wege der Santiago-Pilgerfahrt, Tübingen 1990 (Jakobus-Studien 2).

POSCH, Fritz, Kreuz-, Pilger-, Minne- und Studienfahrten von Steirern im Mittelalter, in: Zeitschrift des Historischen Vereins für Steiermark, Sonderband 17 (1971), S. 6-12.

PURCHAS, Samuel, Pilgrimes [contayning a history of the world in sea-voyages and land travels by Englishman and others], 4 Bde., London 1625.

REIN, Adolf, Über die Entwicklung der Selbstbiographie im ausgehenden Mittelalter (Erstdruck 1919), in: Niggli, Günther (Hg.), Die Autobiographie. Zu Form und Geschichte einer literarischen Gattung, Darmstadt 1989, S. 321-342.

RICHARD, Jean, Les récits de voyage et de pèlerinage, Turnhout 1981. Mise à jour, Turnhout 1985 (Typologie des sources du moyen âge occidental 38).

ROBINSON, Eduard, Biblical researches in Palestine, Mount Sinai and Arabia Petraea, 3 Bde., London 1841; dt. 3 Bde., Halle 1841.

RÖHRICHT, Reinhold, Bibliotheca geographica Palaestinae. Chronologisches Verzeichnis der auf die Geographie des Heiligen Landes bezüglichen Literatur von 333 bis 1878, Berlin 1890, verbesserte und vermehrte Neuauflage mit einem Vorwort von D. H. K. Amiran, Jerusalem ²1963.

RÖHRICHT, Reinhold, Deutsche Pilgerreisen nach dem Heiligen Lande, Innsbruck 1900; ND: Aalen 1967.

RÖHRICHT, Reinhold/MEISNER, Heinrich, Deutsche Pilgerreisen nach dem Heiligen Lande, Berlin 1880.

ROBSON-SCOTT, William Douglas, German Travellers in England 1400-1800, Oxford 1953.

ROTSCHILD, Eli, König Davids Kinder. Eine Heimkehr - Chronik der Juden, Mainz 1979.

SANTIAGO DE COMPOSTELA. 1000 ans de Pèlerinage Européen [Ausstellungskatalog]. Centrum voor Kunst en Cultuur, Abbaye Saint-Pierre, Brüssel 1985.

SCHNEIDER, Wolfgang, *Peregrinatio Hierosolymitana. Studien zum spätmittelalterlichen Jerusalembräutertum und zu den aus der Heiliglandfahrt hervorgegangenen nordwesteuropäischen Jerusalembruderschaften*, Diss. phil. Berlin, Münster 1982.

SCHUR, Natan, *Jerusalem in pilgrims and travellers accounts. A thematic bibliography of western christian itineraries 1300-1917*, Jerusalem 1980.

SCHWARZWÄLDER, Herbert und Inge, *Reisen und Reisende in Nordwestdeutschland. Beschreibungen, Tagebücher und Briefe. Itinerare und Kostenrechnungen. Bd. 1: bis 1620*, Hildesheim 1987 (Quellen und Untersuchungen zur allgemeinen Geschichte Niedersachsens in der Neuzeit 7).

SOMMERFELD, Martin, *Die Reisebeschreibungen der deutschen Jerusalempilger im ausgehenden Mittelalter*, in: DVLG 2 (1924), S. 816-57.

TOBLER, Titus, *Bibliographia geographica Palaestinae. Zunächst kritische Uebersicht gedruckter und ungedruckter Beschreibungen der Reisen ins Heilige Land*, Leipzig 1867; ND: Amsterdam 1964.

THOMSEN, Peter, *Die Palästina-Literatur. Eine internationale Bibliographie in systematischer Ordnung mit Autoren- und Sachregister*, 8 Bände, Leipzig/Berlin 1908-1972.

VAN DER VIN, J. P. A., *Travellers to Greece and Constantinople. Ancient monuments and old traditions in medieval travellers' tales*, 2 Bde., Istanbul 1980.

VAZQUEZ DE PARGA, Luis/LACARRA, José Maria/RIU, Juan Uría, *Las peregrinaciones a Santiago de Compostela*, 3 Bde., Madrid 1948-49.

VL: *Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon*, hg. v. STAMMLER, Wolfgang/LANGOSCH, Karl, 5 Bde., Berlin/Leipzig 1933-55.

VL: *Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon*, 2. völlig neu bearbeitete Auflage, hg. v. RUH, Kurt/KEIL, Gundolf/SCHRÖDER, Werner/WACHINGER, Burghart/WORSTBROCK, Josef, 8 Bde. Berlin/New York, 1978-1993 (Bearbeitungsstand: A-Sit).

VD 16: *Verzeichnis der im deutschen Sprachbereich erschienen Drucke des XVI. Jahrhunderts*, hg. v. d. Bayerischen Staatsbibliothek in München in Ver-

bindung mit der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel, Stuttgart 1983-93 (Bearbeitungsstand: A- Sto).

VETTER, Verena, Baslerische Italienreisen vom ausgehenden Mittelalter bis in das 17. Jahrhundert, Diss. phil., Basel 1952.

VORETZSCH, Karl, Reisen Deutscher nach der Provence und Südfrankreich in früheren Zeiten, in: Volkstum und Kultur der Romanen 11 (1938), S. 306-341; 13 (1940), S. 30-110.

WALLFAHRT KENNT KEINE GRENZEN. Themen zu einer Ausstellung des Bayerischen Nationalmuseums und des Adalbert Stifter Vereins München, hgg. v. Lenz Kriss-Rettenbeck und Gerda Möhler, München/Zürich 1984.

WELTEN, Peter, Reisen nach der Ritterschaft. Jerusalempilger in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: ZDPV 93 (1977), S. 283-293.

WENZEL, Horst, Die Autobiographie des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, 2 Bde., München 1980.

WOLF, Norbert Richard (Hg.), Wissensorganisierte und wissensvermittelnde Literatur im Mittelalter: Perspektiven ihrer Erforschung; Kolloquium 5.-7. Dezember 1985, Wiesbaden 1987 (Wissensliteratur im Mittelalter 1).

WOLF, Gerhard, Die deutschsprachigen Reiseberichte des Spätmittelalters, in: Brenner, Peter J. (Hg.), Der Reisebericht. Die Entwicklung einer Gattung in der deutschen Literatur, Frankfurt a. M. 1989, S. 81-116.

WOLF-CROME, Editha (Hg.), Pilger und Forscher im Heiligen Land. Reiseberichte aus Palästina, Syrien und Mesopotamien vom 11. bis zum 20. Jahrhundert in Briefen und Tagebüchern, Gießen 1980.

ZIEGLER, Rudolf Oskar, Schweizerische Jerusalempilgerfahrten im XVI. Jahrhundert, Bern 1879.

ZRENNER, Claudia, Die Berichte der europäischen Jerusalempilger (1475-1500). Ein literarischer Vergleich im historischen Kontext, Bern 1981 (Europäische Hochschulschriften, Reihe 1, 382).

Handschriftenkataloge

ALLGEMEIN

COMPANS, T., Bibliothèque asiatique et africaine, Paris 1841.

DELION, J. F., Catalogue de la bibliothèque de M. le comte Charles de l'Escalopier, 2 Bde., Paris 1866/67.

PERTZ, G. H. (Hg.), Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zur Beförderung einer Gesamtausgabe der Quellenschriften deutscher Geschichte des Mittelalters, Bd. 5ff. (insges. 12 Bde., Frankfurt a. M./Hannover 1819-74), Frankfurt/Hannover 1824-74.

PETZOLDT, J./KÜRSCHNER, J., Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft, Dresden 1856-86.

PRIEBSCH, R., Deutsche Handschriften in England, Bd. 2: Das British Museum, Erlangen 1901.

VIZKELETY, A., Beschreibendes Verzeichnis der altdeutschen Handschriften in ungarischen Bibliotheken, Bd. 2, Budapest 1973.

WAITZ, G., Handschriften in englischen Bibliotheken, in: Neues Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde 4 (1878), S. 323-393.

BIBLIOTHEKEN UND ARCHIVE

Aarau

WEISSENBACH, K. v., Beiträge zur Geschichte des Aargaus, Bd. 1, o. O. o. J.

Ansbach

ANONYMUS, Die Handschriften des historischen Vereins für Mittelfranken, Bd. 1, Ansbach 1907.

Aschaffenburg

HOFMANN, J./THURN, H., Die Handschriften des Hofbibliothek Aschaffenburg, Aschaffenburg 1978.

Augsburg

SPILLING, H., Handschriftenkataloge der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg, Bd. 3: Die Handschriften 2° Cod. 101-250, Wiesbaden 1984.

SCHNEIDER, K., Die Handschriften der Universitätsbibliothek Augsburg, Reihe 2/1: Die Deutschen Handschriften - Deutsche Mittelalterliche Handschriften. Die Signaturengruppe Cod. I.3 und Cod. III.1, Wiesbaden 1988.

Bamberg

LEITSCUH, F., Katalog der Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Bamberg, Bd. 2: Die Handschriften der Helleriana, Leipzig 1887.

Basel

BINZ, G., Die Deutschen Handschriften der Öffentlichen Bibliothek der Universität Basel, Bd. 1: Die Handschriften der Abteilung A, Basel 1907.

MEYER, G./BURCKHARDT, M., Die mittelalterlichen Handschriften der Universitätsbibliothek Basel. Abteilung B: Theologische Pergamenthandschriften, Bd. 1: B I 1 - B VIII 10, Basel 1960.

SCHMIDT, P., Die Bibliothek des ehemaligen Dominikanerklosters in Basel, in: BasZG 18 (1919), S. 160-254.

Berlin

DEGERING, H., Kurzes Verzeichnis der Germanischen Handschriften der Preußischen Staatsbibliothek, Bd. 1: Handschriften in Folioformat, Leipzig 1925; ND: Graz 1970.

DEGERING, H., Kurzes Verzeichnis der Germanischen Handschriften der Preußischen Staatsbibliothek, Bd. 3: Die Handschriften im Oktavformat, Leipzig 1932.

ROSE, V., Handschriften-Verzeichnisse der Königlichen Bibliothek zu Berlin, Bd. 12/1: Verzeichniss der lateinischen Handschriften, Berlin 1893.
Bd. 13/2: Verzeichniss der lateinischen Handschriften, Berlin 1905.

SCHILLMANN, F., Verzeichnis der lateinischen Handschriften der Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin, Bd. 3: Die Görreshandschriften, Berlin 1919.

Bern

HAGEN, H., Catalogus Codicum Bernensium (Bibliotheca Bongarsiana), Bern 1875.

Brüssel

CALCOEN, R., Inventaire des manuscrits scientifiques de la Bibliothèque Royale Albert I^{er}, Bd. 2: Manuscrits scientifiques no. 5001 à 10.000, Brüssel 1971.

LYNA, F., Catalogue des manuscrits de la Bibliothèque Royale de Belgique, Bd. 11: Histoire de Hollande. Mélanges d'histoire. - Géographie, voyages, itinéraires, expéditions, Renaix 1927.

Cheltenham

LIEBERMANN, F., Aus neueren Handschriften-Verzeichnissen. Handschriften in englischen Bibliotheken. 1: Cheltenham, in: Neues Archiv der Gesellschaft für alte deutsche Geschichtskunde 10 (1885), 558-600.

Coburg

KALTWASSER, F. G., Die Handschriften der Bibliothek des Gymnasiums Casimirianum und der Scheres-Zieritz-Bibliothek, Coburg 1960 (Kataloge der Landesbibliothek 3).

Danzig

GÜNTHER, O., Die Handschriften der Kirchenbibliothek von St. Marien in Danzig, Danzig 1921 (Katalog der Danziger Handschriften 5/5).

Darmstadt

STAUB, K. H./SÄNGER, Th., Deutsche und Niederländische Handschriften mit Ausnahme der Gebetbuchhandschriften, Wiesbaden 1991 (Die Handschriften der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek - Darmstadt 6).

WALTHER, P. A., Beiträge zur Kenntnis der Hofbibliothek zu Darmstadt, Darmstadt 1871.

Dessau

PENSEL, F., Verzeichnis der Altdeutschen Handschriften in der Stadtbibliothek Dessau, Berlin 1977 (Deutsche Texte des Mittelalters 70/1: Verzeichnisse altdeutscher Handschriften in der Deutschen Demokratischen Republik - Stadtbibliothek Dessau).

Donaueschingen

s.: Karlsruhe.

Douai

DEHAISNES, C., Catalogue général des manuscrits des Bibliothèques Publiques des Départements, Bd. 6: Douai, Paris 1878.

Dresden

DECKERT, H., Führer durch die Handschriftensammlung der Sächsischen Landesbibliothek zu Dresden, Dresden 1976.

KLEMM, H., Beschreibender Catalog des Bibliographischen Museums. 1. u. 2. Abt.: Manuscripte und Druckwerke des 15. und 16. Jahrhunderts, aus den 18 frühesten bis 1470 bekannt gewordenen Druckstädten, Dresden 1884.

SCHMIDT, L., Katalog der Handschriften der Königlich Öffentlichen Bibliothek zu Dresden, 3 Bde., Leipzig 1903-06.

SCHNORR VON CAROLSFELD, F., Katalog der Handschriften der Könighchen Öffentlichen Bibliothek zu Dresden, 2 Bde., Leipzig 1883.

Düsseldorf

BORCHING, C., *Mittelniederdeutsche Handschriften in den Rheinlanden und in einigen anderen Sammlungen*, Göttingen 1913 (Nachrichten der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Phil.-Hist. Klasse).

Engelberg

GOTTWALD, B., *Catalogus codicum manu scriptorum qui asservantur in Bibliotheca Monasterii O. S. B. Engelbergensis in Helvetia*, Freiburg i. Br. 1891.

Frankfurt a. M.

WEIMANN, B., *Kataloge der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt a. M.*, Bd. 5/4: *Die Handschriften der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt a. M. Die Mittelalterlichen Handschriften der Gruppe Manuscripta Germanica*, Frankfurt a. M. 1980.

Freiburg i. Ü.

BARONETTUS (Hg.), *Bibliotheca Fratrum Eremitarum ordinis sancti Augusti apud Friburgium in Helvetia*, Freiburg 1825.

Gent

SAINT-GENOIS DES MOTTES, J. Baron, *Catalogue méthodique et raisonné des manuscrits de la bibliothèque de la ville et de l'Université de Gand*, Gent 1849-1852.

Gießen

BAYERER, W. G., *Handschriftenkataloge der Universitätsbibliothek Gießen*, Bd. 4/1: *Die Handschriften des ehem. Fraterherrenstifts St. Markus zu Butzbach - Handschriften aus der Nummernfolge Hs. 42 - Hs. 760*, Wiesbaden 1980.

ADRIAN, J. V., *Catalogus Codicum Manuscriptorum Bibliothecae Academicae Gissensis*, Frankfurt 1840.

Göttingen

MEYER, Die Handschriften in Göttingen, Bd. 2: Universitäts-Bibliothek, Berlin 1893.

Gotha

ROCKAR, H.-J., Abendländische Bilderhandschriften der Forschungsbibliothek Gotha, Gotha 1970.

Graz

KERN, A., Die Handschriften der Universitätsbibliothek Graz, Bd. 2, Wien 1956.

Hamburg

BECKER, J., Katalog der Handschriften der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Bd. 2/1: Die theologischen Handschriften - Die Foliohandschriften, Hamburg 1975.

LOHSE, B., Die historischen Handschriften der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Bd. 5: Cod. hist. 1-100, Hamburg 1968.

ANONYMUS, Handschriftlicher Katalog, Hamburg o. J.

Hannover

BODEMANN, E., Die Handschriften der Königlichen Öffentlichen Bibliothek zu Hannover, Hannover 1867.

Heidelberg

BARTSCH, K., Die Altdeutschen Handschriften der Universitäts-Bibliothek in Heidelberg, Bd. 1: Die altdeutschen Handschriften, Heidelberg 1887.

WILLE, J., Die Deutschen Pfälzer Handschriften des XVI. und XVII. Jahrhunderts der Universitätsbibliothek in Heidelberg, Heidelberg 1903.

Karlsruhe

BARACK, K. A., Die Handschriften der Fürstlich-Fürstenbergischen Hofbibliothek zu Donaueschingen, Tübingen 1865; ND: Hildesheim 1974.

LÄNGIN, T., Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe, Beilage 2/2: Deutsche Handschriften - Neudruck der Ausgabe Karlsruhe 1894 mit bibliographischen Nachträgen, Wiesbaden 1974.

NIEBLER, K., Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe, Bd. 10/1: Die Handschriften von St. Peter im Schwarzwald - Die Papierhandschriften, Wiesbaden 1969.

Kassel

VOGEL, P., Die Handschriften der Gesamthochschul-Bibliothek Kassel, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel, Bd. 5: Manuscripta Hassiaca, Kassel 1986.

Kempten

SCHMIDT, F., Handschriften in Kempten, in: Serapeum 44 (1863), S. 113-116.

Köln

MENNE, K., Deutsche und niederländische Handschriften, Köln 1931 und 1937 (Mitteilungen aus dem Stadtarchiv von Köln, Sonderreihe H. 10, Abt. 1/1 und 1/2).

Kopenhagen

JORGENSEN, E., Catalogus Codicum latinorum Medii Aevi Bibliothecae Regiae Hafniensis, Kopenhagen 1926.

Leiden

MERULA, P. G. (Hg.), Bibliotheca Universitatis Leidensis. Codices Manuscripti, Bd. 3: Codices Bibliothecae Publicae latini, Leiden 1912.

Leipzig

NAUMANN, Aemilius Guillemus, *Catalogus librorum manuscriptorum qui in bibliotheca senatoria civitatis Lipsiensis asservantur*, Grimma 1838.

London

ANONYMUS, *A Catalogue of the Harleian Manuscripts in the British Museum*, Bd. 3, Norwich 1833; ND: Hildesheim 1973.

COOPER, C. P., *Catalogue of Manuscripts in the Cottonian Library Deposited in the British Museum*, Norwich 1833; ND: Hildesheim 1974.

FORSALL, J., *Catalogue of Manuscripts in the British Museum, New Series*, Bd. 1/1: *The Arundel Manuscripts*, Norwich 1834.

MADDEN, F., *Catalogue of Additions to the Manuscripts in the British Museum in the years 1841-1845*, Norwich 1850.

MADDEN, F., *Catalogue of Additions to the Manuscripts in the British Museum in the years 1846-1847*, Norwich 1864.

BOND, E. A., *Catalogue of Additions to the Manuscripts in the British Museum in the years 1848-1853*, Norwich 1868, ND: Hildesheim 1965.

SKEAT, T. C., *Catalogue of Additions to the Manuscripts in the British Museum in the years 1854-1860*, Norwich 1875; ND: Hildesheim 1967.

Lüttich

GRANDJEAN, M., *Bibliothèque de l'Université de Liège, Catalogue des Manuscrits*, Lüttich 1873.

Luzern

KATALOG der Burgerbibliothek von Luzern, Luzern 1841.

HALLER, G. E. v., *Bibliothek der Schweizergeschichte*, 6 Bde., Bern 1785-87.

Melk

HOLZER, O., Die geschichtlichen Handschriften der Melker Bibliothek, o. O. o. J.

München

HALM, C./LAUBMANN, G., Catalogus codicum latinorum Bibliothecae Regiae Monacensis, Bd. 1/1: Codices num. 1-2329 complectens, München 1892 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Regiae Monacensis 3/1).

HALM, C./THOMAS, G./MEYER, G., Catalogus codicum latinorum Bibliothecae Regiae Monacensis, Bd. 1/3: Codices num. 5251-8100 Complectens, München 1873; ND: Wiesbaden 1968 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Regiae Monacensis 3/3).

HALM, C./KEINZ, F./MEYER, G./THOMAS, G., Catalogus codicum latinorum Bibliothecae Regiae Monacensis, Bd. 2/3: Codices num. 15121-21313 Complectens, München 1878; ND: Wiesbaden 1969 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Regiae Monacensis 4/3).

HALM, C./MEYER, G., Catalogus codicum latinorum Bibliothecae Regiae Monacensis, Bd. 2/4: Codices num. 21406-27268 Complectens, München 1881; ND: Wiesbaden 1969 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Regiae Monacensis 4/4).

PETZOLT, E., Die Deutschen Pergament-Handschriften Nr. 1-200 der Staatsbibliothek in München, München 1920 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Regiae Monacensis 5/1).

ROCKINGER, L. v., Über ältere Arbeiten zur baierischen und pfälzischen Geschichte im geheimen Haus- und Staatsarchiv, I. Abteilung, München 1880 (Abhandlungen der Königlich bayerischen Akademie der Wissenschaften 3. Classe, Bd. 14, 3. Abt.).

SCHMELLER, J. A., Die deutschen Handschriften der K. Hof- und Staatsbibliothek zu München, München 1866, ND: Wiesbaden 1972 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Regiae Monacensis 5/6).

SCHNEIDER, K., Die deutschen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek München,

- Bd. 1: Cgm 201-350, Wiesbaden 1970 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Monacensis 5/2).
- Bd. 2: Cgm 351-500, Wiesbaden 1973 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Monacensis 5/3).
- Bd. 4: Cgm 691-867, Wiesbaden 1984 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Monacensis 5/5).
- Bd. 6: Cgm 888-4000, Wiesbaden 1991 (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Monacensis 5/6).

SCHÄFER, C., Aus der sog. Manuskripten-Sammlung des königlichen allgemeinen Reichsarchivs, in: Archivalische Zeitschrift 11 (1886), S. 226-237.

Namur

FAIDER, P., Catalogue des manuscrits conservés à Namur (Catalogue général des manuscrits des bibliothèques de Belgique 1), Gembloux 1934.

Neustadt a. d. Aisch

SCHNIZER, G. M., Die Kirchenbibliothek zu Neustadt a. d. Aisch. Erste Anzeige von den darinnen befindlichen Handschriften, Nürnberg 1782.

Nürnberg

KURRAS, L., Kataloge des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg, Bd. 1/1: Die Deutschen mittelalterlichen Handschriften - Die literarischen und religiösen Handschriften, Wiesbaden 1974.

KURRAS, L., Kataloge des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg, Bd. 3: Die Handschriften des Germanischen Nationalmuseums - Nürnberger Handschriften der frühen Neuzeit, Wiesbaden 1983.

SCHNEIDER, K., Die Handschriften der Stadtbibliothek Nürnberg, Bd. 1: Die Deutschen mittelalterlichen Handschriften, Wiesbaden 1965.

Osnabrück

THYEN, L., Die Bibliothek des Gymnasii Carolini Abt. 1-3, in: Einladung zu den öffentlichen Prüfungen der Schüler des Carolinums so wie zu der feierlichen Entlassung der Abiturienten und zur Prämienvertheilung, Osnabrück 1875-77.

Oxford

MADAN, F., A summary catalogue of western manuscripts in the Bodleian Library at Oxford which have not hitherto been catalogued in the quarto series, Bd. 5: Nos. 24331-31000, Oxford 1905.

MADAN, F./CRASTER, H. H. E./DENHOLM-YOUNG, N., A summary catalogue of western manuscripts in the Bodleian Library at Oxford which have not hitherto been catalogued in the quarto series, Bd. 2/2: Collections and miscellaneous Mss. acquired during the second half of the 17th century, Oxford 1937.

Paris

TASCHERAU, J., Catalogue des manuscrits français, Bd. 1: Ancien fonds, Paris 1868.

POUPARDIN, R., Catalogue des manuscrits des Collections Duchesne et Bréquigny, Paris 1905.

Prag

TRUHLAR, J., Catalogus codicum manu scriptorum latinorum qui in C.R. Bibliotheca publica atque universitatis Pragensis asservantur, 2 Bde., Prag 1905-06.

Rom

VATTASSO, M./CARUSI, H., Codices Vaticani latini, Codices 10301-10700, Rom 1920.

MERISALO, O., Le prime edizioni stampate del De varietate fortunae di Poggio Bracciolini, in: *Arctos. Acta Philologica Fennica* 19 (1985), S. 81-103.

St. Gallen

SCHERRER, G., Verzeichniß der Handschriften der Stiftsbibliothek von St. Gallen, Halle 1875; ND: Hildesheim 1975.

Straßburg

BECKER, A., Katalog der kaiserlichen Universitäts- und Landesbibliothek Straßburg, Straßburg 1914.

Stuttgart

HEYD, W. v., Die historischen Handschriften der Königlichen Öffentlichen Bibliothek zu Stuttgart, Bd. 2, Stuttgart 1891.

KLEIN, M., Die Handschriften der Staatsarchive in Baden-Württemberg, Bd. 1: Die Handschriften der Sammlung J1 im Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Wiesbaden 1980.

AUTENRIETH, J./FIALA, V. E., Die Handschriften der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart, Reihe 2: Die Handschriften der ehemaligen Königlichen Hofbibliothek, Bd. 1/1: Codices Ascetici (HB I 1-150), Wiesbaden 1968.

KREKLER, I., Die Handschriften der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart, Reihe 2: Die Handschriften der ehemaligen Königlichen Hofbibliothek, Bd. 2/2: Codices Historici (HB V 1-105), Wiesbaden 1975.

Trier

BECKER, A., Beschreibendes Verzeichnis der Handschriften der Stadtbibliothek zu Trier, Bd. 7: Die deutschen Handschriften, Trier 1911.

SAUERLAND, H., Catalogus descriptionis codicum manuscriptum Ecclesiae Cathedralis Treverensis, Bd. 2, 1890-91.

Uppsala

ANDERSSON-SCHMITT, M./HEDLUND, M., Mittelalterliche Handschriften der Universitätsbibliothek Uppsala, Katalog über die C-Handschriften, Bd. 1: Handschriften C I-IV, 1-50, Stockholm 1988.

Utrecht

TIELE, P. A., Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Universitatis Rheno-Trajectinae, Utrecht 1887.

Wernigerode

FÖRSTEMANN, E., Die Gräfllich Stolbergische Bibliothek zu Wernigerode, Nordhausen 1866.

Wien

ANONYMUS, Tabulae codicum manu scriptorum praeter Graecos et Orientales in Bibliotheca Palatina Vindobonensi asservatorum, Bd. 2, Wien 1868; ND: Graz 1965.

BITTNER, L., Gesamtinventar des Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchivs, Wien 1938 (Inventare des Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchivs 5/6,3).

BÖHM, C. E. v., Die Handschriften des Kaiserlichen und Königlichen Haus-, Hof- und Staats-Archivs, Wien 1873.

FALLERSLEBEN, H. v., Altdeutsche Handschriften der k. k. Hofbibliothek in Wien, Wien o. J.

HÜBL, A., Catalogus codicum manu scriptorum qui in bibliotheca Monasterii B. M. V. ad Scotos Vindobonae servantur, Wien 1899; ND: Wiesbaden 1970.

MENHARDT, H., Verzeichnis der altdeutschen literarischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek, Bd. 1-3, Berlin 1960-61.

UNTERKIRCHER, F., Tabulae codicum manu scriptorum praeter Graecos et Orientales in Bibliotheca Palatina Vindobonensi asservatorum,

Bd. 1: Cod. 1-2000, Graz 1965.

Bd. 3: Cod. 3501-5000, Graz 1965.

Bd. 5: Cod. 6501-9000, Graz 1965.

Bd. 7: Cod. 11501-14000, Graz 1965.

Wolfenbüttel

HEINEMANN, O. v., Kataloge der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel, Die Alte Reihe (1884-1913),

Bd. 1: Die Helmstedter Handschriften, Codex Guelferbytanus 1 Helmstadiensis bis 500 Helmstadiensis; ND: Frankfurt a. M. 1963.

- Bd. 2: Die Helmstedter Handschriften, Codex Guelferbytanus 501 Helmstadiensis bis 1000 Helmstadiensis; ND: Frankfurt a. M. 1963.
- Bd. 3: Die Helmstedter Handschriften, Codex Guelferbytanus 1001 Helmstadiensis bis 1438 Helmstadiensis; ND: Frankfurt a. M. 1963.
- Bd. 6/3: Die Augusteischen Handschriften, Codex Guelferbytanus 32.7 Augusteus 2° bis 77.3 Augusteus 2°; ND: Frankfurt a. M. 1966.
- Bd. 7/4: Die Augusteischen Handschriften, Codex Guelferbytanus 77.4 Augusteus 2° bis 34 Augusteus 4°; ND: Frankfurt a. M. 1966.

BUTZMANN H., Kataloge der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel, Die Neue Reihe,

Bd. 10: Die Weissenburger Handschriften, Frankfurt a. M. 1964.

Bd. 11: Die Blankenburger Handschriften, Frankfurt a. M. 1966.

OTTE, W.-D., Kataloge der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel, Die Neue Reihe, Bd. 18/2: Die neueren Handschriften der Gruppe Extravagantes - 90.1 Extrav. bis 220 Extrav., Frankfurt a. M. 1987.

Würzburg

THURN, H., Die Handschriften der Universitätsbibliothek Würzburg, Bd. 1: Die Erbacher Handschriften, Wiesbaden 1970.

THURN, H./WILLIAMS-KRAPP, W., Die Handschriften der Universitätsbibliothek Würzburg, Bd. 4: Die Handschriften der kleinen Provenienzen und Fragmente, Wiesbaden 1990.

Zürich

GAGLIARDI, E./FORRER, L., Katalog der Handschriften der Zentralbibliothek Zürich, Bd. 2: Neuere Handschriften seit 1500 (Ältere Schweizergeschichtliche Inbegriffen), Zürich 1982.

Konkordanz mittelalterlicher mit modernen Ortsnamen

Ach(en)	=	Aachen
Acoron	=	Akkon
Ad Padria	=	Marina di Lago Patria
Ahw	=	Aub
A la Muto	=	La Motte-Chalençon
Alzantty	=	Zante
Alden hoffen	=	Freialdenhoven
Alla Pagila	=	Campigila
Allesion	=	Lusigan
Alpernacum	=	Allevard
Altzeriga	=	Alt-Cerigo (Insel vor Candia)
Ambria	=	Oberammergau
Ameran	=	Murano
Amigugo	=	Ameyugo
Andorp	=	Antwerpen
Ang(s)ers	=	Angers
Angona	=	Ancona
Antis	=	Nantes
Anttorf	=	Antwerpen
Anwarnes	=	Varenes-sur-Allier
Appalis	=	Lapalisse
Aqua pendent	=	Acquapendente
Arbene	=	L'Albenc
Archadia	=	Andritsaina
Arimini	=	Rimini
Arseren	=	Andermatt
Astabat	=	Ostabat
Audenz do Jene	=	Pordenone
Augszpurgk	=	Augsburg
Avian	=	Avignon
Babenburg	=	Bamberg
Badenwa	=	Padua
Badua/Badüa	=	Padua
Baffa/Baffum	=	Paphos
Baffy	=	Pavia
Bagna	=	Bagnacavallo
Bagudieren	=	La Pacaudière

Bama	=	La-Sainte-Baume
Barbiönen	=	Bourbon-l' Archambaut
Barango	=	Barran
Barentz	=	Parenzo
Barra	=	Bari
Baru(ü)th/Baruthi	=	Beirut
Basigniana	=	Bassignana
Basoies	=	Bazouges
Bassan	=	Bassano
Basso	=	Paphos
Basten	=	Sabastya
Belitz	=	Belzig
Berlasin	=	Barlassina
Bern(n)	=	Verona
Besoso	=	Bezouce
Besperon	=	Lesperon
Beth(a)onia	=	Bethanien (heute: El Azarije)
Bethlaem	=	Bethlehem
Bettangen	=	Bethanien
Bettfage	=	Betphage
Biterbia	=	Viterbo
Biterbo	=	Viterbo
Bois	=	Vaison-la-Romaine
Bonconvento	=	Buonconvento
Bononia	=	Bologna
Borbin	=	Werfen
Borgerbe	=	Bournos
Borgo San Donnino	=	Faenza
Brinn	=	Brünn
Brogen	=	Bruck a. d. Mur
Brück	=	Brügge
Brücken	=	Bruck a. d. Mur
Brucksel	=	Bruchsal
Brugsel	=	Brüssel
Brutz	=	Prutz
Büchla	=	Buchloe
Bunna	=	Bonn
Buntavent	=	Buonconvento
Burdeus	=	Bordeaux
Burga	=	Borgo
Burge	=	Borgo

Burges	=	Burgos
Burgeta	=	Borghetto
Buryé	=	Bouveret
Butrinton	=	Otranto
Butrotum	=	Otranto
Buttier(s)	=	Poitiers
Butyrszreyge	=	Poitiers
Caietum	=	Gaeta
Cammerach	=	Chambéry
Candien	=	Candia
Canea	=	Candia (Kreta)
Candubrium	=	Ospitale
Carpentoraten	=	Carpentras
Carthus	=	Grande Chartreuse
Carzola	=	Korcula
Cassan	=	Bassano
Castelfranck	=	Castelfranco
Castel Emahus	=	Emmaus
Castell Sant Joessi	=	San Giorgio
Castellin	=	Castiglione d'Orcia (vor San Quirico)
Castelnovo	=	Castelnuovo di Porto
Castelunenani	=	Castelnuovo di Porto
Castello sancti Johannis	=	Castello San Giovanni
Castilion	=	Châtillons-en-Diois
Catholica	=	Cattolica
Caudenborn	=	Kouden Born
Cavelens	=	Koblenz
Cefolonia	=	Kephalonia
Cesarea	=	Cäsarea
Cipern	=	Zypern
Clawes berch	=	Niklausberg
Closter Manse	=	Kloster Mondsee
Clowtzen	=	Klausen
Clusen	=	Klausen
Coblentz	=	Koblenz
Codelar	=	Como
Colfert	=	Colfiorito
Collen	=	Köln
Compeschangere	=	Champagné-les-Marais

Corcica	=	Korfu
Corcyra	=	Korfu
Corfu	=	Korfu
Corffo	=	Korfu
Carona	=	Koróni
Corphonen	=	Corfu
Corsula	=	Korcula
Corsun	=	Corfu
Cron	=	Korone
Crota	=	Grottaminarda
Curzola	=	Korcula
Cypern	=	Zypern
Cyprus	=	Zypern
Czara	=	Cazzano
Damasco	=	Damaskus
Dewern	=	Düren
Dinckelspuhel	=	Dinkelsbühl
Dist	=	Diest
Ditro	=	Itri
Doleta	=	Toledo
Dolffs	=	Telfs
Donawerdt	=	Donauwörth
Dosses orres	=	Donzère
Doxorros	=	Barreiro
Dulcigno	=	Durazzo (heute: Durres)
Dullsingna	=	Durazzo (heute: Durres)
Duratio	=	Durazzo (heute: Durres)
Durgung	=	Orgon
Ebor	=	Evora
Ebron	=	Hebron (heute: El-Chalil)
Econyo	=	Cognac
Eppehey	=	Epéhy
Erlfeld	=	Eltville
Eßlingen	=	Esslingen
Eswangen	=	Nesselwang
Etzlingen	=	Esslingen
Eulenberg	=	Eilenburg
Eymes	=	Imst
Ezezeyl	=	Sacile

Faerrer	=	Ferrara
Fallsa	=	Salses
Famogusta	=	Famagusta
Feuchtwang	=	Feuchtwangen
Finckel	=	Vintl
Finis terrae	=	Cap Finisterre
Finstern Stern	=	Cap Finisterre
Fiorenzuola	=	Firenzuola
Florenciola	=	Firenzuola
Florensoye	=	Firenzuola
Florentz	=	Florenz
Fome	=	Fondi
Framugen	=	Freiung
Freyheim	=	Freinsheim
Frisagk	=	Friesach
Furen	=	Tervuren
Fussen	=	Füssen
Gaffa	=	Jaffa
Galgin	=	Golling
Garnese (Insel)	=	Guernsey
Gason	=	Gaza am Berg Sinai
Gelber	=	St. Goar
Geilnhausen	=	Gelnhausen
Gepyngen	=	Göppingen
Gewer	=	Quero
Gislingen	=	Geislingen a. d. Steige
Governate	=	Vernante
Graffe	=	Grave a. d. Maas
Graneon	=	Grañon
Grätz	=	Graz
Greffenberg	=	Gräfenberg
Greua	=	Grues
Greventhall	=	Gräfenthal
Gülpen	=	Gulpen
Gur(s)sula	=	Korcula
Hangenden Wasser	=	Acquapendente
Happrey	=	Haspres
Harsch	=	Sint-Lenaarts
Hassel	=	Hasselt

Haynaw	=	Hanau
Hervis	=	Treviso
Herym	=	Montehéry
Heydelberg	=	Heidelberg
Hierusalem	=	Jerusalem
Hinberg	=	Kindberg
Humago	=	Umag
Hundsmarck	=	Unzmarkt
Inorancho	=	Irun
Inspruck	=	Innsbruck
Ischititzschen	=	Tiezzo a. Fiume
Jafa(t)	=	Jaffa
Jagmatt	=	Andermatt
Japhat	=	Jaffa
Jedensheim	=	Jedesheim
Jene	=	Jena (s. Gene)
Jest	=	Jesi (s. Kense)
Jhericho	=	Jericho
Jherusalem	=	Jerusalem
Joppe	=	Jaffa
Jotza	=	Chioggia
Juden Burgk	=	Judenburg
Kabesack	=	Cabézac
Kalwe	=	Kalve
Klusen	=	Klausen
Kur(s)sula	=	Korcula (s. Gursula)
Kallis	=	Calais
Kalten/Kalter(er)n	=	Kaltern
Kandia	=	Candia
Känndia	=	Candia
Kanterburg	=	Canterbury
Karfor	=	Corfu
Karkabelle	=	Cacabelos
Karmunen	=	Cremona
Kasiles	=	Cadenet
Kense	=	Jesi (s. Jest)
Keylsam	=	Crailsheim
Klamaun	=	Gemona

Klornaw	=	Klornau
Knottelfeld(t)	=	Knittelfeld
Koburg	=	Coburg
Köllen	=	Köln
Koniglain	=	Conegliano
Königlan	=	Conegliano
Korfon	=	Korfu
Korfun	=	Korfu
Koudekerke	=	Kortgene
Kornneuenburg	=	Korneuburg
Kortmeron	=	Courtivron
Krana	=	Korone
Kron	=	La Coruña
Krugel	=	Krieglach a. d. Mürz
Kungeliun	=	Congeliano
Kurtzula	=	Korcula
Lambos	=	Lambesc
Landegg	=	Lugano
Laquadesal	=	Acqua Polesella
Laug	=	Lueg
Legha	=	Lecce
Leion	=	Lyon
Lemesyn	=	Limassol
Lemiso	=	Limassol
Lesina	=	Lesina (heute: Hvar)
Lesphele	=	Sospel
Lets	=	Latsch
Letz	=	Lecce
Lewers	=	Leifers
Leypzig	=	Leipzig
Lidda	=	Lydda
Ligni(t)z	=	Liegnitz
Lila	=	L'Isle-sur-la-Sorgue
Limissa	=	Limassol
Linesse	=	Limassol
Litow	=	Lydda
Litzauwe	=	Lasarte
Litzina	=	Lesina (heute: Hvar)
Lobe	=	Leoben
Lonano	=	Loiano

Lonnion	=	Loriol-sur-Drôme
Lorentzen	=	Saint-Laurent-du-Var
Loret(ha)	=	Loreto
Lornen	=	Salurn
Losua	=	Lastovo
Louen	=	Löwen
Louwertz	=	Lugano
Lubin	=	Leoben
Luge	=	Lueg
Lundele	=	Lunel
Lungwe auf Lange	=	Kos
Luobau	=	Longare
Lupiana	=	Loupian
Lussin	=	Lastovo
Luyche	=	Leuk
Lysignan	=	Lézignan
Lysma	=	Lissa
Maden	=	Modon
Madon	=	Modon
Madun	=	Modon
Madün	=	Modon
Maguste	=	Famagusta
Mala Morte	=	Mallemort
Malasana	=	Malaucène
Mall	=	Saint-Malo
Maltz	=	Mals
Maluck	=	Malamocco
Marant	=	Miran
Marian	=	Marigliano
Marschan	=	Marsan
Maßeich	=	Maaseik
Masters	=	Mestre
Mastricht	=	Maastricht
Mäsz	=	Mauzé-sur-le-Mignon
Matharia	=	Kairo
Matron	=	Matrei
Me(i)ntz	=	Mainz
Mechel	=	Mecheln
Meilant	=	Mailand
Meisters	=	Mestre

Melanum	=	Meylan
Melidall	=	Meleda (heute: Mljet)
Mens	=	Mainz
Mencz	=	Mainz
Meraen	=	Miran
Meram	=	Murano
Merann	=	Miran
Mereda	=	Mérida
Mergenthen	=	(Bad) Mergentheim
Meron	=	Miran
Mertens prischlogk	=	Mürzzuschlag
Meysters	=	Mestre
Mirandula	=	Mirandola
Mittenwalde	=	Mittenwald
Modann	=	Modon (heute: Methone)
Modena	=	Modon (heute: Methone)
Modion	=	Modon (heute: Methone)
Modium	=	Modon (heute: Methone)
Modin	=	Modon (heute: Methone)
Modone	=	Modon (heute: Methone)
Modum	=	Modon (heute: Methone)
Molborn	=	Maulbronn
Mollebach	=	Mühlbach
Mondarys	=	Monza
Monsterberg	=	Münsterberg
Monte Falscoen	=	Monti Volsini
Montigrot	=	Montegrotto
Moraen	=	Miran
Mübasen	=	Montbazon
Mulien	=	Muccia
Munda Linnart	=	Montélimar
Munphalier	=	Montpellier
Muran	=	Murano
Mürissen	=	Limassol
Napalosa	=	Nablus
Napoe	=	Paphos
Narina	=	Narni
Nasarey	=	Nassereith
Naua	=	Naves
Nazarith	=	Nassereith

Neapholis	=	Neauphle-le-Château
Neim Marckt	=	Neumarkt/Kärnten
Nemaus	=	Emmaus
Netzelwang	=	Nesselwang
Neuenstat	=	Wiener Neustadt
Neuzeriga	=	Neu-Cerigo
Newenstetlein	=	Neustadt
Newkirche	=	Neunkirchen
Newstadt	=	Neustadt
Nicklospurgk	=	Nikolsburg
Nicklassburg	=	Nikolsburg
Nicomedi	=	Nikomedi
Nicoschia	=	Nikosia (heute: Levkosia)
Nicosyam	=	Nikosia (heute: Levkosia)
Nicosea	=	Nikosia (heute: Levkosia)
Nueders	=	Nauders
Nürnberg	=	Nürnberg
Nys(s)era(y)	=	Nisyro
Obiui	=	Saint-Aubin
Olmitz	=	Olmütz
Olsznitz	=	Ölsnitz
One	=	Aulnay
Onolzbach	=	Ansbach
Oppenhe(y)m	=	Oppenheim
Öring	=	Öhringen
Orliens	=	Orléans
Oschoni	=	Ostuni
Oschtiga	=	Scheggia
Ostia	=	Ostiglia
Pada	=	Baden
Padöw	=	Padua
Padu(w)a	=	Padua
Papha(n)	=	Paphos
Parens/Parentz	=	Parenzo
Pelemcz	=	Piacenza
Pella	=	Pola/Pula
Perpian	=	Perpignan
Persaen	=	Persana
Peyzildorff	=	Venzone

Pfaffenhausen	=	Pfaffenhofen
Piscopia	=	Episcopia
Piskein	=	Pasajes
Plaa	=	Blaye
Plassprugg	=	Ponte me' Alpi
Plenera	=	Pianoro
Pol(l)a	=	Pola
Polmedore	=	Promontore
Polzen	=	Bozen
Pons sent Claewe	=	Pont de Saint-Cloud
Poppert	=	Boppard
Porenz	=	Parenzo
Posiponocio	=	Poggibonsi
Potzen	=	Bozen
Prage	=	Prag
Pragk	=	Prag
Prega	=	Prag
Puiols	=	Poyols
Puggibuntz	=	Poggibonsi
Pülle	=	Poole
Pulvery	=	Polverina
Putasten	=	Peutelstein
Pymano	=	Polignano
Quarantana	=	Deir el Quruntul
Quinta Napalea	=	Quintanavides
Ragus(ta)	=	Ragusa (heute: Dubrovnik)
R(h)ama	=	Ramla
R(h)om(a)	=	Rom
Ramatha	=	Ramallah
Raschona	=	Larrasoaña
Remusa	=	Rémuzat
Renouin	=	Remoulins
Reyt	=	Ried a. Inn
Rhagus	=	Ragusa (heute: Dubrovnik)
Rodelsem	=	Rüdesheim
Rodis(z)	=	Rhodos
Rodus	=	Rhodos
Rogus(ia)	=	Ragusa (heute: Dubrovnik)
Roia	=	Romilly-sur-Seine

Roschällen	=	La Rochelle
Rotenburgk	=	Rotenburg
Rottenstorff	=	Rattelsdorf
Rudesheim	=	Rüdesheim
Rudimine	=	Rubigno
Rulbinen	=	Rovinj
Ruwanan	=	Roanne
Rynhusen	=	Rheinhausen
Salin(es)	=	Salina
San Danck	=	San Daniele
San Foca	=	San Vito
Sant-Lois	=	Senlis
Sant-Leu	=	Senlis
St. Veith	=	St. Veit
Sabstat	=	Hasselt
Saint Daniel	=	San Daniele
Saint Maure	=	Saint-Maure-de-Touraine
Saint-Melymy	=	Saint-Maximin-la-Sainte-Beaume
Salfelde	=	Saalfeld
Salinen	=	Salina
Sallamonk	=	Salamanca
Salfelde	=	Saalfeld
Samabucha	=	Sambuca
Samaria	=	Sebaste
Sanctificat	=	San Vito
Sanctum Clericum	=	San Quirico
Sandt Veitt	=	St. Veit
Sangervay	=	Saint-Galmier
Sant Flor	=	Saint-Flour
Sant Bunet Deschada	=	Saint-Bonnet-le-Château
Sant Jacob	=	Santiago de Compostela
Sara	=	Zadar
Saragossa	=	Zaragoza
Scarparien	=	Scarpria
Schadewyn	=	Schottwien
Schadwien	=	Schottwien
Schatdea nofa de papa	=	Châteauneuf-du-Pape
Scheflonia	=	Kephallenia (Insel)
Scherparia	=	Scarperia
Scheuffling	=	Scheffling

Schorperye	=	Scarperia
Schosen	=	Chioggia
Schwadewin	=	Schottwien
Sedliz-Sreackoniz	=	Strakonitz
Sellin	=	Salina
Selz	=	Seltz
Senis	=	Siena
Senrinch	=	Semmring
Serpanto	=	Scarpanto, Carpathus
Sewingen	=	Zöbingen
Sibenico	=	Sibenik
Sidon	=	Setta
Silinen	=	Silenen
Sipontum/Maphradonia	=	Manfredonia
Sliczstadt	=	Schlettstadt (Sélestat)
Soltwedel	=	Salzwedel
Sorge	=	Sarria
Spalon	=	Seravalle
Spandaw	=	Spandau
Speir	=	Speyer
Spiir	=	Speier
Spenbergk	=	Spilimbergo
Spolet	=	Spoletto
Sponssberg	=	Spilimbergo
Spyr	=	Speier
Stammes	=	Stans
Sertzingen	=	Sterzing
Sthattina Myla	=	Châteaumeillant
Stocken	=	Stokkem
Strynger	=	Strengen
Surk	=	Zürich
Suster	=	Susteren
Svien	=	Bayersoien
Symell	=	Saumur
Sypena	=	Sabinoncello (heute: Peljesac)
Terfis	=	Treviso
Terfus	=	Treviso
Termyn	=	Tramin
Terwa	=	Terni
Thardasius	=	Tardajos

Therphis	=	Treviso
Thurms	=	Tarvisio
Tollentina	=	Tolentino
Tramynn	=	Tramin
Trau(t)enaw	=	Trautenau
Trendt	=	Trient
Trentt	=	Trient
Trevis	=	Treviso
Trint	=	Trient
Turs	=	Tours
Turon	=	Tours
Uylenberg	=	Uilenberg
Ursernen	=	Andermatt
Utrecht	=	Maastricht
Valgeer	=	Valliguières
Velters	=	Feltre
Venedien	=	Venedig
Venetien	=	Venedig
Verrer	=	Ferrara
Veyngen	=	Vaihingen
Villa prues	=	Villepreux
Vinedig	=	Venedig
Viterbia	=	Viterbo
Voloch	=	Venzone
Vracene	=	Vrasene
Waffa	=	Paphos
Walne	=	Walluf
Welkersdorff	=	Wolkersdorf
Wettlahem	=	Bethlehem
Wilta	=	Wieten
Winßheim	=	(Bad) Windsheim
Winterpergk	=	Winterberg
Wische	=	Wischau
Wolffhausen	=	Wolfratshausen
Woleramshusen	=	Wolkramshausen
Wormbs	=	Worms
Wormes	=	Worms
Wynters	=	Königswinter

Ynnesbruck	=	Innsbruck
Zara	=	Zadar
Zazinth	=	Zakynthos
Zebedânî	=	Seidnaya, Sardini
Zeime	=	Langenzenn
Zezena	=	Cesena
Zipparten	=	Zypern
Zippern	=	Zypern
Zosse	=	Chioggia
Zschosa	=	Chioggia
Zytinella	=	Cerignola

Personenindex

- Ablent aus Ungarn, s.: Stanislaus de.
 Abramsberg, s.: Johannes (Georg) von.
 Absberg, s.: Johannes (Georg) von.
 Abt von Chemnitz, Nr. 97.
 Achaim, s.: Lucas von.
 -, s.: Matthias von.
 -, s.: Wyglis von.
 Achilles, s.: Albrecht, Kurfürst von Brandenburg.
 Achim von Dewitz, Nr. 112.
 - Werich, Nr. 112.
 Adam von Bangart, Nr. 86.
 -, Graf von Beichlingen, Nr. 97, 100.
 - Carl, Nr. 154t.
 Adelman, s.: Melchior.
 -, s.: Wilhelm.
 Adolf (*Adolff*).
 - von Colmer, Nr. 86.
 - von Nassau, Erzbischof von Mainz, Nr. 72.
 Adrian (Minorit), Nr. 100.
 - von Bubenberg, Nr. 83.
 - van Herlaer, Nr. 43.
 -, s.: Peter.
 Aegidius von Lolle (Minorit), Nr. 126.
 - Hundt, Nr. 126.
 Affenstain, s.: Wolf von.
 Afferbach, s.: Wilhelm von.
 Affernay, s.: Glam.
 Agnes Dürer, Nr. 138.
 Agostino Contarini (Patron), Nr. 96.
 Aheim, s.: Lucas von.
 Aholingen, s.: Conrad von.
 Aimon Dorbet, Nr. 126.
 Alan von Halloville (Hallowiler), Nr. 92.
 Alben, s.: Wilhelm von der.
 Alberbach, s.: Eberhard von.
 Albert Kock (Trommelschläger), Nr. 43.
 - Krummendyk (Archidiakon und Domherr), Nr. 60.
 - van der Molen, Nr. 51.
 - von Rethen zu Rostock, Nr. 60.
 Albertyn, s.: Joan.
 Albrecht Achilles von Brandenburg, Nr. 50.
 -, Graf von Anhalt, Nr. 49.
 -, Herzog von Bayern, Nr. 72.
 -, Markgraf von Brandenburg-Ansbach, Nr. 25.
 - Dürer, Nr. 138.
 - von Giech, Nr. 25.
 - von Heim, Nr. 75.
 -, Burggraf von Kirchberg, Nr. 55.
 - von Neipperg, Nr. 26.
 - von Neuneck, Nr. 95.
 - IV., Herzog von Österreich, Nr. 20.
 - VI., Herzog von Österreich, Nr. 50.
 - von Pernstain, Nr. 154f.
 - von Rechberg, Nr. 23.
 -, Herzog von Sachsen, Nr. 75, 76, 77.
 -, Graf von Schlickh (Hofkämmerer), Nr. 154i.
 - von Wolfstein, Nr. 69, 97.
 Albrecht, s.: Johannes, Markgraf von Brandenburg.
 Alen, s.: Bertram van.
 Alexander (Knecht), Nr. 75.
 - Berger (Ratsherr zu Thorn), Nr.

60.
 -, Pfalzgraf bei Rhein, Nr. 108, 109.
 - Turso (Statthalter), Nr. 154f.
 Alfonsus Hordogniez (Kanoniker),
 Nr. 126.
 Aloisius Thalafar, Nr. 126.
 Alpen, s.: Johannes von.
 Alt Paumgartner, Nr. 22b.
 Alten-Uelzen, s.: Ludechim von.
 Altenburg, s.: Paul von.
 Ambach, s.: Eberhard von.
 Amberg, s.: Johannes von.
 Ambrosius, Nr. 97.
 - Gugelberg, Nr. 92.
 Ammendorf, s.: Conrad von.
 -, s.: Marquard von.
 Anarg (Herr von Wildenfels), Nr.
 97.
 Anczinboldo, s.: Guido de.
 Andila, s.: Georg von.
 Ando Galia zu Walana, Nr. 114.
 Angermunde, s.: Johannes.
 Andreas (*Andre*).
 - (Barfüßer), Nr. 30.
 - (Priester), Nr. 126.
 - Barberer, Nr. 111.
 - Bathory, Nr. 154x.
 - Becham, Nr. 86.
 - Bobitscher (Knecht), Nr. 75.
 - Contarini, Nr. 71.
 - Cricius (Bischof zu Polotzkho),
 152f.
 -, Graf zu Gorckha, Nr. 154s.
 - Holenecker, Nr. 26.
 - Kolberg (Ratsherr), Nr. 60.
 - Lanyntily, Nr. 112.
 - von Lappitz, der Krabath (Kroate),
 Nr. 46.
 - Pannewitz (Koch), Nr. 75.
 - Pepper (Dr.), Nr. 60.
 - Pflug, Nr. 114.
 - Ritereysen, Nr. 117.
 - von Rosenau, Nr. 129.
 - aus Ungarn (Kammerherr), Nr. 92.
 - Weigel, Nr. 60.
 - Zobel, Nr. 61.
 Angelus de Azellis Ursinus, Nr.
 126.
 Anhalt, s.: Albrecht, Graf von.
 -, s.: Philipp, Graf von.
 -, s.: Sigmond II., Graf von .
 Anholt, Herr zu, Nr. 43.
 Anna de Nebla, Nr. 126.
 Anngrer, Nr. 33.
 Anonymus, Nr. 7; 13; 16; 17; 24;
 26; 43; 70; 97; 141; 142;
 - (Mönch), Nr. 30.
 - von Augsburg, Nr. 35.
 - Coloniensis (Köln), Nr. 3.
 - (Hans Coplär), Nr. 56.
 - von Donaueschingen, Nr. 32.
 Ansburg, s.: Ulrich von.
 Anselm von Eyb, Nr. 66, 67.
 - von Tettau-Mechelgrün, Nr. 97,
 100.
 - von Krakau (O. F. M.), Nr. 123.
 Antoine, s.: Anton.
 Anton (*Antoine, Antonius*).
 - Dinori, Nr. 126.
 - van Eger, Nr. 43.
 - Hap, Nr. 112.
 - Herwart, Nr. 106.
 - Holenecker, Nr. 26.
 - Lorber, Nr. 100.
 - Pauillart, Nr. 132.
 - von Rosenau, Nr. 100.
 - von Théroouanne (Bischof), Nr.
 108.
 - Trichent, Nr. 126.
 Antdorf, s.: Conrad aus.
 Anthonyo, s.: Guido de.
 Antwerpen, s.: Conrad aus.

- Anweig, s.: Leonhard.
 Apel von Ebeleben, Nr. 55.
 - von Seckendorff, Nr. 84.
 - Steinhausen (Kammerschreiber), Nr. 55.
 Apolda, s.: Georg, Vitztum zu.
 Apphalterer, s.: Georg.
 Arco, Graf von, Nr. 33.
 Arcum, s.: Florius de.
 Arndt Porner, Nr. 15, 19.
 - Ramele, Nr. 112.
 - von Stammen (oder Stein), Nr. 95.
 Arnold (Kaplan), Nr. 82.
 -, Herzog von Geldern, Nr. 43.
 - Han (Koch), Nr. 149.
 - von Harff, Nr. 111.
 - von Lübeck (Bischof), Nr. 60.
 - van Odenkirchen, Nr. 34.
 Arnsberg, s.: Ulrich von.
 Arnulf von Cercy, Nr. 43.
 Arsent, s.: Peter.
 -, s.: Wilhelm.
 Artesio, s.: Cline de.
 Artus (Diener), Nr. 88.
 -, s.: Conrad.
 - Luttschlachter (Knecht), Nr. 86.
 Asmus Leminger, Nr. 97.
 Asperg, s.: Paul von.
 Aufsesser, s.: Johannes.
 Augsburg, s.: Georg von.
 -, s.: Bischof von.
 -, s.: Anonymus von.
 -, s.: Ulrich von.
 Augustin (*Augustinus, Augusztin*).
 - Contherin, Nr. 86.
 - von Grabendo, Nr. 114.
 - Paradeiser, Nr. 154g.
 - Tirgarte (licenciatus in decretis), Nr. 60.
 Auss, s.: Georg von.
 Axel von Lichtenstein, Nr. 58.
- Axelsson, s.: Iwen.
 Azellis, s.: Angelus de Ursinus.
- Babenhusen, Schulmeister von, Nr. 86.
 Backhich, s.: Paul.
 Backzousz zu Leszlouw, s.: Matthias de.
 Baden, s.: Karl, Markgraf von.
 -, s.: Wilhelm von, Markgraf zu Hochberg.
 Badenhausen, s.: Bode von.
 Badenweiler, s.: Heinrich von.
 Bader, s.: Conrad.
 Balow, s.: Just aus.
 Balthasar (*Baltizar*).
 - (Diener), Nr. 88.
 - von Büchel (Diener), Nr. 86.
 - Gresing, Nr. 75.
 -, Herzog von Mecklenburg, Nr. 82.
 - Petzinger, Nr. 112.
 -, Graf von Schwarzburg, Nr. 97, 100.
 - von Uchthagen, Nr. 49.
 Baptista de Pra in Genezano, Nr. 126.
 - Zusbergi (Priester), Nr. 126.
 Bangartt, s.: Adam von.
 -, s.: Michael von.
 Baptista, s.: Johannes.
 Bar, s.: Sixtus von.
 Bär, s.: Rechberg von.
 Barbara von Seckendorff (*hauss-fraue*), Nr. 41.
 Barberer, s.: Andreas.
 Barbisson, s.: Peter.
 Barbo, s.: Ludwig.
 Barfues(s), s.: Melchior.
 -, s.: Sigmond.
 Barowe, s.: Johannes von.
 Bart, s.: Johannes.

- Bartholomaeus (Barfüßer), Nr. 30.
- (Priester), Nr. 30.
- de Bergamo (Dolmetscher), Nr. 126.
- de Lyla (Lille), Nr. 126.
- de Pisis, Nr. 126.
- von Torna, Nr. 30.
Bartman, s.: Curt.
Barvot, s.: Sigmond.
Baschi Schmit, Nr. 139.
Basel, s.: Friedrich Bischof von.
-, s.: Münch von.
Bassenhaimer, s.: Johannes.
Bastel (Barbier), Nr. 149.
Bastian (*Bastion*).
- von Kochberg (Kerchberg), Nr. 55.
- Misselbach, Nr. 97.
- Mumprat (Müntzgrad), Nr. 140.
- von Seiboldstoff, Nr. 86.
Bathory, s.: Andreas.
Battenberg, s.: Dietrich von.
Baumgarten in Breitenbach, s.: Martin.
-, s.: Wilhelm von dem.
Baumgartner, s.: Stephan.
Bavaria, s.: Caspar.
Bayern, s.: Christoph, Herzog von.
-, s.: Albrecht, Herzog von.
-, s.: Ludwig von.
-, s.: Johannes, Herzog von.
-, s.: Wolf, Herzog von.
Bayonville, s.: Claus von.
Baysen, s.: Gabriel van.
-, s.: Stiber van.
Beat Widman (Doktor), Nr. 152e, 152f.
Becancet, s.: Stephan.
Becham, s.: Andreas.
Beck, s.: Conrad.
Beckh, s.: Marx.
Beeke, s.: Bert van.
Beger, s.: Jacob.
Beichlingen, s.: Adam, Graf von.
Bein, s.: Johannes von.
Beltzer, s.: Johannes.
Bemmelberg, s.: Reinhard von.
Benedict (*Benedix*).
- (Kaplan), Nr. 83.
- von Koterisch, Nr. 129.
Benet, s.: Johannes.
Benfelden, s.: Johannes von.
Bentingk, s.: Helmich.
Benzengau, s.: Johannes.
Bercka, s.: Henning von.
Bergamo, s.: Bartholomaeus de.
Berger, s.: Alexander.
Beringhoff, s.: Heidenreich.
Berlt Spirin (Spering), Nr. 55.
Bermhuser, s.: Wolf.
Bern, s.: Jacob von.
Bernardin (Minorit), Nr. 100.
Bernd, s.: Koster.
Bernstein, s.: Christoph von.
-, s.: Johannes von.
Bernt, s.: Bernhard.
Bernhard (*Bernt, Bero*).
-, (Messire), Nr. 65.
- von Breydenbach, Nr. 86, 87, 88.
- Dechenstainer, Nr. 33.
- Fuxperger, Nr. 33.
- Graf (Vicarius), Nr. 129.
- Hagensnider (Priester), Nr. 30.
- von Hirschfeld, Nr. 129.
- von Hohenrechberg (Bernhard von Rechberg), Nr. 86, 88.
- Kranwestoffer, Nr. 33.
- Kress, Nr. 23.
- Michel, Nr. 25.
- de Mussy, Nr. 126.
- Niklas (Dolmetscher), Nr. 25.
-, Graf von Regenstein, Nr. 49.

- , Graf von Schaunberg, Nr. 26, 33.
- von Schönberg (Marschall, Landvogt von Sachsen), Nr. 75.
- Stempel (Knecht), Nr. 75.
- van Synnenberge, Nr. 60.
- Tehenstainer (Dachensteiner), Nr. 26.
- aus Warendorp, Nr. 131.
- Wolfrath, Nr. 75.
- Wormser, Nr. 140.
- Berssgosgi, s.: Ratzloff Herr.
- Bert van Beeke (Torwärter), Nr. 43.
- von Hirham, Nr. 140.
- Berthold (*Bertold*, *Bertholdt*).
- , Nr. 25.
- Deichsler, Nr. 27, 28b.
- Lang, Nr. 30.
- von Losenstein, Nr. 26.
- Rüdi (Kaplan), Nr. 126.
- vom Stein, Nr. 75.
- von Wetterrode, Nr. 30.
- Bertlein, Nr. 97.
- Bertram van Alen, Nr. 60.
- Bessheim, s.: Lamprecht.
- Besnek, s.: Espetis von.
- Beth, s.: Johannes.
- Bichishausen, s.: Johannes, Truchseß von.
- Bicken, s.: Philipp von.
- Bildt, s: Magnus.
- Bilen, s.: Heinrich von.
- Birken, s.: Rutterus van.
- Biscainus, s.: Lopez.
- Bischof von Augsburg, Nr. 33.
- von Genf, Nr. 83.
- von Konstanz, Nr. 33.
- von Lüttich, Nr. 72.
- von Le Mans, Nr. 83.
- von Trier, Nr. 34.
- von Utrecht, Nr. 72.
- Bischoffenrod, s.: Christoph von.
- Bischofrode, s.: Johannes.
- Bisgunti, s.: Czuom Frazesco de.
- Bisia, s.: Jacob von.
- Blandien, s.: Johannes.
- Blarer, s.: Christoph.
- Blasius, Nr. 97.
- von Causeli, Nr. 30.
- Bless, s.: Heinrich von.
- Blessin, s.: Gottschalk von.
- Blochlein, s.: Paul.
- Bloss, s.: Guido von.
- Bobitscher, s.: Andreas.
- Bochagra, s.: Peter.
- Bock, s.: Johannes.
- Bode von Badenhausen (Bodenhausen), Nr. 55.
- Bodenhausen, s.: Bode von.
- , s.: Johannes.
- Bodman, s.: Johannes von.
- Boess, s.: Caspar.
- Bogislaus X., Herzog von Pommern, Nr. 112, 113.
- Boititz, s.: Gabriel.
- Bolaig von Ri(e)schach, Nr. 92.
- Boldensele, s.: Wilhelm von.
- Bollach, s.: Caspar von.
- Boln, s.: Lorenz von.
- Bolte, s.: Jacob.
- Bonaventura von Breitenbach, Nr. 140.
- Bongard, s.: Michael von.
- Bonis, s.: Peter.
- Borau, s.: Johannes von.
- Borck, s.: Karsten
- Borelli, s.: Johannes.
- Bot, s.: Claus.
- Botho III., Graf von Stolberg, Nr. 97, 99, 100, 101.
- Bracht, s.: Johannes.
- Braitenbach, s.: Johannes von.
- Brambecke, s.: Otto.

- Brandenburg, s.: Albrecht Achilles,
 Kurfürst von.
 -, s.: Friedrich d. Ä., Markgraf von.
 -, s.: Friedrich II., Kurfürst von.
 -, s.: Johannes.
 -, s.: Johannes Albrecht, Markgraf
 von.
 -, s.: Gumprecht, Markgraf von.
 Brandenburg-Ansbach, s.: Albrecht,
 Markgraf von.
 -, s.: Johannes, Markgraf von.
 Brandenstein, Nr. 85.
 -, s.: Eberhard von.
 Brandis, Herr von, Nr. 33.
 Brantner, s.: Jobst.
 Braun Lank, Nr. 100.
 Braunschweig, s.: Erich, Herzog
 von.
 Brechenstein, s.: Sixtus Trausun
 von.
 Bredow, s.: Hasso von.
 -, s.: Johannes von.
 Breitenbach, s.: Bonaventura von.
 Breitenstein, s.: Ulrich von.
 Brenken, s.: Curt von.
 Brens, s.: Peter.
 Breslau, s.: Jakob von.
 Breydenbach, s.: Bernhard von.
 Brixen, s.: Georg Lesemeister zu.
 Brig (Urig) von Eitzingen (Frhr.),
 Nr. 75.
 Brockhuysen, s.: Johannes von.
 Broe, s.: Galiardus.
 Bronkhorst-Batenburg, s.: Dirk von.
 Brun, s.: Johannes.
 Bruna, s.: Johannes de.
 Brunbeck, s.: Georg.
 Bruner, s.: Heinrich.
 Brunner, s.: Ulrich.
 Bruno Nicolai, Nr. 126.
 Brunschwik, s.: Paridam.
 Brusso, s.: Jacob.
 Brüx, s.: Sigmond Manewitz von.
 Bubenberg, s.: Adrian von.
 Büchel, s.: Balthasar von.
 Buchheim, s.: Georg von.
 -, s.: Johannes von.
 Buchholz, s.: Lorenz.
 Buchholzer, s.: Werner.
 Büchler (Diener), Nr. 88.
 Buck, s.: Wolf.
 Bugenhagen, s.: Degener.
 Bulach, s.: Caspar von Bulach.
 Buller, s.: Georg.
 Büнау Dünsek, s.: Heinrich von.
 -, s.: Günther von.
 - zu Skölen, s.: Heinrich von.
 - zu Teuchern, s.: Heinrich von.
 -, s.: Rudolf von.
 Burchard (*Burckhartt, Purkart*).
 - von Ellerbach, Nr. 26.
 - Kyenperger, Nr. 33.
 - von Nussdorf (Schenk), Nr. 85,
 86.
 Buretin, s.: Christoph.
 Burgau, s.: Johannes.
 Burghimmer, s.: Heinrich.
 Burnen, s.: Johannes von.
 Busnang, s.: Walter von.
 Bussen, s.: Heinrich.
 Bußmann, s.: Heinrich.
 Bussnang, s.: Conrad von.
 Butticken, s.: Thüring von.
 Büttikon s.: Thüring von.
 Butzbach, s.: Johannes.
 Byland, s.: Heinrich.
 Caesar Pflug, Nr. 100.
 Cannin, s.: Ursinus.
 Caplar, s.: Caspar.
 Cares, s.: Friedrich.
 Caritt, s.: Martin.

- Carl, s.: Karl
 Carl, s.: Adam.
 Carlowitz, s.: Christoph.
 Caspar (*Casparde, Casper, Gaspar, Kaspar*).
 - (Stallknecht), Nr. 55.
 - Boess, Nr. 114.
 - von Bollach, Nr. 86.
 - (Zorn) von Bulach, Nr. 87, 88.
 - Caplar, Nr. 101.
 - Enenkel, Nr. 45.
 - von Festenberg, Nr. 97.
 - Fischer, Nr. 106.
 - Gaisperg, Nr. 92.
 - Guettentag, Nr. 33.
 - von Hellritt, Nr. 86.
 - (von Herbitz), Nr. 97.
 - von Kappeln (Kaplan), Nr. 100.
 - von Mergenthal (Knecht), Nr. 75.
 - Mittelhauser, Nr. 88.
 - von Mülinen, Nr. 118.
 - von Myttelhusen, Nr. 86.
 - von Perg, Nr. 154g.
 - Pflug (Ritter), Nr. 97.
 - von Rechenberg (Rockenberg), Nr. 75.
 - von Ruxleben, Nr. 75.
 - Sack, Nr. 75.
 - Schlick (Kanzler), Nr. 33.
 - von Schönberg (Schowenberg), Nr. 55.
 - Schulze (Schutzze), Nr. 55.
 - de Siculi (Caspar de Bavaria), Nr. 88.
 - Slick, Nr. 34.
 - Spät (Ritter), Nr. 97, 100.
 - von Starhemberg, Nr. 33.
 - Sünler, Nr. 86.
 - Velsch, Nr. 88.
 - von Waldow, Nr. 49.
 - Walfelser (Dr. med.), Nr. 84.
 - von Wallenfeld, Nr. 129.
 - von Westenberg (Festenberg), Nr. 75.
 - Wintzerer, Nr. 114.
 - von Zedwitz, Nr. 100.
 Cassagnac, s.: Gratian von.
 Castelbarco, s.: Jacob de.
 Causeli, s.: Blasius von.
 Cercy, s.: Arnulf von.
 Cestir de Wochy, Nr. 114.
 Charetius, s.: Lupus.
 Châteaubriand Herr von (Kastelbrigant; Herr zu Löwen), Nr. 92.
 Chneberger, s.: Sigmond.
 Christoph (*Cristoff, Christopherus, Christof, Christoff, Christoffen*).
 -, Herzog von Bayern, Nr. 97, 98, 100, 101, 104.
 - von Bernstein, Nr. 114.
 - von Bischoffenrod, Nr. 66.
 - Buretin, Nr. 126.
 - Carlowitz (Sekretär), 152f, 154d.
 - von Ebeleben, Nr. 75.
 - Fogen (Diener), Nr. 129.
 - Hemmerlin (Dolmetscher), Nr. 129.
 - Ho(r)nfelder, Nr. 55.
 - von Hornfeld, Nr. 100, 101.
 - von Hubrigk, Nr. 120.
 - Kotlütz (Kittlitz), Nr. 140.
 - von Laibach (Bischof), Nr. 128.
 - List (Knecht), Nr. 100, 101.
 - Löffelholz, Nr. 114.
 - Martin, Nr. 126.
 - Melper, Nr. 144.
 -, Marschall von Ostheim, Nr. 92.
 - Palentzky, Nr. 112.
 - Philipsen Graf von Lichtenstein, Nr. 154i.
 - Plarer (Blarer), Nr. 140.
 - (von) Polen(t)z, Nr. 100, 101.

- von Rechenberg, Nr. 97.
- Reuß (Kaplan), Nr. 66.
- von Rode, Nr. 55.
- Schidlovetzky (Kastellan/Kanzler), 152f.
- Schkoppe, Nr. 120.
- von Taubenheim d. J., Nr. 129.
- von Velsberg, Nr. 84.
- Wachsmuth (Altarherr), Nr. 120.
- Waldner, Nr. 132.
- Wallestein, Nr. 112.
- von Wartenberg, Nr. 129.
- von Welsperg, Nr. 97.
- von Wolkenstein, Nr. 112.
- Chrottentorfer, s.: Johannes.
- Chrysostomus Columnus, Nr. 128.
- Cicilianus, s.: Claus.
- Civista Siniglia, s.: Isabella de.
- Clässlin von Ulm, Nr. 86.
- Claudi von Darnaho, Nr. 114.
- Claus (*Klaus, Nickel, Nickels, Niclas, Niclasen, Nicolao, Nicolaus, Niculeuß, Nikl, Niklas, Nikolaus, Nycolaus*).
- , Nr. 97.
- , (Dekan), Nr. 60.
- , (Kaplan), Nr. 66, 100.
- , (Knecht), Nr. 55.
- , (Koch), Nr. 97.
- , (Priester), Nr. 30.
- von Bayonville, Nr. 30.
- Bot, Nr. 100.
- Cicilianus (Priester), Nr. 126.
- von Diesbach, Nr. 65.
- aus Dorz, Nr. 100.
- aus Dusen, Nr. 100.
- Lankmann von Falkenstein, Nr. 47.
- Frybate (Knecht), Nr. 10, 11.
- Gachet, Nr. 132.
- Geys, Nr. 101.
- von Gosczoletcz zu Jungeleszlouw, Nr. 60.
- Gries (Geys), Nr. 100.
- von Hagen, Nr. 30.
- Koslin, Nr. 60.
- Kring, Nr. 75.
- von Liechtenstain (Marschall), Nr. 33.
- Litoworsky, Nr. 154f.
- Magerer, Nr. 39.
- Major Inkrut (Nicolaus Mallerngart), Nr. 87, 88.
- von Meggen (Junker), Nr. 132, 153.
- von Mellervucher, Nr. 86.
- Muffel, Nr. 48, 55.
- Oschmar (Kaplan), Nr. 100.
- Paulo (Reeder), Nr. 10.
- Pfeilstorff, Nr. 60.
- Pfuel, Nr. 49.
- Pilenszki, Nr. 60.
- Pilstorp, Nr. 60.
- von Pollencz, Nr. 26.
- von Popplau, Nr. 89.
- Roder, Nr. 25.
- Rottitzsch (Knecht), Nr. 75.
- , Graf von Salm, Nr. 154s.
- von Salundorff (Ritter), Nr. 60.
- Schadewachter, Nr. 30.
- von Scharnachtal, Nr. 54.
- Schnieder, Nr. 86.
- Sparr, Nr. 49.
- Stoketo (Protonotar), Nr. 51.
- Strachwitz, Nr. 150.
- Strindico, Nr. 126.
- von Stul, Nr. 33.
- Untervoigt (Dolmetscher), Nr. 75.
- Wankel, Nr. 124.
- Warmer, Nr. 100.
- von Wiederberg (Wiedersperg), Nr. 97, 100.

- Woldersleben (Koch), Nr. 30.
- Wolkenstein, Nr. 106.
- Zdalouszki (Ritter), Nr. 60.
- von Zebitz oder Zedwitz, Nr. 25.
- Ziegler (Obristen Hof-Sekretär), Nr. 125a.
- Clemens Specker (O. F. M.), Nr. 33.
- Cline de Artesio, Nr. 126.
- Clof, s.: Johannes de.
- Clumentheur, s.: Lannd.
- Clux, s.: Hartong von.
- Cobbenrath, s.: Eberhard von.
- Colditz, Herr von, Nr. 117, 119.
- Cole, s.: Johannes de.
- Colem, s.: Heinrich von.
- Collas, s.: Johannes.
- Colmer, s.: Adolf von.
- Coloniensis, s.: Anonymus.
- Columnus, s.: Chrysostomus.
- Compau, s.: Johannes.
- Conrad (*Cainrad, Cunz, Cuntz, Khainrads, Konrad, Utz*).
- , (Barbier), Nr. 25.
- , (Knecht), Nr. 73.
- , (Koch), Nr. 75.
- , (Maler), Nr. 97.
- , (Schreiber), Nr. 30.
- von Aholfingen, Nr. 66.
- von Ammendorf, Nr. 75.
- aus Antdorf (Antwerpen; Magister), Nr. 100.
- Artus, Nr. 88.
- Bader (Hauptmann), Nr. 92.
- aus Basel, Nr. 111.
- Beck, Nr. 88.
- von Bussnang, Nr. 33.
- von Ende (Cunz vom Ende), Nr. 97, 100.
- von Eyb, Nr. 25.
- Fittell, Nr. 75.
- von Frankenstein, Nr. 23.
- Grünenberg, Nr. 92.
- Haller, Nr. 27, 28b.
- von Harmstadt (Hermstatt), Nr. 75.
- Hartenstein, Nr. 55.
- von Helmstädt, Nr. 92.
- Hertnitstein, Nr. 57.
- Hogge, Nr. 30.
- Holtzer, Nr. 33.
- von Koschwitz, Nr. 100.
- Kum, Nr. 33.
- von Künsberg, Nr. 84.
- Lobe (Ritter), Nr. 30.
- von Maltitz (Cunz von Malitz), Nr. 97, 100.
- Metsch (Ritter), Nr. 97.
- von Pappenheim (Marschall), Nr. 25.
- von Parsberg, Nr. 103.
- von Rosenberg, Nr. 97, 100.
- Schellepeper (Ratsherr zu Lüneburg), Nr. 60.
- Schenck, Nr. 33.
- Silberkamer, Nr. 33.
- Strilleman, Nr. 30.
- Thon, Nr. 95.
- Tieffenwacher, Nr. 33.
- Todinkusen, Nr. 60.
- (Cunz) von Wolfersdorf, Nr. 129.
- , Herren zu Weinsberg (Erbkämmerer), Nr. 33, 34.
- von Weitra, Nr. 10.
- , Schenk von Winterstetten, Nr. 66.
- von Zebitz oder Zedwitz, Nr. 25.
- Züllhart, Nr. 114.
- Contarini, s.: Agostino.
- , s.: Andreas.
- Contherin, s.: Augustin.
- Coplär, Hans, s.: Anonymus.
- Cornarius, s.: Franz.

- , s.: Gabriel.
- Cornelius (*Cornel*).
- , Nr. 100.
- Duplicius Sceperus, Nr. 154f.
- Kramer, Nr. 100.
- Cornin, s.: Robert de.
- Cosczeletz zu Briszke, s.: Johannes von.
- Craincourt, s.: Georg von.
- Crainer, Nr. 136.
- Cranach, s.: Lucas.
- Cret, Herr von, Nr. 126.
- Cricius, s.: Andreas.
- Crossigk (Ritter), Nr. 97.
- Cunz, s.: Conrad.
- , s.: Johannes.
- Cuntz, s.: Conrad.
- Curt (*Cord, Curth, Kurt*).
- Bartman (Ratsherr zu Riga), Nr. 60.
- von Brenken, Nr. 131.
- von Germar (Konrad), Nr. 55.
- Flans (Knecht), Nr. 55.
- Flemming, Nr. 112.
- Krackewitz, Nr. 112.
- Manth, Nr. 112.
- Schellepeppers (Ratsherr zu Lüneburg), Nr. 60.
- Cusano, s.: Johannes Baptista de.
- Cyprius, s.: Johannes.
- Czarnicow zu Gnyzen, s.: Johannes von.
- Czebinger, s.: Heidenreich.
- Czebitz, s.: Georg von.
- Czuom Frazesco de Bisgunti (Mischer), Nr. 75.
- Dachensteiner, s.: Bernhard.
- Dalberg, Nr. 129.
- , s.: Friedrich von.
- Dalburg, s.: Wolf Khemrer von Wurmb.
- Dalenburg, s.: Johannes.
- Dalheim, s.: Johannes von.
- Dalwigg, s.: Eger von.
- Dambroyka, s.: Johannes de.
- Dan, s.: Friedrich.
- Dandulus, s.: Marco Antonius.
- Daniel Kapfmann, Nr. 94, 95.
- Keppeken (Kanzler), Nr. 60.
- von Muderspach, Nr. 23.
- Dantiscum, s.: Johannes.
- Danzig, s.: Ludwig von.
- Darius von Heßberg, Nr. 25.
- Darnaho, s.: Claudi von.
- Daumagen, s.: Johannes.
- David von Stein, Nr. 66.
- Dechenstainer, s.: Bernhard.
- Degener Bugenhagen (Erbmarschall), Nr. 112.
- Degenhard Pfeffinger, Nr. 97.
- Degerhart Hass (Doktor), Nr. 154i.
- Deichsler, s.: Berthold.
- Demetry, s.: Gregor Sagrevski.
- Desiderius von Mirecourt, Nr. 30.
- Deslav Manaw, Nr. 100.
- Detleff Reventlouw (Ritter), Nr. 60.
- Dewitz von, s.: Achim von.
- Didacus de Gaono, Nr. 126.
- Sansid de Santiago, Nr. 126.
- Diebalt von Jeandelaincourt, Nr. 147.
- Dieperskircher, s.: Urban.
- Diepold von Hasberg, Nr. 35, 92.
- vom Stein, Nr. 75.
- Diesbach, s.: Claus von.
- , s.: Ludwig von.
- , s.: Wilhelm von.
- Diethelm d. J. der Schilter, Nr. 8.
- Dietrich (*Dietz, Diettrich, Getzrich*).
- von Battenberg, Nr. 43.
- von Freiberg, Nr. 75.

- von Guttenstein, Nr. 100, 101.
- von Haerlen, Nr. 126.
- von Hopfgarten (Ritter), Nr. 30.
- von Kettler, Nr. 131.
- Liebzow, Nr. 30.
- von Mandelsloh, Nr. 112.
- von Meckau, Nr. 129.
- von N., Nr. 100.
- Poster, Nr. 25.
- Radmacher, Nr. 30.
- von der Recke, Nr. 131.
- von Sarnöck, Nr. 101.
- von Schachten, Nr. 95.
- von Schleinitz, Nr. 75.
- von Schleywitz, Nr. 114.
- von Schönberg (Schenkenberg), Nr. 55.
- von Staupitz (Steynczsch), Nr. 75.
- von Stain, Nr. 154i.
- Truchseß von Wetzhausen, Nr. 92.
- von Ziegelheim (Marschall), Nr. 75.
- Wirtener (von Wertern), Nr. 55.
- Dietrichstain, s.: Sigmond Freiherr von.
- Dimagis de Santiago, s.: Isabella.
- Dinori, s.: Antoine.
- Dirk von Bronkhorst-Batenburg (Junker), Nr. 43.
- Taets (Domherr), Nr. 147.
- Dlugosch, s.: Johannes.
- Doerknecht, s.: Valentin.
- Dolnstein, s.: Paul.
- Dolzig, s.: Johannes von.
- Dom. de Segonini (Kanzler), Nr. 126.
- Domherr aus Mainz, Nr. 113.
- aus Naumburg a. d. Saale, Nr. 110.
- Dommatzsch, s.: Michael.
- Donaueschingen, s.: Anonymus.
- Dorbet, s.: Aimon.
- Dormoino, s.: Franz von.
- Dornfelden, s.: Friedrich von.
- Dornik Ramele, Nr. 112.
- Doule, s.: Floridus.
- Drat, s.: Johannes de.
- Drath, s.: Friedrich vom.
- Dritzodoro, s.: Stanislaus de.
- Drotczek, s.: Heinrich von.
- Dunkelgud, s.: Heinrich.
- Duplicius s.: Cornelius Sceperus.
- Durentess, s.: Guido von.
- Dürer, s.: Agnes.
- , s.: Albrecht.
- Dyeyerskircher, s.: Georg.
- Dyf Petrus, Nr. 126.
- Ebeleben, s.: Apel von.
- , s.: Christoph von.
- Eberhard (*Eberhart, Eberhartt, Everth, Ewert*).
- (Minorit), Nr. 100.
- von Alberbach (Ambach), Nr. 75.
- von Brandenstein (Brandenstain), Nr. 75, 86.
- von Cobbenrath (Dechant), Nr. 131.
- Farwer (Eberhard Ferber), Nr. 112.
- Förtsch, Nr. 25.
- von Grumbach, Nr. 69.
- Haller, Nr. 28b.
- zu Hessenstein (Hofmeister), Nr. 129.
- d. J., Graf von Kirchberg, Nr. 26, 33.
- Remel, Nr. 14b.
- von Streitberg, Nr. 84.
- im Bart, Graf von Württemberg, Nr. 66, 67, 72.

- Eberstein, s.: Philipp von.
 Eberstorf, s.: Sigmund von.
 Eckartsau, s.: Ludwig von.
 Egelstain, s.: Georg von.
 Egen, s.: Lorenz.
 Eger, s.: Anton van.
 - von Dalwigk (Küchenmeister), Nr. 95.
 Eginolf von Riethem, Nr. 66.
 Egloffstein, Nr. 85.
 -, s.: Georg von.
 -, s.: Johannes von.
 -, s.: Sigmund von.
 Eglolf von Richeim, Nr. 97.
 Ehingen, s.: Georg von.
 Eichstädt, s.: Wilhelm, Bischof von.
 Einsiedeln, s.: Wilhelm von.
 Eitzingen, s.: Brig (Urig) von.
 Ejprnic, s.: Johannes Leuthold von.
 Ekl, s.: Kilian.
 Elben, s.: Werner von der.
 Eleonora Martin, Nr. 126.
 Elisabeth (Königin), Nr. 154u.
 Elisaeus, Nr. 126.
 Ellerbach, s.: Burchard von.
 -, s.: Puppelly von.
 Emerich, s.: Emmerich.
 Emmerich (*Emerich*).
 - Löfel, Nr. 117.
 - von Nassau (Amtmann), Nr. 90.
 Encestorffer, s.: Heinrich.
 Ende, s.: Conrad vom.
 -, s.: Götz vom.
 -, s.: Heinrich vom.
 Eneas de Seins, Nr. 33.
 Enenkel, s.: Caspar.
 Engelberg, s.: Peter von.
 Engelbert, Herzog von Kleve, Nr. 111.
 - von Luitter (Ritter), Nr. 30.
 - von Rugershusen, Nr. 30.
 Engelhard von Hirschhorn, Nr. 140.
 Engeritze, s.: Poppo von.
 Engelsberg, Ritter von, Nr. 126.
 Ennstringen, s.: Johann von.
 Eppstein, s.: Götzfried, Frhr. von.
 Eppingen, s.: Wilhelm von.
 Eptingen Herr zu Pratteln, s.: Johannes Bernhard von.
 Erasmus (*Erasmus*).
 - von Obertzhan, Nr. 154e.
 - Pranntner, Nr. 150.
 - Subersdorffer, Nr. 84.
 - von Trautmanstorff, Nr. 154g.
 Erckinger von Rechenberg, Nr. 84.
 Erhard (*Erhart*).
 -, (Büchsenmeister), Nr. 33.
 -, (Harnischknecht), Nr. 88.
 - Pessler, Nr. 58.
 - von Polham, Nr. 154g.
 - Reuwich, Nr. 87.
 - Samuel (Knecht), Nr. 49.
 - Wameszhafft, Nr. 23.
 - von Zecking (Rat), Nr. 33.
 Erich (*Erick*).
 - Herzog von Braunschweig, Nr. 112.
 - Ottesson (Ritter), Nr. 60.
 Ernst, Graf von Mansfeld, Nr. 75.
 - von Schönberg (Herr zu Glaucha), Nr. 75.
 - von Welden, Nr. 33.
 Ertmannsdorf, s.: Heinrich von.
 -, s.: Heide von.
 Erwin, Graf von Gleichen, Nr. 55.
 Espetis von Besnek (Besnik ?), Nr. 10.
 Ethews, s.: Peter von.
 Etter, s.: Jobst.
 Eucharius (Acharius) von Pappenheim (Erbmarschall), Nr. 55.
 Eustachius Rieter, Nr. 82, 114.

- Everth , s.: Eberhard.
 Ewald von der Osten (Erbmarschall),
 Nr. 112.
 Ewert, s. Eberhard.
 Eyb, s.: Anselm von.
 -, s.: Conrad von.
 -, s.: Ludwig von.
 - d. J. zum Hartenstein, s.: Ludwig
 von.
 - d. Ä. zu Eyzburg, s.: Ludwig von.
 Eygil von Sassen, Nr. 14a-e.
 Eyle, s.: Martin von.
 Eyll, s.: Matthias von.
 Eyselhauer, s.: Johannes.
 Eysenhoffen, s.: Ulrich von.
- Fabianus de Lengendorp, Nr. 60.
 Fabri, s.: Felix.
 -, s.: Leopold.
 Faihch, s.: Heinrich von.
 Faith, s.: Heinrich von.
 Falckenstein, s.: Georg von.
 -, s.: Johannes Suff von.
 Falk, s.: Peter.
 Falkenstain, Herr von, Nr. 33.
 Falkenstein, s.: Claus, Lankmann
 von.
 Farwer, s.: Eberhard.
 Fassbender, s.: Peter.
 Faustinus aus Cremona (O. S. A.),
 Nr. 126.
 Feilitzsch, s.: Heinrich von.
 -, s.: Jobst von.
 -, s.: Johannes von.
 Felix Fabri (O. P.), Nr. 83, 85, 86,
 87, 88.
 - Grebel (Dr.), Nr. 100.
 - Gross de Anglia (Dolmetscher),
 Nr. 126.
 Fells, s.: Leonhard von.
 Felsecker, s.: Leonhard.
- Feltstede, s.: Reinhold.
 Ferber, s.: Eberhard.
 Ferdinand (*Verand, Vernandus*).
 -, (König), Nr. 154g.
 - von Mernau, Nr. 87, 88.
 - von Nürnberg, Nr. 86.
 - de Nuwenburg et de Merneym
 (Comes), Nr. 88.
 Ferrato, s.: Oliverius de Saxo.
 Fest, s.: Martin.
 Festenberg, s.: Caspar von.
 -, s.: Kraft von.
 Feuchter, s.: Leonhard.
 Firman, s.: Georg von.
 Firmitus Lautey, Nr. 86.
 Fischer, s.: Caspar.
 Fittel von Augsburg, s.: Ulrich.
 Fittell, s.: Conrad.
 Flamingus (Dolmetscher), Nr. 126.
 Flans, s.: Curt.
 Fledenniczter, s.: Ulrich.
 Flemming, s.: Curt.
 Flerscham, Philipp von.
 Flersheim, s.: Friedrich von.
 -, s.: Ludwig von.
 Fleuyt, Nr. 33.
 Florian (*Floridus, Florius*).
 - aus Kansten, Nr. 100.
 - Doulle, Nr. 126.
 - de Arcum, Nr. 126.
 Floridus, s.: Florian.
 Florius, s.: Florian.
 Fogen, s.: Christoph.
 Fola, s.: Peter.
 Folbergk, s.: Georg von.
 Fole, s.: Peter.
 Forberg, s.: Matthias.
 Foris, s.: Peter.
 Förtsch, s.: Eberhard.
 Fr. de Veneris, Nr. 126.
 Frameynsberg, s.: Rudolf von.

- Frangelpan, s.: Franz.
 Frankenstein, s.: Conrad von.
 Frankfurt, s.: Johannes von.
 Franz (*Franciscus, Frantisek, Franziscus*).
 - (Apotheker), Nr. 140.
 - Cornarius (Ritter), Nr. 126.
 - von Dormoino, Nr. 92.
 - Frangelpan (Graf, Erzbischof zu Kolocsa), 152f, 154f.
 - de Hoogstraaten, Nr. 126.
 - Kassan, Nr. 111.
 - Melioris (O. F. M.; Kaplan), Nr. 126.
 - Rummel, Nr. 25.
 - Sasek, Nr. 63.
 Frauenhofen, s.: Jacob von.
 Freiberg, Nr. 85.
 -, s.: Dietrich von.
 -, s.: Johannes von.
 Frenaho, s.: Johannes von.
 Frentsperg, s.: Wolf von.
 Freyberg, s.: Freiberg.
 Friberg, s.: Freiberg.
 Fridberg, s.: Fuchs von.
 Friedrich (*Fridrich, Fridericus, Fritz*).
 -, (Bote), Nr. 97.
 -, (Kanzler), Nr. 69.
 -, III., König, Nr. 33.
 -, III., Kaiser, Nr. 45, 72.
 -, Bischof von Basel, Nr. 33.
 -, II., Kurfürst von Brandenburg, Nr. 49.
 - d. Ä., Markgraf von Brandenburg, Nr. 84.
 - Cares (Wappenknecht, Schenk), Nr. 75.
 - von Dalberg, Nr. 84.
 - von Dornfelden (Ritter), Nr. 91.
 - von Flersheim, Nr. 21.
 - Herberstarffer, Nr. 33.
 - Holub von Stockau, Nr. 92.
 - von Hopfgarten (Ritter), Nr. 30.
 - Issekra, Nr. 140.
 - Jacob von und aus Weiler, Nr. 112.
 - von Kisbode (Kussbade; Knecht), Nr. 55.
 - von Künsberg, Nr. 25.
 -, II., Herzog von Liegnitz und Brieg, Nr. 120.
 - von Limburg (Limbach; Erzschenk), Nr. 100, 101.
 - de Lindmara de Poxina (O. F. M.), Nr. 126.
 - Lugaster, Nr. 26.
 - Mauthner von Gotzenstein, Nr. 100, 101.
 - von Palandt, Nr. 43.
 -, II., Kurfürst von der Pfalz, Nr. 137, 149.
 -, Bischof von Regensburg, Nr. 33.
 - von Reitzenstein, Nr. 100, 101.
 -, III., Herzog von Österreich, Nr. 14a, 26.
 -, Herzog von Sachsen, Nr. 112.
 -, III. der Weise, Kurfürst von Sachsen, Nr. 97, 98, 101, 104, 105.
 -, II. der Weise, Kurfürst von Sachsen, Nr. 100.
 - Schenck, Nr. 33.
 - Sperlling, Nr. 86.
 - Steigerwallder, Nr. 68.
 - von Stein (Johanniter), Nr. 83.
 - Tanner, Nr. 33.
 - Thone (Theme/Dan), Nr. 55.
 - von Trotha (vom Drath), Nr. 75.
 - Tunner, Nr. 26.
 - von Wolfskel, Nr. 39.
 Fries, s.: Johannes.
 Frinsberg, s.: Johannes.

- Froben von Hutten (Domherr), Nr. 129.
 Frohnhofen, s.: Jacob von.
 Frundsberg, s.: Johannes von.
 Frybate, s.: Claus.
 Frye, s.: Johannes.
 Fuchs von Fridberg, Nr. 30.
 -, s.: Georg.
 -, s.: Johannes.
 -, s.: Sigmond.
 -, s.: Wolf.
 - von Fuchsberg, s.: Georg.
 Fuessli, s.: Peter.
 Fünfkirchen, s.: Peter von.
 Fürstenberg, s.: Heinrich VII., Graf von.
 Fürterer, s.: Gabriel.
 Fux, s.: Wilhelm.
 Fuxperger, s.: Bernhard.
 Fyneberg, s.: Johannes.

 Gabriel van Baysen, Nr. 60.
 - Boitz (Knecht), Nr. 75.
 - Cornarius (Ritter), Nr. 126.
 - Fürterer, Nr. 27, 28b.
 - Muffel, Nr. 62, 63.
 - von Rattenberg (O. F. M.), Nr. 151.
 - Tetzl, Nr. 22b, 27, 28b, 63.
 Gachet, s.: Claus.
 Gaisperg, s.: Caspar.
 Galia s.: Ando zu Walana.
 Galiardus Broe, Nr. 86.
 Galspecker, Nr. 33.
 Galvanus, s.: Peter.
 Gamaret Silberberger, Nr. 26.
 Gamerke, s.: Johannes von.
 Gaming, s.: Georg von.
 Ganian Mansiedo, Nr. 114.
 Gans, s.: Hermann.
 Gaudenz (*Gaudenz*).
 - von Kirchberg, Nr. 68.
 - von Modrutz, Nr. 154g.
 - von Rechberg, Nr. 23.
 Gantner, s.: Maximinus.
 Gaono, s.: Didacus de.
 Gasenmann, s.: Heinrich.
 Gebennis, s.: Ludwig de.
 Gebhard, Graf von Mansfeld, Nr. 49.
 Geilenhofer, s.: Ludwig.
 Geldern, s.: Arnold, Herzog von.
 Gemmingen, s.: Philipp von.
 Genezano, s.: Baptista in.
 Genf, s.: Bischof von.
 -, s.: Ludwig de.
 Georg (*Georgen, Georgius, Jerg, Joirgen, Jorg, Jörg, Jorge, Jürgen*).
 -, (Kaplan), Nr. 126.
 - (Knecht), Nr. 55, 75, 97.
 - (Koch), Nr. 75, 97.
 - (Schneider), Nr. 97.
 - von Andila, Nr. 114.
 - Vitzum zu Apolda, Nr. 55.
 - Apphalterer, Nr. 26.
 - von Augsburg, Nr. 109.
 - von Auss, Nr. 120.
 - Bombast von Hohenheim, Nr. 66.
 - Lesemeister zu Brixen, Nr. 147.
 - Brunbeck (Mundschenk), Nr. 149.
 - Buller (Schreiber), Nr. 75.
 - von Craincourt, Nr. 147.
 - von Czebitz, Nr. 101.
 - Dyeyerskircher, Nr. 33.
 - von Egelstain (Egloffstein), Nr. 86.
 - von Egloffstein (O. T.), Nr. 44, 61.
 - von Ehingen, Nr. 50, 52a-b.
 - von Falckenstein Frhr. zu Haydeck, Nr. 149.
 - von Firman, Nr. 154i.
 - von Folbergk, Nr. 101.

- Fuchs, Nr. 33.
- Fuchs von Fuchsberg, Nr. 26.
- von Gaming, Nr. 121, 122.
- Gfeler, Nr. 100.
- von Gompfenberg (Gumpfenberg), Nr. 86.
- von Gumpfenberg, Nr. 85.
- von Guttenstein, Nr. 112.
- von Hausen, Nr. 97.
- , Graf von Helfenstein, Nr. 84.
- , Graf und Herr zu Henneberg, Nr. 60.
- Herberstainer, Nr. 33.
- Hoittellen, Nr. 34.
- von Hopfgarten, Nr. 30, 97.
- Ketzler, Nr. 114.
- Knöringer, Nr. 25.
- Koch, Nr. 86.
- von Köckeritz, Nr. 75.
- Marschalckh, Nr. 33.
- Marschall, Nr. 69.
- Marx, Nr. 86, 87, 88.
- Marx von Stolzenhain (Marschall), Nr. 88.
- , Bischof von Metz, Nr. 72.
- von Miltitz, Nr. 75.
- von Minckwitz, Nr. 129.
- Müllich von Augsburg, Nr. 38.
- Vizthum zu Neuschönberg, Nr. 129.
- von Pappenheim, Nr. 49.
- von Pernegk, Nr. 33.
- Pfinzing, Nr. 27, 28a, 28b.
- von der Planitz, Nr. 129.
- von Puchhaim (Buchheim), Nr. 26.
- von Ramsyden, Nr. 52b.
- Raumschussl, Nr. 128.
- von Riedeburg (Ritter), Nr. 54.
- von Rottendon (Rotenhan ?), Nr. 92.
- von Schamberg (Schomburg zu Muckburg), Nr. 75.
- von Schaumburg, Nr. 76, 129.
- von Schiern, Nr. 154i.
- Schilling, Nr. 129.
- von Schleinitz, Nr. 55, 114.
- von Schlieffen, Nr. 49.
- von Schlottheim, Nr. 55.
- Schnitzer, Nr. 86.
- Schurtzbecher zu Ochsen, Nr. 129.
- von Seiboltsdorf, Nr. 38.
- von Selberk (Folbergk), Nr. 100.
- Seltzlin (Hauptmann), Nr. 132.
- von Stein, Nr. 83.
- (oder Jürgen) Steinhaupt (Bürgermeister), Nr. 60.
- Steinreuter, Nr. 26.
- de Streitberg, Nr. 126.
- Sun (Herr), Nr. 150.
- Schenk zu Tautenberg, Nr. 55.
- Trappe, Nr. 97.
- Truchseß, Nr. 100, 101.
- Tschernembel, Nr. 26, 33.
- Tumerstat (Doktor), Nr. 154d.
- von Velberg, Nr. 84.
- Truchseß von Waldburg, Nr. 33.
- von Waldenfels, Nr. 49.
- Weigelin, Nr. 75.
- Weissensecker, Nr. 33.
- von Wembding, Nr. 140.
- von Wildeborn (Knecht), Nr. 55.
- von Wilpach, Nr. 97.
- in der Wisse, Nr. 30.
- von Wurm, Nr. 97, 101.
- von Zebitz, Nr. 84.
- von Zedewitz, Nr. 97, 100.
- , Graf von Zweibrücken, Nr. 140.
- Gera, s.: Heinrich Graf von Gerhard (*Gerart*).
- aus Leiden, Nr. 100.
- Marschalk, Nr. 75.
- Mellingrode (Marschall in Liv-

- land), Nr. 60.
 - van Reyde, Nr. 34.
 - Spiegel, Nr. 30.
 Germar, s.: Curt von.
 Gert (*Gerdt*).
 - Helmich, Nr. 116.
 - von der Recke zu Hessen, Nr. 131.
 Geth, s.: Veit von.
 Gewlenhoffer, s.: Ludwig.
 Geyern, s.: Johannes, Schenk von.
 Geys, s.: Claus.
 Geysler, s.: Vogt.
 Gfeler, s.: Georg.
 Ghoor, s.: Wilhelm van.
 Giech, s.: Albrecht von.
 -, s.: Martin von.
 Gilg (*Barbier*), Nr. 140.
 - Minchower, Nr. 86.
 - von Münchau, Nr. 85.
 Gilgen, s.: Melchior zur.
 Girarden (Herr), Nr. 65.
 Girnand von Schwalbach, Nr. 29,
 30.
 Gisbert Thome, Nr. 126.
 Githa, s.: Veit von.
 Glacz, s.: Lorenz.
 Glam Affernay, Nr. 86.
 Glarus, s.: Ludwig Tschudi von.
 Glatigny, s.: Remigius de.
 Glatza, s.: Lorenz.
 Glauchau, s.: Ernst, Herr zu.
 -, s.: Veit, Herr zu.
 Gleichen, s.: Erwin, Graf von.
 -, s.: Ludwig, Graf von.
 Godeke, s.: Gottfried.
 Godert, s.: Gottfried.
 Goer, s.: Wilhelm van.
 Goldschmidt, s.: Johannes.
 Golintz, s.: Lorenz.
 Goltacker, s.: Johannes.
 Gompenberg, s.: Georg von.
 Gorckha, s.: Andreas, Graf zu.
 Gorckhaw, s.: Lucas Graf zu.
 Gorka zu Pasenouw, s.: Lucas van.
 Gorkum, s.: Jan von.
 Gosczoletz zu Jungeleszlouw, s.:
 Claus von.
 Gössgen im Aargau, s.: Johannes,
 Herr zu.
 Goswin Ketteler, Nr. 43.
 Götzfried, Frhr. von Eppstein, Nr.
 86, 88.
 Gottfried (*Godeke, Godert*).
 - Graf von Hohenlohe, Nr. 49.
 - von Landenberg, Nr. 132.
 - Wantscheide (Bürgermeister zu
 Dorpat), Nr. 60.
 - van deme Wasservass, Nr. 34.
 - von Wijlaeck, Nr. 43.
 Gotthardt von Kettler, Nr. 131.
 Gottschalk von Blessin, Nr. 49.
 - von Sternberg, Nr. 92.
 Götz vom Ende (von Mende), Nr.
 75.
 Grabendo, s.: Augustin von.
 Gradener, s.: Johannes.
 Graf, s.: Bernhard.
 Grapicer, s.: Johannes.
 Grasser, Nr. 33.
 Gratian von Cassagnac, Nr. 126.
 Gratz, s.: Sebald.
 Grebel, s.: Felix.
 Gregor (*Gregorius*).
 - Demetry Sagrevski, Nr. 128.
 - Mayr (Silberschließer), Nr. 149.
 - Paulsdorf, Nr. 109.
 - Siegfried (Priester), Nr. 126.
 - Zeller, Nr. 86.
 Greiffenstein, s.: Ludwig von.
 Greisseneker, s.: Johannes.
 Gresing, Nr. 114.
 -, s.: Balthasar.

- , s.: Johannes (von).
 Gresten, s.: Wilhelm von.
 Gretzinger, s.: Johannes Erhart.
 Greussen, s.: Hermann von.
 Greutzer, s.: Sigmond.
 Gries, s.: Claus.
 Grinlach, s.: Sebald.
 Groloch, s.: Heinrich.
 Gross de Anglia, s.: Felix.
 Gruben, s.: Johannes von der.
 Gruenberg, s.: Wilhelm von.
 Grumbach, s.: Eberhard von.
 Grünemberg, s.: Conrad.
 Guettentag, s.: Caspar.
 Gugelberg, s.: Ambrosius.
 Guglingen, s.: Paul Walther.
 Guido de Anthonyo Anczinboldo (Missier), Nr. 75.
 - von Bloss, Nr. 92.
 - von Durentess, Nr. 92.
 - von Poussy (Pousseran; Herr zu Murse), Nr. 92.
 Gülden, s.: Stephan.
 Gumpfenberg, s.: Georg von.
 -, s.: Georg von.
 -, s.: Stephan III. von.
 Gumprecht, Markgraf von Brandenburg, Nr. 136.
 Gundelfingen, s.: Stephan von.
 Günther von Büнау, Nr. 114.
 - IV., Graf von Mansfeld, Nr. 120.
 -, Graf von Schwarzburg, Nr. 55, 57, 75.
 Gurk, s.: Johannes, Bischof von.
 Guttenberg, s.: Stephan von.
 -, s.: Wolf von.
 Guttenstein, s.: Dietrich von.
 -, s.: Georg von.
 -, s.: Wolf von.
- Habsberg, s.: Ludwig.
- Hacheden, s.: Heinrich von.
 Hack Happe, Nr. 33.
 Haerlen, s.: Dietrich von.
 Hag, s.: Heinrich.
 Hagebecke, s.: Johannes.
 Hagen, s.: Claus von.
 -, s.: Philipp von.
 Hagenbach, s.: Peter von.
 Hagensnider, s.: Bernhard.
 Haimarus von Nothafft, Nr. 85.
 Haimbrand Nothafft, Nr. 86.
 Hainz von Schauburg, Nr. 86.
 Hainrich, s.: Heinrich.
 Haller, s.: Conrad.
 -, s.: Eberhard.
 -, s.: Leupolt.
 -, s.: Paul.
 -, s.: Ruprecht.
 -, s.: Sigmond.
 -, s.: Ulrich.
- Halloville, s.: Alan von.
 Hallwyl, s.: Turing von.
 -, s.: Walter von.
 Halnckher, Nr. 33.
 Halsberg, s.: Ludwig von.
 Han, s.: Arnold.
 Hans, s.: Johannes.
 Hanns, s.: Johannes.
 Hanau, s.: Philipp, Graf von.
 -, s.: Peter von.
 Hanau-Lichtenberg, s.: Ludwig, Graf von.
 Hanau-Münzenberg, s.: Philipp, d. J., Graf von.
 Hand, s.: Philipp.
 Hannys, s.: Johannes.
 Hans Coplär, s.: Anonymus.
 Hanstein, s.: Kersten von.
 -, s.: Rudolf (Werner von).
 Hanxleden, s.: Johannes von.
 Hap, s.: Anton.

- Happe, s.: Hack.
 -, s.: Johannes.
 Haras, s.: Wilhelm von.
 Harcourt, s.: Jacob von.
 Hardy, s.: Johannes.
 Harff, s.: Arnold von.
 Harmstadt, s.: Conrad von.
 Harnstain, s.: Jorst.
 Harracher, s.: Leonhard.
 Harsdörfer, s.: Peter.
 Hartenstein, s.: Conrad.
 Hartmann Marschack, Nr. 84.
 Hartnid von Stein (Dr., Domdechant), Nr. 72.
 Hartong von Clux, Nr. 33.
 Haryas Veneras (Presbyter), Nr. 126.
 Hasberg, s.: Diepold von.
 Haselpach, s.: Tamman von.
 Häsinger, s.: Johannes.
 Haslang, s.: Johannes von.
 Haslinger, Nr. 84.
 Hass, s.: Degerhart.
 Hasso von Bredow, Nr. 49.
 Haubold Pflug, Nr. 97, 100.
 Haug (*Hauch*).
 -, Graf von Montfort, Nr. 33.
 - von Parsberg, Nr. 75.
 - von Tannhaim, Nr. 33.
 Haugwitz, s.: Johannes von.
 Haus, s.: Jonge von.
 Hause, s.: Stephan, Herzog aus dem.
 Hausen, s.: Georg von.
 Haydeck, s.: Georg, Frhr. zu.
 Hayn, s.: Magnus von.
 -, s.: Hilpert von.
 -, Quast, Nr. 49.
 Hechde, s.: Hermann.
 Heidenreich Beringhoff (Ratsherr), Nr. 60.
 - Czebinger, Nr. 26.
 Heim, s.: Albrecht von.
 Heimerlin, Nr. 33.
 Heinrich (*Heintz Heinz Heinze*).
 -, (Augustiner), Nr. 30.
 -, (Barbier), Nr. 97.
 -, (Kaplan), Nr. 43.
 -, (Knecht), Nr. 75.
 -, (Koch), Nr. 55, 75.
 -, (Lesemeister), Nr. 55.
 -, (Sattelknecht), Nr. 75.
 - von Badenweiler, Nr. 30.
 - von Bilen (Pila), Nr. 75.
 - von Bless, Nr. 92.
 - Bruner, Nr. 132.
 - von Büнау Dünsek (Drotczek), Nr. 55.
 - von Büнау zu Skölen, Nr. 55.
 - von Büнау zu Teuchern, Nr. 97, 129.
 - Burghimmer (Schreiber), Nr. 14a-e.
 - Bußmann (Bussen), Nr. 75.
 - Byland (Ratsherr zu Elbing), Nr. 60.
 - von Colem (Ritter), Nr. 30.
 - Dunkelgud, Nr. 80.
 - Encestorffer, Nr. 26.
 - vom Ende (von Mende), Nr. 75.
 - von Ettmannsdorf (Ertmannsdorf), Nr. 75.
 - von Feilitzsch (Faihc oder Faith), Nr. 75.
 - VII., Graf von Fürstenberg, Nr. 92.
 - Gasenmann (Schreiber), Nr. 30.
 -, Graf von Gera, Nr. 25.
 - von Gera, Nr. 97, 100.
 - Groloch (Knecht), Nr. 75.
 - von Hacheden (Dr., zu Lübeck), Nr. 60.

- Hag (Ritter), Nr. 30.
- von Hoggenien (Knecht), Nr. 30.
- von Imichhausen, Nr. 100.
- Jacobi (Kaplan), Nr. 55.
- von Jonima, Nr. 114.
- Kastorpp (Bürgermeister zu Lübeck), Nr. 60.
- Koch, Nr. 100.
- von Kozau, Nr. 25.
- Kracht, Nr. 25.
- von Küllstadt (Barfüßer), Nr. 30.
- von Landenberg, Nr. 140.
- Lipperode (Kämmerer), Nr. 60.
- von Lommatzch, Nr. 97.
- Löser (Lesser; Junker), Nr. 75.
- von Maltitz, Nr. 75.
- Mellerstatt (Dr. jur.), Nr. 75.
- Mönch, Nr. 97, 100.
- , Graf von Monfort, Nr. 33.
- Mulich, Nr. 55.
- , Graf von Nassau, Nr. 131.
- Nothafft mit dem Mal, Nr. 75.
- Marschall von Pappenheim, Nr. 33.
- Pflug zu Zabercke, Nr. 75.
- Primat, Nr. 98.
- von Ramstein (Ritter), Nr. 33.
- von Rastenberg, Nr. 30.
- von Rebiz, Nr. 100, 101.
- Reuß von Plauen, Nr. 55.
- Reuß von Plauen Komtur zu Elbing, Nr. 60.
- von Ruheleben (Ruxleben), Nr. 55.
- Ruxleben, Nr. 57.
- der Fromme Herzog von Sachsen, Nr. 114, 117, 119.
- von Schauenburg, Nr. 88.
- von Schaumberg, Nr. 85, 97.
- Schmidt (Knecht), Nr. 30.
- Schönbrunner, Nr. 153.
- von Schwagen, Nr. 109.
- von Schwarzenburg, Nr. 108.
- , Graf von Schwarzburg, Nr. 30, 43, 129.
- Sewbold, Nr. 75.
- Spiegel, Nr. 35.
- von Starschedel (Storstadell), Nr. 75.
- von Steffel, Nr. 86.
- Stieber, Nr. 84.
- , Graf von Stolberg, Nr. 100.
- d. Ä., Graf von Stolberg, Nr. 55, 57.
- Frhr. von Stoffeln (Steffel), Nr. 88.
- Stulz (O. S. B.), Nr. 132, 133.
- Tandorffer, Nr. 55.
- Teichaussir, Nr. 101.
- Thaendorfer, Nr. 25.
- Treichtlinger (Teichaussir), Nr. 100.
- Unna (Priester), Nr. 30.
- von Winzingerode (Ritter), Nr. 30.
- von Witzleben (zum Stein), Nr. 55.
- von Wolffendorf, Nr. 55.
- Wölfli (Lupulus), Nr. 139.
- Wolrath, Nr. 75.
- von Zedlitz, Nr. 100, 101, 102.
- Ziegler, Nr. 146, 147.
- Heinz, s.: Heinrich.
- Heinze, s.: Heinrich.
- Heintz, s.: Heinrich.
- Heistein (Priester), Nr. 97.
- Heite von Ertmannsdorf (Heide von Ertmannsdorf), Nr. 75.
- Helfenstein, s.: Georg, Graf von.
- Hellritt, s.: Caspar von.
- Helmich Bentingk, Nr. 43.
- , s.: Gert.
- Helmsdorf, s.: Ludwig von.
- Helmstadt, s.: Johannes von.

- Helmstädt, s.: Conrad von.
 Helmstatt, s.: Johannes von.
 Helrit, Nr. 85.
 Hemert, s.: Johannes van.
 Hemgowe, s.: Philipp de.
 Hemmerden, s.: Johannes van.
 Hemmerlin, s.: Christoph.
 Hendriks, s.: Heinrich.
 Henigin Hofmann, Nr. 30.
 Henneberg, s.: Georg, Graf und Herr zu.
 -, s.: Otto, Graf von.
 -, s.: Wilhelm, III., Graf von.
 Henning, (Kaplan), Nr. 55.
 - von Bercka (Knecht), Nr. 55.
 -, s.: Hermann.
 Hensel, s.: Johannes.
 Henseln, s.: Johannes.
 Hentgi, s.: Johannes.
 Herbart von Sul, Nr. 33.
 Herberstainer, s.: Georg.
 Herberstarffer, s.: Friedrich.
 Herberstein, s.: Sigmond, Frhr. zu.
 Herbitz, s.: Caspar von.
 Herda, s.: Raben von.
 Herlaer, s.: Adrian van.
 Hermann Gans (Knecht), Nr. 55.
 - von Greussen, Nr. 30.
 - Hechde, Nr. 33.
 - Henning, Nr. 55.
 - von Hirschberg, Nr. 25.
 - Holzapfel (Barfüßer), Nr. 55.
 - Hund (Ritter), Nr. 30.
 - Kulstedt (Kollestete), Nr. 55.
 - von Neustadt, Nr. 129.
 - von Sachsenheim, Nr. 66.
 -, Schenk zu Schweinsberg (Amtmann), Nr. 90.
 - Sina, Nr. 79.
 -, König von Vach, Nr. 107.
 - von Wartensleben, Nr. 95.
 - von Ziederschen, Nr. 100.
 Hermannsgrün, s.: Leopold von.
 Hermstatt, s.: Conrad von.
 Herold des Herzogs von Savoyen, Nr. 36.
 Hertel von Lichtenstein, Nr. 9.
 Hertnitstein, s.: Conrad.
 Hertwitz, s.: Martin.
 Herward, Nr. 33.
 Herwart, s.: Anton.
 Hess, s.: Stephan.
 Heßberg, s.: Darius von.
 Hessberg, s.: Johannes von.
 Hessen, s.: Wilhelm d. Ä., Landgraf von.
 Hessenstein, s.: Eberhard zu.
 Hessli Martin, Nr. 129.
 Heydenriik, s.: Heidenreich.
 Heymbach, s.: Johannes van.
 Hieronymus (*Jheronimus*).
 - (Dr. med.; O. F. M.), Nr. 126.
 - Lasky, 152f, 154f.
 - Münzer, Nr. 106.
 - de Pace, Nr. 126.
 - von Rosenberg, Nr. 84.
 - de San Vitale aus Ferrara, Nr. 126.
 Hildebrand von Thüngen, Nr. 49.
 Hilpert von Hayn, Nr. 97.
 Hinrich, s.: Heinrich.
 Hintcza van Rotgouw zu Czudimir, Nr. 60.
 Hirham, s.: Bert von.
 Hirschberg, s.: Hermann von.
 Hirschfeld, s.: Bernhard von.
 Hirschhorn, s.: Engelhard von.
 Hirsickh Zanisy, Nr. 114.
 Hirtz, s.: Matthias.
 Hisickh Khassel, Nr. 114.
 Hix, s.: Wilhelm.
 Hobistet, s.: Johannes von.

- Hochberg, s.: Wilhelm von Baden, Markgraf zu.
Hochschild, s.: Peter.
Hoete, s.: Ludwig van.
Hoffmann, s.: Stanislaus.
Hofman, s.: Johannes.
Hofmann, s.: Henigin.
Hogenest, Nr. 97.
Hogge, s.: Conrad.
Hogenien, s.: Heinrich von.
Hohenheim, s.: Georg, Bombast von.
Hohenlohe, s.: Gottfried, Graf von.
-, s.: Kraft, Graf von.
Hohenrechberg, s.: Bernhard von.
Hoittellen, s.: Georg.
Holenecker, s.: Andreas.
-, s.: Anton.
Holheym, s.: Ludwig von.
Holmann, s.: Johannes.
Holtzadel, s.: Werner.
Holtzer, s.: Conrad.
Holub von Stockau, s.: Friedrich.
Holzapfel, s.: Hermann.
Honburger (Dolmetscher), Nr. 86.
Ho(r)nfelder, s.: Christoph.
Hongede, s.: Otto von.
Honstein, s.: Johannes, Graf von.
Hoogstraaten, s.: Franz de.
Hopfgarten, s.: Dietrich von.
-, s.: Friedrich von.
-, s.: Georg von.
Hordogniez, s.: Alfonsus.
Horg von Volkesdarff, Nr. 33.
Horne, s.: Jacob von.
Hornfeld, s.: Christoph von.
-, s.: Rudolf von.
Horstadt, s.: Johannes.
Hotte(r)mann, s.: Johannes.
Hubertus Thomas Leodius (Annalist), Nr. 149.
Hubrigk, s.: Christoph von.
-, s.: Lorenz von.
Hugo von Lüttich, Nr. 4.
-, Graf von Montfort, Nr. 72.
-, Graf von Werdenberg, Nr. 72.
Humaney, N., 152f.
Humbert von Praromann, Nr. 126.
Humfred Monmouth, Nr. 126.
Hund, s.: Hermann.
Hundt, s.: Aegidius von.
-, s.: Johannes.
-, s.: Ruprecht.
Hunolt von Plattenberg (Plettenberg; Dr. med.; Domherr), Nr. 55.
Hussen, s.: Johannes von.
Hutten, s.: Froben von.
-, s.: Ludwig von.
Iklinger, s.: Johannes.
Illingen, s.: Johannes von.
Ilsung, s.: Sebastian.
Imichhausen, s.: Heinrich von.
Inkrut, s.: Claus (Major).
Ipenburg, s.: Sebastian von.
Irmi, s.: Stephan.
Isabella de Civista Siniglia, Nr. 126.
- Dimagis de Santiago, Nr. 126.
Isenburg, s.: Ludwig, Graf von.
Issekra, s.: Friedrich.
Iwen Axelsson (Ritter), Nr. 60.
Jacob (*Jacobus, Jakob*).
- (Knecht), Nr. 55, 86.
- Beger, Nr. 88.
- von Bern [Verona], Nr. 6.
- von Bisia, Nr. 30.
- Bolte (Priester), Nr. 86.
- von Breslau (Bischof), Nr. 152e, 152f.
- Brusso, Nr. 126.
- de Castrobarcho (Castelbarco), Nr.

33.
 - von Frohnhofen (Frauenhofen), Nr. 97, 100.
 - von Harcourt (Ritter), Nr. 30.
 - von Horne, Nr. 43.
 - Kleysschouw (Knappe), Nr. 60.
 - von Landau, Nr. 75.
 - Lange (Lambarder), Nr. 149.
 - Lantferer, Nr. 57.
 - May, Nr. 139.
 - Michael, Nr. 126.
 - Motz, Markgraf, Nr. 47.
 - Ooppelant (Ufflande; Dolmetscher), Nr. 55.
 - Peger von Gaiszspoltzhain, Nr. 86.
 - von Polenz, Nr. 49.
 - Pomphj, Nr. 129.
 - Salomon von Magdeburg, Nr. 75.
 - von Roverea, Nr. 126.
 - von Schadeck, Nr. 60.
 - von Schmiedeberg, Nr. 30.
 - von Sebenico, Nr. 88.
 - von Slavonien, Nr. 88.
 - Sobolowkii (Kanoniker, Notar), Nr. 60.
 - Schenk von Staufenberg, Nr. 66.
 -, Truchseß von Waldburg, Nr. 25, 33.
 - Veit (Guardian), Nr. 97.
 - Waltzig (Knecht), Nr. 75.
 - von und aus Weiler, s.: Friedrich.
 - Windischgrätzer, Nr. 75.
 - Wormser, Nr. 140.
 Jakob, s.: Jacob.
 Jacobi, s.: Heinrich.
 -, s.: Johannes.
 Jan von Gorkum (Domherr), Nr. 147.
 - von Khunabitz, Nr. 154f.
 - Lamadro (Leomadro) Herr zu Salet (Selette), Nr. 92.
 - Lobprak, Nr. 92.
 - Mlade (Wmlade), Nr. 100.
 - Wmlade, Nr. 101.
 Jaroslawsky, s.: Knes Iwan Posetzen.
 Jay, s.: Johannes.
 Jeandelaincourt, s.: Diebalt von.
 Jenysch, s.: Johannes.
 Jerg, s.: Georg.
 Jeronime uss Sovay (Savoyen), Nr. 86.
 Jeroslaw von Schellenberg (Kammerherr), Nr. 154i.
 Jerotheus von Ratzenhusen zum Stain (Rathsamhausen), Nr. 86, 88.
 Jheronimus, s.: Hieronimus.
 Joachim Jordan, Nr. 112.
 - Marschalch zw Reichenaw, Nr. 154g.
 Joan. Albertyn (Eseltreiber), Nr. 149.
 - Laretha (Lakai), Nr. 149.
 Jobst (*Jodocus*, *Jost*).
 - Brantner (Junker), Nr. 149.
 - Etter aus Zug, Nr. 92.
 - von Feilitzsch, Nr. 97.
 - Krop (Chorregenten), Nr. 44.
 - von Luchen, Nr. 84.
 -, Bischof zu Osel, Nr. 60.
 - Plauen (Knecht), Nr. 75.
 - von der Slehalden, Nr. 126.
 Jochem, s.: Wilhelm von.
 Jodocus, s.: Jobst.
 Jörg, s.: Georg.
 Johan, s.: Johannes.
 Johann, s.: Johannes.
 Johannes (*Hans*, *Hanns*, *Hannsen*, *Hensel*, *Henseln*, *John*, *Johan*, *Johann*).
 -, Nr. 98.
 -, (Archidiakon), Nr. 86.

- , (Barfüßer), Nr. 30.
- , (Bischof), Nr. 154f.
- , (Büchsenmacher), Nr. 33, 120.
- , (Diener), Nr. 140.
- , (Dolmetscher), Nr. 140.
- , (Harnischknecht), Nr. 25.
- , (Koch), Nr. 55, 75, 97.
- , (Maler), Nr. 97.
- , (Narr), Nr. 97.
- von Absberg, Nr. 25.
- Georg von Absberg (Abramsberg oder Absberg), Nr. 100, 101.
- Adolf Sas, Nr. 30.
- Albrecht, Markgraf von Brandenburg, Nr. 136.
- von Alpen, Nr. 43.
- von Amberg, Nr. 149.
- Andreas von Padua, Nr. 126.
- Angelo de Maino, Nr. 132.
- Angermunde (Ratsherr), Nr. 60.
- Antonius Venerus, Nr. 126.
- Aufsesser, Nr. 84.
- Baptista, Nr. 126.
- Baptista de Cusano, Nr. 132.
- Baptista de Opizonibus, Nr. 126.
- Bart, Nr. 27, 28b.
- Bassenhaimer, Nr. 20.
- , Herzog von Bayern, Nr. 92.
- aus Bebenhausen (Schulmeister), Nr. 88.
- von Bein (Knecht), Nr. 119.
- Beltzer, Nr. 33.
- Benet, Nr. 126.
- von Benfelden, Nr. 30.
- Bernhard von Eptingen Herr zu Pratteln, Nr. 54.
- von Bernstein, Nr. 75.
- Beth, Nr. 126.
- , Truchseß von Bichishausen, Nr. 66.
- Bischofrode, Nr. 132.
- Blandien, Nr. 100.
- Bock, Nr. 149.
- Bodenhausen (Diener), Nr. 55.
- von Bodman, Nr. 8.
- von Borau (Barowe; Knecht), Nr. 55.
- Borelli (Johanniter), Nr. 126.
- Bracht, Nr. 60.
- von Braitenbach, Nr. 86.
- Brandenburg, Nr. 132.
- , Markgraf von Brandenburg-Ansbach, Nr. 25.
- von Bredow, Nr. 49.
- von Brockhuysen, Nr. 43.
- Brun, Nr. 55, 57.
- de Bruna, Nr. 112.
- Burgau (Jörg Jenysch; Knecht), Nr. 75.
- von Burnen, Nr. 30.
- Butzbach (O. S. B.), Nr. 93.
- Chrottentorfer, Nr. 33.
- de Clof (Priester), Nr. 126.
- de Cole, Nr. 126.
- Collas (Kanoniker), Nr. 126.
- Compau (Kumpfau; Kammerdiener), Nr. 55.
- von Cosczeletz zu Briszke, Nr. 60.
- Cyprius (Prior O. S. A.), Nr. 126.
- von Czarnicow zu Gnyzen, Nr. 60.
- Dalenburg, Nr. 30.
- von Dalheim, Nr. 84.
- de Dambroyka, Nr. 60.
- Dantiscum, Nr. 128.
- Daumagen (Knecht), Nr. 75.
- Dlugosch (aus Krakau), Nr. 60.
- von Dolzig, Nr. 129.
- de Drat, Nr. 84.
- von Egloffstein, Nr. 25.
- Eming von Persidolia, Nr. 86.
- von Ennstringen (Doktor/Kanzler), Nr. 154i.

- Erhart Gretzinger, Nr. 86.
- Eyselhauer (Kaplan), Nr. 39.
- von Feilitzsch, Nr. 97.
- von Frankfurt, Nr. 21.
- von Frenaho, Nr. 114.
- von Friberg, Nr. 86.
- Fries (Dr.), Nr. 92.
- Frinsberg (Fyneberg; Knecht), Nr. 55.
- von Frundsberg, Nr. 75.
- Frye, Nr. 126.
- Fuchs, Nr. 84.
- von Gamerke, Nr. 33.
- , Schenk von Geyern, Nr. 25.
- Goldschmidt (Priester), Nr. 54.
- Goltacker, Nr. 75.
- Gradener, Nr. 33, 75.
- Greisseneker, Nr. 26.
- (von) Gresing, Nr. 97.
- von der Gruben, Nr. 30, 31, 37, 65.
- , Bischof von Gurk, Nr. 33.
- Hagebecke, Nr. 131.
- Hannys (Diener), Nr. 126.
- von Hanxleden, Nr. 131.
- Happe, Nr. 30.
- Hardy (Kaplan), Nr. 126.
- Häisinger, Nr. 86.
- von Haslang, Nr. 85.
- von Haugwitz, Nr. 75.
- von Helmstadt (Hobistet), Nr. 100.
- von Helmstatt, Nr. 84.
- van Hemert (Hemmerden), Nr. 43.
- Hentgi (Koch), Nr. 88.
- von Hessberg, Nr. 97.
- van Heymbach, Nr. 34.
- von Hobistet (Obitetz ?), Nr. 101.
- Hofman, Nr. 154i.
- Holmann, Nr. 30.
- , Graf von Honstein, Nr. 55.
- Horstadt (Vicarius), Nr. 129.
- Hottemann (Hottermann), Nr. 55.
- Hundt (Rentmeister), Nr. 97, 100, 104.
- von Hussen (Ritter), Nr. 92.
- Iklinger (Dr.), Nr. 100.
- von Illingen (Knappe), Nr. 84.
- Jacobi, Nr. 126.
- Jay (Ritter), Nr. 86.
- Jorin von Mailand, Nr. 114.
- von Kamerau, Nr. 39.
- Kanth (Kunth), Nr. 55.
- Kaspar von Laubenberg, Nr. 75.
- Keller, Nr. 72.
- Kessler, Nr. 30.
- Khneller (Dokor), Nr. 154g.
- Kheymbsky, 152f.
- von Kinsberg, Nr. 25.
- , I., Herzog von Kleve, Nr. 43.
- Kleylin (Knecht), Nr. 91.
- Knuss (Cunz; Dolmetscher), Nr. 88.
- Koch, Nr. 117.
- , der Koch, Nr. 10, 11.
- Kothin, Nr. 10.
- Kratzber (Knecht), Nr. 75.
- Krug, Nr. 30.
- Küchenmaister, Nr. 33.
- Laimynger, Nr. 33.
- Lampoltiner, Nr. 26.
- Lange (Dr. med.), Nr. 149.
- Lanx, Nr. 112.
- Lazineus (Kaplan), Nr. 88.
- Leimbach, Nr. 97.
- Lentil Obernizke, Nr. 101.
- zu Leszlouw (Bischof), Nr. 60.
- Letalesky (Bischof zu Posen), 152f.
- von Leuendal, Nr. 114.
- Leuthold von Ejprnic (Oberznike), Nr. 100.
- von Leyden (Dr.), Nr. 92.

- von Lichtenberg (Ritter), Nr. 30.
- von Lichtenstein, Nr. 25.
- Lindouwe (Sekretär), Nr. 60.
- (Boguslav) von Lobkowitz und auf Hassenstein, Nr. 100, 101, 102.
- Lochner, Nr. 28b.
- Lochner (Dr. med.), Nr. 25.
- von Loë (Rat), Nr. 43.
- Löslin (Lösel), Nr. 30.
- Lösser, Nr. 114.
- Ludwig, Graf von Nassau-Saarbrücken, Nr. 108, 109.
- Magenhoffer, Nr. 55.
- von der Malsperg, Nr. 30.
- von Maltitz, Nr. 75.
- Marschalk, Nr. 75.
- Mcy (?), Nr. 112.
- Medten, Nr. 112.
- von Meggen, Nr. 113.
- Meisenheimer, Nr. 108.
- von Meissbach (Meussbach), Nr. 97.
- zu Meißen (Bischof), 152f.
- von Mergenthal (Landrentmeister), Nr. 75.
- von Mersperg, Nr. 33.
- Mettler, Nr. 10, 11.
- Meydeborg (Ratsherr zu Danzig), Nr. 60.
- aus Middelburg, Nr. 100.
- von Milsan (Erbmarschall), Nr. 92.
- von Minckwitz, Nr. 75, 129.
- Mirasch von Wachen, Nr. 75.
- Mittelhauser (Offizial), Nr. 88.
- Moller, Nr. 112.
- Molre, Nr. 112.
- Müller (Hauptmann), Nr. 147.
- Müller (Kaufmann), Nr. 88.
- Münch (Ritter), Nr. 97.
- Münsinger (Dr. med.), Nr. 66.
- Müntzer zum Löwenstein (Manczer), Nr. 75.
- Muth, Nr. 97.
- Nagel, Nr. 95.
- , V., Graf von Nassau-Dillingen, Nr. 90.
- von Neipperg, Nr. 26, 34.
- von Neitperg (Hofmeister), Nr. 33.
- Nennes (Knecht), Nr. 30.
- Nerval (Prior), Nr. 126.
- von Neuneck, Nr. 66.
- Niemitz, Nr. 129.
- Nogner, Nr. 112.
- Nothaft, Nr. 66.
- Ortolff, Nr. 58.
- von Öschain (Priester), Nr. 86.
- von Ow, Nr. 140.
- Payll (Dr., Propst), Nr. 111.
- Perrero (Barfüßer), Nr. 86.
- Perus, Nr. 126.
- Pflueg, s.: Phlueg.
- Phlueg (Pflueg; Kanzler), Nr. 154f, 154i.
- von Pinzenau (Benzengau), Nr. 75.
- von der Planitz, Nr. 75, 129.
- Poloner, Nr. 18.
- Porner, Nr. 15, 19.
- Pranborken aus Pommern, Nr. 92.
- Preiszynger, Nr. 33.
- von Preußen (Ritter), Nr. 111.
- Prun (Praun; Schaffner), Nr. 75.
- von Puchhaim (Buchheim), Nr. 26.
- Quade, Nr. 86.
- Rabnstainer, Nr. 154g.
- von Raden (Kaden; Knecht), Nr. 75.
- Radwiler (Knecht), Nr. 30.
- Ragaß, Nr. 149.
- Raubiol, Nr. 112.
- Rause, Nr. 60.
- Rebein, Nr. 72.

- von Redwitz, Nr. 64.
- Reger, Nr. 100.
- Rellach aus Resum, Nr. 40.
- Reynier (Reymer; Kammerdiener), Nr. 43.
- Ryss, Nr. 100.
- Reyston (Magister), Nr. 126.
- Richardes (Ratsherr zu Reval), Nr. 60.
- von Richen (Ratsherr), Nr. 60.
- Roch, Nr. 119.
- zum Rosen, Nr. 49.
- Rosenpusch, Nr. 97.
- Rot, Nr. 30.
- von Rothenhahn, Nr. 25.
- Rudolf von Scharnachthal (Ritter), Nr. 118.
- de Rysthberg, Nr. 84.
- , Herzog von Sachsen, Nr. 112.
- Sachsse (Knecht), Nr. 75.
- Sack, Nr. 84, 97.
- Saphf von Libegk, Nr. 86.
- Saurer, Nr. 26.
- Schartta (Knecht), Nr. 75.
- Schenke, Nr. 120.
- Schick von Seckendorff, Nr. 84.
- Schidung (Schiding), Nr. 55.
- Schiltberger, Nr. 12.
- Schinstet (Knecht), Nr. 55.
- Schmid (Knecht), Nr. 86.
- Schmidt, Nr. 97.
- Schmidthans (Harnischknecht), Nr. 88.
- Schnaytpeckhen, Nr. 143a.
- Schneider, Nr. 75, 98.
- Schott zu Oberlindt, Nr. 129.
- Schuhmacher, Nr. 132.
- Schürpff, Nr. 113.
- Schutt (Stutt), Nr. 112.
- Schwabe (Knecht), Nr. 75.
- von Schwarzenberg, Nr. 97, 100, 129.
- Sechker, Nr. 33.
- Seiden, Nr. 92.
- von Seidlitz, Nr. 120.
- Seitenmacher (genannt der Vogt), Nr. 126.
- von Selmenitz (Knecht), Nr. 55.
- Serenteiner, Nr. 114.
- von Sickingen, Nr. 84.
- Sneider (Syder; Knecht), Nr. 55.
- Snyder, Nr. 91.
- , Graf von Solms, Nr. 86, 87, 88.
- Soltrump (Bürgermeister zu Riga), Nr. 60.
- Spät, Nr. 66.
- von Spaur (Pfleger), Nr. 33.
- Spender, Nr. 86.
- Spenner, Nr. 88.
- , V., Graf von Sponheim, Nr. 20, 21.
- von Stadia (Stadion ?), Nr. 100, 101.
- von Stadion, Nr. 66.
- Stadweg (Priester), Nr. 30.
- Stang, Nr. 86.
- von Starhemberg, Nr. 26, 33.
- Stauffer, Nr. 75.
- Stauffer zu Ehrenfels, Nr. 38.
- von Stein, Nr. 25.
- van Stummel, Nr. 34.
- Suff von Falckenstein, Nr. 129.
- Graf zu Tarnow (Feldhauptmann), 152f.
- de Thenzyn (Kastellan zu Krakau), Nr. 60.
- von Thüngen, Nr. 108.
- von Thury, Nr. 128.
- Torantt, Nr. 114.
- von Torgau, Nr. 49.
- , Truchseß von Stetten, Nr. 66.
- Stockar, Nr. 131, 132.

- Striegel, Nr. 39.
- Stromer, Nr. 25.
- von der Swemming, Nr. 10.
- von Talhaim, Nr. 154i.
- , Schenk zu Tautenberg, Nr. 55.
- Tepen, Nr. 25.
- , Graf von Tierstein, Nr. 33.
- von Triberg, Nr. 88.
- Triebel (Knecht), Nr. 75.
- Tucher, Nr. 42, 81, 82.
- von Ulsin (Knecht), Nr. 55.
- Ungnad (Kammermeister), Nr. 33.
- Ungnad von Weissenwolf (Hofmarschall), Nr. 26.
- von Velthusen (Bürgermeister), Nr. 60.
- Vere (Bürgermeister zu Danzig), Nr. 60.
- von Walburg, Nr. 91.
- d. J., Truchseß von Waldburg, Nr. 38, 86, 88.
- von Wangenheim, Nr. 55.
- von Walburn, Nr. 91.
- Wagner (Fähnrich), Nr. 113.
- Wagnuss, Nr. 120.
- Waldsteiner, Nr. 26.
- Wallan von Ypern, Nr. 86.
- von Waltheym, Nr. 73.
- Watson (Baccal.), Nr. 126.
- Wedeler (Bürgermeister), Nr. 60.
- von Weissenbach zu Torna, Nr. 129.
- Werner (Hans Werli) von Zimmern, Nr. 86, 88.
- von Weschauen (Doktor/Kanzler), Nr. 154i.
- West (Johanniter), Nr. 126.
- von Westerstatt, Nr. 84.
- Wickersheim (von Weigersheim), Nr. 10, 11.
- Wild (O. F. M.), Nr. 84.
- Wildberg (Tösegger, Herr zu Gössgen im Aargau), Nr. 10.
- Winkeler (Doktor des Hochmeisters), Nr. 60.
- Winterhusen, Nr. 86.
- vamme Wolde (Ratsherr), Nr. 60.
- (Götz) von Wolframsdorf (Wölfsstorff oder Wolfstorff), Nr. 75.
- Wuechrer, Nr. 150.
- Zedlitz von Parchwitz, Nr. 140.
- Zwick Kommetter zu Tungstetten bei Bern, Nr. 86.
- de Konik aus Zypern, Nr. 126.
- Johans, s.: Johannes.
- Joirgen, s.: Georg.
- Jonge von Haus, Nr. 129.
- Jonima, s.: Heinrich von.
- Jordan (Marschall), Nr. 25.
- , s.: Joachim.
- Jorg, s.: Georg.
- Jorge, s.: Georg.
- Jorst Harnstain, Nr. 33.
- Joseph von Lamberg, Nr. 154g.
- Jost, s.: Jobst.
- Julian aus Gewer (Priester), Nr. 100.
- Julius de Marino, Nr. 126.
- Phlueg, Nr. 154d.
- Jürgen, s.: Georg.
- Just aus Balow, Nr. 100.

- Kaden, s.: Johannes.
- Kaiser, s.: Friedrich III.
- Kamerau, s.: Johannes von.
- Kanth, s.: Johannes.
- Kapfman, s.: Stephan.
- Kapfmann, s.: Daniel.
- Kappeln, s.: Caspar von.
- Karl Markgraf von Baden, Nr. 72.
- Boss von Waldeck, Nr. 108.
- Trappen, Nr. 154i.

- Karsten Borck, Nr. 112.
 Kaspar, s.: Caspar.
 Kassin, s.: Franz.
 Kastelbrigant; s.: Châteaubriand, Herr von.
 Kastorpp, s.: Heinrich.
 Katzenelnbogen, s.: Philipp, Graf von.
 Keller, s.: Johannes.
 Keppeken, s.: Daniel.
 Kerchberg, s.: Bastian.
 Kerner, s.: Paul.
 Kersten (*Kirsten*).
 - (Lersten Lorencz; Knecht), Nr. 55.
 - von Hanstein, Nr. 95.
 - von Nordhausen (= Kirsten von Ruexleben), Nr. 55.
 - von Schlottheim, Nr. 55.
 - von Weydenbach, Nr. 114.
 Kessler, s.: Johannes.
 Ketteler, s.: Goswin.
 Kettler, s.: Dietrich von.
 -, s.: Gotthardt von.
 Ketzler, s.: Georg.
 -, s.: Martin.
 -, s.: Sebald.
 -, s.: Wolf.
 Khainrads, s.: Conrad.
 Khamer, s.: Wolf von.
 Khärnner, Nr. 136.
 Khassel, s.: Hisickh.
 Kheymbsky, s.: Johannes.
 Khneller, s.: Johannes.
 Khress, s.: Martin.
 Khunabitz, s.: Jan von.
 Kilian (Knecht), Nr. 55.
 - Ekl, Nr. 100.
 Kinsberg, s.: Johannes von.
 -, s.: Ulrich van.
 Kirchberg, s.: Albrecht, Burggraf von.
 -, s.: Eberhard d. J., Graf von.
 -, s.: Gaudenz von.
 Kirperger, s.: Sigmond.
 Kirsten, s.: Kersten.
 Kirstenrode, s.: Tile von.
 Kisbode, s.: Friedrich von.
 Kittlitz, s.: Christoph.
 Klaus, s.: Claus.
 Kleve, s.: Engelbert, Herzog von.
 -, s.: Johannes, I., Herzog von.
 Kleylin, s.: Johannes.
 Kleysschouw, s.: Jacob.
 Klingenberg, Herr von, Nr. 109.
 -, s.: Wolff.
 Knes Iwan Posetzen Jaroslawsk Nr. 150.
 Knoken, s.: Marquard.
 Knöringer, s.: Georg.
 Knuss, s.: Johannes.
 Koch, s.: Georg.
 -, s.: Heinrich.
 -, s.: Johannes (der).
 Koch von Waldse, s.: Peter.
 Kochberg, s.: Bastian von.
 Köckeritz, s.: Georg von.
 Kocks, s.: Albert.
 Kolberg, s.: Andreas.
 Kollestete, s.: Hermann.
 Kolmann (Koch), Nr. 100.
 König, s.: Friedrich III.
 -, s.: Sigmond.
 Konik aus Zypern, s.: Johannes de
 Konrad, s.: Conrad.
 Konstanz, s.: Bischof von.
 Koppel, s.: Walter.
 Koschwitz, s.: Conrad von.
 Koslin, s.: Claus.
 Kospoth, s.: Veit von.
 Kostenrode, s.: Tile von.
 Koster [= Küster] Bernd, Nr. 59.
 Koterisch, s.: Benedict.

- , s.: Wolf von.
Kothin, s.: Johannes.
Kotlütz, s.: Christoph.
Kozau, s.: Heinrich von.
Krabe, s.: Veit.
Kracht, s.: Heinrich.
Krackewitz, s.: Curt.
Kraft von Festenberg, Nr. 49.
-, Graf von Hohenlohe, Nr. 66.
- von Lenkersheim, Nr. 25.
Krakau, s.: Anselm von.
-, s.: Thomas von.
Kramer, s.: Cornelius.
-, s.: Ulrich.
Kranwestoffer, s.: Bernhard.
Kratzber, s.: Johannes.
Krems, s.: Silvester, Bischof von.
Kress, s.: Bernhard.
-, s.: Martin.
Kring, s.: Claus.
Kromer, s.: Michael.
-, s.: Thomas.
Kronenberg, s.: Lamprecht von.
Krop, s.: Jobst.
Krug, s.: Johannes.
Krummendyk s.: Albert.
Küchenmaister, s.: Johannes.
Küllstadt, s.: Heinrich von.
Kulstedt, s.: Hermann.
Kum, s.: Conrad.
Kumpfau, s.: Johannes.
Künig von Vach, s.: Hermann.
Künsberg, s.: Conrad von.
-, s.: Friedrich von.
Kunth, s.: Johannes.
Kunz, s.: Conrad.
Kurd, s. Curt.
Kürsnar, s.: Melchior.
Kurt, s. Curt.
Kussbade, s.: Friedrich von.
Kyenperger, s.: Burchard.
Labricogne, s.: Peter de.
Laibach, s.: Christoph von (Bischof).
Laimynger, s.: Johannes.
Lamadro s.: Jan, Herr zu Salet (Selette).
Lambarder, s.: Jacob.
Lamberg, s.: Joseph von.
Lampoltiner, s.: Johannes.
Lamprecht Besessheim, Nr. 49.
- von Kronenberg (Lemiche), Nr. 75.
- von Seckendorff, Nr. 92.
Landau, s.: Jacob von.
Landenberg, s.: Gottfried von.
-, s.: Heinrich.
Landriano, s.: Marco Antonio de.
Landsberg, s.: Otto, Schenk von.
Lang, s.: Berthold.
Lange, s.: Jacob.
-, s.: Johannes.
Lank, s.: Braun.
Lankmann s.: Claus von Falkenstein.
Lannd Clumentheur zu der Mannaw, Nr. 129b.
Lantferer, s.: Jacob.
Lanx, s.: Johannes.
Lanyntily, s.: Andreas.
Lappitz, s.: Andreas von
Laretha, s.: Joan.
Lasky, s.: Hieronimus.
Laubenberg, s.: Johannes Kaspar von.
Laurechtz, s.: Lorenz.
Laurentius, s.: Lorenz.
Lautey, s.: Firmitus.
Lazinus, s.: Johannes.
Leckerhennslein (Bäcker ?), Nr. 25.
Leimbach, s.: Johannes.
Leman, s.: Ulrich.
Leminger, s.: Asmus.

- Lengendorp, s.: Fabianus de.
 Lenkersheim, s.: Kraft von.
 Leodius, s.: Hubertus Thomas.
 Leomadro s.: Jan, Herr zu Salet
 (Selette).
 Leonhard (*Leo, Leonhart, Lienhard,
 Liennhart*).
 - Anweig, Nr. 33.
 - von Fells (Hofmarschall), Nr.
 154b.
 - Felsecker, Nr. 33.
 - Feuchter (Küchenjunge), Nr. 149.
 - Harracher, Nr. 26.
 - Marschall von Pappenheim, Nr.
 84.
 - von Rozmital, Nr. 63.
 - Vilsekker, Nr. 26.
 - Wetter, Nr. 95.
 Leonrod, s.: Wilhelm von.
 Leopold (*Leupolt, Lippolds*).
 - Fabri (Geistlicher), Nr. 15, 19.
 - Haller, Nr. 33.
 - von Hermannsgrün, Nr. 97, 100.
 - Stainreuter, Nr. 9.
 - Taumar, Nr. 26.
 Leopoldstorff, s.: Marx Beckh von.
 Lersten, s.: Kersten.
 Leschenbrand, s.: Peter.
 Lesser, s.: Heinrich.
 Leszlouw, s.: Johannes zu.
 Letalesky, s.: Johannes.
 Leuendal, s.: Johannes von.
 Leupolt, s.: Haller.
 Leutold von Stubenberg, Nr. 26.
 Leyden, s.: Johannes von.
 Leyp, s.: Stislaw von der.
 Libegk, s.: Johannes Saphf von.
 Liberstat, s.: Nicasius de.
 Lichtenberg, s.: Johannes von.
 -, s.: Martin Sattelbog zu.
 Lichtenstein, s.: Axel von.
 -, s.: Christoph Philipsen Graf von.
 -, s.: Hertel von.
 -, s.: Johannes von.
 -, s.: Otto von.
 Liebzow, s.: Dietrich.
 Liechtenstain, s.: Claus von.
 Liegnitz und Brieg, s.: Friedrich,
 Herzog von.
 Lille, s.: Bartholomaeus de.
 Limbach, s.: Friedrich von.
 Limburg, s.: Friedrich von.
 Lindmara de Polexina, s.: Friedrich
 de.
 Lindouwe, s.: Johannes.
 Lipperode, s.: Heinrich.
 Lippolds, s.: Leopold.
 List, s.: Christoph.
 -, s.: Sigmund.
 Litoworsky, s.: Claus.
 Lobe, s.: Conrad.
 Lobkowitz und auf Hassenstein, s.:
 Johannes (Boguslav) von.
 Lobprak, s.: Jan.
 Lochner, s.: Johannes.
 Lodowich, s.: Ludwig.
 Loë, s.: Johannes von.
 Lösser, s.: Johannes.
 Löffelholz, (Dr.), Nr. 97.
 -, s.: Christoph.
 -, s.: Martin.
 Lolle, s.: Aegidius von.
 Lommatzch, s.: Heinrich von.
 Lopez Biscainus, Nr. 126.
 Lorber, s.: Anton.
 Lorencz, s.: Kersten.
 Lorenz (*Laurechtz, Laurentius,
 Lorenz*).
 -, Nr. 126.
 -, (Dolmetscher), Nr. 86.
 -, (Probst), Nr. 152b.
 - von Boln (Kaufmann), Nr. 39.

- Buchholz (Kaplan), Nr. 112.
- Egen, Nr. 10, 11.
- Glatza (Glacz), Nr. 75.
- Golintz, Nr. 30.
- von Hubrigk, Nr. 120.
- Piellsse, Nr. 114.
- Rup (Priester), Nr. 30.
- von Seidlitz, Nr. 120.
- Lösel, s.: Johannes.
- Losenstein, s.: Berthold von.
- Löser, s.: Heinrich.
- Löslin, s.: Johannes.
- Löwen, s.: Châteaubriand, Herr von.
- Löwenstein, s.: Johannes Müntzer zum.
- Lübeck, s.: Arnold von.
- Lucas, Nr. 97.
- von Achaim (Aheim), Nr. 85, 86.
- Cranach (Maler), Nr. 97, 98.
- , Graf zu Gorckhaw (Kastellan/-Feldhauptmann), 152f.
- van Gorka zu Pasenouw, Nr. 60.
- Luchen, s.: Jobst von.
- Ludbeig, s.: Ludwig.
- Ludechim von Alten-Uelzen, Nr. 30.
- Lugaster, s.: Friedrich.
- Ludger (O. F. M.), Nr. 126.
- Ludolf von Sudheim, Nr. 2.
- Ludovico, s.: Ludwig.
- Ludovicus, s.: Ludwig.
- Ludwig (*Ludbeig, Ludovico, Ludovicus, Lutz, Luyss*).
- Barbo (Patron), Nr. 109.
- Batenderi de Mauriana, Nr. 126.
- von Bayern, Nr. 84.
- der Schwarze, Herzog von Bayern, Nr. 72.
- von Danzig, Nr. 147.
- von Diesbach, Nr. 30, 31, 37.
- von Eckartsau, Nr. 26.
- von Eyb (Hofmeister), Nr. 72.
- von Eyb d. Ä. zu Eyburg, Nr. 74.
- von Eyb d. J. zum Hartenstein, Nr. 75, 76.
- von Flersheim, Nr. 20.
- de Gebennis (Genf; Kanoniker), Nr. 126.
- Geilenhofer (Gewlenhoffer), Nr. 75.
- , Graf von Gleichen, Nr. 55.
- von Greiffenstein, Nr. 102.
- von Halsberg (Habsberg), Nr. 75.
- , Graf von Hanau-Lichtenberg, Nr. 91.
- von Helmsdorf, Nr. 112.
- van Hoete, Nr. 34.
- von Holheym (Hauptmann), Nr. 60.
- von Hutten, Nr. 84, 129.
- , Graf von Isenburg, Nr. 49.
- von Mortang (Kapitän in Retzin), Nr. 60.
- von Ratenstein, Nr. 26.
- von Rechberg, Nr. 92.
- , Pfalzgraf bei Rhein, Nr. 72.
- III., Pfalzgraf bei Rhein, Nr. 20, 21.
- von Rotenhan, Nr. 49.
- von Rotenstein, Nr. 33.
- Tschudi von Glarus, Nr. 132, 134.
- von Wildenstein, Nr. 54.
- Wurm, Nr. 30.
- von Württemberg (Dr., Ritter), Nr. 100.
- Luiten, s.: Engelbert von.
- Lukas, s.: Lucas.
- Lupfen, Graf von, Nr. 33.
- , s.: Sigmond I., Graf von.
- Lupulus, s.: Heinrich.
- Lupus Charetius, Nr. 139.

- Luttenschlachter, s.: Artus.
 Lüttich, s.: Bischof von.
 -, s.: Hugo von.
 -, s.: Ruprecht von.
 -, s.: Seifried von.
 Lutz, s.: Ludwig.
 Luyss, s.: Ludwig.
 Lyla, s.: Bartholomaeus de.
 Lyskirchen, s.: Wilhelm van.

 Madrussa, s.: Peter Croniesco de.
 Magenhoffer, s.: Johannes.
 Magerer, s.: Claus.
 Magnolinus, s.: Peter.
 Magnus Bildt (Edelmann), Nr. 140.
 - von Hayn, Nr. 97.
 Mailand, s.: Johannes Jorin von.
 Maino, s.: Johannes Angelo de.
 Mainz, s.: Adolf, Erzbischof von.
 Major, s.: Claus (Inkrut).
 Makevisch Mathias, Nr. 60.
 -, s.: Otto.
 Malchow, s.: Ulrich.
 Maler, s.: Ulrich.
 Malitz, s.: Conrad von.
 Mallerngart, s.: Claus.
 Malsperg, s.: Johannes von der.
 Maltitz, s.: Conrad von.
 -, s.: Heinrich von.
 -, s.: Johannes von.
 -, s.: Sigmond von.
 Manaw, s.: Deslav.
 Manczer, s.: Johannes.
 Mandelsloh, s.: Dietrich von.
 Mans (Le), s.: Bischof von.
 Mansfeld, s.: Ernst, Graf von.
 -, s.: Gebhard, Graf von.
 -, s.: Günther, IV., Graf von.
 Mansiedeo, s.: Ganian.
 Manth, s.: Curt.
 Marco (*Marcus*).
 -, (Knecht), Nr. 28b.
 - Antonio de Landriano, Nr. 132.
 - Antonius Dandulus (Patron), Nr. 126.
 Marcus, s.: Marco.
 Margaretha, Nr. 126.
 Marino, s.: Julius de.
 Marinus von Triest (Bischof), Nr. 26.
 Markburg, s.: Peter.
 Marquard (*Marqwart*).
 - von Ammendorf, Nr. 97.
 - Knochen (Ratsmann zu Danzig), Nr. 60.
 - VI. von Ow in Wachendorf, Nr. 102.
 - Preysacher, Nr. 33.
 - von Weissenbach, Nr. 97.
 Marqwart, s.: Marquard.
 Marschack, s.: Hartmann.
 Marschalck, s.: Moritz.
 Marschalckh, s.: Georg.
 Marschall, s.: Georg.
 - von Ostheim, s.: Christoph.
 Marschalk, s.: Gerhard.
 -, s.: Johannes.
 -, s.: Rudolf.
 Marspack, s.: Sigmond von.
 Martin (*Martinus, Matten, Merten*).
 - (Dr. theol., Domherr), Nr. 129.
 - Baumgarten in Breitenbach, Nr. 121, 122.
 - Caritt (Dompropst von Kammin), Nr. 112.
 -, s.: Christoph.
 -, s.: Eleonora.
 - von Eyle, Nr. 129.
 - Fest, Nr. 86.
 - von Giech, Nr. 97.
 - Hertwitz, Nr. 129.
 -, s.: Hessli.

- Ketzl, Nr. 66, 77.
- K(h)ress, Nr. 114.
- Löffelholz, Nr. 82.
- Pollich von Mellrichstadt (Dr. med.), Nr. 97.
- Portenarius, Nr. 126.
- Rauwnacher, Nr. 33.
- Richmuth, Nr. 132.
- Römer (Hauptmann), Nr. 75.
- Sattelbog zu Lichtenberg, Nr. 38.
- Vollmer (Domherr), Nr. 140.
- von Wallenfels, Nr. 25.
- Wanner (Pfarrer), Nr. 120.
- Martinus, s.: Martin.
- Marx Beckh, Nr. 154f.
 - Beckh von Leopoldstorff, Nr. 154c.
 - , s.: Peter.
 - , s.: Georg.
 - , s.: Georg.
 - von Stolzenhain, s.: Georg.
- Maservaux, s.: Wolf.
- Masmünster, s.: Wolf.
- Mathes, s.: Matthias.
- Matheus, s.: Matthias.
- Mathias, s.: Matthias.
 - , s.: Makevisch.
- Matsch, s.: Ulrich, Graf von.
- Matten, s.: Martin.
- Matthaeus, s.: Matthias.
- Matthias (*Mathes, Mathesen, Matheus, Mathias, Matthaeus, Matthies, Mathis*).
 - , Nr. 30.
 - , Nr. 75.
 - , (Archidiakon in Beregh), Nr. 30.
 - , (Kanoniker), Nr. 86.
 - von Achaim, Nr. 86.
 - de Backzousz zu Leszlouw, Nr. 60.
 - von Eyll, Nr. 43.
 - Forberg (Schaffner), Nr. 75.
 - Hirtz (Knecht), Nr. 30.
 - Montanus (Priester), Nr. 126.
 - Stoltz (Dr.), Nr. 97.
 - Tesner, Nr. 60.
 - Wigules, Nr. 85.
 - Zeller, Nr. 150.
 - Matthies, s.: Matthias.
 - Mathis, s.: Matthias.
 - Mauriana, s.: Ludwig Batenderi de.
 - Mauselin, Nr. 33.
 - Mauthner von Gotzenstein, s.: Friedrich.
 - Maximilian Erzherzog von Österreich, Nr. 72.
 - von Rappoltstein, Nr. 87, 88.
 - Maximinus Gantner (Diener), Nr. 126.
 - May, s.: Jacob.
 - Mayr, s.: Gregor.
 - Mcy, s.: Johannes.
 - Mecheln, s.: Remboldus de.
 - Meckau, s.: Dietrich von.
 - Mecklenburg, s.: Balthasar, Herzog von.
 - Medten, s.: Johannes.
 - Meggen, s.: Claus von.
 - , s.: Johannes von.
 - Meisenheimer, s.: Johannes.
 - Meissbach, s.: Johannes von.
 - Meister Michael (Koch), Nr. 120.
 - Meißen, Johann zu.
 - Melchior Adelman, Nr. 97.
 - Barfuess, Nr. 154i.
 - zur Gilgen (Landvogt), Nr. 132, 135.
 - Kürsnar, Nr. 132.
 - Viztum (zu Tannrode), Nr. 55.
 - Melioris, s.: Franz.
 - Mellerstatt, s.: Heinrich.
 - Mellervucher, s.: Claus von.

- Mellingrode, s.: Gerhard.
 Mellrichstadt, s.: Martin Pollich von.
 Melper, s.: Christoph.
 Mende, s.: Götz von.
 -, s.: Heinrich von.
 Mergenthal, s.: Caspar von.
 -, s.: Johannes von.
 Merlen, s.: Wolf von.
 Mernau, s.: Ferdinand von.
 Merode, s.: Ruckelt (Raikalt), Frhr. von.
 Mersperg, s.: Johannes von.
 Merten, s.: Martin.
 Mertin, s.: Swayckhart.
 Meseritzsch, s.: Wilhelm von.
 Messbech, s.: Sigmond.
 Metsch, s.: Conrad.
 Mettler, s.: Johannes.
 Metz, s.: Georg, Bischof von.
 Meussbach, s.: Johannes von.
 Meydeborg, s.: Johannes.
 Michael (*Michel*).
 -, (Koch), Nr. 97.
 - von Bangartt (Bongard), Nr. 86.
 - Bertl de Volterris, Nr. 126.
 - Dommatszsch, Nr. 97.
 -, s.: Jacob.
 - Kromer (Bürgermeister), Nr. 60.
 - aus Leigen, Nr. 92.
 -, s.: Meister.
 - Podewils, Nr. 112.
 - Riedrer, Nr. 86.
 - von Senssheim (Domherr), Nr. 129.
 - Unger, Nr. 114.
 Michel, s.: Bernhard.
 -, s.: Michael.
 Millobrig (Milleburghe), s.: Peter de Wibremen Herr zu.
 Milsan, s.: Johannes von.
 Miltitz, s.: Georg von.
 Minchower, s.: Gilg.
 Minckwitz, s.: Georg von.
 -, s.: Johannes von.
 Mirecourt, s.: Desiderius von.
 Misselbach, s.: Bastian.
 Mittelhauser, s.: Caspar.
 -, s.: Johannes.
 Mittendorfer, s.: Stephan.
 Mlade, s.: Jan.
 Modrutz, s.: Gaudenz von.
 Molen, s.: Albert van der.
 Moller, s.: Johannes.
 Molre, s.: Johannes.
 Momberern, s.: Volmer von.
 Mönch, s.: Heinrich.
 Monfort, s.: Heinrich, Graf von.
 Monmouth, s.: Humfred.
 Monntfort, s.: Wolf, Graf von.
 Montanus, s.: Matthias.
 Montfort, s.: Haug, Graf von.
 -, s.: Hugo, Graf von.
 Montfort, s.: Ulrich, Graf von.
 Monxinus, s.: Zacharias.
 Moritz Marschalck, Nr. 97.
 - von Schaunburg, Nr. 92.
 - Weltzer, Nr. 154g.
 Mortang, s.: Ludwig von.
 Mosbach, Nr. 85.
 -, s.: Sigmond von.
 Motz, s.: Jacob.
 Muderspach, s.: Daniel von.
 Muffel, s.: Claus.
 -, s.: Gabriel.
 Mulheim, s.: Wolf von.
 Müllich, s.: Heinrich.
 - von Augsburg, s.: Georg.
 Mülinen, s.: Caspar von.
 Müller, s.: Johannes.
 Mumprat, s.: Bastian.
 -, s.: Rockins.

- Münch, s.: Johannes.
 - von Basel, Nr. 52.
 Münchau, s.: Gilg von.
 Münchingen, s.: Wilhelm von.
 Münsinger, Nr. 67.
 -, s.: Johannes.
 Müntzgrad, s.: Bastian.
 -, s.: Rockins.
 Münzer, s.: Hieronymus.
 Murse, s.: Guido, Herr zu.
 Mussel, s.: Oswald von der.
 Mussy, s.: Bernhard de.
 Muth, s.: Johannes.
 Myttelhusen, s.: Caspar von.

 Nadassdj, s.: Thomas Graf von.
 Nagel, s.: Johannes.
 Narbe, s.: Paul.
 Nassau, s.: Adolf von, Erzbischof von Mainz.
 -, s.: Emmerich von.
 -, s.: Heinrich, Graf von.
 Nassau-Dillingen, s.: Johannes V., Graf von.
 Nassau-Saarbrücken, s.: Johannes Ludwig, Graf von.
 Nebla, s.: Anna de.
 Nebra, s.: Reinhard von.
 Nederhoff, s.: Reinhold.
 Neidlinger, Nr. 33.
 Neipperg, s.: Albrecht von.
 -, s.: Johannes von.
 Nennes, s.: Johannes.
 Nerval, s.: Johannes.
 Nesper, s.: Wentzlaw.
 Netra, s.: Wolf von.
 Neuneck, s.: Albrecht von.
 -, s.: Johannes von.
 -, s.: Reinhard von.
 Neuschönberg, s.: Georg, Vizthum zu.

 Neustadt, s.: Hermann von.
 Neydecher, Nr. 33.
 Neydegger, s.: Paul.
 Nicasius de Liberstat aus Arras, Nr. 126.
 Nickel, s.: Claus.
 Nickels, s.: Claus.
 Niclas, s.: Claus.
 Niclasen, s.: Claus.
 Nicolai, s.: Bruno.
 Nicolao, s.: Claus.
 Nicolaus, s.: Claus.
 Niculeuß, s.: Claus.
 Niemitz, s.: Johannes.
 Nikl, s.: Claus.
 Niklas, s.: Bernhard.
 -, s.: Claus.
 Nikolaus, s.: Claus.
 Niederer von Part, Nr. 85.
 Nitzsch, Nr. 33.
 Nogner, s.: Johannes.
 Norbe, s.: Paul.
 Nordhausen, s.: Kersten von.
 Nothafft, s.: Haimarus von.
 -, s.: Haimbrand.
 - mit dem Mal, s.: Heinrich.
 -, s.: Werner.
 Nothafft, s.: Johannes.
 Nuborrogh, s.: Roger.
 Nürnberg, s.: Verand von.
 Nussdorf, s.: Burchard von.
 Nuwenburg et de Merneym (Comes), s.: Vernandus de.
 Nycolaus(s), s.: Claus.

 Oberhainer, s.: Wolf.
 Oberhofen, Herr zu (Scharnachtal), Nr. 118.
 Obernizke, s.: Johannes Lentil.
 Oberznike, s.: Johannes.
 Obitez, s.: Johannes von.

- Odenkirchen, s.: Arnold van.
 Oliverius de Saxo Ferrato (Priester), Nr. 126.
 Olmantz, s.: Stanislaus von.
 Opizonibus, s.: Johannes Baptista de.
 Oppelant, s.: Jacob.
 Opperouw zu Luntzitz, s.: Peter von.
 Örtel, s.: Sebald.
 Ortenberg, s.: Wolf, Graf von.
 Ortolff, s.: Johannes.
 Öschain, s.: Johannes von.
 Oschmar, s.: Claus.
 Osel, s.: Jobst, Bischof zu.
 Osten, s.: Ewald von der.
 Österreich, s.: Albrecht IV., Herzog von.
 -, s.: Albrecht VI., Herzog von.
 -, s.: Friedrich III., Herzog von.
 -, s.: Maximilian Erzherzog von
 Ostorock zu Calisz, s.: Stanislaus.
 Oswald (*Oschwaldus, Oswald*).
 - von der Mussel (Knecht), Nr. 129.
 - Plebanus, Nr. 86.
 - von Rosenau, Nr. 75.
 - Sebener von Reifenstein, Nr. 33.
 Oswald, s.: Oswald.
 Otte, s.: Otto.
 Ottesson, s.: Erich.
 Otto (*Otte*).
 -, (Trompeter), Nr. 97.
 - Brambecke, Nr. 60.
 -, Graf von Henneberg, Nr. 49.
 - von Hongede (Knecht), Nr. 55.
 -, Schenk von Landsberg, (Herr zu Tubitz und Sidau), Nr. 55.
 - von Lichtenstein, Nr. 55.
 - Makevisch (Ritter), Nr. 60.
 - von Parwitz, Nr. 120.
 - II., Herzog von Pfalz-Mosbach, Nr. 54.
 - Pflug, Nr. 114.
 - Pflug zu Strehlen, Nr. 75.
 - von Schittingen, Nr. 75.
 - von Schlieffen, Nr. 49.
 - Spiegel (Dr., Kanzler), Nr. 82.
 - von Stubenberg, Nr. 26.
 - von Tzschöpritzsch (Knecht), Nr. 75.
 - von Wedel, Nr. 112.
 - von Wijlaeck, Nr. 43.
 Ottheinrich, Pfalzgraf bei Rhein, Nr. 140.
 Ow, s.: Johannes von.
 - in Wachendorf, s.: Marquard VI. von.
 Pace, s.: Jheronimus de.
 Padua, s.: Johannes Andreas von.
 Paiet, s.: Robert.
 Palandt, s.: Friedrich von.
 Palentzky, s.: Christoph.
 Pancratius (*Pancraz, Pangratz*).
 - von Wilsberg (Mönch), Nr. 140.
 - Rinkschhad, Nr. 26.
 - Rintschaid, Nr. 33.
 Pancraz, s.: Pancratius.
 Pangratz, s.: Pancratius.
 Pannewitz, s.: Andreas.
 Papia, s.: Simon de.
 Pappenheim, s.: Conrad von.
 -, s.: Eucharius.
 -, s.: Georg von.
 -, s.: Heinrich, Marschall von.
 -, s.: Leonhard, Marschall von.
 -, s.: Sebastian von.
 Paradeiser, s.: Augustin.
 Paridam Brunswick, Nr. 112.
 Parsberg, s.: Conrad von.
 -, s.: Haug von.
 -, s.: Wolf von.

- Part, s.: Niederer von.
 Parwitz, s.: Otto von.
 Pascalinus Trevisanus, Nr. 126.
 Pauillart, s.: Anton.
 Paul (*Paulus*).
 - von Altenburg, Nr. 100.
 - von Asperg, Nr. 84.
 - Backhich, Nr. 154f.
 - Blochlein, Nr. 33.
 - Boess von Waldeck, Nr. 114.
 - Dolnstein, Nr. 115.
 - Haller, Nr. 28b.
 - Kerner, Nr. 149.
 - Narbe (Norbe; Schenk), Nr. 55.
 - Neydegger (Doktor, Propst), Nr. 154g.
 - Polzonus, Nr. 126.
 - von Pottendorf, Nr. 26.
 - Walther Guglingen (O. F. M.), Nr. 84, 87, 88.
 Paulo, s.: Claus.
 Paulsdorf, s.: Gregor.
 -, s.: Wilhelm von.
 Paulus, s.: Paul.
 Paumgartner, s.: Alt.
 Payll, s.: Johannes.
 Peger von Gaiszspoltzhain, s.: Jacob.
 Peleiter, Nr. 33.
 Pemes Herr zu Brandis, s.: Peter von.
 Pepper, s.: Andreas.
 Perg, s.: Caspar von.
 Perneck, s.: Wilhelm von.
 Pernegger, s.: Ulrich.
 Pernegk, s.: Georg von.
 Pernstain, s.: Albrecht von.
 Pernstein, s.: Wittich von.
 Perrero, s.: Johannes.
 Persidolia, s.: Johannes Eming von.
 Perus, s.: Johannes.
 Pessler, s.: Erhard.
 Peter (*Petrus, Petter*).
 - (Barbier), Nr. 75.
 - (Barfüßer), Nr. 30.
 - (Büchsenmeister), Nr. 108, 111.
 - (Koch), Nr. 100.
 - (Mister), Nr. 65.
 - Adrian, Nr. 100.
 - Arsent, Nr. 132.
 - Barbisson, Nr. 126.
 - Bochagra, Nr. 126.
 - Bonis, Nr. 112.
 - Croniesco de Madrussa, Nr. 126.
 - von Engelberg, Nr. 132.
 - von Ethews, Nr. 86.
 - Falk (Ritter und Schultheiß), Nr. 126, 132.
 - Fassbender, Nr. 96.
 - Fola (Fole), Nr. 75.
 - Foris, Nr. 126.
 - Fuessli (Glockengießer und Rats-herr), Nr. 146, 147.
 - von Fünfkirchen (Priester), Nr. 30.
 - Galvanus (Priester), Nr. 126.
 - von Hagenbach, Nr. 72.
 - von Hanau (Knecht), Nr. 86.
 - Harsdörfer, Nr. 27, 28b.
 - Hochschild, Nr. 140.
 - Koch von Waldse, Nr. 86.
 - de Labricogne, Nr. 126.
 - Leschenbrand, Nr. 26.
 - Leschenprant, Nr. 33.
 - Magnolinus, Nr. 126.
 - Markburg, Nr. 49.
 - Marx, Nr. 128.
 - von Opperouw zu Luntzitz, Nr. 60.
 - von Pemes Herr zu Brandis, Nr. 86.
 - Podewils, Nr. 112.
 - Preuse (Brens; Knecht), Nr. 55.

- Pyres (Diener, Lesemeister), Nr. 82.
- de Restalis, Nr. 126.
- Retzin, Nr. 154i.
- Rieter, Nr. 22a-b, 27, 28b, 41, 42.
- Rindfleisch, Nr. 110, 119.
- Rot, Nr. 49.
- Sachsenburg, Nr. 112.
- Schenk, Nr. 100.
- von Slavonien (Ritter), Nr. 30.
- Sparnau, Nr. 10, 11.
- Velsch, Nr. 86, 88.
- de Verdone (Dr.), Nr. 126.
- aus Waldsee (Koch), Nr. 88.
- Welser von Augsburg, Nr. 75.
- de Wibremen Herr zu Millobrig (Milleburghe), Nr. 92.
- Wolfsmar, Nr. 100.
- Petrus, s.: Peter.
- , s.: Dyf.
- Petter, s. Peter.
- Petzinger, s.: Balthasar.
- Pfalz, s.: Friedrich II., Kurfürst von der.
- Pfalz-Mosbach, s.: Otto II., Herzog von.
- Pfalzgraf bei Rhein, Nr. 101.
- Pfarrer von Chemnitz, Nr. 97.
- Pfeffinger, s.: Degenhard.
- Pfeilstorff, s.: Claus.
- Pfinzing, s.: Georg.
- , s.: Sebald.
- Pflug, s.: Andreas.
- , s.: Caesar.
- , s.: Caspar.
- , s.: Haubold.
- , s.: Otto.
- , s.: Sigmond.
- , s.: Simon.
- zu Strehlen, s.: Otto.
- , s.: Thomas.
- zu Zabercke, s.: Heinrich.
- Pflueg, s.: Johannes.
- Pfuel, s.: Claus.
- Philipp (*Philippus, Philippen, Phillips*).
- , Nr. 98.
- , (Kämmerer von Dalberg), Nr. 129.
- , (Sekretär), Nr. 108.
- , Graf von Anhalt, Nr. 97, 100.
- von Bicken (Ritter), Nr. 86, 87, 88.
- von Eberstein, Nr. 97.
- von Flerscham (Bischof), Nr. 154d.
- von Gemmingen, Nr. 54.
- von Hagen, Nr. 147.
- , Graf von Hanau, Nr. 95.
- d. J., Graf von Hanau-Münzenberg, Nr. 90.
- Hand, Nr. 86.
- de Hemgowe, Nr. 126.
- , Graf von Katzenelnbogen, Nr. 23.
- Preyner, Nr. 154i.
- Ulner von Dieburg, Nr. 140.
- , Graf von Waldeck, Nr. 100, 101.
- Philippus, s.: Philipp.
- Philips, s.: Philipp.
- Phlueg, s.: Julius.
- Phlueg, s.: Johannes.
- Piellsse, s.: Lorenz.
- Pila, s.: Heinrich.
- Pilenszki, s.: Claus.
- Pilstorp, s.: Claus.
- Pinpinella, s.: Vincenz.
- Pinzenau, s.: Johannes von.
- Pisis, s.: Bartholomaeus de.
- Pistoris, s.: Simon.
- Planitz, s.: Georg von der.
- , s.: Johannes von der.
- , s.: Rudolf von der.

- Plarer, s.: Christoph.
Plattenberg, s.: Hunolt von.
Plauen, s.: Heinrich, Reuß von.
-, s.: Jobst.
Plebanus, s.: Oswald.
Plettenberg, s.: Hunolt von.
Podewils, s.: Michael.
-, s.: Peter.
Polen(t)z, s.: Christoph (von).
Polenz, s.: Jacob von.
Polham, s.: Erhard von.
Polheim, s.: Ulrich von.
-, s.: Weichart von.
Pollencz, s.: Claus von.
Poloner, s.: Johannes.
Poltguss, Nr. 25.
Polzonus, s.: Paul.
Pommern, s.: Bogislaus X., Herzog von.
Pomphj, s.: Jacob.
Poppenhaim, s.: Wolf Dietrich Marschall von.
Popplau, s.: Claus von.
Poppo von Engeritze, Nr. 108.
Porner, s.: Arndt.
-, s.: Johannes.
Portenarius, s.: Martin.
Poster, s.: Dietrich.
Pottendorf, s.: Paul von.
Pousseran, s.: Guido.
Poussy, s.: Guido von.
Pra, s.: Baptista de
Pranborken, s.: Johannes.
Pranger, s.: Vincenz.
Pranntner, s.: Erasmen.
Praromann, s.: Humbert von.
Praun, s.: Johannes.
Preiszynger, s.: Johannes.
-, s.: Wolf.
Preuse, s.: Peter.
Preußen, s.: Johannes von.
Preussinger, s.: Wilhelm.
Preyner, s.: Philipp.
Preysacher, s.: Marquard.
Primat, s.: Heinrich.
Primus von Stein, Nr. 151.
Prodericus, s.: Stephan.
Prosonowsky, s.: Wilhelm.
Prun, s.: Johannes.
Puchhaim, s.: Georg von.
-, s.: Johannes von.
Puchler, Nr. 85.
Pulsinger (Schneider), Nr. 25.
Puppelly von Ellerbach, Nr. 33.
Purkart, s.: Burchard.
Pyres, s.: Peter.
Quade, s.: Johannes.
Quast, s.: Hayn.
Raben von Herda, Nr. 95.
Rabnstainer, s.: Johannes.
Rackwitz, s.: Wigand von.
Raden, s.: Johannes von.
Radmacher, s.: Dietrich.
Radwiler, s.: Johannes.
Raff von Tolhaym, Nr. 100.
Ragaß, s.: Johannes.
Ramele, s.: Arndt.
-, s.: Dornik.
Ramstein, s.: Heinrich von.
Randecker, Nr. 33.
Rapperstain, s.: Schmasman von.
Rappoltstein, s.: Maximilian von.
Raproltstein, s.: Schmasman von.
Rastenberg, s.: Heinrich von.
Ratenstein, s.: Ludwig von.
Rathsamhausen zum Stain, s.: Jerotheus von.
Rattenberg, s.: Gabriel von.
Ratzenhusen zum Stain, s.: Jerotheus von.

- Ratzloff Herr Berssgossgi, Nr. 114.
 Raubiol, s.: Johannes.
 Raumbschüssl, s.: Christoph.
 Raumschussl, s.: Georg.
 Rause, s.: Johannes.
 Rauwnacher, s.: Martin.
 Rebein, s.: Johannes.
 Rebiz, s.: Heinrich von.
 Rechberg, s.: Albrecht von.
 - (Bär von), Nr. 85.
 -, s.: Bernhard.
 -, s.: Gaudenz von.
 - zu Hohenrechberg, s.: Ulrich von.
 - zu Hohenrechberg, s.: Veit von.
 -, s.: Ludwig von.
 -, s.: Wilhelm von.
 Reichenaw, s.: Joachim Marschalch zw.
 Reichenbach, s.: Wilhelm.
 Rechenberg, s.: Caspar von.
 -, s.: Christoph von.
 -, s.: Erckinger von.
 Recke, s.: Dietrich von der.
 - zu Hessen, s.: Gert von der.
 Redwitz, s.: Johannes von.
 Regensburg, s.: Friedrich Bischof von.
 Regenstein, s.: Bernhard, Graf von.
 Reger, s.: Johannes.
 Reidanderlein, Nr. 97.
 Reinhold (*Reynolt*).
 - Feltstede, Nr. 112.
 - Nederhoff (Bürgermeister), Nr. 60.
 - Spendener (Splender), Nr. 10, 11.
 Reinhard von Bemmberg, Nr. 103.
 - von Nebra, Nr. 55.
 - von Neunck, Nr. 140.
 - Wifflet, Nr. 30.
 Reisberger, s.: Wilhelm.
 Reitzenstein, s.: Friedrich von.
 Rellach, s.: Johannes.
 Remboldus de Mecheln, Nr. 126.
 Remel, s.: Eberhard.
 Remigius de Glatigny, Nr. 126.
 Renwart von Wellwart, Nr. 66.
 Restalis, s.: Peter de.
 Rethen zu Rostock, s.: Albert von.
 Retzin, s.: Peter.
 Reuß, s.: Christoph.
 - von Plauen, s.: Heinrich.
 Reuwich, s.: Erhard.
 Reventlouw, s.: Detleff.
 Reyde, s.: Gerhard van.
 Reymer, s.: Johannes.
 Reynier, s.: Johannes.
 Reynolds, s.: Reinhold.
 Reyston, s.: Johannes.
 Rhein, s.: Alexander, Pfalzgraf bei.
 -, s.: Ludwig, Pfalzgraf bei.
 -, s.: Pfalzgraf bei.
 -, s.: Ludwig, III., Pfalzgraf bei.
 -, s.: Ottheinrich, Pfalzgraf bei.
 Richardes, s.: Johannes.
 Richem, s.: Eglolf von.
 -, s.: Johannes von.
 Richmuth, s.: Martin.
 Riedeburg, s.: Georg von.
 Riedrer, s.: Michael.
 Rieter, s.: Eustachius.
 -, s.: Peter.
 - d. Ä., s.: Sebald.
 Riethem, s.: Eginolf von.
 Riguff (Knecht), Nr. 86.
 Rindfleisch, s.: Peter.
 Ringuff von Ulm, Nr. 86.
 Rinkschad, s.: Pancratius.
 Rintschaid, s.: Pancratius.
 Ri(e)schach, s.: Bolaig von.
 Robert (*Robertus*).
 - de Cornin (Kanoniker), Nr. 126.
 - Paiet, Nr. 126.
 - de Vienna, Nr. 126.

- Robertus, s.: Robert.
 Roch, s.: Johannes.
 Rockenberg, s.: Caspar von.
 Rockins Mumprat (Müntzgrad), Nr. 140.
 Rode, s.: Christoph von.
 Roder, s.: Claus.
 Rogendorf(f), s.: Wilhelm von.
 Roger Nuborrogh, Nr. 126.
 Römer, s.: Martin.
 Rosanensis, s.: Vincenztz Pinpinella.
 Rosen, s.: Johannes zum.
 Rosenau, s.: Andreas von.
 -, s.: Anton von.
 -, s.: Oswald von.
 Rosenberg, s.: Conrad von.
 -, s.: Hieronymus von.
 Rosenpusch, s.: Johannes.
 Rossel, Nr. 85.
 Rot, s.: Johannes.
 -, s.: Peter.
 Rotenhan, s.: Georg von.
 -, s.: Ludwig von.
 Rotenstain, Nr. 33.
 -, s.: Ludwig von.
 Rotenstainer, Nr. 97.
 Rotgouw zu Czudimir, s.: Hintcza van.
 Rothenhahn, s.: Johannes von.
 Rottendon, s.: Georg von.
 Rottitzsch, s.: Claus.
 Rottmperger, s.: Walthauser.
 Routlyncke, Markgrav van, Nr. 34.
 Roverea, s.: Jacob von.
 Rozmital, s.: Leonhard von.
 Ruckelt (Raikalt), Frhr. von Mero-de, Nr. 140.
 Rüdi, s.: Berthold.
 Rudolf, (Knecht), Nr. 100.
 - von Büнау, Nr. 75, 114.
 - von Frameynsberg, Nr. 5.
 - von Hornfeld, Nr. 100, 101.
 - Marschalk (Werner von Hanstein), Nr. 55.
 - von der Planitz, Nr. 97, 100, 101, 129.
 -, Herzog von Sagan, Nr. 33.
 - von Schwanandingen, Nr. 86.
 -, Graf von Sulz, Nr. 33, 72.
 -, Graf von Werdenberg (Groß-prior), Nr. 109.
 - Ziegler, Nr. 55.
 - von Zürich, Nr. 88.
 Rueprechten (Herr), Nr. 150.
 Ruexleben, s.: Kersten.
 Rugershusen, s.: Engelbert von.
 Ruheleben, s.: Heinrich von.
 Rummel, s.: Franz.
 Runkel, s.: Wilhelm, Graf von.
 Rup, s.: Lorenz.
 Ruprecht (Knecht und Schneider), Nr. 140.
 - Haller, Nr. 42.
 - Hundt, Nr. 97.
 - von Lüttich (Notar), Nr. 149.
 Rutterus van Birken (Bürgermeister), Nr. 60.
 Ruxleben, s.: Caspar von.
 -, s.: Heinrich (von).
 Rychart Yttenhoffen (Utenhove) von Gent (Junker), Nr. 86.
 Rynlender, Nr. 86.
 Ryss, s.: Johannes.
 Rysthberg, s.: Johannes de.
 Sachsen, s.: Friedrich II. der Weise, Kurfürst von.
 -, s.: Friedrich Herzog von.
 -, s.: Albrecht, Herzog von.
 -, s.: Friedrich III. der Weise, Kur-fürst von.
 -, s.: Johannes, Herzog von.

- , s.: Heinrich der Fromme Herzog von.
- und Thüringen, s.: Wilhelm III., Herzog von.
- Sachsenburg, s.: Peter.
- Sachsenheim, s.: Hermann von.
- Sachsse, s.: Johannes.
- Sack, s.: Caspar.
- , s.: Johannes.
- , s.: Ulrich.
- Sagan, s.: Rudolf, Herzog von.
- Sagrevski, s.: Gregor Demetry.
- Salm, s.: Claus, Graf von.
- Salomon von Magdeburg, s.: Jacob.
- Salundorff, s.: Claus von.
- Samuel, s.: Erhard.
- San Vitale, s.: Jheronimus de.
- Sandwogius zu Syritz, Nr. 60.
- Sansid de Santiago, s.: Didacus de.
- Sarnöck, s.: Dietrich von.
- Sas, s.: Johannes Adolf.
- Sasek, s.: Franz.
- Sassen, s.: Eygil von.
- Sattelberg, s.: Sigmond von.
- Saurär, s.: Ulrich.
- d. Ä., s.: Ulrich.
- Saurer, s.: Johannes.
- Saveuse, s.: Ybertus (Imbert) de.
- Sceperus, s.: Cornelius Duplicius.
- Schachten, s.: Dietrich von.
- Schadeck, s.: Jacob von.
- Schadewachter, s.: Claus.
- Schal (Knecht), Nr. 140.
- Schalcke, Nr. 97.
- Schamberg, s.: Georg von.
- Scharnachtal, s.: Claus von.
- Scharnachthal, s.: Johannes Rudolf von.
- Scharnomel, s.: Georg.
- Schartta, s.: Johannes.
- Schatt, s.: Wilhelm.
- Schauburg, s.: Hainz von.
- Schauenburg, s.: Heinrich von.
- Schaumburg, s.: Georg von.
- , s.: Heinrich von.
- Schaunberg, s.: Bernhard, Graf von.
- Schaunburg, s.: Moritz von.
- Schellenberg, s.: Jeroslaw von.
- Schellepeper, s.: Conrad.
- Schellepeppers, s.: Cord.
- Schenck, s.: Conrad.
- , s.: Friedrich.
- , s.: Peter.
- Schenke, s.: Johannes.
- Schenkenberg, s.: Dietrich von.
- Schenkenstain, s.: Sigmond, Schenk von.
- Scheurl, s.: Valentin.
- Schiding, s.: Johannes.
- Schidlovetzky, s.: Christoph.
- Schidung, s.: Johannes.
- Schiern, s.: Georg von.
- Schilling, s.: Georg.
- Schiltberger, s.: Johannes.
- Schilter, s.: Diethelm d. J., der.
- Schindel, s.: Wilhelm.
- Schinstet, s.: Johannes.
- Schittingen, s.: Otto von.
- Schkoppe, s.: Christoph.
- Schlandesbersger, s.: Sigmond.
- Schleinitz, Herr von, Nr. 97.
- , s.: Dietrich von.
- , s.: Georg von.
- Schleywitz, s.: Dietrich von.
- Schlick(h), s.: Albrecht Graf von.
- , s.: Caspar.
- , s.: Wenzel.
- Schlieffen, s.: Georg von.
- , s.: Otto von.
- Schlottheim, s.: Georg von.
- , s.: Kersten von.
- Schmasman von Rapperstain (Rap-

- roltstein), Nr. 86.
 Schmid, s.: Johannes.
 Schmidt, s.: Heinrich.
 -, s.: Johannes.
 Schmidthans, s.: Johannes.
 Schmiedeberg, s.: Jacob von.
 -, s.: Valentin.
 Schmit, s.: Baschi.
 Schnaytpeckhen, s.: Johannes.
 Schneider, s.: Johannes.
 Schnieder, s.: Claus.
 Schnitzer, s.: Georg.
 Schomburg zu Muckburg, s.: Georg.
 Schönberg, s.: Bernhard von.
 -, s.: Caspar von.
 -, s.: Dietrich von.
 -, s.: Ernst von.
 Schönbrunner, s.: Heinrich.
 Schönburg, s.: Veit von.
 Schöpferitz (Laienbruder), Nr. 97.
 Schorn (Koch), Nr. 97.
 Schott zu Oberlindt, s.: Johannes.
 Schowenberg, s.: Caspar.
 Schuhmacher, s.: Johannes.
 Schulenburg, s.: Werner von.
 Schulze, s.: Caspar.
 Schürpff, s.: Johannes.
 Schurtzbecher zu Ochsen, s.: Georg.
 Schutze, s.: Caspar.
 Schutt, s.: Johannes.
 Schütz, s.: Ulrich.
 Schwabe, s.: Johannes.
 Schwagen, s.: Heinrich von.
 Schwalbach, s.: Girnand von.
 Schwan, s.: Thomas.
 Schwanandigen, s.: Rudolf von.
 Schwarzburg, Graf von, Nr. 14c.
 -, s.: Balthasar, Graf von.
 -, s.: Günther, Graf von.
 -, s.: Heinrich, Graf von.
 Schwarzenau, Herr zu, Nr. 130.
 Schwarzenberg, s.: Johannes von.
 Schwarzenberge, s.: Wolf, Herr
 zum.
 Schwarzenburg, s.: Heinrich von.
 Schwarzmurer, s.: Sigmond.
 Schweighard von Sickingen, Nr.
 108.
 Schweinsberg, s.: Hermann, Schenk
 zu.
 Sebald (*Sebold*).
 - Gratz, Nr. 140.
 - Grinlach (Knecht), Nr. 28b.
 - Ketzell, Nr. 97, 114.
 - Örtel, Nr. 144.
 - Pfinzing, Nr. 25, 82.
 - Rieter d. Ä., Nr. 42, 58, 61, 81,
 82.
 Sebastian Ilsung, Nr. 36.
 - Volkamer, Nr. 25.
 - von Ipenburg (?), Nr. 114.
 - von Pappenheim, Nr. 97.
 Sebener von Reifenstein, s.: Oswald.
 Sebenico, s.: Jacob von.
 Sebold, s.: Sebold.
 Sechker, s.: Johannes.
 Seckendorff, s.: Apel von.
 -, s.: Barbara von.
 -, s.: Johannes, Schick von.
 -, s.: Lamprecht von.
 -, s.: Sixtus von.
 Segonini, s.: Dom. de.
 Seiboldstoff, s.: Bastian von.
 Seiboltsdorf, s.: Georg von.
 Seiden, s.: Johannes.
 Seidlitz, s.: Johannes von.
 -, s.: Lorenz von.
 Seifried (*Seufried*).
 - vom Stein, Nr. 75.
 - von Lüttich, Nr. 114.
 Seins, s.: Eneas de.
 Seitenmacher, s.: Johannes.

- Selberk, s.: Georg von.
 Selmenitz, s.: Johannes von.
 Seltzlin, s.: Georg.
 Semen Trophimor, Nr. 150.
 Sensheim, s.: Wolf von.
 Senssheim, s.: Michael von.
 Serenteiner, s.: Johannes.
 Seufried, s.: Seifried.
 Sewbold, s.: Heinrich.
 Sickingen, s.: Johannes von.
 -, s.: Schweighard von.
 Siculi, s.: Caspar de.
 Siegfried, s.: Gregor.
 Sigmond (*Siegmund, Sigmund, Sigismund, Sigmond*).
 - (König), Nr. 14b-e.
 - II., Graf von Anhalt, Nr. 75.
 - Barfus, Nr. 112.
 - Barvot, Nr. 112.
 - Chneberger, Nr. 33.
 - Frhr. von Dietrichstain, Nr. 152e, 154f.
 - von Eberstorf, Nr. 26.
 - von Egloffstein, Nr. 61.
 - Haller, Nr. 75.
 -, Frhr. zu Herberstein, Nr. 125a-b, 127, 128, 130, 136, 143a-b, 145a-e, 148, 150, 152a-f, 154a-y.
 - Fuchs, Nr. 100, 101.
 - Greutzer, Nr. 33.
 - Kirperger, Nr. 26.
 - List, Nr. 92.
 - I., Graf von Lupfen, Nr. 92.
 - von Maltitz, Nr. 97.
 - Manewitz von Brüx, Nr. 129.
 - von Marspack, Nr. 86.
 - Messbech, Nr. 33.
 - von Mosbach, Nr. 88.
 - Pflug (Domherr), Nr. 97.
 - von Sattelberg, Nr. 108, 109.
 -, Schenk von Schenkenstain, Nr. 86.
 - Schlandesberger, Nr. 33.
 - Schwarzmurer, Nr. 132.
 - von Stein, Nr. 25.
 - von Thüngen, Nr. 101.
 - von Tiningen (Thüngen), Nr. 100.
 - von Walden (Waldau), Nr. 75.
 - Windischgrätzer, Nr. 26.
 Siegmund, s.: Sigmund.
 Sigismund, s.: Sigmund.
 Sigmond, s.: Sigmund.
 Silberberger, s.: Gamaret.
 Silberkamer, s.: Conrad.
 Silvester, Bischof von Krems, Nr. 33.
 Simmern (Dompropst), Nr. 72.
 Simon de Papia (Diener), Nr. 126.
 - Pflug (Dr., aus Chemnitz), Nr. 100.
 - Pistoris (Kanzler/Doktor), 152f.
 Sina, s.: Hermann.
 Sixt, s.: Sixtus.
 Sixtus (*Sixt*).
 - von Bar (Kanoniker), Nr. 147.
 - von Seckendorff, Nr. 84.
 - Teutszer, Nr. 97.
 - Trausun von Brechenstein, Nr. 92.
 Slavonien, s.: Jacob von.
 -, s.: Peter von.
 Slehalden, s.: Jobst von der.
 Slick, s.: Caspar.
 Slorff, s.: Stephan.
 Sneider, s.: Johannes.
 Snyder, s.: Johannes.
 Soarne, s.: Tic von.
 Sobolowkii, s.: Jacob.
 Solms, s.: Johannes, Graf von.
 Soltrump, s.: Johannes.
 Sovay (Savoyen), s.: Jeronime ~~uss~~.
 Sparnau, s.: Peter.
 Sparr, s.: Claus.

- Spät, s.: Caspar.
 -, s.: Johannes.
 Spaur, s.: Johannes von.
 Specker, s.: Clemens.
 Spendener, s.: Reinhold.
 Spender, s.: Johannes.
 Spenner, s.: Johannes.
 Spering, s.: Berlt.
 Sperling, s.: Friedrich.
 Spiegel, s.: Gerhard.
 -, s.: Heinrich.
 -, s.: Otto.
 Spirin, s.: Berlt.
 Splender, s.: Reinhold.
 Sponheim, s.: Johannes V., Graf von.
 Sreitberg, s.: Georg de.
 Stadia, s.: Johannes von.
 Stadion, s.: Johannes von.
 -, s.: Wilhelm von.
 Stadweg, s.: Johannes.
 Staimer, Nr. 33.
 Stain, s.: Dietrich von.
 Stainreuter, s.: Leopold.
 Stammen s.: Arndt von.
 Stang, s.: Johannes.
 Stanislaus (*Stantzlaww*).
 - de Ablent aus Ungarn, Nr. 112.
 - de Dritzodoro, Nr. 132.
 - Hoffmann (Ratsherr), Nr. 120.
 - von Olmantz, Nr. 33.
 - Ostorock zu Calisz, Nr. 60.
 Stantzl (Bischof), Nr. 154f.
 Stantzlaww, s.: Stanislaus.
 Starhemberg, s.: Caspar von.
 -, s.: Johannes von.
 Starschedel, s.: Heinrich von.
 Staufenberg, s.: Jacob, Schenk von.
 Stauffer zu Ehrenfels, s.: Johannes.
 -, s.: Johannes.
 Staupitz, s.: Dietrich von.
 Steenwege, s.: Thobias.
 Steffan, s.: Stephan.
 Steffel, s.: Hainrich von.
 -, s.: Heinrich, Frhr. von.
 Steigerwallder, s.: Friedrich.
 Stein, s.: Arndt von.
 -, s.: Berthold vom.
 -, s.: David von.
 -, s.: Diepold vom.
 -, s.: Hartnid von.
 -, s.: Johannes von.
 -, s.: Friedrich von.
 -, s.: Georg von.
 -, s.: Primus von.
 -, s.: Seifried vom.
 -, s.: Sigmond von.
 Steiner, s.: Werner.
 Steinhaupt, s.: Georg.
 Steinhäusen, s.: Apel.
 Steinreuter, s.: Georg.
 Stempel, s.: Bernhard.
 Stephan (*Steffan, Stefan*).
 -, (Priester), Nr. 75.
 -, (Sattelknecht), Nr. 149.
 -, (Schreiber), Nr. 75.
 - Baumgartner, Nr. 114.
 - Becancet, Nr. 132.
 - Geumann Trauner, Nr. 33.
 - Gülden (Kaplan), Nr. 75.
 - III. von Gumpfenberg, Nr. 39.
 - von Gundelfingen, Nr. 114.
 - von Guttenberg (Dr., herzoglicher Rat), Nr. 100.
 -, Herzog aus dem Hause
 - Hess, Nr. 66.
 - Irm (O. P.), Nr. 53.
 - Kapfman, Nr. 94, 95.
 - Mittendorfer, Nr. 33.
 - Prodericus (Bischof), Nr. 154f.
 - Slorff (Ratsherr zu Rostock), Nr. 60.

- von Veningen, Nr. 108.
- Verwetzky (Kanzler), 152f, 154f.
- von Warasdin, Nr. 30.
- Zobel, Nr. 84.
- Sternberg, s.: Gottschalk von.
- Stetten, s.: Johannes, Truchseß von.
- Steynczsch, s.: Dietrich.
- Steyrer, Nr. 136.
- Stiber van Baysen (Ritter), Nr. 60.
- Stieber, s.: Heinrich.
- Stislaw von der Leyp (Landhofmeister), Nr. 154i.
- Stockar, s.: Johannes.
- , s.: Thomas.
- Stockarth, s.: Vincenz von.
- Stoffeln, s.: Heinrich, Frhr. von.
- Stoketo, s.: Claus.
- Stolberg, s.: Botho III., Graf von.
- , s.: Heinrich, Graf von.
- , s.: Heinrich d. Ä., Graf von.
- Stole (Stoltz), Nr. 100.
- Stoltz, s.: Matthias.
- Storstadell, s.: Heinrich von.
- Stoß, s.: Urban.
- Strachwitz, s.: Claus.
- Strein, s.: Veit.
- Streitberg, s.: Eberhard von.
- , s.: Valentin von.
- Strenzel (Aufträger in der Küche), Nr. 55.
- Striegel, s.: Johannes.
- , s.: Wolf.
- Strilleman, s.: Conrad.
- Strindico, s.: Claus.
- Stromer, s.: Johannes.
- Stubenberg, s.: Leutold von.
- , s.: Otto von.
- Stul, s.: Claus von.
- Stulz, s.: Heinrich.
- Stummel, s.: Johannes van.
- Stutigel (Staudigell; Hühnervogt), Nr. 75.
- Stutt, s.: Johannes.
- Subersdorffer, s.: Erasmus.
- Sudheim, s.: Ludolf von.
- Sul, s.: Herbart von.
- Sulz, s.: Rudolf, Graf von.
- Sun, s.: Georg (Herr).
- Sunler, Nr. 85.
- Sünler, s.: Caspar.
- Sunnkerer, Nr. 33.
- Susanna (Magd), Nr. 138.
- Swayckhart Mertin, Nr. 33.
- Swemming, s.: Johannes von der.
- Syder, s.: Johannes.
- Synnenberge, s.: Bernhard van.
- Syritz, s.: Sandwogius zu.
- Taets, s.: Dirk.
- Talhaim, s.: Johannes von.
- Tamman von Haselpach, Nr. 33.
- Tandorffer, s.: Heinrich.
- Tangel, s.: Wolf.
- Tanner, s.: Friedrich.
- Tannhaim, s.: Haug von.
- Tannrode, s.: Melchior, Viztum zu.
- Tarnow, s.: Johannes Graf zu.
- Taubenheim d. J., s.: Christoph von.
- Taumar, s.: Leopold.
- Tautenberg, s.: Georg, Schenk zu.
- , s.: Johannes, Schenk zu.
- Tehenstainer, s.: Bernhard.
- Teichaussir, s.: Heinrich.
- Tennstädt, s.: Ulrich.
- Tepen, s.: Johannes.
- Tesner, s.: Matthias.
- Tettau-Mechelgrün, s.: Anselm von.
- Tetzel, s.: Gabriel.
- Teufenbach, s.: Tristan.
- Teufenpechk, s.: Tristan.
- Teutszer, s.: Sixtus.
- Thalafar, s.: Aloisius.

- Thaundorfer, s.: Heinrich.
Theme, s.: Friedrich.
Thenzyn, s.: Johannes de.
Thérouanne, s.: Anton von.
Thibolt s. Diepold.
Thobias Steenwege, Nr. 60.
Thomas (Bischof), Nr. 154f.
-, (Koch), Nr. 30.
- von Krakau (Minorit), Nr. 88.
- Kromer, Nr. 60.
- aus Manswolt (Magister), Nr. 100.
- aus Montin (Mons; Priester), Nr. 100.
-, Graf von Nadassdj, Nr. 154x.
- Pflug, Nr. 114.
- Schwan, Nr. 100, 101.
- Stockar, Nr. 132.
- de Zcoch (Zecha), Nr. 112.
Thome, s.: Gisbert.
Thon, s.: Conrad.
Thone, s.: Friedrich.
Thüngen, s.: Johannes von.
-, s.: Hildebrand von.
-, s.: Sigmond von.
Thüring von Büttikon (Butticken), Nr. 54.
Thury, s.: Johannes von.
Tic von Soarnek, Nr. 100.
Tieffenwacher, s.: Conrad.
Tierstein, s.: Johannes, Graf von.
Tile von Kirstenrode (Kostenrode), Nr. 55.
Tiningen, s.: Sigmond von.
Tirgarte, s.: Augustin.
Todinkusen, s.: Conrad.
Tolhaym, s.: Raff von.
Torant, s.: Johannes.
Torgau, s.: Johannes von.
Torna, s.: Bartholomaeus de.
Tösegger, s.: Johannes.
Trappe, s.: Georg.
Trappen, s.: Karl.
Trauner, s.: Stephan Geumann.
Trautmanstorff, s.: Erasmus von.
Treichtlinger, s.: Heinrich.
Trevisanus, s.: Pascalinus.
Triberg, s.: Johannes von.
Trichent, s.: Anton.
Triebel, s.: Johannes.
Trier, s.: Bischof von.
Triest, s.: Marinus von (Bischof).
Tristan Teufenpechk (Teufenbach), Nr. 26.
Trophimor, s.: Semen.
Trotha s.: Friedrich von.
Truchseß, s.: Georg.
Tschernembel, s.: Georg.
Tubitz und Sidau, s.: Otto, Herr zu.
Tucher, s.: Johannes.
Tumerstat, s.: Georg.
Tunner, s.: Friedrich.
Turing von Hallwyl, Nr. 33.
Turso, s.: Alexander.
Tzschöpritzsch, s.: Otto von.
Uchthagen, s.: Balthasar von.
Ufflande, s.: Jacob.
Ule (Ullen; Knecht), Nr. 55.
Ulm, s.: Clässlin von.
-, s.: Ringuff von.
Ulner von Dieburg, s.: Philipp.
Ulnmueck, Nr. 33.
Ulrich von Ansburg (Arnsberg), Nr. 55.
- von Augsburg (Ritter), Nr. 55.
- von Breitenstein, Nr. 85, 86.
- Brunner, Nr. 69.
- von Eysenhoffen (Großkomtur), Nr. 60.
- Fittel von Augsburg, Nr. 86.
- Fledenniczzer, Nr. 26.
- Haller, Nr. 58.

- van Kinsberg (Hauptmann), Nr. 60.
- Kramer (Dolmetscher), Nr. 88.
- Leman, Nr. 70, 71.
- Malchow (Bürgermeister zu Wismar), Nr. 60.
- Maler (Knecht), Nr. 86.
- , Graf von Matsch, Nr. 33.
- , Graf von Montfort, Nr. 33, 72.
- Pernegger, Nr. 130.
- von Polheim, Nr. 26.
- von Rechberg zu Hohenrechberg, Nr. 66.
- Sack, Nr. 25.
- Schütz, Nr. 114.
- Saurär, Nr. 33.
- Saurär d. Ä., Nr. 26.
- Tennstädt, Nr. 10, 11.
- (Schenk) von Winterstetten, Nr. 66.
- von Wissberg, Nr. 84.
- Ulsin, s.: Johannes von.
- Unger, s.: Michael.
- Ugnad, s.: Johannes.
- Unna, s.: Heinrich.
- Untervoigt, s.: Claus.
- Urban Dieperskircher, Nr. 33.
- Stoß, Nr. 49.
- Urig von Eitzingen, s.: Brig.
- Ursinus, s.: Angelus de Azellis.
- Cannin (Kanoniker), Nr. 126.
- Utenhove, s.: Rychart von Gent.
- Utrecht, s.: Bischof von.
- Utz, s.: Conrad.

- Vach, s.: Hermann, König von.
- Valentin (Diener), Nr. 126.
- Doerknecht (Medicus), Nr. 112.
- Scheurl, Nr. 82.
- Schmiedeberg (Dr. med.), Nr. 75.
- von Streitberg (Knecht), Nr. 75.

- Valkenstain, s.: Falkenstein.
- Veit (Barbier), Nr. 66.
- von Githa (Geth), Nr. 75.
- , s.: Jacob.
- von Kospoth, Nr. 97.
- Krabe, Nr. 97.
- von Rechberg zu Hohenrechberg, Nr. 66.
- von Schönburg, (Herr zu Glauchau), Nr. 55.
- Strein, Nr. 130.
- Wolkensteiner, Nr. 26.
- Velberg, s.: Georg von.
- Velsberg, s.: Christoph von.
- Velsch, s.: Caspar.
- , s.: Peter.
- Velthusen, s.: Johannes von.
- Veneras, s.: Haryas.
- , s.: Johannes Antonius.
- Veningen, s.: Stephan von.
- Verand, s.: Ferdinand.
- Verdone, s.: Peter de.
- Vere, s.: Johannes.
- Vernandus, s.: Ferdinand.
- Verona, s.: Jacob von.
- Verwetz(y), s.: Stephan.
- Vienna, s.: Robert de.
- Viloy, s.: Walter.
- Vilsekker, s.: Leonhard.
- Vincens, s.: Vincenz.
- Vincenz (*Vincens, Vincin, Vincenutz, Vinzenutz*).
- , (Priester), Nr. 121, 122.
- Pinpinella (Erzbischof *Rosanensis*), Nr. 154c.
- Pranger, Nr. 33.
- von Stockarth (Stallknecht), Nr. 149.
- Vintzenutz, s.: Vincenz.
- Vittus von Wal(len)rodt, Nr. 84.
- Vlodrop, s.: Wilhelm van.

- Vogt Geysler, Nr. 153.
Volkamer, s.: Sebastian.
Volkesdarff, s.: Horg von.
Vollmer, s.: Martin.
Volmer von Momberern, Nr. 86.
Volterris, s.: Michael Berti de.
- Wachen, s.: Johannes Mirasch von.
Wachsmuth, s.: Christoph.
Wagner, s.: Johannes.
Wagnuss, s.: Johannes.
Walana, s.: Ando Galia zu.
Walburg, s.: Johannes von.
Walburn, s.: Johannes von.
Waldau, s.: Sigmond von.
Waldburg, Truchseß von, Nr. 85.
-, s.: Georg, Truchseß von.
-, s.: Jacob, Truchseß von.
-, s.: Johannes, d. J., Truchseß von.
Waldeck, Herr von, Nr. 33.
-, s.: Karl, Boss von.
-, s.: Paul Boess von.
-, s.: Philipp, Graf von.
Walden, s.: Sigmond von.
Waldenfels, s.: Georg von.
Waldner, s.: Christoph.
Waldow, s.: Caspar von.
Waldsteiner, s.: Johannes.
Walfelser, s.: Caspar.
Wallenfeld, s.: Caspar von.
Wallenfels, s.: Martin von.
Wal(len)rodt, s.: Vittus von.
Wallestein, s.: Christoph.
Waltheym, s.: Johannes von.
Walteck, s.: Waldeck.
Walter von Busnang, Nr. 30.
- von Hallwyl, Nr. 132.
- Koppel (Domherr), Nr. 140.
- Viloy (Johanniter), Nr. 30.
- Zebinger (Pfleger zu Pfannberg),
Nr. 33.
- Walthauer Rottmperger, Nr. 33.
Waltzig, s.: Jacob.
Wameszhafft, s.: Erhard.
Wangenheim, s.: Johannes von.
Wankel, s.: Claus.
Wanner, s.: Martin.
Wantscheide, s.: Gottfried.
Warasdin, s.: Stephan von.
Warmer, s.: Claus.
Wartenberg, s.: Christoph von.
Wartensleben, s.: Hermann von.
Wasservass, s.: Gottfried van deme.
Wassilir, s.: Wilhelm.
Watson, s.: Johannes.
Weber, s.: Wilhelm.
Wedel, s.: Otto von.
Wedeler, s.: Johannes.
Wedthauw (Küchenschreiber), Nr.
75.
Weichart von Polheim, Nr. 33.
Weigel, s.: Andreas.
Weigelin, s.: Georg.
Weigersheim, s.: Johannes von.
Weinsberg, s.: Conrad, Herr zu.
Weissenbach, s.: Marquard von.
- zu Torna, s.: Johannes von.
Weissensecker, s.: Georg.
Weissenwolf, s.: Johannes Ungnad
von.
Weißkirchen, s.: Wenzel, Herr zu.
Weitra, s.: Conrad von.
Welden, s.: Ernst von.
Wellwart, s.: Renwart von.
Welser von Augsburg, s.: Peter.
Welsperg, s.: Christoph von.
Weltzer, s.: Moritz.
Wemding, s.: Georg von.
Wentzlaw Nesper, Nr. 33.
Wenzel Schlick (Herr zu Weißkir-
chen), Nr. 75.
Werdenberg, s.: Hugo, Graf von.

- , s.: Rudolf, Graf von.
 -, s.: Wilhelm, Graf von.
 Werich, s.: Achim.
 Werner Buchholzer (Chorherr), Nr. 132.
 - von der Elben (Ritter), Nr. 30.
 - von Hanstein, s.: Rudolf.
 - Holtzadel, Nr. 30.
 - Nothafft, Nr. 86.
 - von Schulenburg (Reisemarschall), Nr. 112.
 - Steiner (Priester), Nr. 132.
 - (Hans Werli) von Zimmern, s.: Johannes.
 Wernow, s.: Wilhelm von.
 Wertern, s.: Dietrich von.
 Wertheim, s.: Wilhelm, Graf von.
 Weschhausen, s.: Johannes von.
 West, s.: Johannes.
 Westenbergs s.: Caspar von.
 Westerstatt, s.: Johannes von.
 Wetter, s.: Leonhard.
 Wetterrode, s.: Berthold von.
 Wetzenhausen, s.: Dietrich Truchseß von.
 Weydenbach, s.: Kersten von.
 Wibremen Herr zu Millobrig (Milleburghe), s.: Peter de.
 Wickersheim, s.: Johannes von.
 Widman, s.: Beat.
 Wiederberg, s.: Claus von.
 Wiedersperg, s.: Claus von.
 Wifflet, s.: Reinhard.
 Wigand von Rackwitz (Page), Nr. 75.
 Wigules, s.: Matthias.
 Wijlaeck, s.: Gottfried von.
 -, s.: Otto von.
 Wijsberg, Herr van, Nr. 34.
 Wild, s.: Johannes.
 Wildberg, s.: Johannes.
 Wildeborn, s.: Georg von.
 Wildenfels, s.: Anarg, Herr von.
 Wildenstein, s.: Ludwig von.
 Wilhalben, s.: Wilhelm.
 Wilhalbm, s.: Wilhelm.
 Wilhelm (Domherr), Nr. 129.
 -, (Trompeter), Nr. 97.
 - Adelman, Nr. 84.
 - von Afferbach, Nr. 100, 101.
 - von der Alben, Nr. 26.
 - Arsent, Nr. 132.
 - von dem Baumgarten, Nr. 126.
 - Bernhard aus Breda, Nr. 126.
 - von Boldensele, Nr. 1.
 - von Diesbach, Nr. 65.
 -, Bischof von Eichstädt, Nr. 72.
 - von Einsiedeln, Nr. 97.
 - von Eppingen (Komtur zu Osterode), Nr. 60.
 - Fux, Nr. 33.
 - van Ghoor (Goer), Nr. 43.
 - von Gresten, Nr. 100.
 - von Gruenberg, Nr. 33.
 - von Haras, Nr. 100.
 - III., Graf von Henneberg, Nr. 75.
 - d. Ä., Landgraf von Hessen, Nr. 94, 95.
 - Hix, Nr. 34.
 - [von Baden], Markgraf zu Hochberg, Nr. 33.
 - von Jochem, Nr. 35.
 - von Leonrod, Nr. 140.
 - van Lyskirchen, Nr. 34.
 - von Meseritzsch, Nr. 129.
 - von Münchingen, Nr. 66.
 - von Paulsdorf, Nr. 108, 109.
 - von Perneck, Nr. 26.
 - Preussinger, Nr. 25.
 - Prosonowsky, Nr. 154f.
 - von Rechberg, Nr. 69, 91.
 - von Reichenbach, Nr. 129b.

- Reisberger, Nr. 26.
- von Rogendorf (Obrist Hofmeister), Nr. 154b, 154i.
- , Graf von Runkel, Nr. 90.
- III., Herzog von Sachsen und Thüringen, Nr. 55, 57.
- Schatt, Nr. 55.
- Schindel (Komptur zu Ascherade), Nr. 60.
- von Stadion, Nr. 66.
- van Vlodrop (Erbvogt von Roermond), Nr. 43.
- Wassilir, Nr. 101.
- Weber (Textor), Nr. 78.
- , Graf von Werdenberg, Nr. 92.
- von Wernow, Nr. 66.
- , Graf von Wertheim, Nr. 33.
- von Wolffstein, Nr. 75.
- von Wolfstein, Nr. 97.
- von Zülnhardt, Nr. 66.
- Wilpach, s.: Georg von.
- Wilsberg, s.: Pancratius von.
- Winckeler, s.: Johannes.
- Winden, s.: Wolf von.
- Windischgrätzer, Nr. 33.
- , s.: Jacob.
- , s.: Sigmond.
- Winterhusen, s.: Johannes.
- Winterstetten, s.: Conrad, Schenk von.
- , s.: Ulrich, (Schenk) von.
- Wintzerer, s.: Caspar.
- Winzingerode, s.: Heinrich von.
- Wiprecht Wolfiskale, Nr. 55.
- Wirtener, s.: Dietrich.
- Wissberg, s.: Ulrich von.
- Wisse, s.: Georg in der.
- Wittem, Herr von, Nr. 43.
- Wittich von Pernstein, Nr. 154d.
- Witzleben (zum Stein), s.: Heinrich von.
- Wmlade, s.: Jan.
- Wochy, s.: Cestir de.
- Wolde, s.: Johannes vamme.
- Woldersleben, s.: Claus.
- Wolf (*Wolfart, Wolfbrand, Wollff, Wollf, Wolfgang, Wolfhart*).
- , (Bote), Nr. 97.
- von Affenstain (Ritter), Nr. 154i.
- , Herzog von Bayern, Nr. 72.
- Bermhuser, Nr. 132.
- Buck, Nr. 112.
- Dietrich Marschall von Poppenhaim (Domherr), Nr. 154g.
- von Frentsparg, Nr. 33.
- Fuchs, Nr. 33.
- Fuchs von Fuchsberg, Nr. 26.
- von Guttenberg, Nr. 100.
- von Guttenstein, Nr. 101.
- Ketzal, Nr. 97.
- von Khamer, Nr. 33.
- Khemrer von Wurmb's genannt Dalburg, Nr. 154i.
- von Klingenberg, Nr. 129b.
- von Koterisch, Nr. 129.
- Masmünster (Maservaux), Nr. 132.
- von Merlen (Marschall), Nr. 154i.
- , Graf von Monntfort, Nr. 154c.
- von Mulheim (Marschall), Nr. 149.
- von Netra (Hofmeister), Nr. 95.
- Oberhainer, Nr. 33.
- , Graf von Ortenberg, Nr. 100, 101.
- von Parsberg, Nr. 84.
- Planckhner, Nr. 154i.
- Preisynger, Nr. 33.
- von Sensheim (Herr zum Schwarzenberge), Nr. 55.
- Striegel, Nr. 39.
- Tangel (Knecht), Nr. 129.
- von Winden, Nr. 26.

- Wolfenreiser (Kämmerer), Nr. 33.
- von Zülnhardt, Nr. 109.
- Wolfart, s. Wolf.
- Wolfbrand, s. Wolf.
- Wolfenreiser, s.: Wolf.
- Wolff, s. Wolf.
- Wolffendorf, s.: Heinrich von.
- Wolffersdorf, s.: Conrad von.
- Wolffstein, s.: Wilhelm von.
- Wolfgang, s. Wolf.
- Wolfhart, s. Wolf.
- Wolfiskale, s.: Wipprecht.
- Wölfl, s.: Heinrich.
- Wolframsdorf, s.: Johannes (Götz) von.
- Wolfrath, s.: Bernhard.
- Wolfrund Buck aus Braunschweig, Nr. 112.
- Wolfskel, s.: Friedrich von.
- Wolfsmar, s.: Peter.
- Wolfstein, s.: Albrecht.
- , s.: Wilhelm von.
- Wolfstorf, s.: Johannes.
- Wölfstorff, s.: Johannes von.
- Wolkenstein, s.: Christoph von.
- , s.: Claus.
- Wolkenstein Herr von, ob der Etsch, Nr. 113.
- Wolkensteiner, s.: Veit.
- Wolrath, s.: Heinrich.
- Wormser, s.: Bernhard.
- , s.: Jacob.
- Wuechrer, s.: Johannes.
- Wurm, s.: Georg von.
- , s.: Ludwig.
- Wurmbs s.: Wolf Khemrer von.
- Württemberg, s.: Eberhard im Bart, Graf von.
- , s.: Ludwig von.
- Wyglis von Achaim, Nr. 86.
- Wymann, Nr. 139.
- Ybertus (Imbert) de Saveuse, Nr. 126.
- Ypern, s.: Johannes, Wallan von.
- Yttenhoffen, s.: Rychart von Gent.
- Zacharias Monxinus, Nr. 126.
- Zanisy, s.: Hirsickh.
- Zcoch s.: Thomas de.
- Zdalouszki, s.: Claus.
- Zebinger, s.: Walter.
- Zebitz, s.: Claus von.
- , s.: Conrad von.
- , s.: Georg von.
- Zecha, s.: Thomas de.
- Zecking, s.: Erhard von.
- Zedewitz, s.: Georg von.
- Zedlitz, s.: Heinrich von.
- von Parchwitz, s.: Johannes.
- Zedwitz, s.: Caspar von.
- , s.: Claus von.
- , s.: Conrad von.
- Zeller, Nr. 85.
- , s.: Gregor.
- , s.: Matthias.
- Zeries aus Schalcke (Diener), Nr. 131.
- Ziederschen, s.: Hermann von.
- Ziegelheim, s.: Dietrich von.
- Ziegler, s.: Claus.
- , s.: Heinrich.
- , s.: Rudolf.
- Zimmern, Herr von, Nr. 85.
- Zobel, s.: Andreas.
- , s.: Stephan.
- Zorn von Bulach, s.: Caspar.
- Züllhart, s.: Conrad.
- Zülnhardt, s.: Wilhelm von.
- , s.: Wolf von.
- Zürich, s.: Rudolf von.
- Zusbergi, s.: Baptista.
- Zweibrücken, s.: Georg, Graf von.

Zwick Kommetter zu Tungstetten bei
Bern, s.: Johannes.
Zwinger, Herr von, Nr. 33.

Ortsindex

- Aachen, Nr. 14d, 23, 33, 40, 44,
 63, 72, 105, 107, 111, 138, 143b.
A la Cava, Nr. 139.
 Aarau, Nr. 33, 73.
Abbaye de Aulcrest, Nr. 126.
 Abchasien, Nr. 3.
Abdie, Nr. 69.
Abieram, Nr. 28a.
Abonell, Nr. 153.
 Abtsgmünd, s.: Gmünd.
 Acerra, Nr. 147.
Achacia, Nr. 88.
 Achaia, Nr. 1, 2, 88.
Achan (Akkon), Nr. 69.
 Acqua Polesella, Nr. 51.
 Acquapendente, Nr. 69, 75, 91,
 111, 112.
 Adala, Nr. 12.
 Adana, Nr. 111.
Adelsburg (Postojna), Nr. 140.
 Adelsheim, Nr. 112.
Admant, Nr. 111.
 Adorf, Nr. 44.
 Adrianopel, Nr. 11, 12, 111.
Agiata, Nr. 111.
Agorus (Gernagorzen), Nr. 24.
 Aibling, Nr. 55, 104.
Aibon (L'Albenc), Nr. 107.
 Aigle (L'), Nr. 111, 126.
 Aiguebelle, Nr. 111.
 Aiguesvives, s.: Vitschaffo.
 Aigues-Mortes, Nr. 107.
 Ain Karim, Nr. 54.
 Ainhua, Nr. 149.
 Airolo, Nr. 51, 84.
 Aisey-sur-Seine, Nr. 43.
 Aix-les-Bains, Nr. 73, 107.
 Aix-en-Provence, Nr. 73, 139.
 Aja Mama, Nr. 140.
 Aken, Nr. 44.
 Akkon, Nr. 1, 2, 6, 13, 15, 21, 23,
 25, 27, 28a, 32, 35, 120; s.: Achan.
Ala Tricasa, Nr. 111.
 Alands-Inseln, Nr. 40.
 Alandschik, Nr. 12.
Alano, Nr. 25.
Alarua (Arroyo), Nr. 144.
Albaloth, Nr. 149.
 Albenc (L'), Nr. 73, 111; s.: Aibon.
 Alberca, Nr. 106.
 Albergaria, Nr. 144.
Albersham, Nr. 128.
 Albi, Nr. 144.
 Albona, Nr. 111.
 Albore, Casa al, s.: Casa al Albore.
 Alcabaça, Nr. 47.
 Alcala de Henares, Nr. 106, 137,
 144.
 Alcanar, Nr. 106.
 Alcolea, Nr. 89.
 Aldea Gallega, s.: Aldegolana.
Aldegolana (Aldea Gallega), Nr.
 144.
 Alessandria, Nr. 139.
 Alexandria, Nr. 1, 2, 5, 8, 10, 11,
 12, 23, 52a, 62, 65, 71, 82, 84, 87,
 88, 109, 111, 122,
 Alfacar, Nr. 149.
 Alhama, Nr. 106.
 Alicante, Nr. 106.
Alicoolo (Le Boulou), Nr. 89.
 Alitzheim, Nr. 14c.
Alla Puntdy Dorby, Nr. 144.
Allabantha, Nr. 144.
Allaberdis (La Bastide), Nr. 111.
Allapalma (La Palme), Nr. 89.

- Allefaber, Nr. 107.
Allerung (Almeirac), Nr. 144.
Allevard, Nr. 111, 139.
Allt Iring (Irdning), Nr. 145d.
Alltendorff, Nr. 154o.
Alt-Liebe, Nr. 154w.
Almagro, Nr. 149.
Almansa, Nr. 89.
Almeirac, s.: *Allerung*.
Almenara, Nr. 89.
Almeria, Nr. 106.
Almodovar del Rio, Nr. 89.
Almunia, Nr. 106.
Almuradiel, Nr. 149.
Almusafes, Nr. 89.
Alphemo, Nr. 57.
Alsant, Nr. 132, 133, 135, 146.
Alt-Crepitza, s.: Krzepice.
Altdorf, Nr. 118, 133, 135.
Altenberg, Nr. 138.
Altenburg, Nr. 15, 44, 75, 89, 127a, 145e, 154c, 154f, 154p.
Altenlack a. d. Sava, Nr. 140.
Altenmarkt, Nr. 152d.
Altsohl (Zwolen), Nr. 154x.
Althausen, Nr. 44.
Althofen, Nr. 101.
Altisona (Anziano), Nr. 28a.
Altkirch, Nr. 33.
Altlengbach, Nr. 33.
Altötting, Nr. 104.
Altschillen, Nr. 44.
Alviorbeira, Nr. 144.
Alzira, Nr. 89, 106.
Alzonne, Nr. 111.
Amalfi, Nr. 64.
Amastris, Nr. 12.
Amberg, Nr. 75.
Amblona, Nr. 57.
Amboise, Nr. 107, 119, 149, 153.
Amoeneburg, Nr. 14a.
Ampezzo, Cortina d', s.: Cortina d'Ampezzo.
Amstetten, Nr. 33, 75, 152d.
Anaphe, Nr. 68.
Anatolien, Nr. 88.
Anatot, Nr. 59, 69.
Ancona, Nr. 43, 95, 122, 129, 139, 147.
Andechs, Nr. 72, 104.
Andenbuet, Nr. 43.
Andermatt, Nr. 118, 133, 139.
Andernach, Nr. 14d, 23, 33, 93, 111, 138.
Anderskow bei Slagelse, Nr. 127a.
Andritsena, Nr. 11.
Andujar, Nr. 89.
Anfeda, Nr. 144.
Angeles de Boente, Nr. 111.
Angermund, Nr. 138.
Angermünde, Nr. 112.
Angers, Nr. 63.
Angoulême, Nr. 89, 149.
Anguillara, Nr. 51.
Angustias Corneri, Nr. 88.
Anjou, Nr. 52b.
Ankara, Nr. 12.
Annaberg, Nr. 154i.
Annuzespach, Nr. 152d.
Annweiler, Nr. 108.
Ansbach, Nr. 33, 63, 140.
Antiberi (Antivari), Nr. 102.
Antibes, Nr. 139.
Antiochia, Nr. 111.
Antivari, s.: Antiberi.
Antwerpen, Nr. 15, 89, 105, 119, 138.
Anziano, s.: *Altisona*.
Aosta, Nr. 43.
Apenrade, Nr. 127a.
Appingedam, Nr. 51.
Appolloso, Nr. 52a, 62.

- Apremont, Nr. 111.
Apri, Nr. 28a.
 Apt, Nr. 73.
 Apulien, Nr. 2.
 Aqualagna, Nr. 111.
 Aragonien, Nr. 2.
 Aranda de Duero, Nr. 149.
 Arbe, Nr. 111.
 Arbeissan, Isle d' (L'), s.: Isle d'Arbeissan (L').
 Arbesbach, Nr. 128.
Arbirobert (Brie-Comte-Robert), Nr. 153.
 Arbon, Nr. 33, 127b.
Arcebelyen, Nr. 96.
 Arcis-sur-Aube, Nr. 43.
 Arcos (Los), Nr. 106, 107, 111; s.: Arkifs.
Aretola, Nr. 11.
 Arezzo, Nr. 51.
 Argansos, Puebla de, s.: Puebla de Argansos.
 Argent, Pede de, s.: Pede de Argent.
 Argenta, Nr. 43.
 Argentan, Nr. 111.
 Ariano, Nr. 139.
 Arimathãa, Nr. 20, 59, 90.
 Airolo, s.: Oergioltz.
 Ariza, Nr. 144.
 Arjonilla, Nr. 89.
Arkifs (Arcos), Nr. 144.
 Arlaban, Nr. 144.
 Arlberg, Nr. 15, 19, 49.
 Arles, Nr. 37, 73, 144.
 Armagnac, Nr. 36, 52b, 58.
 Armenien, Nr. 3, 12.
 Armeto, Nr. 107.
 Arnemuiden, Nr. 138.
Arnsberg (Arnstein), Nr. 14a.
Arnsburg (Arnstein), Nr. 14a.
 Arnstein, s.: Arnsberg/Arnsburg.
Arnstorff, Nr. 145b.
 Arpuja, Nr. 147.
 Arras, Nr. 107.
Arrian, Nr. 51.
 Arrone, Nr. 139.
 Arroyo, s.: Alarua.
 Arsiè, s.: Asfrala.
 Arsuf, Nr. 6, 15.
 Arth, Nr. 73.
 Arthez-de-Béarn, Nr. 107, 111.
Aruset, Nr. 153.
 Arzea, Nr. 111.
 Arzobispo, Puente del, s.: Puente del Arzobispo.
 Aschach, Nr. 128, 143a, 154d.
 Aschaffenburg, Nr. 33, 93, 138, 154i.
Asfrala (Arsiè), Nr. 131.
 Askalon, Nr. 1, 2, 6.
Asor, Nr. 111.
 Asow, Nr. 12.
 Aspang, Nr. 44.
Aspern, Nr. 154y.
Aspidal Dekardedial, Nr. 144.
 Assens, Nr. 127a.
 Assisi, Nr. 43, 139.
 Assur, Nr. 2, 88.
 Asti, Nr. 139.
 Astorga, Nr. 22a, 111, 119, 144.
 Astrabad, Nr. 12.
 Astrachan, Nr. 12.
Astrat, Nr. 15.
 Astypaleia, Nr. 68, 70.
 Athen, Nr. 1, 2.
 Atrapalda, Nr. 95, 129.
 Aub, Nr. 112.
 Aubagne, Nr. 73.
 Aubiet, Nr. 107, 111.
 Auch, Nr. 107, 111, 144.
 Augsburg, Nr. 39, 15, 21, 23, 28a,

- 33, 36, 69, 72, 82, 91, 95, 104,
109, 125b, 127a, 128, 129, 130,
140, 143a, 145d.
Aulcrest, Abbaye de, Nr. 126.
Aulerte (La Ferté-sous-Jouarra), Nr.
149.
Aulnay, Nr. 149.
Aurach, Nr. 145b.
Auran, Nr. 75.
Auriol, Nr. 139.
Auschwicz (Hustapecz), Nr. 154w.
Auschwitz, Nr. 128, 152c, 154b,
154n, 154o, 154u, 154v.
Aussee (Bad), Nr. 33.
Austerlitz, Nr. 154y.
Auxonne, Nr. 43, 153.
Avelana, Nr. 112.
Aversa, Nr. 43, 139.
Avesnes-sur-Helpe, Nr. 43.
Avigliana, Nr. 111, 136.
Avignon, Nr. 58, 63, 73, 136.
Avignonet-Lauragais, Nr. 89, 111.
Avila, Nr. 106.
Ay, Nr. 107.
- Baarle, Nr. 138.
Baart (Wardt), Nr. 150.
Babenhausen, Nr. 91.
Babilon, Nr. 114.
Babilonien, Nr. 62.
Bacharach, Nr. 33, 44, 51, 111,
131, 138.
Bacharie, Nr. 82.
Bad, s.: Hauptnamensbestandteil.
Badajoz, Nr. 144.
Badakschan, Nr. 12.
Baden, Nr. 15, 19, 33, 120, 132.
Baden im Aargau, Nr. 30, 73, 108.
Baden-Baden, Nr. 72.
Baehrn, Nr. 150, 152c.
Bael, Nr. 2.
- Bagdad, Nr. 12.
Bagnacavallo, Nr. 112.
Bagnols-sur-Cèze, Nr. 107, 111.
Baiburt, Nr. 12.
Baiersdorf, Nr. 55, 75, 127a, 138.
Bain-de-Bretagne, Nr. 111.
Balachum, Nr. 88.
Balazote, Nr. 89.
Balice, Nr. 154u.
Ballmertshofen, Nr. 73.
Baltringen, Nr. 144.
Bamberg, Nr. 23, 55, 64, 73, 75,
93, 104, 112, 127a, 129, 138, 148.
Baph, Nr. 62.
Bar-le-Duc, Nr. 149.
Bar-sur-Seine, Nr. 43, 153.
Barasoain, Nr. 149.
Barbarei, Nr. 2.
Barby, Nr. 127a.
Barcelona, Nr. 36, 37, 47, 89, 106,
106, 136, 137, 144.
Barcelos, Nr. 89, 106, 144.
Bard, Nr. 43.
Barenton, Nr. 111.
Bargaw (Parga), Nr. 97.
Bari, Nr. 64, 95, 113, 129, 139.
Barlassina, Nr. 51, 135.
Barletta, Nr. 11, 95, 129, 139.
Barp (Le), Nr. 111, 149.
Barran, Nr. 107, 111.
Barreiro, Nr. 89.
Bascara, Nr. 89.
Basel, Nr. 15, 19, 22b, 29, 30, 33,
49, 51, 53, 72, 73, 84, 108.
Basilisky, Nr. 154o.
Bassano, Nr. 44, 83, 112, 132, 146.
Bassignana, Nr. 139.
Bastide (La), s.: Allaberdis.
Batabarry, Nr. 43.
Batysann, Nr. 153.
Bausset (Buzet), Nr. 144.

- Baydes, s.: Weydes.
 Bayern, Nr. 12, 40.
 Bayersoien, Nr. 129.
 Bayonne, Nr. 58, 107, 111, 119, 144, 149.
 Bayreuth, Nr. 15, 44, 127a.
 Bazas, Nr. 149.
 Baziège, Nr. 111.
 Bazouges, Nr. 111.
 Béarn, Nr. 58.
 Beaumont-sur-Vesle, Nr. 43.
 Beckenried, Nr. 133.
 Beersheba, Nr. 1; s.: Bersabe.
 Beeskow, Nr. 44.
 Beilngries, Nr. 73, 149.
 Beirut, Nr. 1, 2, 6, 8, 10, 11, 13, 39, 15, 23, 24, 28a, 35, 52a, 61, 62, 69, 71, 120, 111, 122.
Belbeis, Nr. 1.
Belerna, Nr. 135.
 Belforte, Nr. 95.
 Belin-Beliet, Nr. 111, 119.
 Bellaria, Nr. 129.
 Bellinzona, Nr. 51, 84, 118, 133, 135, 139.
 Bellou-en-Houlme, Nr. 111.
 Belluire, Nr. 111.
 Belluno, s.: Bloyßbruck.
 Belorato, Nr. 107.
 Belosersk, s.: Beloje osero Belosersk.
 Belun, s.: Citadel de.
Belventor, Nr. 88.
 Belvès, Nr. 89.
 Belzig, Nr. 112.
 Benavente, Nr. 106.
 Bendzin, Nr. 150, 154t.
 Benesov, Nr. 154g, 154h, 154i, 154y.
 Benevent, Nr. 147.
 Bensheim, Nr. 95.
Bephany, Nr. 62.
 Berching, Nr. 64, 73.
 Bercimuel, Nr. 149.
 Bergen-op-Zoom, Nr. 138.
 Bergheim, Nr. 138.
 Bergheim, s.: Berken.
Berken (Bergheim), Nr. 51.
 Berlin, Nr. 44, 112.
 Bern, Nr. 6, 31, 33, 36, 37, 65, 73, 107, 139.
 Bernbeuren, Nr. 127a.
 Berneck (Bad), Nr. 15, 127a.
 Beromünster, Nr. 54.
 Beroun, Nr. 154i.
Bersabe (Beersheba), Nr. 88.
 Bertoldshofen, Nr. 140.
 Berwick-upon-Tweed, Nr. 89.
 Besançon, Nr. 33.
Besera (Pesaro), Nr. 129.
 Bestan, Nr. 12.
Bethalgia, Nr. 62.
 Bethanien, Nr. 1, 2, 6, 7, 11, 16, 18, 20, 26, 28a, 29, 30, 32, 54, 55, 57, 59, 61, 62, 64, 68, 69, 70, 71, 75, 77, 82, 86, 88, 90, 94, 102, 108, 111, 112, 113, 114, 120, 129, 131, 132, 133, 135, 139, 140, 141, 142, 146, 147, 151.
 Bethlehem, Nr. 1, 2, 6, 7, 8, 10, 11, 15, 16, 18, 20, 23, 25, 26, 28a, 29, 30, 32, 54, 55, 57, 59, 61, 62, 64, 65, 68, 69, 70, 71, 75, 77, 82, 84, 86, 87, 88, 90, 91, 94, 97, 102, 108, 110, 111, 112, 113, 114, 118, 120, 122, 129, 131, 132, 133, 135, 139, 140, 141, 142, 146, 147, 151.
 Bethsaida, Nr. 2, 6, 62, 69.
Bethsan, Nr. 6.
 Bethshemesh, Nr. 88.
Bethsuara, Nr. 88.
 Betonigla, Nr. 111.

- Betphage, Nr. 16, 23, 32, 62, 70, 82, 86, 94, 102, 108, 114, 139, 142.
Betulia, Nr. 62.
Beuggen, Nr. 44.
Beutelstein (Peitelstein), Nr. 129.
Beveren, Nr. 138.
Bewerbach, Nr. 75.
Bex, Nr. 126.
Bezetz, Nr. 88.
Béziers, Nr. 107, 111, 136.
Biala, Nr. 150.
Biarritz, Nr. 63.
Bibart, Nr. 154i.
Biberach, Nr. 44, 73, 144; s.: Pi-brach.
Biblum, Nr. 2.
Biebergemünd, Nr. 154i.
Bielefeld, Nr. 15.
Bieless, Nr. 154b.
Bielica, Nr. 154o.
Bielsk, Nr. 128, 150, 152c.
Bielsko (Bialystok), Nr. 128.
Bietschaw (Bretschaw), Nr. 150.
Binasco, Nr. 139.
Bingen, Nr. 14d, 15, 19, 33, 111.
Birah, Nr. 28a.
Birgirtz, Nr. 139.
Bisaglio, Nr. 95.
Bisceglie, Nr. 129, 139.
Bischofsheim, Nr. 29.
Biskein, Nr. 63.
Bitemiam (Viterbo), Nr. 47.
Bitterfeld, Nr. 127a.
Bjelsk, Nr. 128.
Blaubeuren, Nr. 23.
Blaye, Nr. 63, 89, 107, 111, 119, 149.
Blindenpurg, Nr. 154b.
Blois, Nr. 107, 119, 149.
Bloyßbruck (Belluno), Nr. 29.
Bludenz, Nr. 15, 19, 29, 30, 33, 49, 108, 132.
Blumenau, Nr. 127a.
Boadilla del Camino, Nr. 106, 111.
Bobreskhj, Nr. 152c.
Boffalora, Nr. 136.
Boforcka (Borca de Cadore), Nr. 29.
Bohain-en-Vermandois, Nr. 89.
Bohere (La), Nr. 111.
Böhmen, Nr. 40.
Bois, Nr. 139.
Bolgar, Nr. 12.
Bolj Armeni, Nr. 154x.
Bologna, Nr. 15, 19, 46, 47, 51, 53, 69, 91, 111, 112, 129, 136, 139.
Bolsena, Nr. 111.
Bondeno, Nr. 75; s.: Bourprot.
Bonete, Nr. 89.
Bonjardim, Sernache do, s.: Sernache do Bonjardim.
Bonn, Nr. 14d, 15, 19, 33, 34, 51, 89, 93, 111, 131, 138.
Bonndorf, Nr. 73.
Boppard, Nr. 14d, 23, 33, 34, 51, 111, 131, 138.
Borca de Cadore, s.: Boforcka.
Bordeaux, Nr. 63, 107, 111, 119, 149.
Bordeos, Nr. 111.
Börgeren, Tabern, s.: Tabern Börgeren.
Borghetto, Nr. 55, 69, 91, 95, 111, 112, 140; s.: Tabern Börgeren.
Borgo, Nr. 69, 95, 131, 132, 146; s.: Würgen.
Borgo San Dalmazzo, Nr. 139.
Borgo San Donnini, Nr. 43, 139.
Borisov, Nr. 128, 150.
Borken, Nr. 95.
Borriol, Nr. 89.
Bösing, Nr. 154l.

- Boti, Nr. 12.
Botsenhusen, Nr. 15.
 Boulou (Le), Nr. 106, 136, 144; s.: Alicoolo.
 Bourbon-l'Archambaut, Nr. 153.
 Bourdelles, Nr. 89.
 Bourg-Achard, Nr. 89.
 Bourg-Saint-Pierre, Nr. 43.
 Bourgarbe, Nr. 111.
 Bourgronneau, Nr. 111.
Bourprot (Bondeno), Nr. 69.
 Bouveret, Nr. 126.
 Bozen, Nr. 15, 33, 44, 55, 75, 88, 91, 95, 104, 112, 122, 129, 140, 146, 154k.
 Bra, Nr. 139.
 Brackenburg, Nr. 14a.
 Braga, Nr. 63.
 Braine-le-Comte, Nr. 43, 107.
 Brandenburg, Nr. 127a.
 Braschow, Nr. 12.
 Braslaw, Nr. 128.
 Braubach, Nr. 14d.
 Braud (Le), Nr. 111.
Brauna, Nr. 89.
 Braunau, Nr. 75, 104.
 Braunschweig, Nr. 15, 44.
 Breda, Nr. 43, 89.
 Bregenz, Nr. 128.
 Breisach, Nr. 29, 33, 51, 73, 128.
 Breisig (Bad), Nr. 111.
 Bremen, Nr. 51.
 Bremervörde, Nr. 127a.
 Brenner, Nr. 88, 140.
 Brenta, s.: Bressen.
 Brescia, Nr. 111, 136.
 Brescianos, Nr. 111.
 Breslau, Nr. 12, 89, 110, 152e, 152f.
Bressen (Perenzene oder Brenta), Nr. 91.
 Brest, Nr. 128, 150, 154o.
 Bretschaw, s.: Bietschaw.
 Bretten, Nr. 111, 131, 143a.
Brezin (Breznitz), Nr. 101.
 Breznitz, s.: Brezin.
 Briancon, s.: Embrun.
 Brie-Comte-Robert, s.: Arbirobot.
 Brig, Nr. 126.
 Brignoles, Nr. 139.
 Brindisi, Nr. 64, 95, 113.
 Briouze, Nr. 111.
 Briviesca, Nr. 111, 119, 144, 149.
 Brixen, Nr. 15, 33, 44, 55, 75, 88, 91, 109, 129, 140, 154k.
 Brod, s.: Deutsch.
 Brod, Nr. 128.
 Brodnitz, Nr. 128.
 Brondolo, Nr. 129.
 Bruchsal, Nr. 108, 111, 131, 143a; s.: Brussel.
 Bruck a. d. Leitha, Nr. 154s.
 Bruck a. d. Mur, Nr. 33, 75, 101, 120, 128, 145e, 154e, 154k, 154p.
 Brugg, Nr. 29, 108, 152d.
 Brügge, Nr. 15, 63, 106, 138.
 Brühl, Nr. 14d.
 Bruneck, Nr. 19, 23, 28a, 29, 64, 82, 88, 104, 140, 154k.
 Brünn, Nr. 101, 120, 128, 154a, 154b.
 Brunnen, Nr. 54, 133, 135.
Brussel (Bruchsal), Nr. 112.
 Brüssel, Nr. 43, 63, 89, 107, 133, 138, 143b, 145a.
 Brutunt, Valle, s.: Valle Brutunt.
 Brzeznica, Nr. 150, 154w, 154y.
 Buchhorn, Nr. 127a.
 Buchenwald, Nr. 101.
 Buchloe, Nr. 69.
 Buda, Nr. 53.
 Budejovice (Budwitz), Nr. 154g.

- Budva, Nr. 86, 95, 102; s.: Gasapo.
Budweis, Nr. 154b, 154g.
Buffaloro, Nr. 111.
Buis-les-Baronnies, Nr. 136.
Buitrago, Nr. 149.
Bukarest, Nr. 11, 12.
Bülach, Nr. 73.
Bulak, Nr. 23.
Bulgarien, Nr. 2, 11.
Buonconvento, Nr. 43, 111, 112.
Buren, Nr. 44.
Burg/Fehmarn, Nr. 127a.
Burg, s.: Hauptnamensbestandteil.
Burgau, Nr. 128, 143a.
Burgdorf, Nr. 73, 118.
Burghausen, Nr. 25, 72, 73, 75.
Burgi, Nr. 112.
Burgo Ranero (El), Nr. 111.
Burgos, Nr. 36, 47, 52b, 58, 63, 107, 111, 119, 137, 144, 149.
Bürgstadt, Nr. 91.
Burguete, Nr. 111.
Burgund, Nr. 36.
Bursa, Nr. 12, 111.
Büsdorf, Nr. 138.
Busiris, Nr. 88.
Butrint, Nr. 108.
Butzbach, Nr. 44, 95.
Buxtehude, Nr. 51.
Buzet, s.: Bausset.
Bynumm, Nr. 107.
Bytulya, Nr. 2.
- Cabeza de Villaverde, Nr. 89.
Cabézac, Nr. 107, 111.
Cacado, s.: Kako.
Cacavellos, Nr. 111.
Cacoba, Nr. 95.
Cadenet, Nr. 144.
Cadore, Borca de, s.: Boforcka.
Caen, Nr. 89.
- Cagli, Nr. 43, 111.
Cagliari, Nr. 136.
Cahia, Nr. 6.
Calais, Nr. 63.
Calatayud, Nr. 63, 106, 137, 144.
Calbe, Nr. 15, 23, 127a.
Calcadilla, s.: Kassadilla.
Caldas de Reyes, Nr. 144.
Caldes, Nr. 106.
Calliam, Nr. 139.
Calzada, Rabe de la, s.: Rabe de la Calzada.
Calzadilla, Nr. 111.
Cambrai, Nr. 111, 119.
Cambridge, Nr. 89.
Cambrusa, s.: St. Niclaus de Camya.
Camino, s.: Boadilla del Camino.
Campidona, Nr. 83.
Campigila, Nr. 112.
Campolung, Nr. 11.
Canale, Nr. 139.
Canales, Venta de, s.: Venta de Canales.
Cañamero, Nr. 144.
Candela, Nr. 95.
Candes, s.: Kandis.
Candia, Nr. 1, 2, 6, 29, 30, 31, 35, 43, 49, 54, 55, 57, 62, 64, 68, 69, 70, 75, 76, 77, 83, 86, 88, 91, 92, 95, 96, 97, 100, 101, 102, 104, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 118, 120, 122, 129, 133, 135, 139, 140, 141, 147, 151.
Candiola, Nr. 29, 30.
Canete de las Torres, Nr. 89.
Cannes, Nr. 139.
Cannstatt (Bad), Nr. 111, 128, 131.
Canopum, Nr. 88.
Canterbury, Nr. 63, 89.
Cantiano, Nr. 111.

- Caorle, Nr. 28a, 108.
 Capelle (La), Nr. 43.
 Capestang, Nr. 107, 111.
 Capo d'Istra, Nr. 140.
 Capo di Ponte, Nr. 23.
 Capocesto, s.: Cauozesta.
 Captieux, Nr. 149.
 Capua, Nr. 64, 91, 139.
Capud Insule (Charki), Nr. 28a.
 Carcassonne, Nr. 89, 107, 111.
 Carion de las Condes, Nr. 111.
Carnero, Nr. 83.
Carpanam, Nr. 2.
 Carpane a. d. Brenta, s.: Carpenny.
 Carpathus, Nr. 88, 131.
Carpenny (Carpane a. d. Brenta), Nr. 108.
 Carpentras, Nr. 136, 139.
 Carpio (El), Nr. 89.
 Carrion de los Condes, Nr. 107, 119, 144.
Carthusia (Grande Chartreuse), Nr. 47.
 Casa al Albore, Nr. 147.
 Cäsarea, Nr. 1, 2, 6, 15, 25,
 Caslaw, Nr. 145c, 154g.
Casop, Nr. 70.
Casopiae Insulae, Nr. 88.
Cassa (Dos Casas), Nr. 144.
Caßana (Caux), Nr. 89.
 Cassano, Nr. 111, 136.
 Castanet, Nr. 107, 111.
 Castanola, Nr. 111.
Castel Maior, Nr. 139.
Castel Ponta (Ponte Lage Fuero), Nr. 129.
Castel Rapana, Nr. 108.
 Castel San Giovanni, Nr. 43.
 Castel San Pietro, Nr. 139.
 Castel Volturno, Nr. 129.
 Castelfranco, Nr. 83, 108, 129, 131, 146.
 Castelis, Nr. 111.
Castelmaer, Nr. 43.
 Castelmaggiore, s.: Castelnuevo.
 Castelnaudary, Nr. 89, 107, 111.
 Castelnuevo, Nr. 43, 51, 91, 112, 129.
Castelnuevo (Castelmaggiore), Nr. 118.
 Castelorizon, Nr. 29; s.: Castelrusso.
Castelrusso (Castelorizon), Nr. 113.
 Castets, Nr. 111.
 Castiglion, Nr. 51.
Castiglione d'Orcia, Nr. 69.
 Castillo de Montsolitu, Nr. 89.
 Castillo de San Juan, Nr. 106.
 Castrogeriz, Nr. 111, 119, 144.
Castrum Firminianum, Nr. 88.
 Catania, Nr. 2.
 Cattaro, Nr. 25.
 Cattolica, Nr. 112, 129.
Cauozesta (Capocesto), Nr. 108.
 Caux, s.: Caßana.
 Cavaglia, Nr. 43.
 Cazères, s.: Kasaras.
 Cazza, Nr. 68.
 Cazzano, Nr. 112.
 Cebreros, Nr. 106.
 Cella (Kloster; Zehren), Nr. 75.
 Cellino, Nr. 139.
Celone (El Quneitra?), Nr. 62.
 Centapolis, Nr. 88.
Centurin, Nr. 25.
 Cerdon, s.: Scherdung.
 Cerignola, Nr. 95, 129.
 Cerigo, Nr. 25, 69, 95, 96.
 Cervera, Nr. 106, 149.
 Cervia, Nr. 95, 111, 129.
 Cesena, Nr. 43, 95, 111, 112, 129, 139.

- Cesky Brod, Nr. 145c, 150, 154g.
Cesky Rudolec, Nr. 154i.
Ceuta, Nr. 47, 52b.
Chabrata, Nr. 88.
Chaldäa, Nr. 12.
Châlons-sur-Marne, Nr. 43, 149.
Cham, Nr. 54.
Chambéry, Nr. 73, 107, 139.
Champagné-les-Marais, Nr. 111.
Chanceaux, Nr. 43.
Chapelle-en-Serval (La-), Nr. 111.
Charki, s.: Capud Insule.
Châteaumeillant, Nr. 153.
Châteauneuf-du-Pape, Nr. 73, 144.
Châteauneuf-du-Rhône, Nr. 73, 107, 111.
Château-Thierry, Nr. 149.
Châtelleraut, Nr. 89, 107, 119, 149.
Châtillon, Nr. 43.
Châtillon-en-Diois, Nr. 139.
Châtillon-sur-Seine, Nr. 43, 153.
Chaudes-Aigues, Nr. 144.
Chavanac, s.: Sassangen.
Chawatha, Nr. 88.
Chelat, Nr. 12.
Chemnitz, Nr. 75.
Cherisy, s.: Sclesin.
Chersa, Nr. 25, 111.
Cherson, Nr. 12.
Cherta, Nr. 106.
Chesk'y Brod, s.: Cesky Brod.
Chiari, Nr. 111.
Chiasso, Nr. 118.
Chiesich, Nr. 100.
Chinchilla de la Monte Aragon, Nr. 89.
Chioggia, Nr. 84, 95, 111, 112, 118, 126, 129, 133, 135.
Chios, Nr. 1.
Chiosa, s.: Thosa.
Chiosa (Crema), Nr. 126.
Chiravalle, s.: Zezenie.
Chiusaforte, Nr. 136.
Chivasso, Nr. 111, 136.
Chlusten (Fernpaß), Nr. 112.
Choitilow, Nr. 128.
Chorges, Nr. 136.
Chori, Nr. 12.
Chram, Nr. 12.
Chulm, Nr. 93.
Ciceill, Nr. 136.
Cichalov, Nr. 93.
Cigliano, Nr. 136.
Cilicia, Nr. 95.
Cilli, Nr. 44.
Citadel de Belun, Nr. 136.
Cittanova, Nr. 140, 141, 146.
Civita Castellana, Nr. 43, 51, 95, 129.
Civray, Nr. 89.
Clahorra (La), Nr. 149.
Claremont, Nr. 139.
Clavico (Radicofani), Nr. 91.
Clawes berch (Niklausberg), Nr. 131.
Claye-Souilly, s.: Selibri.
Cleeberg, Nr. 29.
Clermont, Nr. 107.
Cléry-Saint-André, Nr. 119, 149.
Cmielow, Nr. 152c.
Cobilagora, Nr. 150.
Coburg, Nr. 23, 55, 73, 75, 112, 127a, 129, 148.
Coccaglio, Nr. 136.
Coczko, Nr. 128.
Coevorden, Nr. 51.
Cognac, Nr. 149.
Coimbra, Nr. 47, 106, 144.
Colfiorito, Nr. 112.
Colmar, Nr. 72, 128.
Colmenares, Nr. 106.

- Cologna, s.: Gundula.
Colosenses, Nr. 69.
 Como, Nr. 51, 54, 84, 133, 135, 139.
 Compare di Pola, Nr. 140.
 Compiègne, Nr. 111, 119.
 Condes, Carion de las, s.: Carion de las Condes.
 Conegliano, Nr. 19, 23, 25, 28a, 29, 63, 64, 88, 101, 120, 136.
Constancia, Nr. 62.
Constat (Konstanz), Nr. 128, 143a.
 Coppet, Nr. 107.
Corbulj, Nr. 139.
 Cordoba, Nr. 89.
 Corneri, s.: Angustias Corneri.
Cornerum, Nr. 88.
 Corsula, Nr. 128.
 Cortina d'Ampezzo, Nr. 23, 29; s.: Heyden.
 Cortona, Nr. 51.
 Coruña (La), Nr. 153.
 Coserado, Nr. 106.
 Cosle (Kosel), Nr. 150.
 Costacciaro, Nr. 111.
Costus, Nr. 92.
 Couhé, Nr. 149.
 Courtils, Nr. 111.
 Courtivron, Nr. 43.
 Couvillargues, Nr. 111.
 Crailsheim, Nr. 14c, 63.
Crastowitz, Nr. 154y.
 Crastinowsky, Nr. 128.
 Crema, s.: Chiosa.
 Cremona, Nr. 118, 126, 133.
 Cremsier, Nr. 154b, 154n, 154o.
 Crepitz, s.: Krzepice.
Creua, Nr. 150.
 Croix-Chapeau, Nr. 111.
 Croix-de-Heuland (La-), s.: Sansauer-de-Dir.
 Croix-Saint-Ouen (La-), Nr. 111.
 Cuendulam, Nr. 111.
 Cueva de Vinroma, s.: Scowa.
 Cuneo, Nr. 139.
 Curco, Nr. 111.
Cydone, Nr. 139.
 Czernig, Nr. 150.
 Czestochow, Nr. 150, 152c.
Czirrawetz (Horovice?), Nr. 154i.
 Damaskus, Nr. 1, 6, 8, 39, 15, 23, 30, 52a, 62, 69, 71, 111, 122.
 Damiette, Nr. 6, 62.
 Damour (Ed), s.: Kan Demort.
 Dänemark, Nr. 40.
 Danzig, Nr. 60.
 Darium, Nr. 1.
 Darmstadt, Nr. 23.
 Darum, Nr. 23.
 Dauphiné, Nr. 47.
 Dax, Nr. 149.
 Debruthy (Kan), s.: Kan Debruthy.
 Dedina, Nr. 128.
 Deggendorf, Nr. 44, 100, 145b.
 Deir el Quruntul, Nr. 111.
 Dekardedial, s.: Aspidal Dekardedial.
 Delequare, Nr. 82.
 Delhi, Nr. 12.
 Delmenhorst, Nr. 51.
 Delos, Nr. 88.
 Delta, Nr. 88.
 Demort (Kan), s.: Kan Demort.
 Dendemonde, Nr. 15.
 Dericamesa, Nr. 23.
 Deschinawo, Nr. 128.
Dethonaledy, Nr. 23.
 Dettelbach, Nr. 138.
 Deutsch Brod, Nr. 145c, 150, 154g.
 Deutschkrone, Nr. 44.
 Deventer, Nr. 15, 51, 93.

- Dhikrin, Nr. 82.
Diedenhofen, Nr. 72.
Dieren, Nr. 44.
Diest, Nr. 15, 105, 107, 111.
Dietrichstain, 152f.
Dieuze, Nr. 108.
Dijon, Nr. 43, 153.
Dilla, Nr. 128.
Dillingen, Nr. 140, 145b.
Dimas (Ed), s.: Kan Dyorathy.
Dimisso, Nr. 15.
Dinkelsbühl, Nr. 39, 69, 145a.
Divin, Nr. 154x.
Djinnin, Nr. 28a.
Dmerenbutig, Nr. 128.
Doesburg, Nr. 44.
Doetinchem, Nr. 44.
Dofra, Nr. 111.
Dole, Nr. 153.
Dollein, Nr. 154w.
Dolphen, Nr. 112.
Domstadtl, Nr. 154w, 154y.
Domnitzsch, Nr. 44.
Domodossola, Nr. 126.
Donauwörth, Nr. 41, 15, 28a, 69,
91, 91, 127a, 129, 145d.
Doncaster, Nr. 89.
Donzère, Nr. 107, 111, 144.
Doporiski, Nr. 128.
Dorby, s.: Alla puntty dorby.
Dorbuau (Serofano), Nr. 91.
Dorffis (Niederdorf), Nr. 104.
Dormans, Nr. 149.
Dorogobuz, Nr. 128, 150.
Dorondon, Nr. 88.
Dorsilon, Nr. 144.
Dos Casas, s.: Cassa.
Douai, Nr. 107.
Drauburg, a. d. Drau, Nr. 72, 154k.
Dresden, Nr. 75.
Dreux, Nr. 111.
Drissa, Nr. 128.
Drisset, Nr. 128.
Drosendorf, Nr. 154h, 154i.
Druck, Nr. 150.
Dschorna, Nr. 128.
Dubrovnik, s.: Ragusa.
Dubrovno, Nr. 128, 150.
Ducey, Nr. 111.
Duisburg, Nr. 138.
Duleigno, Nr. 111.
Dunbar, Nr. 89.
Durazzo, Nr. 10, 25, 43, 97, 102.
Düren, Nr. 33, 105, 138, 143b.
Durham, Nr. 89.
Durres, Nr. 88, 111.
Durres (Torres de Segre), Nr. 144.
Dussein (Duzens), Nr. 89.
Düsseldorf, Nr. 138.
Duzens, s.: Dussein Nr. 89.
Dvorce (Hof), Nr. 152c, 152e,
154w, 154y.
Dwerschak, Nr. 128.
Dyorathy (Kan), s.: Kan Dyorathy.
Dyospolis, Nr. 2.
Ebelsberg, Nr. 75.
Ebenthall, Nr. 127a.
Eberbach (Kloster), Nr. 93.
Ebersberg, Nr. 140, 145d.
Echauffour, Nr. 111.
Echelles (Les), Nr. 73, 107.
Ecouché, Nr. 111.
Ecouis, Nr. 89.
Ed Damour, s.: Kan Demort.
Ed Dimas, s.: Kan Dyorathy.
Edelény, Nr. 154x.
Edinburgh, Nr. 89.
Eeklo, Nr. 138.
Eferding, Nr. 89.
Effkayl, Nr. 88.
Effrem, Nr. 102.

- Egalunga*, Nr. 144.
Eger, Nr. 12, 44, 93.
Eggenburg, Nr. 154i.
Eggenfelden, Nr. 143a.
Ehrenberg, Nr. 88.
Ehrenberger Klause, s.: Kluse.
Ehrenfels, Nr. 138.
Eibelstadt, Nr. 138.
Eichstätt, Nr. 55, 75, 104, 125b.
Eilenburg, Nr. 44, 112, 127a.
Einbeck, Nr. 127a.
Einersheim, Nr. 154i.
Einsiedeln, Nr. 15, 19, 30, 49, 51, 54, 58, 73, 107, 113, 132, 133, 135, 144, 146, 153.
Eisenach, Nr. 23.
Eisenerz, Nr. 143a, 152d.
El, s. Hauptnamensbestandteil.
Elbasan, Nr. 25.
Elche, Nr. 106.
Elfsberg, Nr. 115.
Elizondo, Nr. 149.
Ellmau, Nr. 154c, 154k.
Ellwangen, Nr. 145a, 149.
Elna, Nr. 136.
Eltmann, Nr. 138.
Eltville, Nr. 14d, 33, 138.
Elvas, Nr. 144.
Embrun Briancon, Nr. 136.
Emden, Nr. 51.
Emersdorf, Nr. 154d.
Emilia, Reggio Nell', s.: Reggio Nell'Emilia.
Emmaus, Nr. 7, 16, 25, 29, 30, 31, 54, 57, 62, 69, 75, 86, 88, 90, 92, 96, 114.
Emmenhausen, Nr. 14a.
Emmerich, Nr. 44, 51, 93, 138.
Emskirchen, Nr. 154i.
En-Nusb, Nr. 82.
Enarea, Nr. 111.
Engelberg, Nr. 133.
Engelhartszell, Nr. 128.
Engen, Nr. 128.
Engers, Nr. 138.
England, Nr. 52b.
Enns, Nr. 33, 89, 152d, 154k.
Ensisheim, Nr. 33, 72.
Epéhy, Nr. 111.
Epernay, Nr. 149.
Ephesus, Nr. 1, 2, 11, 12.
Epinal, Nr. 108.
Episkopi, Nr. 49, 54; s.: Portus Biscopiensis.
Eppan, Nr. 111, 146.
Erding, Nr. 72.
Ereven, Nr. 43.
Erfurt, Nr. 14a, 23, 44, 73.
Erlabrunn, Nr. 138.
Erlangen, Nr. 106, 138.
Erlbach, Nr. 91.
Erlingen (Ettlingen), Nr. 128.
Ersingen, Nr. 12.
Ertvelde, Nr. 138.
Eschen(bach), Nr. 145a.
Essel, Nr. 127a.
Esslingen, Nr. 72, 108, 111, 112, 128, 131, 143a.
Estauliers, Nr. 111.
Estella, Nr. 111.
Estremoz, Nr. 144.
Etampes, Nr. 107, 119, 149.
Etauliers, Nr. 149.
Etschtal, Nr. 65.
Ettal, Nr. 33.
Ettiswyl, Nr. 54.
Ettlingen, Nr. 72, 128; s.: Erlingen.
Evêque, Puy-l', s.: Puy-l'Evêque.
Evora, Nr. 63, 106, 144.
Exmes, Nr. 111.
Eyrstorff, Nr. 128.

- Faba (La), Nr. 111.
Faenza, Nr. 139.
Fahner, Nr. 73.
Faido, Nr. 118, 139.
Falciano, Nr. 139.
Faloano, Nr. 95.
Falset, Nr. 89.
Falssa, Willa, s.: Willa Falssa.
Falster, Nr. 127a.
Falzion (Val Sugana), Nr. 49.
Famagusta, Nr. 2, 6, 39, 25, 62, 71, 82, 92, 95, 102, 109, 110, 118, 120, 129, 131, 132, 133, 135, 139, 140, 141, 146, 147.
Fano, Nr. 95, 111, 129, 139.
Fara in Sabina, Nr. 139.
Farahissar, Nr. 12.
Faro, Nr. 89.
Fasano, Nr. 113.
Fasesio, Nr. 107.
Favarges, Nr. 126.
Fazana, Nr. 118.
Fehmarn, Nr. 127a.
Felach, Nr. 136.
Feldkirch, Nr. 15, 19, 29, 33, 49, 108, 146.
Feldlager, Nr. 154s.
Felizzano, Nr. 139.
Felsberg, Nr. 44, 149.
Feltre, Nr. 49, 69, 88, 92, 95, 109, 122, 129, 146.
Féritable, Valle, s.: Valle Féritable.
Ferrara, Nr. 15, 19, 43, 46, 51, 53, 69, 75, 112, 126, 129, 133, 136.
Ferrieros, Nr. 111.
Feuchtwangen, Nr. 63.
Fiburg, Nr. 128.
Fiduzza, Nr. 51.
Fieberbrunn, Nr. 89.
Fineka, s.: Finicha.
Figueras, Nr. 89, 106, 136, 144.
Finicha (Fineka), Nr. 108.
Finisterre, Cap, Nr. 22a, 36, 37, 52b, 58, 63, 89, 106.
Finnland, Nr. 40.
Fiñana, Nr. 106.
Firenzuola, Nr. 19, 43, 51, 69, 111, 112, 136, 139.
Firminianum (Castrum) s.: Castrum Firminianum.
Fischbach, Nr. 104.
Fiuma, Nr. 28a.
Flandern, Nr. 137.
Flensburg, Nr. 127a.
Florenz, Nr. 19, 43, 46, 47, 51, 53, 69, 71, 75, 91, 111, 112, 129, 136.
Fluechenstain, Nr. 128.
Flüelen, Nr. 51, 54, 84, 133, 135, 139.
Foggia, Nr. 139, 147.
Foligno, Nr. 84, 111, 129, 139.
Fondi, Nr. 43, 91, 95, 129, 136, 139.
Fonfria, Nr. 111.
Fontfroide, Nr. 89.
Fontha willa, Nr. 149.
Forchheim, Nr. 23, 64, 93, 112, 127a, 138.
Forentze, Nr. 129.
Forli, Nr. 43.
Fosa, Tortua, s.: Tortua Fosa.
Fossano, Nr. 139.
Fossato, Nr. 111.
Fossombrone, Nr. 111, 129.
Fossone, Nr. 129.
Foya, Nr. 111.
Franca del Vierzo, Villa, s.: Villa Franca del Vierzo.
Francolin (Francolino), Nr. 139.
Franco (Castel), s.: Francolin.
Francolino, Nr. 15, 51, 75; s.: Francolin.

- Frankenmarkt, Nr. 154k.
 Frankfurt a. M., Nr. 14c-e, 19, 33, 34, 44, 51, 63, 93, 95, 105, 106, 138.
 Frankreich, Nr. 52b, 137.
Fraschia (La), Nr. 108.
 Frauenfeld, Nr. 73, 127b.
 Fredes, Nr. 106.
 Freialdenhoven, Nr. 138.
 Freiberg, Nr. 75.
 Freiburg i. Br., Nr. 33, 36, 44, 72, 73, 107, 128.
 Freiburg i. Ü., Nr. 33, 73.
 Freienwalde (Bad), Nr. 44.
 Freinsheim, Nr. 112.
 Freising, Nr. 12, 128, 143a.
 Freistadt, Nr.
 Fréjus, Nr. 139.
 Frelenberg, Nr. 138.
 Freudenberg, Nr. 138.
 Freystadt, Nr. 104, 128, 152c, 154a, 154b, 154n, 154o, 154t, 154u, 154v.
 Freystadt b. Neumarkt, Nr. 104.
 Freyung, Nr. 101.
 Fria, Villa, s.: Villa Fria.
 Friedau, Nr. 151.
 Friedberg, Nr. 14a, 14c-d, 44, 128.
 Friedrichshafen, Nr. 73.
 Friesach, Nr. 72, 75, 101, 120, 154k.
 Fritzlär, Nr. 14a.
 Frohnleite, Nr. 33.
 Fromentel, Nr. 111.
 Fromista, Nr. 107, 111, 144.
Froundo, Nr. 11.
 Fuah, Nr. 23, 82.
 Fuenterrabia, Nr. 111, 137, 149.
 Fuero, Ponte, Lage s.: Castel Ponta.
Fulneckh, Nr. 154t.
 Fundigo (Schloß), Nr. 25.
 Furelos, Nr. 111.
 Fürstenberg, Nr. 128.
 Fürstenfeld, Nr. 140.
 Fürstenfeldbruck, Nr. 72.
 Fürth, Nr. 91.
 Fusina, Nr. 140.
 Füssen, Nr. 44, 69, 125b, 127a, 127b, 128, 140.
Gabryn, Nr. 63.
 Gaeta, Nr. 43, 95, 129, 139, 147.
 Gagae, s.: Gangama.
 Gaifano, Nr. 129.
 Gaildorf, Nr. 149.
 Gaillac, Nr. 144.
Galarda, (Galerota), Nr. 111.
Galareda (Galerota), Nr. 144.
 Galata, Nr. 12.
 Galathas, Nr. 2.
 Galera (La), Nr. 89, 106.
 Galerota, s.: Galarda/Galareda.
Galitz, Nr. 154o.
 Galizien, Nr. 37.
 Gallat, Nr. 12.
 Gallega, Aldea, s.: Aldegolana.
 Gallipoli, Nr. 12, 129.
Galln (Golling), Nr. 145d.
 Gallneukirchen, Nr. 128.
Gancester, Nr. 102.
 Gandersheim, Nr. 44.
Gangama (Gagae), Nr. 54.
 Gangelt, Nr. 138.
 Ganghofen, Nr. 128.
 Garda (Isola di) s.: Isola di Garda.
 Garmisch-Partenkirchen, Nr. 15, 91, 129.
 Garnsee, Nr. 60.
 Gartz a. d. Oder, Nr. 112.
Gasapo (Budva), Nr. 108.
Gasmaha, Nr. 88.
Gassy, Nr. 144.
 Gat, Nr. 88.

- Gaza, Nr. 1, 5, 6, 8, 10, 11, 23, 62, 65, 69, 82, 84, 87, 88, 122.
Gazapoli, Nr. 83.
Geb, Nr. 154y.
Gehne (Jena oder Gera), Nr. 112.
Geislingen, Nr. 72, 111, 128, 131, 143a.
Geismar, Nr. 14a.
Gelibolu, Nr. 11.
Gelnhausen, Nr. 14d, 105, 154i.
Gemona, Nr. 101; s.: Klornau.
Gemünden, Nr. 138, 154i.
Genf, Nr. 33, 36, 43, 47, 58, 63, 73, 107, 138, 139, 144, 153.
Gent, Nr. 143b.
Genua, Nr. 37, 47.
Georgien, Nr. 3, 12.
Geppingen, Nr. 128.
Gera, Nr. 44; s.: Gehne.
Geraloffmigh, Nr. 93.
Geras, Nr. 154i.
Gerbirro, Nr. 63.
Germersheim, Nr. 51.
Gernagorzen, s.: Agorus.
Gerodin, Nr. 128.
Gerona, Nr. 36, 106, 136, 137, 144.
Gestinen, Nr. 139.
Gex, Nr. 43.
Gibrleon, Nr. 89.
Gibraltar, Nr. 47.
Giebau, Nr. 154w.
Giengen, Nr. 73, 144.
Gießen, Nr. 44.
Gigean, Nr. 107.
Gimont, Nr. 107, 111.
Ginestar, Nr. 106.
Giornico, Nr. 51, 84.
Giovanni, San (Castel), s.: Castel San Giovanni.
Giovenazzo, Nr. 95, 129, 139.
Girona, Nr. 47, 89.
Giugliano, Nr. 43.
Glatz, Nr. 150.
Gleiwitz, Nr. 154t.
Gleysdorff, Nr. 154e.
Glog (Olow), Nr. 154y.
Goggitsch, Nr. 154i.
Gloggnitz, Nr. 154s.
Glogówek, Nr. 150, 154w.
Glubczyce (Leobschütz), Nr. 150, 154w.
Glubczyce, Nr. 152c.
Gmünd, Nr. 25.
Gmünd (Abtsgmünd oder Schwäbisch Gmünd), Nr. 145a.
Gmunden, Nr. 33.
Goes, Nr. 138.
Goete (Kreta), Nr. 13.
Göllersdorf, Nr. 150.
Golling, Nr. 25, 72, 101; s.: Galln.
Golubowitz, Nr. 53.
Gomara, Nr. 149.
Gomolin, Nr. 154w.
Goncelin, Nr. 111.
Göppingen, Nr. 72, 108, 111, 112, 128, 131, 143a.
Gorckha, 152f.
Goro, Nr. 95, 129.
Gortzin, s.: Neustadt-Gortzin.
Görz, Nr. 21, 44.
Gorze, Nr. 149.
Goscieradow, Nr. 154o.
Goslar, Nr. 127a.
Gossensaß, Nr. 29.
Gotha, Nr. 44.
Gotland, Nr. 40.
Göttingen, Nr. 14a, 44, 73.
Gottschee, Nr. 111.
Graan, Nr. 152a, 154s, 154x.
Grafenau, Nr. 23.
Gräfenberg, Nr. 15, 63, 127a.
Grafendorf, Nr. 154e.

- Gräfenthal (Bad), Nr. 73, 112, 127a, 148.
 Gräfentonna, Nr. 73.
 Granada, Nr. 2, 47, 52b, 106, 149.
 Grande Chartreuse, Nr. 139; s.: Carthusia.
 Grañon, Nr. 107, 111.
 Grap, s.: Königreich.
 Graudenz, Nr. 44, 60.
 Grave a. d. Maas, Nr. 63.
 Graz, Nr. 33, 44, 63, 72, 143a, 145d, 154e, 154k, 154s.
 Greci, Nr. 139.
 Greiffenberg, Nr. 140.
 Grein, Nr. 154d, 154k.
 Greiselbach, Nr. 140.
Greisenegg, Nr. 154k.
 Grenade-sur-l'Adour, Nr. 89, 144.
 Grenoble, Nr. 111, 139.
 Grève (La), Nr. 111.
 Grevesmühlen, Nr. 127a.
 Griechenland, Nr. 3, 88.
 Griefstedt, Nr. 44.
 Grigno, Nr. 129, 146.
 Grimaud, Nr. 47.
 Grinki, Nr. 128.
 Grisalena, Nr. 111.
 Gröbming, Nr. 72.
 Grodkow, Nr. 152e.
 Grodno, Nr. 128, 150, 152c.
 Groningen, Nr. 51.
 Groß-Laufenburg, Nr. 44.
 Groß-Kirchheim, Nr. 101.
 Groß-Wistritz, s.: Velka Bystrice.
 Grossenhain, Nr. 104.
 Großwardein, Nr. 11.
 Grottaminarda, Nr. 95, 139.
 Grub, Nr. 145d.
 Grundis, Hospitale de, s.: Hospitale de Grundis.
 Gunsperg, Nr. 128.
 Guadahortuna, Nr. 149.
 Guadalajara, Nr. 106, 144, 149.
 Guadalupe, Nr. 106, 144; s.: Pardalupa.
 Guadix, Nr. 106.
 Gualdo, Nr. 111.
 Guastalla, Nr. 91.
 Gubbio, Nr. 43.
 Gué-Charroux, Nr. 111.
 Guernsey, Nr. 63.
 Guimera, s.: Gumara.
 Gulpen, Nr. 138.
Gumara (Guimera), Nr. 144.
 Gumpoldskirchen, Nr. 44.
Gunczumer, Nr. 11.
 Gundelsheim, Nr. 91.
 Gundersdorf, Nr. 154h.
Gundula (Cologna), Nr. 118.
 Guntersdorf, Nr. 150.
 Günzburg, Nr. 128.
 Gunzenhausen, Nr. 73, 91, 144.
Gurgada, Nr. 144.
Gurunan, Nr. 89.

Habern, Nr. 145c.
 Habry, Nr. 150.
 Hachenburg, Nr. 23.
 Hagenau, Nr. 33, 128.
Hagerani, Nr. 43.
 Haifa, Nr. 15.
 Hal, Nr. 105, 107, 111, 119.
 Halberstadt, Nr. 44, 127a.
 Haleb, Nr. 111.
 Hall, Nr. 33, 55, 88, 128, 140.
 Halle, Nr. 15, 23, 43, 73, 127a, 148.
 Hallein a. d. Salzach, Nr. 72.
 Ham, Nr. 111.
 Hamburg, Nr. 127a.
 Hameln, Nr. 15.
 Hammerstein, Burg, Nr. 33.

- Hamunt, Nr. 12.
Hananda, Nr. 88.
 Hanau, Nr. 105.
 Hannover, Nr. 127a.
Harbsle, Nr. 128.
 Haro, s.: Harr.
Harr (Haro), Nr. 63.
 Haspres, Nr. 111.
 Hasselbach, Nr. 140.
 Hasselt, Nr. 15, 105, 111.
 Haßfurt, Nr. 138.
Haveke, Nr. 131.
 Havelberg, Nr. 127a.
 Hayd, Nr. 154i.
 Hebron, Nr. 1, 2, 6, 12, 18, 23, 62, 65, 88, 111, 122.
 Heerewaarden, Nr. 138.
 Heidelberg, Nr. 14c, 21, 44, 63, 84, 89, 95, 112, 149.
 Heidenfeld, Nr. 138.
 Heidingsfeld, Nr. 138.
 Heilbronn, Nr. 14c, 140, 149.
 Heiligenberg, Nr. 75.
 Heiligenstadt, Nr. 14a.
 Hanstein (Burg), Nr. 14a.
 Heitersheim, Nr. 29.
Helisey, Nr. 69.
Helym, Nr. 1, 2, 6.
Hendorff, Nr. 154c.
 Herat, Nr. 12.
Herbefomere (Labouheyre), Nr. 119.
 Héric, Nr. 111.
 Hermagor, Nr. 53.
 Hermannstadt, Nr. 11, 12.
 Hermon, Nr. 111.
 Hernani, Nr. 111, 119, 144.
 Henares, s.: Alcala de.
 Hersbruck, Nr. 154i.
 Herßberg (Schloß), Nr. 73.
 Herzberg, Nr. 44.
Hestlitzkhain, Nr. 154o.
Heyden (Cortina d'Ampezzo), Nr. 19, 28a.
 Higoltstein, s.: Stein.
 Hildesheim, Nr. 15, 127a.
 Hilsbach, Nr. 149.
 Hiltpoltstein, Nr. 44.
 Himberg, Nr. 154e.
 Hirschau, Nr. 154i.
 Hirzenach, Nr. 111.
 Hita, Nr. 106, 144, 149.
 Hittfeld, Nr. 51.
 Höchst, Nr. 34, 138.
 Höchstädt, Nr. 127a, 140.
 Hof, Nr. 15, 44, 93, 127a; s.: Dvorce.
 Hofstetten, Nr. 138.
 Hohen Königsberg, Nr. 128.
 Höhlenstein, Nr. 29.
 Hollabrunn, Nr. 145c, 154i.
 Homburg b. Wertheim, Nr. 138.
 Honfleur, Nr. 89.
 Hontanos, Nr. 111.
 Hoogstraaten, Nr. 138.
 Hôpital-d'Orion (L'), Nr. 111.
 Hormillos del Camino, Nr. 111.
 Horn, Nr. 128.
 Hornegg, Nr. 44.
 Horní, Nr. 154y,
 Hornilus, s.: Hörvilles.
 Horovice, s.: Czirrawetz.
 Horsitz, Nr. 101.
Hörvilles (Hornilus), Nr. 144.
 Hospenthal, Nr. 84.
 Hospital de Orbigo, Nr. 111.
 Hospital de Padornelo, s.: Hospitale de Grundis.
Hospitale de Grundis (Hospital de Padornelo), Nr. 111.
Hospitium ad lapidem Cavum (zum Hohenstein), Nr. 88.
 Hostalrich, Nr. 136, 144.

- Hosterschlag, Nr. 154i.
 Houdan, Nr. 111.
 Hoza, Nr. 150.
 Hranice, s.: Hranitza.
 Hranitza (Weißkirchen), Nr. 128, 152c.
 Hufingen, Nr. 128.
 Hultschin, Nr. 154t.
 Hustapecz, s.: Auschwiez.
 Huttwil, Nr. 139.

 Ibissibur, Nr. 12.
Ibsgossa, Nr. 144.
 Iglau, Nr. 154g.
 Igualada Olesa de Monderrat, Nr. 106, 144.
 Iles de Lérins, Nr. 139.
 Ilkusch, s.: Olkusz.
 Illertissen, Nr. 88.
 Illescas, Nr. 149.
 Immenstadt, Nr. 127a, 128.
 Imola, Nr. 139.
 Imst, Nr. 111, 131.
 Incisa, Nr. 51.
 Indersdorf, Nr. 128, 143a, 145d.
 Indien, Nr. 3.
 Ingelheim, Nr. 111.
 Ingolstadt, Nr. 55, 64, 73, 75, 104, 112, 145b, 149.
 Innichen (Pustertal), Nr. 140, 154k.
 Innsbruck, Nr. 15, 23, 28a, 29, 30, 33, 44, 50, 55, 64, 75, 82, 83, 86, 88, 89, 91, 95, 100, 104, 109, 112, 125a, 128, 129, 130, 140, 143a, 143b, 154b, 154c, 154k.
 Interlaken, Nr. 118.
 Iphofen, Nr. 154i.
 Irdning, s.: Allt Iring.
Irmis, Nr. 139.
 Irun, Nr. 111, 119, 144.
Ischütitzschen (Tiezzo a. Fiume), Nr. 120.
 Ischel (Bad), Nr. 33.
 Iskia, s.: Scia.
 Isle d'Arbeissan (L'), Nr. 111.
 Isle of Wight, Nr. 89.
 Isle-Jourdain (L'), Nr. 107, 111, 144.
 Isle-de-Noë, Nr. 107.
 Isle-sur-la-Sorgue (L'), Nr. 139.
Islingen, Nr. 128.
 Ismail, Nr. 12.
 Isny, Nr. 127b.
 Isola di Garda, Nr. 84.
 Isola di San Pietro, Nr. 136.
 Istra, Capo d', s.: Capo d'Istra.
Ithyna, Nr. 11.
 Itri, Nr. 43, 95, 139.
 Ivrea, Nr. 43.
 Izmir, Nr. 11.
 Iznalloz, Nr. 149.
 Izola, Nr. 140.

 Jadraque, Nr. 149.
 Jägerndorf, Nr. 154w, 154y.
 Jaffa, Nr. 1, 2, 6, 7, 13, 39, 15, 16, 20, 23, 25, 28a, 29, 30, 31, 38, 43, 49, 54, 55, 57, 59, 61, 62, 64, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 75, 76, 77, 82, 83, 84, 86, 87, 88, 90, 91, 92, 95, 96, 97, 100, 101, 102, 104, 108, 109, 110, 112, 113, 114, 118, 120, 126, 129, 131, 132, 133, 135, 139, 140, 141, 142, 146, 147, 151.
 Jägerndorf, Nr. 150, 152c, 152e.
 Jaspe, Nr. 2.
 Jativa, Nr. 89, 106.
 Jedesheim, Nr. 88.
 Jena, Nr. 112, 127a, 148; s.: Gehne.
 Jericho, Nr. 1, 2, 6, 7, 8, 16, 20, 25, 29, 30, 32, 54, 55, 59, 62, 64,

- 68, 69, 70, 71, 82, 86, 88, 90, 102, 108, 110, 111, 118, 122, 133, 135, 139, 140, 141, 146, 147, 151.
Jeromiers, Nr. 150.
Jerusalem, Nr. 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 39, 15, 16, 18, 20, 23, 25, 26, 28a, 29, 30, 31, 32, 35, 43, 49, 52a, 54, 55, 57, 59, 61, 62, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 75, 76, 77, 78, 79, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 90, 91, 92, 94, 95, 96, 97, 98, 100, 101, 102, 104, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 118, 120, 122, 126, 129, 131, 132, 133, 135, 139, 140, 141, 142, 146, 147, 151.
Jesi, Nr. 112.
Jesus del Valle (Monasterio), Nr. 106.
Jettingen, Nr. 72.
Jfarung (Yzeron), Nr. 144.
Joachimsthal, Nr. 154i.
Jodar, Nr. 149.
Joditz, Nr. 93.
Johannes des Täufers (Kloster), Nr. 93.
Joia, Nr. 139.
Jougne, Nr. 43.
Jourdain, Isle (L'), s.: Isle-Jourdain (L').
Judenburg, Nr. 101, 120, 143a, 154k.
Jülich, Nr. 14d, 23, 33, 138.
Juneda, Nr. 144.
Junquera (La), Nr. 89, 106, 136.
Jüterbog, Nr. 44.
Kaden, Nr. 154i.
Kadan, Nr. 93, 100.
Kaffa, Nr. 12.
Kairo, Nr. 1, 2, 5, 6, 8, 10, 11, 12, 23, 30, 62, 65, 82, 84, 87, 88, 109, 111, 122.
Kaiserslautern, Nr. 149.
Kaiserstuhl, Nr. 132.
Kaiserswerth, Nr. 138.
Kako (Cacado oder Kalkan), Nr. 131.
Kalabrien, Nr. 2.
Kalamata, Nr. 96.
Kalce, s.: Karst.
Kale, s.: Myra.
Kalinin, Nr. 128.
Kalkan, s.: Kako.
Kalkar, Nr. 93.
Kaltenberg, Nr. 44.
Kaltern, Nr. 15, 69, 111, 131, 154k.
Kalve, Nr. 138.
Kamach, Nr. 12.
Kamenica, Nr. 154o, 150.
Kamiensk, Nr. 150, 154w, 154y,
Kamoykuli (Kolossi), Nr. 97.
Kampanien, Nr. 2.
Kampen, Nr. 51.
Kan Dyorathy (Ed Dimas), Nr. 23.
Kan Debruthy, Nr. 23.
Kan Demort (Ed Damour), Nr. 23.
Kana, Nr. 2, 32, 62, 69, 111.
Kandis (Candes), Nr. 63.
Kapadokien, Nr. 15.
Kapernaum, Nr. 2, 32, 62, 69.
Kaplitz, Nr. 154g.
Kappel, Nr. 49.
Karaman, Nr. 12.
Karafaschall, Venta, s.: Venta Karafaschall.
Karim, s.: Ain.
Karlsbad, Nr. 93.
Karlstadt, Nr. 138, 154i.
Karmel, Nr. 23.
Kärnten, Nr. 40, 143b.
Karst (Kalce), Nr. 140.
Karyach (Kharas), Nr. 62.

- Kasaras* (Cazères), Nr. 144.
Kaskan, Nr. 63.
Kassadilla (Calcadilla), Nr. 144.
 Kassel, Nr. 14a, 23.
Kassia Roy, Nr. 144.
 Kassiope, Nr. 30.
 Kastilien, Nr. 37.
 Katalonien, Nr. 47.
 Katharinenkloster, s.: Sinai.
Kathera (Kotor), Nr. 86.
 Katlenburg, Nr. 73.
 Katsch, Nr. 12.
 Kaub, Nr. 138.
 Kaydanow, Nr. 150.
 Kayseri, Nr. 12.
 Kazincbarcika, Nr. 154x.
 Kelc, Nr. 154v.
 Kelheim, Nr. 140.
 Kempten, Nr. 23, 44, 88, 108, 111, 112, 127b, 131, 143a.
Kempten i. d. Pfalz, Nr. 75.
 Kenzingen, Nr. 72.
 Kephalaria, Nr. 11, 23, 55, 57, 95, 139, 140, 141, 146.
 Kereson, Nr. 12.
 Kerns, Nr. 73.
 Keschan, Nr. 12.
 Kesselstadt, Nr. 138.
Keverain, Nr. 43.
 Kharas, s.: Karyach.
Kheichlswann, Nr. 154b.
Kheseatin (ev. Koscezin), Nr. 152c.
Khien, Nr. 154o.
Khraritz, Nr. 154y,
Khruegla, Nr. 154b.
 Kilchberg, Nr. 50, 52a.
 Kilia, Nr. 12.
 Kilikien, Nr. 88.
 Kindberg, Nr. 101.
 Kingenberg, Nr. 91.
 Kithira, Nr. 6.
 Kitzbühel, Nr. 33, 154b.
 Kitzingen, Nr. 33, 138, 154i.
 Kladrau, Nr. 154i.
 Klam, Nr. 152d, 154b, 154s.
 Klausen, Nr. 15, 33, 55, 75, 112, 129, 131, 140.
 Klausenburg, Nr. 11.
Klerzi, Nr. 63.
 Kleve, Nr. 43.
 Klin, Nr. 128.
 Klingenberg, Nr. 91, 138.
 Klobuck, Nr. 150.
Klornau (Gemona), Nr. 120.
 Kloster, s. Hauptnamensbestandteil.
 Klösterle, Nr. 15, 19, 29, 30, 49, 108.
 Klosterneuburg, Nr. 154n.
Kluse (Ehrenberger Klause im oberen Lechtal), Nr. 108.
 Knittelfeld, Nr. 75, 101, 120, 154k.
 Knittlingen, Nr. 143a.
 Koblenz, Nr. 14d, 15, 19, 33, 34, 44, 63, 72, 89, 93, 96, 105, 111, 131.
 Kocs Ofen, Nr. 145e.
 Kolin, Nr. 145c, 154g.
 Kolmese, s.: Kulmsee.
 Köln, Nr. 14d, 15, 19, 23, 33, 34, 37, 40, 51, 63, 70, 72, 89, 93, 105, 111, 131, 138, 143b.
 Kolossi, s.: Kamoykuli.
 Komarno, Nr. 154q, 154s.
 Komotau, Nr. 93, 154i.
 Konia, Nr. 12.
Königreich van Grap, Nr. 2.
 Königsberg, Nr. 154t; s.: Hohen Königsberg.
 Königsfelden, Nr. 33, 73.
 Königsaal, s.: Wratislau.
 Königswiesen, Nr. 128.
 Königswinter, Nr. 111, 131.

- Konitz, Nr. 44.
Konstantinopel, Nr. 2, 11, 12, 109, 111.
Konstanz, Nr. 14d, 33, 40, 73, 92, 127a, 127b, 128, 144.
Koprzywnica, Nr. 154o.
Korcula, Nr. 23, 25, 29, 30, 70, 75, 82, 83, 88, 92, 95, 96, 97, 101, 102, 104, 108, 110, 111, 112, 113, 118, 132.
Korczyn, Nr. 154o; s.: Nowy Korczyn.
Korfu, Nr. 13, 39, 15, 16, 20, 21, 23, 24, 25, 28a, 29, 30, 31, 32, 35, 43, 49, 54, 55, 57, 64, 66, 68, 69, 70, 75, 82, 83, 84, 86, 87, 88, 91, 92, 95, 97, 101, 102, 104, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 118, 120, 122, 131, 139, 141, 147.
Korinth, Nr. 2.
Korneuburg, Nr. 63, 154u.
Koron, Nr. 6, 8, 11, 23, 24, 49, 57, 69, 88, 96, 114.
Korsika, Nr. 1, 2, 47.
Korsör, Nr. 127a.
Kortgene, Nr. 138.
Kos, Nr. 25, 131.
Koscezin, s.: Kheseatin.
Koszyce, Nr. 154o.
Kosel, s.: Cosle.
Köthen, Nr. 15.
Kotor, s.: Kathera.
Kouden Born, Nr. 138.
Kozle, Nr. 152c.
Krabbatten (Kroatien), Nr. 40.
Krain, Nr. 40.
Krakau, Nr. 12, 40, 128, 150, 152b, 152c, 152d, 154b, 154n, 154o, 154t, 154u, 154v.
Krapkowice (Krappitz), Nr. 150, 154w, 154y.
Krappitz, s.: Krapkowice.
Krasnoie, Nr. 150.
Krems, Nr. 154b, 154d.
Kremsier, Nr. 154t, 154v.
Kremsmünster, Nr. 33.
Kreskcy, Nr. 128.
Kreta, Nr. 1, 2, 6, 8, 11, 16, 23, 25, 29, 30, 31, 35, 43, 49, 54, 55, 57, 64, 68, 69, 70, 75, 76, 77, 83, 86, 88, 91, 92, 95, 96, 97, 100, 101, 102, 104, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 118, 120, 122, 129, 133, 135, 139, 140, 141, 146, 147, 151; s.: Goete.
Kreuzburg, Nr. 44.
Krieglach a. d. Mürz, Nr. 120.
Kroatien, s.: Krabbatten.
Kromolow, Nr. 150.
Kronberg b. Mainz, Nr. 29.
Kronberg b. Wien, Nr. 75.
Kronburg (Ruine), Nr. 29.
Kronstadt, Nr. 11.
Krozingen, Nr. 44.
Krynki, Nr. 150, 152c.
Krzepice (Alt-Crepitza), Nr. 150, 154y, 154w.
Krzywín, 152f.
Kübelburg, Nr. 149.
Kufstein, Nr. 55, 104, 122, 128, 140.
Kulmsee (Kolmese), Nr. 60.
Kulmbach, Nr. 93.
Külsheim, Nr. 93.
Kum, Nr. 139.
Kunzak, Nr. 154i.
Kurland, Nr. 40.
Kurow, Nr. 152c.
Kütahaya, Nr. 12, 111.
Kuttenberg (Kutná Hora), Nr. 89, 150.
Kykladen, Nr. 88.

- Kyma*, Nr. 95.
 L', s.: Hauptnamensbestandteil.
 La, s.: Hauptnamensbestandteil.
 Laach, Nr. 93.
 Labenne, Nr. 111.
Labern, Nr. 89.
 Labouheyre, s.: Herbefomere.
 Lachen, Nr. 132.
 Ladendorf, Nr. 154n.
 Lafrançaise, Nr. 89.
 Lage Fuero, Ponte, s.: Castel Ponta.
 Lagos, Nr. 89.
Lagruta, Nr. 129.
 Laguiole, Nr. 144.
 Laharie, Nr. 111, 149.
 Lahnstein, Nr. 14d, 138.
 Laibach, Nr. 140.
 Lamas, Nr. 128, 150.
Lamasch, Nr. 154o.
 Lambach, Nr. 154k.
 Lambesc, Nr. 73, 139.
Lamech, Nr. 62.
 Lameck, Nr. 63.
Lancbert, Nr. 43.
 Landeck, Nr. 15, 19, 29, 44, 108, 111, 131, 146.
Landera, Nr. 144.
 Landsberg, Nr. 5, 12, 21, 25, 33, 38, 44, 58, 72, 73, 75, 82, 89, 91, 101, 104, 129.
 Landshut, Nr. 125b, 128.
 Landstuhl, Nr. 149.
 Langenargen, Nr. 127b.
 Langenau, Nr. 73.
 Langenfeld, Nr. 154i.
 Langensalza (Bad), Nr. 73.
 Langental, Nr. 73.
 Langenzenn, Nr. 14c, 93, 112.
 Lango, Nr. 82, 95, 114.
 Langon, Nr. 149.
 Langquaid, Nr. 75.
 Languedoc, Nr. 37, 47.
 Lankowitz, Nr. 143a.
 Lanquillet, Nr. 111.
 Lanslebourg, Nr. 111.
 Lapalisse, Nr. 153.
 Lapalud, Nr. 73, 107, 111.
 Lapesa, Nr. 106.
Laranta, Nr. 111.
Larino, Nr. 151.
Larmolus, Nr. 88.
 Larnaka, Nr. 102, 140, 141.
 Larrasoaña, Nr. 111, 149.
 La-Sainte-Baume, Nr. 37, 73, 144.
 Lasarte, Nr. 111.
Laspena, Nr. 144.
 Lastovo, s.: Losua.
 Latrun (Kloster), Nr. 141.
 Latsch, Nr. 49, 108, 111, 131, 146.
 Lauda, s.: Ludenburg.
 Laudenburg, s.: Ludenburg.
 Lauf, Nr. 154i.
 Laufenburg, Nr. 33.
 Lauingen, Nr. 140.
 Lausanne, Nr. 33, 43, 73, 107, 139, 153.
 Lautenbach, Nr. 149.
 Le, s.: Hauptnamensbestandteil.
Lebhem, Nr. 88.
 Lebus, Nr. 44.
 Lecce, Nr. 64, 91, 95, 113, 129, 139.
 Leeder, Nr. 95.
Leen, Nr. 135.
 Leer, Nr. 51.
Legion (Lyon), Nr. 153.
 Legoretta, Nr. 111.
 Léguevin, Nr. 111.
Legunda, Nr. 144.
 Leiden, Nr. 44.
 Leifers, Nr. 132.

- Leipnickh*, Nr. 154t, 154v.
Leipzig, Nr. 15, 44, 89, 112, 127a.
Lelow, Nr. 152c.
Lemberg, Nr. 12.
Lemgo, Nr. 15.
Lemprie, Nr. 12.
Lengenfeld, Nr. 75, 140.
Lenzburg, Nr. 49.
Lenzkirch, Nr. 73.
Leoben, Nr. 33, 101, 120, 128, 143a, 152d, 154b, 154k.
Leobschütz, s.: Glubczyce.
Leon, Nr. 36, 47, 58, 107, 111, 119, 144.
Lepe, Nr. 89.
Lerida, Nr. 47.
Lérins (Iles de), s.: Iles de Lérins.
Lerma, Nr. 149.
Lermoos, Nr. 23, 88, 111.
Les, s.: Hauptnamensbestandteil.
Lesina, Nr. 23, 25, 28a, 57, 68, 70, 76, 77, 82, 83, 88, 92, 95, 96, 97, 101, 102, 104, 108, 110, 111, 129, 135, 151.
Lesperon, Nr. 111.
Lettovice, Nr. 101.
Leuba, Nr. 25.
Leuchtenberg, Nr. 154i.
Leuk, Nr. 126.
Leutkirch, Nr. 127b.
Leuven, Nr. 143b.
Leytten, Nr. 129.
Lézignan, Nr. 89, 144.
Libanel, Nr. 129.
Lichnov, Nr. 154y,
Lichtenfels, Nr. 55.
Liebstedt, Nr. 44.
Liegnitz, Nr. 101.
Lienz, s.: Lynntz.
Lienz a. d. Drau, Nr. 140.
Lier, Nr. 43.
Liestal, Nr. 49.
Lieten, Nr. 43.
Ligonde, Nr. 111.
Limassol, Nr. 1, 6, 13, 39, 25, 29, 30, 35, 70, 71, 82, 83, 84, 86, 88, 92, 95, 97, 108, 110, 112, 118, 129, 133, 135, 139, 146, 147, 151.
Limeil, Nr. 89.
Limone, Nr. 139.
Limpurgk (Nimburg), Nr. 101.
Linare, Nr. 89.
Lindau, Nr. 127b, 128.
Linz b. Bonn, Nr. 51, 128, 138.
Linz b., Nr. 143a, 145c, 145d, 152d, 154c, 154d, 154g, 154k.
Lipnik, Nr. 128, 152c, 154v.
Liposthey, Nr. 111.
Lipouetz, Nr. 128, 152c.
Lipoviec, Nr. 154t.
Lipowetz, Nr. 128.
Lissa, Nr. 11, 25, 57, 112, 120.
Lissabon, Nr. 52b, 89, 106, 144; s.: Ulixbanna.
Litomerice, Nr. 93.
Livland, Nr. 40.
Livron-sur-Drôme, Nr. 73, 107.
Lo Raco, Nr. 136.
Lobith, Nr. 138.
Lodi, Nr. 51, 126, 139.
Lodro, Nr. 82.
Lofer, Nr. 33, 143a.
Logoyusk, Nr. 150.
Logroño, Nr. 107, 111.
Logroson, Nr. 144.
Lonfelden, Nr. 154g.
Lohr, Nr. 138, 154i.
Loiano, Nr. 51, 111, 112, 129, 136.
Lolland, Nr. 127a.
Lombardei, Nr. 1, 2.
London, Nr. 63, 89.
Longa, Willa, s.: Willa Longa.

- Longare, Nr. 140.
 Longarone, Nr. 28a, 29.
 Lonlay-l'Abbaye, Nr. 111.
Lopia, Nr. 144.
 Lora del Rio, Nr. 89.
 Lorca, Nr. 106.
Loret, Nr. 139.
 Loreto, Nr. 6, 84, 95, 112, 122, 129, 139, 147.
 Loriol-sur-Drôme, Nr. 73, 107, 111, 144.
 Los, s.: Hauptnamensbestandteil.
 Loser, Nr. 33.
 Losice, Nr. 150, 152c.
Losnstain, Nr. 152d.
Losua (Lussin oder Lastovo), Nr. 114.
 Loupian, Nr. 107, 111, 136.
 Louvres, Nr. 111.
 Lovadina, Nr. 136.
 Lövenich, Nr. 33.
 Löwen, Nr. 43, 105, 107, 111, 138.
 Lübeck, Nr. 40, 60, 127a.
 Lublin, Nr. 128, 150, 154o..
 Luc (Le), Nr. 139.
 Luceno, Nr. 144.
Lucetia (Uzès), Nr. 107.
 Luckau, Nr. 44.
 Luden, Nr. 154i.
Ludenburg (Lauda oder Laudenburg), Nr. 91.
 Lueg, Nr. 88, 91, 129, 140.
 Lüenz, s.: Lynntz.
 Lugano, Nr. 51, 54, 84, 118, 133, 135, 139.
 Lugo, Nr. 43, 107.
 Luki, Welikije, s.: Welikije Luki.
 Lukow, Nr. 150, 152c.
Lumeney, Nr. 43.
 Lüneburg, Nr. 51.
 Lunel, Nr. 111.
Luniere, Nr. 139.
 Lusignan, Nr. 89, 107, 119, 149.
 Lussin, s.: Losua.
 Lüttich, Nr. 4.
 Luzern, Nr. 36, 73, 84, 107, 113, 133, 135, 139.
 Lydda, Nr. 1, 6, 13, 15, 20, 25, 29, 30, 31, 54, 55, 57, 59, 64, 68, 69, 70, 75, 76, 77, 86, 88, 90, 92, 95, 96, 101, 108, 133, 135.
Lygwenwitz, Nr. 40.
Lynntz (Lienz oder Lüenz), Nr. 72.
 Lyon, Nr. 106, 144; s.: Legion.
 Maaseik, Nr. 105.
 Maastricht, Nr. 15, 44, 89, 105, 107, 111, 138, 143b.
 Macerata, Nr. 95.
 Machietto, Nr. 23.
Madia, Nr. 88.
 Madrid, Nr. 106, 137, 144, 149.
 Maffra, Nr. 82, 88.
Magalona (Maguelonne), Nr. 144.
Magasam, Nr. 132.
 Magdeburg, Nr. 15, 23, 44.
 Magescq, Nr. 111, 149.
Maginas, Nr. 6.
 Magnavacca, Nr. 95, 129.
 Magnesia, Nr. 12.
 Magny, Nr. 111.
 Magny-en-Vexin, Nr. 89.
 Magu, Nr. 12.
 Maguelonne, s.: Magalona.
 Mailand, Nr. 22b, 51, 54, 58, 63, 84, 118, 126, 133, 135, 136, 139.
 Mainberg, Nr. 138.
 Mainz, Nr. 14d, 15, 19, 29, 33, 34, 44, 51, 63, 70, 93, 105, 111, 131, 138, 143b.
 Maior (Castel), s.: Castel Maior.
 Mairena, Nr. 106.

- Majunio, Nr. 111.
Malafaber, Nr. 144.
Malaga, Nr. 106.
Malagon, Nr. 149.
Malamocco, Nr. 129; s.: Mallanun.
Malaucène, Nr. 136, 139.
Malborghetto, Nr. 25; s.: Malsargeth.
Malchalach, Nr. 82.
Maldegem, Nr. 138.
Maleas, Nr. 88.
Malghera, Nr. 140.
Mälkasäl, Nr. 102.
Mallanun (Malamocco), Nr. 118.
Mallemort, Nr. 139.
Mallorca, Nr. 136.
Malponndt, Nr. 154w.
Mals, Nr. 49, 69, 108, 111, 131, 146.
Malsargeth (Malborghetto), Nr. 75.
Malta, Nr. 144.
Maltalebreras, Nr. 149.
Maltana, Nr. 6.
Malvasia (Monemvasia), Nr. 84.
Mama, s.: Aja.
Mambre, Nr. 62.
Mançilla de las Mulas, Nr. 111.
Mandling, Nr. 145d.
Manfredonia, Nr. 147.
Mangno, Nr. 112.
Mannheim, Nr. 149.
Mansilla de las Mulas, Nr. 107, 144.
Mansle, Nr. 149.
Manthelan, Nr. 149.
Mantua, Nr. 25, 75, 84, 91.
Manzanares, Nr. 149.
Maracha, Nr. 12.
Marath, Nr. 88.
Marbach, Nr. 23.
Marburg, Nr. 23, 44, 95.
Marburg a. d. Drau, s.: Meduburg.
Marchena, Nr. 106.
Marchouo, Nr. 128.
Marchtrenk, Nr. 154c, 154k.
Marciac, Nr. 107, 111.
Marcoussis, s.: Müßer.
Marena, Nr. 129.
Mareuil, Nr. 89.
Marghera, Nr. 29, 83, 88, 92, 104, 131, 136.
Margherita, Nr. 139.
Marian (Melegnano), Nr. 139.
Marienburg, Nr. 40, 44, 60.
Marienwerder, Nr. 44.
Marigliano, Nr. 129.
Marin, Puerto, s.: Puerto Marin.
Marina di Lago Patria, Nr. 129.
Marino, Nr. 43, 129, 139.
Markdorf, Nr. 127b.
Marktbreit, Nr. 138.
Marokko, Nr. 2.
Marsan, Nr. 111.
Marseille, Nr. 37, 47, 71, 73, 144; s.: Maszilien.
Marseillette, s.: Marsilia.
Marsilia (Marseillette), Nr. 107.
Martarello, Nr. 91.
Matariye (El), Nr. 65.
Martenslinde, Nr. 138.
Martigny, Nr. 126.
Martinengo, Nr. 111.
Martorell, Nr. 136.
Maschau, Nr. 93.
Maszilien (Marseille), Nr. 139.
Matharia, Nr. 82.
Matigny, Nr. 111.
Matrei, Nr. 15, 19, 23, 29, 30, 44, 88, 95, 104, 112, 129, 140, 154k.
Maubeuge, Nr. 43.
Maubourguet, Nr. 107, 111.
Maulbronn, Nr. 21, 95, 108, 131,

- 143a.
 Maureillas, s.: Roias.
 Mautendorf, Nr. 25.
 Mautern, Nr. 33, 128.
 Mauthausen, Nr. 44, 154c, 154d.
Mautt, Nr. 154x.
Mautterdorf, Nr. 125a.
 Mauzé-sur-le-Mignon, Nr. 153.
 Meaux, Nr. 149.
 Mecheln, Nr. 15, 43, 44, 63, 89, 105, 106, 119, 138.
Medie de Pont, Nr. 111.
 Medina, Nr. 128.
 Medinaceli, Nr. 106, 144.
Mednighk, Nr. 150.
 Medolino, Nr. 111.
Meduburg (Marburg a. d. Drau), Nr. 72.
 Meersburg, Nr. 73, 127b, 144.
 Megyer, Nr. 154q.
 Meilen am Zürichsee, Nr. 108.
 Meissen, Nr. 44, 75.
 Mekka, Nr. 82.
 Meleda, Nr. 11, 25.
 Melegnano, Nr. 51; s.: Marian.
 Melide, Nr. 106, 144.
 Melk, Nr. 33, 75, 89, 152d.
 Melle, Nr. 119, 149.
 Melnik, Nr. 128.
 Melos, Nr. 23, 69, 88.
Melote, Nr. 6.
 Memmingen, Nr. 23, 36, 44, 83, 88, 108, 111, 112, 131, 143a.
 Menehu, s.: Menico.
 Mengen, Nr. 86.
 Mengershausen, Nr. 14a.
Menico (Menehu), Nr. 147.
 Menorca, Nr. 136.
 Meran, Nr. 15, 33, 49, 69, 108, 111, 113, 131, 132, 146.
 Meretsch, Nr. 150.
Meretz, Nr. 152c.
 Mergentheim (Bad), Nr. 44, 91, 112.
 Merida, Nr. 63, 144.
 Merlera, Nr. 147.
 Messagna, Nr. 129, 139.
 Messina, Nr. 2, 71.
 Mestre, Nr. 19, 23, 29, 44, 63, 69, 70, 75, 83, 88, 91, 92, 95, 101, 108, 109, 113, 120, 129, 132, 131, 136, 146.
 Metz, Nr. 72, 149.
Mevania, Nr. 139.
 Meylan, Nr. 139.
 Miajades, Nr. 144.
 Middelburg, Nr. 89, 138.
 Miedzyozecz, Nr. 128.
 Mielnik, Nr. 150, 152c.
 Milan, Nr. 111.
 Milejczyce, Nr. 150, 152c.
Milenckhy, Nr. 128.
 Milicin, Nr. 154g, 154h, 154i.
 Milhaut, Nr. 111.
 Milly, Nr. 111.
 Milo, Nr. 82, 88, 140, 147.
 Mils, Nr. 29.
 Miltenberg, Nr. 91, 93, 138.
 Mingrelien, Nr. 12.
 Minsk, Nr. 150.
 Mirambeau, Nr. 111.
 Miranda de Ebro, Nr. 111, 119.
 Mirandola, Nr. 75, 111, 112.
 Mistelbach, Nr. 101, 128, 150, 152c, 152e, 154n, 154o, 154t, 154u, 154w.
 Mitrovica, Nr. 111.
 Mittenwald, Nr. 15, 23, 28a, 33, 64, 75, 91, 95, 112, 129.
 Mljet, Nr. 97, 108.
 Modena, Nr. 43, 139; s.: Mongport/Turri de Moduna.

- Modon, Nr. 7, 8, 11, 13, 39, 15, 16, 20, 21, 23, 24, 25, 28a, 29, 30, 31, 32, 35, 43, 49, 54, 55, 57, 62, 64, 68, 69, 70, 75, 76, 77, 82, 83, 84, 86, 87, 88, 91, 92, 95, 96, 97, 101, 102, 104, 108, 110, 111, 112, 113, 114, 120, 131, 140, 147.
- Moers, Nr. 93.
- Mogente, Nr. 89.
- Moirans, Nr. 73, 111.
- Mola, Nr. 95, 129, 136, 139.
- Molam*, Nr. 139.
- Molfetta, Nr. 95, 129, 139.
- Molina, Nr. 111.
- Molins de Rey, Nr. 136.
- Molodechno, Nr. 150.
- Molsheim, Nr. 29.
- Mömpelgard, Nr. 33.
- Momy, Nr. 111.
- Monasterio, s. Hauptnamensbestandteil.
- Monderrat, s.: Igualada Olesa de Monderrat.
- Mondragon, Nr. 73, 129.
- Mondsee, Nr. 73, 101.
- Monemvasia, s.: Malvasia.
- Monestier-de-Clermont, Nr. 139.
- Mongolei, Nr. 12.
- Mongport* (Nonantula oder Modena), Nr. 91.
- Monheim, Nr. 15, 91, 127a.
- Monopoli, Nr. 95, 113, 129, 139.
- Mons, Nr. 43, 89, 107, 111.
- Mons Fericius* (Fernpaß), Nr. 88.
- Monstat, Nr. 88.
- Montauban, Nr. 89.
- Montbazon, Nr. 149, 153.
- Montbert, Nr. 111.
- Montbozon, Nr. 33.
- Montcuq, Nr. 89.
- Mont-de-Marsan, Nr. 149.
- Montebello, Nr. 136, 140.
- Montefalcione, Nr. 95.
- Montefeat* (Montgiscard), Nr. 107.
- Montefiascone, Nr. 75, 111, 129.
- Montegrotto, Nr. 69, 140.
- Montélimar, Nr. 73, 107, 111, 144.
- Montemor-o-Novo, Nr. 106, 144.
- Monterotondo, Nr. 111, 139.
- Montesquiou, Nr. 107, 111.
- Montevarchi, Nr. 51.
- Montfort, Nr. 115.
- Montfort-en-Chalosse, Nr. 144.
- Montgiscard, Nr. 111; s.: Montefeat.
- Monthéry, Nr. 107, 119, 149.
- Monti Volsini, Nr. 112.
- Montluel, Nr. 144.
- Montpellier, Nr. 63, 107, 111, 136.
- Mont-Saint-Michel, Nr. 89, 111.
- Montserrat, Nr. 22a, 36, 37, 89.
- Montsolitu, Castillo de, s.: Castillo de Montsolitu.
- Monza, Nr. 139.
- Moosberg, Nr. 145d.
- Mora de Ebro/Nueva, Nr. 89.
- Moratinvos, Nr. 111.
- Morea, Nr. 91.
- Moree* (Torneso in Morea), Nr. 131.
- Moretz*, Nr. 152c.
- Moreya* (Zuri), Nr. 102.
- Morges, Nr. 107.
- Morlaas, Nr. 107, 111.
- Moron, Nr. 149.
- Moroschei, Nr. 128.
- Mortara, Nr. 43.
- Mosbach, Nr. 112.
- Moschat, Nr. 150.
- Moscu*, Nr. 154o.
- Moskau, Nr. 128, 150.
- Most, Nr. 89, 93.
- Mosteiro S. Maria da Vitória zu

- Batalha, Nr. 47.
 Mostoles, Nr. 144.
Motha, Nr. 144.
 Motta, Nr. 28a.
 Motte-Chalençon (La), Nr. 139.
 Mouais, Nr. 111.
 Moudon, Nr. 33.
 Moutiers (Les), Nr. 111.
 Mozaisk, Nr. 128, 150.
 Muccia, Nr. 129, 139.
 Mucla (La), Nr. 144.
 Munte Martin, Nr. 106.
 Muggia, Nr. 140.
 Mühlbach, Nr. 23, 29, 30, 140.
 Mühlhof, Nr. 72, 104.
 Mühlhausen, Nr. 14a, 33, 44.
 Mumpf am Rhein, s.: Musse.
 Münchberg, Nr. 15.
 München, Nr. 55, 64, 72, 75, 104, 112, 125b, 145d.
 Münster, Nr. 15.
 Münsterberg, Nr. 120.
Muntertonn (Wildbad), Nr. 140.
 Murano, Nr. 30, 49, 53, 69, 82, 87, 88, 100, 101, 114, 131, 151.
 Murcia, Nr. 106.
 Muret (Le), Nr. 111, 149.
 Murnau, Nr. 64, 75.
 Muros, Nr. 89.
 Murta, Nr. 23.
Murten, Nr. 19.
 Murter, Nr. 108.
 Mürrzuschlag, Nr. 101, 128.
Musse (Mumpf am Rhein), Nr. 108.
Müßer (Marcoussis), Nr. 153.
 Mutterstadt, Nr. 131.
 Muy (Le), Nr. 139.
Myra (Kale), Nr. 1.
 Myra, Nr. 7.
 Nablus, Nr. 1, 6, 8, 25, 27, 28a, 32, 35, 62, 69, 111.
 Nachitschewan, Nr. 12.
 Nägelstedt, Nr. 44.
 Nagykovács, Nr. 154x.
 Nain, Nr. 32, 62, 69.
 Najera, Nr. 107, 111.
 Nancy, Nr. 108.
 Nantes, Nr. 63, 89, 111.
Naphi, Nr. 25.
 Narbonne, Nr. 47, 106, 136, 144.
 Narew, Nr. 128, 150, 152c.
 Narni, Nr. 43, 84, 95, 112.
 Nassereith, Nr. 30, 44, 69, 83, 88, 108, 111, 112, 131.
 Nasun, Nr. 12.
 Naturus, Nr. 108, 111.
Naua (Naves), Nr. 111.
 Nauders, Nr. 15, 108, 111, 131, 146.
 Naum, Nr. 2.
 Naumburg, Nr. 23, 75, 112, 148.
 Navarra, Nr. 47, 52b.
 Navarrete, Nr. 107, 111.
 Naves, s.: Naua.
 Navplion, s.: Neapoly de Romania.
 Nay, Nr. 111.
 Nazareth, Nr. 1, 2, 6, 10, 27, 28a, 30, 32, 35, 52a, 62, 69, 111.
 Neapel, Nr. 43, 46, 47, 64, 66, 71, 91, 95, 129, 136, 139, 147.
Neapoly de Romania (Navplion), Nr. 84.
 Neauphle-le-Château, Nr. 111.
Neelezeth, Nr. 6.
 Neichsen, Nr. 12.
 Neiß, Nr. 120, 152e.
 Nemce, Nr. 154o.
 Nemetschin, Nr. 128.
Neopolosa, Nr. 69.
 Nesselwang, Nr. 88, 108, 111, 112, 127b, 131.

- Nestved, Nr. 127a.
Neuburg, Nr. 125b, 140, 149.
Neuchâtel, Nr. 153.
Neudamm, Nr. 44.
Neudorf, Nr. 152c, 154o, 154t.
Neuenburg, Nr. 33, 72.
Neuenstein, Nr. 14c.
Neuhaus, Nr. 154b, 154h, 154i.
Neumarkt, Nr. 15, 25, 33, 55, 64, 73, 75, 88, 101, 104, 108, 112, 129, 140, 149.
Neumünster, Nr. 127a.
Neunkirchen, Nr. 101, 120, 128, 154e, 154s.
Neusohl, Nr. 154x.
Neuss, Nr. 51, 63, 93, 111, 138.
Neustadt a. d. Aisch, Nr. 33, 104, 154i.
Neustadt b. Coburg, Nr. 56, 112.
Neustadt a. d. Donau, Nr. 73.
Neustadt/Holstein, Nr. 127a.
Neustadt a. Main, 138.
Neustadt a. Rügenberge, Nr. 127a.
Neustadt a. Titisee, Nr. 128.
Neustadt a. d. Weinstraße, Nr. 149.
Neustadt-Gortzin, Nr. 128.
Neustätl, Nr. 152e.
Neustift, Nr. 88.
Neutitschein, Nr. 128, 154n, 154o.
Neutra, Nr. 154x.
Neyss (Nissa), Nr. 150.
New, Nr. 144.
Newark, Nr. 89.
Newcastle-upon-Tyne, Nr. 89.
Newport, Nr. 89.
Newsatt, Nr. 112.
Nicomedi, Nr. 83.
Niebla, Nr. 89, 106.
Niederdorf, Nr. 29, 30, 88; s.: Dorffis.
Niederwerth, Nr. 93.
Niemtschitz, Nr. 152c.
Nikia, Nr. 109.
Niklausberg, s.: Clawes berch.
Nikolsburg, Nr. 101, 120, 128, 150, 152e.
Nikopolis, Nr. 12.
Nikosia, Nr. 2, 6, 39, 28a, 54, 62, 70, 71, 75, 77, 83, 95, 102, 118, 120, 129, 131, 135, 140, 141, 146, 147.
Nimburg, Nr. 150; s.: Limpurgk.
Nîmes, Nr. 36, 111, 136.
Nimwegen, Nr. 15, 138.
Nischa, Nr. 128.
Nishni
Nissa, s.: Neyss.
Nisyros, Nr. 25, 68, 141.
Nium, Nr. 88.
Nivelles, Nr. 89.
Nizza, Nr. 47.
Nocera Umbra, Nr. 111, 129, 139.
Noderda-Daschaschinung, Nr. 144.
Noderdama de Plang (Notre-Dame-de-la-Plaine), Nr. 144.
Noë (Isle-de-) s.: Isle-de-Noë.
Noffa, Willa, s.: Willa Noffa.
Nogaro, Nr. 144.
Nogra, Willa, s.: Willa Nogra.
Nola, Nr. 95.
Noli, Nr. 1.
Nonantula, s.: Mongport.
Nono, Nr. 111.
Nordgau, Nr. 140.
Nordhausen, Nr. 73.
Nördlingen, Nr. 44, 73, 144, 145d.
Nordo, Nr. 129.
Northeim, Nr. 73.
Norwegen, Nr. 40.
Notre-Dame, s.: Hauptnamensbestandteil.
Noua, Zita, s.: Zita Noua.

- Nova*, Nr. 88.
 Novalesa, Nr. 111.
 Novara, Nr. 43, 111, 136.
Nova Villa (Villamoura), Nr. 89.
 Noves, Nr. 73.
 Novesinie, Nr. 111.
 Novibazar, Nr. 111.
 Nowgorod, Nr. 40, 128.
 Nowidwor, Nr. 150.
 Novyj Dvor, Nr. 154o.
 Nowy, Nr. 154o.
 Nowy Korczyn, Nr. 150, 152c, 154o.
 Noyon, Nr. 89, 111, 119.
 Nozay, Nr. 89, 111.
 Nozeroy, Nr. 43.
 Nubien, Nr. 3.
Nückelin, Nr. 11.
Nun, Nr. 139.
 Nürnberg, Nr. 14c, 15, 23, 25, 28a, 33, 44, 55, 61, 63, 64, 73, 75, 82, 89, 91, 93, 104, 106, 110, 112, 127a, 129, 138, 140, 144, 145a, 148, 154i.
 Nürtingen, Nr. 23.
Nüwenstatt, Nr. 139.
 Nyborg, Nr. 127a.
 Nyírbátor, Nr. 154x.
 Nyíregyháza, Nr. 154x.
 Nykobing, Nr. 127a.
Nyo (Unia), Nr. 102.
 Nyon, Nr. 73, 139.

 Ober-Drauburg, Nr. 101.
 Ober Haid, Nr. 154g.
 Oberammergau, Nr. 15, 23, 95, 129.
 Oberehenheim, Nr. 72.
 Oberhofen, Nr. 118.
 Oberlaibach, Nr. 44, 140.
 Obernai, Nr. 128.

 Obernburg, Nr. 138.
 Oberno, Nr. 150.
 Oberstaufer (Bad), Nr. 127a, 128.
 Oberwesel, Nr. 111.
 Oberzeiring, Nr. 72.
 Ocaña, Nr. 149.
 Ochsenfurt, Nr. 41, 69, 138.
Öd, Nr. 150.
 Odense, Nr. 127a.
Odygany, Nr. 144.
Oergioltz (Airolo), Nr. 139.
 Ofen, Nr. 11, 130.
 Offingen, Nr. 140.
 Oggheim, Nr. 143a.
 Ognon, Nr. 111.
 Ohlau, Nr. 152e.
 Öhringen, Nr. 14c, 63, 149.
Oickeln, Nr. 112.
 Oisterwijk, Nr. 138.
 Okrzeja (Oxi), Nr. 150.
 Okusz, Nr. 150.
 Öland, Nr. 40.
 Oldenburg, Nr. 51.
Oldenkloster, Nr. 51.
 Olesa de Monderrat, s.: Igualada
 Olesa de Monderrat.
 Olesno (Rosenberg), Nr. 150, 154w, 154y.
 Olite, Nr. 36.
 Olkusz (Ilkusch), Nr. 150.
 Ollon, Nr. 126.
 Olmütz, Nr. 120, 128, 150, 152b, 152c, 152e, 154n, 154o, 154t, 154u, 154w, 154y.
 Ölsnitz, Nr. 75.
 Omis, Nr. 88.
 Ondres, Nr. 111.
 Opatow, Nr. 128, 152c.
 Opidum, Parvum, s.: Parvum Opidum.
 Opoca, Nr. 128.

- Opocka, Nr. 128.
Opole, Nr. 152c.
Opolskie (Oppl), Nr. 150, 154w.
Oppatow, Nr. 152c.
Oppeln, Nr. 154w, 154y.
Oppenheim, Nr. 14c-d, 15, 19, 29, 33, 87, 105, 111, 131.
Oppl, s.: Opolskie.
Orange, Nr. 73.
Orcia, Castiglione d', s.: Castiglione d'Orcia.
Oreat Rechelwitzza, Nr. 128.
Oreya (Zuri), Nr. 102.
Orgens, Nr. 12.
Orgibo, Puente de, s.: Puente de Orgibo.
Orgon, Nr. 73, 144.
Oria, Nr. 111.
Orihuela, Nr. 106.
Orion, Hôpital-d' (L'), s.: Hôpital-d'Orion (L').
Orléans, Nr. 63, 106, 107, 119, 149, 153.
Orlova, Nr. 128.
Ormus, Nr. 12.
Ormyca, Nr. 88.
Oron, Nr. 73.
Orpierre, Nr. 136.
Orsa, Nr. 128, 150.
Orsoy, Nr. 138.
Ossek, Nr. 150.
Ossoga, Nr. 128.
Ostra, Nr. 128.
Ostrava, Nr. 152c.
Orthez, Nr. 107, 111.
Osera, Nr. 144.
Osiek, Nr. 154o.
Ospidaletto, Nr. 91.
Ospitale, Nr. 23, 29, 88.
Ostabat, Nr. 111.
Österreich, Nr. 40.
Ostigen, Nr. 91.
Ostiglia, Nr. 69, 111.
Ostrau, Nr. 154n, 154o, 154u.
Ostrava, Nr. 154b, 154v.
Ostuni, Nr. 95, 129.
Osuna, Nr. 106.
Otranto, Nr. 6, 64, 66, 91, 95, 113, 139.
Otricoli, Nr. 51, 95.
Ottersheim, Nr. 154d.
Otterstadt, Nr. 131.
Otterwitzsch, Nr. 129.
Öttingen, Nr. 73, 144.
Ottmachau, Nr. 150.
Ottmut, Nr. 150.
Oxi, s.: Okrzeja.
Pacaudière (La), Nr. 153.
Padeßen (Pontorson), Nr. 89.
Padornelo, Hospital de, s.: Hospitale de Grundis.
Padron, Nr. 63, 89, 106, 144.
Padua, Nr. 6, 15, 23, 25, 29, 43, 44, 49, 51, 54, 55, 63, 69, 75, 82, 84, 88, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 120, 131, 136, 139, 140; s.: Padus.
Padus (Padua), Nr. 10.
Paglia (La), Nr. 111.
Pago, Nr. 111.
Palacastro, Nr. 11.
Palaz del Rey, Nr. 111.
Paleokastion, Nr. 23.
Palermo, Nr. 2, 136.
Pallanza, Nr. 126.
Palme (La), Nr. 144; s.: Allapalma.
Pamdo, Nr. 11.
Pamplona, Nr. 37, 52b, 106, 107, 111, 149.
Pancorbo, Nr. 111.
Paphos, Nr. 2, 6, 13, 39, 20, 28a,

- 29, 57, 64, 69, 70, 83, 86, 88, 95, 97, 112, 113, 114, 118, 120, 131, 132, 133, 140, 141, 147, 151.
Papia (Pavia), Nr. 139.
 Paradixio, Puente de, s.: Puente de Paradixio.
 Parchim, Nr. 127a.
 Parchow, Nr. 128.
 Parczew, Nr. 150, 154o.
Pardalupa (Guadelupe), Nr. 144.
 Parenzo, Nr. 2, 15, 25, 28a, 29, 30, 31, 35, 54, 55, 62, 68, 69, 70, 75, 82, 83, 84, 86, 87, 88, 92, 95, 96, 97, 101, 102, 104, 108, 110, 111, 112, 113, 114, 120, 129, 131, 132, 133, 139, 140, 141, 146, 151.
 Paris, Nr. 4, 89, 106, 107, 111, 119, 149, 153.
 Parga, s.: Bargaw.
 Parma, Nr. 43, 51, 139.
 Paros, Nr. 68, 88, 109.
Parosova, Nr. 154o.
 Partzow, Nr. 128.
Parvum Opidum, Nr. 111.
 Pasa por San Mateo y Kureal, Nr. 106.
 Pasajes, Nr. 119.
 Passau, Nr. 44, 101, 143a, 145b, 154d.
 Passendorf, Nr. 73.
 Passignano, Nr. 51.
 Pathera, Nr. 2.
 Patmos, Nr. 1, 2, 96.
 Patras, Nr. 1, 2.
 Pavia, Nr. 22b, 43, 118, 126, 133, 135, 139; s.: *Papia*.
Pede de Argent, Nr. 111.
Peern, Nr. 154w.
 Pegnitz, Nr. 15.
 Peitelstein, s.: Beutelstein.
 Pelagonien, Nr. 11.
 Peljesac, Nr. 97.
 Pelkhy, Nr. 150.
 Peloponnes, Nr. 88.
Pemen, Nr. 43.
Pentauena, Nr. 111.
 Peñaflor, Nr. 89.
 Penalba, s.: Pinalba.
 Pera, Nr. 11.
 Peralta, Nr. 149.
 Perchtoldsdorf, Nr. 33.
 Perckham (bei Ribeuville), Nr. 128.
 Perenzene, s.: Bressen.
 Pergine, s.: Persen.
 Périgeux, Nr. 89.
Perlasyn, Nr. 139.
 Perleberg, Nr. 127a.
Pern, Nr. 152e.
 Perna, s.: Pernam.
Pernam (oder *Perna*), Nr. 154i.
 Perpignan, Nr. 47, 58, 63, 89, 106, 136, 144.
Persalaun, Nr. 63.
Perscheldorff, Nr. 136.
Persen (Pergine), Nr. 88.
 Persenbeug, Nr. 154d, 154k.
Persoel, Nr. 43.
 Perugia, s.: Perusium.
Perusium (Perugia), Nr. 139.
 Pesaro, Nr. 95, 111, 129, 139; s.: Besera.
 Peschiera, Nr. 111, 136.
 Pessiczatez, Nr. 150, 154o.
 Petersberg, Nr. 73.
 Petersdorf, Nr. 127a.
Peter(s)walden, Nr. 152c, 154o, 154v.
 Petra, Alta (Monasterio; Mouthier-Haute-Pierre), Nr. 33.
 Petronell, Nr. 154x.
 Pettau a. d. Drau, Nr. 44.

- Pettau*, Nr. 154b.
Pettneu, Nr. 29, 30, 33, 108.
Peuscheldorf, Nr. 101; s.: Venzone.
Peutelstein, Nr. 29, 88.
Peuscheldorf, Nr. 101; s.: Venzone.
Peutten, Nr. 154t.
Pezens, Nr. 111.
Pfaffenhofen, Nr. 55, 64, 75, 104, 112.
Pfäffikon am Zürichsee, Nr. 30.
Pfarrkirchen, Nr. 128, 145d.
Pforzach, Nr. 128.
Pforzheim, Nr. 72, 128.
Pfrauenberg, Nr. 154i.
Pfronten, Nr. 127b.
Pfunds, Nr. 111.
Philermos, Nr. 55, 102.
Philippopel, Nr. 11, 111.
Phua, Nr. 88.
Piacenza, Nr. 43, 51, 118, 133, 135; s.: Placentz.
Pianoro, Nr. 51, 75, 111, 112.
Pibrac, Nr. 111.
Pibrach (Biberach), Nr. 127a.
Piediluco, Nr. 139.
Pielcowitza (Piskowice), Nr. 150.
Pierpach, Nr. 128.
Pierrelatte, Nr. 73, 107, 111.
Piesack, Nr. 128.
Piesky, Nr. 154o.
Piestotzetz, Nr. 154o.
Pietro, San (Castel), s.: Castel San Pietro.
Pikardie, Nr. 89.
Pilsen, Nr. 100, 154i.
Pinalba (Penalba), Nr. 144.
Piotrkow, Nr. 150, 152b, 154w, 154y.
Piran, Nr. 28a, 108.
Pirnitz, Nr. 154g.
Pisa, Nr. 47, 71.
Piscopio, Nr. 95.
Piskowice, s.: Pielcowitza.
Piverno, Nr. 129.
Placentz (Piacenza), Nr. 139.
Plaewin, Nr. 111.
Plaine, Notre-Dame-de-la-, s.: Noderdama de Plang.
Plana, s.: Platena.
Plasbruck, Nr. 19.
Plassac, Nr. 111.
Platena (Plana), Nr. 63.
Platon, Nr. 63.
Plauen, Nr. 11, 15, 44, 127a.
Pleuna, Nr. 111.
Pleystein, Nr. 154i.
Plon, Nr. 29.
Poblet (Monasterio), Nr. 89, 106.
Pocking, Nr. 143a.
Podkhzreeuitza, Nr. 154o.
Poeghe, Nr. 43.
Poggibonsi, Nr. 69, 111, 112.
Pöhlde, Nr. 73.
Poitiers, Nr. 89, 107, 149, 153.
Pola, Nr. 13, 15, 20, 21, 24, 25, 28a, 29, 30, 31, 55, 62, 84, 88, 97, 102, 109, 111, 112, 113, 118, 120, 122, 129, 135, 146.
Pola, Compare di, s.: Compare di Pola.
Polacioin, Nr. 111.
Polaniec, Nr. 154o.
Polechowitza, Nr. 154o.
Polen, Nr. 154a.
Polesella, Acqua, Nr. 51.
Polignano, Nr. 129.
Poligné, Nr. 111.
Polna, Nr. 145c, 150.
Polock, Nr. 128.
Poloniza, Nr. 150.
Polowitza, Nr. 128, 150, 154o,
Pöls, Nr. 143a.

- Pölten, Nr. 152d.
 Polverina, Nr. 139.
Poma, Nr. 110.
 Ponferrada, Nr. 111, 144.
 Pons, Nr. 107, 111, 119, 149.
 Pont-Audemer, Nr. 89.
 Pont-de-Saint-Cloud, Nr. 111.
 Pont-Saint-Esprit, Nr. 107, 111.
 Pont-de-Sorgues, s.: Pung de Sorg.
 Pont Tempera, s.: Pung Deperat.
 Pont-Tréant, Nr. 111.
 Pontafel, s.: Pontafil.
 Ponte nell'Alpi, Nr. 29, 88.
 Ponte, Capo di, s.: Capo di Ponte.
 Ponte Lage Fuero, s.: Castel Ponta.
 Ponte San Giovanni, Nr. 43.
 Ponte Itero, Nr. 111.
 Ponte de Lima, Nr. 89, 106, 144.
Pontafil (Pontafel), Nr. 101.
 Pontarlier, Nr. 33, 43.
 Pontebba, Nr. 25, 75, 136.
Pontecentesimo, Nr. 129.
 Ponteferrada, Nr. 106, 119.
 Pontefract, Nr. 89.
 Pontevedra, Nr. 89, 106, 144.
Pontina, Nr. 88.
 Pontoglio, Nr. 111.
 Pontoise, Nr. 89.
 Pontorson, Nr. 111; s.: Padeßen.
Pontz a San Marco, Nr. 136.
 Poole, Nr. 63.
 Poppelsdorf, Nr. 23.
 Pordenone, Nr. 101.
 Pori, Nr. 95.
 Porosowa, Nr. 150.
 Porozove, Nr. 154o.
Port Caramont, Nr. 139.
 Port de Traille, Nr. 73.
 Porta, Prima, s.: Prima Porta.
 Porto, Nr. 47, 89, 106, 144.
 Porto, Castelnuovo di, s.: Castel-
 nuovo di Porto.
 Porto di Slano, Nr. 23.
 Portogruaro, Nr. 28a.
 Portugal, Nr. 52b.
Portus Biscopiensis (Episkopi), Nr. 88.
Portus Desertus, Nr. 88.
 Posen, 152f, 154b.
 Postojna, s.: Adelsburg.
 Pottenstein, Nr. 44, 127a.
 Pöttmess, Nr. 85.
Potzateckh, Nr. 154b.
 Pourcieux, Nr. 73.
 Pouylebon, Nr. 111.
 Poyols, Nr. 139.
 Pozzuoli, Nr. 129.
 Prades, Nr. 89.
 Prag, Nr. 11, 50, 63, 89, 93, 101, 145c, 150, 154g, 154h, 154i.
Pratinum, Nr. 88.
 Pratteln, Nr. 54.
 Prausnitz, s.: Prusice.
 Pregarten, Nr. 128.
Prelay, Nr. 152c.
 Prellenkirchen, Nr. 154q.
 Premantura, Nr. 29, 30.
Prepola, Nr. 111.
 Prerau, Nr. 154t.
 Presnitz, s.: Prisečnice.
 Preßburg, Nr. 154c, 154e, 154f, 154j, 154l, 154s, 154x, 154y.
 Prettin, Nr. 44.
Preulkha, Nr. 152c.
 Priedvidza, Nr. 154x.
 Prima Porta, Nr. 51.
 Primaro, Nr. 129.
 Principe, Puebla de, s.: Puebla de Principe.
 Prisečnice (Presnitz), Nr. 154i.
Pristina, Nr. 111.
 Priverno, Nr. 139, 136.

- Procowitza, Nr. 150.
Prosnitz, Nr. 152c.
 Prospero, s.: Sanndt.
 Prostejov, Nr. 128, 150, 154n, 154o.
 Proszowice, Nr. 128, 150, 152c.
 Prozelten, Nr. 138.
Prugkh, Nr. 145d.
 Prüm, Nr. 44.
 Prusice (Prausnitz), 152f.
 Prutz, Nr. 15, 49, 69, 111.
 Przytoczno, Nr. 152c.
 Pszczyna, Nr. 128, 152b, 152c, 154b, 154n, 154o, 154u, 154v.
 Puebla de Argansos, Nr. 111.
 Puebla de Principe, Nr. 89.
Puechern, Nr. 127b.
 Puente del Arzobispo, Nr. 106, 144.
 Puente de Orgibo, Nr. 111.
 Puente de Paradixo, Nr. 111.
 Puente la Reina, Nr. 107, 111.
 Puerto Marin, Nr. 111.
 Puicheric, Nr. 111.
 Pula, Nr. 136.
Pulckha, Nr. 154i.
Punda Dormurug, Nr. 144.
Pung Deperat (Pont Tempera), Nr. 144.
 Puntdy, s.: Alla Puntdy Dorby
 Purgatorium des Hl. Patrick, Nr. 89.
 Purgauw, Nr. 128.
 Pürgg, Nr. 33.
 Pustertal, s.: Innichen.
 Puy-l'Evêque, Nr. 89.
 Puylodran, Nr. 111.
Pyasz, Nr. 139.
 Quadassa, Nr. 128.
 Quero, Nr. 69, 88, 108.
 Quiévrain, Nr. 111.
 Quintananalla, Nr. 111.
 Quintanavides, Nr. 111.
 Quneitra (El), s.: Celone.
 Quruntul, Deir el, s.: Deir el Quruntul.
 Raab, Nr. 145e, 154p.
 Rabanal, Nr. 111.
 Rabe de la Calzada, Nr. 111.
Rabin, Nr. 154o.
Rabnstain, Nr. 154t.
 Radicofani, s.: Clavico.
 Radmannsdorf, Nr. 140.
 Radolfzell, Nr. 44.
Radonj, Nr. 154o.
 Radoszkewicze, Nr. 150.
 Radstadt a. d. Enns, Nr. 25, 72.
 Radstadt b. Schladming, Nr. 128, 143a, 145d.
Raeaselosz (Ravanal), Nr. 107.
 Rafah, s.: Rappa.
Rafanell (Ravanella Lassebo), Nr. 144.
 Ragaz (Bad) Nr. 132.
 Ragendorf, Nr. 154q.
 Ragusa, Nr. 13, 39, 15, 25, 28a, 29, 30, 31, 32, 43, 47, 49, 54, 55, 64, 68, 69, 70, 76, 77, 82, 83, 86, 88, 92, 95, 96, 97, 101, 102, 108, 110, 111, 112, 113, 120, 129.
 Rai, Nr. 111.
 Raigersdorf, Nr. 154w.
 Rainericz (Reinerz), Nr. 150.
 Raitenbuch, Nr. 129.
 Rajj, Nr. 12.
 Rama, Nr. 1.
Ramathaym, Nr. 88.
 Ramla, Nr. 1, 6, 7, 8, 13, 39, 15, 16, 20, 23, 25, 29, 30, 31, 43, 49, 54, 55, 57, 59, 61, 62, 64, 67, 68, 69, 70, 75, 76, 77, 82, 83, 84, 86, 87, 88, 90, 92, 95, 96, 97, 98, 101,

- 102, 108, 110, 112, 113, 114, 118,
120, 126, 129, 131, 132, 133, 135,
139, 140, 141, 142, 146, 147, 151.
Ranis, Nr. 73.
Rapana (Castel), s.: Castel Rapana.
Rappa (Rafah), Nr. 82.
Rapperswil, Nr. 29, 30, 33, 108.
Rappottenstein, Nr. 128.
Rastatt, Nr. 29, 44, 128.
Rastefeld, Nr. 128.
Rathenow, Nr. 127a.
Rathes, Nr. 89.
Ratibor, Nr. 154t.
Rattelsdorf, Nr. 127a.
Rattenberg, Nr. 33, 55, 122, 140,
143a, 154b.
Rattenburg, Nr. 128.
Rauden, Nr. 154t.
Ravanal, s.: Raeselosz.
Ravanella Lassebo, s.: Rafanell.
Ravenna, Nr. 84, 111, 112, 129.
Ravensburg, Nr. 73, 127b.
Ravenstein, Nr. 43.
Reboffier, Nr. 149.
Recanati, Nr. 95, 139, 147.
Rechelwitzza, s.: Oreat.
Redecilla del Campo, Nr. 111; s.:
Redihile.
Redihile (Redecilla del Campo), Nr.
107.
Redondela, Nr. 89, 106, 144.
Rees, Nr. 44, 138.
Regensburg, Nr. 12, 25, 44, 75, 93,
145b, 148.
Reggio Nell'Emilia, Nr. 43, 51,
139.
Rehigos, Nr. 111.
Reichenau, Nr. 73, 101, 127b.
Reichenbach, Nr. 44.
Reichenhall (Bad), Nr. 33.
Reims, Nr. 43.
Remagen, Nr. 14d, 34, 111.
Remiremont, Nr. 108.
Remoullins, Nr. 111.
Rémuzat, Nr. 139.
Reina, Puente la, s.: Puente la
Reina.
Reinerz, s.: Rainericz.
Reisch, Nr. 128.
Rendsburg, Nr. 127a.
Rennes, Nr. 89, 111.
Reodambro, Nr. 111.
Reoffrio, Nr. 149.
Reschak, Nr. 150.
Rescht, Nr. 12.
Rethimo, Nr. 57.
Rethurs, Nr. 129.
Retz, Nr. 128, 154g.
Retzbach, Nr. 138.
Reuenga, Nr. 111.
Reutte, Nr. 88, 111, 140, 143a.
Reyes, Caldas de, s.: Caldas de
Reyes.
Reytta, Nr. 128.
Rheinberg, Nr. 138.
Rheinfelden, Nr. 15, 19, 30, 33, 73,
108.
Rheinfels, Nr. 23.
Rheingau, Nr. 51.
Rheinhausen, Nr. 131.
Rheinzabern, Nr. 15, 19.
Rhens, Nr. 111.
Rhodos, Nr. 1, 2, 7, 10, 11, 13, 39,
15, 16, 21, 23, 24, 25, 28a, 29, 30,
31, 32, 35, 38, 43, 52a, 54, 55, 57,
61, 64, 68, 69, 70, 71, 75, 76, 77,
82, 83, 84, 86, 88, 91, 92, 95, 96,
97, 98, 100, 101, 102, 104, 108,
109, 110, 112, 113, 114, 118, 120,
122, 126, 129, 131, 132, 133, 135,
139, 140, 141, 151,
Ribécourt, Nr. 111.

- Ricla, s.: Rigla.
Ricorsi, Nr. 111.
Ried, Nr. 108, 111, 131.
Rieti, Nr. 139.
Riffano, Nr. 144.
Rifsla, Nr. 144.
Rigla (Ricla), Nr. 144.
Rignano, Nr. 111, 129.
Rimavská-Sobota, Nr. 154x.
Rimini, Nr. 43, 95, 111, 112, 129, 139.
Rio, Nr. 106.
Ripaille, Nr. 33, 73.
Rivadis, Nr. 111.
Rivoli, Nr. 111, 136.
Roanne, Nr. 153.
Roca (La), Nr. 144.
Roccio, s.: Roche.
Rocco, s.: Roche.
Roche (Rocco, Roccio, Rosi, Rossi), Nr. 147.
Rochebeaucourt, Nr. 89.
Rochelle (La), Nr. 111, 153.
Rochette (La), Nr. 111.
Rochlitz, Nr. 75.
Rodby, Nr. 127a.
Rodez, Nr. 144.
Rodilla (Monasterio), Nr. 111, 144.
Rödingen, Nr. 138.
Roias (Maureillas), Nr. 89.
Roisel, Nr. 111.
Rokycany, Nr. 154i.
Rolle, Nr. 33, 73, 107, 139.
Rom, Nr. 9, 19, 22a, 37, 40, 41, 42, 43, 46, 47, 48, 51, 53, 64, 66, 69, 70, 71, 74, 75, 84, 91, 95, 111, 112, 113, 122, 129, 136, 139, 147.
Romainmôtier, Nr. 33.
Romans, Nr. 73, 107, 111.
Romilly-sur-Seine, Nr. 153.
Romont, Nr. 73, 107, 126.
Roncesvalles, Nr. 47, 106, 107.
Ronciglione, Nr. 111.
Ronda, Nr. 89.
Roquefort, Nr. 149.
Rorschach, Nr. 127b.
Rosdorf, Nr. 14a.
Rosenberg, s.: Olesno.
Rosenheim, Nr. 89, 100, 128, 140.
Rosetto, Nr. 82, 88, 109, 111, 122.
Rosi, s.: Roche.
Rossat, Nr. 144.
Rossental (Roßhaupt), Nr. 63.
Roßhaupt, s.: Rossental.
Rossi, s.: Roche.
Rossla, Nr. 23.
Rostowsche, Nr. 150, 154o.
Rotenburg, Nr. 127a, 154i.
Röthenbach, Nr. 73.
Rothenburg o. d. T., Nr. 14c, 39, 44, 69, 91.
Rothenfels, Nr. 127a, 138, 154i.
Rotsenhusen, Nr. 19.
Rötteln (Schloß), Nr. 73.
Rottenmann, Nr. 128, 143a.
Rottenburg am Neckar, Nr. 50, 52a.
Rottenmann, Nr. 33, 72.
Rottenstorff, Nr. 112.
Rouen, Nr. 89, 106.
Rovereto, Nr. 55, 111.
Rovigo, Nr. 51.
Rovinj, Nr. 15, 23, 25, 29, 30, 70, 75, 86, 88, 110, 120, 122, 131, 133, 135, 136, 140, 141, 146, 147, 151.
Roy, Kassia, s.: Kassia Roy.
Rozprza, Nr. 154w, 154y.
Rubena, Nr. 111.
Rüdesheim, Nr. 34, 63, 131, 138.
Rudniki, Nr. 128, 150, 154o.
Rudolfstadt, Nr. 55.
Ruelleos, Venta Le, s.: Venta Le

- Ruelleos.
 Ruffec, Nr. 149.
 Ruhburg, s.: Runckaw.
 Ruhrort, Nr. 138.
 Rumilly, Nr. 73, 107, 139.
 Rumoeta, Villa, s.: Villa Rumoeta.
Runckaw (Ruhburg), Nr. 63.
 Rußland, Nr. 40.
 Rusteberg, Nr. 14a.
Ryga, Nr. 11.
Ryhasick, Nr. 129.
 's-Heerenberg, Nr. 93.
 S. Agustin, Nr. 149.
 S. Andres del Palomar, Nr. 144.
 S. *Annen*, Nr. 89.
 S. Celoni, Nr. 144.
 S. Coloma de Queralt, Nr. 89, 106, 144.
 S. *Cruz del Retamar*, Nr. 144.
 S. Domingo de la Calzada, Nr. 107.
 S. Germani, Nr. 136.
 S. *Jacob de la Stego*, Nr. 111.
 S. *Johan a la Camine*, Nr. 111.
 S. Matheo, Nr. 89, 106.
 S. *Maria*, Nr. 144.
 S. Maria da Vittoria in Batalha, Nr. 52b.
 S. Marie Cabrero, Nr. 111.
 S. Marina, s.: S. Maurin.
 S. *Maurin* (S. Marina), Nr. 107.
 S. Michael, Nr. 154k.
 S. *Michaele la Costa*, Nr. 111.
 S. Miguel del Camino, Nr. 111.
 S. *Türkas*, Nr. 149.
 Saalfeld, Nr. 55, 75, 112, 127a, 148.
 Saarbrücken, Nr. 108, 149.
 Saarbürg, Nr. 72,
 Sabastiya, Nr. 28a, 62, 111.
 Sachsenhausen, Nr. 33, 105.
 Sacile, Nr. 44, 101, 136.
 Säckingen, Nr. 33, 51.
 Safa, Nr. 25.
 Safad, s.: Sephet.
 Safed, Nr. 52a.
 Saffig, Nr. 93.
Sage (Valstagna), Nr. 131.
 Sagunt, Nr. 89.
 Sahagun, Nr. 107, 111, 119, 144.
 Saidieh, Nr. 23.
 Saint-Antoine-en-Viennois, Nr. 22a, 36, 47, 58, 73, 107, 111.
 Saint-Aubin, Nr. 111.
 Saint-Avold, s.: Saint-Trefoer.
 Saint-Bomer-les-Farges, Nr. 111.
 Saint-Bonnet-le-Château, Nr. 144.
Saint-Brante, Nr. 43.
 Saint-Brès, Nr. 144.
 Saint-Claude, s.: Saint-Glado.
 Saint-Denis, Nr. 89, 107, 119, 144.
 Saint-Flour, Nr. 144.
 Saint-Galmier, Nr. 144.
 Saint-Genis, Nr. 111.
 Saint-Gilles, Nr. 144.
Saint-Glado (Saint-Claude), Nr. 144.
 Saint-Grégoire, Nr. 111.
 Saint-Honorat, Nr. 139.
 Saint-Jean d'Angély, Nr. 119.
 Saint-Jean-de-Luz, Nr. 111, 144.
 Saint-Jean-Pied-de-Port, Nr. 107, 111.
 Saint-Johan, Nr. 111.
 Saint-Josse, Nr. 106.
 Saint-Just, Nr. 144.
 Saint-Laudon, Nr. 73.
 Saint-Laurent-des-Eaux, Nr. 119, 149.
 Saint-Laurent-du-Var, Nr. 139.
 Saint-Léger, Nr. 111.
 Saint-Lenaarts, Nr. 138.
 Saint-Lubin-de-Cravant, Nr. 111.

- Saint-Malo, Nr. 63.
Saint-Martin-de-Crau, Nr. 144.
Saint-Marcellin, Nr. 73, 107, 111.
Saint-Maure-de-Touraine, Nr. 119, 149.
Saint-Maurice, Nr. 43, 73.
Saint-Maximin-la-Sainte-Beaume, Nr. 37, 73, 144.
Saint-Michel-de-Maurienne, Nr. 111.
Saint-Mihiel, Nr. 149.
Saint-Nicolas-de-Port, Nr. 108.
Saint-Palais, Nr. 107, 111.
Saint-Pauwels, Nr. 138.
Saint-Quentin, Nr. 89, 119.
Saint-Rambert, Nr. 144.
Saint-Rhémy, Nr. 43.
Saint-Savinien, Nr. 111.
Saint-Sever, Nr. 144.
Saint-Thibéry, Nr. 107, 111, 144.
Saint-Trefoer (Saint-Avoid), Nr. 149.
Saint-Vincent-de-Tyrosse, Nr. 144, 149.
Sainte-Aulde, s.: Aulerte.
Sainte-Catherine-de-Fierbois, s.:
Sainte-Katherina Nr. 63.
Sainte-Gemme, Nr. 111.
Sainte-Katherina (Sainte-Catherine-de-Fierbois), Nr. 63.
Saintes, Nr. 107, 111, 119.
Saintes-Maries-de-la-Mer (Les), Nr. 37, 73.
Saires, Nr. 111.
Sal'a, Nr. 154m.
Salamanca, Nr. 63, 106.
Salamis, Nr. 1, 2, 139, 146, 147, 151.
Salem, s.: Salmasweyl.
Salerno, Nr. 64, 139.
Salina, Nr. 7, 28a, 29, 54, 62, 68, 69, 70, 71, 75, 76, 77, 82, 83, 86, 88, 92, 97, 102, 104, 108, 110, 112, 113, 118, 120, 129, 131, 132, 133, 135, 140, 141, 142, 146, 147.
Salins-les-Bains, Nr. 43, 153.
Sallenove, Nr. 73.
Salmasweyl (Salem), Nr. 128.
Salon-de-Provence, Nr. 144.
Saloniki, Nr. 12.
Salses, Nr. 89, 136.
Saluggia, Nr. 111.
Salurn, Nr. 44, 111.
Salzburg, Nr. 21, 25, 33, 47, 104, 125a, 128, 143a, 145d, 154c, 154f.
Salze, Nr. 14a.
Salzwedel, Nr. 51.
Samaria, Nr. 1, 6, 27, 32, 35, 69.
Samarkand, Nr. 12.
Samborsina, Nr. 152c.
Sambuca, Nr. 129.
Samland, Nr. 40.
Sammarein, Nr. 154s.
Samson, Nr. 12.
San Andrea, Nr. 11.
San Arcangela di Romagna, Nr. 43.
San Casciano, Nr. 75, 111.
San Celoni, Nr. 136.
San Croce, Nr. 23.
San Damiano, Nr. 139.
San Daniele, Nr. 101, 120, 136.
San Domingo de la Calzada, Nr. 36, 111.
San Gemini, Nr. 51.
San Germano, Nr. 43, 64.
San Giorgio, Nr. 129.
San Giorgio di Piano, Nr. 51.
San Giovanni, Nr. 91.
San Giovanni in Persicato, Nr. 111.
San Juan, Castillo de, s.: Castillo de San Juan.
San Laurentzien, Nr. 139.

- San Leonardo, Nr. 139.
 San Lorenzo, Nr. 111.
 San Maria de' Angeli, Nr. 139.
San Marten (San Martino), Nr. 129.
 San Martin, Nr. 23, 30, 64, 88, 91.
 San Martino, s.: San Marten.
San Marzano (San Marsciano), Nr. 51.
 San Marsciano, s.: San Marzano.
 San Mateo y Kureal, Pasa por, s.:
 Pasa por San Mateo y Kureal.
 San Michaelae all'Adige-Mezzocorona, Nr. 91.
 San Michele all'Adige, Nr. 111.
 San Nicolai, Nr. 83.
 San Pietro, s.: Isola di.
San Prospero, Nr. 136.
 San Quirico d'Orcia, Nr. 69, 75, 111.
San Scurrin, Nr. 139.
 San Severino, s.: Saravall.
San Susanna, Nr. 139.
 San Vito, Nr. 101, 120, 129, 139.
 Sanbusse, Nr. 111.
 Sanctae Crucis, Villa, s.: Villa Sanctae Crucis.
Sanctassain, Nr. 43.
Sandalusa, Nr. 144.
 Sandomierz, Nr. 128, 150, 154o.
 Sangerhausen, Nr. 73.
 Sanluçar, Nr. 106.
Sansauer-de-Dir (La-Croix-de-Heu-land), Nr. 89.
 Santarem, Nr. 106, 144.
 Santhia, Nr. 43.
 Santiago de Compostela, Nr. 22a, 36, 37, 47, 52b, 58, 63, 80, 89, 106, 107, 111, 116, 117, 119, 144, 153.
 Santisteban del Puerto, Nr. 89.
 Santorin, Nr. 68.
 Saorge, Nr. 139.
 Sapienza, Nr. 70, 95, 108.
Sära (Zirona), Nr. 102.
 Saragossa, Nr. 22a, 36, 47, 52b, 63, 106, 137, 144.
Saravall (San Severino), Nr. 84.
 Sardenai, Nr. 6.
Sardinale, Nr. 62.
 Sardinien, Nr. 1, 2, 136.
 Sarei, Nr. 12.
 Sarepta, Nr. 6, 69.
 Sargans, Nr. 29.
 Saria, Nr. 139.
 Sarnen, Nr. 118, 133.
 Sarraz (La), Nr. 43.
 Sarria, Nr. 106, 111, 144.
Sassangen (Chavanac), Nr. 144.
 Saulgau, Nr. 86.
 Saumur, Nr. 63.
 Sauveterre-de-Béarn, Nr. 107, 111.
 Savignano, Nr. 139.
 Savio, Nr. 129.
 Savoyen, Nr. 36, 47, 65.
 Sazan, Nr. 25, 111.
 Scala Dei, Nr. 106.
Scala, Nr. 83.
 Scaricalasino, Nr. 91.
 Scarpanto, s.: Serpanto.
 Scarperia, Nr. 19, 43, 51, 69, 75, 91, 111, 112, 129, 136.
Schabarida, Nr. 144.
Schadwien, Nr. 154e, 154s.
 Schaffhausen, Nr. 33, 73, 132.
 Schamachia, Nr. 12.
Scharadetz, s.: Scharaditz.
Schäraditz, s.: Scharaditz.
Scharaditz, Nr. 150, 154n, 154o, 152c, 154t.
 Schärding, Nr. 75, 128, 145d.
 Scharndorf, Nr. 145a.
 Scharzfeld, Nr. 73.

- Schaunberg, Nr. 89.
Schefanus, Nr. 84, 88.
Scheffling, Nr. 120.
Scheggia, Nr. 111, 129.
Schelde, Nr. 138.
Scherdung (Cerdon), Nr. 144.
Scheripeni, Nr. 12.
Schidlow, Nr. 128.
Schinta, Nr. 154x.
Schiras, Nr. 12.
Schirga, Villa, s.: Villa Schirga.
Schistowa, Nr. 11.
Schladming, Nr. 128, 143a, 145d, 154b.
Schlanders, Nr. 15, 111, 132.
Schleiz, Nr. 44.
Schleswig, Nr. 127a.
Schlettstadt, Nr. 29, 33, 72.
Schlingen, Nr. 44.
Schlochau, Nr. 44.
Schmidhütten, Nr. 154i.
Schmie, Nr. 111.
Schneckenhusen, Nr. 88.
Schönberg, Nr. 88.
Schonburg, Nr. 14a.
Schongau, Nr. 15, 23, 33, 91, 104, 129.
Schöningen, Nr. 15.
Schorna, Nr. 128.
Schottland, Nr. 52b.
Schottwien, Nr. 101, 120, 128.
Schwabach, Nr. 15, 23, 73, 91, 127a.
Schwaben, Nr. 37, 40.
Schwäbisch Gmünd, s.: Gmünd.
Schwäbisch Hall, Nr. 14c, 149.
Schwarzach, Nr. 138.
Schwar(t)z(en)wasser, s.: Strumen.
Schwarz a. Inn, Nr. 104, 128, 140, 143a, 154c.
Schweden, Nr. 40.
Schweidnitz, Nr. 89, 120.
Schweinfurt, Nr. 138.
Schwerin, Nr. 127a.
Schwetz, Nr. 44.
Schwieberdingen, Nr. 111.
Schworow, Nr. 152c.
Schwyz, Nr. 54.
Schymonaw, 152f.
Sebenico, s.: Sibenik.
Scia (Iskia), Nr. 2.
Sclesin (Cherisy), Nr. 111.
Scowa (Cueva de Vinroma), Nr. 89.
Scutari, Nr. 88.
Seca, Nr. 111, 149.
Sedlitz, Nr. 101, 154o.
Seebach, Nr. 73.
Seefeld, Nr. 15, 23, 28a, 33, 64, 91, 129.
Seeland, Nr. 127a.
Segeberg (Bad), Nr. 127a.
Segoma, Nr. 144.
Segonde, Nr. 106.
Segura, Nr. 111, 144.
Seitskonen, Nr. 128.
Selibri (Claye-Souilly), Nr. 149.
Seligenstadt, Nr. 138.
Seltz, Nr. 15, 19, 51.
Selymbria, Nr. 11.
Semmering, Nr. 101, 154s.
Sempte, Nr. 154j.
Senigallia, Nr. 95, 129, 139.
Senlis, Nr. 89, 111, 119.
Senna, Nr. 150.
Sent Martin, Nr. 111.
Sephet (Schloß; Safad), Nr. 6.
Serekburg, Nr. 51.
Seres, Nr. 12.
Seresevo, Nr. 150, 154o.
Sermoneta, Nr. 43, 95, 129, 136, 139.
Sernache do Bonjardim, Nr. 144.

- Serofano, s.: Dorbuan.
Serpa, Nr. 106.
Serpanto (Scarpanto), Nr. 131.
Serravalle, Nr. 19, 23, 28a, 29, 30, 88, 95; s.: Sperfal
Sessa, Nr. 136, 139.
Seteia, Nr. 8.
Setentil, Nr. 89.
Setubal, Nr. 89.
Sevilla, Nr. 89, 106.
Seyb, Nr. 144.
Seysse, Nr. 139.
's-Hertogenbosch, Nr. 15, 43, 138.
Shklov, Nr. 150.
Sibenik (Sebenico), Nr. 15, 25, 88, 92, 102.
Sicelech, Nr. 88.
Sidon, Nr. 2, 6, 10, 15, 23, 28a, 98.
Sierndorf, Nr. 154g.
Sigmundsberg, Nr. 88, 140.
Siena, Nr. 46, 47, 53, 69, 75, 91, 111, 112, 129, 136.
Sigillo, Nr. 111, 129.
Sigüenza, Nr. 106, 137, 144.
Silenen, Nr. 139.
Silie, Nr. 11.
Silo, Nr. 1, 69.
Silz, Nr. 29.
Simplon, Nr. 126.
Sinai, Nr. 1, 2, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 23, 30, 62, 65, 82, 84, 87, 88, 109, 111, 122.
Sindava, Nr. 154r.
Sinope, Nr. 12.
Sinsheim, Nr. 23.
Sint-Lenaarts, Nr. 138.
Sion, Nr. 126.
Sirolo, Nr. 84.
Sitia, Nr. 146.
Sittard, Nr. 138.
Sivas, Nr. 12.
Sizilien, Nr. 1, 2, 71, 136.
Skikso, Nr. 154x.
Slano, Porto di, s.: Porto di Slano.
Slany, Nr. 154i.
Slonin, Nr. 150.
Smerduntze, Nr. 154v.
Smerkalky (Kloster), Nr. 150.
Smolensk, Nr. 128, 150.
Smyrna, Nr. 12.
Sobeslav, Nr. 154g, 154h.
Soignies, Nr. 43, 107.
Soissons, Nr. 43.
Solec, Nr. 152c.
Solero, Nr. 139.
Solothurn, Nr. 33, 73, 153.
Solta, s.: Tessua.
Solwa, Nr. 150.
Somorja, s.: St. Maria.
Sondershausen, Nr. 14a.
Sophor (Zippori), Nr. 62.
Sorbas, Nr. 106.
Sorgue, Isle-sur-la (L'), s.: Isle-sur-la-Sorgue (L'),
Sorgues, Nr. 144.
Sospel, Nr. 139.
Southampton, Nr. 89.
Spalata (Split), Nr. 70.
Spandau, Nr. 112.
Spangenberg, Nr. 44.
Spello, Nr. 139.
Spendale, s.: Spital.
Sperfal (Serravalle), Nr. 104.
Speyer, Nr. 14b-c, 15, 19, 29, 33, 44, 51, 84, 111, 112, 131, 143a, 143b.
Spicker, Nr. 108.
Spidall Dowasch, Nr. 144.
Spidelat, Nr. 144.
Spilimbergo, Nr. 25, 63, 101, 120, 136.

- Spina*, Nr. 95.
Spital (Spendale), Nr. 101.
Spiteli, Nr. 88.
 Spittal, Nr. 140, 154k.
 Spitz, Nr. 154d.
 Split, Nr. 25; s.: Spalata
 Spoleto, Nr. 43, 84, 95, 111, 112,
 129, 139, 147.
 Spresiano, Nr. 75, 129.
 St. Andre, Nr. 101, 111.
St. Andreae, Nr. 88.
 St. Antonius-Kloster, Nr. 23, 65.
 St. Avold, Nr. 72.
St. Cathreinkhirchel, Nr. 154i.
 St. Christoph a. Arlberg, Nr. 30,
 33.
 St. Elias (Kloster), Nr. 128.
 St. Gallen, Nr. 33, 71.
*St. Geörge*n, Nr. 154l.
 St. Gilgen a. Wolfgangsee, Nr. 101.
 St. Goar, Nr. 111, 131, 138.
 St. Gotthard, Nr. 51, 84, 139.
 St. Helias, Nr. 25.
 St. Hieronymus-Kloster, Nr. 6, 102.
St. Jacop, Nr. 101.
 St. Jakob (Kloster), Nr. 93.
 St. Jean-de-Maurienne, Nr. 111.
St. Jeoryen, Nr. 86.
 St. Johann, Nr. 143a, 154b.
 St. Maria (Somorja), Nr. 154q,
 154s.
St. Maria de Kasopoli, Nr. 57.
 St. Maura, Nr. 95.
St. Nicolai, Nr. 57.
St. Niclaus de Camya (Cambrusa),
 Nr. 54.
 St. Nikolaus, Nr. 25.
 St. Michel-de-Maurienne, Nr. 111.
 St. Paulus (Kloster), Nr. 65.
St. Pedersport, Nr. 29.
 St. Pietro di Nembì, Nr. 30.
 St. Truiden, Nr. 89, 138.
 St. Veit, Nr. 72, 75, 101, 120, 154k.
 St. Wolfgang, Nr. 73.
 Stade, Nr. 127a.
Staese, Nr. 43.
 Staggia, Nr. 111.
Stain, Nr. 138, 145d.
Stainakhirchen, Nr. 154g.
 Stamford, Nr. 89.
Stamnum, Nr. 88.
 Stams, Nr. 30, 33.
 Stans, Nr. 133.
 Stassfurt, Nr. 127a.
Steas, Nr. 43.
 Steiermark, Nr. 40, 46.
 Stein, Nr. 29, 33, 55, 154k.
Stein (Higoltstein), Nr. 75.
 Steinach, Nr. 91.
Steinen, Nr. 133, 135.
 Steinheim, Nr. 138.
 Sternberg, Nr. 150, 152c.
 Sterzing, Nr. 15, 19, 23, 28a, 29,
 33, 44, 55, 64, 75, 88, 91, 95, 104,
 109, 112, 129, 140, 154k.
 Steschitza, s.: Stezyca.
 Stettin, Nr. 112.
 Steyr, Nr. 33, 143a, 152d, 154b.
 Stezyca (Steschitza), Nr. 150.
 Stickhausen, Nr. 51.
 Stoävili, s.: Strafilì.
 Stockerau, Nr. 154d, 154g, 154i,
 154k.
 Stokkem, Nr. 138.
 Ston, Nr. 111.
 Stopfenheim, Nr. 28a.
 Straburkha, s.: Trachenburg.
Strafilì (Stoävili), Nr. 69.
 Strakonitz, Nr. 101.
 Straßburg, Nr. 14b, 15, 19, 29, 33,
 51, 72, 84, 128.
 Straßburg a. d. Gurk, Nr. 72.

- Stassfurt, Nr. 127a.
 Straßwalchen, Nr. 33, 101, 154k.
 Straßwalde, Nr. 73.
 Straubing, Nr. 44.
Strella (Fluß Strela), Nr. 63.
 Strengberg, Nr. 152d.
 Strengen, Nr. 29.
 Strettura, Nr. 129.
Strivale, Nr. 88.
 Strumen (Schwartzwasser/
 Schwartzwasser), Nr. 128, 154o.
 Stuben, Nr. 29, 132, 146.
 Stuttgart, Nr. 21, 23, 72, 95, 145a,
 145b.
 Sûba, Nr. 90.
 Suchumi, Nr. 12.
 Sudak, Nr. 12.
 Sudschawa, Nr. 12.
 Sultania, Nr. 12.
 Sulzbach, Nr. 154i.
 Summeil-el-Khalil, Nr. 82.
 Sursee, Nr. 73.
 Susa, Nr. 63, 111, 136.
 Susteren, Nr. 105.
 Sûsterseel, Nr. 138.
 Sutanda, Venta, s.: Venta Sutanda.
 Sutri, Nr. 43, 75, 111.
 Swintrava, Nr. 128.
 Syenitza, s.: Tzernitza.
 Syracus, Nr. 2.
Syrtis, Nr. 47.
 Szemptz, s.: Wartperg.
 Szent-Benedek, Nr. 154x.
 Szent-Kereszt, Nr. 154x.
 Szerenc, Nr. 154x.
 Szikszo, Nr. 154x.
 Szydlow, Nr. 150, 152c.

Tabern Bõrgeren (Borghetto), Nr.
 75.
Tabernam, Nr. 84.

 Tabernas, Nr. 106.
 Tabor a. d. Luzenice, Nr. 154g,
 154h, 154i.
 Tafalla, Nr. 149.
 Taillebourg, Nr. 111.
 Talavera la Real, Nr. 106, 144.
 Talavera de la Reina, Nr. 144.
 Tallard, Nr. 136.
Tampnis, Nr. 6.
 Tangermünde, Nr. 23, 127a.
 Tannheim, Nr. 127a, 128.
 Tarascon, Nr. 37, 73.
 Tardajos, Nr. 111.
 Tarent, Nr. 91.
Tarra, Nr. 2.
 Tarsus, Nr. 111.
 Tartas, Nr. 149.
Tartzal, Nr. 154x.
 Tarvisio, Nr. 120, 136.
 Tatar-Bazardijk, Nr. 111.
 Tauberbischofsheim, Nr. 91, 93.
 Tavernelle, Nr. 91.
 Tavira, Nr. 89.
Tefasz (Trelex), Nr. 107.
 Teheran, Nr. 12.
 Telfs, Nr. 23, 112, 143a.
 Telos, Nr. 28a.
 Telvana, Nr. 91.
 Tembleque, Nr. 149.
 Tende, Nr. 139.
Tenesi, Nr. 62.
 Terni, Nr. 95, 111, 129.
 Ternos, Nr. 111.
Terra Russo, Nr. 111.
 Terracina, Nr. 43, 95, 136, 139,
 147.
 Tervuren, Nr. 105.
Tess (Frauenkloster), Nr. 127b.
Tessua (Solta), Nr. 70.
Tesyn (Fluß Ticino/Tessin), Nr. 139.
 Tettngang, Nr. 127a, 127b.

- Thalamonis*, Nr. 47.
Thann, Nr. 33, 108.
Tharsis, Nr. 3.
Theres, Nr. 138.
Thin, Nr. 69.
Thonon-les-Bains, Nr. 33, 43, 73.
Thor, Nr. 82.
Thorberg, Nr. 73, 139.
Thorn, Nr. 60.
Thosa (Chiosa), Nr. 140.
Thubise, Nr. 75.
Thun, Nr. 73.
Thyris, Nr. 88.
Tiberias, Nr. 1, 6, 62, 111.
Tiel, Nr. 44, 138.
Tienen, Nr. 138.
Tiezzo a. Fiume, s.: Ischititzschen.
Tilburg, Nr. 138.
Timau, Nr. 101.
Tirgoviste, Nr. 11.
Tirnowo, Nr. 11, 12.
Titschein, Nr. 128, 152c, 154b, 154t, 154u, 154v.
Tivissa, Nr. 89.
Tobinitza, Nr. 111.
Tobl, Nr. 154k.
Toblach, Nr. 19, 23, 88, 104, 129.
Tocina, Nr. 89.
Todi, Nr. 51.
Tohloddillo, Nr. 89.
Tokaj, Nr. 154x.
Toledo, Nr. 63, 106, 137, 149.
Tolentino, Nr. 95, 112, 129, 139.
Tolosa, Nr. 111, 119, 144, 149.
Tomar, Nr. 106, 144.
Tongern, Nr. 138.
Tonguslik, Nr. 12.
Tonnay-Boutonne, Nr. 111.
Topol'cany, Nr. 154x.
Torcello, Nr. 25, 82; s.: Turisella.
Torcko, Nr. 82.
Tordesillas, Nr. 37.
Torgau, Nr. 127a.
Torres, Canete de las, s.: Canete de las Torres.
Torres de Segre, s.: Durrees.
Torricella, Nr. 51.
Tortosa, Nr. 36, 89, 106.
Tortua Fosa, Nr. 75.
Toszek, Nr. 152c.
Toulouse, Nr. 36, 37, 47, 58, 89, 106, 107, 111, 144.
Torneso in Morea, s.: Moree.
Tours, Nr. 63, 89, 107, 119, 149, 153.
Tourves, Nr. 139.
Toury, Nr. 119, 149.
Trachenburg (Straburkha), 152f.
Traetto, Nr. 136.
Traille, Port de, s.: Port de Traille.
Trajetto, Nr. 147.
Tramin, Nr. 49, 69, 88, 108, 111, 131, 132, 154k.
Trani, Nr. 11, 95, 129, 139.
Trapesa, Nr. 140.
Trapezunt, Nr. 12.
Trau (Trogin), Nr. 25.
Trautenau, Nr. 101.
Trautmannsdorf, Nr. 63, 154s.
Travemünde, Nr. 60.
Trebbin, Nr. 44.
Trèbes, Nr. 107, 111.
Trebic, Nr. 145c.
Trebis, s.: Trefis.
Trechtingshausen, Nr. 111.
Tredies, Nr. 111.
Trefis (Trebis), Nr. 107.
Treuenbrietzen, Nr. 127a.
Treviglio, Nr. 111.
Treviso, Nr. 15, 19, 23, 25, 28a, 29, 30, 44, 49, 53, 55, 63, 64, 69, 75, 83, 86, 88, 91, 92, 95, 100,

- 101, 104, 108, 109, 112, 113, 120, 122, 129, 132, 136, 140, 146.
 Treysa, Nr. 23, 44.
Treytt (Trient), Nr. 95.
 Triacastela, Nr. 144.
Trianport, Nr. 111.
Tribaldo, Nr. 129.
 Tricasa, s.: Ala.
 Tricastella, Nr. 111.
 Triefenstein, Nr. 138.
 Trient, Nr. 15, 33, 44, 49, 55, 69, 75, 77, 83, 86, 88, 91, 92, 95, 108, 109, 111, 112, 113, 122, 129, 131, 140, 146, 154k; s.: *Treytt*.
 Trier, Nr. 44, 72.
 Triest, Nr. 25, 26, 140.
Trigla, Nr. 154b.
Trigo, Nr. 25.
 Tripolis, Nr. 2, 39, 35, 62, 71, 111, 122.
Tripoly, Nr. 62.
 Troki (Trakai), Nr. 128, 152c.
 Trogin, s.: Trau.
Trogona, Nr. 129.
 Troia, Nr. 2, 139, 147.
 Troppau, Nr. 154t.
 Troyes, Nr. 43, 153.
Truckhenaw, Nr. 154x.
 Trzebieszko, Nr. 152c.
 Tscherkeß, Nr. 12.
 Tuboeuf, Nr. 111.
 Tuchel, Nr. 44.
 Tudela, Nr. 106.
 Tui, Nr. 89.
 Tullins, Nr. 111.
Tulln, Nr. 154y.
 Turin, Nr. 111, 136.
Turisella (Torcello), Nr. 139.
Turla, Nr. 25.
Turri de Moduna (Modena), Nr. 51.
 Tuy, Nr. 106, 144.
 Tyrnau, Nr. 154l.
 Tyrus, Nr. 1, 2, 6, 15, 23, 28a, 52a.
Tzernitza (Syenitza), Nr. 111.
 Tzia, Nr. 68.
Tzutziua, Nr. 154o.
 Ubeda, Nr. 149.
 Überlingen, Nr. 33, 127a, 127b, 128.
 Uerdingen, Nr. 93.
 Uilenberg, Nr. 138.
Ulixbanna (Lissabon), Nr. 47.
 Ulm, Nr. 21, 23, 44, 70, 72, 73, 83, 88, 89, 95, 108, 111, 112, 125b, 128, 131, 143a, 143b, 144, 145b.
 Ulmes, Nr. 107.
 Ulrichskirchen, Nr. 120, 128, 150, 152c, 154n, 154o, 154t, 154w, 154y.
 Umag, Nr. 28a, 108, 140, 141, 151.
 Umbra, Nr. 111.
 Ungarn, Nr. 2, 12, 40.
 Unia, s.: Nyo.
 Unken, Nr. 154c.
 Unter-Euerheim, Nr. 138.
 Unter Haid, Nr. 154g.
 Unter-Wistritz, Nr. 154n.
 Unzmarkt, Nr. 72, 75.
 Urach, Nr. 66, 95.
 Urbino, Nr. 43.
 Urbiola, Nr. 111.
 Ursel, Nr. 138.
 Ursendorf, Nr. 128, 150.
 Urzedow, Nr. 154o.
 Uskub, Nr. 111.
 Utrecht, Nr. 44.
 Uzès, Nr. 111; s.: Lucetia.
 Uznach, Nr. 29.

- Vacca*, Nr. 152c.
Vaduz, Nr. 15, 19, 29, 108, 132.
Vähingen, Nr. 128.
Vaihingen, Nr. 108, 111, 131, 143a.
Vaison-la-Romaine, Nr. 139.
Val Sugana, s.: Falzion.
Val, Villa del, s.: Villa del Val.
Valabrix, s.: Valle Brutunt.
Valcaçar, Nr. 111.
Valdemorro, Nr. 149.
Valdepeñas, Nr. 149.
Valenca, Nr. 73, 89, 106, 107, 111.
Valenca do Minho, Nr. 106, 144.
Valenciennes, Nr. 89, 107, 111, 119.
Valle Brutunt (Valabrix), Nr. 107.
Valle Féertil, Nr. 106.
Valona, Nr. 25.
Vals, Nr. 88.
Valstagna, s.: Sage.
Vámosfalva, Nr. 154x.
Varangéville (bei Nancy), Nr. 108.
Varennés-sur-Allier, Nr. 153.
Vasillisky, Nr. 154o.
Vauvert, Nr. 144.
Veere, Nr. 138.
Velez-Malaga, Nr. 106.
Velikarekha, Nr. 128.
Velka Bystrice (Groß-Wistritz), Nr. 154n.
Velletri, Nr. 43, 64, 95, 129, 136, 139.
Vendargues, Nr. 111.
Venedig, Nr. 5, 6, 7, 8, 10, 11, 13, 39, 15, 16, 19, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 28a, 29, 30, 31, 32, 35, 37, 38, 42, 43, 44, 46, 47, 49, 52a, 53, 54, 55, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 68, 69, 70, 71, 75, 76, 77, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 90, 91, 92, 95, 96, 97, 100, 101, 104, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 118, 120, 122, 126, 129, 131, 132, 133, 135, 136, 139, 140, 141, 146, 147, 151.
Venetico, Nr. 68.
Venta de Canales, Nr. 149.
Venta Karafaschall, Nr. 149.
Venta Le Ruelleos, Nr. 149.
Venta Sutanda, Nr. 149.
Venzone, Nr. 101, 120, 136; s.: Peuscheldorf.
Vera, Nr. 106.
Verberie, Nr. 111.
Vercelli, Nr. 43, 111, 136.
Verden, Nr. 127a.
Vernante, Nr. 139.
Verneuil, Nr. 111.
Verona, Nr. 6, 54, 55, 69, 75, 84, 91, 111, 136, 140.
Versabe, Nr. 6.
Vervins, Nr. 43.
Veselkha, Nr. 152c.
Vetus, Nr. 88.
Vevey, Nr. 43, 73, 126.
Viana, Nr. 107, 111.
Vic-Fézensac, Nr. 144.
Vicenza, Nr. 6, 15, 55, 84, 111, 136, 140.
Vidauban, Nr. 139.
Vieillevigne, Nr. 111.
Vienne, Nr. 144.
Vierraden, Nr. 112.
Vif, Nr. 139.
Vigl'as, Nr. 154x.
Vjazma, Nr. 128.
Vilches, Nr. 149.
Villa Franca del Vierzo, Nr. 111.
Villa Fria, Nr. 111.
Villa Rumoeta, Nr. 111.
Villa Sanctae Crucis, Nr. 88.
Villa Schirga, Nr. 111.
Villa del Val, Nr. 106.

- Villabona, Nr. 111.
 Villach, Nr. 25, 63, 75, 101, 120, 136, 140, 154k.
 Villadangoc, Nr. 111.
 Villafranca, Nr. 91, 106, 107, 111, 119, 144, 149.
 Villamoura, s.: Nova Villa.
 Villanueva de la Fuente, Nr. 89.
 Villanuova del Rio, Nr. 89.
 Villaverde, Cabeza de, s.: Cabeza de Villaverde.
 Villar de Chinchilla, Nr. 89.
 Villar del Pedroso, Nr. 144.
 Villareal, Nr. 89, 106.
 Villarta, Nr. 149.
 Ville Falce, s.: Willa Falssa.
 Villedieu-les-Poêles, Nr. 89.
 Villedoux, Nr. 111.
 Villefranche-de-Lauragais, Nr. 107, 111.
 Villefranche-du-Périgord, Nr. 89.
 Villeneuve, Nr. 43, 73, 144.
 Villenouvelle, Nr. 111.
 Villeparisis, Nr. 111.
 Villepinte, Nr. 107, 111.
 Villepreux, Nr. 111.
 Villers-Bocage, Nr. 89.
 Vils, Nr. 23, 88, 111.
 Vilsbiburg, Nr. 145d.
 Vilseck, Nr. 75.
 Vilvoorde, Nr. 43, 138.
 Vinay, Nr. 107.
 Vintl, Nr. 129.
 Vircarola, Nr. 139.
 Vischamindt, Nr. 154q.
 Vischarn, Nr. 154b.
 Vischermind, Nr. 154x.
 Visegrad, Nr. 154s.
 Viterbo, Nr. 43, 69, 75, 91, 111, 112, 129, 136; s.: Biterniam.
 Vitoria, Nr. 111, 119, 137, 144.
 Vitry-le-François, Nr. 149.
 Vitschaffo (Aiguesvives), Nr. 111.
 Viveros, Nr. 89.
 Vivonne, Nr. 149.
 Vlore, Nr. 88.
 Vöcklabruck, Nr. 33, 154c.
 Vohenstrauß, Nr. 154i.
 Vola, Nr. 154t.
 Völkermarkt a. d. Drau, Nr. 72.
 Volkovysk, Nr. 154o.
 Voiron, Nr. 107.
 Volana, Nr. 129.
 Volkach, Nr. 138.
 Volkonik, Nr. 128.
 Vollanueva, Nr. 111.
 Volturmo (Castel), s.: Castel Volturmo.
 Vordingborg, Nr. 127a.
 Voronow, Nr. 152c.
 Vorzollan, Nr. 151.
 Vostyando, Nr. 57.
 Voyteuackghretzma, Nr. 152c.
 Voyteuackhretzma, s.: Voyteuackghretzma.
 Vrasene, Nr. 138.
 Vreitz, Nr. 154x.
 Vri, Nr. 133.
 Vuchitrn, Nr. 111.
 Vuolnitsa, Nr. 152c.
 Vyazma, Nr. 150.
 Vyborg, s.: Wyburg.
 Vyskov, Nr. 128, 150, 152c, 152e, 154b, 154n, 154o, 154t, 154u, 154v, 154w.
 Vysni Volocek, Nr. 128.
 Wachya, Nr. 88.
 Wädenswil, Nr. 132.
 Wägingen, Nr. 145d.
 Wagstat, Nr. 154t.
 Waidhaus, Nr. 154i.

- Walachei, Nr. 11.
Walantz, Nr. 144.
Waldach, Nr. 62.
Waldburg, s.: Wildberg.
Waldenburg, Nr. 14c.
Waldkappel, Nr. 44.
Waldshut, Nr. 33, 44.
Walenstadt, Nr. 15, 19, 29, 30, 49, 108, 132, 146.
Wallstadt, Nr. 91.
Walluf, Nr. 131.
Walterschlag, s.: Weidenschlag.
Wangen, Nr. 127a, 127b.
Wardt, s.: Baart.
Ware, Nr. 89.
Wartberg (Szemptsz), Nr. 154j, 154x.
Wase, s.: Wasse.
Wasse (Wase), Nr. 107.
Wassen, Nr. 84.
Wasserburg, Nr. 89, 145d.
Wawolnica, Nr. 152c.
Wedrapusta, Nr. 128.
Weesen, Nr. 15, 19, 29, 49, 108, 113, 146.
Wegureisari, Nr. 12.
Weidenschlag (ev. Walterschlag), Nr. 154i.
Weikersdorf, Nr. 154i.
Weilheim, Nr. 28a.
Weimar, Nr. 44, 55, 75, 89.
Weingarten, Nr. 127b, 144.
Weißenburg, Nr. 12, 15, 33, 82, 91, 127a, 129.
Weißenfels, Nr. 112, 127a.
Weißenkirchen, Nr. 145d, 154u.
Weißkirchen, s.: Hranitzá/Hranice.
Weißensee, Nr. 14a.
Welburg, Nr. 140.
Welffen (Wenden in Livland), Nr. 40.
Wels, Nr. 33.
Wemding, Nr. 23, 149.
Wenden in Livland, s.: Welffen.
Werdenberg, Nr. 146.
Werfen, Nr. 101, 128, 145d.
Wernberg, Nr. 154i.
Wertheim, Nr. 33, 44, 138.
Wesel, Nr. 15, 19, 138.
Westmeerbek, Nr. 138.
Wetzlar, Nr. 14d.
Weydes (Baydes), Nr. 144.
Widin, Nr. 12.
Wien, Nr. 11, 22b, 33, 44, 47, 50, 53, 75, 89, 101, 120, 125a, 128, 130, 145c, 145e, 150, 152a, 152b, 152c, 152d, 152e, 152f, 154a, 154b, 154c, 154d, 154e, 154g, 154h, 154i, 154j, 154k, 154l, 154m, 154n, 154o, 154p, 154q, 154s, 154t, 154u, 154v, 154w, 154x, 154y.
Wiener Neustadt, Nr. 33, 44, 46, 51, 63, 75, 101, 128, 145b, 145c, 145d, 145e, 154e, 154p, 154p, 154s; s.: Neustadt.
Wiesbaden, Nr. 33.
Wight (Isle of), s.: Isle of Wight.
Wildberg (Waldburg?), Nr. 154g.
Wildgrub, Nr. 152e, s.: Wiltigen.
Wildt, Nr. 154o.
Wilfersdorf, Nr. 152e.
Wilten, Nr. 88.
Wildau, Nr. 104.
Wildbad, s.: Muntertonn.
Willa Falssa (Ville Falce), Nr. 144.
Willa Longa, Nr. 144.
Willa Noffa, Nr. 144.
Willa Nogra, Nr. 144.
Wilna, Nr. 40, 128, 150, 152c.
Wilsnack, Nr. 23, 127a.
Wiltigen (Wildgrub), Nr. 120.
Wimpfen (Bad), Nr. 14c, 149.

- Windischgarsten, Nr. 143a.
 Windisch-Peistritz, Nr. 44.
Windißmarck, Nr. 40.
 Windsheim (Bad), Nr. 91, 93, 112.
 Winsen, Nr. 51.
Winssheim, Nr. 91.
 Winterberg, Nr. 101.
 Winterthur, Nr. 33, 73, 127b, 144.
 Wippach, Nr. 44.
 Wischau, Nr. 120.
Wiscowitz, Nr. 145c.
 Wislica, Nr. 128, 150, 152c.
 Wismar, Nr. 127a.
Wisternitz, Nr. 128, 150, 152c, 152e, 154o, 154t, 154u, 154v, 154w, 154y.
 Wistritz, s.: Unter-Wistritz.
 Witow, Nr. 154w.
 Wittenberg, Nr. 44, 112, 127a.
 Witzenhausen, Nr. 14a.
Wladislaw (Wodzislaw), Nr. 152c.
 Wodzislaw, s.: Wladislaw.
 Wojcieskow, Nr. 152c.
 Woldenberg, Nr. 44.
 Wolfenbüttel, Nr. 44.
 Wolfernitz, Nr. 128.
 Wolfgangsee, Nr. 73.
 Wolfhagen, Nr. 14a.
 Wolfratshausen, Nr. 112.
Wolffsprugg, Nr. 154x.
Wolfsperg, Nr. 154b.
Woligary, Nr. 144.
 Wolkersdorf, Nr. 101, 152e, 154t.
 Wolkonick, Nr. 150.
 Wolkowisk, Nr. 150.
 Wolframshausen, Nr. 14a.
 Wöllstadt, Nr. 44.
 Wolodimeretz, Nr. 128.
 Wolphaartsdijk (Insel), Nr. 138.
 Wörgl, Nr. 100, 143a, 154k.
 Worms, Nr. 15, 19, 29, 33, 106, 111, 112, 131, 143a, 143b.
 Woronetz, Nr. 128.
 Wörth, Nr. 138.
Wratislaw (Königsaal oder Zbraslaw), Nr. 101.
 Wullersdorf, Nr. 154g.
Wurbicka, Nr. 144.
Würgen (Borgo), Nr. 49.
Wurgesheres, Nr. 144.
 Würzburg, Nr. 41, 33, 44, 106, 138, 154i.
 Wurzen, Nr. 140.
Wyburg (Vyborg), Nr. 40.
 Xanten, Nr. 44.
 Yarmouth, Nr. 89.
 Ybbs, Nr. 89.
 Yebenes (Los), Nr. 149.
Ylesamper, Nr. 2.
 York, Nr. 89.
 Youghal, Nr. 89.
 Yzeron, s.: Jfarung.
 Zabern, Nr. 72.
Zacharia, Nr. 2.
 Zacharie, Nr. 23.
 Zadar, Nr. 15, 21, 23, 24, 25, 28a, 29, 30, 31, 32, 35, 41, 47, 49, 55, 57, 62, 68, 70, 82, 83, 84, 86, 88, 92, 95, 96, 97, 101, 108, 110, 111, 112, 113, 120, 131, 135, 151.
Zaffra, Nr. 111.
 Zafora, Nr. 151.
 Zagreb, Nr. 53.
 Zakynthos, Nr. 139.
 Zaltbommel, Nr. 138.
 Zamora, Nr. 106.
 Zams, Nr. 33.
 Zandhoven, Nr. 43.
 Zante, Nr. 11, 68, 129, 140, 141,

147.
Zara, Nr. 25.
Zarki, Nr. 150.
Zarzia, Nr. 6.
Zatec, Nr. 93.
Zator, Nr. 154n, 154o.
Zawichost, Nr. 128, 150, 154o.
Zbraslaw, s.: Wratisslau.
Zebdani, Nr. 8, 23.
Zebrak, Nr. 154i.
Zehren, s.: Cella
Zeitz, Nr. 44, 75.
Zell am See, Nr. 128.
Zellingen, Nr. 138.
Zerbst, Nr. 44, 127a.
Zezenie (Chiravalle), Nr. 112.
Zierikzee, Nr. 138.
Zippori, s.: Sophor.
Zirigo, Nr. 57.
Zirl, Nr. 15, 88, 129.
Zirona, s.: Sära.
Zita Noua, Nr. 129.
Zlabings, Nr. 154i.
Zludice, Nr. 93.
Znaim, Nr. 128, 145c, 150, 154g.
Zöbingen, Nr. 149.
Zoffrinum, Nr. 149.
Zofingen, Nr. 54.
Zons, Nr. 138.
Zscherzeil, Nr. 75.
Zstephe, Nr. 82.
Zuckmantel, Nr. 120.
Zulat, Nr. 12.
Zumarraga, Nr. 119.
Zungulo, Nr. 129.
Zuñeda, Nr. 111.
Zuri, s.: Moreya/Oreya.
Zürich, Nr. 15, 19, 29, 33, 51, 73, 108, 127b, 132, 144, 146.
Zutphen, Nr. 93.
Zwätzen, Nr. 44.
Zweibrücken, Nr. 108.
Zwettl, Nr. 128.
Zwickau, Nr. 15, 44, 75, 127a.
Zwingenberg, Nr. 23.
Zwittau, Nr. 101.
Zwolle, Nr. 51.
Zwolen, Nr. 150; s.: Altsohl.
Zypern, Nr. 1, 2, 6, 7, 11, 13, 39, 15, 20, 21, 25, 26, 28a, 29, 30, 31, 32, 35, 43, 49, 52a, 54, 55, 57, 62, 64, 68, 69, 70, 71, 75, 76, 77, 82, 83, 84, 86, 88, 90, 91, 92, 95, 96, 97, 100, 101, 102, 104, 108, 109, 110, 112, 113, 114, 118, 120, 122, 129, 131, 132, 133, 135, 139, 140, 141, 142, 146, 147, 151.

Alphabetisches Verzeichnis der Reisenden

Name	Jahr	Nr.
Albrecht Dürer	1520-21	138
Albrecht, Herzog von Sachsen	1476	75
Albrecht, Markgraf von Brandenburg-Ansbach	1435	25
Albert van der Molen	1453-54	51
Alexander, Herzog, Pfalzgraf bei Rhein	1495-96	108
Andreas von Lappitz, der Krabath	1451-52	46
Anonymus	1350-60	7
Anonymus	15. Jh.	13
Anonymus	1420	16
Anonymus	1422	22
Anonymus	1434	24
Anonymus (Hans Coplär)	1461	56
Anonymus	1472	70
Anonymus	1521	141
Anonymus	1521	142
Anonymus von Augsburg	1444	35
Anonymus Coloniensis	1338-50	3
Anonymus von Donaueschingen	1441-42	32
Anselm von Eyb	1468	67
Anselm von Krakau	1508	123
Arnold von Harff	1496-98	111
Augsburg, Anonymus von	1444	35
Bassenheimer, Johannes	1426	20
Baumgarten in Breitenbach, Martin	1507-08	122
Bayern, Christoph Herzog von	1493	98
Beck, Konrad	1483	86
Bemmelberg, Reinhard von	1493	103
Bern [Verona], Jacobus von	1346-47	6
Bernd [Koster = Küster]	1463	59
Bernhard von Breydenbach	1483-84	87
Bernhard von Eptingen Herr zu Pratteln	1460	54
Bernhard von Hirschfeld	1517-18	129
Bodman, Hans von	1376-77	8
Bogislaw X., Herzog von Pommern	1496-98	112
Boguslav (Johann) von Lobkowitz und auf Hassenstein	1493	100
Boldensele, Wilhelm von	1334-36	1

Botho III., Graf von Stolberg	1493	99
Bracht, Johann	1464	60
Brandenburg-Ansbach, Albrecht Markgraf von	1435	25
Brandenburg-Ansbach, Johann, Markgraf von	1435	25
Breydenbach, Bernhard von	1483-84	87
Brieg, Friedrich II. Herzog von Liegnitz	1507	120
Brunner, Ulrich	1470	69
Butzbach, Johannes	1488-1506	93
Caspar von Mülinen	1506	118
Christoph, Herzog von Bayern	1493	98
Coloniensis, Anonymus	1338-50	3
Coplär, Hans	1461	56
Diesbach, Ludwig von	1440	31
Ders.	1447-52	37
Diesbach, Nikolaus von	1467-68	65
Diesbach, Wilhelm von	1467-68	65
Dietrich von Kettler	1519	131
Dolnstein, Paul	15./16. Jh.	115
Donaeschingen, Anonymus von	1441-42	32
Dürer, Albrecht	1520-21	138
Dunkelgud, Hinrich	1479	80
Eberhard, Graf von Württemberg	1468	66
Egen, Lorenz	1385	10
Egloffstein, Georg von	1451-52	44
Ehingen, Georg von	1454-59	52
Eyb, Anselm von	1468	67
Eyb zu Eybburg, Ludwig von	1475	74
Eyb zum Hartenstein, Ludwig von	1476	76
Eptingen, Herr zu Pratteln, Bernhard von	1460	54
Eygil von Sassen	1413-15	14
Fabri, Felix	1480	83
Ders.	1483-84	88
Falk, Peter	1515-16	126
Falkenstein, Niklas Lankmann von	1451-52	47
Fassbender, Peter	1492	96
Felix Fabri	1480	83
Ders.	1483-84	88
Frameynsberg, Rudolf von	1346	5
Friedrich III., König	1442-43	33
Friedrich III., Kaiser	1451-52	45
Ders.	1473-74	72

Friedrich II., Herzog von Liegnitz und Brieg	1507	120
Friedrich, Herzog von Österreich	1436	26
Friedrich II., Kurfürst von der Pfalz	1520	137
Ders.	1526	149
Friedrich III. der Weise, Kurfürst von Sachsen	1493	97
Friedrich III. der Weise, Kurfürst von Sachsen	1494	105
Fuessli, Peter	1523-24	146
Gabriel Muffel	1465	62
Gabriel von Rattenberg	1527	151
Gaming, Georg von	1507-08	121
Gaudenz von Kirchberg	1470	68
Georg von Gumpfenberg	1483	85
Georg Müllich	1449	38
Georg von Ehingen	1453	50
Ders.	1454-59	52
Georg von Egloffstein	1451-52	44
Georg von Gaming	1507-08	121
Gerdt Helmich	Anf. 16. Jh.	116
Gesandtschaft der Stadt Köln	1442	34
Gilgen, Melchior zur	1519	135
Girnant von Schwalbach	1440	29
Glarus, Ludwig Tschudi von	1519	134
Greiffenstein, Ludwig von	1493	102
Grünenberg, Konrad	1486	92
Guglingen, Paul Walther	1481-83	84
Gumpfenberg, Georg von	1483	85
Gumpfenberg, Stephan III. von	1449	39
Hagen, Philipp von	1523-24	147
Hans von Bodman	1376-77	8
Hans Coplär	1461	56
Hans Hundt	1493-94	104
Hans Porner	1418-19	15
Ders.	1424	19
Hans von Redwitz	1467	64
Hans Rot	1440	30
Hans Schürpf	1497-98	113
Hans Stockar	1519	132
Hans Tucher	1479-80	82
Hans von Waltheym	1474-75	73
Hanau-Lichtenberg, Ludwig Graf von	1484-85	91
Hanau-Münzenberg, Philipp d. J., Graf von	1484	90

Harff, Arnold von	1496-98	111
Heinrich der Fromme Herzog von Sachsen	1498	114
Ders.	1506	117
Heinrich Schönbrunner	1531	153
Heinrich d. Ä., Graf zu Stolberg	1461	57
Heinrich Stulz	1519	133
Heinrich Wölfl (Lupulus)	1520-21	139
Heinrich von Zedlitz	1493	101
Helmich, Gerdt	Anf. 16. Jh.	116
Herberstein, Sigmund Frhr. zu	1515	125
Ders.	1516	127
Ders.	1516-18	128
Ders.	1518	130
Ders.	1519-20	136
Ders.	1521	143
Ders.	1522-23	145
Ders.	1524	148
Ders.	1526	149
Ders.	1527-30	152
Ders.	1531-52	154
Hermann König von Vach	1495	107
Hermann Sina	ca. 1478	79
Hertel von Lichtenstein	1377	9
Hessen, Wilhelm d. Ä. Landgraf von	1491-92	95
Hieronymus Münzer	1494-95	106
Hinrich Dunkelgud	1479	80
Hirschfeld, Bernhard von	1517-18	129
Hugo von Lüttich	1342-43	4
Hundt, Hans	1493-94	104
Ilsung, Sebastian	1446	36
Irmi, Stephan	1458-62	53
Jacobus von Verona [Bern]	1346-47	6
Johann Bracht	1464	60
Johann, Markgraf von Brandenburg-Ansbach	1435	25
Johann I., Herzog von Kleve	1450-51	43
Johann (Boguslav) von Lobkowitz und auf Hassenstein	1493	100
Johannes Bassenheimer	1426	20
Johannes Butzbach	1488-1506	93
Johann Ludwig, Graf von Nassau-Saarbrücken	1495-96	108
Johannes Poloner	1422	18
Johannes von Redwitz	1467	64

Johannes Rellach	1450	40
Johannes Schiltberger	1394-1427	12
Jörg Pfinzing	1436-37 und 1440	28
Kapfman, Steffan	1491	94
Katzenelnbogen, Philipp Graf von	1433-34	23
Kettler, Dietrich von	1519	131
Ketzel, Martin	1476	77
Kirchberg, Gaudenz von	1470	68
Kleve, Johann I. Herzog von	1450-51	43
Köln, Gesandtschaft der Stadt	1442	34
Konrad Beck	1483	86
Konrad Grünenberg	1486	92
Konrad von Parsberg	1493	103
Koster [Küster], Bernd	1463	59
Krakau, Anselm von	1508	123
Künig von Vach, Hermann	1495	107
Küster [Koster], Bernd	1463	59
Lankmann von Falkenstein, Niklas	1451-52	47
Lappitz, Andreas von	1451-52	46
Leman, Ulrich	1472-80	71
Leo von Rozmital	1465-67	63
Lichtenstein, Hertel von	1377	9
Liegnitz, Friedrich II. Herzog von und Brieg	1507	120
Ludwig (Johann), Graf von Nassau-Saarbrücken	1495-96	108
Lüttich, Hugo von	1342-43	4
Lobkowitz und auf Hassenstein, Johann (Boguslav) von	1493	100
Lorenz Egen	1385	10
Ludolf von Sudheim	1336-41	2
Ludwig, Graf von Hanau-Lichtenberg	1484-85	91
Alexander, Herzog, Pfalzgraf bei Rhein	1495-96	108
Ludwig von Diesbach	1440	31
Ders.	1447-52	37
Ludwig von Eyb d. Ä. zu Eybburg	1475	74
Ludwig von Eyb d. J. zum Hartenstein	1476	76
Ludwig von Greiffenstein	1493	102
Ludwig III., Pfalzgraf bei Rhein	1426-27	21
Ludwig Tschudi von Glarus	1519	134
Lupulus (Wölfl), Heinrich	1520-21	139
Martin Baumgarten in Breitenbach	1507-08	122
Martin Ketzel	1476	77
Melchior zur Gilgen	1519	135

Molen, Albert van der	1453-54	51
Mülich, Georg	1449	38
Mülinen, Caspar von	1506	118
Münzer, Hieronymus	1494-95	106
Muffel, Gabriel	1465	62
Muffel, Nikolaus	1452	48
Nassau-Saarbrücken, Johann Ludwig Graf von	1495-96	108
Niklas Lankmann von Falkenstein	1451-52	47
Nikolaus von Diesbach	1467-68	65
Nikolaus Muffel	1452	48
Nikolaus von Popplau	1483-86	89
Nikolaus Wankel	1510	124
Örtel, Sebald	1521-22	144
Österreich, Friedrich Herzog von	1436	26
Ottheinrich, Pfalzgraf bei Rhein	1521	140
Parsberg, Konrad von	1493	103
Paul Dolnstein	15./16. Jh.	115
Paul Walther Guglingen	1481-83	84
Peter Falk	1515-16	126
Peter Fassbender	1492	96
Peter Fuessli	1523-24	146
Peter Rieter	1428/1432	22
Ders.	1436	27
Ders.	1450	41
Peter Rindfleisch	1496	110
Ders.	1506-07	119
Peter Rot	1453	49
Peter Sparnau	1385	11
Pfalz, Friedrich II. Kurfürst von der	1520	137
Ders.	1526	149
Pfinzing, Jörg	1436-37 und 1440	28
Philipp von Hagen	1523-24	147
Philipp d. J., Graf von Hanau-Münzenberg	1484	90
Philipp, Graf von Katzenelnbogen	1433-34	23
Poloner, Johannes	1422	18
Pommern, Bogislaw X. Herzog von	1496-98	112
Popplau, Nikolaus von	1483-86	89
Porner, Hans	1418-19	15
Porner, Hans	1424	19
Rattenberg, Gabriel von	1527	151
Redwitz, Hans von	1467	64

Reinhard von Bommelberg	1493	103
Rellach, Johannes	1450	40
Rhein, Ludwig III. Pfalzgraf bei	1426-27	21
Rhein, Ottheinrich Pfalzgraf bei	1521	140
Rieter, Peter	1428/1432	22
Ders.	1436	27
Ders.	1450	41
Rieter, Sebald d. Ä.	1450	42
Ders.	1462	58
Ders.	1464	61
Ders.	1479	81
Rindfleisch, Peter	1496	110
Ders.	1506-07	119
Rot, Hans	1440	30
Rot, Peter	1453	49
Rozmital, Leo von	1465-67	63
Rudolf von Frameynsberg	1346	5
Sachsen, Albrecht Herzog von	1476	75
Sachsen, Friedrich III. der Weise, Kurfürst von	1493	97
Ders.	1494	105
Sachsen, Heinrich der Fromme Herzog von	1498	114
Ders.	1506	117
Sachsen, Wilhelm III. Herzog von Thüringen	1461	55
Sassen, Eygil von	1413-15	14
Schiltberger, Johannes	1394-1427	12
Schönbrunner, Heinrich	1531	153
Schürpff, Hans	1497-98	113
Schwalbach, Girnand von	1440	29
Sebald Örtel	1521-22	144
Sebald Rieter d. Ä.	1450	42
Ders.	1462	58
Ders.	1464	61
Ders.	1479	81
Sebastian Ilsung	1446	36
Sigmund Frhr. zu Herberstein	1515	125
Ders.	1516	127
Ders.	1516-18	128
Ders.	1518	130
Ders.	1519-20	136
Ders.	1521	143
Ders.	1522-23	145

Sigmund Frhr. zu Herberstein	1524	148
Ders.	1526	149
Ders.	1527-30	152
Ders.	1531-52	154
Sina, Hermann	ca. 1478	79
Sparnau, Peter	1385	11
Steffan Kapfman	1491	94
Stephan III. von Gumpfenberg	1449	39
Stephan Irmi	1458-62	53
Stockar, Hans	1519	132
Stolberg, Botho III., Graf von	1493	99
Stolberg, Heinrich d. Ä., Graf zu	1461	57
Stulz, Heinrich	1519	133
Sudheim, Ludolf von	1336-41	2
Textor (Weber), Wilhelm	1477-78	78
Tschudi von Glarus, Ludwig	1519	134
Tucher, Hans	1479-80	82
Thüringen, Wilhelm III. Herzog von Sachsen	1461	55
Ulrich Brunner	1470	69
Ulrich Leman	1472-80	71
Vach, Hermann König von	1495	107
Verona [Bern], Jacobus von	1346-47	6
Walther Paul Guglingen	1481-83	84
Waltheym, Hans von	1474-75	73
Wankel, Nikolaus	1510	124
Weber (Textor), Wilhelm	1477-78	78
Wilhelm von Boldensele	1334-36	1
Wilhelm von Diesbach	1467-68	65
Wilhelm d. Ä., Landgraf von Hessen	1491-92	95
Wilhelm III., Herzog von Sachsen und Thüringen	1461	55
Wilhelm Weber (Textor)	1477-78	78
Wölfli (Lupulus), Heinrich	1520-21	139
Wolf von Zülhart	1495-96	109
Württemberg, Eberhard Graf von	1468	66
Zedlitz, Heinrich von	1493	101
Zülhart, Wolf von	1495-96	109